



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

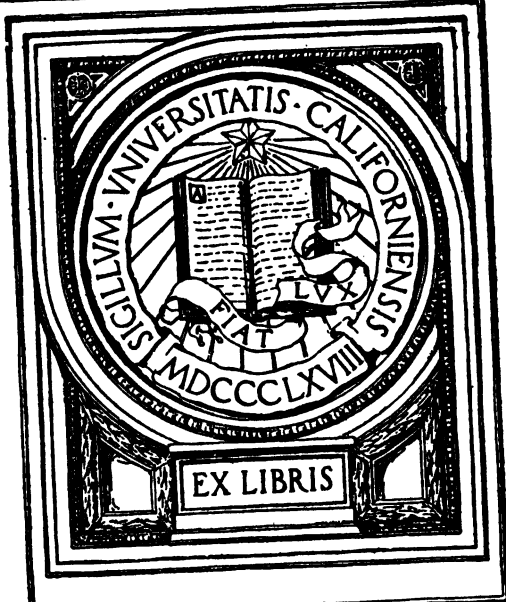
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

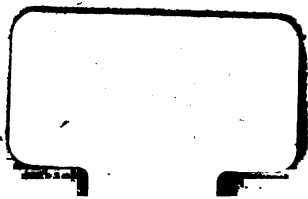
Über Google Buchsuche

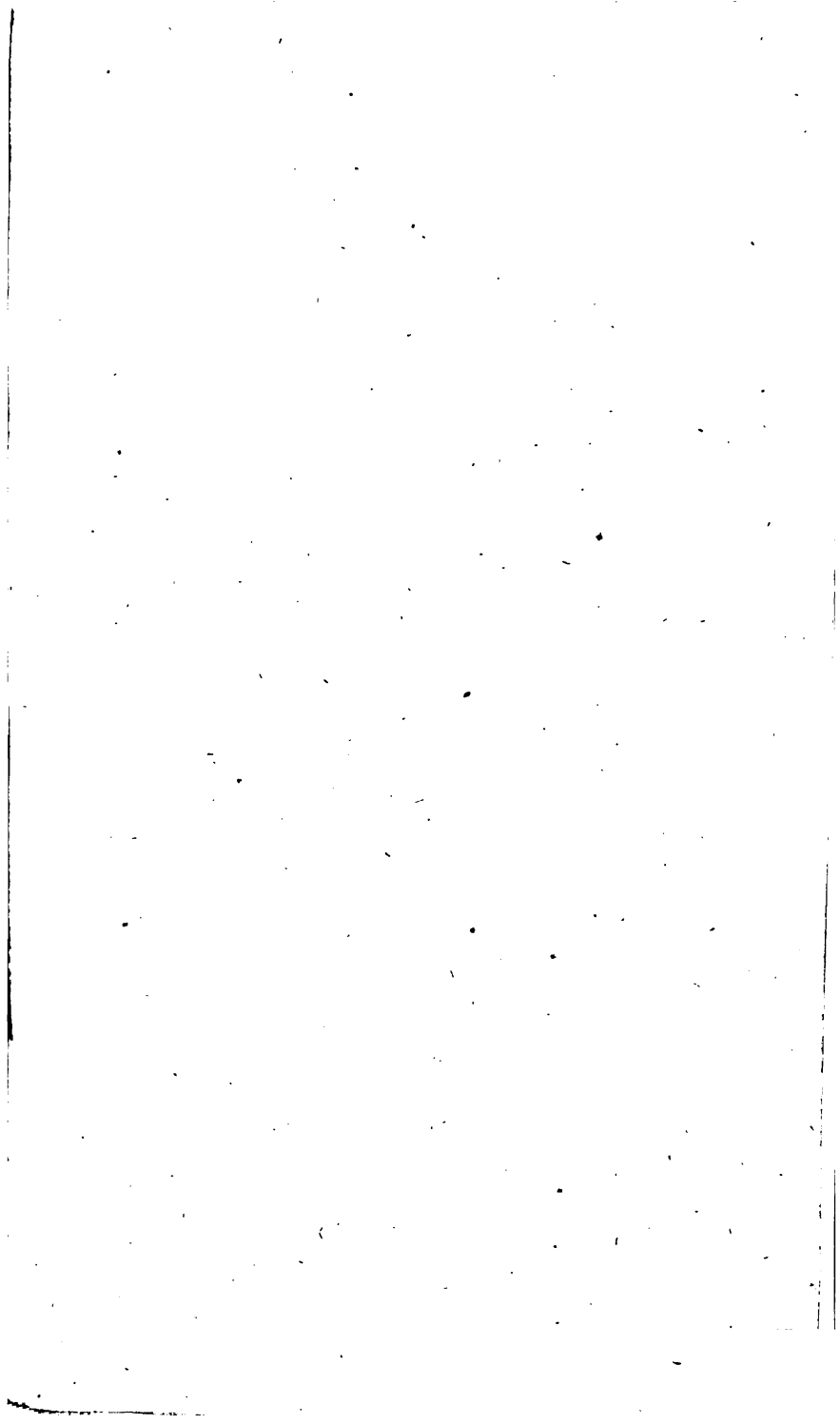
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

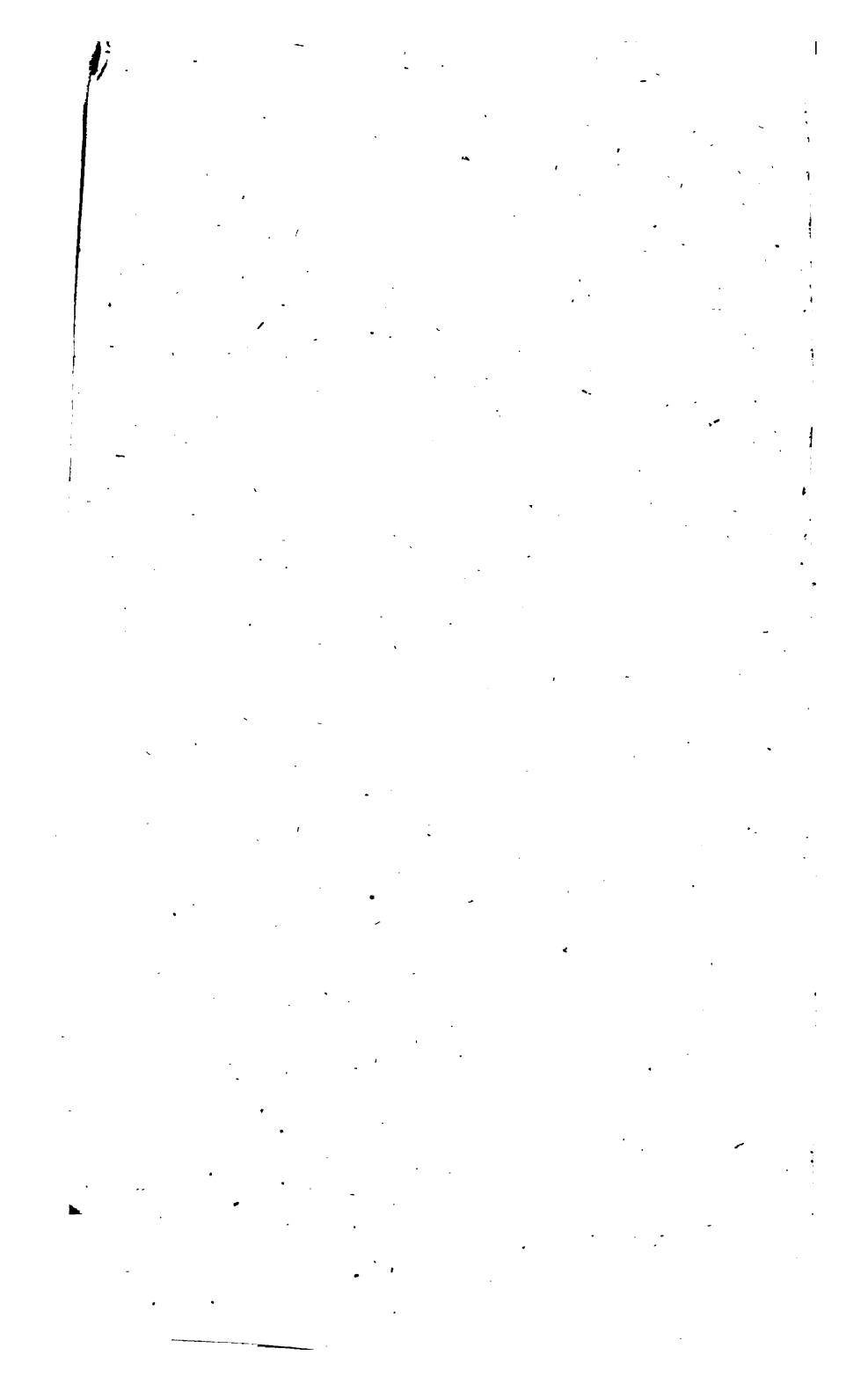
GIFT OF
ERNST A. DENICKE



EX LIBRIS







LEXIKON

DER

VOM JAHR 1750 BIS 1800 VERSTORBENEN

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER.

AUSGEARBEITET

VON

JOHANN GEORG MEUSEL.



ZWEYTER BAND.

LEIPZIG, BEY GERHARD FLEISCHER, DEM JÜNGEREN.

1803.

NOV 1951

2225

RECEIVED

M42

V.2

RECEIVED NOV 1951

NOV 1951

RECEIVED NOV 1951

DENICKE

VORERINNERUNGEN.

Bey der Ablieferung dieses zweyten Bandes erstatte ich allen Kunstrichtern und Litteratoren, die, auf meine in der Vorrede zum ersten Band gewagte Bitte, mich mit künftig zu benutzenden Bemerkungen und Beyträgen bisher unterstützten, den aufrichtigsten und verbindlichsten Dank, selbst dem Urheber der Recension in der Leipziger Litteratur - Zeitung, ob diese gleich aus einer unreinen Quelle, aus wahrlich unverdientem Neide, geflossen zu seyn scheint. Denn sie enthält einige mir unbekannt gebliebene oder entwicelte Notizen und Nachweisungen, mit unter auch Winke, die ich be-

* 2

826362

nutzen werde, zum Theil schon in diesem Bande benutzt habe. In dieser Hinsicht sollen ihm auch die an mir und meinem Werke begangenen Sünden, nämlich die seiner Leidenschaft entchlüpften hämischen Insinuationen, die ohnehin jeder unbefangene Leser, leicht als solche erkennt, verziehen seyn. Und hierbey würd' ich es in Ansehung seiner bewenden lassen, um so mehr, da sieben mir bisher bekannt gewordene Beurtheilungen des Lexikons, zu meiner Aufmunterung, gerade das Gegentheil von jener einzigen behaupten; wenn ich nicht, künftigen Kritiken wegen, für dienlich fände, ein Paar Erinnerungen vorzutragen. Jene einzige Recension würde nämlich kein so litterarisch - gelehrtes Ansehn haben und wenigstens um die Hälfte kürzer ausgefallen seyn, wenn der Verfasser bedacht oder gewußt hätte, dafs ich 1) mehrere Schriftsteller, die er vermißt, vorzüglich übergangen habe, eingedenk des, auch bey dem gelehrten Teutschland zum Grunde liegenden Planes, dem zu Folge, solche Personen, die nur eine einzige Disputation, eine ein-

zige Predigt oder dergl. drucken ließen, nicht als Schriftsteller aufgeführt werden: es müßte denn eine solche Schrift sich ganz besonders durch irgend Etwas auszeichnen. Aus diesem Grunde blieb auch ein hier in Erlangen leider zu früh gestorbener junger Doktor der Medicin, Agassiz, weg, weil er noch nichts, als seine Inauguraldisputation, hatte drucken lassen. Da er hier lebte, da ich folglich ihm und seiner Schrift so nahe war; so hätte der Recensent leicht vermuthen können, daß ich aus jenem, ihm wohl bekannten Grunde, der bey dem gelehrten Teutschland Statt findet, seiner nicht gedacht habe. Aber es gieng ihm damit, wie dem überdienstoffertigen Herrn D. Koppe in Rostock, der mich ehemals in der Erfurtischen gelehrten Zeitung belehrte, daß mein ehemahliger Herr Kollege Hafelberg nicht mehr Professor in Erlangen, sondern Oberappellationsgerichtsrath in Wismar sey. 2) Allegirte ich, eben auch mit gutem Vorbedacht, viele litterarische Hülfsmittel nicht, auf welche mich der Recensent sorgfältiglich verweist.

Dies geschah, wenn sie entweder aus den schon vor mir angeführten Quellen wörtlich geschöpft oder, von mir als mangelhaft oder unrichtig befunden wurden. Vorzüglich gilt dies von Saxe's Onomasticon litterarium und von Bouginé's Handbuch der Litterargeschichte, mit unter sogar von dem Adelung'schen Zusätzen zu dem Jöcher'schen Gelehrten - Lexikon. Diese letztern geben mir Gelegenheit, 3) zu bemerken, daß man große Ungerechtigkeit an Litteraturwerken solcher Art begeht, wenn man ihnen, bey übrigens erfüllten Pflichten, Begehungs- und Unterlassungsfünden hoch anrechnet und sie deshalb als unbrauchbar zu verschreyen sucht. Es heisst auch hier: *Inventis facile est addere.* Herrn Adelung's Beyträge zum Jöcher haben bisher ihren Werth behauptet und werden ihn auch künftig behaupten, obgleich der im J. 1793 verstorbene Schleische Prediger Ehrhardt vor funfzehn Jahren in dem Journal von und für Teutschland des gerechten und ungerechten Tadels sehr viel darüber vortrug; und ob ich gleich selbst in mei-

nem Handexemplar des Adelung'schen Werks die meisten Blätter mit Zusätzen und Verbesserungen bereichert habe. Ich betheure jenem Recensenten, und gehe jede Wette mit ihm ein, daß, wenn sein Litteraturwerk dereinst erscheinen sollte, ich ihm ebenfalls Mängel und Fehler zu zeigen im Stande seyn würde. Aber dies ist die Natur aller solcher mühsamen, mit Namen, Titeln und Jahrzahlen dick besäeten Arbeiten. *Hanc veniam damus petimusque vicissim!* 4) ist nöth. zu erinnern, daß mehrere Schriftsteller, die nach jenes Recensenten Wahn fehlen und um welcher willen er auf Adelung verweist, schon vor 1750, entweder zuverlässig oder doch wahrscheinlich, gestorben sind, folglich außer meinem Plane liegen; und daß ich das Absterben verschiedener Schriftsteller erst nach dem Abdruck des ersten Bandes dieses Lexikons erfahren habe.

Der für gegenwärtigen Band bestimmte und von mir völlig ausgearbeitete Buchstabe *E* muß, wegen Hinderungen in der Druckerey, für den nächsten Band, dessen Druck gleich nach

der Jubiläumefeste beginnen soll, aufgespart werden.

Noch muß ich bitten, die am Ende angezeigten Druckfehler und Verbesserungen vor dem Gebrauch des Werks an den gehörigen Orten zu bemerken. Notizen von größerem Umfange werden dereinst in einem Supplementbände mitgetheilt werden.

Geschrieben zu Erlangen am 24 April 1803.

J. G. Meusel.

LEXIKON
DER
VOM JAHRE 1760 BIS 1800 VERSTORBENEN
TEUTSCHEN
SCHRIFTSTELLER.

ZWEYTER BAND.



CAESAR (AQUILINUS JULIUS).

*L*icentiat der Theologie, regulirter Augustiner - Chorherr zu Vorau in Steyermark seit 1736, Lehrer in den höhern und niedern Schulen dieses Stifts, Pfarrer zu Dechantskirchen seit 1761, und zu Friedberg seit 1765. Legte 1784 seine Pfarrstelle nieder und lebte mit einer kleinen Stiftspension am Waizberge unweit Grätz: geb. zu Grätz am 1. November 1720. gest. am 2. Junius 1792.

Annales Ducatus Styriae, cum adiecta finitimarum provinciarum, Bavariae, Austriae, Carinthiae, Salisburgi, Aquileiae etc. Historia, in quantum ea ad res Styriae illustrandas conducere videtur; ex antiquis historiae monumentis collecti. Tomus I, de Styria veteri et Christianae religionis in ea initiis rebusque per XII saecula a Christo nato gestis, cum IV Dissertationibus praeliminaribus et parvo quodam Diplomatario Ottocarorum, Genealogiam veterum Styriae familiarum continente. Graeci 1768. — Tomus II. ibid. 1773. — Tomus III. ibid. 1779. fol. (Geht bis 1519. Der 4te, ganz zum Druck bereit liegende Band fand bisher noch keinen Verleger).

Beschreibung des Herzogthums Steyermark. 1 Theil, in sich enthaltend die Merkwürdigkeiten des alten und neuen Grätz. ebend. 1773. — 2ter Theil. Beschreibung des Herzogthums Steyermark. eb. 1773. gr. 8. Mit einem neuen Titel. ebend. 1786.

Beschreibung der k. k. Hauptstadt Grätz und aller daselbst befindlichen Merkwürdigkeiten, nach der Berliner und Potsdammer (*sic*) Beschreibung eingerichtet. 3 Theile. Salzburg 1781. (eigentl. 1780.) 8. (Der erste Theil enthält die Geschichte, der 2te und 3te die Topographie von Grätz.)

Staats- und Kirchengeschichte des Herzogthums Steyermark. 7 Bände. Grätz 1785—1788. 8.

Meine Gedanken von der Unzertrennlichkeit des katholischen Ehebandes. Wien 1787. 8.

Gedanken von den Rechten und Freyheiten der Oestreichischen Kirche. ebend. 1787. 8.

Die Klerifey hat verwög ihrer Einsetzung das Recht Geseetze zu geben. ebend. 1787. 8.

Abhandlung über die Verbindlichkeit zu fasten, sammt einem Anhang vom Breviar. Grätz 1788. 8.

Skizze der Aufklärung. Frankf. und Wien 1788. 8.

Untersuchung der Schrift des Herrn Neupauers über die Nichtigkeit der sogenannten feyerlichen Klostergelübde. ebend. 1788. 8.

Nationalkirchenrecht Oestreichs, oder Verbindung der Verordnungen in publico - ecclesiasticis mit dem päpstlichen Rechte, aus den Decretalbüchern Gregor IX. 6 Bände. Grätz 1788—1791. gr. 8.

Abhandl. von Erscheinung der Geister. München 1789. 8.

Meine Bedenken von den Beseffenen, der Welt vorgelegt. ebend. 1789. 8.

Ist die Nichtigkeit der Zauberey ganz erwiesen? eb. 1789. 8.

Geschichte der Gelehrten Innerösterreichs. 1ster Theil. . . . 8.

Gegen 18 handschriftliche Werke.

Sein Bildniß vor dem 1sten Band seiner Staats- und Kirchengeschichte des Herzogthums Steyermark.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestr. B. 1. St. 1. S. 55. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das Jahr 1792. B. 2. S. 221—227. — *Koppens* jurist. Almanach auf das J. 1793. S. 296—298.

CAGNEL (FRANZ).

Französischer Sprachmeister der fürstl. Pagen zu Cassel seit 1707: geb. zu Metz 1626. gest. am 23 December 1762.

Grammaire et Syntaxe Française. Cassel 1714. 8.

La 64 Année, ou grace tout particulière de la providence erigée en vers François acrostiches à l'anniversaire de la naissance de Charles I, Landgr. de Hesse etc. *ibid.* 1728. 4.

Juste reconnoissance, adressée à la gloire et au bonheur de toute la Hesse, dans la personne de Charles I, L. de H. etc. erigé en vers François à l'anniversaire de la naissance de ce monarque. *ibid.* 1729. 4.

Description de la Cour, contenant quatorze lettres historiques. *ibid.* eod. 12.

Vergl. *Strieder* B. 2. S. 107. u. f.

Reichsgraf von CALLENBERG (GEORG ALEXANDER HEINRICH HERRMANN).

Erb- und Standesherr der freyen Herrschaft Muskau in der Oberlausitz, kurfürstl. Sächsischer geheimer Rath, und Ritter des Johanniter- Ordens; geb. zu Muskau am 8 Februar 1744. gest. am 4 May 1795.

Eloge du Sénateur Comte de Tessin par le Sénateur Comte de Hoepken; traduit du Suedois. à Dresde 1774. 8.

*Tableau de la confédération Germanique; traduit de l'Allemand (de Mr. Müller). à Berlin 1789. 8.

**Hrn. Robert's Reise in die dreyzehn Cantone der Schweiz nach Graubünden, dem Walliser Lande, den übrigen zugewandten Orten und der Eidgenossenschaft; aus dem Französischen. 2 Theile. Berlin 1790-1791. 8.*

Anrede an die Oberlausitz. Gesellschaft der Wissenschaften; in deren Anzeigen III. 50.

Anrede an eben dieselbe; ebend. V. 88.

Rede an der Frühjahrs - Versammlung; ebend. VI. 105.

Eine dergleichen; ebend. VIII. 242.

Vergl. *Röhde's* Dankshr. auf ihn; in der Lausitz Monatschr. 1795. Sept. S. 129—159. (auch einzeln). — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1795. B. 1. S. 58—74. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 1. S. 192. u. f.

CALLENBERG (JOHANN HEINRICH).

Ausserordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Halle seit 1727, ordentlicher Professor derselben seit 1735, Doktor und ordentlicher Professor der Theologie eben daselbst, mit Beybehaltung der philosophischen Professur seit 1739: geb. zu . . . im Fürstenthum Gotha am 12 Januar 1694. gest. am 16 Julius 1760.

* *Scriptorum historiae litterariae recensio tabularis.* Ha-lae 1724. 8.

Progr. de Christiano Professoris philosophiae officio. ibid. 1727. 8.

Bericht von einem Versuch, das Jüdische Volk zur Erkenntniß der christlichen Wahrheit anzuleiten; nebst 16 Fortsetzungen. eb. 1728—1739. 3 Bände 8.

Prima rudimenta linguae Arabicae. ibid. 1729. 8.

Colloquia Arabica idiomatis vulgaris, sub ductu b. Sal. Negri olim composuit. ibid. eod. 8.

Catechismus Lutheri minor, Arabice. ibid. eod. 8.

Diff. sistens iuris, circa Christianos Muhammedici particulas. ibid. eod. 4.

Commentatio de scepticismo exegetico. ibid. 1730. 8.

Lucae Evangelium in Germanicorum Iudaeorum idioma transferri curavit ediditque. ibid. eod. 12.

Oratio de Ernesti Pii, Princ. Sax., consiliis et conatibus in munienda via doctrinae evangelicae inter exterarum gentes vulgandae. ibid. 1731. 8.

Commentatio de causis, quibus impellamur ad conservandam doctrinae evangelicae puritatem. ib. eod. 8.

Comm. de modo praesidiisque conservandi doctrinae evangel. puritatem. ibid. eod. 8.

Comm. de aperiendis inter barbaras gentes scholis. ib. eodem 8.

Von dem Zustande Surinams. ebend. 1731. 8.

De conversione Muhammedanorum ad Christum expectata tentataque. ibid. 1733. 12.

Pr. de studio historiae litterariae academico. ib. eod. 4.

Symbolum Muhammedicum, ex Alcorano concinnatum. ibid. eod. 8.

- Entwurf eines Collegii über die Historie der Gelahrtheit.*
Halle 1733. 8.
- Kurze Anleit. zur Jüdisch-Teutschen Sprache.* eb. 1733. 8.
- Scriptores de religione Muhammedica.* ibid. 1734. 8.
- Vita Joh. Dan. Herrnschmidii.* ibid. 1735. 4.
- Historia Adami Muhammedica.* ib. eod. 8.
- Specimen indicis rerum ad litteraturam Arabicam pertinentium.* ibid. eod. 8.
- Elinguarum exoticarum usus et praesidia.* ibid. 1736. 8.
- Historia Jesu Christi Muhammedica.* ibid. eod. 8.
- Specimen bibliothecae Arabicae.* ibid. eod. 8.
- Ecclesiarum exoticarum monumenta historica.* ib. eod. 8.
- Jüdisch-Teutsch Wörterbüchlein.* ebend. 1736. 8.
- Juris Judaici circa stuprum responsio.* ibid. eod. 8.
- Observationes variae.* ibid. eod. 8.
- Relation von einer weitern Bemühung, Jesum Christum, als den Heiland des menschlichen Geschlechts, dem Jüdischen Volk bekannt zu machen.* 30 Stücke. ebend. 1736—1751. 8.
- Initia sacrificiorum.* ib. 1738. 8.
- Vitae Vockerodti illustramenta quaedam.* ib. eod. 8.
- Repertorium Muhammedicum.* ibid. eod. 8.
- Senja mortuorum contemplatio.* ib. eod. 8.
- Nachricht von einem Versuch, die verlassenen Muhammedaner zur heilsamen Erkenntniß Christi zu bringen.* ebend. 1739. 8.
- Historiae ecclesiasticae capita laetiora.* ib. eod. 8.
- Progr. de Professoris Theologiae officiis, sub exemplo antecessorum.* ibid. eod. 8.
- Juris Judaici circa motum terminum responsio.* ibidem eodem 8.
- Repertorium litterarium topicum.* ib. 1740. 8.
- Loci Codicum Arabicorum de iure circa Christianos Muhammedico.* ibid. eod. 8.
- Samml. einiger Betrachtung. u. Nachrichten.* eb. 1740. 8.
- Nicolai Glenardi circa Muhammedanorum ad Christum conversionem conatus.* ibid. 1742. 8.
- Sylloge variorum scriptorum, locos de Muhammedanorum ad Christum conversione expetita, sperata, tentataque exhibens.* ibid. 1743. 8.
- Unterschiedene Ueberbleibsel.* eb. 1743. 8. (*Was hinter diesen, wahrscheinlich unvollständigen Titel zu suchen sey, kann man nicht bestimmen*).

Blumenlese aus der Kirchen - Historie. Halle 1744. 8.
Exercitationes in rebus Muhammedicis occupatae. ib.
 1745. 8.

Christliche Bereifung der Judenörter. 3 Stücke. ebend.
 1745. u. ff. 8.

Grammaticae linguae Graecae vulgaris. ib. 1747. 8.

Paradigmata linguae Graecae vulgaris. ib. eod. 8.

*Erläuterung der Eislebischen Kirchengeschichte, von
 1608—1611, da Johann Arnd daselbst gestanden.*
 ebend. 1748. 8.

*Bezeugung und Ermahnung Rabbi Jachielis von Bu-
 chau, eines Bußübenden,* ebend. 1749. 8.

Progr. sistens commemorationem conatum Henr. Guil.

Ludolfi circa eccles. orientalis salutem. ib. 1752. 4.

*Die fortwährende Bemühung um das Heil des Jüdischen
 Volkes, 1stes und 2tes Stück.* ebend. 1752. — *3tes
 und 4tes Stück.* ebend. 1753. 8.

*Reisegeschäfte zum Besten der alten Orientalischen Chi-
 stenheit.* 1stes Stück. ebend. 1757. 8.

Außerdem viele, ins Jüdisch - Teutsche, ins Arabische
 und andere morgenl. Sprachen übersetzte Schriften.

Vergl. *Moser's* Beyrag zu einem Lexicon der evangelischen
 Theologen S. 119—138. — *Dreyhaupt's* Beschreibung
 des Saalkreises Th. 2. S. 44. u. ff. — *Adelung zum Jö-
 cher.* — *Hirsching's* Handbuch.

CALLES (SIEGMUND).

Jesuit zu Wien: geb. zu . . . gest. zu Wien 1761.

Oratio panegyrica in solemnibus exsequiis Caroli VI.
 Viennae 1740. fol.

*Annales Austriae, ab ultimae aetatis memoria ad Habs-
 burgicae gentis principes deducti. Pars I, res Au-
 striae veteres sub Romanis, Austrasiae, Germaniaeque
 regibus, ac praecipue Babenbergicae stirpis in Austria
 Marchionibus gestae.* ibid. 1750. — *Pars II, res
 aetatis mediae sub Babenbergicae stirpis ducibus us-
 que ad Habsburgicae gentis principes gestae.* ibid.
 eodem fol.

*Series Misnensium Episcoporum, cum ex aliis docu-
 mentis; tum praesertim ex litterarum, contractuum
 ac donationum Misnensis ecclesiae brevuario manu-
 scripto restituta et illustrata.* ibid. 1752. 4.

Annales ecclesiastici Germaniae, ex antiquis sacrae Augustaeque historiae monumentis collecti et cum rebus summorum Principum perpetua serie deducti. Pars I—III. Viennae 1756. — Pars IV. ibid. 1757. — Pars V. ibid. . . . — Pars VI. ibid. . . . fol. Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

CALVÖR (HENNING).

Lehrer der Schule zu Clausthal am Harze seit
Prediger zu Altenau seit: geb. zu um
1686. gest. am 10 Julius 1766.

Progr. de historia recentiori Hercyniae Superioris mechanica. Clausthal. 1726. 4.

Progr. de domus Brunsvicensis Luneburgici antiquissima nobilitate, ex infelici lapsu restituta. ibid. 1727. 4.

Acta historico - chronologico - mechanica circa metallurgiam in Hercynia superiori, oder historisch - chronologische Nachricht und theoretische und praktische Beschreibung des Maschinenwesens, und den Hülfsmitteln bey dem Bergbaue auf dem Oberharze. 2 Theile. Braunschweig 1763. fol.

Historische Nachricht von dem Unter - und gesammten Oberhärzischen Bergwerken überhaupt, und verschiedener zu den letzten gehörigen insonderheit Aufkufft, deren Aufhals und wieder Aufnahme u. s. w. ebend. 1765. fol.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

CAMERER (CHRISTOPH FRIEDRICH).

D. der Arzneygel. Stadt - und Amtsphysikus zu Bahlingen im Württembergischen: geb. daselbst am 16 November 1756. gest. am 25 December 1795.

D. inaug. sistens foetus per pelvim transitum sub partu naturali, accuratius descriptum. Tubingae 1778. 4.

J. L. Bandelocque, Geburtshelfers zu Paris, Anfangsgründe der Geburtshülfe; aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1779. 8.

Vergl. *Haug's* gel. Württemberg S. 54.

CAMERER (CHRISTOPH LUDWIG).

M. der Phil. und Vikarius zu Dufslingen im Württembergischen: geb. zu Kohlberg im Württembergischen am 19 September 1768. gest. 179 . .

Theologische und kritische Versuche. Stuttg. 1794. 8.
 Beurtheilung einiger von Ernesti vorgeschlagenen
 Verbesserungen in Cicero's philosophischen Schriften;
 im Neuen Schulmagazin von Ruperti und Schlichthorst B. 3. St. 2. (1795.)

CAMERER (JOHANN FRIEDRICH).

Königl. Dänischer Kriegsrath und Reitvogt zu Wodder im Amte Hadersleben seit . . . vorher Kriegsassessor und Auditeur des Leibregiments Dragoner zu Schleswig; geb. zu Ottingen im Ries 1720. gest. am 6 November 1792.

Gedicht von der Heuchelei. Göttingen 1751. 8.

*Geschmack und Sitten, eine Wochenchrift. 2 Theile.
 ebend. 1752. 1753. 8.

Reden. ebend. 1753. 8.

Das Glück der schönen Wissenschaften in Norden; ein
 Vorspiel. ebend. 1753. 8.

Der Tempel von Gnidus, in gebundener Rede über-
 setzt. ebend. 1753. 8.

*Schleswigisches Wochenblatt. (*Ohne Druckort*) 1755. 4.
 (*Dusch, und andere hatten Theil daran*).

Gedanken vom Duelle. Wolfenbüttel 1756. 8.

Sechs Schreiben von einigen Merkwürdigkeiten der
 Hollsteinischen Gegenden. ebend. 1756. 4.

Vermischte historisch - politische Nachrichten in Briefen
 von einigen merkwürdigen Gegenden der Herzogthümer
 Schleswig und Hollstein, ihrer natürlichen Geschichte
 und andern seltenen Alterthümern, gesammelt u. s. w.
 Flensb. und Leipz. 1758. 8.

*Briefe an Freunde und Freundinnen aus den Quartieren
 der Dänischen Armee. Altona 1759. 8.

Magazin für den Verstand, den Geschmack und das
 Herz. ebend. 1759. 8.

- Verfuch eines vollständigen Repertorii aller königl. Dänischen allerhöchsten Verordnungen, in soweit sie den Militairetat angehen; sammt einem Anhange von vielen andern ungedruckten Rescripten; Mandaten, hochfürstl. marggräflichen Befehlen, Canzeley- und Commissariatschreiben. Schleswig 1760. 4.
- * Betrachtungen über verschiedene Gegenstände. Hamburg 1763. 8.
- * Beyspiele zur Bildung eines Soldaten. 1stes Stück. ebend. 1764. 8.
- Meine Langeweile. Hadersleben 1764. 8.
- * Nachrichten vom Baltischen Meere, aus dem Reiche der Gelehrsamkeit, der Sittenlehre, der Haushaltungskunde, der schönen Wissenschaften und Künste u. s. w. 2 Theile. ebend. 1765—1767. 4.
- Rede bey der Einweihung und Eidesleistung zu den zwei neuen Fahnen des k. Leibregiments Dragoner. ebend. 1766. 4.
- * Erster Brief von der Stiftung des Erziehungshauses für die Kinder des königl. Leibregiments Dragoner, gerichtet an das denkende Publikum. eb. 1766. 4.
- Besondere Nachrichten von den Opfern der Staaten sowohl als auch von den Opfern der Gerechtigkeit dieses 18ten Jahrhunderts. Pelim 1772. 8.
- * Oederiana. Schleswig und Leipzig 1792. 8.
- * Etwas über die Grabbügel in den Herzogthümern; in den Schleswig - Holstein. Provinzialberichten 1787. H. 4.
- * Muthmaßungen und Gedanken über die Beförderungen des häuslichen Lebens der an den Küsten der Herzogth. Schleswig und Holstein in der Westsee liegenden Inseln; ein Auszug aus (J... F... D... Ulrich's) histor. polit. Beyträgen zur nähern Kenntniss unserer Zeit; ebend. H. 5.
- * Bedenken über die Verkleinerung der grossen Güter; ebend. 1788. H. 5.
- * Ueber die Einsammlung des Bernsteins an der westlichen Küste des Herzogthums Schleswig, veranlaßt durch die Nachricht des Herrn Pastors Wolf im 2ten Jahrg. H. 5.; ebend. 1789. H. 4.
- * Ueber den Bernstein an der Dänischen und Schleswig-Holsteinischen Küste; Sätze und Folgerungen, Nachweisungen und Fragen von einem Liebhaber dieses Produkts; ebend. H. 6.

- * *Beytrag zu den neuesten Nachrichten von dem Bernstein an der Schleswig - Holsteinischen Westküste, in Beziehung auf die fortgesetzten Nachrichten des Hrn. Past. Wolf; im 2ten diesjähr. Heft; in den Schleswig - Holsteinischen Provinzialberichten 1790. H. 5.*
- * *Noch einige Gedanken über Flachsbau und Leinwandbereitung und beider Hindernisse; ebend.*
- * *Noch etwas vom Bernsteinfall in der Westsee; ebend. 1791. H. 3.*
- * *Antwort auf das Schreiben an den Verfasser des Etwas über die Stadt Hadersleben (A. R. v. Brinken; ebend. 1792. H. 1.*
- * *Ein Wort für Insten; ebend. H. 2.*
- Mehrere kleinere Aufsätze; ebend.*
- Waren Bartenstein und Knorr in Wien gelehrte Ebentheuer; in v. Egger's Teutschem Magaz. 1793. St. 2. S. 154 — 164.*
- Einige Bemerkungen über die Verfassung der Kriegsgerichte in Dänemark; ebend. 1795. Nov. S. 529-539.*
- Nachlese einiger Bemerkungen über die Wichtigkeit des Bernsteinhandels; ebend. 1799. Sept. S. 299 — 317.*

VON CANNIGIESSER oder CANNIGIESSER (LEONHARD HEINRICH LUDWIG).

Assessor der Regierung zu Giessen seit 1738, bald hernach Regierungsrath, Hessen - Darmstädtischer Oberappellationsgerichtsrath zu Darmstadt seit 1750, geheimer Rath seit 1760, geheimer Staatsminister und Präsident des Oberappellationsgerichts, wie auch Curator der Universitäten zu Marburg und Rinteln seit 1761, Ritter des Ordens von dem goldenen Löwen und Kanzler seit 1770: geb. zu Wetzlar am 23 März 1716. gest. am 29 May 1772.

Beurkundeter Rechtsbeweis, des dem hochfürstl. Haufe Hessen - Darmstadt in dem gräf. Hohen - Solmsischen sogenannten Oberamts Hohen - Solms zuständigen Mit - Landes - fürstl. Hoheit in geistlichen Sachen; nebst Beylagen Nr. 1-73. (Giessen) 1748. fol.

Nöthige Erinnerungen bey dem vermeintlichen Beweis, daß die *Remedia restitutoria ex instrumento pacis Westphalicae* überhaupt und bey der vom fürstl. Hause Hessen - Cassel an das fürstl. Haus Hessen-Darmstadt verkündeten Wiederlöfs- und Umtauschung des Amts Braubach und Kirchspiels Catzenelnbogen insbesondere keiner Präscription unterworfen seyen. Giessen 1748. fol.

Ausführliche Erörterung des dem Hause Hessen-Darmstadt über den Flecken Freyensehen, und dessen vor andern gräf. Solms - Laubachischen Unterthanen bis auf den heutigen Tag erweislich habenden Vorrechten und Privilegien zustehenden Erbschutzrechtes, dem Mißbrauch der gräf. Solms - Laubach. gewissermaßen verglichenen Landesobrigkeit entgegengesetzt. Nebst Beylagen von Nr. 1 — 125. ebend. 1750. fol.

Historische und Rechtsbegründete Nachricht von dem Ursprunge, Wachsthum und Landtandschaft des Teutschen Hauses und Land - Commende Marburg bis auf gegenwärtige Zeiten; aus berühmten Scripturis und vielen archivalischen Urkunden zusammengetragen. Cassel 1751. fol. (Joh. Ad. Kopp hat Theil hieran).

*Nothwendige Reichssetzungsmäßige Anmerkungen über den so betittelten Ungrund derer gegen das kaiserl. Reichs - Post - Regale und dessen gerechteste Oberflüchtigkeits Handhabung vermeintlich ausgesonnenen Verunglimpfungen; nebst dazu gehörigen Beylagen Nr. I. II. III. 1758. fol.

Collectionis notabiliorum decisionum supremi tribunalis appellationum Hasso - Cassellani, inde ab eius constitutione emanatarum. Tomus I. Cassellis 1768. — Tomus II. ibid. 1771. fol.

Vergl. *Theod. Aug. Schlegeri Memoria L. H. E. G. a Cannegieffer — oratione funebri recitata. Cassell. 1772. 4. — Strieder B. 2. S. 116 — 120. B. 8. S. 505. u. f. — Adlung zum Jöcher. — Hirschings Handbush.*

CANNEGIETER (HEINRICH).

D. der Rechte, Professor der Geschichte und Beredsamkeit, wie auch Rektor der Stadtschule zu Arn-

heim: geb. zu Steinfurt in Westphalen 1691. gest. am 28 August 1770.

Flavii Aviani Fabulae, cum commentariis selectis Albini, Scholiastae veteris, notisque integris Isaaci Nicolai Neveleti et Casparis Barthii; quibus animadversiones suas adiecit H. Cannegieter. Accedit eiusdem Dissertatio de aetate et stylo Flavii Aviani. Amstelod. 1731. 8maj.

Diss. de Brittenburgo, Matribus Brittis, Britannica herba; Brittia Procopio memorata, Britannorumque antiquissimis per Galliam et Germaniam sedibus. Huic accedunt eiusdem Notae ad Abrahami Muntingii diss. historico - medicam de vera antiquorum Herba Britannica, ad Gerardum van Loou, historicum eximium. Hag. Comit. 1734. 4maj.

De mutata Romanorum nominum sub Principibus ratione liber singularis. Item Postumus, Bataviae auctor, Hercules Magusernus et Deufonicus aggerum Bataviae auctor ex numis atque ex inscriptionibus demonstratur. Nec non Trebellii Pollionis negligentia castigata, et monumentum Dodenwerdense expositum. Traj. ad Rhen. 1758. 4.

De gemma Bentinckiana, item de Iside ad Turnacum inventa, nec non de Dea Buronina. ib. 1764. 8.

Epistola ad ill. Comitem de Lynden de ara ad Noviomagum Gelriae reperta, aliisque Inscriptionibus nuper effossis. Arnhemiae 1766. 8.

Observationes in diplomata ab Heda edita et in Vernantium Fortunatum; in Observatt. Miscellan. crit. Vol. V. T. II. p. 246—260.

Animadversiones in Sulpiciae Satyram de corrupto statu reipublicae, temporibus Domitiani, praesertim cum edicto philosophos urbe exegisset; *ibid.* Vol. VI. T. II. p. 353—384.

Animadversiones in quaedam Suetonii loca; *ibid.* T. III. p. 598—606. (1736.)

De Sulpiciae poëtriae fragmentis; *ibid.* Voll. VII. T. III. p. 329—341.

Anticritica in T. AE. W. S. adversaria critica; expromta in Fl. Aviani fabulas; *ibid.* Voll. VIII. T. I. p. 1—21. (1737.)

- Notae ad Aufonii Mosellam; in *Observatt. Miscellan. crit. Voll. X. T. II. p. 161—200.* (1739.)
- De numis contorniatis. Partic. I.; *ibid.* Voll. VII. T. I. p. 133—138. — Partic. II.; in *Nov. Misc. obl. crit. T. I. p. 1—28.*
- Epistola ad Jac. Phil. Dorvillium de inscriptionibus quibusdam sylloges Muratorianae; *ibid.* T. IV. p. 165—219. (1742.)
- Rescripta Boxhornio de Catone, in quibus de nominibus, aetate et stylo Dionysii Catonis; in *Ottonis Arntzenii editioe Distichorum Catonis.* (Ultraj. ad Rhen. 1735. 8.)
- Extrait d'une Lettre sur quelques Inscriptions etc. in Bibl. des Sciences et beaux Arts a. 1759. T. XI. P. I. p. 203. 1qq.*

Gab heraus:

- Henricii Harii Trifium Libros. Arnhaemiae 1766. 4.
 Vergl. *Strodtmann's Neues gel. Europa Th. 1. S. 1—29.*
 — *Adelung zum Jöcher.*

CANZ (EBERHARD CHRISTOPH).

Hofgerichtsadvokat zu Tübingen seit 1744, Licentiat der Rechte seit 1745, außerordentlicher Professor der Rechte auf dortiger Universität seit 1755, D. und ordentlicher Professor derselben, wie auch herzogl. Rath seit 1759. M. der Philosophie und Administrator der v. Gremplischen Stiftung seit: geb. zu Nürtingen 1720. gest. am 16 Novomber 1773.

- Tractatio synoptica de probabilitate iuridica sive de praescriptione Tubingae 1751. 4.
 D. de Adjunctis Commissariorum. *ib.* 1755. 4.
 — de ad citatione tertii ad litem. *ibid.* 1759. 4.
 — de emptione venditione annuorum reddituum, etiam sine consensu magistratus vel principis iure Würtembergico valida. *ibid.* 1764. 4.
 — de uno ex pluribus litis consortibus suo, non simul alieno nomine agente. *ibid.* 1766. 4.

D. de iuribus et obligationibus uxoris, vel repudiato vel denegato beneficio renuntiandi communioni bonorum, maxime secundum ius Württembergicum. Tubingae:

Verschiedene unter seinem Vorsitz vertheidigte Disputationen sind von den Respondenten.

Vorlesung vom Soldatentestamente in Gegenwart des regierenden Herzogs; in der Sammlung der damahls gehaltenen Vorlesungen und Reden. S. 82—95.

Vergl. Böck's Geschichte der Universität zu Tübingen S. 195. u. f. — *Adelung* zum Jöcher.

CANZ (ISRAEL GOTTLIEB),

Vater des Vorhergehenden;

*M. der Phil. seit 1709, Répétent des theologischen Seminariums seit 1714, Diakonus zu Nürtingen seit 1720, Klosterpräceptor zu Bebenhausen seit 1721, Superintendent und Stadtpfarrer zu Nürtingen seit 1733, ordentlicher Prof. der Beredsamkeit und Dichtkunst auf der Universität zu Tübingen, wie auch Ephorus des theol. Stifts seit 1734, Prof. der Logik und Metaphysik seit 1739, D. und Prof. der Theologie, wie auch Superintendent des theol. Stiftes seit 1747: geb. zu Grünthal *) am 26 Februar 1690. gest. am 28 Januar 1753.*

Philosophiae Leibnitianae et Wolfianae usus in theologia, per praecipua fidei capita. Pars I. Francof. et Lips. 1728. — Pars II. ibid. 1732. Editio II. huius partis. Tubingae 1734. — Pars III. et IV. ibid. 1739. 4. ibid. 1739. III Tomi 8.

**Positiones de vocatione ministrorum Ecclesiae, demonstrante methodo ex socialitate Christiana adfertae; quarum occasione sententia pronuntiatur de iure Principum circa sacra ad decidendas fidei controversias. S. l. (Tubingae) 1729. 8.*

Jurisprudentia Theologiae, seu de civitate Dei, ex mente Leibnitii Monodol. §. 87. sqq. et quod in ea

*) Nicht zu Heimsheim, wie Brucker, Schmersahl und Adelung melden.

- ea floret, iure publico univ'ersali, positiones. f. l. (Tubing.) 1731. 8. ibid. 1737. 8.
- Eloquentiae, et praefertim Oratoriae, lineae paucae, ex auctoribus classicis illustratae, et positionibus varii argumenti terminatae. Tubing. 1734. 4.
- Oratoria scientiarum familiae toti cognata, sep rationis et orationis arctissimum vinculum; accedit laudanda hypocrisis, seu Eloquentia corporis, secundum praeccepta, fundamenta, adiumenta, quibus formatus, probatur, impetratur. ibid. 1735. 8.
- *Fictiones recentiores Christiani Democriti, Ontologi per ignem, et Joachimi Langii, adversus nonnulla Philosophiae Leibnitianae et Wolfianae capita, recensitae et, ut decet, confutatae a Philospho per lumen rationis. Francof. et Lips. 1735. 8.
- Themata centum, ex XXXIV humanitatis disciplina-ruum generibus deprompta. Tubing. 1736. 4.
- Diff. de artificio oratoris circa excitandos adfectus, philologicis exemplis illustrata et philosophicis argumētis subnixa. ibid. eod. 4.
- Grammaticae universalis tenuia rudimenta. Agitur insimul de variis modis, quibus spiritus secum invicem suas ideas possint communicare. ib. 1737. 4.
- II. de Roma sacra, civili, militari, litteraria, privata. ib. 1738. 4.
- Doctrina rhetorica de tropis philologicè illustrata, et philosophicè fundata. ib. 1739. 4.
- Disciplinae morales omnes, etiam eae, quae forma artis nondum huc usque comparuerunt, perpetuo nexu traditae. Lips. 1739. 8. Tubing. 1752. 8. Francof. et Lips. 1762. 8.
- D. de origine et propogatione animarum. Tub. 1739. 4.
- de nexu providentiae divinae cum litterarum studio. ib. eod. 4.
- IV. de immortalitate animae. ib. 1740. 4.
- Ontologia polemica. Lips. 1741. 8.
- D. Veritas, Deus est spiritus, idemque neutiquam extensus, vindicata. Tub. 1741. 4.
- de notione substantiae. ib. eod. 4.
- Theologia thetico & polemica. Dresdae 1741. 8.
- Ueberzeugender Beweis aus der Vernunft, betreffend die Unsterblichkeit, sowohl der Menschenseelen insgemein, als besonders der Kinderseelen; sammt einem An-Zweyter Band.*

- hange, wie es der Seele nach dem Tode zu Muthe seyn werde?* Tübing. 1741. 8. 2te Ausgabe. ebend. . . . 3te vermehrte Ausgabe. ebend. 1746. 8.
- D. de substantiarum in se mutua actione. ib. 1742. 4.
— de iure Dei in res creatos. ib. eod. 4.
- Fortsetzung der Reinbeckischen Betrachtungen über die Augsbürgische Confession. 5ter Theil.* Berl. 1743.
— 6ter Theil. ebend. 1744. — 7ter Theil. ebend. 1745. — 8ter Theil. ebend. 1746. — 9ter und letzter Theil. ebend. 1747. 4.
- Philosophia fundamentalis, suis disciplinis comprehensa, variisque difficilioribus quaestionibus enodandis adcommodata; cui subiecit Logicae praecepta. Tübing. 1744. 8.
- D. IV: Meditationes in aliquot S. Scripturae oracula de semine benedicto. ib. 1747. 4.
— de resurrectione corporis, quod iam gestamus, licet novis qualitatibus vestiti. ibid. eod. 4.
— de diligendis inimicis, occasione oraculi Proverb. XXV, 21 sq. ibid. 1748. 4.
— Heracliti, Joh. Conr. Dippelium nuper propugnaturi, systema, Christo *invenitur* facile carens. ibid. eod. 4.
— Oraculum 2 Sam. XXIII, 5. perdifficile visum, brevibus adnotationibus atque thesibus illustratum. ibid. 1749. 4.
— Oraculum Luc. XI, 41. explicatum. ibid. eod. 4.
- Unterricht von den Pflichten der Moral, oder: Theologische Moral, zum akademischen und allgemeinen Gebrauch ausgefertigt.* Berlin 1749. 4.
- Meditationes philosophicae, quibus variae scientiarum difficultates expenduntur, et veritates oppositae confirmantur. ibid. 1750. 4.
- D. Explicatio oraculi Pf. VIII, 3. ib. eod. 4.
— de lucta precum. ib. eod. 4.
— de poenarum divinarum participatione, Matth. XXIII, 35. ib. eod. 4.
— Peccata coccinea, una cum propositionibus connexis, praeunte oraculo Jef. I, 16—18. ib. eod. 4.
— de pedo duplici servatoris, occasione oraculi Zach. XI, 7. ibid. 1751. 4.
— de humanae vitae termino, neque casui neque fato obnoxio, occasione oraculi Job. XIV, 5. ib. eod. 4.

- D. de eo, quod iustum, decorum et honestum est circa tribunal fori, ad 1 Corinth. VI. 2. Berol. 1732. 4.
- Divinae legis summa perfectio, occasione oraculi Rom. VII, 14. explorata. ib. eod. 4.
- Anthropomorphismus in permultis Theologiae articulis detectus, occasione oraculi Pf. L, 21. ib. eod. 4.
- Compendium Theologiae purioris, in quo iustis definitionibus veritates theologicae determinantur, determinatae demonstrantur, oracula vñdicantur. Accedit singulis articulis doctrinae momentum, consensus cum libris Confessorum, veritatisque ad corda tyronum in confectarijs practicis vivacior applicatio. ibid. eod. 8. Lips. 1756. 8. Heilbronnæ 1761. 8.
- Vorrede zu der Schrift: Possibilitas et certitudo resurrectionis mortuorum etc.* — publ. a Joh. Dan. Müllero etc. (Marburgi 1752. 8.)

Nach seinem Absterben erschienen:

Annotationes ad compendium theologiae purioris. Tubing. 1755. 8.

Vergl. *Moser's* Beytrag zu einem Lexico der Theologen S. 133—140. — *Schmersahl's* neue Nachr. von verlorb. Gelehrten B. 1. S. 557—562. B. 2. S. 508—526. — *Brucker's* Bilderaal 6tes Zehent. — *Bök's* Gesch. der Universität zu Tübingen S. 169-171. — *Adelung's* Jöcher.

CANSTETTER (ADAM FRIEDRICH).

M. der Phil. und Präceptor zu Herrenberg im Württembergischen: geb. zu Hechingen am 23 Oktober 1716. gestorben 1785.

Phraeologia in usum Scholarum Württembergicarum. Tubing. 1763. 8.

CANZLER (KARL CHRISTIAN).

Unterbibliothekar des Bischoffs von Kiew, Grafen von Zaluski seit 1760, Bibliothekar des Grafen von Brühl zu Dresden seit 1763, kurfürstlicher Bibliothekar daselbst seit 1768: geboren zu Burkhardtsdorf

bey Chemnitz am 30 September 1733. gest. am 16 Oktober 1786.

* Briefe, die Einführung des Englischen Geschmacks in Schauspielen betreffend, wo zugleich auf den 17ten der Briefe, die neueste Litteratur betreffend, geantwortet wird. Leipz. 1760. (eigentl. 1759.) 8.

* *Lettres écrites de Varsovie en 1763.* 8qq. f. l. 4.

* Ueber die Teutsche Tonmessung. Dresden 1766. 8.

* Neue Zeitung von Kometen. Leipz. 1769. 8.

Gab mit A. G. Meissner eine Quartalschrift heraus unter dem Titel:

Für ältere Litteratur und neuere Lektüre. Leipz. 1—3ter Jahrgang 1783—1785. 8.

Ausser mannichfacher, nicht zu bestimmenden Beyhülfe sind darin von ihm folgende, meistens mit C unterzeichnete Aufsätze:

Obliegenheit und Gebete der Jünger der Bruderschaft der ewigen Weisheit; *Jahrg. 1. Quart. 1* S. 88—91.
Antiloye der Zwerg und König Alexander, nach dem Schwäbischen aus den Zeiten der Minnesinger; *ebend.* S. 92—103. St. 4. S. 128—146.

Ein Wort für diesmal über Massoney; *Quartal 1.* S. 106—108.

Noch eine Spur zum Ursprung der Freymäurerrey und der Afrikanischen Logen; *ebend.* S. 234—239.

Die entdeckten Rosinfarbkreutzerrinnen; *ebend.* St. 2. S. 54—72.

Regel der Bruderschaft der Jünger oder Diener der ewigen Weisheit 1418; *ebend.* S. 73—91.

Das Lied von der Frauen von Weissenburg aus Brotuff's Marsburger Chronik unter den Herderischen Volksliedern nicht befindlich; *ebend.* S. 102—106.

Beytrag zu Teutschem Witz und Verstand aus dem 15ten Jahrhundert; *ebend.* 110—117.

Ueber die Frage im Schachspiel: Kann ein Schach-dekender Stein auch zugleich ein Schach-bietender seyn? *ebend.* S. 219—235.

- Ueber ein altes Teutisches Sprüchwort; *Quartal* 1. St. 3. S. 22—39.
- Der Hirsch mit dem güldnen Geweihe, und die Fürstin am Brunnen; ein Schattenriß des 15ten Jahrhunderts u. s. w. *ebend.* S. 107—138.
- Wie man Feuerkugeln beobachten soll, von Nevil Maskelyne, königl. Großbrit. Astronomen, aus dem Engl. *ebend.* St. 4. S. 50—56.
- Betrachtungen über Karl's des Zwölften, Königs von Schweden, Charakter und militärische Talente; *ebend.* S. 170—204. (Eine Uebersetzung, die auch mit dem Original besonders gedruckt erschien zu Leipzig 1786. 8.)
- Ueber die Vitalien - Brüder und ihre berühmtesten Hauptleute Claus Stortebecker und Götte Michel; *Jahrg.* 2. *Quart.* 1. S. 11—36.
- Ueber die alteutschen Gedichte aus dem Schwäbischen Zeitalter; *ebend.* *Quart.* 2. S. 11—29.
- Arithmetisch - statistische Versuche bey Gelegenheit der Volks - Tabelle von Kursachsen; *Qu.* 2. *H.* 2. S. 101—122.
- Altes seltenes Gedicht auf den Brantewein; *ebend.* *H.* 3. S. 67—80.
- Ueber den Berg - Reiben Johannes im Korbe und seinen Folgen; *Quart.* 3. *H.* 2. S. 7—38.
- Ueber David Beuthern und seine alchimistischen Nachfolger; *Quart.* 4. *H.* 2. S. 23—45.
- Briefe von Luthern; *Jahrg.* 3. *Quart.* 1. *H.* 2. S. 27—70.
- Fragmente aus Daniel Grefer's Lebensbeschreibung; *Quart.* 2. *H.* 3. S. 44—63.
- Hans Rosenplut der Schnepferer; *Quart.* 4. *H.* 7. S. 27—57.
- Vergl. Meissner's Paar Worte zu Hrn. Bibliothekar Canzler's Andenken; in derselben *Quartalschrift* *Jahrg.* 3. *Qu.* 4. *H.* 3. S. 90—111.

CAPPEL (WILHELM FRIEDRICH).

D. der Arzneyyel. seit 1757, außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Helmstädt seit 1758, ordentlicher Professor derselben und der Anatomie seit . . . herzogt. Braunschweigischer Hofrath

seit 1781; geb. zu Macher am 2 September 1734, gest.
am 23 Julius 1800.

D. inaug. (Praef. Laur. Heister) exhibens casum
de vomica pulmonum pleuropneumoniam excipiente.
Helmst. 1757. 4.

Progr. de necessaria chirurgiae cum medicina coniu-
ctione. ib. 1763. 4.

— de hypocausto anatomico cum furno etc. ib. 1770. 4.

— de impedimentis quibusdam in anatomiae cultura ac
remediis ea removendi. ib. 1771. 4.

Medicinische Responfa. Altenburg. 1780. 8.

Observationum anatomicarum Decas I. Helmst. 1782. 8.

* Des Herrn D. Pellier de Quengsy, besoldeten
Augenarztes von Toulouse und Montpellier, Samm-
lung von Aufsätzen und Wahrnehmungen sowohl über
die Fehler der Augen, als der Theile, die sie umge-
ben, und die Mittel, sie zu heben; wobey er, nach
einer genauen Beschreibung des Auges, ein neues Ver-
fahren, den Staar mit einem von ihm erfundenen In-
strument herauszuziehen, bekannt macht, und den an-
geblichen guten Erfolg bey dem Niederdrücken des
Staars bestreitet; aus dem Französischen in 2 Theilen.
Leipzig 1789. 8.

Oratio de regulis quibusdam, quibus sanitas, summum
Dei bonum, conservari potest. Helmst. 1790. 4.

* Beobachtungen über die Wirkung der Mischung von
Schwefeläther und dem flüchtigen Terpentinöl bey Le-
berschmerzen, die von Gallensteinen entstehen; aus dem
Franz. des Herrn von Durande, Arztes bey den
Staaten zu Burgund u. s. w. ebend. 1791. 8.

* Baume's, Arztes beym Hospital in Nismes, von den
Convulsionen der Kinder, von ihren Ursachen und
von ihrer Behandlung; ein Werk, welches einen dop-
pelten Preis von der medicinischen Fakultät zu Paris
und von der Philadelphischen Gesellschaft auf dem
Französischen Cap erhalten hat; aus dem Französi-
schen. Leipzig 1791. gr. 8.

Gab heraus den 1ten Band von Heister's medicinisch-
chirurgischen und anatomischen Wahrnehmungen, mit
einer Vorrede und Zusätzen. (Rostock 1770. 4.)

Decas observationum anatomicarum; in Nov. Act. Acad.
Caes. Natur. Curios. T. VIII. p. 169. sqq. (1783.)

Hermann Boerhaave's Lehrsätze der theoretischen Medicin mit Commentarien, oder Auszüge aus den bisherigen Vorlesungen über diese Lehrsätze und nöthigen Zusätzen. 2ter Theil. (den 1sten besorgte D. Mümler zu Wolfenbüttel.) Helmft. 1790. gr. 8.)
 Verschiedene Disputationen, die er für andere geschrieben hat. ■

Recensionen in den Annal. litterariis Helmstadiensibus, und in der Helmstädt. gelehrten Zeitung.

Vergl. *Elwert's* Nachrichten von jetztlebenden Aerzten u. s. w. B. 1. S. 97—102.

CAPPELER (MORITZ ANTON).

Arzt und Mitglied des hohen Rathes zu Lucern: geb. daselbst 1685. gest. am 16 September 1769.

Rufswyler Heylwasser — beschrieben. Lucern 1717. 8.
 Prodromus Crystallographiae. ibid. 1723. 4.

Pilati Montis historia, in pago Lucernensi Helvetiae siti, figuris aeneis illustrata. Basileae 1767. 4.

Descriptio atmosphaerae Lucernensis; in Scheuchzer de Helvetiae aëribus, aquis etc. Specim. II. §. 8. (1729.)

Von den Gletschern auf den Grimfelberg, und den all- dort sich befindenden Kriftallgruben; in Altmann's Versuch einer histor. u. phys. Beschreibung der Helvet. Eisberge. (1751.)

Vergl. Eloge historique de *Maurice Antoine Cappeler* — par M. de Balthazar; in *Nouveau Journal Helvétique* 1769. Nov. p. 507—522. — *Monatliche Nachr. von Zürich* 1770. S. 2—11. — *Acta nov. Acad. Nat. Curios. T. V. Append.* p. 207—216.

CAPPELMANN (JOHANN MATTHIAS).

Prediger zu Steinhagen in der Graffschaft Ravensberg: geb. gest. 1764.

Philosophisch - theologische Gedanken über einige Fehler in Ansehung der Beweis - und Bewegungsgründe in der geistlichen Redekunst. Lemgo 1742. 4.

Philosophisch - theologischer Unterricht von den Leichenpredigten; nebst Untersuchung der Frage: Ob Leichenpredigten Lügenpredigten zu nennen? Lemgo 1747. 4.

Beyträge zur Beredsamkeit der geistl. Redner. 4 Theile. ebend. 1741 — 1747. gr. 8.

Geistliche Reden über einige Sprüche neuen Testaments; nebst theologischen Abhandlungen. 1ster Theil. eb. 1744. — 2ter Theil. eb. 1749. 8.

CARBACH (JOHANN JAKOB).

Kandidat des Predigtamts zu Nürnberg, Notarius zu Erlangen: geb. zu Wöhrd bey Nürnberg am 8 May 1694, gest. am 12 December 1758.

*Perisefysyminus, das Nürnbergische Zion, oder Beschreibung aller Kirchen und Schulen in - und außerhalb der Stadt Nürnberg. Nürnberg. 1733. fol. Verbessert und bis auf unsere Zeiten fortgesetzt von Georg Ernst Waldau. ebend. 1787. 4.

Vergl. *Will's Nürnberg. Gel. Lexikon, Th. 1. u. 5.*

CARDONA (JOSEPH FEARL LORENZ).

Dom - Dechant zu Budiffen in der Oberlaufftz seit 1722: geb. daselbst am 10 August 1711. gest. am 25 August 1773.

Der heilige Bernardus, ein Ebenbild der allerheiligsten Dreyfaltigkeit; eine Lob - und Sittenrede. Budiffen 1753. fol.

Ein doppeltes Jubelfest der segnenden Mutter Jesu, und des gesegneten Priesters Jesu; eine Jubelfestpredigt. ebend. 1769. fol. Auch in den Weimarschen Nov. Actis historico - eccles. B. 10. S. 26. u. ff. *Festa propria Dioecesis Misenenfis. ibid. 1773. 8.*

CARL (ANTON JOSEPH *).

M. der Phil. D. der Arzneygel. kurfürstl. Bayrischer Rath, und ordentlicher Professor der Physik, Bo-

*) Nach andern JOSEPH ANTON.

tanik, *Chemie, Materia medica und Geburtshülfe auf der Universität zu Ingolstadt: geb. zu Benediktbayern am 3 August 1725. gest. am 22 März 1800.*

Diff. de ignis gravitate. Ingolff. 1749. 4.

— Zymotechnia vindicata et applicata. *ibid.* 1759. 4.

— de palingenesia. *ib. eod.* 4.

— de oleis. *ib. eod.* 4.

Botanisch - medicinischer Garten, worin die Kräuter in nahrhafte, in heilsame und in giftige eingetheilt sind. München und Leipzig 1770 8.

Catalogus plantarum, secundum systema Linneanum editionis quatuor decimae, in usum horti botanici. Ingolff. 1788. 8.

Abhandlung von dem Gesundbrunnen Heilbrunn in Bayern; in den Abhandlungen der kurfürstl. Bayrischen Akademie der Wissensch. B. 2. Th. 2, welcher die philos. Abhandl. begreift. S. 199—231. (1764.)

Abhandlung vom Selzerbrunnen in Oberbayern; *ebend.* S. 232—246.

Vergl. *Finauer's Magazin* Th. 1. S. 274. u. f.— *Elwert's Nachrichten* B. 1. S. 107—109.

CARL (JOHANN SAMUEL).

Licentiat der Arzneygel. seit 1699, Hofmedikus des Grafen von Isenburg - Stolberg seit . . . Leibmedikus des Grafen von Witgenstein zu Berleburg seit . . . Leibmedikus des Königs von Dänemark zu Kopenhagen seit 1736, königl. Dänischer Justizrath seit . . . geb. zu Oehringen im Hohelohischen 1676, gest. zu Meldorf in Dithmarsen am 13 Junius 1757.

D. (Prael. F. Hoffmanno) de analysi chymico-medica reguli antimonii medicinalis. Halae 1698. 4. Recusa in Hoffmanni Triade disputat. chymic. (*ibid.* 1729. 4.) p. 25 sqq.

D. inaug. (Prael. G. E. Stahlio) qua Pathologiae fundamenta practica proponit. *ibid.* 1699. 4.

Lapis Lydius philosophico - pyrotechnicus ad ossium fossilium Docimasiam analytice demonstrandam adhi-

- bitus et per multa experimenta chymico - physica in lucem publicam missus. Francof. ad Moen. 1704. 8.
- Anmerkung von der Diät - Ordnung vor Gesunde und Kranke: in gründlicher Anweisung, wie solche auf jedes besondern Zustand und Krankheit wohl einzurichten, aller göttlichen und natürlichen Ordnung gemäß, als ein sicherer, richtiger und einfältiger Weg zu Erhaltung des Lebens vorgestellt; zum Dienst meiner Patienten. ebend. 1713. 8. Neue Auflage unter dem Titel: Von der Diät vor Gesunde und Kranke u. s. w. (mit Weglassung der Worte: Zum Dienst meiner Patienten.) Büdingen 1719. 8.*
- Summarische Pest - Tabelle, wodurch in sechs Ab- und Eintheilungen vorgestellt wird, der Contagion medicinische Betrachtung. Thurnau 1714. fol. Neue Auflage. ebend. 1719. Auch mit dessen Medicina Pauperum. 1721.*
- Haus - Arznei vor die Armen, kürzlich und einfältig mitgetheilet, und zwar 1) wie sie sich in der Krankheit zu verhalten; 2) wie sie sich ganz gemeine und unter den Händen liegende Mittel dazu zubereiten können. Zum nothwendigen Dienste und Unterrichte sowohl der kranken Armen insgemein, als auch derer, die sie versorgen sollen und wollen, und doch eigentlich Erkenntniß in der Arznei nicht haben. Nebst einem Unterrichte zur Reise - Apotheke. Büdingen 1717. 8. Nachgedruckt unter demselben Druckort und Jahr, mit Weglassung des Unterrichts zur Reise - Apotheke.*
- Praxeos medicae Therapia generalis et specialis pro Hodegō tum dogmatico, tum clinico; in usum privatum auditorum ichnographice delineata. Hal. Magdeb. 1718. 4.*
- Specimen historiae medicae, ex solidae experientiae documentis, maxime vero monimentis Stahliauis in syllabum aphoristicum redactum; ut ita ex morborum circumstantiis perpetuis, essentialibus ex extraessentialibus uniuersa Oeconomia Medicinae internae indeque per se fluens vera et constans pathologica et therapeutica consideratio patescat. ib. 1719. 4.*
- Diaetetica sacra: Die Zucht des Leibes zur Heiligung der Seele beförderlich. Aus richtigen Natur - Gründen, jedoch aller göttlichen Ordnung gemäß vorge-*

stellet, mir und allen meinen Mitbrüdern zur täglichen Erinnerung und nöthigen Uebung, ja zum wahren Wachsthum des neuen Lebens und auch durch solche Zucht zu werden und zu bleiben, die zu den Füßen Jesu Sitzende Kinder, mithin von und zu dieser Weisheit können immer näher und inniger geführt und geleitet werden. Ohne Ort und Jahr. 8.

Medicina Pauperum: oder Armen - Apotheke kürzlich und einfältig mitgetheilet; und zwar 1) *Materia medica* s. *Botanica*; wie sie ganz gemeins unter den Händen gleichsam liegende Haus - Arzneyen, sonderlich Kräuter und Wurzeln dazu aussuchen können; 2) *Pharmacologia* tum *Galenica* tum *chymica*, wie solche auf eine leichte und sichere Weise zu bereiten seyn; 3) *Therapia* tum *generalis* tum *clinica*; und denn, wie solche in und zu jeder Krankheit anzuwenden, auch wie übrigen der Kranke dabey sich verhalten solle. Zum nothwendigen Unterrichte sowohl der Armen insgemein, als auch derer, die sie versorgen und wollen, und doch eigentlich der Arzney Erkenntniß nicht haben. Nebst zwiefachem Anhang I. der Pest - Tabelle; II. des geistlichen Raths vor Kranke und Sterbende. Büdingen 1719. 8. Vermehrt ebend. 1721. 8. (Diese Ausgabe heist auf dem Titel die 2te, ist aber in der That die 3te). 4te veränderte Ausgabe. eb. 1726. 8. ebend. 1748. 8.

Decorum Medici, von Machiavellischen Thorheiten gereinigt, und nach dem Maasstab des Christenthums eingerichtet, mir und meinen Auditoribus zum Unterricht. Büdingen 1719. 8. ebend. 1723. 8., unter dem Titel: Vorstellung vom *Decoro medico*, an- und einweisend dessen geistliche Gestalt, Pflicht und Arbeit, von Machiavellischen Thorheiten gereinigt und nach dem Maasstabe des Christenthums eingerichtet. Zweyte Auflage, vermehrt, und mit einer Zugabe von dreyfacher Einleitung in die Medicin.

Vom Pest - Engel, oder medicinisches Votum zu denen heutigen Pest - Consiliis, wohlmeynend beygetragen, ebend. 1721. 8. (Eine weitere Ausführung der vorhin erwähnten Pest - Tabelle).

Ichnographia Praxeos clinicae, duplicis methodi pro usu in tirocinio practico memoriae ac iudicii concin-

nata. *Accedit Ichnographia Anatomiae et Chymiae, nec non Formularum.* Buding. 1722. 8.

Zeugnisse von Medicina morali. 1stes Stück, von Medicina morbi et mortifera; das ist, von den schädlichen Früchten des vielen Arzeneyens. Zur gesegneten Unterscheidung der einfältig aber doch heilsamen von der verkünstelten und gefährlichen Medicin, nützlich anzuwenden. Schöffhausen 1724. 8.

Synopsis Medicinae Stahlianæ; ab ipso autore proposita quondam Epistola familiari quadam, nunc vero communi ufui exposita. Budingæ 1724. 8.

Otia medica, dicata contemplationibus philosophicis. ibid. 1725. 4.

Von dem gefährlichen Dienste der Säugammen, sowohl an den Kindern als der Mutter; nebst einigen Anmerkungen über das Verhalten der Säugammen, aus pur medicinischen Gründen entdeckt und mitgetheilet denen, die es wissen wollen. ebend. 1726. 8.

Von dem Mißbrauch der Gesundbrunnen oder Brunnen-Curen. ebend. 1726. 8.

Zeugnisse von Medicina morali in einigen aus physicalischen und moralischen vermengten Betrachtungen geflossnen Vorstellungen auf besondere Anforderungen und Gelegenheiten mitgetheilet. ebend. 1726. 8.

* *Der züchtigenden Gnade Abendwerk, erwiesen einem Ihrer Strauchlenden (Saugenden) Kindern.* Berleburg 1726. 8. *Vermehrte Ausgabe.* ebend. 1727. 8.

Elementa Chirurgiæ medicæ, ex mente, manu, methodoque Stahlianâ proflua iamque communis usus reddita. Budingæ 1727. 8.

Medicinische Rathschläge. ebend. 1732. 8.

Zeugniss chymischer Storcherey, sonderlich in neuen Exempeln 1) Panacea dulci, 2) Antimonii, 3) solari, 4) animali, 5) vegetabili, 6) Spiritu mundi et acidis dulcificatis, erwiesen aus chymischen und medicinischen Gründen und Erfahrungen; sammt einer Nachrede von Fatis chymicis. Frankf. u. Leipzig 1733. 8.

Diaetetica sacra, hoc est, disciplina corporis ad sanctimoniam animæ accommodata, ex indubiis Dei et naturæ legum fundamentis ad quotidianum exercitium et progressum in virtutibus faciendum, proposita in parænesi medico - morali. Hafniæ 1737. 8.

(Scheint eine Uebersetzung der vorhin erwähnten Schrift ähnlichen Titels zu seyn).

Historia medica pathologico - therapeutica, in qua morborum circumstantiae perpetuae, essentialis et extra-essentialis aphoristice exponuntur. Accedit exemplaris institutio de cognitione et dependentia morborum ex Foresto: revisa ab Joh. Jac. Schlierbach, M. D. etc. Tomi II. ibid. 1737. 8.

Therapia dogmatico - clinica ichnographice delineata. Accessit Epitome formularum. Editio altera, revisa et accessionibus hinc inde necessariis, tam quoad partem generalem et specialem, quam praecipue specialissimam aucta, cura Joh. Jac. Schlierbach, Medici provincialis Hasso - Darmstad. etc. Budingae 1737. 8. (Scheint eine weitere Ausführung der oben angeführten Ichnographia praxeos clinicae zu seyn).

Mysterium magnum, vom Worte des Lebens in, nach, und aus dessen Einwirkungen im Geist, zur Neuen Geburt zu suchen und zu finden, vorgestellt, aus' ascetischer Betrachtung des Evangelii Johannis, als eine Continuation des *Decori eruditi*. Leipz. und Coppenhagen 1738. 8.

Erfahrungsgründe von des Blutlassens wahren Gebrauch und Mißbrauch in zween Theilen abgefaßt, welchen einen historisch - dogmatischen Einleitungs - Discours vom Blutlassen vorgesetzt hat Georg Chr. Maternus de Cilano, Phil. et Med. D. etc. etc. Flensburg u. Altona 1739. 8. ebend. 1742.

Hygieine, lumine revelationis, rationis, experientiae, gratiae, naturae, sensus commendata, maxime in usum moralem, ducta binis commentationibus, I. de Diaetetica sacra, II. de Diaetetica Mosaica. Hafniae 1740. 8.

Medicina universalis in Wasser und Mäßigkeit, bey der Mittel - Kraft, Tugend, Genügsamkeit, die Gesundheit zu erhalten und wieder zu bringen; alles aus göttlichen Zeugnissen, reichen Vernunftgründen und Erfahrung, in Beystimmung gelehrter Medicorum Zeugnissen zu eigner Uebung dargelegt. Coppenh. 1740. 8.

Medicina sulica, in einigen nöthigen täglich vorkommenden Betrachtungen, Vorstellungen und Anschlägen, betreffend die Gesundheits - Sorge, angewiesen von

- J. S. C. 1ster Theil. Altona 1740. — 2ter Theil. Frankf. und Leipzig 1743. 8.
- Unterricht von wenigen und bewährten Arzneyen, zu einem Reise - Apothekgen. Altona 1741. 12.
- Befrittne Zeugnisse von fruchtbringenden Gesellschaften, Klagen Mosıs, und Klagliedern Jeremiae. Frankfurt 1743. 8.
- Medicinische und moralische Unterweisung, 1) von der Diät der Gelehrten; 2) von dem wahren und falschen Universalı; 3) von dem rechten Gebrauch der Universalium; dem gemeinen Wesen zum Besten herausgegeben. Büdingen 1744. 8.
- Decorum eruditi, nebst der Medicina mentis, Theologia mentis, et Theocratia N. T. Francof. 1745. 8.
- Medicinische Bedenken. 3te und 4te Sammlung. Halle 1747. 8.
- Neueste Beschreibung des Schlangenbades; nebst J. S. Carl's Beytrag zu den Nachrichten vom Schlangenbad. Frankf. 1747. 8.
- Medicinische und moralische Einleitung in die Naturordnung, in Exempelh aus einigen allgemeinen und besondern Therapiae classibus belehret, wie die äussere Handreichung in und mit der innern eingeschaffenen Medicin einfließen müsse; in einigen medicinischen Bedenken. Halle 1747. 8.
- De triplici cinnabaris convenientia; in Ephemeridibus Acad. Caes. Leopold. Nat. Curios. Cent. I et II. p. 397 — 402.
- De Alkali vitriolato; *ibid.* p. 403 — 406.
- De Martialium selecta; *ibid.* p. 407 — 409.
- Annotata chymica de Tincturis alcalinis, mercurii dulcis secura praeparatione et calcibus antimonialibus, *ibid.* p. 409. sqq.
- De mensium et haemorrhoidum fluxu simultaneo quidem et tandem salutari; in Actis Acad. Nat. Curios. Vol. IV. Obs. 83.
- De critica sanguinis excretionem ex trasi apice in viro, quae ad annum LXX aetatis durabat et profluvio aliquot tantum guttularum omnes corporis afflictiones compescebat, donec tandem dicto tempore stillicidii huius in locum mictus cruentus impetuusus ingrueret, qui spatio duorum annorum vitae finem imponebat; ex quo casu autor universalitatem regulae istius, quod

- nullum criticum sit paucum, destruere satagit; in Actis Acad. Nat. Curios. Vol. IV. Obs. 84.
 Medii digiti tres articulationes cum tendine et nervo violenter avulsas communicat; *ibid.* Obs. 85.
 Radicis solani furiosi usum in arthridide noxium declarat; *ibid.* Obs. 86.
 De lethali podagrae retropulsione per remedia chemica emetica, temerario medicastri ausu propinata, casum refert; *ibid.* Obs. 87.
 Tesseræ Medicinæ clinicæ per analysin casuum clinicorum, ad habitum morborum generalem dogmatico-experimentalem directum oblata; *ibid.* Vol. V. Obs. 14.
 De hydropse ascite; *ibid.* Obs. 15.
 De scabie climacterica; *ibid.* Obs. 16.
 De morbis convulsivis indolis prorsus extraordinariæ; *ibid.* Obs. 17.
 De quartana suppressa; *ibid.* Obs. 18.
 De variolis adulatorum, cum peculiaribus symptomatibus; *ibid.* Obs. 19.
 De natura indicationis et indicati in genere in usu et abusu aquarum loteriarum epistolaris quaestio; *ibid.* in Appendice p. 100—108.
 Lapis ac lutum pro renovatione laboratorii chymici in et ad scholam medicam collecta; *ibid.* p. 109. sqq.
 De podagra retropulsa; *ibid.* Vol. VII. Obs. 57.
 De febre purpurata eiusque securissima tractatione therapeutica; *ibid.* Obs. 58.
 De peripneumonia en- et epidemica; *ibid.* Obs. 59.
 Nephritis simplex et calculosa, tam sponte oborta quam per incongrua artificia inducta; *ibid.* Obs. 60.
 Relatio de usu seditavi sui, liquoris antispastici et confortativi; de usu pillularum polichrestarum in pulveribus; de pulvere antiquartanario D. Mederi; et de cancrum extirpandi methodo; in Commercio literario Noribergensi Vol. I. p. 257. sqq.
 Observatio de calculosis concretionibus per alvum excretis; *ibid.* p. 401. sqq.
 De cura lactea, et de podagricis haereditariis sinistre et dextre tractatis; *ibid.* Vol. II. p. 28.
 De febre quartana epidemica hiemis 1730; *ibid.* p. 29.
 De quartanarii incongrue tractati morte; *ibid.* p. 30-34.
 De oleo talci; *ibid.* p. 33.
 De Analepticis euphoristicis; *ibid.* . . .

- De damnis pellentium in partu difficili; in Commercio litterario Noribergensi Vol. II. p. 128 sqq.
- De spontanea sanguinis ventilatione; *ibid.* p. 137 sqq.
- Monita de tinctura magnesia opalinae; *ib.* p. 178. 195.
- De catarrho epidemico; *ibid.* Vol. III. p. 108 sqq.
- De arcano in adultiorum epilepsia probato, nec non de aliis morborum quorundam specificis; *ibid.* p. 200.
- De podagra per inediam sananda, nec non de potu refrigerante puerperis aestuosisque noxio; *ib.* p. 201 sq.
- De scabie critica et clinactrica; *ibid.* p. 259 sqq.
- De sedativo et confortativo Archaei universali; *ibid.* p. 231. 235. 242.
- Animadversiones in Anonymi tincturam coralliorum; *ibid.* Vol. IV. p. 203 sqq.
- De haemorrhoidum fluxu in hydropa fatali; *ibid.* Vol. V. p. 115 sqq.
- De pleurite in haemorrhoidibus suppressis; *ib.* p. 134.
- De ictero ex dysenteria adstringentibus suppressa; *ibid.* p. 136.
- De fluxu hepatico per febrem catarrhalem supervenientem sublato; *ibid.* p. 243 sqq.
- Notae clinicae de traumaticorum selectu; *ibid.* Vol. VI. p. 273. 282.
- Notae clinicae circa usum ac selectum Bezoardicorum volatilium et fixorum; *ibid.* p. 313. 322. 330.
- Vergl. *Börner's Nachrichten von berühmten Aerzten* B. 2. S. 334—365. — *Adelung zum Jöcher.*

CARLIER (LEONHARD).

D. der Rechte, fürstl. bischöflicher Hofrath und Professor der Institutionen auf der Universität zu Würzburg: geb. zu . . . 1686. gest. 1755.

- Diff. de iure naturae, gentium et summo imperio. Her-
bipol. 1725. 4.
- de iurisdictione territoriali. *ibid.* 1728. 4.
- de iure academico. *ibid.* 1732. 4.
- de executione et legitimo modo exequendi, tam in
supremis Imperii Dicasteriis, quam subordinatis iudi-
ciis. *ibid.* 1734. 4.
- de sponsalibus et matrimonüs. *ibid.* 1735. 4.

D. de

- D. de privilegiis in genere ac in specie. Herbipol. 1737. 4.
 — de statu ecclesiastico quintuplici immunitatis praerogativa suffulto. ib. eod. 4.
 — de iure vectigalium ac pontium. ib. eod. 4.
 — Rosenthalii et aliorum scriptorum feudalium praerogativa auream exhibens. ib. 1738. 4.
 — de iniuriis et damno dato ac inde oriente restitutione. ib. 1739. 4.
 — de differentiis iuris communis et Franconici in causis tutelae legitimae, successionis, pactorum, condonationum et unionis prolium. ib. 1742. 4.
 Zaesius redivivus, sive Institutionum Justiniani libr. IV, notis et additionibus adauxit. ib. eod. 4.
 D. de aequitate. ib. 1743. 4.
 — de summo imperio atque inde descendente iure, obligatione et potestate. ib. eod. 4.
 Oratio utrum maiestatem magis armis decoratam aut legibus armatam esse oporteat, et quaenam sit origo legum et iuris. ib. 1746. 4.
 Progr. de vita Justiniani ac legum necessitate et utilitate. ib. 1747. 4.
 D. de rerum publicarum ac privatarum possessionibus et publicis venditionibus. ib. 1748. 4.
 — de modo referendi in iudiciis civilibus tam primae quam secundae instantiae. ib. eod. 4.
 — de subordinatione iurisdictionis episcopalis et superioritatis territorialis. ib. 1751. 4.
 Vergl. *Weidlich's Geschichte der jetzleb. Rechtsgelehrten in Deutschland* Th. 1. S. 126. u. f. — *Adelung z. Jöcher.*

CARPOV (JAKOB).

M. der Phil. seit 1725, *Rektor des Gymnasiums zu Weimar* seit 1737, *zugleich Professor der Mathematik* seit 1742, *Direktor des Gymnasiums* seit 1745: *geb. zu Goslar am 29 September 1699. gest. am 9 Jun. 1768.*

Pietatis filialis monumentum d. V. Cal. Sept. parentis nominali prospere elucescente, eidem grato animo erectum. Jenae 1724. 4.

Diff. philos. de rationis sufficientis principio. ib. 1725. 4.
 — *physf. de quaestione: utrum tellus sit machina, an animal?* ib. eod. 4.

Zweyter Band.

Defensio veritatis de principio rationis sufficientis, assertæ contra novas obiectiones Feuerlinianas. ib. 1726. 4.
 Diff. moralis de poenis, necessitati hypotheticæ non contrariis. ib. eod. 4.

— theol. (Præf. J. F. Weiffenbornio) SS. Trinitatis mysterium methodo demonstrativa sistens. ibid. 1730. 4.

— moral. de gradatione virtutum naturalium. ib. 1733. 4.

— mathem. de principiis artis nauticæ in mathesi quaerendis. ib. eod. 4.

Nöthige Antwort auf Hr. D. und Prof. Lange's 130 Fragen aus der Wolfischen von ihm mechanisch genannten Philosophie. Frankf. und Leipz. 1734. 8.

Revelatum SS. Trinitatis mysterium, methodo demonstrativa propositum, et ab obiectionibus variis vindicatum. Jenæ 1735. 8. (*Eine weitere Ausführung der vorhin erwähnten Disputation.*)

Meditatio philosophico - critica de perfectione linguae, methodo scientifica adornata. ib. eod. 3. Editio II aucta. ib. 1743. 4.

Ausführliche Erläuterung der Wolfischen vernünftigen Gedanken von der Menschen Thun und Lassen; nebst einer zweyfachen Vertheidigung der nöthigen Antwort. ebend. 1735. 8.

Animadversiones succinctae in tractatum philosophicum de pluralitate personarum in Deitate ex solis rationis principiis demonstrata. ib. eod. 8. ib. 1737. 8.

Fortsetzung der kurzen Anmerkungen über den Tractat de pluralitate personarum in Deitate. eb. 1735. 8.

Commentatio de imputatione facti proprii et alieni, speciatim vero peccati Adami in posteros, adversus Danielem Whitby, Anglum, ordine scientifico concinnata. ib. 1736. 8.

Trauerreden auf verschiedene, meistens vornehme Personen; nebst einer kurzen Antwort auf einige gegen des Verf. Schriften gemachte Anmerkungen. eb. 1736. 8.

Rettung der Wahrheit und Unschuld, insbesondere zu Darlegung des Ungrundes der allgemeinen Regel nach welcher die Wertheimische freye Uebersetzung der Schriften Moses eingerichtet worden, wie auch anderer fälschlich gemachten Vorwürfe. ebend. 1736. 8.

Theol. revelata dogmatica, methodo scientifica adornata. (Tomus I.) Francof. et Lipf. 1737. Editio II aucta.

- Francof. et Lips. 1752. — Tomus II. ib. 1759. —
 Tomus III. ib. 1749. — Tomus IV. et postremus.
 Rudolft. et Lips. 1765. 4. *Das Werk führt auch
 den Titel: Oeconomia salutis Novi Testamenti.*
- Oratio de nexu studiorum academicorum et Gymnasii
 illustris. Jenae 1737. 4.
- D. de anima Christi hominis in se spectata. ib. eod. 4.
 Editio II auctior sic inscripta: Psychologia sacratissima,
 seu de anima Christi hominis in se spectata
 commentatio theologico - philosophica. ib. 1740. 4.
- Progr. de ratione auctores classicos tractandi gymnastica.
 Vinar. 1738. 4.
- Inania singularium Clugianorum ad defendendam doctri-
 nam de creatione. Jenae 1738. 4. (*Wider Christi
 Gottlieb Cluge's Singularia Theologiae Carpo-
 vianae in loco de creatione. Viteb. 1738. II Par-
 tes in 4.*)
- Progr. I et II. Subtilitatis simplicitate non expugnatae
 Specimina. Vinar. 1739. 4.
- Das Wort vom Glauben, als ein Wort des ewigen Le-
 bens; eine Predigt über Röm. X, 5. 10. eb. 1739. 4.*
- Diss. Idealismus ex concessis explosus. ib. 1740. 4.
- Progr. de significato verborum proprio et translato. ib.
 eodem 4.
- Die selige Verkündigung eines allgemeinen Friedens
 durch Jesum, Apostelgesch. X, 34 — 41; eine Pre-
 digt. ebend. 1740. 4.*
- Progr. Vergleichung der Kunst in Erfindung des Schrei-
 bens und der Buchdruckerey. ebend. 1740. 4.*
- De neganda animae Christi praeexistentia Commenta-
 tio, seu Psychol. sacratissimae Pars altera. Jen. 1740. 4.
- Die standhafte Glückseligkeit des Weimariſchen Für-
 stenthums; ein Progr. in Versen. Weimar 1741. 4.*
- Disquisitio de stamine humanitatis Christi, ad illu-
 strandam doctrinam de conceptione Christi. Jenae
 1741. — Pars altera, ad tuendam et illustrandam
 sententiam de origine animae Christi. ibid. eod.
 — Pars tertia, tanquam spicilegium superiorum.
 ib. 1743. 4.
- Progr. Dies natalis Principis serenissimae, ut conserva-
 tionis civium dies. Vinar. 1741. 4.
- Diss. de variis modis Deum cognoscendi. ibid. eod. 4.
Steht auch vor seiner Theologia naturali.

- Der gesegnete Neujahrswechsel u. s. w. Weim. 1742. 4.*
Elementa theologiae naturalis a priori. Jenae 1742. 4.
Die glückselige Einsamkeit u. s. w. Weimar 1743. 4.
Discussio difficultum quorundam locorum de morte et resurrectione Christi. Jenae 1743. 4. (Eigentlich 6 in den Jahren 1742 u. 1743 gedruckte Programmen).
Progr. Vindiciae meditationis de lingua eiusque perfectione. Vinar. 1743. 4.
Progr. Pensées sur l'avantage de la Grammaire universelle. Weimar 1744. 4.
 — *funebre manibus Kiefewetteri sacrum. ib. eod. 4.*
 — *Reflexions sur le Droit de la neutralité. ib. eod. 4.*
 — *de notione genuina mortis. ib. eod. 4.*
Sendschreiben an einen vornehmen Gönner in Niedersachsen, wegen der Regensburgischen Recension des Programmatiss de notione mortis genuina. eb. 1744. 4.
Progr. Jus fideiussionis principum, quam Galli adpellant Garantie. ib. 1745. 4.
Diff. de necessitate legum externarum ad societatis humanae perfectionem obtinendam. ib. eod. 4.
Progr. de pacificatione principum, quae vulgo dicitur mediatio. ib. eod. 4.
 — *de ficta resurrectione Joannis Baptistae, ad Matth. XIV, 12. ib. 1746. 4.*
 — *de veris fictisque agni paschalis in Aegypto et terra sancta diversitatibus. ib. eod. 4.*
Diff. de vera notione testamenti veteris. ibid. eod. 4.
Auch im 3ten Band der Theol. revel.
Illustratio apologetica peccati in Spiritum sanctum atque incredulitatis finalis. Progr. I—XIII. ibid. 1746—1750. 4.
Monumentum pietatis, b. Wolfgang Adolph Schroenio, Gymnasii Conrectori dicatum Programma funebre. ib. 1747. 4.
Diff. de peccato in Spiritum sanctum. ib. 1749. 4.
Progr. de iuris civilis prae naturali in tutelis ordinandis praesentia. ib. eod. 4.
 — *de mensura sapientiae in principe perfecto. ib. eod. 4.*
Commentatio I—IV. de notione irremissibilitate peccati in Spiritum sanctum. Jenae 1750—1751. 4.
Progr. I et II de caractere quadrato sacri codicis originario. Vinar. 1751. 4.

Comment. de applicatione methodi scientificae ad theologiam revelatam. Specimina (s. Progr.) IV. Vinar. 1752—1753. 4.

Progr. de vestitu Christi redivivi. ib. 1755. 4.

Feyerliche Rede bey des Herzogs zu Sachsen - Weimar, Ernst August Constantin, Regierungs - Antritt. ebend. 1756. 4.

Comment. de cicatricibus in corpore Christi glorioso, ibid. 1759. 4.

Diatribe I—IV. de baptismo Profelytarum ex lege Levitica demonstrato. Vinar. 1760. 4.

Positiones de ortu animae humanae et Christi Servatoris, Jen. 1761. 4.

Biblische Augen bey dem Baume des Erkenntnisses Gutes und Böses. Weimar 1761. 8.

Progr. Resurrectio Christi ex resurrectione Sanctorum gloriosa. Vinar. 1762. 4.

— Christus redivivus Jobo adparens. ibid. 1763. 4.

— Itinerarium Christi redivivi. ib. 1764. 4.

Erläuterung einiger in der Oeconomia salutis N. T. in Zweifel gezogener Stellen. Leipz. 1766. 4.

Gnomon veritatis in scientiis et usu vitae cognosceudae. Jenae 1767. 8.

Die ihm von einigen seiner Gegner zugeschriebenen Dilucidationes uberores ordine doctrinae de origine animae et malo haeriditario. Pars I. et II. Holmiae 1738. 1740. 8., sind nach seiner eigenen Versicherung nicht von ihm, auch wegen ihres schmutzigen Inhalts ihm nicht ähnlich.

Vergl. Moser's Beytrag zu einem Lexico der jetztlebenden Theologen S. 140—142. — Strodtmann's N. gel. Europa Th. 2. S. 448—520. — Adlung zum Jücher. — Hirsching's Handbuch.

CARPOV (PAUL THEODOR),

M. der Phil. und seit 1739 ordentlicher Professor der morgenländischen Sprachen und der katechetischen Theologie auf der Universität zu Rostock: geb. zu Botschau in Polnisch - Preussen gest. am 27 May 1765.

Progr. Ars, ideam distinctam de voce Hebraea formandi sive de criteriis nominum et verborum linguae He-

braeae Commentatio, qua nova methodo ad facilius et solidius insit. analysin ponditur. Lips. 1738. 8.

כקלה אפר sive Cinerum apud Hebraeos usus nuptialis, moeroris atque luctus *ταυμησιον*, isque tam antiquus quam modernus, adversus dissentientes assertus et ex ipsis Antiquitatum Hebraicarum fontibus erutus. Rostoch. 1739. 4.

Progr. von dem Recht der Könige unter den Hebräern. ebend. 1739. fol.

Christus Ecclesiae sponfus et maritus, s. Meditatio, qua emblema illud in Sacris frequentissimum ex iure canonico Hebraeorum speciatim officiis coniugum mutuis illustratum, insigneque ad pios quosvis solatium redundans rite ac pie erutum sistitur. ib. 1740. 4.

Diff. de ieiuniis sabbaticis ex antiquitate Hebraea; ib. 1741. 4. (*Einigen Nachrichten zu Folge ist der Respondent von Seelen Verfasser*).

Progr. Num Apostolorum miracula Christi miraculis fuerint ex parte maiora? ib. eod. 4.

— de Judaeo, donum linguarum pro vero veri Messiae caractere agnoscente. ib. 1744. 4

— *Vergleichung der künftigen herrlichen Wiedererstehung unsrer Leiber mit einem hervorgrünenden Saamenkorn. ebend. 1744. fol.*

Leichenschrist von dem Trauermahl der Hebräer. ebend. 1744. fol.

Pr. Angelolatria Pontificiorum et Judaeorum. ib. eod. 4.

D. II de mundo muliebri, eodemque viris interdicto, iuxta disciplinam Hebraeorum, de speculo speciatim. ibid. 1752. 4.

Averroes cum Arreis Avicenna temere non confundendus; in Nov. Miscellan. Lips. T. V. p. 456 sq.

* *Brief von den Liedern im höhern Chor, in den Hamburg. gel. Berichten 1739. S. 339—344.*

Brief vom Mond - Regenbogen; ebend. S. 26 u. f.

Physikalische Bemerkungen; ebend. S. 61—64.

Bescheidene Prüfung des Antwortschreibens eines ungenannten Gelehrten auf die gegen dieses Gedanken über die Stufenpsalmen, von ihm angebrachten Gründe; in dem Hessischen Hebofer St. 29. Nr. 2.

Animadversiones philologico - physiologicae de virginis Hebraeae nubili aetate; in Pratijs's Brem- und Verdifchen Bibliothek B. 2. St. 4. Nr. 2.

Vergl. *Moser's* Beytrag zu einem Lexico der jetztlebenden Theologen S. 143. u. f. — *Adelung* zur *Jöcher*.

CARPZOV (JOHANN GOTTLOB).

M. der Phil. seit 1699, *Reise'-Prediger des königl. Polnifchen und kursächf. Gefandten D. C. Bofe in England und Holland* seit 1702, *Diakonus zu Alt-Dresden* seit 1704, *Diakonus der Kreuzkirche in Neu-Dresden* seit 1706, *Diakonus der Thomaskirche zu Leipzig* seit 1708, *Baccalaureus der Theol.* seit 1709, *aufferordentl. Professor der Theologie auf der Univerfität zu Leipzig* seit 1713, *Licentias der heil. Schrift* seit 1714, und seitdem auch *Archidiaconus der Thomaskirche, Professor der morgenländifchen Sprachen* seit 1719, *D. der Theol.* seit 1724, *Hauptprediger und Superintendent zu Lübeck: geb. zu Dresden am 26 September 1679. geft. am 7 April 1767.*

Disp. I et II de veterum philosophorum circa naturam Dei sententiis. Lipf. 1699. 4.

— (*praef. Christi. Sonntagio*) *de Synagoga cum honore sepulta.* Altorf. 1702. 2.

Progr. contra Joh. Tolandi Ateifidaemonem. Lipf. 1714. 4. *Auch in Paralipomenis introd. ad lib. bibl. V. T. P. III. p. 470. fqq.*

Diff. de ecclesiae Judaicae prophetis in genere. ib. eod. 4.

Progr. de quaestione, ane consultum et e re sit ecclesiae, ut neglecta Masora e Codicibus tum MStis, tum impressis Hebraicis, maxime vero ex versionibus Graecis, Samaritana, et Chaldaicis variae vet. testamenti lectiones conquirantur, ad eum modum, qui in collectionibus ad N. T. Graecis a viris doctis hactenus fuit servatus? Contra Pfaffii Primitias Tubingenses. ibid. 1719. 4. (*Ist in der Critica sacra weiter ausgeführt*).

Disp. de pluralitate personarum in una Dei essentia, ad 2 Sam. VII, 23. ibid. 1720. 4.

- Progr. ad disputationes publicas in Criticam sacram V. T. invitationalium. Lips. 1721. 4.
- Introductio ad libros canonicos Bibliorum Veteris Testamenti omnes, praecognita critica et historica ac auctoritatis vindicias exponens. ib. eod. 4. ib. 1731. 4. ibid. 1757. 4.
- Diff. inaug. Vindiciae criticae codicis S. Hebraei adversus Guil. Whistonum. ib. 1724. 4. (*Weiter ausgeführt in der Critica S.*)
- Oratio parent. in memoriam Joh. Christ. Buckii. ibid. eod. 4.
- D. Eleemosynae Judaeorum ex Antiquitate Judaica delineatae. ib. 1728. 4. *Auch in dem Apparatus historico-criticus.*
- Critica sacra veteris Testamenti, Pars I circa textum originalem, II circa versiones, III circa Pseudocriticam Guil. Whistoni sollicita. ibid. 1728. 4. *Ist gewissermassen die 2te Auflage; denn die erste bestand in einzelnen zu Leipzig von 1721 bis 1724 gehaltenen Disputationen. Der 3te Theil ist die eben erwähnte weiter ausgeführte Inauguraldisputation. Es wurde ins Englische übersetzt unter dem Titel: A Defense of the Hebrew Bible against the imputation of Wil. Whiston by D. Carpzovius, with some Remarks of Moses Marcus. Lond. 1729. 8.*
- Treuer Lehrer Ab- und Antritt bey ihrem Kirchenamte. Lübeck 1730. 4.
- Progr. quo ci. ibus Lycei Lubecensis, iis cum primis, qui sanctioribus se addixerunt litteris, salutem plurimam precatur, et recitationes suas publicas ex instituto Maiorum indicit. ib. 1731. 4.
- Evangelische Kanzeln, als Gnadenfühle. eb. 1732. 4.
- Unterricht vom unverletzten Gewissen, beyde gegen Gott und den Menschen, in 84 Predigten vorgetragen. Leipzig 1733. 4.
- Herrlichkeit und Vorzüge der Gläubigen vor den Kindern dieser Welt und Heuchlern, nach Anleitung besonderer hierzu erwählten Texte erwogen. Lübeck 1736. 4.
- Die Heiligung eines abgefonderten Volks Gottes, in einer Predigt aus 3 B. Mos. 20, 26. ebend. 1739. 4.
- Vertheidigung dieser Predigt. ebend. 1740. 4.

- Religions-Untersuchung der Böhmischn- und Mährischen Brüder, von Anbeginn ihrer Gemeinen bis auf gegenwärtige Zeiten. Dem ist beygefüget D. Johannis Hederici Beweis, daß die so genannten Böhmischn- und Mährischen Brüder weder öffentlich, noch insbesondere, mit den Gemeinen der Augspurgischen Confession einstimmig sind; aus dem Lateinischen Original ganz neu übersetzt. Leipzig 1742. 8. Ein Auszug daraus erschien unter der Angabe Frankf. und Leipzig 1744. 8.*
- Unterricht vom Spielen und Tanzen, in zweoen Wochenpredigten vorgetragen und mit einigen Anmerkungen und Anhang erläutert. Lübeck 1743. 4.*
- Epistola votiva, ad Pastorem Neumeister etc. ibid. 1747. 4.*
- Apparatus historico - criticus antiquitatum sacri codicis et gentis Hebraeae; uberrimis annotationibus in Thomaee Goodwini Mosen et Aaronem. Lips. 1748. 4 maj.*
- Die geistliche Fürsichtigkeit der Christen, in 60 Betrachtungen, bey Erklärung soviel besonders hierzu erlehner Sprüche heil. Schrift, erwogen und eingeschärft. Leipzig und Lübeck 1753. 4.*
- Demüthiges Dank- und Freuden - Opfer, welches dem grundgütigen Gott für die in funfzig Jahren des geführten Lehramts erzeugte Wohlthat, Beystand und Gnade am 24sten Nov. 1754, nach Anleitung der Worte Pauli Apostelgesch. 26, 22. in öffentlicher Gemeinde darbrachte u. s. w. Lübeck 1754. 4.*
- Lübeckisches Kirchen - Handbuch, in sich haltend, ein Evangelienbuch, Passionsbuch, Catechismus - Ordinations - Trau - Tauf - Beicht - Communion - Gebet- und Agend - Büchlein, auf Verordnung E. H. H. Raths, v. E. E. Ministerio ausgegeben. eb. 1754. gr. 8.*
- Der Eingang gläubiger Christen durch den Tod in das Leben, in 50 Betrachtungen vom Tode und 20 Erklärungen vom ewigen Leben, aus so viel auserlesenen Sprüchen der heil. Schrift vorgetragen. Leipzig und Quedlinburg 1761. 4.*
- Praefatio de variis lectionibus in Codicibus Bibliis Novi Testamenti; praemissa Justi Wessali Rumpaei Commentationi criticae ad Libros N. T. in genere (Lips. 1730. 4.)*

Praefatio ad Pauli Theodori Carpovii Artem, quae modum tradit, ideam distinctam de voce Hebraea formandi (Rostoch. 1738. 8.)

Vorrede zu M. Gottfried Schulze's Anmerkungen über die beyden ersten Proben eines Lehrbüchlechens für die sogenannten Brüdergemeinden: (Neuherrnhuth und Tribsees 1743. 12.)

Sein Bildniß auf der Jubelmünze, die das Lübeckische Ministerium prägen ließ 1754. Abgebildet im Museo Mazzuchelliano T. II. Tab. CXCVIII. Nr. IX. ad p. 595 sq. In schwarzer Kunst von Haid in Brucker's Bilderfaal.

Vergl. Moser's Beytrag u. s. w. S. 144-147. — Götten's gel. Europa Th. 1. S. 161—163. 333. — Brucker's Bilderfaal Dec. V. — Leben und Schriften Niederächs. Gelehrten B. 1. S. 124. u. ff. — Nova Acta hist. eccles. — Adeling zum Jöcher.

CARRACH (JOHANN TOBIAS).

D. der Rechte seit 1729, *ausserordentl. Professor derselben auf der Universität zu Halle* seit 1732, *Beyfitzer des Schöppenstuhls* seit 1735, *ordentlicher Professor und Beyfitzer der Juristenfakultät* seit 1738, *königl. Preuss. geheimer Rath* seit 1753, *Direktor der Universität und Ordinarius der Fakultät* seit 1763: *geb. zu Magdeburg am 1 Januar 1702. gest. am 21 Okt. 1775.*

Disp. (Prael. S. P. Gaffero) de euranða eieratione bonae spei seu de exiguo usu iuramenti perhorrescentiae adversus iudicem. Halae 1729. 4.

— Vindiciae dissertationis de euranða eieratione bonae spei, adversus dissertationem quandam Vitembergensem. ib. 1731. 4. *Diese beyden Disputationen, nebst der Wittenbergischen von Heinrich Brookes und Steger's Disputat. de iuramento perhorrescentiae, wie auch einem Urtheil der Juristenfakultät zu Göttingen gab der noch lebende Sohn des Verfassers, Johann Philipp von Carrach heraus unter dem Titel: Fasciculus opusculorum et controversiarum de non usu iuramenti perhorrescentiae adversus iudicem.* Hal. 1759. 4.

— de substitutionis directae argumentis in formula dubia. ib. 1731. 4. Recus. ib. 1745. 4.

*D. insug. qua examinatur brocardicum vulgare: statuta ex iure communi esse interpretanda Praef. S. P. Gaffero, Resp. Alb. Schoene. Halle 1731. 4. Carrach ist Verfasser; daher er sie unter seinem Namen auflegen liefs zu Halle 1768.

Disp. de reatu, non omnem dignitatem excludente, ad L. I. C. Ubi Senator. vel clarissimi etc. ib. 1732. 4. Recuf. ib. 1745. 4.

Progr. de quadriennali vita restitutionis in integrum reipublicae et ecclesiae, ad L. I. C. de offic. ei. qui vic. alic. iud. ib. 1733. 4.

Disp. de imaginaria aequitate probationis pro evitando periurio. ib. 1734. Recuf. 1749. 4.

*Disp. inaug. de usu et abusu supplicationum et rescriptorum lite pendente. Praef. S. P. Gaffero, Resp. Joh. Conr. Eilhardt. ib. 1734. 4.

*Disp. (Resp. Lud. Honeken) de periculo rei immobilis venditae ante resignationem iudicalem. ibid. eod. 4. *Wieder aufgelegt unter seinem Namen.* ibid. 1768. 4.

— de exceptionibus litis ingressum impedimentis. ib. 1736. 4. Recuf. ib. 1748. 4.

— de conflictu theoriae et praxeos iuris. ib. 1736. 4. Recuf. ib. 1755. 4.

Progr. de sorte fallaci et de sensu L. 177 D. de Verb. Signif. ib. 1737. 4.

Disp. de vera indole exceptionis legitimationis ad causam. ib. eod. 4.

— de reprobatione per delationem iuramenti licita, occas. Cap. 2. X. de Probat. ib. eod. 4. Recuf. ib. 1736. 4.

Progr. de brocardico: illiquidi cum liquido nulla est compensatio, ad L. ult. §. 1. C. de Compens. ibid. 1738. 4. Recuf. ib. 1757. 4.

Disp. de cauto compromissorum in arbitros usu. ibid. 1738. 4.

— de differentiis iuris Romani et Germanici in mortis causa donatione. ib. 1739. 4.

— de praecipuis differentiis iuris Romani et Germanici in compensatione. ib. eod. 4.

— de differentiis iuris Romani et Germanici in beneficio separationis. ib. 1740. 4.

- Rechtliche Anmerkungen von der Verjährung alter Schulden, sammt einer Erläuterung des Cap. ult. X. de praescript. Erst in den Hall. Anzeigen 1743; hernach besonders gedruckt. Halle 1774. 4.*
- Disp. de differentiis iuris Romani et Germanici in peculio inprimis filiorum familias. ib. 1745. 4.
- de differentiis iuris Romani et Germanici in heredis institutione voluntaria. ib. 1746. 4.
- Rechtliche Erörterung der Frage: Ob man wohl aus einem bloßen Handschreiben eines Erblassers ein Erbschaftsrecht sich anmassen und darauf klagen könne? Erst in den Hall. Anzeigen 1748; hernach besonders gedruckt. ebend. 1775. 4.*
- Progr. de iussu patris in conferendis studiorum sumtibus rato, vel irrito; ad L. 50 D. Familiae heriscundae. ib. 1748. 4.
- Disp. de differentiis iuris Romani et Germanici in heredis institutione necessaria. ib. 1751. 4. Recus. 1775. 4.
- Meditationes de emendanda litium protractione circa sententias interlocutorias. ib. 1751. 4.
- Meditationes de emendanda litium protractione circa appellationes eventuales. ib. 1752. 4.
- Disp. de vi transactionis contra matrimonium. ibidem 1757. 4. Recusa
- Rechtliche Anmerkungen von der Schuldigkeit, die Unkosten einer Inquisition zu tragen. Erst in den Hall. Anzeigen 1757; hernach besonders gedruckt. ebend. 1774. 4.*
- Disp. de matrimonio ad benedictionem sacerdotis incompetentis contracto. ib. 1759. 4.
- qua pacta non stricti iuris sed bonae fidei esse evincitur. ib. 1765. 4.
- Programmata iuridica. ib. 1767. 4. *Sind die erwähnten Programmen zusammengedruckt.*
- Disp. Observationes quaedam ad interdictum Salvianum occasione L. 1. pr. et §. 1 D. de Salviano interdicto. ibid. 1774. 4.
- Adnotationes ad b. Justi Henn. Boehmeri doctrinam de Actionibus. ib. 1775. 8.
- Rechtliche Urtheile und Gutachten in peinlichen Sachen, im Namen der Hallischen Juristenfakultät ausgearbeitet; herausgegeben von dessen Stieffsohne, Professor H. J. O. König. ebend. 1775. fol.*

Kurze Anweisung zum Prozeß in Civil- und Criminalsachen; herausgegeben von Professor H. J. O. König, Halle 1776. 4.

Besondere Observation von der opponirten Exceptione praescriptionis gegen alte Schulden, in welchen kein Zahlungstermin enthalten, sondern die Zahlung auf halbjährige Loskündigung gesetzt worden, und ob der defectus bonae fidei derselben mit Nachdruck opponiret werden könne? in den Hall. Anz. 1743. Nr. 52.

Rechtliche Erörterung einiger, die Ehescheidung eines Jüdischen Weibes von ihrem profelytischen Manne und deren Kinderzucht betreffende Fragen; ebend. 1755. Nr. 42. 43. 44.

Rechtliche Erörterung der Frage: Ob man in Teutschland ohne den im Römischen Rechte vorgeschriebenen feyerlichen Handlungen der Adoption, Jemand an Kindes Statt annehmen könne? ebend. 1754. Nr. 30.; und in Schott's Jurist. Wochenblatt Jahrg. 2.

Anmerkung von dem Rechte eines Gläubigers an einer auf ihn transportirten Schuld, wenn über des Cedenten Güter ein Concurs entsteht; in den Hall. Anzeigen 1756. Nr. 45.

Vom Gebrauch und Mißbrauch der Provocation ex L. Diffamari; ebend. 1758. Nr. und in Schott's jurist. Wochenblatt Jahrg. 1.

Rechtliche Erörterung der Frage: Ob in Teutschland eine Gerichtsbarkeit unter dem Vorwande der Billigkeit von den Gesetzen abweichen könne? in den Hall. Anzeigen 1764. Nr.

Betrachtung der Kraft der gemeinen Meynungen in der Rechtsgelahrtheit; ebend. 1766. Nr.

Die von einigen ihm zugeschriebene Preussische Deduktion wegen Polnisch-Preussen u. Pomerellen ist nicht von ihm. Sein Bildniß vor seinen Rechtlichen Urtheilen.

Vergl. Weidlich's Geschichte der jetzleb. Rechtsgelehrten Th. 1. S. 127—129. — Dessen Nachrichten von den jetzleb. Rechtsgelehrten Th. 2. S. 1—15. — Sein Leben vor der Anweisung zum Prozeß, von H. J. O. König; auch besonders gedruckt. (Halle 1776. 4.) — Adelung zum Jöcher.

CARSTED (JOHANN KASPAR).

Lehrer an dem Pädagogium zu Halle seit 1709, Rektor der Salderischen Schule zu Brandenburg und Ad-

junkt des dortigen Ministeriums seit 1715, Garnisonprediger zu Potsdam seit 1726, königl. Preussischer Feldprobst, Garnisonprediger und Beyfitzer des Kriegskonfistoriums zu Berlin seit 1736: geb. zu Bismark in der Altmark am 2 December 1684. gest. 1752.

Entwurf von der Information und Education der studierenden Jugend in der Salderischen Schule. Brandenburg 1715. 8.

Progr. I—VIII Vitas contin. Superintend. et Pastorum veteris Brandenburgii. Brandenb. 1717 fqq. 4.

— I. II de Requisite idonei scholarum magistr. ibid. 1715. 1716. 4.

Zustand der Salderischen Schule in der Altstadt Brandenburg. ebend. 1717. 4.

Salderische Schuleinrichtung. ebend. 1720. 4.

Progr. sistens historiam veteris Brandenburgensium urbis. ib. 1722. 4.

Philosophia rationalis s. Ethica in tabulis compendiose exhibita. ib. . . . 4. et 8.

Philosophia rationis s. Logica in tabulis compendiose exhibita. ib. . . . 4.

Compendium orthographiae Cellarianae. ib. . . . 8.

Casp. Praetorii Carmina sacra, cum vita auctoris. ibid. 1722. 8.

Historische Nachricht von der auf dem Harlunger Berge befindlich gewesen Marienkirche. ebend. 1726. . . .

Lateinische und Teutsche Schulreden, Gelegenheitschriften und einzelne Predigten.

Vergl. Neubauer's jetztlebende Theologen. . . . — Adellung zum Jöcher.

CARSTENS (ADOLPH GOTTHARD).

Königl. Dänischer geheimer Rath, Ritter des Dannebrogordens und Direktor der königl. Teutschen Kanzley zu Kopenhagen: geb. daselbst am 31 März 1713. gest. am 10. März 1795.

**Neuer Erweis des Daseyns eines einzigen Gottes und Schöpfers aller Dinge; der vernünftigen Welt zur Prüfung vorgelegt, und in den Druck gegeben von*

D. Eberhard David Hauber. Kopenh. 1751. 8. 2te und verbesserte Ausgabe, zu welcher eine Vorrede des Verfassers, wie auch ein Anhang von dem zurichenden Lichte der Vernunft in Absicht auf die Lehre von der Einheit Gottes hinzugekommen ist. Altona 1756. 8.

* Carmina Amicis. f. l. et a. (*Hafniae* 1791. 8.)

Wahre Bedeutung der Wörter Selland und Warland; in den Schleswig - Holstein. Anzeigen 1751. St. 5.

Merkwürdige Verbesserung einer Stelle in Leerbek's Mindischen Chronik; *ebend.* St. 7.

Entdecker Ursprung der alten Reinholdsburg, die Graf Adolf der III zu Holstein im J. 1200 wieder hergestellt und dadurch das Aufkommen der Stadt Rendsburg veranlasset hat; *ebend.* St. 43.

Nachricht von den ersten Hamburgischen Domprübsten nach der Reformation; *ebend.* 1753. St. 21.

Bericht von Sophien, Heinrichs des Eisernen. Grafen zu Holstein, Tochter und ihrer Vermählung mit Bogislaw VIII, Herzogen in Pommern; *ebend.* 1755. St. 12.

Beviis paa trik Hertug i Slesvig Hans Aegteskab med Margareta, en Dotter af Jermer II, Fyrste paa Rygen; in den Kjöbenhavnnske Selskabs Skrifter Th. 6.

Oplysning angaaende Euphemia's af Dannemark Herkomst, som har vaeret Kong Christoph II Gemal; *ebend.* Th. 7.

Historisk diplomatisk Efterretning om den i de danske Historie forekommende Softer til Grev Gert den Store i Holsteen, som i en Kort Tiid var gift med Kong Erik, Kong Christopher. de 2de Soen og Medregent, hendes Person og Tildragelse; *ebend.*

Beviis, at Gert den Stores Gemal har baeret Sophie af Werle; *ebend.* Th. 3.

Christiani I Nedstemmelse af de vorige danske Kongens Blod; *ebend.*

Oplysning angaaende det Spørgsmaal: om det kan regnes Dronning Margrete til Laft som en Statsfeil, ad Grev Gert til Holsteen blev i Aaaret 1386 forlaenet med Hertugdømmet Slesvig; *eb.* Th. 10.

Alle diese Dänischen Abhandlungen von Nr. 7 - 12. sehen Teutsch und von dem Verfasser aufs neue durchgesehen und verbessert

in *V. A. Heinze's* Uebersetzung der historischen Abhandlungen der Kopenhagener Gesellschaft der Wissenschaften, und zwar die erste und dritte im ersten Bande, die zweite und sechste im dritten, und die vierte und fünfte im fünften.

Der Norske Vaabens Opkomst og Forandringer bestemte, og dels Skioldmerke forklaret bed Sigillers, Mynters, gamle Breves og historiske Efterretningers Hielp; in der *Nye Samling af det Kioebenhavnske Selskabs Skrifter*. Th. 1.

Brev til min Klaedning; in *Forsoeg i de skionne Videnskaber*. St. 4.

Om aabne Vocalers Medvirknings i det poëtiske Udtryks Styrke og Livagtighed; *ebend.* St. 5.

(Steht übersetzt und mit des Verfassers eigenen Zusätzen versehen in der *neuen Biblioth. der schönen Wiss.* Th. 4. S. 1—39. und Th. 5. S. 1—27.)

Santale om Vocalernes Sammensted i danske Vers; *ebend.* St. 5.

Wahrer Begriff von der in Kaiser Friedrich II. Ueberlassungs-Briefe vom Jahre 1214 enthaltenen neuen Gränzbestimmung für das Teutsche und Dänische Reich; in *dem Neuen Kielischen Magazin* B. 1. St. 2. (1786.)

An Mallet's Histoire de Dannemark hat er einigen Antheil, nach seinem Zeugniß in der Vorrede, das jedoch nur von dem ersten, in der Ausgabe in Quart bis zur Regierung des Oldenburgischen Stammes reichenden Bande des Werks zu verstehen ist, nicht aber an dessen Introduction à l'histoire de Dannemarc.

Vergl. *Kordes* Lexikon der Schleswig-Holstein. Schriftsteller S. 438—441.

CARSTENS (ANTON PAUL LUDWIG).

Pfarrer zu Markt Oldendorp im Hildesheimischen seit Stiftsprediger und Superintendent zu Eimbeck seit 175. Generalsuperintendent zu Clausthal seit 1763; geb. gest. 1769.

Betrachtung über den 29sten Psalm. Hannov. 1752. 8. Versuch, die Gründe der Gewißheit des ewigen Lebens einer menschlichen Seele vernunftmäßig und praktisch vorzutragen. Frankf. u. Leipz. 1760. 8.

Primae

Primae lineae disquisitionis theologicae practicae de summa, quam Christianorum quilibet, inprimis doctores Evangelici publici Christo semper debent, reverentia, quum, quae ad eum sacra sacra pertinent, pertractantur. Gottingae 1763. 4.

Erörterung des theologischen Lehrlatzes: die ganze Lehre der heil. Schrift von bösen Engeln darf, ihrer wahrer Bestimmung nach, nie anders, als eine Lehre zur Beförderung der Gottseligkeit, betrachtet und angewandt werden; in Pratzje's Brem- und Verdischen Bibliothek B. 2. St. 4. Nr. 3.

Vergl. *Adelung* zum *Jücher*.

CARSTENS (FRIEDRICH).

D. der Rechte und Oberappellationsgerichts - Procurator und Advokat zu Celle: geb. zu Witzendorf im Fürstenthum Celle gest. am 28 März 1776.

De successione villicali in ducatu Lüneburgico Liber singularis; cum praefatione Ge. Ludov. Boehmeri, M. Brit. Regi ab aulae consiliis etc. Gottin-gae 1763. (1 Alph. 6 Bogen) 4.

CARSTENS (HEINRICH GOTTLIEB).

Kaufmann zu Cadix seit 1797 (vorher schrieb er sich: der Wissenschaften Bestiffener): geb. zu Altona am 29 Junius 1771. gest. am . . . September 1800.

Tordenskjold; ein Volksbuch. Altona u. Leipz. 1794 8.

CARSTENS (HEINRICH JOHANN).

Prediger der Garten - Gemeinde vor dem Aegidien-thor zu Hannover seit 1746, Oberprediger zu Hitzacker an der Elbe seit 1754, Superintendent und Oberpredi-ger zu Burgdorf im Hahnöverischen seit 1759: geb. zu Witzendorf im Fürstenthum Celle am 9 April 1715. ge-storben am 30 April 1763.

Commentatio ad Joh. III, 33. de veritate religionis Christianae, confirmata per Confessorum multitudinem Lemgov. 1744. 8.

Abhandlung von der Bekehrung des Schächers, und wie dieses Exempel zur Verhütung des Mißbrauchs nützlich zu gebrauchen. Hannover 1744. 8.

Drey Reden bey der Confirmation der Kinder in der Aegidien - Kirche vor Hannover, den 11ten May 1748 gehalten. ebend. 1748. 8.

Passions - Betrachtungen in gebundener Rede bey den Predigten über Joh. 18, 19; im Jahr 1749. angestellt. ebend. 1749. 8. Hamburg 1764. 8.

Die Stiftung und Einweihung der neuen Kirche vor Hannover beschrieben. Hannover 1750. 8.

Eine Dank - und Friedens - Predigt über Psalm 66, 10—14. zu Hitzacker gehalten. Celle 1758. 8.

Disquisitio theologica de resurrectione Christiana. Göttingae 1760. 4.

Eine Dank - und Friedenspredigt über 1 Buch der Könige 8, 56—58 zu Burgdorf 1763 gehalten. Celle 1763. 8.

*Lebensbeschreibung des Hrn. Hofraths Werlhof; in Brucker's Bilderfaal Dec. 7.

Viele Gedichte und Abhandlungen in den *Leipziger Be-
lustigungen*, in den *Hamburgischen Berichten von ge-
lehrten Sachen*, in der *Hamburgischen vermischten Bi-
bliothek*, in den *fortgesetzten nützlichen Anmerkungen*,
die zu Weimar herauskamen, und in Roenickii
Recent. Poëtar. German. Carmin. Lat. selectior.

Vergl. Nachrichten von Niedersächsischen gelehrten Leuten. —
Adelung zum Jöcher.

CARSTENS (MENO NIKOLAUS).

*Vierter Prediger der Domkirche zu Lübeck seit
1731, Archidiaconus derselben seit 1748, Pastor seit
1752: geb. daselbst am 26 Junius 1701. gest. am 15
May 1757.*

*Meditationum subcesivarum Specimen (de prudentia et
circumspectione in tractatione historiae ecclesiasticae
N. T. sedulo adhibenda). Lubecae 1743. — Specimen II
(de Afarchis). ibid. 1744. — Specimen III*

(de corruptione religionis Judaicae eiusque comparatione cum Romano - Catholica). Lubecae 1745. — Specimen IV. ib. 1746. — Specimen V. (ad verba Pauli Hebr. XIII, 7.) ib. 1747. — Specimen VI. (Historia Jubilaeorum notabiliorum quorundam). ib. 1748. — Specimen VII. (de Pauli apotheosi in insula Melite, occasione verborum Act. XXVIII, 6.) ib. 1754. 4.

Kurzgefaßter Beichtkatechismus, oder die allernöthigsten Beicht- und Communion - Fragen mit ihren Antworten, welche alle, die zum heil. Abendmahl gehen wollen, schlechterdings wissen müssen, wie überhaupt seiner theuern Domgemeinde, also insonderheit seinen lieben Beichtkindern in und außer derselben, die ihre Kinder mit sich zum Tische des Herrn nehmen wollen, zum Besten aufgesetzt. eb. 1749. 8.

Das Bild einer schönen Jugend, oder Kinder guter Art, in einer, über den Titel des 9ten Psalms, ein Psalm Davids von der schönen Jugend vorzuführen; am Freytag vor Dom. XVI nach Trinit. gehaltenen Predigt, seiner Domgemeinde vorgestellt, wie auch auf Verlangen zum Druck überlassen. ebend. 1750. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

CARTHEUSER (FRIEDRICH AUGUST),

Sohn des folgenden;

D. der Arzneygel. seit 1753, Privatdocent auf der Universität zu Frankfurt an der Oder seit 1754, ordentlicher Professor der Arzneygel. und Naturlehre, auf der Universität zu Gießen seit 1766, Hessen - Darmstädtischer Bergrath seit 1767, Aufseher des botanischen Gartens seit 1772, fürstl. Nassau - Usingischer geheimer Kammerrath seit 1778, Hessen - Darmstädtischer geheimer Rath seit 1778; legte 1779 wegen kränklicher Umstände seine Ämter nieder und privatisirte auf dem von ihm erkauften Freyhof unweit Idstein bis 1790, hernach zu Birkenbach in der Bergstrasse bis 1793, zuletzt zu Schierstein, einem Nassauischen Orte im Oberamte Wies-

baden: geb. zu Halle im Magdeburgischen 1734. gest.
am 12 December 1796.

Elementa mineralogiae systematice disposita. Francof.
ad Viadr. 1755. 8. *Italienisch ohne seinen Namen
unter dem Titel: Istituzioni di mineralogia con la
maggior chiarezza disposte per facilmente imparare e
conoscere i fossili; dal Cavaliere Giuseppe Ben-
venuti, Medico di Camera. Parma 1790. 8.*

Rudimenta oryctographiae Viadrino - Francofurtanae.
ib. eod. 8.

Rudimenta hydrologiae systematicae. ib. 1758. 8.

*Vermischte Schriften aus der Naturwissenschaft, Phy-
sike und Arzneygelahrtheit. 1ster Band. Leipz. und
Magdeburg 1759. 8.*

*Der Herbst; eine Ode. Frankf. an der Oder 1762. 4.
Sinngedichte. Neue und vermehrte Auflage *) (Ohne
Druckort) 1765. 8.*

*Mineralogische Abhandlungen. 1ster Theil. Giesen 1771.
— 2ter Theil. eb. 1773. 8.*

Progr. de medicina Democriti Abderitae. ib. 1775. 4.

Grundsätze der Bergpoliceywissenschaft. eb. 1776. 8.

*Abhandl. vom Auerbacher Mineral - Wasser. ebend.
1776. 8.*

Progr. I et II de fungorum venenatorum notis. ibid.
1777. 4.

— Nonnulla Georgicorum Virgilii loca illustrata con-
tinens. ib. eod. 4.

— III de quibusdam vinorum adulterationibus sanitati
noxiiis, quae additamentis mineralibus peraguntur.
ibid. eod. 4. *Teutsch unter dem Titel: Abhand-
lung über die Verfälschung der Weine, welche der
Gesundheit schädlich sind. eb. 1779. 8.*

*Abhandl. vom Emser Mineral - Wasser. Darmstadt
1781. 8.*

*Wahrnehmungen zum Nutzen verschiedener Künste und
Fabriken. Giesen 1785. 8.*

*) Wenn erschien die erste?

Observatio botanica de caractere generico naturali Boseae, quae aliis Serva Móra dicitur; in Actis Acad. Erfurt. T. I. p. 145 sqq. (1757.)

Observatio chemico - physica de crySTALLIFICATIONE salium alcalium fixorum; *ibid.* p. 149 sqq.

Observatio chemica de depuratione salis volatilis succini; *ib.* p. 281 sqq. *Teutsch* in dem zu Berlin herausgekommenen Allgemein nützl. chemisch - physikal. Mancherley Nr. 15.

Annotationes botanico - oeconomicae de glauce Rivini; *ibid.* T. II. p. 355 sqq. (1761.)

Examen chymicum visci betulini; *ibid.* p. 361 sqq.

Observatio de aphronitro; *ibid.* p. 369 sqq.

Observatio de relatione succini versus nitrum; *ibid.* p. 379 sqq.

Observatio circa mercurium vitae; *ibid.* p. 388 sqq.

De modo Gummi Laccam solvendi observatio chymica; in Act. Acad. Mogunt. Erfurt. ad a. 1776. p. 56 sq.

Examen chymicum plantae cuiusdam aquaticae, Badiaga dictae; *ibid.* p. 58—60.

Observatio botanica de radicibus Taraxaci; *ib.* p. 94 sq.

Der Geburtstag Landgr. Ludwigs VIII von Hessen-Darmstadt besungen; in den Gießischen wöchentl. Anzeigen 1767. S. 157 u. ff.

Observatio de acido salis sedativi Boracis; in Actis philosoph. méd. Gissenf. 1771. p. 57 sqq. *Teutsch* im N. Hamburg. Magazin B. 11. S. 66 u. ff.

Annotationes de praecipitatione metallorum per vegetabilia adstringentia; *ibid.* p. 60 sqq. *Teutsch.* ebend. B. 12. S. 68 u. ff.

Obf. phys. chym. de terra quodam coerulea, salibus alcalicis fixis immixta; *ibid.* p. 62 sq. *Teutsch* in dem Stralsund. Magazin B. 2. St. 1.

Abhandlung von dem Gestein, welches die Dornen der Gradirhäuser überzieht; in J. W. u. K. C. Langsdorf's Samml. prakt. Bemerk. und einzelner zerstreut. Abhandl. für Freunde der Salzwerkskunde St. 2. S. 77 u. ff. (1788.)

Vergl. *Strieder* B. 2. S. 121—125. B. 3. S. 557 u. f. (wo von ihm selbst einige Nachrichten, ihm betreffend, befindlich sind). B. 9. S. 358, u. f. — *Elwert* B. 1. S. 109—116.

CARTHEUSER (JOHANN FRIEDRICH).

Licentiat der Arzneysel. seit 1731, Doktor seit demselben Jahr, ordentl. Professor der Chemie, Pharmacie und Materia medica auf der Univerſität zu Frankfurt an der Oder seit 1740, in der Folge auch der Anatomie und Botanik: geb. zu Hayn in der Graffschaft Stolberg am 29 Septemb. 1704. gest. am 22 Jun. 1777.

Diff. inaug. (Praef. M. Alberti) de asthmate sanguineo spasmodico. Halae 1731. 4.

Disp. de reciproco atque mechanico sanguinis et fluidi nervi ad motum impulsu. ib. eod. 4.

Specimen amoenitatum naturae et artis, oder kurze Probe von der versprochenen gründlichen, curiosen und nützlichen, sowohl historisch als physikalischen Abhandlung aller Merkwürdigkeiten der Natur und Kunst. ebend. 1733. 4.

Amoenitatum naturae sive historiae naturalis Pars prima generalior, oder der curiosen und nützlichen sowohl historisch als physikalischen Abhandlung aller Merkwürdigkeiten der Natur. 1ster Theil. ebend. 1735. 4.

Elementa chymicae medicae dogmatico - experimentalis, una cum synopsis materiae medicae selectioris, in usum tyronum edita. ibid. 1736. 8. Francof. ad Viadr. 1753. 8. ibid. 1766. 8.

Tabulae Formularum praescriptioni inservientes, in usum tyronum editae. Halae 1740. 8. ib. 1748. 8. Francof. ad Viadr. 1752. 8. ib. 1766. 8.

Progr. de materia medica rationali per experimenta spagirica promovenda. Francof. ad Viadr. 1740. 4.

— de prima ac vera morbi litterator. origine. ib. eod. 4.

Disp. de noxa et utilitate ebrietatis. ib. eod. 4.

— de refrigerantium differenti indole ac modo operandi. ibid. eod. 4.

— de venenis. ib. 1741. 4.

— de necessaria consensus partium attentione practica. ibid. eod. 4.

Rudimenta Materiae medicae rationalis, experimentis et observationibus physicis, chymicis atque medicis selectioribus superstructa, et celeberrimorum medicorum ac chymicorum testimoniis hinc inde corroborata. ib. eod. 8.

- D. de catharticis quibusdam selectioribus. Francof. ad Viadr. 1742. 4.
- de erroribus practicis, ex falsa aetiologia promanantibus. ibid. eod. 4.
 - de aëre, aquis et locis Traiectinis ad Viadrum. ibid. eod. 4.
 - de Cinnabaris inertia medica. ib. 1743. 4.
 - de perenni aëris subtilioris per corpus circulo. ibidem eodem 4.
 - de dulcificatione spirituum acidorum mineralium. ibid. eod. 4.
 - qua Problema, an bonus theoreticus, bonus quoque sit practicus, in partem affirmativam resolvitur. ibidem eodem 4.
 - de aquae calcis vivae usu interno. ib. eod. 4.
 - de Mammuth Russorum. ib. 1744. 4.
 - de pravo carniū muriaticarum nutrimento. ibid. eodem 4.
 - de cataracta crySTALLINA vera. ib. eod. 4.
 - de oleis empyreumaticis. ib. eod. 4.
 - de dyscrasia humorum scorbutico - purpurata Francofurti ad Viadrum et in tractibus vicinis endemia, ib. eod. 4.
 - de superstitione circa curationes morborum magneticas et sympatheticas. ib. eod. 4.
- Pharmacologia theoretico - practica rationi et experientiae superstructa, in qua medicamentorum officinarum usitatorum praeparatio, natura, modus operandi, vires atque usus medicus perspicue describuntur ac solide explicantur. Berolini 1745. 8. Venet. 1756. 4. Berol. 1770. 8.
- D. de calore corporis naturali et praeternaturali febrili. Francof. ad Viadr. 1745. 4.
- de cassia aromatica. ib. eod. 4.
 - de insigni camphorae activitate medica. ib. eod. 4.
 - de cardialgia spuria. ib. eod. 4.
 - de eximia myrrhae genuinae virtute medica. ib. 1746. 4.
 - de plethorae imminutione critica per varias excretiones mucosae. ib. eod. 4.
 - de febre biliosa. ib. eod. 4.
 - de amplissimo nitri depurati usu medico. ib. 1747. 4.
 - de salibus plantarum nativis praesertim volatilibus. ib. eod. 4.

- D. de subitanea habitus cutanei inflatione. Francof. ad Viadr. 1747. 4.
- de esculentis in genere. ib. eod. 4.
- de recta motuum aestimatione in morbis. ib. eod. 4.
- de phlebotomia apud plethoricos catharsi praemit-
tenda. ib. eod. 4.
- de ignobili nobilium quorundam medicaminum In-
dole atque virtute. ib. eod. 4.
- de ciborum neglecta manducatione. ib. eod. 4.
- Fundamenta Materiae medicae rationalis tam generalis
quam specialis, in usum academicum conscripta.
Pars I.; ib. 1749/ — Pars II. ib. 1750. 8. (*Eine
ganz umgearbeitete Ausgabe der Rudimenta Mat. med.*)
Parisi. 1752. II Voll. 12 maj. Francof. ad Viadr.
1767. II Tomi 8 maj. Curante Joh. Carlo Des-
Esfarts. Paris. 1769. IV Voll. 12 maj. *Franzö-
sisch unter dem Titel: Matière médicale, traduite du
Latin de Mons. J. F. Cartheuser, augmentée d'une
Table raisonnée et d'une Introduction à la Matière
médicale.* à Paris 1755. IV. Voll. 12. nouv. Ed. 1769.
- Progr. de febribus intermittentibus epidemicis. Fran-
cof. ad Viadr. 1749. 4.
- D. de ligno nephritico, colubrino, et semine fantonico.
ib. eod. 4.
- de diversis obstruction. caussis et remediis. ib. 1750. 4.
- de ischuria et dysuria. ib. eod. 4.
- de acrimonia humorum. ib. 1752. 4.
- de marrubio albo et alchymilla. ib. 1753. 4.
- de variis spasmodorum caussis et remediis. ib. eod. 4.
- de passione nephritica. ib. eod. 4.
- de diversissima dyspnoeae origine et curatione. *ibid.*
eodem 4.
- de cortice caryophylloide Amboinenfi, vulgo Culila-
wan dicto. ib. eod. 4.
- de laesa chylicatione. ib. eod. 4.
- de laesa chymificatione. ib. eod. 4.
- de carminantibus. ib. eod. 4.
- de oleo Cajeput. ib. 1754. 4. (*Dies ist seines Soh-
nes, Karl Wilhelm, Inauguraldisputation, die
aber nicht dieser, sondern er, der Vater, verfertigte,
unter dessen Vorsitz sie der Sohn vertheidigte* *).

*) Vergl. *Notas* im Lex. der Schleswig-Holst. Schriftst. S. 55.

- D.** de genericis quibusdam plantarum principiis hactenus neglectis. Francof. ad Viadr. 1754. 4. et 8. ib. 1764. 4.
- de sale Sodae. ib. 1755. 4.
 - de præcipuis balsaminativis. ib. eod. 4.
 - de horripilatione idiopathica. ib. eod. 4.
 - de scorbuto. ib. 1756. 4.
 - de lumbagine pnevmatica. ib. eod. 4.
 - de chenopodio ambrosioides. ib. 1757. 4.
- Fundamenta Pathologiae et Therapiae. T. I. ib. 1758.**
- T. II. ib. 1762. 8.
 - de radice saponaria. ibid. 1760. 4.
 - de saccharo. ib. 1761. 4.
 - de Lichene cinereo terrestri. ib. 1762. 4.
 - de vitiosis formularum medicarum præscriptionibus, ex ignorantia chemica oriundis. ib. eod. 4.
 - de pinguedinibus animalium subdulcibus ac temperatis. ib. eod. 4.
 - de potioribus atoniae causis et remediis. ib. eod. 4.
 - de morbis morborum remediis. ib. 1763. 4.
 - de memorandis inebriantium et narcoticorum quorundam effectibus. ib. eod. 4.
- Theses diaet. ad esculenta et potulenta spectantes. ib. eodem 4.**
- Theses ad physiologiam et partes reliquas spectantes. ib. eod. 4.**
- D.** de Chocolata, analepticorum principio. ib. eod. 4.
- de Naphtha s. Petroleo. ib. eod. 4.
 - de virulentis aëris putridi in corpus humanum effectibus. ib. eod. 4.
 - de viribus aquae marinae medicis. ib. eod. 4.
 - de sale mirabili Glauberiano nativo. ib. 1764. 4.
 - de morbis potioribus, ex praeternaturali constitutione glandularum capitis, colli et thoracis nascentibus. ib. eodem 4.
 - de spasms in genere. ib. eod. 4.
 - de simplicibus balsamicis et aromaticis. ib. eod. 4.
 - de morbis potioribus, ex praeternaturali constitutione glandularum abdominis oriundis. ib. eod. 4.
 - de incitamentis motuum naturalium externis. ibid. eodem 4.
 - de radicibus esculentis in genere. ib. 1765. 4.

- D. de morbis, a sola interdum muçi naturalis penuria oriundis. Francof. ad Viadr. 1767. 4.
 — I et II de morbis endemiis. ib. 1768. 4.
 — de fungo articularum. ib. 1769. 4.
 — de radice Mungo. ib. eod. 4.
 Libellus de morbis endemiis. ib. 1771. 8.
 Dissertationes physico-chemico-medicae. ib. 1774. 4.
 ————— nomenclatae selectiores physico-chemicae ac medicae varii argumenti. ib. 1775. 8.

Vergl. Börner's Nachr. von jetzleb. Aerzten B. 1. S. 248—259. 916. B. 3. S. 588 u. f. — Baldinger's Ergänzungen S. 31—34. — Adlung zum Jöcher, — Hirsching's Handbuch.

CASANOVA (JOHANN).

*Professor der bildenden Künste und Direktor der kursüßl. Akademie der Künste zu Dresden: geb. zu Venedig *) gest. am 7 December 1795.*

Discorso sopra gl'Antichi, e varj monumenti loro per uso degl'alumni dell' Elettoral' Acadèmia delle bell' arti di Dresda. Lipsia 1770. 4. *Deutsch* in der N. Bibl. der schönen Wissenschaften B. 11. S. 1—12. S. 205—254. Auch besonders unter dem Titel: *Abhandl. über verschiedene alte Denkmähler der Kunst, besonders aus der kursüßl. Antiquitätensammlung zu Dresden. Leipzig* 1771. 4.

Eine Beschreibung von Mengs Altarblatt in der katholischen Hofkapelle zu Dresden, die Himmelfahrt Christi vorstellend; (der Italienische Originaltext sowohl, als eine Teutsche Uebersetzung); in der N. Bibl. der schön. Wissensch. B. 3. S. 132—144. Ein Auszug daraus ist Keller's Nachrichten von Dresdner Künstlern S. 216—220. angehängt.

*) Als das Jahr seiner Geburt wird zwar hier und da 1750 angegeben: allein in Meusel's Teutschen Künstler-Lexikon (Th. 2. S. 22.) wird bemerkt, daß sein Bruder Franz in demselben geboren sey, und daß Füssli's Künstler-Lexikon Anlaß zu diesem Irrthum gegeben habe. In der N. Bibl. der schön. Wissensch. a. a. O. heist es, C. habe sein Geburtsjahr nicht angegeben, weil er die Grille besessen, es geheim zu halten.

Die von Kläbe in dem Neuesten gelehrten Dresden S. 23, als fertig gedruckte Schrift; Vollständiger theoretischer Curfus über die Mahlerey u. s. w. ist noch nicht erschienen.

Vergl. *Weiz'ens* gel. Sachsen. — *Keller* a. a. O. S. 25—31. — *Meusel's* Teutisches Künstler - Lexikon Th. 9. u. 2. — *Kläbe'ns* Neuestes gel. Dresden S. 21—23. N. Bibl. der schön. Wissenschaften B. 57. S. 369—371. — Teutsche Kunstblätter auf das J. 1799. H. 1. S. 19—28.

VON CASPARI (KARL JOHANN).

Lieutenant in königl. Preussischen Kriegsdiensten: geb. zu gest. zu Frankfurt an der Oder an einer in der Schlacht bey Zorndorf empfangenen Wunde am 16 September 1758.

Preussen, Polen, Cur - und Livland, in der alten und neuen Regierungsgehalt; theils durch eine Teutsche Uebersetzung der von einem jeden Lande abgehandelten merkwürdigen Lateinischen Disputationen, theils aber auch durch einen vermehrten Anhang einiger neuen Nachrichten, besonders von den letzteren Staaten. Königsberg 1756. 4.

Vergl. *Gadebusch's* Livländische Bibliothek Th. 1. S. 152—155. (wo auch die einzige Nachricht von dem Casparischen Werk, die ich bisher finden konnte, anzutreffen ist.) — *Adelung* zum *Jöcher*.

CASSEL (JOHANN PHILIPP).

Rektor der reformirten Friedrichschule zu Magdeburg seit 1731, Lehrer am Pädagogium zu Bremen seit 1749, Professor der Beredsamkeit und freyen Künste, wie auch Bibliothekar des dortigen reformirten Gymnasiums seit 1764: geb. zu Bremen am 31 Oktober 1707. gest. am 17 Julius 1783.

Diff. philologico - historica (Praef. Theod. Hassaeo) de templo Oniae Heliopolitano. Bremae 1730. 4. Mit Zusätzen des Verfassers vermehrt in Schläe-

- géri Fasciculo novo Dissertationum rariorum de Antiquitatibus sacris et profanis. (Helmst. 1744.) Nr. 1.
- Exercitatio philologico-antiquaria de locis in usum sacrum destinatis, Graec. *τα τεμένη* dictis. Magd. 1731. 4.
- Periculum criticum de convenientia veteris linguae mauretanae cum Phoenicia, veram vocis Cinnabaris etymologiam eruens. ib. 1735. 4.
- Observatio crit. philol. de Canna, Mauretano - Phoenicia voce. ib. 1735. 4.
- Tentamen de vocibus Unce et Citona ad Scholiam Juvenalis X. 140. ib. 1736. 4.
- Exerc. crit. philol. de tuguriis Maurorum, Mapalia et Magalia dictis. ib. 1736. 4.
- Progr. funebre in obitum Conradi Zepperi, Consiliario a sacris regis etc. ib. eod. fol.
- Disq. crit. philol. de vocabulo phoenicio Kartha, urbem denotante, eiusque in linguis orientalibus propagatione. ib. 1737. 4.
- Progr. I et II. *περι των λιθων κειραζομενων* ad Luc. XIX, 40. ib. eod. 4.
- Observatio critico-geographica de Abyla, una columnarum Herculis. ib. eod. 4. *Auch in Tempe Helvetica T. V. Sect. 4. Nr. 3. (1741.)*
- Unvorgreifliche Gedanken vom Nutzen und der Vortrefflichkeit der Harmoniae praestabilatae.* ebend. 1738. 4.
- Neue Auflage, mit Anmerkungen eines Ungenannten.* Leipzig 1745. 4.
- Exercitio philologica de Acephalis in orbe scholastico, et populo Blemyarum. Magdeb. 1739. 4. *Auch in Biedermann's Selectis Scholasticis B. 1. Th. 2. Nr. 6.*
- Observationes philol. de Troglodytis et Nomadibus. ib. 1739. 4.
- Obf. crit. phil. de columnis Phoeniciorum in Mauretania. ib. 1739. 4. *Auch in Tempe Helvetica T. V. Sect. 4. p. 594. fqq.*
- Disquis. philol. de Judaeorum oelio et abstinentia a porcina eiusque caussis. ib. 1740. 4.
- De populis, a suilla abstinentibus. ib. eod. 4.
- Observatio historica de Frisonum navigatione fortuita in Americam, saeculo XI. facta. ib. 1741. 4.
- Disq. philol. hist. de navigationibus fortuitis in Americam ante Columbum factis. ib. 1742. 4.

Diff. antiquaria de sue in sacrificiis gentilium, Speciatim Cereris, Telluris, Bonae Deae et Matris Deorum. Magdeb. 1743. 4.

Observatio philologica, inquirens Atlas mons unde Dyris dictus? ib. eod. 4.

Commentationes VI exegetico - philologicae de gloria Jesu Christi in regno gratiae, ad illustrandam visionem propheticam Ef. VI, 1-4. ib. 1743. 1746. 4.

Observationes de porco, in vexillis et foederibus apud veteres Romanos. ib. 1748. 4.

Diff. antiquaria de fausto Romanorum omine ex suo Albana, eiusque apud posteros in numis et statuis memoria. ib. 1749. 4.

Kurzer Inbegriff der Geschichte der ganzen heil. Schrift, des alten und neuen Testaments, mit einer Fortsetzung der Jüdischen Begebenheiten, von dem alten Testament bis auf die Zeiten Christi, und einer Erklärung der sich auf ihn beziehenden Hauptweissagungen. Alles in Fragen und Antworten. Aus dem Englischen des D. Isaac Watts übersetzt, und mit Zusätzen der neuesten Schriftsteller über die Bibel vermehrt. ebend. 1749. 8.

* *D. Isaac Watts Englische Grammatik, oder die Kunst, Englisch zu lesen und zu schreiben; darinnen die vornehmsten Grundsätze und Regeln, die Englische Sprache recht auszusprechen, sowohl in gebundener, als ungebundener Schreibart, mit ausführlichem Unterrichte vom richtigen Buchstabiren gegeben worden. Bremen 1752. 8.*

Julius Bute's Abhandlungen von dem Segen Jacobs über Juda, und von der Bestimmung der Zeit der Wochen Daniels; aus dem Engl. eb. 1754. 8.

Tagereisen von Groß - Cairo nach dem Berge Sinai und wieder zurück. Aus einer Handschrift des Praefectus der Franciscaner in Egypten übersetzt. Mit Anmerkungen über den Ursprung der Hieroglyphen und Mythologie der Heiden. Der Gesellschaft der Alterthümer in London zugeeignet von dem Hochwürdigem Robert Clayton, Bischoff zu Clogher. Aus der verbesserten Englischen Ausgabe übersetzt. Mit Kupfern. Göttingen 1754. 8.

D. Richard Cumberland's, gewesenen Bischoffs zu Peterborough, Origines gentium antiquissimae, oder:

- Entdeckung der Zeiten, von der ersten Pflanzung der Völker in verschiedenen Gegenden; mit zwey Dissertationen, 1) von den Cabiren, 2) von den Gesetzen der Patriarchen; aus dem Engl. übersetzt von C. P. B. Magdeburg 1754. 8.
- R. Cumberland's Phöniciſche Historie des Sanchuniathon's, aus dem ersten Buche des Eusebius de praeparatione Evangelica etc. übersetzt und mit Anmerkungen vermehrt. ebend. 1755. 8.
- * Joh. Jortin's Anmerkungen über die Kirchengeschichte; aus dem Englischen. 3 Theile. Bremen u. Magdeb. 1755—1756. 8.
- Jacob Burges Nachricht von der Vorbereitung und Behandlung, welche zur Einimpfung der Blattern nothwendig sind; aus dem Englischen. Brem. 1786. 8.
- Wilhelm Cooke, M. A. Hofprediger des Grafen von Suffolk u. s. w. Untersuchung der Religion und Tempel der Patriarchen und Druiden; worinnen die Grundsätze der Patriarchen und Druiden entdeckt, die genaue Uebereinstimmung derselben mit einander und mit der christlichen Religion gezeigt, die ältesten Britannischen Alterthümer erklärt, und eine glaubwürdige Nachricht von den heiligen Gebäuden der Druiden, absonderlich von den erstaunlichen Werken Abiri und Stonehenge mitgetheilt wird; aus dem Engl. übersetzt. Mit Kupf. Bremen 1756. 8.
- Vermischte Anmerkungen einer neulich gethanen siebenjährigen Reise durch Frankreich, Italien, Teutschland und Holland, worinnen Anmerkungen über alle merkwürdige in diesen Ländern angetroffene Sachen enthalten sind; nebst einer ächten Erzählung von der Krönung des Papstes, und den Ceremonien des letztern Jubeljahres u. s. w. von Schaverell Stevens. Aus dem Engl. übersetzt. Gotha 1759. 8.
- Progr. Sammlung etlicher Jubelhochzeitmünzen, welche auf Personen von angesehenen Geschlechtern, nach einem 50 Jahre geführten Ehestande geprägt worden. Bremen 1759. 4. Mit Kupfern.
- Von dem ehemahligen kostbaren Bremischen Lateinischen Psalter. ebend. 1759. 4.
- Nathanael Lardner von den Beseſſenen, deren im neuen Testament gedacht wird, mit einer Widerlegung dessen Meynung. ebend. 1760. 8.

Historische Nachricht von Heinrich, Erzbischoff zu Bremen, und Bischoff zu Münster, einem gebohrnen Grafen von Schwarzburg und dessen Münzen. Bremen 1760. 4.

Progr. Kurze Erklärung einer in Bremen befindlichen Aufschrift: Neque Abidium neque Unidium. ebend. 1761. 4.

Progr. Kurze Nachricht von Johann Rode, dem 43sten Erzbischoff von Bremen und dessen Münzen. ebend. 1761. 4.

— *Kurze Nachricht von Christoph, Erzbischoff zu Bremen, und dessen Münzen.* ebend. 1762. 4.

Johann Toland's Historie der Druiden; aus dem Englischen. Braunschweig 1763. 8.

Progr. Historische Nachricht von der Tuchhändler - Societät in Bremen; mit einer Erklärung zweyer über ihre fünfhundertjährige Jubelfeyer geprägten Gedächtnis - Münzen. ebend. 1763. 4.

Historische Abhandlung von den Gesetzen der freyen Reichsstadt Bremen. Frankf. und Leipzig 1764. 4.

Progr. Historische Nachricht von dem Märtyrer St. Hulpe, besonders in Bremen. Bremen 1765. 4.

— *Observatio critico - antiquaria de ara, Neptuno dicata, ad locum Scylacis.* ib. cod. 4.

— *Observatio critico - antiquaria de CCC urbibus in Africa a Phoeniciis conditis et ab incolis excisis.* ibidem eodem 4.

Bremensia, oder gegründete Nachrichten zur Erläuterung der alten und neuen Geschichte des ehemahligen berühmten Erzstifts und der kaiserlichen freyen Reichsstadt Bremen; mit vielen ungedruckten Urkunden ans Licht gestellet, 1sten Bandes 1ster Theil. eb. 1766.

— *2ter Theil.* ebend. 1766. — *2ten Bandes 1ster Theil.* ebend. 1767. — *2ten Bandes 2ter Theil.* ebend. 1767. 8.

Progr. Observatio philologico - antiquaria de succutis fidereis. ibid. 1767. 4.

— *Neun merkwürdige Urkunden von einigen Verträgen, welche die Stadt Bremen zum Besten ihrer Handlung in vorigen Zeiten, mit etlichen, besonders Hanse-Städten aufgerichtet.* ebend. 1767. 4.

Historische Nachrichten von der Regimentsverfassung, und dem Rath der K. freyen Reichsstadt Bremen,

- sammt dem Jahrbuch der Bürgermeister und Rathsherrn aus ungedruckten Urkunden gesammelt von Hermann Posths, mit Anmerkungen und einem Anhang von Documenten ans Licht gestellt. Bremen 1768. 4.
- Progr. Merkwürdiger Versöhnbrief Philipp Herzogs von Burgund, Lothringen und den Niederlanden, mit der Stadt Bremen vom Jahr 1446. ebend. 1768. 4.
- Diss. historico - ecclesiastica, qua Sanctus Firmianus ex diplomate Bremensi illustratur. ib. eod. 4.
- Sammlung ungedruckter Urkunden, welche die Geschichte der freyen Reichsstadt Bremen in vorigen Zeiten aufklären. ebend. 1768. 8.
- Progr. Observationes philologicae de titulo Rex Magnus apud veteres gentes. ibid. 1769. 4.
- Merkwürdige Urkunden eines Vertrags zwischen Jakob dem II., König in Schottland, und der Stadt Bremen, von den Jahren 1445, 1446 u. 1453. eb. 1769. 4.
- Privilegia und Handlungsfreyheiten, welche die Könige von Portugall ehemals den Teutschen Kaufleuten zu Lissabon ertheilt haben. ebend. 1771. 4.
- Vollständiges Bremisches Münz-Cabinet der Erzbischöffe, der Herzoge von Bremen und Verden, wie auch der Bischöffe von Verden und Stade, mit historischen Erläuter. ans Licht gestellt. 2 Th. eb. 1772-1773. 8.
- Historische Nachricht von der St. Martinikirche in Bremen. ebend. 1773. 4.
- Historische Nachricht von der Kollegiatkirche des heil. Ansharius in Bremen. 1stes und 2tes Stück. ebend. 1774. 1775. 4.
- Lebensgeschichte eines ersten Syndicus der Stadt Bremen, D. Nik. Mindeman. ebend. 1774. 4.
- Nachrichten von der Kirche des heil. Willehadus in Bremen. ebend. 1775. 4.
- Progr. Hist. Nachrichten von U. L. Fr. Kirche in Bremen. 2 Stücke. eb. 1775. 4.
- II. Antiquaria de sacrificiis porcinis in cultu deorum veterum. ibid. 1775. 4.
- Obl. litter. de Biblioth. Bremensibus. ib. 1776. 4.
- Historische Nachricht von der Reichsstadt Bremen ehemalige Verbindung mit dem Lande Würden. eb. 1776. 4.

- Progr. Historische Nachrichten vom St. Johannis-Kloster in Bremen.* 3 Stücke. Bremen 1777-1779. 8.
- *Hist. Nachr. vom St. Katharinen-Kloster der Predigermönche in Bremen.* 2 Stücke. eb. 1778. 1779. 4.
- Hat Antheil an den zu Bremen herausgekommenen Niedersächsischen Wörterbuch (1767—1770. gr. 8.)*
- Observationes critico-geographicae ad Sam. Bocharti Canaan, in quibus etymologia quorundam Africae et in primis Libyae veteris locorum indagatur.* Pars I.; in *Satura Dissertationum theologico-historico-philologicarum.* (Tiguri T. I. P. II. p. 208 sqq.) — Pars II. (ib. P. III. p. 474. sqq.) — Pars III. (ib. P. IV. p. 259 sqq.)
- Observatio philologica in Juvenalis Satyram XIV, contra Christi. Kortholtum;* *ibid.* p. 583 sqq.
- Observationes de variis Elephantum denominationibus, Schenhaltim apud Hebraeos, Phil apud Arabes, Caesar apud Mauros et Phoenicios, earumque originibus et derivatis;* in *Symbolis litterar.* Bremens. T. I. P. I. Nr. 5.
- Observatio antiquaria de porcis in lustrationibus, in primis homicidarum, naufragorum et insepulorum.* *ib.* T. II. P. II. Nr. 3.
- Observationes historicae, cur America ante Columbi tempora iterum innotescere et detegi non potuerit;* in *der Hamburg. vermischten Bibl.* B. 2. Th. 2. Nr. 4.
- Anmerkungen von Enckede Thalern in einem alten Diploma von 1518.;* in *den Braunschweig. Intelligenz-schriften* 1747. Nr. 59.
- * *Nachricht von einem höchst seltenen Breviario; in dem Bremischen Magazin* B. 2. St. 2. S. 201—208.
- Beschreibung zwey neuer Jubelhochzeit-Münzen;* ebend. B. 5. St. 3. S. 478—495.
- Historische Anmerkungen über die Schiffahrt einiger Friesen nach Nordamerika im XI Jahrhundert, nach der Erzählung Adam's, des Bremischen Geschichtschreibers;* ebend. B. 6. St. 2. S. 241—295. Es ist eine Uebersetzung oder vielmehr Umarbeitung der oben angeführten *Obf. hist. de Frisonum navigatione* etc. — *Zu demselben Magazin hat er mehrere Uebersetzungen aus dem Engl. geliefert.*
- Observationes philologico-antiquariae de sue in divinationibus et mysteriis magicis, ad Jes. LXV, 4 et Zweyter Band.*

LXVI, 17; in Barkey Bibl. Brem. nov. T. II. Fasc. I. p. 113 lqq.
 Gab mit einer Vorrede das *Numophylacium Hollianum* (Bremen 1764. 8.) heraus.

Vergl. Beyträge zur Historie der Gelahrtheit Th. 1. S. 240-269.
 — Neues gel. Europa Th. 19. S. 697-707. — *Harlesii Vitae Philologorum* Vol. IV. p. 155-181. — *Adebung z. Jöcher.*

CASSIUS (GEORG ANDREAS).

D. der Rechte und Praktikus zu Göttingen: geb. daselbst 1716. gest. am 17 Februar 1791.

Ausführliche Lebensbeschreibung D. Christian August Heumann's; aus desselben im Manuscript hinterlassenen und andern zuverlässigen Nachrichten verfaßt. Cassel 1768. 8.

CASTILLON *) (JOHANN).

D. der Rechte und M. der Phil., außerordentlicher Professor der Mathematik, der Experimentalphysik und der Astronomie auf der Universität zu Utrecht seit . . . ordenl. Prof. daselbst seit 1755, erster Professor der Mathematik bey dem Feld - Artilleriekorps zu Berlin seit 1763, Direktor der mathematischen Klasse bey der dortigen königl. Akademie der Wissenschaften seit 1791: geb. zu Florenz am 16 Januar 1709. gest. am 11 Oktober 1795.

Oratio inauguralis in connexionarios. Ultraj. ad Rhen. 1755. 4.

Commentar. in Newtoni Arithmetica universalem...
Traité sur l'inégalité parmi les hommes . . .

Saggio sopra l'Uomo. Bern 1760. 8. In Italienischen Versen aus dem Englischen des Dichters Pope.

Oratio de legitimo studiorum nexu. Ultraj. ad Rhen. 1761. 4.

*) Der eigentliche Familienname ist SALVEMINI. In frühern Jahren schrieb er sich CASTILLONEI, auch CASTIGLIONE.

Experiences de l'Academie del Cimento; *aus dem Italienischen, nebst mehrern Mémoires de Physique, die zusammen den ersten Band einer zu Lausanne angefangenen Collection académique ausmachen, aber nicht fortgesetzt wurden.*

Dissertation sur les miracles contenant l'examen des principes posés par Mr. David Hume, composée en Anglois par Mr. G. e. Campbell; traduite etc. à Utrecht 1765. 8.

Essai sur l'histoire naturelle de la Mer Adriatique, par Donati; trad. etc. à la Haye 1767. 4.

Elemens de Physique par Locke; avec les Pensées du même Auteur sur la Lecture et les Etudes, qui viennent à un Gentilhomme; traduites de l'Anglois. à Amsterd. 1757. 8.

Essai sur les Erreurs et les Superstitions anciennes et modernes. à Amsterd. 1763. 12. à Francfort (Bouillon) 1766. II Voll. 8.

Observations sur le Livre intitulé: Système de la Nature. à Berlin 1771. 8. à Neuchâtel 1772. II Voll. gr. 12.

Mémoires concernant la vie et les écrits du Comte Algarotti, par l'Abbé Micheleffi; traduites de l'Italien. *ibid.* 1772. 8.

*Vie d'Apollonius de Tyane par Philostrate; avec les Commentaires donnés en Anglois par Charles Blount; traduit en François. *ibid.* 1773—1774. IV Voll. 8.

Les Livres académiques de Cicéron, traduits et éclaircis. T. I et II. *ib.* 1779. gr. 8.

Viele Abhandlungen in den Mémoires de l'Académie roy. des Sciences de Berlin, z. B. im Jahr 1762: Sur les Nègres blancs; sur la conformation de la Glace d'une eau distillée. im Jahr 1770: Parallèle des doctrines de J. Locke et de René Descartes de ideis innatis. Im Jahr 1771: Sur les équations résolues par M. de Moivre, avec quelques réflexions sur ces équations et sur les cas irréductibles. Im Jahr 1774: Extrait des expériences d'Eduard Delaval sur les Couleurs, et sur les causes de leurs changemens. Im Jahr 1776: sur le problème de tracer un Triangle dans un Cercle; sur quelques qualités moins connues des sections coniques. im Jahr 1777: sur les

Verges pour détourner les coups des Eclairs; si les Idées dans l'Intelligence divine sont finies ou infinies? im Jahr 1779: sur la Méthode Socratique; sur une Sphère mobile de P. F. Catel.

Wat der vornehmste Mitarbeiter an dem zu Berlin 1772 angefangenen Journal littéraire.

Gab heraus:

Isaaci Newtoni, Equitis aurati, Opuscula mathematica, philosophica et philologica; collegit, partimque Latine vertit, ac recensuit. Lausannae 1744. III Voll. 4.

Virorum celeberrimorum Godefr. Guil. Leibnitii et Joh. Bernoulli Commercium philosophicum et mathematicum. ib. 1745. II Voll. 4. Cum XXIII tabb. aen.

Joh. Alb. Euleri Introductio in Analytin Infinitorum. ib. 1748. II Voll. 4. Cum figg. aen.

CATHARINA II.

Regierende Kaiserin von Russland seit 1762: geb. zu Stettin am 2 May 1729. gest. am 17 Nov. 1796.

*Instruktion für die zu Verfertigung des Entwurfs zu einem Gesetzbuche verordnete Commission; Russisch. Moskau 1757. 8. Russisch und Teutsch. eb. 1767. 4. Teutsch mit Beylagen (von L. A. Schlözer). Riga 1768. 8. Englisch von Michael Tatischeff. Lond. 1768. 4. Französisch (von Frey). Yverdon 1769. 12. Italienisch von Joh. Vignoli. Zürich 1769. 8. Lateinisch von Greg. Kofitzki. . . . 1770. 8. Neugriechisch . . . 1771. 8. Polnisch von Ignatz Gwozdawa Gizicki. Warschau 1780. 8.

**Le Czarewitz Chlore, conte moral, de Main de Matresse. à Berlin 1782. 8. — Teutsch. eb. 1782. 8.*

Bibliothek der Großfürsten Alexander und Konstantin. 1ster Theil (in diesem steht auch das Märchen von Konstantin Chlor). Berlin und Stettin 1783. — 2ter Theil. eb. 1784. — 3—9ter Theil (enthaltend Aufsätze über die Russische Geschichte;

eigentlich eine zusammenhängende, noch nicht geendigte Geschichte). Berlin und Stettin 1786-1788. 8. (Vom Russischen Original erschien der 6te Band zu St. Petersburg 1794.)

* *Obidah*; eine morgenländische Erzählung; Russisch u. Teutsch. St. Petersburg 1786. gr. 8.

* *Drey Lustspiele wider Schwärmerey und Aberglauben*: 1) *Der Betrüger*; 2) *der Verblendete*; 3) *der Sibirische Schaman*. Berlin u. Stettin 1788. 8. *Kamen vorher (1787) einzeln heraus, und sind von der Verf. Russisch geschrieben.*

Der Familienswitz, durch falsche Warnung und Argwohn; ein Lustspiel; aus dem Russischen übersetzt. (*Das Original ist von ihr; ob auch die Uebersetzung?*) ebend. 1789. 8.

Auch ihre Verordnungen gehören hieher, indem sie mehrentheils von ihr selbst herrühren, und ihr auch als Schriftstellerin Ehre machen.

Vergl. *Bernoulli's Reisen* V, 146 u. f.

LE CATT (HEINRICH ALEXANDER).

Vorleser des Königs von Preussen, Friedrich des II., zu Potsdam und Mitglied der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin: geboren zu Morsen in der Schweitz gest. am 24 November 1795.

Abhandlungen in den Mémoires de l'Académie roy. des Sciences de Berlin, z. B. im Jahr 1766: Sur les Talens du Littérateur; im Jahr 1767: De vraie nature du Beau en général; im Jahr 1768: Sur les Physiognomies (p. 494. sqq.); fortgesetzt im J. 1769 (p. 474 sqq.); fortgesetzt im J. 1770. (p. 415 sqq.) im J. 1772. (p. 439. sqq.) sur le Beau et sur la Pensée dans la Littérature.

Vergl. *Denina's Prusse Littéraire.*

CAUSID (SIMON).

Lehrer des dritten Prinzen von Hessenassel, Friedrich, mit dem und dessen beyden ältern Brüdern, Wil-

helm und Karl, er sich seit 1754 und seit 1756 zu Kopenhagen aufhielt. Durch ein fürstliches Rescript ward er, unter einseitiger Fortsetzung seines bisherigen Amtes, zum Professor der Theologie auf der Universität zu Marburg ernannt. Nachdem er seiner bisherigen Stelle 9 Jahre lang vorgestanden hatte, kehrte er, seiner geschwächten Gesundheit wegen, mit fortdauerndem Genuss seines Gehaltes, in sein Vaterland, nach Cassel, zurück, und lebte, nach wiederhergestellter Gesundheit und nach einer durch die Niederlande, Frankreich und die Schweiz unternommenen Reise, in Ruhe und im Stillen daselbst: geb. zu Cassel am 28 März 1729. gest. am 29 August 1793.

Versuch über die Vollkommenheit; aus dem Französischen (des J. H. S. Formey Essai sur la perfection) überetzt. Cassel 1755. 8.

Rede von den herrlichen Nutzen einer unzertrennlichen Vereinigung der Wissenschaft und Tugend und ihrer unumgänglichen Nothwendigkeit zur Beförderung der wahren Glückseligkeit eines Regenten und seiner Staaten; bey dem Eintritte in die Teutsche Gesellschaft in Göttingen. Kopenhagen 1757. 4.

Gab heraus und begleitete mit einer Vorrede: Die . . . der Brummer's Sammlung einiger (20) heiliger Reden. ebend. 1760. 8.

Gab heraus: Verzeichniß der fürstl. Hessischen Gemälde - Sammlung in Cassel. Cassel 1783. 4.

Vergl. *Seriöser* B. 2. S. 141—147. B. 4. S. 531.

VON CAUZ. S. KAUZ.

CELLARIUS (ELIAS).

Pfarrvikar zu Burtenbach im Ulmischen seit . . .
Pfarrer zu Balzheim seit 1719, Prediger im Münster zu Ulm seit 1743, Katechet in der dortigen Barfüßerkirche seit 1758: geb. zu Pfuhl, einem Dorfe im Ulmischen am 27 März 1692. gest. am 24 Februar 1759.

Sarepta, d. i. Vier Wittwen - und Waisenpredigten über die Geschichte mit dem Propheten Elia und der Wittwe zu Sarepta, aus 1 B. der Könige XVII, 8. u. f. w. Nebst einer besondern Almosen - und Gotteskastenpredigt über Marc. XII, 41 u. f. w. Ulm 1727. 8.

Der verkörperte Jesus, d. i. kurze und erbauliche Auslegung der Epistel des Apostels Pauli an die Hebräer; sammt einer Einleitung, darinn der wichtigsten und vornehmsten Stücke, die zum rechten Verstand dieser Epistel erfordert werden, kurze doch genugsame Nachrichten enthalten werden. eb. 1731. 4.

Kurzgefaßte Predigten von allerhand auf Buße und Glauben zielenden Materien, welche an den Sonntags - und Aposteltagen über die gewöhnlichen Evangelischen Texte gehalten; sammt einer Vorrede, in welcher zugleich eine Anleitung gegeben wird, wie man mit Nutzen die Predigten anhören, und die angehörten Predigten erbaulich wiederholen, auch zugleich hiermit den Sonntag recht heiligen und feyern könne. ebend. 1731. 1733. 8.

Gab heratus: Beati Viri Eliae Veieli etc. Dissertatio Augustiniana: de reliquiis Pelagianismi in Papatu latitantibus, annò 1672 Ulmae habita, nunc vero propter raritatem et praestantiam suam non recusa solum, sed collata etiam, prout fieri potuit, cum recentissima ac celebri Bulla Clementis Papae XI contra P. Quesnellium promulgata. Jen. 1716. 4.

Prolusio orthodoxa in annum Jubilaeum ecclesiae Romano - Catholicae, sequenti anno 1725 habendum, seu Philippi Melancthonis Disputatio de Jubilaeo, recusa et observationibus necessariis instrusta Ulmae 1724. 4.

Himmelsweg, d. i. wie ein Kind und einfältiger Christ lernen kann der Hölle entgehen und selig werden u. s. w. ehemals gezeigt durch Joh. Cyriacum Höfer, Pfarrer zu Kalkhorst in Mecklenburg; anzusehen an etlichen Orten deutlicher gegeben und mit Zeugnissen der heil. Schrift vermehrt; sammt einer Vorrede. ebend. 1728. 12.

Historische und genealogische Vorstellung unterschiedener Gelehrten aus einer Familie, die den Namen Cellarius führen; in Neubauer's Nachrichten

von den jetztleb. Theologen (S. 475 u. ff.), wo von ihm selbst weitläufig gehandelt wird.

Vergl. ausser *Newbauer: Adellung z. Jöcher.* — *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm S. 98-100.

CENTNER (GOTTFRIED).

M. der Phil. seit 1738, *Prorektor und Professor der Philosophie, Geschichte und Beredsamkeit des Gymnasiums zu Thorn* seit 1742; *geb. daselbst am 15 April 1712. gest. am 18 April 1774.*

D. Historiographia sacra, seu Regulae scribendi historiam ecclesiasticam. Viteberg. 1738. 4.

— *de regulis scribendi historiam ecclesiasticam, quae ex notatione eius consuevit.* ib. 1739. 4.

Indoles et limes antiquitatum sacrarum, ad Andr. Mayerum. ib. 1741. 4.

De meteoro philosophico, liber commentarius ad Jacobi Bruckeri Hist. phil. caput de Philosophia Stoica. Accessit Oratio de comparatis antiquorum et recentiorum meritis in rem litterariam. Gedani 1744. 8.

Computatio motivorum, quibus homo Christianus ad servandam legem natural. obligatur. Thorunii 1745. 8.

Versuch, ob nicht aus der Geschichte älterer Zeiten der wahre Ursprung des nach und nach entstandenen Ansehens der Polnischen Reichsstände und der Bürgermeister in den Städten in- und ausserhalb Teutschland könne ausfindig gemacht werden. ebend. 1760. 4.

Geehrte und gelehrte Thorner ausser der Vaterstadt. ebend. 1763. 4.

Thornischer Ehrentempel. ebend. 1765. 4.

Noch einige Programmen.

Gelegenheitsgedichte.

Aufsätze in den Thornischen Anzeigen.

Vergl. *Adellung zum Jöcher* — *Dietmann's Beiträge zur Geschichte der Stadt Thorn* B. 1. (1789.) S. 96 u. f.

CHAPUSET (BERNHARD GOTTFRIED).

Diakonus der heil. Geistkirche im neuen Spital zu Nürnberg seit 1763, *Senior derselben und zugleich Mit-*

tagsprediger der Katharinenkirche seit 1778, Prediger und Antistes der heil. Geißkirche, wie auch Inspektor der dortigen lateinischen Schule und der Wirthischen armen Kinderschule seit 1790: geb. zu Nürnberg am 18 May 1734. gest. am 13 März 1794.

Vollständige Sammlung aller in den Geschichtbüchern der Evangelisten enthaltenen Worte und Reden Jesu, verbunden mit der Geschichte Jesu und Erklärungen. Mit einer Landkarte von Palästina. Nürnberg 1789, gr. 8.

Nach seinem Tode erschienen noch: Predigten über alle Sonn- und Festtäglichen Evangelien des Jahres, ehemals in der Kirche zum heil. Geist gehalten, und nach dessen sel. Tode auf vieler ehenahliger Zuhörer Verlangen herausgegeben. ebend. 1798. gr. 8.

Gab heraus: Wolterdorfs Ordnung des Heils, in Tabellen gebracht, und allenthalben mit Anmerkungen erläutert. ebend. 1776. gr. 8.

Vergl. Will's Nürnberg. Gel. Lexikon; fortgesetzt von Nopffsch Th. 5. S. 163 u. f.

CHAPUSET (JOHANN KARL).

Lehrer der Französischen Sprache und Mathematik an dem Gymnasium zu Oehringen im Hohenlohischen seit 1719, zugleich seit 1729 Informator des dortigen jungen Grafen. Nach 21jährigen Aufenthalt daselbst kam er nach Nürnberg zurück, wo er sich mit Unterrichte in der Französischen Sprache und mit allerhand mathematischen Arbeiten beschäftigte: geb. zu Altdorf am 25 September 1694. gest. am 29 December 1770.

Kurze und gründliche Anweisung, die runden eisernen Oefen zu verbessern u. verbesserte zu giessen. Nürnberg. 1745. 8. Mit einer Kupfertafel. Auch unter dem Titel: Anweisung, die Kanonenöfen zu verbessern. ebend. 1745. 8.

Syntaxe Française pour les Allemands: ibid. 1747. 8. Unentbehrliche Anfangsgründe der Französischen Sprache und derselben nützliche Anwendung; nebst ei-

- nem Anhang einiger Französischen Gespräche. Nürnberg 1750. 8.
- Sammlung Teutsch - Französischer Gespräche; mit einem Anhang. eb. 1753. 8. Neue Auflage, verbessert und vermehrt von Joh. Heinrich Meynier, Lektor der Franz. Sprache zu Eßlingen. eb. 1799. 8.
- Eine nach den Grundsätzen des gelehrten Abts Girard eingerichtete Französische Grammatik. eb. 1754. 8.
- Beschreibung verschiedener bequemer Oefen, zur Beförderung der Holz - Menage. ebend. 1757. 8.
- Sammlung Teutscher Fabeln, aus der Natur und Weltgeschichte gezogener Begebenheiten und freundschaftlicher Briefe, zu bequemer Uebersetzung in das Französische, mit hinlänglicher Phrasologie derselben. eb. 1767. 8. *Hernach unter dem Titel; Sammlung Teutscher Aufsätze von Fabeln, Begebenheiten, Briefen und Betrachtungen, zu bequemer Uebersetzung ins Französische, mit Phrasologie; verbessert und vermehrt von Professor von Colom. ebend. 1784. 8. ebend. 1788. 8.*
- Grammaire für die Anfänger, oder unentbehrliche Anfangsgründe der Französischen Sprache, und derselben nützliche Anwendung; nebst einem Anhang einiger Französischen Gespräche, Fabeln und Historien. ebend. 1769. 8.

Vergl. *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 1. u. 5. — *Adelung* zum *Jöcher*,

CHARLES (ANTON).

Uhrmacher zu Magdeburg: geb. zu Montauban in Frankreich am 28 May 1694. gest.

Heinrich Sully (Uhrmacher zu Paris, gest. 1728.) Unterricht von der Eintheilung der Zeit; aus dem Französischen mit Anmerkungen. Lemgo 1746. 8.

Mémoire historique sur une nouvelle sorte de Montres à repetition inventée par Mr. Julien le Roy et imitée par A. Charles. à Magdeb. 1751. 8. . . .

Mémoire sur les avantages que le public pourroit retirer de l'établissement de l'horlogerie dans les états du Roi, et sur les moyens d'y parvenir. ib. 1751. 8. Teutsch. ib. eod.

CHEMNITZ (JOHANN HIERONYMUS).

Dänischer Gesandtschaftsprediger zu Wien bis 1768, seit dem Garnisonprediger zu Helsingör, und seit . . . Teutscher Garnisonprediger zu Kopenhagen: geb. zu Magdeburg am 10 Okt. 1730. gest. am 12 Okt. 1800.

Einweihungsrede, in der königl. Dänischen Gesandtschafts - Kapelle zu Wien gehalten. Leipz. 1759. fol. Kleine Beyträge zur Testaceotheologie, oder zur Erkenntniß Gottes aus den Conchylien; in einigen Sendschreiben herausgegeben. Nürnberg. 1760. 4. Nebst einer Kupfertafel.

Von dem Zustande der Evangelischen und ihrem Gottesdienste in Wien. Wien 1761. 4.

Nachricht von dem Zustande der Dänischen Gesandtschafts - Kapelle zu Wien. ebend. 1761. 4.

Erste Nachricht von einer neu angelegten Schule bey der königl. Dänischen Gesandtschafts - Kapelle zu Wien. ebend. 1763. 4. 2te Nachricht von einer gewissen kleinen Schule. 1764. 4. 3te Nachricht. 1768. 4.

Buhspredigt wegen des Erdbebens zu Comorra in Ungarn. 1763. 4.

Georg Eberhard Rumph's, oder Plinii Indici, Amboinische Raritätenkammer, oder Abhandlung von den Steinschaalichten Thieren, welche man Schnecken und Muscheln nennet; aus dem Holländischen überfetzt von Philipp Ludwig Statius Müller, ordentl. Lehrer der Weltweisheit zu Erlangen, und mit Zusätzen aus den besten Schriftstellern der Conchyliologie vermehrt von J. H. Chemnitz. Wien 1766. fol. Nebst 33 Kupfertafeln.

Von der Lieblichkeit eines seligen Todes. eb. 1766. 4.

Abschiedsrede, welche in der königl. Dän. Gesandtschafts - Kapelle gehalten worden. eb. 1768. 4.

Neues systematisches Conchylienkabinet, geordnet und beschrieben von D. Friedrich Heinrich Martini, und unter dessen Aufsicht nach der Natur gezeichnet und mit lebendigen Farben erleuchtet u. s. w. Nürnberg 1769—1777. gr. 4. *M. hatte diese 3 Bände vollendet, und zum 4ten die Kupfertafeln geliefert, und dann starb er. Die Fortsetzung veranstaltete Chemnitz, so daß der 4te Band erschien*

1779; der 5te 1781; der 6te 1782; der 7te 1783; der 8te 1785; der 9te 1786; der 10te 1788; der 11te 1796. Der 12te, noch nicht gelieferte Band soll den Beschluß des ganzen Werks machen.

Von einem Geschlechte vielschaalichter Conchylien mit sichtbaren Gelenken, welche bey Linné Chitons heißen. Nürnberg 1784. gr. 4.

* Lebensgeschichte des verdienstvollen Hrn. Gabriel Nikolaus Raspe. 1787. 4.

Theorie vom Ursprunge der Perlen; in den *Beschäfften Naturf. Freunde zu Berl.* B. 1. — Beschreibung einer Reise nach Faxöe und Stevensklint; *ebend.* B. 2. — Beschreibung einer außerordentlich seltenen Art Walzenförmiger Tuten, welche den Namen *Gloria maris* führen; *ebend.* B. 3. (1777.) — Beschreibung eines bunten Achatspitzhorns mit stark gezahnten Nabel; *ebend.* — Nachricht von der *Balaena rostrata*; *eb.* B. 4. (1779.) — Sendschreiben von den linksgewundenen Schnecken; im *Naturforscher* St. 8. (1776.) — Von dem innern Wunderbau mancher Schnecken; *ebend.* St. 9. — Nachricht von einigen sonderbaren Orthocratiten; *ebend.* — Abhandl. von der Steckmuschel und ihrer Seide, wie auch vom Pinnenwächter; *ebend.* St. 10. (1777.) — Nachtrag zu seiner Abhandl. von den Linkschnecken; *ebend.* St. 12. (1778.) — Längnung der Wirklichkeit des Nordischen Kraken; *ebend.* St. 13. (1779.) — Kleiner Nachtrag zur Abhandl. von den Linkschnecken; *eb.* St. 14. (1780.) — Nachricht von der Fortpflanzung der linksgewundenen Weinbergschnecken; *ebend.* St. 17. (1782.) — Beschreibung der Südländischen Schnecken, die sich in seiner Sammlung befinden; *ebend.* St. 19. (1783.) — Von Muscheln, die sich mit einer Schale zur rechten und mit der andern zur linken drehen; *ebend.* St. 20. (1784.) — Vermischte Nachrichten über die Naturgeschichte des Hippopotamus; *ebend.* St. 21. (1785.) — Abhandlung von der Patelle, welche im Linnéischen System *Unguis* heißt, und wie solche unläugbar zur Zahl der zwoschaaligen Muscheln gehöre; *ebend.* — Ueber die sonderbaren Eigenschaften einiger Conchylien; *ebend.* St. 23. (1788.) — Ueber die Erzeugung und Fortpflanzung der Linkschnecken; *eb.*

St. 25. (1791.) — Vom Ursprung der Perlen; *eb.*
— Vom Wachsthum der Konchylien. *ebend.*

Beschreibung einiger Meerfedern, die man unweit der Kullabucht in Schonen angetroffen hat; und Beschreibung des Spitzbergischen Kinkhorns; in den Schriften der Berl. Gesellsch. Naturf. Freunde B. 6. (1785.)

Observatioes de testaceis multivalvibus nonnullis, cum collectionem horum Museo Academiae Naturae Curiosorum dono mitteret; in huius Acad. Novis Actis T. III. Append. p. 35. sqq.

Aufsätze aus der Naturgeschichte, in den Nachrichten von dem Zustande der Wissensch. in den Dän. Reichen. III Band.

Vergl. *Wormii Forsög til et Lexicon over Danke laerde Maend.* B. 1. S. 214.

CHENOT (ADAM).

D. der Arzneygelehrsamkeit, Professor der praktischen Schule in der Josephinischen Akademie, und wirklicher Sanitätsrath zu Wien: geb. zu gest. im September 1789.

Tractatus de Peste. Vindobonae 1766. 8. Teutsch von J. W. Schweighart. Dresden 1776. 8.

CHLADENIUS oder CHLADNY (ERNST MARTIN).

D. der Rechte seit 1743; öffentlicher Professor des Lehnrechts und außerordentlicher Beyfitzer der Juristenfakultät zu Wittenberg seit 1746, ordentlicher Professor der Institutionen, und Beyfitzer des Hofgerichts, des Schöppenkuhls und der Juristenfakultät seit 1752, wie auch Beyfitzer des Landgerichts in der Niederlausitz seit 1754, Professor des Digesti infortiati et novi und Beyfitzer des Konsistoriums seit 1759, Professor des Digesti veteris seit 1761, kursächsischer Hof- und Justizrath,

Direktor des Konfistoriums, erster Beysitzer des Hofgerichts, Ordinarius der Juristenfakultät und Professor der Dekretalien oder oberster Rechtslehrer seit 1763, nachdem er die Stelle eines Beysitzers des Niederlausitzischen Landgerichts niedergelegt hatte. Geboren zu Wittenberg am 6 August 1715. gest. am 4 März 1782.

Delineatio aequitatis praetoriae. Vitebergae 1737. 4

Diatriba de gentilitate sive iuribus gentilitatis veterum Romanorum. ib. 1738. 4. Sehr vermehrt, unter der Aufschrift: De gentilitate veterum Romanorum Liber singularis, in quo cum iura, tum historia et fata familiarum Romanarum, fide scriptorum, legum, numismatum, marmorum, aliorumque monumentorum antiquorum illustrantur et explicantur. Lips. 1742. 4.

Epistola de civilitate ecclesiastica. Viteb. 1738. 4.

Epistola de pinguedine remediorum iuris. ib. 1740. 4.

Commentatio prima de Senatus - Consulto tacito, ex Antiquitate Romana. ib. 1743. 4. Commentatio altera de Senatus - Consulto tacito, ex Antiquitate Romana; in qua sententia nuper exprompta ampliatur et illustratur. ib. eod. 4.

Diss. inaug. (Paef. Andr. Rivino) de debitore delicato in contrario fiduciae iudicio, ex mente Ulpiani ad L. 25. D. de pignor. act. ib. eod. 4.

Progr. aditiale de Altaragio eiusque infeudatione, fide canonum scriptorum, praesertim rei diplomaticae. ibid. 1747. 4.

Oratio aditialis de ambitu elegantioris iurisprudentiae. ibid. eod. 4.

De Gentis Zalusciae oraculis rei litterariae auspiciatissimis; Oratio, Warsaviae in certamine litterario recitata: ib. eod. 4. (Eine mit 50 Dukaten belohnte Preisschrift.)

Gratulatio, Bibliothecae Zalusciae dedicatio ipsa, die Augusto in fastis sacra celebranda. ib. eod. 4.

Progr. de abusu Bullae Brabantinae, ad illustrandum, Pacis Westphalicae Articulum IX. §. 1. ib. 1748. 4.

Oratio laecularis, in qua demonstratur, Pacem Westphalicam plane inter exempla haberi. ib. eod. 4.

Tractatio, diplomata protectoria intelligi salva iurisdictione ordinaria cum legum Imperii fundamentalium,

tum Actorum publicorum fide, praesertim vero authentica Augustissimorum Caesarum interpretatione firmata. Viteb. 1750. 4.

D. de iure viduae Doariae, an sit merus ususfructus? ibid. 1751. 4.

— de litteris promotorialibus Caesarum. ib. eod. 4.

— de iure Phasianorum eorumque banno; *vom Recht der Fasänen und Fasänengehege*. ib. 1752. 4.

— de feudis pöenae: *von Straflehen*. ib. 1754. 4.

— ex doctr. de Regalibus capita quaedam. ib. 1757. 4.

— ex doctrina de compensationibus, controversa quaedam capita. ib. eod. 4.

— Singularia quaedam de Syndicis, et instrumento Syndicatus. ib. eod. 4.

— de Rescriptis moratoriis, cursum usurarum non sistentibus; *von denen Anstandsbriefen, welche den Lauf der Interessen nicht hemmen*. ib. eod. 4.

— de institutione heredis cum maledicto; ad L. 9. §. 8. D. de hered. instit. et L. 48. §. 1. eod. tit. ibidem 1759. 4.

— de alimentis capita quaedam selecta. ib. eod. 4.

— de fama capita quaedam selecta. ib. eod. 4.

— de obligatione litteras feudi reversionales dandi coheredibus. ib. 1761. 4.

— de vitico, tutore privigni minus suspecto. ib. eod. 4.

— Observationes quaedam de pacto oblagii. ib. eod. 4.

— ex doctrina de Rescriptis Principum capita quaedam controversa. ib. 1762. 4.

— de homagio reali. ib. eod. 4.

— ex doctrina de privilegiis capita quaedam controversa. ib. 1763. 4.

— de incrementis et iuribus mercaturae in Germania. ib. eod. 4.

— de fideicommissis sub causa conditionaliter concepta relicto; ex mente Q. Cervidii Scaevolae in L. 80. D. de condit. et demonstr. ib. 1765. 4.

— ex doctrina de spoliis, capita quaedam controversa. ib. eod. 4.

— ex doctrina de Archivis, capita quaedam controversa. ib. eod. 4.

— ex doctrina de Magistratibus, capita quaedam controversa. ib. eod. 4.

— de reverentia fori. ib. 1767. 4.

- Progr. de reverentia iudicis. Viteb. 1767. 4.
 — Quanta fides tribuenda sit moribundo? ib. eod. 4.
 D. ex doctrina de venatione, capita quaedam selecta.
 ib. eod. 4.
 — Observationes de compositione amicabili. ib. 1768. 4.
 Progr. de gente Claudia eiusque meritis in iurispruden-
 tiam. ib. 1770. 4.
 — de quaestione: An provocatio ex L. Diffamari in
 iudicio seculari institui possit, si causa principalis sit
 ecclesiastica? ib. 1773. 4.
 — de valore actuum cum se ipso. ib. eod. 4.
 — de iure applicationis. ib. 1776. 4.

Vergl. C. L. Crellii Progr. de donatione rerum mortuorum
 (Viteb. 1745.) *Chladenii* Disput. inaug. praemissum.
 — Allerneueste Nachrichten von jurist. Büchern B. 4. S. 278—
 282. — *Weidlich's* Geschichte der jetzleb. Rechtsgelehr-
 ten Th. 1. S. 129—132. — *Desselben* biogr. Nachrich-
 ten Th. 1. S. 112—116. — *Adelung* zum *Jöcher*:

CHLADENIUS (JOHANN MARTIN),

des vorhergehenden Bruder;

M. der Phil. seit 1731, Professor der christlichen
 Alterthümer auf der Universität zu Leipzig seit 1742,
 und Kollegiat des kleinen Fürsten-Kollegiums seit 1743,
 Direktor Adjunktus und Pädagogiarch zu Coburg, um
 Nachfolger des damaligen Direktors Tresenreuter
 zu werden seit 1744, Professor der Theologie, Bered-
 samkeit und Dichtkunst auf der Universität zu Erlangen
 seit 1747, D. der Theol. seit 1748: geb. zu Witten-
 berg am 17 April 1710. gest. am 10 September 1759.

- D. I et II de usu et praestantia scholiorum Graecorum
 in poetas. Viteb. 1733. 4.
 — de sublimi in scientiis. ib. 1734. 4.
 — de statu civili, cum spatio comparato a Pufendor-
 fio. ib. 1735. 4.
 Progr. de theoria definitionum, exemplis inprimis ma-
 thematicis illustranda. ib. eod. 4.
 Epistola de Theologo ex antiquitate ecclesiastica for-
 mata. ib. eodem 4.

Epistola

- Epistola de civilitate ecclesiastica
- Sylloge sententiarum Leibnitianarum, in usum Collegii disputatorii. Viteb. 1738. 4.
- Consolatio ad J. C. Thorfschmidium.
- Elementa theoriae possessionis et dominiū proponit, et illustrata haec iuris naturae capita cum universali doctrinarum moralium principio connexa sistit etc. ibidem 1740. 4.
- Opuscula academica, Elogio Urbani Siberi aucta. Lips. 1741. 8. Volumen II, Theologica, Historica, Philosophica cogitata comprehendens. ib. 1750. 8.
- D. de sententiis et libris sententiosis. ib. 1742. 4.
- Logica practica, sive Problemata logica, quibus omnem rationis exercitium continetur, cum resolutionibus; in ulum auditorum. Accedit Mantissa definitionum philosophicarum. ib. eod. 8.
- Einleitung zur richtigen Auslegung vernünftiger Reden und Schriften. ebend. 1742. 8.
- Progr. de fati bibliothecae Augustini in excidio Hipponensi. ib. eod. 4.
- Oratio de voluptate ex antiquitate ecclesiastica capienda. ib. eod. 4.
- De stationibus veterum Christianorum Commentarius ad illustrandum maxime Tertullianum comparatus. ib. 1744. 4.
- Progr. Sententia D. Augustini de filo scripturae S; praesertim in historia creationis. Coburgi 1744. 4.
- Memoria Jo. Christophori Schubarti, Prof. Eloq. et Graecae linguae. ib. eod. 4.
- Logica sacra, sive Introductio in Theologiam systematicam. ib. 1745. 4.
- Progr. Instrumenta. ib. eod. 4.
- Tabulae: Documenta: Instrumenta. ib. eod. 4.
- Optima resurrectionem Christi demonstrandi ratio. ib. eod. 4.
- Pandectae solationum. ib. eod. 4.
- Haereses Grammaticae in Academia Oxoniensi 1267. damnatae. ib. eod. 4.
- Machinae. ib. eod. 4.
- in exequiis Serenissimi Christiani Ernesti, Ducis Coburgensis, de Principe Doctore. ib. eod. 4.
- λογος πασης αποδοξης αξιος. ib. eod. 4.
- Praxis. ib. eod. 4.

- Progr. Auctor, Testis, Nubes Testium. Cob. 1746. 4.
 — Votum Epiphaniae: Domine! Da Joanni, ut recte credat. ib. eod. 4.
 — Memoria Georgii Pauli Hoennii. ib. 1747. 4.
 — I—VIII. Idolum seculi: Probabilitas. ib. eod. 4.
 — Ob die Geschichtschreiber sich zu sehr an das Böse halten? ebend. 1747. fol.
 — Vindiciae vocationis universalis, demonstrationi Stapferianae oppositae. ib. eod. 4.
 — I: Scriptores Sacramentorum. ib. eod. 4.
 — Antiquitates generis humani. ib. 1748. 4.
 — Dignitatem generis humani, nisi salva religione, salvam esse non posse. Erlangae 1748. 4.
 Oratio de Theologo academico, unitatis fidei custode. ibid. eod. 4.
 Kleine Sammlung heiliger Reden. ebend. 1748. 8.
 Vernünftige Gedanken von dem Wahrscheinlichen, und dessen gefährlichen Mißbrauche. Greifswald 1748. 8.
 Von Urban Gottlob Thorschmid aus den vorhin erwähnten 8 Programmen: Idolum seculi: Probabilitas, übersetzt.
 Delineatio theologiae moralis, in usum praelectionum. Erlangae 1748. 8.
 Progr. Docta castrorum consideratio. ib. eod. fol.
 — Monumenta in genera distributa. ib. eod. fol. *).
 — summa pulchritudinis genera. ib. eod. fol.
 — de Plinio, optimum principem sine litteris listente. ib. eod. fol.
 — de Macrobiis, semel in vita parturientibus, Plin. Hist. Natur. VII, 2. ib. eod. fol.
 — de Fennis, auctore Tacito, votis opus non habentibus. ib. eod. fol.
 D. inaug. theologica de dispari^o Judaeorum et Graecorum ingenio, fidei pariter inimico, 1 Cor. I. 22. 23. ibid. eod. 4.
 Progr. de Principis uxore. ib. eod. 4.
 Panegyricus, quem Serenissimi Principi ac Domino, Dn. Carolo Eugenio, Duci Wurttembergico caet. et Serenissimae Principi ac Dominæ, Dr. Elisabethæ Fridericæ Sophiæ, Marggraviae Bran-

Die Programmen in Folio sind alle anonymisch.

- denb. caet. inter ipsa celebrati connubii Augusti sacra in templo academico dixit. Erlangae 1748. fol.
- Oratio Memoria pacis Westphalicae. ib. eod. fol.
- D. de vestigiis. ib. 1749. 4.
- Progr. Quaedam in laudem Friderici etc. ib. eod. fol.
- in exequias Kœgléri. ib. eod. fol.
- Sacer sylvarum horror. ib. eod. fol.
- D. qua religio naturalis figmentis purgata sistitur. ibid. eod. 4. *Teutsch, nebst einem Progr. de Christo pacificatore, unter dem Titel: Das Blendwerk der natürlichen Religion, Schrift- und Vernunftmäsig entdeckt.* Wittenb. 1750. 8. (Der Uebersetzer ist der vorhin erwähnte Thorschmidt.)
- Progr. in exequias Halleri etc. Erlang. eod. fol.
- in exequias Krippneri. ib. eod. fol.
- super Luc. II, 14. ibid. eod. 4.
- quo hostes servatoris resurrectionis ineptos testes probat. ib. 1750. 4.
- Nova Philosophia definitiva, ultra trecentas definitiones emendatas, perpolitae maiori ex parte in usum sanctioris omnisque humanioris doctrinae recens constitutae complectens. Lips. 1750. 8.
- D. de celeritate, imprimis cogitandi. Erlang. 1750. 4.
- Progr. de genio saeculi. ib. eod. fol.
- de copia Deorum. ib. eod. fol.
- D. de cardine legis et Prophetarum Matth. XXII, 40. ib. eod. 4.
- Progr. de igneo equo. ib. eod. fol.
- Commentatio de verbis vitae aeternae Joh. VI, 68. ib. 1751. 4.
- de meritis. ib. eod. fol.
- de Anatomico Brutescente. ib. eod. fol.
- Quaedam in laudem Seren. et Serenissimae. ib. eod. fol.
- Allgemeine Geschichtswissenschaft, worinnen der Grad zu einer neuen Einsicht in allen Arten der Gelehrtheit gelegt wird. Leipz. 1752. (eigenth. 1751.) 8.
- Progr. super 2 Cor. VI, 7. Erlang. 1752. fol.
- in exequias Hoffmanni, Phil. nat. et Math. Prof. Phyliscus, oeconomus naturae. ib. eod. fol.
- de viribus ingenii bono pictori necessariis, ibidem eodem fol.
- D. I et II theologica polemica, qua articulus de redemptione a cavillationibus auctoris Religionis Essen-

- tialis vindicatur. Erlangae, 1752. D. III. 1753. D. IV et ultima. 1754. 4.
- Progr. Splendidissimum Servatoris nomen: Desiderium generis humani, Hagg. II, 8. Servatori vindicatum. ib. 1752. 4.
- super Pf. CIV, 30. ib. eod. fol.
 - Hostes non nisi prostratos in conspectum servatoris resuscitati admittendi. ib. 1753. 4.
 - in obitum Poetzingeri. ib. eod. fol.
 - de gradibus Splendoris, 1 Cor. XV, 39—41. ibidem eodem fol.
 - de notione materiae. ib. eod. fol.
 - de silentio Psalm LXII, 2. ib. eod. fol.
 - Religionem Christianam amorem patriae non retardare. ib. eod. fol.
 - super Ezech. XXXIV, 17. sqq. ib. eod. fol.
 - Gaudii spiritualis exemplum in sanctissimo Apostolorum gaudio Pentecostali. ib. eod. 4.
 - de causis pulchritudinis. ib. eod. fol.
 - Super Pf. CXXVI, 2. ib. eod. fol.
 - In conub. august. Marggravii Onoldini. ib. eod. fol.
- Wöchentliche biblische Untersuchungen. eb. 1754. 8. 26 Stücke oder Bogen. *Fortgesetzt unter dem Titel:* Wöchentliche theologische Ergötzungen. eb. 1755. 8. 50 Stücke.
- Fortgesetzte theologische Ergötzungen. eb. 1756. 8. 26 Stücke. *Fortgesetzt unter dem Titel:* Theologischer Nachforscher. ebend. 1757. 8.
- Progr. de notione appetitus. ib. 1755. fol.
- de prompto et laetiori ingenii usu. ib. eod. fol.
 - de vero sensu vocabuli coactionis. ib. eod. fol.
 - de indole desiderii. ib. eod. fol.
 - de vultu florum. ib. eod. fol.
 - super Pf. LXXXV, 12. ib. eod. fol.
 - Vis regia Messiae contundendi gentes sicut ollam Pf. II, 9. in nuperis terrae motibus radians. ibid. eod. fol. *Teutsch.* ebend. 1757. 4.
 - in memoriam bis saecularem pacis religiosae de variis pacis et foederis significatibus. ib. eod. fol.
 - in quo solemnia Societatis Teutonicae in pacem religiosam indicantur, de fide seu veritate, e terra geminante. ib. eod. fol.

Progr. Singulare superstitionis Lutheranorum exemplum.
Erlangae 1755. fol.

Untersuchung, ob der Satz: daß der Mensch ein ange-
böhrenes Recht habe, alle Schande und Laster zu be-
gehen, wenn nur ein anderer dadurch nicht beleidiget
wird: in der Lutherischen Kirche erträglich sey?
Zur Beantwortung der Schmaufsischen Vertheidi-
gung seines neuen Juris Naturae. eb. 1756. gr. 8.

Progr. in exsequias Christ. Zach. Goeckelii. ibi-
dem eodem fol.

— de dignitate, quae rebus inanimatis inest. ib. eod. fol.

— de aquis salientibus. ib. eod. fol.

— de castello Magone. ib. eod. fol.

— Imago cathedrae fluctuantis. ib. eod. fol.

— Morti fidelium post devictam a Salvatore mortem
residuae nihil paradoxum inesse. ib. eod. 4.

— Num Ecclesiae et reipublicae conducatur, cives ele-
gantiae aulicae esse studiosos, aut plane in aulicos
converti? ib. eod. fol.

Der Religionsfriede; als eine Erlösung der Kinder des
Todes; eine Predigt. ebend. 1756. 4.

Anmerkung über Neumayer's Frage: Ob der Geist
der Luther. Kirche ein heiliger Geist sey? ebend.
1756. gr. 8.

Sylloge positionum theologicarum in usum disputantium.
ib. 1757. 4.

Progr. Praesentia gaudiorum hominum litteris imbuto-
rum. ib. eod. fol.

— de fato. ib. eod. fol.

— de virtute. ib. eod. fol.

— de tempore ultimi diei, contra librum periodic.
Der Gottesgelehrte. ib. eod. fol.

— Apostoli Spiritu S. repleti. ib. eod. 4.

— de via viva ad Hebr. X, 20. ib. 1758. fol.

— de impedimentis visus. ib. eod. fol.

— quo statum Apostolorum Pentecostales in unionem
essentialem a Guionia temere conversus vindicat. ib.
eodem 4.

— in exsequias Dni. Joh. Gottl. Gonne. ib. eod. fol.

— de theologia viatorum. ib. eod. fol.

— Recte vivendi difficultas. ib. eod. fol.

— de eo, quod iustum est circa apostasiam. ib. eod. fol.

- Progr. Liceatne munus docendi publicum professo apostatae aut demandare, aut olim demandatum ulterius administrandum relinquere? Erlangae 1758, fol.
- D. theol. de supremis iustitiae divinae regulis, libro: de religione essentiali opposita, ib. eod. 4.
- Panegyricae aeternae memoriae Serenissimae Principis ac Dominae, Dn. Fridericae Sophiae Wilhelminae, Principis regiae Borussiae, Marggraviae Brandenburgicae, matris Patriae indulgentissimae etc. ib. eod. fol.
- Progr. in obitum Sophiae Marg. Dor. Brauniae, gentis Schroeterae. ib. eod. fol.
- super Job. XXVIII, 3. ib. 1759. fol.
- Perplexo Deistae nomine plane abstinendum esse. ib. eod. fol.
- in solemnitates academicae ab secundum Aug. Principis nostri ac Dom. Friderici connubium. ib. eod. fol.
- Beantwortung der Frage: Ob Joseph bey der grossen Theurung mit dem Aegyptischen Landmann zu hart verfahren habe? in den Hamburg. freyen Urtheilen. 1747. St. 30.
- Von den vibrirenden Wolkenstrahlen; in den Fränk. Samml. B. 3. S. 25.
- Betrachtung über den Verfasser des 102ten Psalms; in den Erlang. gel. Anzeigen 1749. Nr. 8. 10. — Genauere Bestimmung, was Erfahrungen sind; *ebend.* Nr. 19. — Erläuterungen einiger zur Lehre von der Wahrscheinlichkeit gehörigen Lehrpunkte, und Beantwortung einer Leipziger Schrift; *ebend.* Nr. 30. 31. 35. 51. — Von den Stationibus der alten Christen und Beantwortung einer Danziger Streitschrift; *ebend.* Nr. 40. 49. 51. — Von dem grossen Unterschiede der Meynungen und Glaubenslehren; *ebend.* 1750. Nr. 9. — Betrachtung über die Worte des Plautus: Was ist Wahrheit? *ebend.* Nr. 11. — Widerlegung verschiedener neuer Irrthümer, die Deutlichkeit des natürlichen Gesetzes betreffend; *eb.* Nr. 21. 23. 35. — Betrachtung über die Biblia polyglotta; *ebend.* Nr. 23. — Von der göttlichen Weise zu gehen, Jac. I, 5.; *ebend.* Nr. 39. — Anmerkung über eine Regensburger theol. Dissertation de gratia actuali von Hrn. P. Rothfischer; *ebend.* Nr. 43. — Die Gedanken von ferne; *eb.* Nr. 49. —

Vertheidigung des heil. Apoftels Pauli über Phil. I, 23.; in den Erl. gel. Anz. 1750. Nr. 51. — Von Erzeugung der Handlungen; *ebend.* 1751. Nr. 2. — Geprüfte Gedanken des Cicero von den Eydſchwüren; *ebend.* Nr. 4. — Grundſätze einer neuen Theorie der Zweifel; *ebend.* Nr. 7. — Vom ehrlichen Manne; *ebend.* Nr. 11. 32. — Vertheidigung der Betrachtung über des Cicero Gedanken von Eydſchwüren; *ebend.* Nr. 21. — Vertheidigung der Anmerkungen über eine Regensburger theologifche Disputation; *ebend.* Nr. 24. — Vertheidigung des Gebots der Liebe; *ebend.* 34. 48. — Vom Untarſchiede des Leidens u. der Leidenschaften; *ebend.* Nr. 41. — Von plötzlichen Sinnesveränderungen; *ebend.* Nr. 51. — Von dem Geſchmacke der jetzigen Zeiten und deſſen Einfluſſe in die Religion; *ebend.* 1752. N. 4. 7. 22. — Vom Ernſte Gottes; *ebend.* Nr. 10. — Von der Beſchaffenheit der jetzigen theol. Controverſen; *ebend.* Nr. 15. — Vom Ueberzeugen; *ebend.* Nr. 19. — Ob die Erkänntniß der Wahrheit durch die Academiſchen Diſputationen befördert werde; *eb.* Nr. 23. — Von der gegenwärtigen Glückſeligkeit der chriftl. Potentaten; *ebend.* Nr. 33. — Von der Macht und Kraft; *ebend.* Nr. 36. — Vom Ueberzeugen; *ebend.* Nr. 39. — Anmerkung über eine Hamburgiſche Diſputation von der Wahrſcheinlichkeit; *ebend.* Nr. 44. — Prüfung einer Definition von der Tugend; *ebend.* Nr. 48. 51.

Vom guten Rathe (unter dem Namen Eubulus); in den Hannöveriſchen Anzeigen . . . Nr. 46. 47.

Drey, ihm hier und da beygelegte Diſputationen rühren von dem Respondenten her, die ſie unter ſeinem Vorſitz vertheidigten, ob er gleich an der Ausarbeitung Theil genommen haben mag, nämlich: De vita et haereſi Roſcelini von J. Th. Künneſch 1756 (die im 1ſten Band des Waldauſchen Theſauri bio - et bibliographici p. 1 ſqq. unter Chladny's Namen wieder aufgelegt iſt); Vindiciae amoris Dei puri adverſus ſubtiliſſimas Fenelonii corruptelas von Heinlein (1757); und Vindiciae reſurrectionis carnis von Henninger (1757).

Sein Bildniß in Folio vor den Gedächtniſſchriften bey ſeinem Leichenbegängniß.

Vergl. (*Seredtmann's*) Beyträge zur Historie der Gelehrtheit Th. 3. S. 163 — 209. — Exsequias — *J. Mart. Chladenii* — celebraudas Prorektor — *S. G. Succovius* — una cum Procancellario et Senatu indicit (auct. *J. P. Reinhardo*). Erlang. 1759. fol. — *Erlang. gel. Anmerkungen* 159. S. 373 — 376. — *Heinsii* Kirchenhistorie Th. 4. S. 481 u. ff. — *Adelung*. — *J. C. Briegleb* in der Geschichte des Coburgischen Gymnasii Nr. LVII. (1802.)

CHLADENIUS (JUSTUS GEORG),

Bruder des vorhergehenden;

M. der Phil. seit 1721, *D. der Rechte* seit 1725, *Professor des Lehnrechts und außerordentlicher Beyfitzer der Juristenfakultät zu Wittenberg* seit 1731, *wirklicher Appellationsrath zu Dresden* seit 1734: *geb. zu Ubigau 1701. gest. am 9 Junius 1765.*

- D. inaug. (Praef. G. C. Bastineller) de successione anomala in feudo, praesertim Imperii.* Vit. 1725. 4.
 — *de obligatione ex facto praedecefforis.* ib. eod. 4.
 — *de iure debitoris circa electionem in causis alternativis.* ib. eod. 4.
 — *de iure exequenti in feudis, praesertim Imperii, speciatimque Saxoniae.* ib. 1726. 4.
 — *de iuramento subiectionis, speciatimque in eventum praestari solito; occasione Art. II. §. 7 Pacis Osna-brug.* ib. 1727. 4.
 — *de arbitrio iudicis in commutandis poenis.* ibidem 1728. 4.
 — *de renunciatione litis in causa sponsaliorum.* ibid. eodem 4.
 — *de iure avocandi Vasallos exteris militantes, speciat. Ordinibus Imperii, vi territorii vindicato.* ib. 1731. 4.
 — *de iure redintegrandi clientelas exemptas.* ib. 1732. 4.
 Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztlebenden Rechtsgel. in Teutschland S. 133 — 135. *Adelung* zum *Jöcher*.

VON CHLINGENSPERG (HERMANN ANTON MARIA).

Herr von Schönhofen und Trachesfels, D. der R. Professor des Codex, des Teutschen Staatsrechts und der

Bayrischen Landrechte auf der Universität zu Ingolstadt, kurbayerischer Rath, Propst- und Grossamtman von Oetting und Stambhamb: geb. zu Ingolstadt am 12 April 1685. gest. am 27 Februar 1755.

D. de obligatione iuris civilis in conscientia. Ingolst. 1709. 4.

— de iudiciis in genere. ib. 1710. 4.

— Quaestiones selectae ex iure publico, canonico, civili, feudali et criminali. ib. 1711. 4.

Processus edictalis, vom Gantrecht. ib. 1713. 4.

Tractatus de feudis. ib. 1716. 4.

Semicultoria considerationum iuris super iure Hofmarchiali Bavarico. ib. 1717. 4.

Differentiae potissimae inter ius Bavaricum et ius commune civile. ib. 1718. 4.

Memoria Ser. Ducum et Principum, qui electoralem hanc Universitatem studiorum causa illustrarunt. ibidem 1719.

Quaestiones illustres universo iure. ib. 1726. 4.

D. ad L. fin. Cod. de iure delib. ib. 1727. 4.

Modus referendi casum super lege aliqua Codicis iurium candidatis pro examine rigorofo assignari solita. ibid. 1728. 4.

Quaestiones illustres ex Tit. Codicis de iure emphyt. ibid. 1730. 4.

Tractatus de Hofmarchiali iure: von der Hofmarchen-Herren Nieder-Gerichtsbarkeit. Ingolst. 1731. 4.

Consiliorum et Responsorum civilium super diversis iurium materiis et difficilibus quaestionibus, ad petitionem variorum Consulentium, vel nomine facultatis Ingolstadiensis, vel nomine proprio elaboratorum. Tomi II. Noribergae 1734. fol.

Consilia et Responso criminalia super diversis casibus et delictis, ad petitionem variorum D. D. Consulentium, vel nomine inclytae Facultatis Ingolstadiensis, vel etiam nomine proprio, elaborata. Tomi II ib. 1738. fol.

Collegiorum Codicis Inst. repet. Prael. Liber I et II. 1737. 4.

Collegia iurisprudentiae civilis, seu Institutionum Imp. Libri IV. 1738. 4. (*Von seinem Vater herausgegeben, von ihm aber sehr vermehrt.*)

Collegia iuris patrii ad processum summarium; cum annexis parergis. . . . 1748. 4. *Vermehrt unter dem Titel: Collegia iuris patrii super processu summario Bavariae et Palatino, ad usum et utilitatem DD. Auditorum elaborata. . . . 1750. 4.*

Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. 8. 135 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

CHOFFIN (DAVID STEPHAN).

Französischer Sprachmeister zu Halle im Magdeburgischen: geb. zu . . . , gest im Januar 1773.

Abrégé de la Vie de divers Princes illustres et des grands Capitaines, avec des Reflexions sur leur conduite et sur leurs actions; composé à l'usage de la jeune Noblesse et de tous les honnêtes gens, qui veulent se distinguer avec honneur dans le monde. II Tomes. à Halle 1748. 12. ibid. 1751. II Tomes 12. ib. 1763 — 1764. II Tomes gr. 8.

Amusemens philologiques, ou Melange agréable de diverses pièces concernant l'histoire des personnes célèbres, les événemens mémorables, les usages et les monumens des Anciens, la Morale, la Mythologie et l'histoire naturelle, servant de préparation aux études. T. I., avec Figures. ib. 1749. T. II. ib. 1750.

Als Anhang oder Supplement hierzu gab er heraus: Dictionnaire abrégé de la Fable ou de la Mythologie; pour l'intelligence des Poètes, de l'Histoire fabuleuse, des Tableaux, des monumens historiques, des termes d'Astronomie, et de l'excellent Poème epique, intitulé: les Aventures de Telemaque; servant de Supplement aux Amusemens philologiques. ibid. 1750. 8. Neue Ausgabe unter dem Titel: Amusemens philologiques, ou Melange agréable de diverses pièces; avec un Dictionnaire de la Fable etc. ib. 1762. 1767. IV Voll. 8. ib. 1784. IV Voll. 8.

Nouveau Recueil des Fables d'Esopé. ib. 1755. 8.

Recueil de Pseaumes et de Cantiques spirituels. ib. eod. 8.

Grammaire des Dames. ib. 1756. II Voll. 8.

Dictionnaire portatif François - Allemand et Allemand-François, en faveur tant des Allemands, qui veulent apprendre les François, que des François, qui

s'appliquent à la langue Allemande, en particulier pour ces personnes d'un état ambulante, et de celles, qui sont aux écoles. Appuyé de l'autorité du Dictionnaire de l'Académie Française. à Halle 1759. II Parties med. 8.

Monument érigé à l'honneur de M. le Professeur Gellert. ib. 1770. 4.

* Histoire des bons Empereurs Romains, aux quelles on a joint celle d'Agricole, et de Pline le jeune. ibid. 1771. 8.

Amusemens littéraires, ou Magazin de la belle Littérature, tant en prose qu'en vers. à Brandenb. 1772. 8.

Vergl. *Adelung zum Jöcher.*

VON CHRISMAR (FRANZ WUNIBALD).

Oberamtman in dem Gotteshause Petershausen bey Constanz; hernach gräf. Zeil - Zeilischer erster Rath und Oberamtman zu Zeil in Schwaben, zuletzt Domkapitelischer Syndikus zu Constanz: geb. zu gest. am Januar 1794.

Beweggründe aus der Staatsverfassung und Kommerzienwesen zu Ablegung der Meynung, dass die Klöster und deren Reichthümer dem Staat und Publico schädlich seyen u. s. w. St. Gallen 1770. 4.

CHRIST (GOTTLIEB PAUL),

Bruder des folgenden;

Schlossbibliothekar zu Ansbach seit 1732; Inspektor des dortigen fürstl. Münzkabinetts seit 1735, Professor am dortigen Gymnasium mit dem Charakter eines Raths seit 1737, mit dem Charakter eines Justizraths seit 1743, und seit 1749 mit demjenigen eines Hof- und Regierungsraths: geb. zu Coburg am 20sten (nicht 2ten, wie hier und dort angegeben wird) Februar 1707. gest. am 30 November 1786.

Progr. de languere studiorum, cum praesentibus litterarum incrementis coniuncto Commentatio. Onoldi 1737. 4.

Brandenburgische Merkwürdigkeiten, oder Sammlung verschiedener Nachrichten, wodurch insonderheit die Geschichte des Durchl. Hauses Brandenburg. Onolzbach erläutert, und mit Münzen und andern Urkunden bekräftigt wird. Onolzbach 1737 — 1739. 4 St. 4.

Vernunftmäßige Gedanken von dem Unglück großer und tugendhafter Personen, bey Gelegenheit der vielen Drangsale, welche einen berühmten Helden betroffen; in gebundener Schreibart. 1740. gr. 4. (Nachgedruckt in 8.)

Kurze Beschreibung einiger Merkwürdigkeiten von dem kön. Englischen Ritterorden des blauen Hofenbandes. Onolzb. 1749.

*Nic. Hieron. Gundling's Einleitung zur wahren Staatsklugheit u. s. w. Frankf. und Leipz. 1751. 4. (mit einigen Zusätzen und Erläuterungen).

Pr. de silentio erudito, cogitata nonnulla modestè exposita. Onoldi 1774. 4.

Von des Stifters des Klosters zu Heilsbronn, des Bischoffs zu Bamberg Otto bisher geglaubten, neuerlich aber bestrittenen Abstammung von den Grafen von Andechs verschiedene aus den Actis Sanctorum und andern Büchern gezogene Nachrichten und Anmerkungen; in den Hockerischen Supplementen zu dem Heilsbronn. Antiquitätenfchatz (1739. fol.)

Abhandlungen in den wöchentlichen Onolzbachischen Nachrichten (1740 und 1741. 4.) z. B. hist. Anmerkungen; von der edlen Falknerey, in 22 Abtheilungen; Anmerkungen, Erinnerungen und Zusätze zu Tenzel's Beschreib. der Brandenb. Münzen, in 27 Stücken; Nachricht von verschiedenen Schriften zur Erläuterung der Landesbeschaffenheit und der Geschichte Schlesiens, in 4 Versuchen; Nachricht von dem seltsamen Thier Chimpancée, in 4 Stücken; Anzeige von dem erneuerten Gedächtniß der Buchdruckerkunst, nebst einem darauf verfertigten Gedicht; Sendschreiben über den Ursprung der Kinderblattern in Europa.

Vergl. Meyer's biogr. und literar. Nachrichten von Ansp. u. Bayreuth. Schriftstellern S. 22 — 23. — Focke's Geburts- und Todten - Almanach u. s. w. Th. 1. S. 145 — 148.

CHRIST (JOHANN FRIEDRICH).

M. der Phil. und außerordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Leipzig seit 1729, ordentlicher Professor der Dichtkunst eben daselbst seit 1740: geb. zu Coburg im April 1700 *), gest. am 3 August 1756.

Verschiedene in seiner frühen Jugend zu Coburg von 1714 bis 1718 gedruckte Teutsche Gedichte.

Kurze Anzeige seiner vorhabenden Beschreibung der Historie der Malhrey neuerer Zeiten. Jena 1724...

Versch. zu Meiningen gedruckte kleine Schriften 1725.

Commentatio de consensu artium, Halae 1726. 4.

* Ruhe des jetztlebenden Europa, dargestellt in Sammlung der neuesten Europäischen Friedensschlüsse u. s. w. dem Original - Text nach emendat und zuverlässig, nebst guter und verbesserter Uebersetzung der mehresten Stücken, auch kurzen Inhalt und Summarien, wie nicht weniger mit Remissionen, Anmerkungen und Registern, zu eines jeden täglichen Gebrauch, auch als politisches Manual - Buch ausgefertigt. 1ste und 2te Abtheilung, die Ruhe gegen Frankreich und Spanien enthaltend. Coburg 1726. 3te und 4te Abtheilung, darinn enthalten, was zum Frieden im Orient und im Norden gehörig; ans Licht gestellt von Johann Jakob Zinke, Fürstl. Sächsl. Hofrath. ebend. 1729. 4. Eine Sammlung von Friedensschlüssen, die er, ohne sich zu neimen, anfang, und Zinke fortsetzte. Vergl. Leipziger gelehrte Zeit. 1727. S. 588. u. f. 710. u. f.

De Johanne Schwarzenbergico, viro pacis patriter atque bellicis artibus insigni, commentationem ad iuvenes Illustr. et Generosiss. Dom. Lud. Theodorum, S. R. I. Lib. Bar. ac Bonniferum a Wolzogen et Neubaufs, ill. Ordinis Johannitici Equitem design. Dom. Chriki. Guil., S. R. I.

*) Alle andere Nachrichten geben 1701 als das Geburtsjahr dieses Gelehrten an. Allein obestehende Angabe muß richtig seyn, weil sie von dessen vorher angeführten Bruder Gottlieb Paul herrühret, welcher dieselbe in sein, mir jetzt zugehöriges Exemplar von Platneri *Laux satura*, mit eigener Hand geschrieben hat.

Lib. Bar. a Wolzogen et Neuhaufs, Eccl. Archiep. Magdeburgicae Canonicum design. cum illos finito primo studiorum in Academia studia ad comparandam ex Historicis prudentiam civilem hortaretur, atque virorum, virtutibus illustrium, notationes in exemplum illis exhiberet in Acad. Frid. Halensi mense Sept. a. 1726. proposuit etc. Halae 1726. 4. Cum I) tabb. aen.

Analecta de sportula clientelari. ib. eod. 4. *Ein Auszug aus einer Deduction, die er gleich nach seinem ersten Aufenthalt in Jena zur Vertheidigung eines gewissen fürstlichen Lehnhofes verfertigte.*

De moribus, scriptis et imaginibus Ulrici ab Hutten, Equ. Germ. Commentationem ad alumnos Juvenes Illustriss. et Generosiss. Dm. Lud. Theod. et Chr. Guil. Fratres Germanos etc. incitandis ad metam studiis eorum academicis, simul supplendis aliorum de Hutteno commentariis proposuit. ibidem 1727. 4.

Historia Legis Scutinae, antiquorum Codicum testimoniis emendandis, illustrandis passim distincta. ibid. eod. 4. *Auch in Meermann's Thesauro T. VIII. p. 637—646. (1780. fol)*

Noctes academicae, observationibus ad rem litterariam miscellis et coniecturis expositae. Specimen I, quo iuris Justiniani Romanorumque auctorum loca plura illustrantur, Velleius notatur, Cardanus defenditur. ib. eod. — Specimen II, quo ex antiquitate quaedam monumenta illustrantur, Cicero, Quintilianus, alii, explicantur et emendantur, Anacreon defenditur, P. Stephani H. F. in doles expositus. ib. eod. — Specimen III, quo ritus iuris antiqui illustrantur, auctores emendantur, origines Francicae, alia e MSS. eruuntur. ib. 1728. — Specimen IV, in quo ad rem litterariam, antiquariam, historias item, ad doctrinam morum et iurisprudentiam Electa. ib. 1729. 8. *Mit einigen von ihm selbst radirten Kupfern. (Die darinn befindlichen Verbesserungen der Annalium Fuldensium stehen auch in Struv'ens neuen Ausgabe von Freher's Scriptt. rer. German.*

Origines Longobardicae, e membrana pervetusta edidit et commentarium adiecit. Accessit Conradi a Lich.

- tenau Historia Longobardorum et ex aliis excerpta quaedam. Halae 1728. 4.
- D. Ad disquisitionem de Nicolao Machiavello praeparatio. Lipsi. 1729. 4.
- Allerhand Stücke zur Lebensbeschreibung seines seel. Vaters. ebend. 1730. fol.
- De rebus Longobardicis Commentariorum Liber unus, quo migrationes et bella eius populi ante expeditionem in Italiam continentur. ib. eod. 4.
- De Nicolao Machiavello Libri III, in quibus de vita et scriptis, item de secta eius viri, atque in universum de Politica nostrorum post instauratas litteras temporum ex instituto disseritur, historiaeque civilis et rei litterariae passim ratio habetur. Partim iam primum editi, partim iterum cusi auctiores. Lipsi. et Hal. 1731. 4.
- Progr. de περιαντολογία historiae scriptorum. Lipsi. 1731. 4.
- Sufelicium, quo villa eius nominis Bunaviana ad Altim prope Misnam urbem sita, celebratur ac describitur. Accedunt ad illustrandam huius Poëmatism in mentione rerum vetustarum sententiam Excursus historici et Diplomata quaedam Sufeliciana. ib. 1732. 8maj. *Das Gedicht allein, verbessert und vermehrt, unter dem Titel: Villaticum, Sufelicium nomine antea editum, nunc novum.* ib. 1738. 8. *S. hernach Villaticum etc.* 1746.
- Variorum carminum silva. Cum Praefatione de rectius constituendis rei poëticae, imprimis Theotifcae, rationibus, ib. 1733. 8. *Die Vorrede steht größtentheils Teutsch in den Beyträgen zur kritischen Historie der Teut. Sprache St. 6. Nr. 2.*
- Progr. Derelicta litterarum in spatiis. ib. 1735. 4.
- Propempticon. ibid. 1736. . . . Ein latein. Gedicht auf die Abreise eines Grafen von Vitzthum.
- Lectiones variae ad Thomae de Kempis libellum de imitatione Christi. ib. eod. 1 Bogen in 12.
- D. Vindiciae secundum libertatem pro Maronis Aeneide, cui manum Joh. Harduinus, nuperus assertor, iniecerat. ib. 1738. 4. *Diese Schrift wird hier und da Christ'en beygelegt: sie hat aber den Respondenten, Christoph Gottlob Saxe, zum Urheber, wie Christ in der beygefugten, einen Bo-*

gen starken und lefenswürdigen Epiftel ausdrücklich bezeuget.

Progr. quo imagines Mufarum e fimulacris antiquis percenfet. Lipf. 1739. 4.

Caruten eucharifticum, ob memoriam doctrinae ante hos CCC anno apud maiores inftauratae. ib. eod. fol.

Eine Lateinifche Ode auf die Zurückkunft des Kurprinzen von Sachfen von feinen Reifen, im Namen der Univerfität. ebend. 1740.

De Murrinis veterum Liber fingularis, in quo antiqua et fepulta non pauca, fimul fcriptorum auctoritates, illuftrantur. Accessit de vafculis Corollarium. ibid. 1743. 4.

Memoriae Parentis. ib. 1744. 8 maj.

Divarum Epiftolae. ib. eod. 8 maj. (6 Elegien).

Progr. de moribus adolescentiae. ib. 1745. 4.

Magifteria veterum in poculis. ib. eod. 4.

Pro patrimonio poëtarum, in quo paganitus quaedam fabularum filiquè, antiqua redolentis, accufatur; Orationes III. Accedunt nonnulli in litteras et doctrinae in varietatem excurfus. ib. eod. 8.

Otii regalis Acroamata, orationibus III, quas coram Sereuiff. Polon. et Saxon. Principibus regis in atrio Mufeii Acad. Lipf. iuffu eorum habuit. Accedunt Excurfus nonnulli in litteras diverfas. ib. eod. 8.

D. Aquilae iuventus, fecundum verba Horatii Flacci Libro IV Oda IV, temporibus fuis contra interpretum errores reftituta. ib. 1746. 4.

— de Phaedro eiusque fabulis. ib. eod. 4.

— de cura famae, bono viro digna. ib. eod. 4.

Villaticum; infunt ruficationis laudes villaeque amoeniffimae descriptio. Pars olim Sufelicii titulo prodiit, nunc totum novum eft. Accedunt Excurfus in hiftoriam pagi Sufeli, in res antiquas, in litteras diverfas, et cum his Tiburtinum Surrentinumque Statii, Mofella Aufonis, alia veterum atque recentiorum fuper locis amoenis carmine denuo recenfita. ibid. eod. 8.

Progr. über etliche Stellen in Epicteti Enchiridio. ibid. 1746. 4.

Anzeige und Auslegung der Monogrammatum, einzeln und verzogenen Anfangsbuchftaben der Namen, auch anderer Züge und Zeichen, unter welchen berühmte
Mahler,

- Mahler, Kupferstecher, und andere dergleichen Künstler, auf ihren Werken sich verborgen haben. Alles aus gutem Grunde, und aus den ersten Werken selbst, jetzt von neuem genommen. Leipz. 1747. 8. *Französisch unter dem Titel: Dictionnaire des Monogrammes, lettres initiales, logogryphes etc. sous lesquels les plus célèbres Peintres, Graveurs et Dessinateurs ont dessiné leurs noms; traduit de l'Allemand de M. Christ. (par Sellius). à Paris 1751. 8. augmenté (par M. d'Argenville, le fils). ibidem 1754. 8.*
- Ad eruditos quosdam de moribus, simul de Phaedro eiusque fabulis uberius expositio; accessit auctarium fabularum quarundam Phaedri nec Phaedri. ibidem 1747. 8.
- Fabularum veterum Aesopiarum Libri duo, ex eisdem operum vestigiis retractati, e quibus pleraque suarum fabularum argumenta, et verba multa, et numeros quoque, passim reperisse eum, qui Phaedri sub nomine fertur, verisimile est. ib. 1748. 4. *Mit einigen von ihm selbst radirten Kupfern. Eine Probe, wie die dem Phaedrus (seiner Meynung nach) untergeschobenen Fabeln verbessert werden können. Ohne Kupfer wieder aufgelegt, mit einem Kommentar. eb. 1749. 8.*
- Progr. de studiis litterarum academica ratione moderandis. ibid. 1749. 4. *Mit dem Progr. de moribus adolescentiae wieder aufgelegt. ib. 1752. 8.*
- de Poëtica recte intelligenda. ib. 1753. 4.
- Dactylithecae universalis, signorum exemplis nitidis redditae, Chilias, sive scrinium milliarium primum etc. expressit, ordinavit, addidit, Phil. Dan. Lippert; stilum accommodabat intelligendisque per coniecturam argumentis litteras nonnullas, praefatus quoque de rei gemmariae gratia singulari, Joh. Frid. Christianus, Prof. Artium publicus. Lips. 1755. — Milliarium secundum — stilum accommodabat commentario scribendo signisque gemmarum et argumentis explicandis, praefatus item utiliter. ib. 1756. 4maj.
- De gemmis sculptis antiquis Liber singularis; in Museo Richteriano (Lips. 1740. fol.) p. 385. sqq.
- Exercitatio de gemmis annulorum veterum probe intelligendis; in Commentariis Lipsiensibus litterariis *Zweyter Band.*

(Lipf. 1753. 8.) T. I. Sect. I. p. 64—73. Sect. II. p. 175—197. Sect. III. p. 323—340. Sect. IV. p. 421—444.

Die gewöhnlichen poetischen Panegyrici bey den Magister-Promotionen zu Leipzig. Ausserdem mehrere Lateinische und Französische Gelegenheitsgedichte.

Aufsätze in den Actis Eruditorum Franconicis (Nürnberg 1726 und 1727.) nämlich: Eine zur Litteratur gehörige Observation von Heinr. Corn. Agrippa; Leben des berühmten Mahlers Cranach; Anhang zur Recension vom Charakter des gelehrten Frauenzimmers Charl. Cath. Patin.

Aufsätze in den Actis Eruditorum Lipf. z. B. Elogium Christiani Thomafii (a. 1729. Octobr.). In demselben Journal stehen Recensionen von ihm.

Brief zur Auslegung eines Schreiben des Cicero ad Paetum; in dem Anhang zu den Thomafischen gemischten Händeln, vom J. 1726.

Historia Historiae; in Heumanni Conspectu reip. litterariae p. 291—294. (Ed. 5.)

Annotationes ad Heumanni Poecilen; in eadem T. III. p. 414—422.

Lange nach seinem Absterben erschien:

Joh. Friedr. Christ, ehemahligen öffentlichen Lehrers zu Leipzig, Abhandlung über die Litteratur und Kunstwerke, vornämlich des Alterthums; durchgesehen und mit Anmerkungen begleitet von Joh. Carl Zeune. Leipzig 1777. gr. 8. (*Ein Buch, das besitzelt ist: Die Schönheiten u. Flecken des Alterthums, nach ihren gehörigen Verdiensten beurtheilet von C. G. Näven, M. C. (Helmft. 1742. 8.) ist aus Christ's archaeolog. Vorlesungen entstanden: So auch; Res Romana exemplar. Lipf. 1747. 4.)*

Vergl. *Stolle's* Anmerk. über *Heumann's* Consp. reip. liter. p. 582—584. — (*Strodmann's*) Beyträge zur Hist. der Gelehrtheit Th. 4. S. 25—78. — *Neues gel. Europa* Th. 11. S. 766. — *Heinsii* Kirchenhist. Th. 4. S. 852. — *Memoria Joan. Frid. Christii* d. 11 Sept. a. 1756. in ipso magistratu academico rebus humanis exempti, nomine Academiae Lipsiensis scripta a *Jo. Aug. Ernesti*. Lipf. 1757. fol. *Auch in Novis Actis Erud.* a. 1759. Mart. P. I. p. 138—144. *Wie auch in Ernesti's* Opusculis oratoriis p. 171—182. und in *Sam. Murfinnae* Biographia (Hal. 1782. 8.)

Vol. I. p. 225—240. — Nouv. Bibl. Germanique P. XXIII.
 — *Platneri* Laux satura p. . . . — *Adelung* zum
Jöcher. — *Saxii* Onomast. litter. T. VI. p. 399 sqq. p.
 724 sq. — *Hirsching's* Handbuch. — *Denkwürdigkeiten*
 aus dem Leben ausgezeichneter Teutſchen des 18ten Jahrhun-
 derts S. 545—547.

CHRIST (JOHANN GOTTLOB).

*M. der Phil. und Pfarrer zu Tharandt bey Dres-
 den: geb. zu Zeitz am 7 März 1722. gest. am 26 Jan-
 uar 1799.*

Das Bild derer, die Nichts haben, und doch Alles ha-
 ben, über 2 Cor. 6, 10.; in gebundener Rede. Dres-
 den 1770. fol.

Geistliche Lieder. Leipzig 1772. 8.

Neue Sammlung geistlicher Lieder. Dresden 1784. 8.

Noch ein Paar Gedichte.

Vergl. *Giesecke's* Handbuch Th. 1. S. 344.

CHRISTAN (THOMAS).

*D. der Arzneygel. seit 1771, Praktikus zu Raab in
 Ungarn seit 1772, zu Wien seit 1775: geb. zu Schal-
 kendorf in Oberkrain am 17 December 1735. gest. am
 9 May 1800.*

D. inaug. chemico - medica, historiam acidi fissens,
 Viennae 1771. 8.

Observationum medicarum Volumen I. ib. eod. 8.

Beyträge zur Geschichte und Behandlung der natürli-
 chen Pocken; nach der Vernunft und Erfahrung.
 2 Theile. ebend. 1781. 8.

Kurze Geschichte und pathologische Schilderung der
 neuen Epidemie. eb. 1782. 8.

Nähere Beleuchtung der neuen Epidemie und ihrer Fol-
 gen. eb. 1782. 8.

Fortsetzung der nähern Beleuchtung der neuen Epide-
 mie und ihrer Folgen im Sommer. eb. 1782. 8.

Physikalisch - politisches Tagebuch über die merkwür-
 digen Umstände und Folgen des Eiskostes, und des

durch ihn verursachten Ueberschwemmungen im Jahr 1784. Wien 1784. kl. 8.

Ueber das Verhalten in Absicht auf die Gesundheit der Truppen in den flachen, besonders südlichen Gegenden in Hungarn. eb. 1788. 8.

Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 116—121.

CHRISTEL (FRANZ).

Ehedem Schauspieler zu Stuttgart; geb. zu Bruchsal gest. 1794.

Wollmar und Canille, oder die Schicksale eines Teutschen in Paris; ein Originaltrauerpiel in 5 Aufzügen. Hannover 1790. 8.

Der Lottospieler; ein Schauspiel in 2 Aufz. eb. 1790. 8.

CHRISTELL (JOHANN MARTIN).

M. der Phil. und Pastor der Jakobskirche zu Augsburg seit 1724; geb. gest. nach 1762.

Ludovici Ellies du Pin Methodus studii theologici recte instituendi; ex Gallico in Latinum sermonem versa. Cum praefatione Joh. Frickii. Aug. Vindel. 1722. 8.

Besondere und ausführliche Nachrichten von der Evangelischen Barfüßler - und St. Jacobikirche in Augsburg. ebend. 1733. 8.

CHRISTGAU (MARTIN GEORG).

M. der Phil. Subrektor des Gymnasiums zum grauen Kloster zu Berlin seit 1726, Konrektor desselben seit 1729, Rektor der Lutherischen Stadt - oder Oberschule zu Frankfurt an der Oder seit 1739; geb. zu Markt Erlbach im Fürstenthum Bayreuth am 18 Februar. 1698. gest. am 28 August 1776.

Progr. Erasmi Roterodami. Epistola de negotio reformationis, notia illustrata. Berol. 1729. 4.

- Carmen saeculare, anno jubileo Augustanae Confessionis sacrum. Berol. 1730. 4.
- Progr. de Burdelotio, erudito aretologo. ib. 1731. 4.
- de duplici librorum dote. ib. 1732. fol. *Auch in Bidermann's Selectis scholast. Vol. II. Fasc. II. p. 387—399.*
- de erudito Callipide, oder von denen närrischen Bemühungen derer Gelehrten. eb. 1733. fol. *Auch in Bidermann's Actis scholast. Th. 1. St. 1. S. 60—66.*
- de eruditione augusta. ib. 1735. 4.
- de maxima studiorum remora, praeposita studiorum scholasticorum festinatione. ib. 1737. 4.
- de initiis, incrementis et statu hodierno bibliothecae scholasticae; in Gymnasio Berolinensi dedicatae. ibidem 1738. 4.
- de imagine rectoris scholae irreligiosi. ib. 1739. 4.
- de iniuriis, quas litterarum doctores vulgo accipiunt. ibid. eod. 4.
- Unvorgreifliche Gedanken von Verbesserung öffentlicher Schulen. Frankf. an der Oder 1740. *Auch in Bidermann's Actis scholast. Th. 2. St. 2. S. 120—128.*
- Commentatio hist. litteraria de Mammotrecto, statum rei litterariae circa inventae typographiae tempora illustrante. Frf. ad Viadr. 1740. 4.
- Periculorum historico - litterariorum Specimen I. ibid. eod. — Specimen II. ib. 1741. 4.
- Progr. Beantwortung derer Einwendungen gegen die dürftige Schuljugend. eb. 1742. 4. *Auch in Bidermann's Actis scholast. Th. 2. St. 5. S. 446—463.*
- de Jacobi Comitis Purliarum rebus. ib. eod. 4.
- Uebersetzung der Abhandlung Lucian's, dass man der Lästerzunge nicht leichtlich Glauben beymessen soll. eb. 1743. 4.
- de fato scholastico; observationibus historico - litterariis illustrato. ib. 1760. 4.
- de viri olim illustris Simonis Simonii, Lucensis, Medici et Philologi eximii, cum plurimis scriptis et controversiis, tum religionis et fortunae varietate memorabilis, vita, eruditorum haud paucorum notitias periculi gratia cumulat etc. ib. 1762. 4.

Progr. de amabili Italiae atque Germaniae eruditae concordia commentationem historico - litterariam Itineri Marchico Ant. Mar. Gratiani, Episc. Amer., praemittit etc. Frf. ad Viadr. 1763. 4.

Florum Iparfio ad Ant. Mar. Gratiani historiam Cartusiae Viadrinae. ib. 1764. 4.

Progr. ad introductionem Conrectoris Hermann. ibidem 1766. 4.

Elogia illustrium praesentis aevi scriptorum lucubrationibus digesta. Manipulus I et H. ib. eod. 8.

De vita et scriptis Simonis Simonii, Medici ac Philosophi quondam celeberrimi. Pars I. ib. 1774. Pars II. ib. 1775. 4.

Erster Versuch einer ausführlichen Abhandlung und einer überaus seltenen MCCCCLVIII geschriebenen und durch vielfältige Malerey verschönerten Teutschen Bibel. eb. (1768.) 4.

Vergl. *Adelung* z. *Jöcher*. — *Vocke's* Geburts- und Todtehalmanach Th. 1. S. 142 u. f. — *Fikuscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 1. S. 168—170.

CHRISTHOLD (CHRISTIAN ALBRECHT).

Oettingischer Konsistorialrath, Special - Superintendent und Pfarrer zu Appetzhofen und Lierheim seit 1716. (vorher Rektor zu Oettingen) geb. zu . . . 1685. gest. am 25 April 1772.

D. (Praef. J. W. Jaeger) qua fundamentum papatus quoad primas lineas adumbratur. Tubingae 1708. 4.

Pirkheimer's Baum des Erkenntnisses Gutes und Böles, mit seinen Aesten und Früchten; vermehrt und herausgegeben. . . .

Christliches Glaubensbekenntniß eines jüdischen Mädchens von eilf Jahren, welches sie bey der in Oettingen 1714 angestellten Taufe abgelegt hat. Oettingen 1714. 12.

* Kurzgefaßte Nachricht von denen Predigten und dero nützlichen Anhörung, seinen Zuhörern zu Lieb aufgesetzt, von E. D. D. E. S. (d. i. Einem Der Die Erbauung Suchet). ebend. (ohne Jahrzahl) 16.

Pr. de iudaeis in Rep. tolerandis. ib. 1711. fol.

Pr. de Schilo Genes. XLIX, 10. Oettingen fol.

— de spiritali sacerdotio. ib. 1714. fol.

— de nimio disputandi studio. ib. 1715. fol.

Kurzer Entwurf der Leidensgeschichte unsers Jesu,
zum Gebrauch der Schuljugend verfaßt. Nördlingen
(ohne Jahrzahl) 8.

Vergl. (*Michel's*) Beyträge zur Oetting. Geschichte Th. 1.
S. 289—292.

CHRISTIANI (KARL ANDREAS).

Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle seit
M. der Phil. seit 1735 und seit demselben Jahr außer-
ordentlicher Professor der praktischen Philosophie auf
der Universität zu Königsberg, ordentlicher Professor
derselben seit 1749; auch von 1736 bis 1749 Inspektor
des von Gröbenischen Stipendienhauses; zuletzt war er
Senior der philosophischen Fakultät, erster Inspektor des
Albertinischen Kollegiums und der königl. Alumnen,
Rendant der akademischen Kassen und Kurator ihrer
Stipendien, Oberbibliothekar der akademischen und der
von Wallenrodtischen Bibliothek: geb. zu Königsberg
am 29 November 1707, gest. am 21 Juni 1780.

D. de regulis, quas homo stando ac eundo observat.
Regiomonti 1735. 4.

— de pugna appetitus et aversationis naturalis cum
aversatione et appetitu sensitivo. ib. eod. 4.

— Num Paroemia iuris: Emtor expellit conductorem,
Kauf geht vor Mieth, sit iuris naturalis? ib. 1749. 4.

Vergl. *Goldbeck's* Litter. Nachrichten von Preussen Th. 1.
S. 208. u. f.

CHRISTIANI (KONRAD),

Bruder des folgenden;

Apotheker zu Kiel: geb. daselbst am 9ten August
1732. gest. am 22 December 1795.

*Etwas über das neue Londner und andere Apothekerbücher. Hamburg 1790. 8. (*Wird anderwärts irrig dem Archivar P. G. Hensler zugeschrieben*).
 Aufsätze in Crell's chemischen Zeitschriften.

Vergl. *P. G. Hensler's* Erinnerungen aus dessen Leben; in den Schleswig - Holstein. Provinzialberichten 1796. H. 3. — *Kordes* Lexikon der Schleswig - Holstein. Schriftsteller S. 57 u. 545. — *Trommsdorf's* Journal der Pharmacie B. 4. St. 2. S. 221 — 223.

CHRISTIANI (WILHELM ERNST).

M. der Phil. seit 1757, *Privatdocent auf der Universität zu Kiel, außerordentlicher Professor des Naturrechts und der Politik daselbst* seit 1761, *ordentlicher Professor der Phil. und Bibliothekar der Universität* seit 1763, *Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst* seit 1766, *Professor der Geschichte und Russisch - großfürstlicher Kanzleyrath* seit 1770, *königl. Dänischer wirklicher Justizrath* seit 1777: *geb. zu Kiel am 23. April 1731. gest. am 1 September 1793.*

D. philof. de autocheiria. Kilonii 1757. 4.

— *philof. de testam. iure naturali validis. ib. 1758. 4.*

— *iur. publ. univ. de potestate summi imperantis circa legem naturae. ib. eod. 4.*

Progr. Untersuchung der Eleatischen Gottesläugnung. ebend. 1760. 4.

D. ethica, qua demonstratur, unicum tantum esse virtutem et unicum vitium. ib. eod. 4.

— *iuris naturalis de palpantiis quibusdam probabilitatis in iure naturae effectibus. ib. 1761. 4.*

— *philof. de definiendis iustis partium philosophiae practicae limitibus. ib. 1764. 4.*

Progr. de logicis quibusdam artibus criticae subsidiis. ibid. eod. 4.

Rede; auf das Geburtsfest der Kaiserin Katharina II. am 4 May 1765 gehalten. ebend. 4.

Progr. quo memoriam Amandi Christiani Dorn civibus commendat. ib. 1765. 4.

— *num viri boni divinitus fiant? ib. eod. 4.*

Progr. Opiniones veterum de mediis inter Deum et hominem naturis. Kilonii 1765. 4.

— vom Frieden im Gewissen. eb. 1765. 4.

— nihil habere resurrectionem mortuorum quod rationi non exacte respondeat, nihil quod non cum illa optime conciliari posset. ib. 1766. 4.

— quo sibi demandatam Professorisj eloquentiae et poëseos ordinarii provinciam indicit, praemissa brevi commentatione de praestantia et usu eloquentiae popularis. ib. eod. 4.

— de eo: quod divinum est in propagatione Evangelii per totum orbem. ib. eod. 4.

— Virtutis causa omnia onera ferenda, omnia laboris et molestiae genera suscipienda esse. ib. eod. 4.

— de testimoniis veterum, ethnicorum praecipue, circa eos, qui Christum natum vel proxime praecesserunt, vel concomitati, vel denique proxime subsecuti sunt, eventus, historiae sacrae optime respondentibus. ib. eod. 4.

Die gute Sache der Dissidenten in Polen, nach den Gründen des natürlichen und allgemeinen Staatsrechts und der Politik betrachtet. (Ohne Druckort). 1767. 4.
2te vermehrte und verbesserte Ausgabe; nebst einer Rede von dem wahren Begriff der herrschenden Religion eines Staates. Leipzig 1775. 8.

Progr. quo memoriam Gust. Chph. Hermanni civibus commendat. Kil. 1767. 4.

Theses inauguales mathematicae et philosophicae. ibidem eod. 4.

Progr. Quis locus in discendi ordine conveniat mathesi. ibid. eod. 4.

— Particulas cuiuscunque corporis humani essentielles ab accidentalibus distinguendas esse atque illas cum alio quodam corpore neutiquam essentialiter atque intime commisceri, allatis Athenagorae rationibus, ostenditur. ib. eod. 4.

— de Spiritu divino in hominibus Senecae loca explicantur. ib. eod. 4.

— quo memoriam Frid. Cofii commendat. ib. eod. 4.

— de gloriae honorumque cupiditate ab iis saepius maxime exoptata, qui spernere eandem simulabant. ibidem eodem 4.

- Rede auf das Geburtsfest des Großfürsten Paul Petrowitz, am 2ten Okt. 1767. gehalten. Kil. 4.
(Auch bey der 2ten Auflage der vorher angeführten Schrift: Die gute Sache der Dissidenten u. s. w.)
- Progr. de summa, qua Deus homines Christi natalibus beavit beneficii magnitudine. ib. eod. 4.
- * Commentariorum Kiloniensium de rebus memorabilibus libelli XX. ib. 1768. 8.
- Progr. de Christo, pro genere humano se devovente. ibid. eod. 4.
- de pulchritudine mentis. ib. eod. 4.
- Lutherus a syncretismo ipsi imputato defensus. ibid. eod. 4.
- Rede auf das Geburtsfest des Großfürsten bey der Einweihung des neuen akad. Gebäudes (von dem großen Vortheil einer blühenden Landesakademie) eb. 1768. 4.
- Progr. de dignitate hominis sive naturae humanae. ibidem eodem 4.
- Rede auf die Wiederherstellung des Großfürsten aus den eingespilten Blättern. ebend. 1769. 4.
- Rede, bey eben dieser Veranlassung gehalten von Carl Aug. v. Bredal. ebend. 1769. 4.
- D. Quaestiones litterariae ex philosophiae bonarumque artium studiis selectae. ib. eod. 4.
- Progr. de exemplo Christi egregio ad lenitatem animi et amorem erga inimicos incitamento. ib. eod. 4.
- de eo, quod divinum est in sapientiae studio. ibidem eod. 4.
- de vitando offendiculo. ib. eod. 4.
- de vaticiniorum et oraculorum sacrorum prae ethnicorum oraculis praestantia! ib. eod. 4.
- D. de studiis Jordani Brunii, Nolani, mathematicis. ib. 1770. 4.
- Progr. von der Nothwendigkeit guter Sitten für das Wohl des Staats. eb. 1770. 4.
- Das enge Band der Gerechtigkeit und Klugheit; eine Rede. eb. 1770. 8.
- Rede auf das Geburtsfest der Kaiserin, gehalten von Peter Wolchowsky. eb. 1770. 4.
- Progr. Gloriosum Christi in vitam reditum remedium adversus terrores mortis longe excellentius praebere,

- quam omne, quod a gentiliū philosophis huius rei causa disputatum novimus. Kil. 1770. 4.
- Progr. de voluptate moderate appetenda. ib. eod. 4.
- daß die Tugenden des Staats nicht bloß politische, sondern auch moralische seyn müssen. eb. 1770. 4.
- de ingenti, quam in mundo observare licet, honorum copia. ib. 1771. 4.
- quo orationem parentalem in honorem ac memoriam Godofredi Henr. ab Elendsheim indicit. ibid. eod. 4.
- von den vernunftmäßigen Gründen öffentlicher Feyerlichkeiten, besonders bey Geburtsfesten der Regenten. eb. 1771. 4.
- Untersuchung der Regierungsjahre der Holsteinischen Fürsten aus dem Billingschen Stamme. eb. 1771. 4.
- quo memoriam Magd. Eliss. e Lembkiis in matrimonio J. F. Ackermanni ad superiores translatae commendat. ib. 1772. 4.
- Entwurf einer Gelehrten Geschichte Friedrichs IV, Herzogs zu Schleswig-Holstein. eb. 1772. 4.
- de eo, quod divinum est, in emendatorum in Cimbria nostra sacrorum initiis. ib. eod. 4.
- von dem Alter und der ursprünglichen Verfassung der Stadt Kiel. eb. 1772. 4.
- Commentationis, quae defensum exhibet a variis maxime in doctrina de Christo erroribus, a tempore emendatorum sacrorum, Cimbriae nostrae ecclesiam, Pars I. ib. eod. Pars II. ib. 1773. Pars III. ibid. 1774. 4.
- D. de formulae concordiae in Dania et Cimbria fati enuntiationes selectae. ib. 1773. 4.
- Progr. Litterarische Nachrichten von den Ausgaben der gemeinschaftlichen Schleswig - Holsteinischen Landesgerichtsordnung. eb. 1773. 4.
- Historia controversiae de processione Spiritus S. a filio Dei, inter theologos, Hofatum alterum (Joh. Reinboldium) alterum Alfatum (Joh. Conr. Dannbauerum) saeculo superiori agitatae. ibidem eodem 4.
- Untersuchung der Streitfrage von der Errichtung und Fortdauer der Schleswigischen Mark zur Zeit der Teutschen Kaiser und Könige aus dem Sächsischen Stamme. eb. 1773. 4.

- Geschichte der Glaubensreinigung in Teutschland und in den Herzogthümern Schleswig u. Holstein. Hamburg 1773. 8.
- Progr. Disputatiuncula, qua ostenditur memorabilis, quae Daniae Norwagiaeque regibus cum Russorum imperantibus antiquitus intercellit, amicitiae, foederum, conubiorum, commerciorumque coniunctio. Kil. 1774. 4.
- de varia religionis in terris Cimbricis fortuna. ibidem eodem 4.
- Das Andenken verdienstvoller Prinzen, welche die Dänische Geschichte in denkwürdigen Beyspielen aufstellt; eine Rede. eb. 1774. 8.
- Progr. von der ältesten Staats- und Gesetzverfassung Schleswigs und Holsteins. eb. 1775. 4.
- Rede auf des Königs Geburtsfest, gehalten von Christoph v. Buchwaldt. eb. 1775. 4.
- Progr. Hystoria controversiae de processione Spiritus S. a Filio, in colloquio Constantinopolitano coram Manuele, Imperatore Graeco, et Henrico Leone, Duce, agitatae. ib. eod. 4.
- de variis natalium Domini celebrandi modis. ib. eod. 4.
- Geschichte der Herzogthümer Schleswig und Holstein. 1ster Theil. Flensburg und Leipzig 1775. — 2ter Theil. eb. 1776. — 3ter Theil. eb. 1777. — 4ter Theil. eb. 1779. gr. 8.
- Geschichte der Herzogthümer Schleswig und Holstein unter dem Oldenburgischen Hause und im nähern Verhältnisse gegen die Krone Dänemark. 1ster Th. Hamburg 1781. — 2ter Theil. Dessau 1784. gr. 8.
- Das ganze der ältern und neuern Geschichte ist ins Dänische übersetzt zu Soroe und Odense 1776. u. ff.
- Progr. Untersuchung der Frage: Ob jemals eine Lehnsv Verbindung zwischen Sachsen und Holstein gewesen sey? Kiel 1776. 4. Auch in Zepernick's Miscell. zum Lehnrecht B. 3.
- Vestigia doctrinae elegantioris in media mediæ aevi barbarie inter Danos Cimbroque obvia. ib. eod. 4.
- über die Zeitbestimmung des von Kaiser Otto dem Grossen gegen den König der Dänen Harald-Blaastand unternommenen Feldzugs. ebend. 1777. 4.
- Einige Aufklärungen und Berichtigungen der Holstein - Schauenburgischen Geschichte. eb. 1777. 4.

Rede von dem Einflusse berühmter Königinnen in die Glückseligkeit Dänemarks, gehalten von Fried. Jul. v. Kaas. Kiel 1777. 4.

Zusätze und Berichtigungen zu der von J. B. Mielk gefertigten Teutschen Uebersetzung von des Abbé Missot Universalhistorie alter, mittler und neuer Zeiten. 9 Theile. Leipzig 1777-1787. gr. 8. *Welches Werk er hernach fortsetzte, unter dem Titel: Geschichte der neuesten Weltbegebenheiten von 1748. oder von den Aachner Frieden an bis auf die gegenwärtige Zeit. 1ster (oder des ganzen Werks 10ter) Band. eb. 1788. — 2ter (oder des ganzen Werks 11ter) Band. eb. 1789. — 3ter (oder des ganzen Werks 12ter Band): eb. 1793. gr. 8. Seine Zusätze und Berichtigungen, nebst der Fortsetzung, sind ins Dänische übersetzt. Kopenhagen 1784 — 1795. 17 Theile gr. 4.; und ins Holländische. Haarlem 178. — 1792. 12 Theile 8.*

Progr. Historische Betrachtung des Holsteinischen Wappens. Kiel 1778. 4.

— Historische Betrachtung des Schleswigischen Wappens. eb. 1779. 4. (*Diese beyden Programmen sind in dem 4ten Theil der Schleswig - Holsteinischen Geschichte wieder abgedruckt*).

Signe und Habor, oder Liebe stärker als der Tod; aus dem Dänischen des Kammerherrn Suhm übersetzt, und mit einer Einleitung und einigen Erläuterungen versehen. Leipzig 1778. 8.

Progr. de anno Alberti, Suecorum Regis, Ducis Megalopolensis, emortuali. Kil. 1780. 4.

Dänemarks stets freye Königskrone, ungekränkt in dem Ablauf aller Jahrhunderte, und durch das schwache Bestreben des Herrn Ludwig von Hessa. Flensburg 1780. gr. 8.

Progr. exhibens emortualem Christiani I., Regis, annum diemque, utrumque temporum rationibus mathematicis et diplomatum fide assertum. Kil. 1781. 4.

Zeitrechnung der Geschichte Waldemar I., Königs von Dänemark, so wie sie Saxo erzählt hat; eine Auflösung der von der Königl. Akademie der Wissenschaften in Kopenhagen ausgesetzten Aufgabe; in den Abhandlungen die von der königl. Dän. Gesellsch.

- der Wissenfch. den Preis erhalten haben. 1fte Samml. (Kopenh. 1781. 4.)
- Progr. de anno dieque Friderici I, Daniae Norvagiaeque Regis, Cimbriae Ducis, natali. Kiel. 1782. 4.
- Lieder zum Zeitvertreib für Dänifche Seeleute; aus dem Dänifchen überfetzt. Delfau u. Leipz. 1782. 8.
- Gedächtnifsrede wegen des Abfterbens der Prinzessin Charlotta Amalia. Kiel und Delfau 1783. 8.
- Progr. de Friderico I, Daniae Norvagiaeque Rege, Joanne Constante, Saxone, S. R. I. Septemviro, et Philippo Magnanimo, Haffiae Landgravio, ob tumultum Paccianum foedere sociatis. Kiel. 1783. 4.
- Nachricht von dem Anfehen des Reventlowifchen Gefchlechts ſchon in ältern Zeiten. ebend. 1783. 4.
- Mit Zufätzen und Verbefserungen in Heinze'ns Kielifchen Magazin B. 1. S. 214 u. ff.*
- exhibens antiqua Femariae insulae insignia, monumentis historicis et tabularü regii diplomatum fide aferta. ib. 1784. 4.
- Nachricht von einer fehr feltenen Ausgabe des Virgil vom erften Druck. eb. 1788. 4.
- Rede bey der Einweihung der neu vermehrten Univerſitätsbibliothek. Mit vorangefchickter Einleitung von der gegenwärtigen Verfaflung der Univerſität Kiel. Kiel und Delfau 1785. 8.
- Pr. Rettung der Kenntniſſe und Gelehrſamkeit Friedrichs III, Herzogs zu Schleswig - Holſtein, gegen die unwürdige Art über ihn zu denken und zu ſchreiben, die ſich Iſaak Voffius und Nik. Heinſius erlaubt haben. ebend. 1786. 4.
- illuſtrans memorabile medii aevi monumentum, quod ad medicinam forenſem ſpectat, reſponſum Jureconfultorum Moguntinorum, datum in cauſſa illuſtri, elogii Medicorum aliorumque naturae ſcrutatorum habito reſpectu. ibidem eodem 4. *Auch in Acta per opportunitatem ſolemnitatis ſaecularis in honorem Gott. Kannegiefferi. (ibid. eod. 8.)*
- Teuſch, mit einigen Abänderungen und genauern Beſtimmungen, in Heinze'ns neuem Kiel. Magazin B. 1. S. 174 u. ff.*
- 4 Pr. Materialien zur Geſchichte Johann des Jüngern, Stammvater des Schleswig - Holſtein - Auguſtenburgiſchen Hauſes. Kiel u. Delfau 1786. 4.

- Rede auf das Vermählungsfeſt der Kronprinzefſin Luife Auguſte und des Erbprinzen von Auguſtenburg Friedrich Chriſtian. Kiel u. Deſſau 1786. 4.
- Progr. de Joannis Adolphi I, Sleswici et Holſtiae Ducis, erga rem evangelico - reformatam lenitate atque indulgentia. ib. 1787. 4.
- Nachricht von der Würde eines akademiſchen Kanzlers und Prokanzlers, vorzüglich in Rückſicht auf die Univerſität zu Kiel. ebend. 1788. 4.
- Gedächtniſſrede auf den Kanzler Job. Andr. Cramer. eb. 1788. 8.
- Nachricht von der erſten Bildung des Etatsraths Chriſtian Job. Berger. eb. 1789. 4.
- Vergleichung der Nachrichten von Dänifchen Begebenheiten von 1181—1209, welche bey Arnold von Lübeck anzutreffen ſind, mit andern Schriftſtellern deſſelben Zeitalters, und Berichtigung der dazu gehörigen Zeitrechnung; eine Preiſchrift. Kopenhagen 1789. 4.
- Progr. Unterſuchung des eigentlichen Vermählungs- und auch des Sterbetages der Herzogin Chriſtina, Gemahlin Adolf's, Herzogs zu Schleiſwig - Holſtein, des Königs von Dänemark Friedrich I dritten Sohnes. Kiel 1790. 8.
- Rede auf das Vermählungsfeſt des Kronprinzen. ebend. 1790. 8.
- Progr. Unterſuchung über das Geburtsjahr Johann Friedrichs, Herzogs zu Schleiſwig - Holſtein, Erzbischoffs zu Bremen, und Biſchoffs zu Lübeck. eb. 1791. 4.
- Betrachtung über die Natur der Dyarchie und Triarchie und derſelben ehemahlige Beſtimmung in den Herzogthümern Schleiſwig u. Holſtein. eb. 1792. 4.
- Unterſuchung der entfernten Urfachen aller ehemahligen Streitigkeiten des königl. Dänifchen und herzogl. Holſtein-Gottorpiſchen Hauſes. eb. 1793. 4.
- quo offenditur, eandem fere in hiſtoria, quam in mathesi, vim habere contextum rerum. ib. eod. 4.
- Die Natur der uneingeſchränkten Monarchie überhaupt und der Dänifchen inſondere, und das Verhältniß der Preſſefreyheit zur uneingeſchränkten Monarchie überhaupt und der Dänifchen inſondere. Zwey Reden. ebend. 1793. gr. 8.

Reden und Gedichte; *in den* Schriften der Kielischen Gesellschaft, der schönen Wissenschaften. (Kiel und Altona 1757. 8.)

* Chr. Caj. Lorenz Hirschfeld; *in* Schlichtegroll's Nekrolog 1792. B. 1. S. 39—50.

Gab heraus: N. B. Lange statistische Briefe über Dänemark, Norwegen, Schleswig und Holstein. Altona 1793. gr. 8.

Ueber den Aufsatz des Hrn. Professor Schummel: Schlimme, mit unter gar schwarze Seite Heinrich's IV, K. v. Frankreich; *in* Heinze's Kiel. Magazin B. 1. S. 1 u. ff.

Ueber Herzogs Friedrich III Vorhaben, die Ost- und Westsee durch einen schiffbaren Canal zu vereinigen, mit einiger Erläuterung der Geschichte seiner Gesandtschaft nach Persien; *ebend.* S. 313 u. ff.

* Die Chimäre eines Todschlags aus indirectem Vorlatze; *ebend.* S. 345 u. ff. *Auch in* Koppe's Niedersächf. Archiv für Jurisprud. B. 1.

Ueber des Hrn. Prof. Eschenbach Versuch einer Widerlegung des eben erwähnten Aufsatzes; *in* Heinze's Neuem Kiel. Magazin B. 2. S. 305 u. ff. *Auch in* Koppe's Magazin für die gesammte Rechtsgel. B. 2.

Ueber des Hrn. Regierungsraths Schlettwein Lehrbuch: Rechte der Menschheit, oder der einzige wahre Grund aller Gesetze, Ordnungen und Verfassungen; nebst einem vorausgeschickten Auszuge eines Aufsatzes aus dem Leipziger Magazin für Rechtsgelehrte; *ebend.* S. 5 u. ff. 155 u. ff. 301 u. ff.

Ueber die Leibeigenschaft, nach Grundätzen des Naturrechts; *in den* Schleswig - Holstein. Provinzialberichten 1787. B. 7. S. 134 u. ff. *Dänisch in* Almeyntt. Samlinger.

Ein kleiner Beytrag zu E. J. de Westphalen Schediasma de fatis rei diplomaticae Cimbricae; *in* Heinze's Samml. B. 1. S. 389 u. ff.

Ueber die im 77ten Stück der Götting. gel. Anzeigen von 1790 enthaltene Recension von Christiani's Vergleichung der Nachrichten von Dän. Begeb. v. 1181 bis 1209; *ebend.* B. 2. S. 211 u. ff.

* Bemerkungen über Greulich's Vorherfügung der seitherigen Vorgänge in Frankreich; (*in* Arnold's Kirchen-

Kirchen- und Ketzerhist. Th. 3. Kap. 26.) in den Kieler gemeinnütz. Nachrichten 1793. St. 19 u. 20. Von der ehemahligen Befugniss der Schleswig - Holstein. Landstände, sich ihre Landesherren zu erwählen, und von der Einführung des Rechts der Erstgeburt in Schleswig und Holstein; in v. Eggers Teutschen Magazin 1794. Jun.

Historiske og chronologiske Underføgelse af Skils mistretten mellem Philip Heller Philip August, Konge i Frankrig, og hans Gemalinde, Ingeborg, fød Prindsesse af Danmark; 1ste Afsnit fra Philips og Ingeborgs Formåling til Pave Cölestin II. Död, d. e. fra 1193—1199; im 5 Deel der Nye Samling af det Kong. Danske Videnskabers Selskabs Skrifter S. 28—70. Teutsch im 8ten Band der von Heinze herausgegebenen hist. Abhandl. der königl. Gesellsch. der Wissensch. zu Kopenh. S. 267-334.

Recensionen in der Kielischen gelehrten Zeitung (vom Anfang 1771 an als Mitarbeiter, seit 1774 aber, nach J. E. Faber's und J. H. Fricke's Abgang, als gemeinschaftlicher Redacteur mit C. C. L. Hirschfeld; dann wieder unter V. A. Heinze's Direction als Mitarbeiter), im Kieler Litteraturjournal (von 1779—1783.), in der Kieler Zeitung (von 1787—1791, als dem letzten Jahrgang), in der Allg. Deutschen Bibliothek, und in der Allg. Litt. Zeit.

Sein Bildniss vor dem 15ten Band der Neuen Allg. Deutschen Bibliothek. (1794.)

Vergl. Koppe's Jahrbuch der Rechtsgel. von 1793. oder jurist. Almanach auf das J. 1794. S. 431—449. — Schleswig-Holstein; Provinzialberichte 1793. H. 5. S. 229. — Intelligenzbl. der N. Allg. Deut. Bibl. B. 6. S. 371 u. f. — Herdes Lexikon S. 441—455. — V. A. Heinze's Nachricht von Christiani's Leben und Schriften vor dem von ihm verfertigten Register über dessen Geschichte der Herzogthümer Schleswig u. Holstein. S. VIII u. ff. (1797.)

CHRISTLIEB (CHRISTIAN WILHELM).

Ein zum Christenthum bekehrter Jude, der vorher LAZARUS WOLF hiefs, in Nürnberg unterrichtet und 1733 zu Farrenbach getauft wurde. Er bekleidete hiezu
Zweyter Band.

nach die Stelle eines Almosenfammlers zu Fürth: geb. zu gest. am 4 Sept. 1766.

Kurzer Auszug aus den Selichoth, oder Jüdischen Buss-Gebethen, d. i. Sammlung von den Lästerungen, die sich in diesen Gebethen befinden. (Ohne Druckort) 1745. 4. (Von der darüber entstandenen Streitigkeit s. die Erlang. gel. Anmerkungen (oder Zeitungen) 1746. S. 424—428. 433.—435. Beytrag dazu S. 64. Dahin gehört auch seine eigene nächst folgende Schrift:) Kurze, doch gründliche Antwort auf das von Hrn. D. Christ. Bened. Michaelis P. P. ausgestellte Bedenken, betreffend die Lästerungen gegen Christum und die Christenheit, die in den Selichoth vorkommen. (Ohne Druckort) 1745. 4.

Führungen aus dem Judenthum zu Christo, eines den 2ten Dec. 1733 zu Burg - Färrenbach in Franken getauften Profelyten, Chr. W. Christlieb's. (Ohne Druckort) 1753. 4. (Sein Lebenslauf.)

Vergl. A. Würfel's hist. Nachrichten von der Juden - Gemeinde, welche ehemals in Nürnberg gewesen (Nürnberg. 1755. 4.) S. 118 u. f. — Will's Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 11 S. 195. Th. 5. S. 165 u. f. — Adeltung zum Jöcher.

CHRISTLIEB (WILHELM AUGUST).

Gräfl. Degenfeld - Schombergischer Obervoigt zu Staufenneck: geb. zu Weinsberg im Würtembergischen 1742; gest. im August 1790.

Die sichersten Vortheile bey dem Acker - Wiesen - Garten - und Weinbau, und überhaupt der gesammten Landwirthschaft, nebst praktischen Vorschlägen, dem übergroßen Holzmangel bey Communen zu steuern, und die Landesproducte zur Beförderung der Manufacturen und Fabriken anzubauen. Ulm 1768. 8.

CHRISTLIEB (WILHELM BERNHARD).

M. der Phil. seit 1726, auf Reisen seit 1727, Vikarius zu Stuttgart seit 1734, Diakonus zu Sindelfingen seit 1736, zu Weinsberg seit 1740, zu Walddorf

seit 1752, *Specialsuperintendent zu Heidenheim* seit 1759:
geb. zu Basel am 13 Okt. 1708, gest. am 11 Jul. 1780.

Der würdige Communicant. Stuttgart 1738. 8. eh.
1742—1743. 2 Theile. 8.

* Gründliche Beurtheilung des Zeitpunkts, darinnen wir nach der Offenbarung Jesu Christi gegenwärtig leben; oder, überzeugende Beleuchtung der Erklärung des seel. D. Bengel's; von denen großen und wichtigen Dingen und Zeiten, welche nach der Ordnung der Erfüllung dieser göttlichen Weissagung, entweder in diesen Tagen auf der Neige seyn, oder hiernächst in Erfüllung gehen möchten; mitgetheilt v. W. B. C. Frankf. u. Leipz. (Tüb.) 1757. — 2te verbesserte Auflage. ebend. 1758. — 2ter Theil, in welchem nach der Erklärung des seel. D. Bengel's die Wahrheiten, welche aus diesem prophetischen Buche zu diesen unsern Zeiten zu lehren wären, dargelegt, und die Hauptgrundsätze zur richtigen Erklärung desselben allen wahren Freunden des prophetischen Wortes mitgetheilt werden von W. B. C. ebend. 1759. 8. Der 3te Theil unter folgendem Titel: Grundveste der Bengelianischen Erklärung der Offenbarung Jesu Christi; zugleich der gründlichen Beurtheilung des Zeitpunkts, darinnen wir nach der Offenbarung leben, dritter Theil, in welchem des seel. D. Bengel's Erklärungsweise in Sachen und Zeiten wider verschiedene neuere Erklärungen gründlich bestärket, und die apokalyptischen Wahrheiten von unsern und künftigen Zeiten überzeugend befestiget werden. Dargelegt von M. Wilh. Bernh. Christlieb, Past. Wald. und Sen. Capit. Reuttl. ebend. 1759. 8.

Beiträge zu Ortmann's patriotischen Briefen. (Ohne Druckort) 1759. 4 Stücke. 8. (*Vermuthlich auch ohne Namen. Ich kann nirgends eine Notiz davon finden.*)

Erbauliche Ausichten in die Ewigkeit. - Ulm 1769. 8.

* Schriftmäßige Muthmaßung, was von dem Glück der Türkischen Waffen in dem jetzigen mit Rußland angefangenen Kriege mit Grund zu halten sey? In drey Sendschreiben beantwortet. eb. 1769. 8.

* Sendschreiben an Hrn. J. G. Jacobi.

Vergl. (*Haug's*) Schwab. Magazin 1777. 9. 467 u. f. —
Adelung zum Föcher.

CHRISTMANN (C. . . .)

Chirurgus zu Mannheim: geb. zu . . . gest. . . .

Der Statthalter zu Corfu; ein Trauerspiel in 3 Aufzügen. Mannheim 1782. 8.

CHRISTMANN (CHRISTIAN DANIEL).

Pfarrer zu Hirschau im Württembergischen seit 1776, Professor im Kloster Bebenhausen bey Tübingen seit 1782: geb. zu Rietenau in Württemberg am 23 Junius 1743, gest. am 20 September 1783.

D. de efficacia exemplorum. Tub. 1764. 4.

Kurze Prüfung der Lambertischen Abhandlung von der Dreyeinigkeit. Heilbr. 1771. 8.

* *Versuch einer Geschichte der vornehmsten Orakel. Bern 1775. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe unter seinem Namen und unter dem Titel: Ueber die allgemeine Geschichte der vornehmsten Orakel. ebend. 1780. 8.*

Einleitung in die Helvetische Geschichte zum Gebrauch der Jugend. Tübingen 1778. 8.

Geschichte des Klosters Hirschau in dem Herzogthum Württemberg. ebend. 1782. 8.

CHRYSANDER (WILHELM CHRISTIAN JUSTUS).

M. der Phil. seit 1742, Privatdocent auf der Universität zu Helmstädt seit 1743, zugleich seit 1744 Kollaborator an dem dortigen Hauptpastorat; ordentlicher Professor der Philosophie, Mathematik und geistlichen Philologie, wie auch außerordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Rinteln seit 1750, D. der Theol. seit 1751, ordentlicher Prof. der Theol. mit Bey-

behaltung seiner andern Lehrämter seit demselben Jahr, erster Professor der Theol. und der heil. Philologie auf der Universität zu Kiel, wie auch königl. Dänischer Konfistorialrath seit 1768: geb. zu Göddekenroda, (einem Dorf zwischen Hornburg und Osterwick im Fürstenthum Halberstadt) am 9 Dec. 1718. gest. am 10 Dec. 1788.

Ferales numeri quibus funeri etc. Northusae 1738. fol.
 Taedae iugales (ein Griech. Hochzeitgedicht). Hal. 1738. fol.

Or. graeca valed. in Paed. Hefeld. de numinis timore filiali ad Pl. 111, 10. ibid. 1739. 4.

Or. de fortibus veterum. ib. 1740. 4.

Memorabilia anni 1740, metro decantata. ib. 1741. fol.

Commentat. de patriciis medici aevi. ib. eod. fol.

D. de longaeuitate antediluvianorum. ib. eod. 4.

Satura philol. de Jul. Caesare tyranno non scelesto, contra G. A. Nieuport. Helmst. 1742. 4.

D. de ignoratione immortalitatis animorum et resurrectione corporum a Clerico et Warburton Jobo et aevo Jobaeo temere impacta. ib. eod. 4.

Conspectus Prorektorum Academiae Juliae usque ad A. 1742. ib. eod. 4.

— philol. de connubio Iosephi ac Mariae vero. ibid. 1743. 4. Vermehrt unter dem Titel: Commentatio philologico theologica de sapientia Dei in connubio Iosephi ac Mariae admiranda, cum indice gemino. ib. 1744. 4.

Der Mangel der rechten Erkenntniß Gottes, als eine Quelle des ungöttlichen Wesens unter den Menschen; eine Predigt. Salzwedel 1743. 4.

Periculum exegetico - dogmaticum de primo primorum hominum peccato. Helmst. 1744. 4.

D. de magistratu politico, e nomine Hebr. Elohim derivata. ib. eod. 4.

Ecloga epistolica de nauo Charontis. ib. 1745. 4. ed. altera. ib. 1746. 4.

Hier. Andreae Commentatio de potestate patris in filiam maritatum. Ed. 2. cum vita auct. ib. 1745. 8.

D. de repraesentatione actionis, h. e. pronuntiationis ac gestus, tanquam subsidio exegetico. ib. 1746. Ed. 2. auct. ib. eod. 4.

- Vulnera Academiae Juliae, et mortibus, et discessibus. Proff. inflicta, ordine chronologico. Helmst. 1746. 4.
- Lumina Acad. Juliae Carolinae, in synopsi exhibitae, una cum indice alphabetico. ib. eod. 4.
- Ministri ecclesiae Helmstadiensis, inde ab eo tempore, quo purioribus sacris addicta est. ib. 1747. 4.
- Meditatio de consilio Dei in conservandis lenibus. ibidem eod. 4.
- Epimetrum et index ad Joh. Wolfg. Kippingii Spicilegium iuris ecclesiastici recte constituendi. ibidem eodem 4.
- Satura historica de numinis admirabili circa orphanos pauperculos providentia, ib. eod. 4.
- Ultima verba ad Paedagogium Regio-Electorale, quod Ilfeldae ad fauces Hercyniae floret. Praecedit Oratio Graeca de numinis timore filiali, sapientiae studiosis maxime necessario, in Pl. CXI, 10. ib. eod. 4.
- Plutarchi Selectae vitae parallelae, in usum Collegii Carolini Brunsvicensis iussu et impensis Seren. Ducis recensae; graecis marginalibus nunc primum elaboratis, instructae, cum praefat. graeca. ib. 1747. 8.
- Symbola philologica de templo mortis apud Lacedaemonios. ib. 1748. 8.
- Abbreviaturae quaedam in scriptis Judaicis usitatiores atque ordine alph. digestae. Hal. 1748. 4.
- Diptycha professorum Theologiae, qui in Academia Julia; inde a natali eius usque ad hoc tempus docuerunt, conscripta variisque interspersis monitis et observationibus illustrata. Guelph. 1748. 4.
- Disquisitio historico-philologica de vera origine ac potestate nominis Bursae, quo litterarum studiosi academici insigniri solent. Hal. 1748. 4. Eine neue Ausgabe schein't folgende Schrift zu seyn: Philologema etymologico-historicum de Bursis academicis gladiatis. Woher die Studenten auf Universitäten Bursen heissen? ac de nonnullis aliis rebus, ad Academias Germanicas spectantibus. Rintel. 1751. 4.
- Malleus obstinationis J. Clerici et W. Warburtoni in sententia de theologia aevi Jobaei. Lips. et Francof. 1748. 4.
- Διαγραμμα συγχεριστικόν ad J. P. Millerum. Gotting. 1748. 4.

- Designatio scriptorum editorum. Hal. 1748. 8. Recensio scriptorum editorum. Rintel. 1751. 4. Edit. sec. Rint. et Herf. 1761. 4.
- Diacrisis de quaestione, cur Jesus anno demum aetatis suae XXX doctoris publici munus aggressus sit. Helmst. 1749. 4.
- Diacrisis philologico - theologica de Doctoratu Christi tricennarii; una cum triga observationum: 1) de die, quo lapsus Protoplastorum contigisse videtur; 2) de primo primorum hominum die pleno, nimirum Sabbato, mysterio pleno; 3) de euphemismis Christi emphaticis. Brunsv. 1749. 4.
- Schediasma de eo, quod dysphemismus a scriptoribus sacris non evitatus, sit indicium sinceritatis eorum. Helmst. 1749. 4.
- Diatribes de vero Samuele post mortem suam cum Saulo colloquente, ad locum vexatum 1 Samuel. XXVIII, 5—19. illustrandum comparata. ib. eod. 4.
- Commentatio exegetica de Achafo, non tam hypocrita, quam perfrictae frontis homine, ad illustrandum locum Jes. VII, 12. proposita Francof. et Lips. (Helmst.) 1749. 4.
- Hypomnema historico - philologicum de primo scripto Arabico, quod in Germania typis excusum est, tit. Bismilabi Walibni Warruchilkudusi Nahen Wahhiden. Risaltu Baulufarrasuli iles ahli Galatijati; Epistola Pauli ad Galatas 1583. Halae 1749. 4.
- Diss. philol. de eo, quod iustum est circa distinctionem Imanuelis et Schear. Jafchubi, vindicans verum sensum oraculi praegnantis Jes. VII, 14. 15. 16. Helmst. 1750. 4.
- Entwurf der Uebereinstimmung des Papstthums und jetzigen Judenthums. eb. 1750. 4.
- Progr. I et II de abstractione Christiana, tam necessario quam sublimi negotio, ad Ebr. II, 25. 26. Rom. IV, 19. Rintel. 1750. — Progr. III. ib. 1761. 4.
- Or. de desideris in campo mathematico — solemniter recitata, scholiisque nonnullis deinde respersa. ibidem eodem 4.
- Unterricht vom Nutzen des Juden - Teutschen, der besonders Studiosos Theologiae anzureitzen kann, sich dasselbe bekannt zu machen; nebst einem Anhang von der Verpflichtung der Christen, und besonders

- der Studioforum Theologiae gegen die Juden. Wolfenb. 1750. 4.
- Jüdisch - Teutsche Grammatik. Leipzig und Wolfenbüttel 1750. gr. 4.
- D. theol. inaug. de vera forma atque emphasi nominis Jesu. Rintel. 1751. 4.
- Die Wiedergeburt der Welt durch die Geburt Jesu; eine Predigt (oder vielmehr eine Abhandl.) ebend. 1751. 13 Bogen in 4. Auch in dessen Erbauungsstunden Nr. 1.
- D. theol. vindicans, baptismum non esse meram ceremoniam, indignae nuperi scriptoris illustris (Joh. Mich. de Loen) assertioni opposita. ib. eod. 4.
- Die Ehre Gottes an frommen Alten, betachtet; nebst doppeltem Register. ebend. 1751. 4.
- Numae. Vita Numae Graece; e Plutarcho seorsum in usum auditorii recensuit. ib. eod. 8.
- Grundlage Sonn- und Festtäglicher Predigten über die ordentlichen Evangelia durchs ganze Jahr, so bey dem Vormittags - Gottesdienste in der Hauptkirche S. Stephani zu Helmstädt gehalten sind. 1751. 4.
- Trost und Schrecken in der grossen Wahrheit: Christus ist gen Himmel gefahren, ward in einer Predigt — aus dem ordentl. Fest - Evangelio Marc. 16, 14 — 20. vorgestellt. Bremen 1751. 6 Bogen in 4. ebend. 1754. 13 Bogen in 4.
- Idea encyclopaediae mathematicae, in tabula synoptica, in usum auditorum. Rintel. 1751. 4.
- Prolegomena zu einem Collegio über die Hebräische Accentuation, oder Untersuchung von dem Alterthum und der Brauchbarkeit der Hebräischen Accente. Bremen 1751. 8.
- D. Joachimi Hildebrandi Rituale poenitentium ecclesiae veteris conscriptum 1673; nunc primum in lucem protractum atque distributionibus, supplementis, indice auctum. 4. *Diese und die folgende Schrift:*
- Disquisitio historico - antiquaria de vestitu Clericorum nigro, temere calumniantibus opposita, 4. sollte 1751 erscheinen; aber noch in der 2ten Ausgabe der von ihm gefertigten *Recensio scriptorum* heisst es von jeder: sub prelo iam sudat: es scheint aber keine von beyden aus der Presse gekommen zu seyn.

- Conspectus omnium Academiae Ernestinae, quae Rintelii floret, Professorum tam vivorum quam mortuorum. Rintel. 1752. 4.
- Genauere Uebersetzung und buchstäblicher Wortverstand des Propheten Habakuk; nebst einigen Anmerkungen in einem Collegio cursorio an die Hand gegeben. Rint. und Leipz. 1752. 4.
- Diss. philol. de plusquamperfecto, loco praeteriti, variis scripturae s. loca expediente. Rintel. 1752. 4.
- Schriftwärsige Abhandlung von der unendlichen Fürtrefflichkeit der Gerechtigkeit Christi über Matth. 5, 20-26. ebend. 1754. 22 Bogen in 4. 2te und vermehrte Ausgabe. Braunschweig 1758. gr. 8.
- Erbauungs - Stunden auf die vier Hoch - Feste des Jahrs, Weyhnachten, Ostern, Pfingsten und Christi Himmelfahrt. 1ster und 2ter Theil, mit vollständigen Registern. Celle 1754. 4.
- Progr. de causis sapientiae doctrinae in procrastinatione excidii Hierosolymitani cultusque Levitici post consummationem Messiae disquisitio. Rintel. 1754. 4.
- Dispositiones über die Sonn - und Festtäglichen Evangelia, durchs ganze Jahr. Nebst einem Anhang von Buß - Passion - und Leichen - Predigten. Herausgegeben von Fried. Phil. Klee. Zelle 1754. 4. 2te (angeblich) durchaus verbesserte Auflage. ebend. 1759. (*Es ist aber nur ein neuer Titelbogen*)
- Die göttliche Gnade in dem, der Evangelischen Kirche im J. 1755 geschenkt, und seit 200 Jahren annoch bestehenden Religions - Frieden wurde aus den Worten Col. 1, 2. in den öffentlichen Collegio ascetico vorgestellt. Rint. 1755. 4.
- D. apologetico - philologica de lexico divinitus inspirato, ad certitudinem scripturae sacrae hand necessario. ibid. 1756. 4.
- Allgemeines Tisch - Gebät - Buch für Kinder und Erwachsene, aufs ganze Jahr: Mit einer Vorrede und historisch - moralischem Anhang vom Tisch - Gebet der Heyden, Türken, Juden und ersten Christen begleitet. Zelle 1757. 8.
- Charfreytags - Betrachtungen von dem Geheimnisse der Dornen - Krone Christi. ebend. 1758. 4. ebend. 1762. 4.

- Der nutzbarste Beweis der Wahrheit der christlichen Religion. (Hannover) 1758. gr. 4.
- Die Auferstehung Christi, als eine Grund - Veste der ganzen christlichen Religion, aus Luc. 24, 13—36. vorgestellt. Braunschweig 1759. gr. 4.
- Jesus, der Trost Israels in der Todes - Noth; eine Predigt, mit philologisch - exegetischen Anmerkungen; nebst Registern. Halle 1759. 13 Bogen in 4.
- Schriftmäßige Michaelis - Betrachtung vom Kirchen - Dienst der heiligen Engel; mit philol. exegetischen Anmerkungen begleitet; nebst Registern. Halle 1759. 4. ebend. 1761. 4.
- Warum es bey manchem zu keiner rechten Liebe Christi kommt? ebend. 1759. 4.
- Neue Erbauungs - Stunden auf die hohen Feste des Jahrs. Zelle 1759. 4. Wismar 1760-1765. 3 Th. 4.
- Progr. Paradoxa quaedam in Liturgia Ecclesiae Evangelico - Lutheranae illustrata et vindicata. Rintel. 1759. 4. Teutsch von Aug. Fried. Rosenberg. Hamburg 1760. gr. 4.
- Paradoxa liturgica Ecclesiae Lutheranae. Rint. 1759. 4.
- Wie man die Hölle an Jesu verdienen könne? mit philologisch - theologischen Anmerkungen. Halle 1760. 4. Zelle 1763. 4.
- Liturgische Bibliothek, worinnen die Kirchen - Ordnungen, welche in des seel. Pastor König's Bibliotheca Agendorum und in der S. T. Hrn. D. Feuerlein's Bibliotheca symbolica ausgelassen worden, zur nützlichen Ergänzung beyder beliebten Hauptbücher beygebracht worden. Hannover 1760. 4.
- Theologisch - exegetische Abhandlung vom göttlichen Vergeltungsrecht an denen, welche die Erscheinung Christi nicht lieb haben. Zelle 1761. 4.
- D. de fundamento exaltationis Christi hominis majestaticae haud mercenario. Rintel. 1762. 4.
- * Geographisches Handbüchlein. Schmalkalden 1763. 8.
- * Vermehrtes geographisches Handbüchlein. Mühlhausen 1770. 8.
- Von dem Sterbe- u. Begräbnis - Tage Jesu. Zelle 1763. 4.
- Neueste Erbauungsstunden, mit philologisch - exegetischen Anmerkungen begleitet. Rint. 1766. 4.
- Commentatio de encyclopaedia theologiae. Kil. 1768. 4.
- Or. de Deo in linguis. ib. eod. 4.

D. theol. de exegeſi, ſcientiarum theologicarum praefide. Kilon. 1768. 4.

— Philologema de poteſtate et uſu praepoſitionum Graecarum ſeparatarum. in univerſo N. T. ib. 1769. 4.

Concordantiae reales ſeparatarum praepoſitionum Graecarum in N. T. earumque ſynoptica explicatio. In ſupplementum Sal. Gläſſii Philologiae ſacrae aequae ac Chr. Stockii Interpretis Graeci. Helmſt. 1769. 4.

D. theol. de gloria Dei. Kil. 1769. 4.

Progr. de notione et nucleo homiliarum. ib. 1770. 4.

Betrachtungen über die größten Wohlthaten Gottes im Reiche der Gnaden, worin erwogen wird: 1) die unvergleichliche Gründung unſrer Seligkeit durch die Menſchwerdung des Sohnes Gottes; 2) die hochherrliche Verwandſchaft der Menſchen mit Gott durch Chriſtum; 3) der bittere Tod Jeſu, als der Grund des ewigen Jubeljahrs der Gläubigen; 4) die treue Bemühung Jeſu, den Endzweck ſeiner Auferſtehung an den Menſchen zu erreichen; 5) die Beruhigungskraft der Auferſtehung Jeſu Chriſti; 6) Jeſus, das angenehmſte Licht; 7) Wunder über Wunder der Himmelfahrt Chriſti; 8) die rechte Anſicht der Himmelfahrt Chriſti; 9) die groſſen Thaten Gottes, des heil. Geiſtes, am erſten Pfingſteſt n. T.; 10) die groſſe Verherrlichung der Wahrhaftigkeit, wie auch der Gottheit Jeſu, durch die Begebenheiten am Pfingſteſte; 11) wie Jeſus nicht giebt, wie die Welt giebt; 12) die Schönheit der Werke, die in Gott gethan werden. 1ſter Theil. Mit erläuternden philologiſch - kritiſchen Anmerk. in Abſicht auf Studirende begleitet. Wismar 1770. 4.

Theologiſche Betrachtung von dem bitterm Tode Jeſu, als dem Grunde des ewigen Jubeljahres der Gläubigen, über Marc. 15, 33-37, am Charfreytage; nebst erläut. philologiſch - exegetiſchen Anmerk., in Abſicht auf die der Gottesgelahrtheit Beſiſſ. eb. 1770. 4.

Oſterbetrachtung von den treuen Bemühungen Jeſu, den Endzweck ſeiner Auferſtehung an den Menſchen zu erreichen. ebend. 1770. 4.

D. de ſignificantia ſacrificiorum V. T. Kil. 1770. 4.

Progr. Uberior diſquiſitio de eo, an Chriſtus vicariis ſuis actionibus et perſeſſionibus humanae ſuae naturae evectionem ad dextram Dei emeruerit? ib. eod. 4.

D. de magnificentia creationis ex nihilo. Kil. 1771. 4.
Tabulae theologiae dogmaticae. ib. 1772. 4.

Progr. de sapientibus Dei institutis ad perpetuam rerum
gravissimarum memoriam. ib. eod. 4.

Διακρίσις de actis in sextiduo creatoris. ib. 1773. 4.

Hendekas orationum. ib. 1774. 4.

Antiquarisches Kirchen - Lexikon. 1ster Band. Leip-
zig 1775. 8.

Judiciuin de neganda mutilatione orationis Dominicae
in usu s. Coenae, ecclesiae Lutheranae exprobrata; in
Miscell. Lubec. Voll. III. p. 1 fqq.

Anzeige einer nicht genug bekannten Benennung des
Melchias, da er der Bund der Ewigkeit heisset 2 Sam.
23, 1—7; in der Brem. und Verdischen Bibl. B. 2.
St. 4. S. 1 u. ff. (1754.) — Chronologisch - histo-
rischer Beytrag von Bestimmung der Zeit des Oster-
festes und der gemeinen Rechnung der Jahre Chri-
sti. ebend. B. 3. S. 575 u. ff. — Von der Gegend,
die im engern Verstande Kanaan geheissen hat; eb.
B. 4. S. 1021 u. ff. B. 5. S. 157 u. ff. — Anmer-
kung wichtiger Druckfehler in verschiedenen gang-
baren Büchern; ebend. B. 6. S. 1019 u. ff.

Bedeutung des Jüdischen Scheltworts Raka, Matth. V,
22, aus den Syrischen, Arabischen und Aethiopi-
schen Sprachen erläutert; auch von 7 Unterschei-
dungszeichen der Pharisäer; in dem Nienburgischen
Theologen 1753. Nr. 58. S. 441 u. ff.

Zufällige Gedanken vom Ursprung des Worts Wolfen-
büttel; in der Hamburg. vermischten Bibl. B. 1. S.
1007—1019. — Beytrag über die Benennung der
Schriften und Apostel: Neues Testament; ebend. B.
3. S. 516—539.

Anmerkungen einiger Druckfehler in einigen Gesang-
büchern; in den Braunschw. Anzeigen 1750. Nr. 50.
— Von der Feinheit körperlicher Dinge; eb. Nr.
45 u. 46. — Das Erdreich; ebend. Nr. 71. — Die
Steine; ebend. 72—74. — Von dem Zwischenraum
der Körper; ebend. Nr. 91. — Von der Durchdring-
lichkeit der Körper; ebend. Nr. 92.

Prologus historico - litterarius de singularibus librorum
Magni Crusii; vor dem Catalogus bibliothecae
M. Crusii. (Hamb. 1751. 8.)

Vom Nachdruck des Worts Glaube in der heil. Schrift; Vorrede zu N. Reffit's Gottgeheiligten Andachten u. s. w. (Bückeburg 1752. 8.)

Abhandlung von dem kindlichen Wesen des Glaubens an Christum, hergeleitet aus der ersten und eigenthümlichen Bedeutung des Hebräischen Worts **אֱמוּנָה** (1 B. Mos. 15, 6.); in dem Brem- und Verdischen Hebopfer B. 3. St. 2. S. 203—230.

Die treue Bemühung Jesu, den Endzweck seiner Auferstehung zu erreichen, eine Predigt; in der Homilet. Vorrathskammer Th. 13. S. 536—562. — Homiletisches Bedenken über seine eigene vor zehn Jahren zu Salzwedel gehaltene Predigt, und erbaulicher Zusatz; *ebend.* Th. 15. S. 898—944.

Vom neuen Jahr, eine Abh. aus den Kirchenalterthümern; in dem Hannöver. Magazin 1754. Nr. 1. S. 1—22. Nr. 25. S. 353—360. — Historische Untersuchung über die Kirchen - Orgeln; *ebend.* Nr. 91—97. S. 1297 u. ff. — Antiquarische Nachricht von Kirchenglocken; *ebend.* Anhang S. 70—195. — Auszug aus Tissot's Tractat: *Inoculation justifiée: ob das Eippfropfen der Blattern nicht nur aus physikalischen, sondern auch nach moralischen Gründen keine Sünde sey?* *ebend.* 1756. S. 1076—1080. — Die Schrift vom Himmel, eine astronomische Abhandlung zur Erbauung; *ebend.* 1757. S. 439 u. ff. — Vom hohen Alterthum der neuen Jahres-Feyer; *ebend.* 1758. S. 1—38. — Vom Anfang der christlichen Jahr-Zahl, ob dieselbe erst seit Caroli Craffi Zeiten in kaiserlichen Verordnungen befindlich sey? *ebend.* S. 43—48. — Vom Ursprung und Bedeutung des Namens Ferdinand; *ebend.* S. 835—848.

Antiquarische Anmerkungen über den Charfreytag; in den Hannöver. nützli. Samlungen 1755. S. 370—400.

Betrachtung der Taschenuhr; in den Rintel. Anzeigen 1764. Nr. 12—14. — Unverwerflichkeit der Authentie der beyden ersten Kapitel Matthäi; *ebend.* 1766. N. 48—52. — Vertheidigung der Beweise, *Elaiae* 7, 14. gegen eine neue Anfechtung; *ebend.* 48. 49. u. 1767. Nr. 3. — Von den heutigen Asiatischen Sprachen; *ebend.* Nr. 12—15. — Antiquarische Abhandlung vom Wiederbringungs-jahr über

3 B. Mof. 25, 8. u. ff. *ebend.* Nr. 25—32. 46. u. 1768. Nr. 1. a.

Erklärung der Namensbedeutung einiger Indianischen Infeln aus der Perifischen Sprache; in den Mindéifchen Beyträgen zum Nutzen und Vergnügen 1767. Nr. 10.

Antheil an Ziegras Nachrichten aus dem Reiche der Gelehrsamkeit. —

Sein Bildniß vor einer seiner Teutſchen Schriften.

Vergl. *Bierlingii* Progr. de pruritu innovandi, Theologo præcipue fugiendo. Rintel. 1751. 4. Und daraus: Beyträge zu den Actis historico - ecclesiasticis. B. 2. Th. 5. (Weimar 1752. 8.) S. 753 - 755. Mit eigener Fortsetzung in Nova Acta hist. eccl. B. 9. oder Th. 67. (Weimar 1769. 8.) S. 585 - 599. — *Schmerfahl's* Geschichte jetzlebender Gottesgelehrten St. 6. S. 687 - 726. (Langenf. 1754. 8.) — *N. H. Schwarz's* Nachrichten v. Kiel S. 529 u. ff. — *Strieder's* B. 2. S. 176 - 205. — *Hirſching's* Handbuch. — *Thieſs's* Geschichte der Universität zu Kiel Th. 1. S. 589 - 462. (1800.)

CHRYSÆLIUS (JOHANN WILHELM).

Kurfürstl. Sächsischer Baumeister im Stift Merseburg: geb. zu . . . 1744. gest. am 12 Januar 1793.

Anweisung, Holzersparende Oefen zu Stuben, Pfannen, Brat- und Kesselfeuerungen anzulegen, nach richtigen Grundsätzen und Erfahrungen. Mit 8 Kupfertafeln. Leipzig 1794. gr. 8.

CIANGULO (NICOLAUS).

D. der Theol. Professor der Theol. zu Meldola hernach Theologus, Examinator und Rath des Bischofs zu Cervia; hielt sich in der Folge zu Turin auf, gieng alsdann nach England und in die Niederlande, wo er sich vermuthlich zur protestantischen Religion bekannte, und als Lehrer der Italienischen Sprache nach Leipzig kam. Bey Errichtung der Universität zu Göttingen begab er sich dahin, ward dort 1737 von D. Jak. Wilhelm Feuerlein öffentlich zum Dichter gekrönt und

als *Lehrer der Italienischen Sprache* angestellt, kehrte aber wieder nach Leipzig zurück: geb. zu in Sicilien 1680. gest. im Januar 1762

De flagello foeminarum. Ultraj. ad Rhen.

Massime politiche del Prencipe, per il governo dello stato e per il maneggio della guerra, ove si parla della politica dell' inquisizione, estraatti dai migliori Autori classici. ib. 1728. gr. 8.

Aminta, Favola Boscareccia di Torquato Taffo, con gli Osservazioni d'alcuni autori, epilogate etc. In Lipsia 1732. 12.

Lettere miste. ib. 1732 — 1734. 3 Part. 8.

Novum tyrocinium linguae Italicae, confians praecipis brevissimis. ib. eod. 8. ib. 1740. 8.

Genealogia di S. A. S. Carlo Guglielmo Federico, Marggravio di Brandenburge Anspaca etc, epilogata, e messa in rime Italiane. Goett. 1735. gr. 8.

Acta coronationis, cum Nicolaus Ciangulo, linguae Italicae Lector Gottingae die XX Sept. An. 1737 poetica laurea consueta ceremoniis ornaretur; accesserunt nonnulla carmina varii argumenti. Gotting. 1737. 12. Lipf. 1739. 12.

La Gierusalemme liberata di Torquato Taffo, colle osservazioni. Lipsia 1740. 12. Nimes 1764. 8.

Scelta di Canzoni musicali; coll' Aminta, Favola boscareccia del Taffo. Lipf. 1741. 12.

Poesie sacre. ib. 1745. 8. ib. 1746. 8.

Della divina Comedia di Dante; quattro Canti cogli annotazioni. ib. 1755. 8.

Dialoghi Italiani e Tedeschi, come si parla adesso comunemente in Italia, da Nicolò Ciangulo, tradotti da J. L. B. Bacheuschwanz. ib. 1757. 8.

Sein Bildniß vor den angeführten Acta coronationis.

Vergl. *Adelung zum Jöcher.*

VON CICHIN (KARL JOHANN ANTON).

Dominikanermönch zu hernach Bibliotheksekretar zu Wolfenbüttel: geb. zu im Oesterreichischen 1723, gest. am 15 März 1793.

* Pro Memoria ad Brunsvicenses cum Prognostico XIII Nov. MDCCXC die, qua cum magno jubilo Brunsvigae celebratur totius urbis pomposa illuminatio, transmissum ab extraneo: d. i. Andenken und Prognostikon für die Herren Braunschweiger am Tage der grossen Illumination den 13 Nov. 1790, von einem Auswärtigen. Wolfenbüttel 1790, 4.

DE CILANO (GEORG CHRISTIAN MATERNUS).

M. der Phil. D. der Arzneygel. Land- und Stadtphysikus zu Altona seit Professor der Arzneygel. und Physik, wie auch der Griechischen und Römischen Alterthümer an dem Gymnasium zu Altona seit dem 22 December 1738, in der Folge mit dem Charakter eines königl. Dänischen Justizraths: geb. zu Prefsburg am 18 December 1696. gest. am 9 Julius 1773.

Progr. de praesentia philosophiae naturalis. Alt. 1739. 4.
D. medica de corruptelis, artem medicam hodie depravantibus. ib. 1740. 4.

Progr. de incrementis anatomiae. ib. eod. 4.
D. physica de terrae concussionibus, a. 1739 in Anglia observatis. ib. 1741. 4.

— physica de causis lucis borealis, quae in terris circulo polari arctica proximis crebro apparere solet. ibid. 1743. 4.

— de vi centripeta corporum sublunarium. ib. 1744. 4.

Progr. de anniversaria Romanorum februatione. ibidem 1749. 4.

Commentatio de aqua virgine, ingenti aedilitatis opere Marci Agrippae. ib. 1754. 4.

D. de causis grandinum, nocturnis horis decidentium. ibid. 1755. 4.

*Unter dem Namen Sanguetelli: * De gigantibus nova disquisitio historica et critica, auctore Antonio Sanguetelli; edidit ac praefatus est, Godofredus Schütze. ibid. 1756. 4.*

Progr. de historia, vitae magistræ. ib. 1757. 4.

Progr.

Progr. de Saturnalium origine et celebrandi ritu apud Romanos. Alt. 1759. 4.

— zur Feyer des Dänischen Jubelfestes über die vor 100 Jahren geschehene Erhebung der Regenten zu souverainen Erbkönigen. eb. 1760. gr. fol. (in *Lat. tein Sprache*).

— de motu humorum progressivo, veteribus non ignoto. ibid. 1762. 4.

— de lavatione Matris Deum apud Romanos anniversaria. ib. 1763. 4.

— de modo furtum quaerendi apud Athenienses et Romanos, et apud hos tam ante latam legem Aebuciam, quam post illam. ib. 1769. 4.

Ausführliche Abhandlung der Römischen Alterthümer. 3 Theile. In Ordnung gebracht und herausgegeben von Georg Christian Adler, Prediger an der evangelisch-lutherischen Hauptkirche in Altona. eb. 1775. gr. 8.

Epistola de gangliis; bey J. F. Bolten's D. de gangliis generatim (Halae 1740. 4.)

Observationes physico-medicae in Actis Acad. Natur. Curiof.

Vergl. Memoria G. C. Materni de Cilano; in Nov. Act. Acad. Natur. Curiof. Tom. VII. p. 205—210. (1778. 4.) — *Adelung zum Jöcher.*

CLÄDEN (GEORG).

Ältester Bürgermeister zu Flensburg; geb. daselbst am 15 December 1704. gest. 1781.

Monumenta Flensburgensia, wovon die drey ersten Stücke die Civil- die drey letzten die Kirchengeschichte vor der Reformation betreffen; aus historischen, diplomatischen und archivalischen Nachrichten, nomine Magistratus et Collegii Deputatorum der Stadt Flensburg entworfen. 1ster Band (5 Stücke.) Flensburg 1765—1768. — 2ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1773. 4.

Historische Abhandlung von den bey Flensburg gelegenen Kirchen-Hölzungen. ebend. 1773. 4.

Oratio de memorabilibus Flensburgensibus; in J. H. a Seelen Sylloge memorab. Flensburg p. 1—90. — *Zweyter Band.*

Responsio, amplam rerum Flensburgenstum copiam complectens; *ibid.* p. 95—274. — Monita res Flensburgenfes nonnullas declarantia; *ibid.* p. 299—306. — Epistola, novissimum splendidissimumque Memorabile Flensburgense exponens; *ibid.* p. 330—335.

VON CLAIR (G . . . A . . .).

Königl. Preussischer Ingenieur - Kapitain zu Potsdam: geb. zu gest. 1779.

Abhandlung von der Vertheidigung der Festungen; ein Originalwerk des Marschalls von Vauban, auf Befehl aus dem Französischen übersetzt. Berl. 1770. 8.

Auszug derer gegen das Ende des verwichenen und im Anfange des gegenwärtigen Seculi angegriffenen und vertheidigten Städte, nebst einigen Lehfsätzen und Unterricht aus der Kriegskunst, durch XVI Tabellen erläutert und mit nöthigen Kupfern versehen. Aus der Kriegsgeschichte Ludwig's XIV die der Hr. Marquis de Quincy 1726 beschrieben, auf allerhöchsten königl. Befehl ins Teutsche übersetzt. eb. 1771. 2 Theile 4.

Graf VON CLARY UND ALDRINGEN
(LEOPOLD):

Herr der Herrschaften Dobritschan, Tuchorschitz, Welleditz u. s. w. k. k. Rath bey der Appellationskammer zu Prag seit 1754, k. k. Kämmerer seit 1755, Teutscher Lehnsreferent bey eben derselben, wie auch Pupillarreferent des höhern Standes bey dem Confess der obersten Landesofficiere, und Beysitzer der Polizey- und anderer landesfürstlichen Kommissionen seit 1759, k. k. geheimer Rath seit 1762, königl. Burggraf seit 1767, königl. Thesaurarius in Siebenbürgen zu Hermannstadt seit 1769, oberster Landrichter des Marggrafthums Mähren seit 1772, oberster Landkämmerer des-

selben seit 1773, Hofvicekanzler der k. k. Böhmisches und Oesterreichischen geheimen Hofkanzley zu Wien seit 1776, Präses der Bücherzensur seit Präsident der obersten Justitzstelle zu Wien seit: geb. zu Prag am 2 Januar, 1736. gest. am 23 November 1800.

Tentamen historicum de titulo Imperatoris Romani, qui Carolo M. etiam ex pacto cum Graecis Imperatoribus accessisse vulgo creditur. Vindob. 1753. 4.

Plutarchus redivivus, s. comparatio virorum illustrium, Plutarchi methodo scripta. ib. 1755. fol. Editio secunda, priore multo auctior, novaque inedita versione Germanica ipsius auctoris ornata. ib. 1765. fol. *Ob die Teutsche Uebersetzung ebend. und in demselben Jahre besonders erschienen sey, wie man fast aus de Luca's Angabe schliessen möchte, läßt sich nicht entscheiden.*

Vergl. de Luca's gel. Oestreich B. 1. S. 1. St. 58—79.

CLASEN (CHRISTIAN PETER).

Rector der Lateinischen Schule zu Rendsburg: geb. zu 1706, gest. am 23 April 1780.

Ein Lateinisches Trostsreiben wegen des Absterbens des Generallup. J. G. Conradi. Glückstadt 1747. 4. *Sacra secularia, ante hac nunquam audita, nunquam visa, Memoriae Nominique Augustissimae Oldenburgicae Domus, per tria secula conservatae etc. ibid. 1750. fol.*

Latein. Progr. von der Judenbekehrung. eb. 1751. 4. Latein. Progr. von Verbesserung der jugendl. Neigung zur Sünde. Rendsburg 1752. 4.

Eine Latein. Ode auf den Tod des Bürgermeisters G. Pahl. eb. 1752. 4.

VON CLAUER (....).

D. der Rechte und Praktikus zu Dresden, verließ als Wittwer seine Kinder, glaubte sich zu Wien durch die Heurath mit der natürlichen Tochter eines Grafen

Feketé zu helfen und liefs sich deshalb adeln, gieng aber 1791 nach Strasburg, um an der Französischen Revolution Theil zu nehmen: geb. zu Schleitz . . . gest. zu Dijon im Kerker 179..

*Der Krentzzug gegen die Franken; eine patriotische Rede, welche in der patriotischen teutschen Reichsversammlung gehalten — werden könnte. Nebst der Erklärung der Rechte des Menschen und des Bürgers. Germanien 1791. Im zweyten Jahre der Freyheit. 8.

Ueber das Recht der Menschheit; in der Berlin. Monatschr. 1790. St. 9.

Noch ein Beytrag über das Recht der Menschheit; ebend. St. 11.

Mehrere Aufsätze in derselben Monatschrift.

Vergl. v. *Arckenholzens* Minerva 1797. April 8. 188. u. f.

CLAUS (CHRISTIAN WILHELM).

Teutscher Schulmeister und vorderster Lehrer der Röslerischen Sebalder Armen - Schule zu Nürnberg: geb. daselbst um 1690, gest. am 29 März 1764.

Verzeichniß der fürnehmsten Gaben und Wohlthaten Gottes, nach den drey Artikeln unfers chrislichen Glaubens eingerichtet. und jetzo aufs neue ans Licht gegeben; auch mit einem doppelten Anhang vermehret. Nürnberg. 1739. 8. *Der 2te Anhang auch unter dem besondern Titel: Einfältige, doch schriftmässige Fragen von der gelegneten Reformation und der darauf erfolgten Uebergebung der Augsburg. Confession. Letztere sind von Claus selbst verfasst: das Verzeichniß aber ist eigentlich von Ambrosius Wirth, jedoch von Claus vermehrt und verbessert.*

Kurzer Begriff, darinnen die merkwürdigsten Begebenheiten des Volks Gottes vom Anfang der Welt bis auf die Zerstörung Jerusalems vorgestellt werden, in Frag und Antwort verfasst. ebend. . . . 8. Andere vermehrte Ausgabe. ebend. 1755. 8.

Vergl. *Will's* Nürnberg. Gel. Lex. Th. 5.

CLAUS (JOSEPH IGNATZ).

Licentiat der Theologie, Weltpriester zu Hirschbach in Schwaben, hernach zu Oberndorf, zu Kaufbeuren und zuletzt zu Biberbach unweit Augsburg, wie auch fürstbischöfl. Augsbürgischer Kirchenrath und Deckant des Ruralkapitels zu Westendorf: geb. zu . . . 1691. gest. am 25 Julius 1775.

Der an vielen Orten eingeladenene Gaſtprediger, oder zerchiedene Predigten an den Feſttagen Chriſti, Mariae und anderer Heiligen, wie auch bey Primizen und Ordens - Professen. Augsburg 1752. fol. ate Auflage. ebend. 1767. fol.

• Dies sancta pii Sacerdotis, i. e. Modus et Ordo vivendi pro viris ecclesiasticis in saeculo degentibus; accessit Dissertatio in illa S. Jo. Chrysoſtomi verba: Non arbitror, inter sacerdotes multos esse, qui salvi fiant; sed multo plures, qui pereant. Aug. Vindel. 1757. 8.

Spicilegium universale sacro - profanum, in X Libros et III Partes dispartitum, indice concionatorio auctum. ibid. 1762. fol.

Manuductio ad Barziae Excitorem Christianum, seu Sermones missionales, ad Dominicas et Festa per annum reducti et applicati. ib. 1766. II Voll. fol.

• Conjectura prognostica, physico - moralis, ascetica. ibid. 1767. 8.

Spicilegium concionatorium, h. e. Conceptus morales pro cathedra ad instruendam in fide christiano - catholica plebem; ad extirpanda vitia et implantandas virtutes, ex praestantissimis Auctoribus collecti. ibid. 1768. IV Voll. fol.

Spicilegium Catechetico - Concionatorium, i. e. Conceptus exegetici pro Dominicis et Festis. ib. 1774. IV Voll. fol.

Vita A. R. D. Antonii Ginth'er, Theologiae Licentiat, Decani et Parochi ad S. Crucem in Biberbach; in Ant. Ginth'er's *Werk betitelt*: Unus pro omnibus, h. e. Christus Jesus, Dei filius, pendens in ligno pro homine indigno. (ib. 1726. 4. *(hernach noch drey-mahl gedruckt.)*)

Vergl. *Veit'hii* Bibl. Augustana Alph. I. p. 36 - 41.

CLAUS (JULIUS EBERHARD VOLKMAR).

Gräfl. Stolbergischer Zehendner und Münzmeister zu Stolberg: geb. zu gest.

Kurzgefaßte Anleitung zum Probiren und Münzen. Stolberg 1753. 8.

VON CLAUSBERG (CHRISTLIEB *).

Von Jüdischen Eltern geböhren, aber zu Clausthal getauft, gab hierauf zu Danzig im Hebräischen und in der Rechenkunst Unterricht, hielt sich 1709 zu Leipzig 8 Monate lang auf, that 1730 eine Reise nach Hamburg und Lübeck, kehrte aber seiner Rechenkunst wegen nach Leipzig zurück, kam 1733 nach Kopenhagen, und ward Anfangs zum Lehrmeister des Dänischen Kronprinzen, hernach aber zum Revisor der königlichen Privatkasse und zum Staatsrath bestellt. Nach Königs Christian des VI. Absterben ward er seiner Dienste entlassen: geb. zu . . . am 27 December 1689. gest. am 6 Junius 1751.

Licht und Recht der Kaufmannschaft in allerley Tafeln. 3 Theile. Danzig 1724—1726. fol.

Hamburger Wechsel - Arbitragen - Manual. Hamburg 1730. längl. 12. *Gegen eine dawider herausgekommene Schmähschrift: Relation Mercurii, vertheidigte er sich in der*

Erklärung der Multiplicatio, Division, Regulä Detri u. f. w. eb. 1731. 8.

Abweisung der von A. F. M. angemafsten Anzeige. ebend. 1731. 8.

Demonstrative Rechenkunst, oder Wissenschaft, gründlich und kurz zu rechnen; worinnen nicht nur sowohl die gemeinen, als allerhand vortheilhafte Rechnungs - Arten überhaupt, nebst sehr compendiösen Proben, sondern auch die Wechsel - Arbitragen — und andere kaufmännische Rechnungen auf eine son-

*) Nicht CHRISTIAN, wie im Jöcher steht, der ihn zu bald, als schon gestorben, aufnahm.

derbare kurze Manier gründlich und deutlich gelehret, anbey eine Beschreibung der Europäischen Münzen, Wechsel - Arten und Usanzen, auch Vergleichung der Gewichte und Ellen - Maasse; nicht weniger die wahre Berechnung des Interusurii, wie auch unterschiedene andere mathematische und curiose Rechnungen; ingleichen eine Probe einer bis auf 23 Ziffern verfertigten neuen Logarithmischen Tabelle, zu allgemeinem Nutzen dargestellt wird. In 4 Theilen abgefasst, und mit einer Vorrede versehen von Herrn Christian August Hausen, Math. Prof. P. Ordinar. in Leipzig 1732. 8. *Ohne sein Vorwissen.* eb. 1749. 8. 3te Aufl. eb. 1762. 8. 4te Aufl. eb. 1772. 4 Theile gr. 8. 5te Aufl. eb. 1795. 4 Theile gr. 8.

* Gespräche, die von Hamburg eingeführten Münzneuerungen betreffend. *Ohne Druckort.* 1735. 4.

Universalregeln der Leipziger Wechselnegotien . . . Leipzig 1781. 8.

Vergl. *Dunkel's* Nachrichten von verstorb. Gelehrten. 2ten Bandes 2ter Th. S. 627 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

CLAUSNITZER (KARL GOTTLÖB).

M. der Phil. seit 1734, Pastor zu Schirmitz in der Diöces Oschatz seit 1738, Propst und Superintendent zu Clöden seit . . . : geb. zu Rosenthal bey Pirna am 1 Julius 1714. gest. am 22 Oktober 1788.

Diff. de Philosopho, bono Christiano. Witteb. 1734. 4.

Der einzige Ruhm eines treuen Knechts Jesu, aus Gal. VI, 14. Torgau 1747. 4.

Lehrer, als Lichter, aus Joh. V, 35. Witteb. 1749. 4.

Predigten von der Erhöhung Jesu. Leipzig 1753. 8.

Abhandlung von der ehehinderlichen Verwandtschaft nach göttlichen und sächsischen Rechten. Wittenberg 1772. 8. Neue Auflage. ebend. 1790. 8.

Unterlehung der Frage: welche Erklärung der Ehegesetzte Mosis für das Gewissen die sicherste sey? Leipzig 1773. 8.

Versuch einer Einleitung in die Religions - und Kirchengeschichte, für teutsche Stadt - und Dorfschulen. ebend. 1775. 8.

Vergl. *Dietmann's* kurlächf. Priesterchaft B. 1. S. 1000 u. f.

CLAUZIER (JOHANN LUDWIG).

Doktor der Arzneygel. zu Paris: geb. zu in Teutschland, gest. 175 . .

La Rhétorique, ou l'Art de connoître et de parler, avec un Abrégé de la manière d'écrire des Lettres; les principales connoissances de la Philosophie y sont appliquées à l'éloquence; cette Méthode en enseignant ainsi la Rhétorique peut aussi servir d'instruction à la Philosophie, pour ceux qui n'en ont pas encore des connoissances, et ceux qui l'ont étudié y trouveront son principal usage. à Paris 1728. 12. *ibid.* 1748. 12.

Introduction à la Chymie, avec deux Traités, un sur le Sel des Métaux, et l'autre sur le Souffre anodin du Vitriol, par G. Rothe, accompagnée d'une Analyse raisonnée de l'antimoine, et un Traité sur les Teintures antimoniales, par Meuder; le tout traduit de l'Allemand. *ibid.* 1742. 12.

Principes généraux de la théorie et de la pratique de la Pharmacie, où l'on voit les affinités des corps, et une explication de la nature et de l'action du feu. *ibid.* 1747. 4.

Pharmacopée universelle raisonnée, traduite de l'Anglois de Quincy; avec plusieurs additions etc. *ibidem* 1748. 4.

Vergl. *Adelung zum Jöcher.*

CLAVELL (FRANZ XAVER).

Sekretair einer Gräfin von Zollern, die er nach Wien begleitete. . . . Nach der Rückkehr trat er als Obervoigt in die Dienste eines Freyherrn von Späth zu Untermarchthal, blieb aber nur zwey Jahre daselbst, um 1758 als Kanzleyverwalter in Gräfl. Truchsessische Dienste in der Friedberg - Scheerischen Reichsherrschaft Dürmentingen zu treten; von wo er 1781 als fürstl. Thurn- und Taxischer Hofrath und Oberamtmann nach Scheer befördert wurde; geb. zu Gammer-

zingen, einem Städtchen auf der Schwäbischen Alp 1729, gest. am 4 August 1793.

- * Oekonomische Untersuchung, die Sperrung der Fruchtausfuhr betreffend. Ulm 1768. 8.
- * Freymüthige Briefe über die von der Krone Frankreich gemachte Eroberung der Insel Corfica, von F. X. C. ebend. 1770. 8.
- * Ueberzeugender Beweis, das eine etwas länger andauernde Getraideperre gegen die Schweiz den Schwäbischen Kreis in kurzem gänzlich zu Grunde richten müßte. ebend. 1773. 8. Neue Auflage . . .
- * Memorial an die Fr. Fürstin v. B. von den B—schen Unterthanen, den Kleebau und den Zehenten hier von betreffend. 1777. . .

Gedanken über die Frage: Ist es einem Staate nachtheilig, wenn in den Städten Ackerbau, und auf dem Lande Handwerke getrieben werden? in den Abhandl. und Beobacht. der ökonom. Gesellsch. zu Bern. St. 1. (1769.)

Noch einige anonymische Schriften.

Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das Jahr 1793. B. 1. S. 32—71.

CLEEMANN (ANDREAS CHRISTIAN).

M. der Phil. Konrektor der Stadtschule zu Meissen seit 1742, Rektor derselben seit 1746, dritter Lehrer der dortigen kurfürstlichen Landschule seit 1755, Konrektor derselben seit 1770: geb. am 22 December 1713, gest. am 6 September 1776.

Progr. de perversa humanae felicitatis notione praecipua decori a Cynicis neglecta ratione. Misnae 1743. 4.
— de arctissima rationis et Codicis S. consensione, in loco 2 Reg. VI, 5—7. ibid. 1744. 4.

Diss. de necessitate *Θεου τινος λόγου* ex sententia Socraticorum, ad Platonis Phaed. VII, 50. ib. 1746. 4.

Progr. a sola verborum convenientia ad ipsam rerum consensionem Stoicis Codici Sacro conciliaturis non esse argumentandum. ib. 1748. 4.

- Prog. de Trinitate Senecae, ad Senecae Confol. ad Hel. cap. VIII. Misnae 1748. 4.
- Quantum interfit inter amorem erga inimicos Stoicum et Christianum. ib. 1749. 4.
- de singulari Lacedaemoniorum liberos educandi ritu et ratione, ad Plutarch. in Lycürg. ib. eod. 4.
- Tentamina quaedam recentiorum Philoſophorum hypotheſes ſuas ſacrarum litterarum auctoritate confirmantium. ib. 1750. 4.
- de incommoda locorum quorundam N. T. interpretatione ex historia philoſophica. ib. 1751. 4.
- de oſculis Veterum, quibus amicorum ex hac vita diſceſſum proſequebantur. ib. eod. 4.
- Pluches, Galli, Historiam Coeli a quibusdam obiectionibus defendit. ib. 1752. 4.
- de affectatione obſcuritatis ſingulari Veterum quorundam philoſophorum ſtratagemate ſcholafſico. ibidem 1755. 4.
- Commentatio hiſtorico-philologica de Luciano, Chriſtianae veritatis teſte, ad Dialogum περί της περιεργίας τελουτης. ib. eod. 4.
- Vaſa Miſnica Murrinis Veter. comparat. ib. 1754. 4.
- Num Pythagoras Copernicani, quod iam dicunt, mundi ſyſtematis fuerit inventor? ad Plutarchi in Numa locum. ib. 1755. 4.
- de cauſa tellurem movente Deique exiſtentiam arguente. Lipſ. . . . 4.
- Programmata funebria.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

CLEEMANN (JOHANN AUGUST).

D. der Rechte und Privatdocent auf der Univerſität zu Leipzig ſeit 1769, Aktuar im Amte Schönburg-Rochsburg bey Penig ſeit 1772, gräfl. Schönburgiſcher Sekretair und Rath ſeit . . . Sekretair bey der kurfürſtl. Landesregierung zu Dresden ſeit 1787, wirklicher Appellationsrath eben daſelbſt ſeit . . . : geb. zu Chemnitz am 18 Auguſt 1747. geſt. am 25 Auguſt 1794.

Diſſ. continens miſcella argumenta iuris civilis, praefertim iuris decemvralis. Lipſ. 1768. 4.

- Diff. inaug. super Ludovici IV Imperatoris Constitutione de maiestate Imperii R. G. Lips. 1769. 4.
 — de mutuis petitionibus. ib. 1770. 4.
 — de reciproca cohaerendum substitutione. ib. eod. 4.
 — de feudo pecuniario. ib. 1771. 4.
 — super Epistola D. Hadriani de divisione, obligationis plurium fideiussorum. ib. eod. 4.
 — de condemnatione ad bestias. ib. eod. 4.
 — de supplenda parte legitima. ib. eod. 4.
 De Gabellae detractioe ex usu fori Saxonici Electoralis aestimanda Specimen I. Dresdae 1793. — Specimen II. Lips. 1793. 4.

Vergl. *Weidlich's* biogr. Nachrichten Th. 1. S. 130.

CLEEMANN (JOHANN CHRISTIAN).

Kollaborator der Domschule zu Schwerin seit 1740, Konrektor derselben seit 1747, Rektor seit 1763, Emeritus seit 1791: geb. zu Wittstock in der Prignitz am 4 Junius 1715, gest. am 1 December 1793.

Gründlicher Beweis, daß diese Welt nicht nur endlich sey, sondern auch einen Anfang habe, und daß die Verfassung der heil. Schrift hinlänglich zeige den Grund der sogenannten drey Gespräche über wichtige Wahrheiten, als von der Unendlichkeit, Ewigkeit und Göttlichkeit der heil. Schrift. Hamb. 1745. 4.

Plutarchus Chaeronensis, de puerorum educatione: et Isocratis, Attici Rhetoris, Orationes tres, ad Demonicum, ad Nicoclem, et quae dicitur Nicocles, notis Germanicis illustratae; Das ist: richtige und deutliche Erklärung des Plutarch's von der Erziehung der Kinder, und der drey Reden des Isocratis, mit philosophischen, philologischen und historischen Anmerkungen, auch deutlichen Uebersetzungen derer dunkeln Stellen, nützlichen Phrasibus und Registern, zum bessern Gebrauch der Jugend versehen und ans Licht gestellet. ib. 1745. 8.

Versuch einer regelmäßigen Beugung oder Deklination der Teutschen Nennwörter; worinn die hinlängliche Paradigmata zur Beugung der übrigen angezeigt, und die Regeln durch eine richtige Absonderung

festgesetzt sind; nebst einem kurzen Anhang von der Beugung der Beywörter od. Adjectivorum. Schwerin 1747. 8.

Commentatio philologica in Act. Apoff. III, 19. 20. 21. 1b. 1748. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

CLEMEN (JOHANN TOBIAS).

Pfarrer zu Göllingen seit 1742 und zu Cassel seit 1746: geb. zu Schmalkalden am 14 April 1721, gest. am 19 Februar 1784.

Die wahre Besserung der Menschen, als ein gewisses Mittel, bessere Zeiten im neuen Jahre zu erlangen; eine Neujahrspredigt. Cassel 1755. 4.

Die gute Hoffnung eines geängstigten Volks, nachdem es mitten in der Angst, die Merkmale der göttlichen Güte in Besiegung seiner Feinde erfahren hat, über Pf. CXXXVIII, 7. 8. ebend. 1759. 4.

Vergl. *Strieder* B. 2. S. 216—222. B. 4. S. 552.

CLEMENS (BENJAMIN GOTTLIEB).

M. der Phil. Pfarrer zu Döhlen in Kursachsen seit 1741, Oberpfarrer und Superintendent zu Herzberg seit 1746, D. der Theologie seit 1752: geb. zu Beuthen in Niederschlesien am 12 Februar 1712, gest. 1772.

Prolusio academica commentationis critico - theologicæ de criterio religionis christianæ primario, ad Cor. XIII, 5. et Rom. XIV, 1. Lipsi. 1752. 4.

Isagoge critico - dogmatica generalis in theologiam universam acroamaticam. Rostochii et Lipsi. 1753. 4.

Vergl. *Dietmann's* kursächs. Prieferschaft B. 4. S. 296 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

CLEMENS (GOTTFRIED).

Gräfl. Reufs - Plauischer Hofprediger zu Lobensitz seit 1735, gräfl. Promnitzischer Hofprediger und Direktor des Waisenhauses zu Sorau seit 1738, Hofpredi-

ger des Grafen Heinrich des 29sten zu Ebersdorf seit 1745, Mitglied der Herrnhuthischen Brüdergemeine seit 1746, Prediger zu Gnadenfrey in Schlesien seit 1763, Prediger zu Herrnhut seit 1771: geb. zu Berlin am 1 September 1706, gest. am 23 März 1776.

Jesus unser Schild, der bey Gott ist; eine Ordinationspredigt über 1 Joh. 2, 1. 2. Greitz 1735. 8.

Der große Schade aufgehaltener und irre gemachter Seelen; eine Bußtagspredigt über Gal. 5, 7—10. ebend. 1736. 8.

Zweyfaches Zeugniß evangelischer Wahrheiten: Vom Wege zur wahren Erquickung, Ruhe und Stille der Seelen, über Matth. 11, 28—30, und: Vom Naheseyn des Herrn bey seinen Gläubigen, über Phil. 4, 5. 6. Zwey Gastpredigten, auf dem Schlosse zu Köftritz gehalten. Saalfeld 1737. 8.

Der Zugang durch Christum zum Vater; eine zu Halle über das Ev. am Sonntage Rogate gehaltene Predigt. Halle 1738. 8.

Das freundliche Einladen Gottes zur Hochzeit seines Sohnes; eine am 20 Trinit. über das Ev. zu Görlitz gehaltene Gastpredigt. Sorau 1738. 8.

Der Wandel der Kinder nach väterlicher Weise; über 1 Pet. 1, 18. 19.; eine der gesammten Schuljugend des Waisenhauses zu Sorau ausgetheilte Ermahnungsrede. ebend. 1739. 8.

Die Uebergabe des Herzens an Gott, nach Anleitung der Worte Spr. Sal. 23, 26. eb. 1740. 8.

Die vornehmsten Wahrheiten der christlichen Lehre in Tabellen. eb. 1741. gr. 8.

Das offenerzige Entdecken seines Zustandes vor Gott und Menschen; eine Gastpredigt zu Halle am 24 Trinit. Halle 1742. 8.

Erörterung der Frage: Warum Jesus den Anfang seiner Wunder auf einer Hochzeit gemacht habe? eine Glückwünschungsschrift. Sorau 1745. 8.

Die Erneuerung des Taufbundes, über Röm. 6, 3—11. die Abschiedspredigt in Sorau. ebend. 1745. 8.

Gedächtnispredigt auf Graf Heinrich XXIX Reußen. 1747. fol.

Aussüge aus des Ordinarii Grafen von Zinzendorf
Reden über die vier Evangelisten. Barby 1766—
1773. 4 Bände 8.

Predigt am Sönnitage Lätare 1766 gehalten. Breslau
1775. 8.

Vergl. *Adelung zum Jöcher.* — Lobenstein. gemeinnütz.
Intelligenzblatt 1789. St. 48. S. 215—216. — *Opko's Lexikon*
der Oberlausitz. Schriftl. B. 1. Abth. 1. S. 203—206.

CLEMENS (JOHANN GOTTLIEB),

Bruder des vorhergehenden;

Mitglied der Herrnhuthischen Brüdergemeine seit
1744, *Prediger zu Kleinwelke bey Bautzen seit 1759,*
Prediger zu Gnadenberg in Schlesien seit 1775, Bischoff
der Bröderkirche und Prediger zu Gnadenfrey in Schle-
sien seit 1786: geb. zu Berlin am 7. Oktober 1722,
gest. am 4 März 1788.

Uebersetzung einiger Reden des Grafen von Zinzen-
dorf ins Wendische.

Vergl. *Otto a. a. O.*

VON CLEMENS - MILLWITZ (GEORG).

D. der R. kurfürstl. Mainzischer Regierungsrath
und Archivar zu Erfurt: geb. zu Mainz am 12 Julius
1745, gest. im April 1797.

Diss. inaug. sistens theses ex universo iure. Erf. 1772. 4.
Zufällige Gedanken von Archiven, derselben Nutzen
und Einrichtung. Eifenach 1774. 8.

CLEMENT (DAVID).

Prediger zu Hofgeismar, Kelze und Carlsdorf in
Hessen seit 1725, Französischer Prediger zu Braun-
schweig seit 1736, Französischer Prediger zu Hannover
seit 1743: geb. zu Hofgeismar am 16 Junius 1701. gest.
am 10 Januar 1760.

Bibliothèque curieuse historique et critique. ou Catalogue raisonné de Livres difficile à trouver, P. I. A—Aq. à Gottingen et Hannovre 1750. 4. — P. II. Ar—Ba. ibid. 1751. — P. III. Bea—Bibl. à Gotting. 1752. — P. IV. Bibl.—Boh. à Hannov. 1753. — P. V. Boi—Bzo. ibid. 1754. — P. VI. Cab—Cay. ibid. 1756. — P. VII. Cec—Dur. à Leipf. et Hannov. 1757. — P. VIII. Ead—Fur. ibid. 1759. — P. IX. Gad—Hef. ibid. 1760.

Specimen Bibliothecae Hispano-Majapfianae, sive idea Catalogi critici operum scriptorum Hispanorum, quae habet in sua bibliotheca Gregor. Majanfius. Hannov. 1753. 4.

Vetgl. *Strieder* B. 2. S. 225—226. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handbuch.

CLEMM (HEINRICH WILHELM).

M. der Phil. seit 1745, *Repetent* zu Tübingen seit 1752, *dritter Klosterprofessor und Prediger* zu Bebenhausen seit 1755, *zweyter* seit 1761, *Professor der Mathematik am Gymnasium zu Stuttgart*, wie auch *Mittwochspre diger*, und zugleich seit 1764 *Regierungs- und Konfistorialbibliothekar*, *D. der Theol. und ordentlicher Professor derselben*, *Superintendent und Stadtpfarrer* zu Tübingen seit 1767: *geb. zu Hohenasperg am 13 December 1725, gest. am 27 Julius 1775.*

Diff. (Praef. Canz) de limitatione rerum creatarum. Tubingae 1745. 4.

Examen temporum mediorum, secundum principia chronologica et astronomica institutum, sive chronologia mathematica. Berol 1752. 8maj. Cum tabb. aen.

Lettre sur quelques paradoxes du Calcul analytique, adressée à Mr. Euler. a Tubingen 1752. 8.

L'Observatoire de Tubingue mis en parallèle avec celui de Berlin etc. Relation donnée à Mr. Kies etc. ibid. eod. 8.

Theologische Untersuchung der Frage: ob die heilige Schrift alten Testaments dunkel und zweydeutig wäre: wenn die hebräischen Punkte kein göttliches Ansehen hätten? Nebst einer Erklärung des Spruchs

- Christi Matth. 5, 18. Als eine Probe eines nächstens zu Berlin herauskommenden Werks, unter dem Titel: Versuch einer critischen Geschichte der hebräischen Sprache. Tübingen 1753. 8.
- Versuch einer critischen Geschichte der hebräischen Sprache; nebst einer Vorrede des Hrn. Kanzlers Pfaff. ebend. 1753. 8.
- Betrachtungen über die Absichten der Religion. 1stes Stück. ebend. 1753. — 2tes und 3tes Stück. eb. 1754. — 4tes Stück. ebend. 1755. — 2ten Bandes 4 Stücke, nebst einem Plan aller bisherigen Betrachtungen. eb. 1756. — 3ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1758. — 2tes Stück. ebend. 1759. — 3tes Stück. ebend. 1760. 8. — Zusammgedruckt zu Heilbronn 1760. 8.
- Amoenitates academicae, sive Sylloge thematum theologico - philosophico - historiarum. Fasc. I. Stuttgart 1754. — Fasc. II. ibid. eod. — Fasc. III. ibid. 1758. 8.
- Principia cogitandi, quae in usum auditorii sui conscripta. ib. 1758. 8.
- Erste Gründe aller mathematischen Wissenschaften. eb. 1759. 8. 2te Ausgabe. eb. 1769. 8.
- Sammlung einiger Beyträge zu den Betrachtungen über die Absichten der Religion. Heilbronn 1760. 8.
- Schriftmäßige Gedanken von den Kräften der menschlichen Seele. ebend. 1760. 8.
- Moralische Betrachtungen. Stuttgart 1761. 8.
- Schriftmäßige Betrachtung über den Tod der Menschen, und ihren Zustand nach dem Tode. ebend. 1761 gr. 8.
- Novae amoenitates litterariae. Fasc. I. ibid. 1762. — Fasc. II. ib. 1763. — Fasc. III. ib. 1764. 8 maj.
- Vollständige Einleitung in die Religion und gesammte Theologie. Tübingen 1762—1773. 7 Bände (jeder von 4 Stücken). 1sten Bandes 2te vermehrte Ausgabe 1773. 4.
- Mathematisches Lehrbuch, oder vollständiger Auszug sowohl zur reinen als angewendeten Mathematik gehörigen Wissenschaften; nebst einem Anhang von der Naturgeschichte und der Experimental - Physik. Stuttgart 1764. 2 Theile 8. 2te Ausgabe. ebend. 1768. 8.

Sammlung einiger Sonn- und Festtagspredigten. Tübingen 1766. — 2te Sammlung. ebend. 1768. 8.

Predigt von dem Selbstbetrug; nebst einer Abschiedspredigt. ebend. 1767. 8.

Diss. de origine et significatione vocis λογος, Joh. I, caute et circumspecte investiganda. ib. eod. 4.

— de moderatione theologica in diiudicandis argumentis pro auctoritate dicti, 1 Joh. V, 7. ib. eod. 4.

Opuscula varii argumenti. ib. eod. 8.

C. Clemmii Vita descripta. Heilbron. 1767. 4.

Oratio de concordia Theologorum nostris temporibus quam maxime necessaria. Tubing. 1767. 4.

Rede von dem Vorzug der theologischen Moral vor der philosophischen. ebend. 1767. gr. 8. Auch in der Sammlung der in Gegenwart des Herzogs von Württemberg gehaltenen Vorlesungen und Reden S. 52 u. ff.

Diss. qua nexus verborum Rom. XI, 5. vindicatur (contra Semlerum). Tubing. 1771. 4.

Neueste Sammlung von Predigten. ebend. 1773. 8.

Mathematische und physische Aufsätze in den Tübingischen Berichten.

Vergl. (*Strodtmann's*) Neues gelehrtes Europa Th. 12. S. 826—840. — *J. J. Mejer's* Würtemb. Gelehrten-Lexicon Th. 2. S. 102—104. — *Bök's* Geschichte der Univerf. zu Tübingen S. 221—223. — *Haug's* Schwäb. Magazin auf das Jahr 1776. S. 673—676. — *Adelung* zum *Jöcher*.

CLESS (WILHELM JEREMIAS JAKOB.)

M. der Phil. seit Diakonus der evangelischen Kirche zu Ludwigsburg in Württemberg seit
Stifts - Archidiakonus zu Stuttgart seit: geb. zu gest. 175 . . .

Drittes Jubelfest der Buchdruckerkunst, oder christliches Denk- und Dankmahl den allerhöchsten Gott zu Ehren, wegen der vor 300 Jahren erfundenen und bisher erhaltenen edlen Buchdruckerkunst, worinnen von Erfindung, Ausbreitung und Verbesserung, vom Nutzen, Lob und Fürtrefflichkeit, vom rechten Gebrauch und Mißbrauch derselben gehandelt wird; sammt einer Vorrede Hrn. M. Georg Conzweyter Band.

- rad Rieger's, Pfarrers zu St. Leonhard in Stuttgart. Gotha 1740. 8.
 Zwölf heilige Reden über verschiedene Stellen der heiligen Schrift. Stuttg. 1752. 8.
 Sicherer und getreuer Wegweiser für arme Maleficanten in Gefängnissen. ebend. 1753. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

VON CLINGENAU (JOSEPH CHRISTIAN).

Erst Officier in Preussischen Diensten, und zwar im Seydlitzischen Regiment, hernach wahrscheinlich in Russischen: wenigstens blieb er bey der Belagerung der Stadt Jassa. Geburtsort und Geburtsjahr sind unbekannt. Der wahre Held; eine Gedicht. 1767. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

CLODIUS (CHRISTIAN),

Vater des folgenden;

- M. der Phil. Rektor der Lateinischen Schule zu Annaberg seit und zu Zwickau seit 1740: geb. zu Neustadt bey Stolpen 1694, gest. am 13 Jun. 1775.*
- **Commentatio de instituto Societatis Philo - Teutonico - Poëticae. Lips. 1722. 4.*
- Venatio regia in Sudetibus celebrata; carmen. Annabergae 1734. 4. Auch in den Exercitt. Societ. Lat. Jenens. P. I.*
- Progr. Ultima fata, morbus, mors et sepultura D. Chr. Krumholtzii, Pastoris olim ad D. Petri et Pauli. Zwickav. 1742. 4.*
- *de Manuscriptis Krumholtzianis e carcere. ibidem 4.*
- *de pronuntiatione emphatica. ib. 4.*
- *von der Reformation's Geschichte zu Zwickau. ebend. 1756. 4.*
- *de singularibus quibusdam ephorum Zwickavien-sium dictis, factis et fatis. ib. 1759. 4.*

Verschiedene Kirchenlieder in Gottschaldt's Universal - Gesängbuche.

Verschiedene Teutsche Gedichte; in den Hoffmannswaldauischen Gedichten Th. 7.; und in den Schriften der Teutschen Gesellschaft in Leipzig.

Vergl. *Adelung zum Jöcher.*

CLODIUS (CHRISTIAN AUGUST),

Sohn des vorhergehenden;

M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Leipzig seit 1759., ordentlicher Professor der Phil. (neuer Stiftung) seit 1764, Kollegiat des grossen Fürstencollegiums seit 1771, Professor der Logik seit 1778, Professor der Dichtkunst seit 1782, war auch beständiger Sekretar der Jablonowskischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig: geb. zu Annaberg 1738. gest. am 30 November 1784.

In reditu felici Frider. Christiani et Mariae Antoniae Princip. Saxon. patriae gratulatur. Lipsiae 1762. fol.

Praesidia eloquentiae Romanae. ib. eod.

Super Quinctiliani iudicio de sublimitate Homeri exercitatio. ib. 1765. 4.

Kantate auf die Ankunft der hohen Landesherrschaft in Leipzig. eb. 4.

Der Patriot, ein Vorspiel. eb. 1766. 4.

Ode auf die Wiederherstellung der Kurfürstin. ebend. 1766. fol.

Prolog bey Eröffnung des neuen Theaters in Leipzig. ebend. 1766. 4.

Versuche aus der Litteratur und Moral. 1—4 Stück. ebend. 1767. 8.

Medon, oder die Rache des Weisen. ebend. 1768. 8.

Demopater und Augusta, ein Drama. Leipzig 1769. 8.

Der Patriot am Friedrichstag. ebend. 1769. 4.

Gedichte auf die Huldigung. ebend. 1769. 8.

Der Tempel der Hofnung. ebend. 1771. 4.

An Hrn. Scheppingk. ebend. 1771. 8.

A. G. Plazio lauream secularem gratulatur facultas medica. Lips. 1775. 4.

Der Königstein im Ungewitter; eine Ode. eb. 1778. 4.

Harmonides; Diss. de necessitudine litterarum et philosophiae P. I et II. ib. 1779. 4.

Or. in memoriam divi Jablonovii; in Actt. Societ. Jablonov. Tom. V. 1780.

Neue vermischte Schriften. 1 Theil Phocio. 2 Theil Scipio. 3 Theil Dinokrates. 4 Theil Orosmann. ebend. 1780. — 5 u. 6 Theil. ebend. 1787. gr. 8. (Die beyden letzten Theile gab seine Wittwe, Julie Clodius, mit seinen Lebensumständen heraus).

Genethliacon Mariae Augustae. ib. 1782. 4.

Progr. Encomium Horatii. ib. 1783. 4.

Odeum. 1 und 2ter Theil. eb. 1784. 8.

Seine Lateinischen Schriften kamen gesammelt nach seinem Tode heraus, unter dem Titel: Dissertationes et Carmina. ib. 1787. 8.

Sein Bildniß vor dem Schwickertischen Musenalmanach auf das Jahr 1776.

Vergl. (Eck's) Leipziger gelehrtes Tagebuch 1784. S. 92 u. f. Mori Elogium C. A. Clodii; vor der erwähnten Sammlung: Dissertationes et Carmina.

CLODIUS (HEINRICH JONATHAN).

Kurfürstl. Sächsischer Bibliothekar zu Dresden: geb. zu gest. am 4. August 1767.

Specimen Thesauri novae Bibliothecae litterariae universalis realis. Dresdae 1757. 8.

Primae lineae Bibliothecae lusoriae, seu notitia scriptorum de ludis, praecipue domesticis ac privatis, ordine alphabetico digesta. Lips. 1761. 8.

* Kurzgefaßte historische Nachricht von der ehemaligen und gegenwärtigen Einrichtung der königl. und churfürstl. Sächsischen Bibliothek zu Dresden. Dresden und Warschau 1763. 8.

Vergl. Adclung zum Jöcher.

Freyherr VON CLOSEN (MAXIMILIAN JOSEPH).

Kurfürstl. Bayrischer Kämmerer zu München: geb. zu gestorben

Tutor Justinianeo - Bavaricus, i. e. Commentarius super XIV Titulos Libri I Institutionum de tutelis et curatellis, cum annexis tam de iure Romano, quam Bavarico in utilitatem tutorum et curatorum, nec non pupillarum ac minorennium, elucidatus. Frisingae 1755. 4.

CLOSS oder CLOSSIUS (JOHANN FRIEDRICH).

M. der Phil. und D. der Arzneygel. zu Brüssel, zuletzt zu Hanau: geb. zu Marbach in Würtemberg 1755, gest. . . . Junius 1787.

Petri Apollonii Collatini carmen de duello Davidis et Goliae emendatum atque illustratum. Tubing. 1762. 4.

D. de gonorrhoea virulenta, sine contagio nata. ibidem 1764. 4.

Carmen de Cortice Peruviano, remedio variolarum prophylactico valde limitando. Lugd. Bat. 1765. 4.

Nova variolis medendi methodus, cum aliquot observationibus miscellaneis. Traject. 1766. 8.

Specimen observationum in Cornelium Celsum. ibid. 1767. 4.

Dav. Macbride Introductio methodica in theoriam et praxin medicinae; ex Anglica lingua in Latinam translata. ib. 1774. 8. Editio nova. Basil. 1783. II Tomi 8.

Medicamentum non πολυχρηστον sed παρχρηστον (alias universale dictum) revelat, elegisque Latinis decantat Janus Irenaeus Solifcus. Traiecti ad Rhem. 1783. 8.

Jani Irenæi Solifci Carmen de Medico, ignorata morbi causa male curante. Tubingae 1784. 8.

A. Cornelii Celsi de tuenda sanitate Volumen, Elegis Latinis expressam, Subiicitur ipse Celsi contextus, partim e libris, partim ex ingenio emendatus, cum varietate lectionis Lommianae, Lindenianae, Krausianae, Turganae et Valarianae. ibid., 1785. 8 maj.

Hippocratis Aphorismi elegis Latinis redditi. ibidem 1786. 8.

Epigrammatum in *Maysigov*, Medicum Francofurtanum, Decas. S. I. 1787. 8.

Sammelte und gab heraus; *Godofr. Ploucquet, A. L. M. et Phil. D. Logices et Metaph. in Universitate Tubing. P. P. O. Acad. R. Scient. Berol. Collegae, Commentationes philosophicae selectiores, antea seorsim editae, nuno ab ipso Auctore recognitae et passim emendatae. (Ultraj. ad Rhen. 1781. 4 maj.)

Vergl. *Saxii* Onomasticon litter. T. VII, p. 224 sq.

CLOSS od. CLOSSIUS (KARL FRIEDRICH),

Sohn des vorhergehenden;

D. der Arzneygel, und aufferordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Tübingen seit 1792, ordentl. Professor derselben eben daselbst seit 1795: geb. zu 1768. gest. am 10 May 1797.

Tractatus de ductoribus cultri lithotomi fulcatis. Marburgi 1792. 8.

D. sistens analecta quaedam ad methodum lithotomiae Celsianam. Tubing. 1792. 4.

*J. B. Pelletta's anatomisch - pathologische Beobachtungen über die mit Lähmung verbundene Krümmung des Rückgraths; aus dem Ital. eb. 1794. 8.

Anmerkungen über die Lehre von der Empfindlichkeit und Keitzbarkeit der Theile. eb. 1794. 8.

D. de perforatione ossis pectoralis. ib. 1795. 4.

Ueber die Enthauptung. eb. 1796. 8.

Ueber die Luftseuche. eb. 1796. 8.

Ueber die Krankheiten der Knochen. Tübingen 1798.
 (eigentl. 1797.) 8.
 Recensionen in der Allgem. Deutschen Bibliothek.

CLUGE (CHRISTIAN GOTTLIEB).

M. der Phil. seit 1721, *Rektor der Lateinischen Schule zu Frankenhausen* seit 1725, *dritter Diakonus zu Wittenberg* seit 1729, *Archidiaconus daselbst* seit 1732, *Licentiat der Theol.* seit 1734, *D. der Theol.* seit 1737: geb. zu Nerchau bey Grimma am 11 Januar 1699, gestorben am May 1759.

Progr. de antiquitate et origine ritus, quò infantes ante baptismum de fide interrogamus. Francohusae 1729. 4.

D. inaug. (Praef. Zeibichio) de usu formulae, qua interrogamus infantes ante baptismum de fide. Viteb. 1734. 4.

Historische Nachricht von dem neuen Nordhaußischen Gesangbuche, und denen deshalb herausgekommenen Schriften; nebst einem Vorberichte. eb. 1737. 4.

Diff. expendens το σπυρον in oratione Corn. Taciti e disciplina Hermogenis. Viteb. 1725. 4.

Singularia theologica Carpoviana in loco de creatione. ib. 1738. — P. II. ib. 1739. 4.

Anmerkungen über den Vorbericht und die Vorrede zu den Reinbeckischen Gedanken von der Unsterblichkeit der menschlichen Seele. eb. 1740. — 2ter Theil. ebend. 1742. 8.

Vindiciae Hutterianae, seu Dissertatio apologetica, qua Leonardus Hutterus a Petri Baelii, Godofredi Arnoldi, et novelli censoris, criminatione vindicatur. ib. 1743. 4.

Commentatio de Baptismo Adami. ib. 1746. 4.

Dissertatio epistolica de scriptis Joh. Lyferi, ad tuendam suadendamque Polygamiam editis, ad Virum max. Rév. J. J. G. Am Ende etc. ib. 1748. 4.

Progr. de prophetia, scripturam propriam non dissolvente, ad 2. Petr. I, 20. commentatio exegetica, praestantissimis Academiae civibus, iisque theologiae studiosis consecrata. ib. 1751. 4.

Progr. de interpretatione prophetiae, propriam ipsius
Scripturam dissolvente. Viteb. 1754. 4.

Vergl. *Dietmann's* kurlächf. Priesterschaft B. 4. S. 59—41,
— *Adelung* zum *Jöcher*.

CNOBLOCH (MARTIN).

*M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität
zu Wittenberg* seit 1713, *Rektor des dortigen Lyceums*
seit 1717, *Superintendent zu Liebenwerda* seit 1726, *D.
der Theol.* seit 1732, *Superintendent zu Wurzen: geb.
zu Mezlich unweit Halle* am 18 Januar 1684, *gest.* am
30 September 1759.

Diff. (Praef. Bergero) de icone sacra in genere.
Viteb. 1714. 4.

— de icone sacra in specie, vel de locutione spirituum.
ibid. eod. 4.

— de fine Logices. ib. eod. 4.

— de causa impulsiva minus principali, an fides justi-
ficans sic dici possit? ib. eod. 4.

— de διδασκαλοπραξία; in ministerio ecclesiastico obser-
vanda. ib. 1726. 4.

Vergl. *Schöttgen's* Historie von Wurzen S. . . — *Diet-
mann's* kurlächf. Priesterschaft B. 3. S. 664-668. — *Adel-
ung* zum *Jöcher*.

CNOLL (JOHANN CHRISTIAN).

*Freyherrl. Aseburgischer Schloßprediger zu Wal-
hausen in Thüringen* seit 1724, *Pastor zu Heinersdorf*
seit . . . *Lektor im Hospital S. Jakob zu Dresden* seit
1745, *Pfarrer zu Blochwitz und Diakonus zu Groß-
kmehlen in der Großhaynicher Diöces* seit . . . : *geb.
zu Wittenberg* am 3 Februar 1693, *gest.* 175 ..

Diff. de eloquentiae sacrae cum humana harmonia . . 4.
Verschiedene historische und topographische Aufsätze,
z. B. *Altes und Neues vom königl. S. Jakobs - Hos-
pital zu Dresden; in den Sächsischen Merkwürdig-
keiten* 1746. S. 166 u. ff. — *Altes und Neues von*

Walhausen in Thüningen; *ebend.* S. 183 u. ff. —
 Kurze Beschreib. von Wittenberg; *ebend.* 1747. S. 377
 u. ff. — Verzeichniß der Diaconorum zu Großknehle;
 in den *Curiosis Saxoniciis* 1747.

Lateinische und Teutsche Sinngedichte.

Vergl. *Dietmann's* kurlächf. Prießersch. B. 1. S. 644 — 649.
 — *Adelung* zum *Jöcher*.

CNOFF (ERNST FRIEDRICH ANDREAS).

Sohn des folgenden;

Frühprediger an der Schloßkapelle zu St. Margareth auf der Feste in Nürnberg seit 1780, zweyter evangelisch-lutherischer Prediger zu Wien seit 1784, wirklicher kaiserl. Konfistorialrath seit 1785; geb. zu Nürnberg am 24 December 1752, gest. am 3 April 1789.

Das christliche Verhalten gegen Unglückliche, in einigen Predigten vorgestellt. Nürnberg 1782. 8.

Predigt, am Sonntage Reminiscere 1784 nach einer grossen Ueberschwemmung in der Schloßkirche zu Nürnberg gehalten. *ebend.* 1748. 8.

Abschiedspredigt, am Palmsonntage 1784 in der Schloßkirche zu Nürnberg gehalten. *ebend.* 1784. 8.

Trauungsrede, welche bey der am 17 May 1785 in Wien vollzogenen Fock- und Koithischen Eheverbindung gehalten worden. gr. 8.

Verfertigte mit dem Konfistorialrath Fock: * Ordnung der Handlungen und Gebete bey dem öffentlichen Gottesdienste der Kirchengemeinde A. C. in den kais. königl. Erblanden; auf allerhöchsten Befehl verfaßt und herausgegeben von dem kaiserl. königl. Consistorio A. C. in Wien. Wien 1788. 8.

Gedächtnispredigt auf den Tod der verwittweten Kaiserin Königin Maria Theresia; in dem Repertorium von guten Casualpredigten Th. 4.

Anzüge aus einigen seiner Briefe an einen Nürnberg. Gelehrten; in *Waldau's* Neuen Beyträgen H. 2. S. 153 u. ff.

Sein Bildniß von *Möglich* (1784.)

Vergl. Einige Charakterzüge des seel. Hrn. *E. F. A. Cnopf's* — entworfen von *J. G. Fock* — in *J. H. G. Beyer's* Allgem. Magazin für Prediger B. 1. St. 6. S. 93—99. — *Waldau's* Geschichte der Protestanten in Oestreich B. 2. S. 505 u. f. — *Dessen* Gesch. der Landstadt Hersbruck S. 152. — *Will's* Nürnberg. Gek. Lexicon Th. 6. S. 170 u. f.

CNOFF (MATTHÄUS FERDINAND).

Sekretar des herzogl. Braunschweigischen Gesandten von Moll zu Wien seit in Diensten der v. Tucherischen Stiftungsadministration zu Nürnberg seit Substitut im Stadt- und Ehegericht daselbst seit 1747, Aktuar und Beyfitzer des dortigen Forst- und Zeidelgerichts seit: geb. zu Nürnberg am 11 September 1715, gest. am 11 November 1771.

Kurzgefaßtes, nach seinen wirklich existirenden Reichs- und Kreis - Ständen, auch übrigen Reichsgliedern erläutertes Römisches Reich, sowohl in Teutschland, als Italien; als ein Directorium einer künftig zu verbessernden Staatsgeographie vom Teutschen Reich; nebst Anführung der neuesten und richtigsten Landcharten zu besserer Einsicht eines Staats, ingleichen einer angeführten Staatsbeschreibung derer, dem gräflichen Haus Schönburg zugehörigen Reichs - Graf- und Herrschaften. Frankf. und Leipz. (Nürnberg) 1764. 4. *Die darin befindliche Staatsbeschreibung der gräf. Schönburgischen Besitzungen ist auch besonders abgedruckt.*

Kurzgefaßte historisch - politisch - geographische Abhandlung des Anfangs, Fortgangs und Ende des Israelitischen oder Jüdischen Reichs, hauptsächlich aus der heil. Schrift, und andern diese zum Grunde habenden Hilfsmitteln gezogen, und sonderlich der Jugend zum besten entworfen, auch mit einer Landcharte versehen. Frankf. u. Leipz. (Nürnberg) 1769. 8.

Ohne sich zu nennen, hat er zu Joh. Mich. Franz'ens allgemeinen Abbildung des Erdbodens in 20 Landkärtchen, für die ersten Anfänger in der Geographie, den Text fertiget, welcher von der Hofmannischen Officin herausgegeben wurde zu Nürn-

berg 1764. Die 2te von derselben Officin besorgte Ausgabe von Hocker's Anleitung zum Gebrauch der Erd- und Himmelskugel, bereicherte er mit Zusätzen und Verbesserungen. Nürnberg. 1769. 4.

Folgende theils mit theils ohne seinen Namen von der Homannischen Officin verlegte 25 Landkarten:

- 1) Mappa geographica Comitatus Oettingensis, cum adiacentibus regionibus. 1744.
- 2) Geographischer Entwurf der hochfürstlich Brandenburg-Culm- und Onolzbachischen rings um die Stadt Nürnberg angelegten, theils berechtigten alten, aber widerrechtlich erhöhten, theils gar unberechtigten neuen, auch gleicherweise immer steigenden Zollstätte.
- 3) Die südlichen Braunschweigischen Lande. 1762.
- 4) Territorium Civitatis Sueva Hallensis. 1762.
- 5) Principatus Culmbacensis pars inferior. 1763.
- 6) Principatus Brandenburgicus Onolzbacensis. 1763.
- 7) Mappa geographica territorii civitatis Norimbergensis, in suos districtus praefecturasque criminales divisi, una cum finitimis regionibus. 1764.
- 8) Circulus Bohemiae Pilsnensis. 1764.
- 9) Circulus Bohemiae Saletensis. 1769.
- 10) Despotatus Wallachiae atque Moldaviae. 1769.
- 11) Circulus Bohemiae Boleslaviensis. 1770.
- 12) Circulus Bohemiae Reginohradecensis. 1770.
- 13) Mare Mediterraneum. 1770.
- 14) Graecia septentrionalis hodierna. 1770.
- 15) Turcia Asiatica s. Natolia moderna. 1771.
- 16) Principatus Culmbacensis pars superior. 1772.
- 17) Circulus Bohemiae Chrudinensis. 1772.
- 18) Circulus Bohemiae Czaslaviensis. 1772.
- 19) Circulus Bohemiae Caurzimentensis. 1772.
- 20) Polonia propria, tanquam regni Polonici provincia primaria, in Poloniam maiorem s. inferiorem atque minorem s. superiorem divisa. 1772.
- 21) Circulus Bohemiae Bechinensis. 1773.
- 22) Circulus Bohemiae Beraunensis. 1774.
- 23) Circulus Bohemiae Litomericensis. 1774.
- 24) Circulus Bohemiae Raconicensis. 1776.
- 25) Circulus Bohemiae Prachensis. 1776.

Ausser diesen hat er noch sehr viele neu aufgestochene und neu aufgelegte Landkarten, welche die Homannische Officin herausgab, verbessert und vermehrt.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Waldau's* Gesch. und Beschreib. der Nürnberg. Landstadt Hersbruck S. 151 u. f. — *Will's* Nürnberg. Gel. Lexicon Th. 5. S. 167 — 170.

COBER (JOHANN GOTTLIEB).

M. der Phil. seit 1757, Konrektor des Gymnasiums zu Bautzen, wie auch Aufseher der öffentl. Mätzigischen Bibliothek seit 1762; legte 1792 sein Amt nieder: geb. zu Wilsdruf am 17 Okt. 1733, gest. am 11 März 1797.

Chionis Epistolae, Graecae ad Codd. Mediceos recensuit et indicem adiecit. Dresdae et Lipsiae 1765. 8.
Leben des Pastors primarius Krahl in Bautzen; bey der zum Andenken desselben gehaltenen Leichenpredigt. (1764. 4.)

Vergl. *Otto's Lexikon* der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 1. S. 207 u. f.

Freyherr von Cocceji (SAMUEL).

Herr in Wyseck, Kleist, Repkau u. s. f. Licentiat der Rechte seit 1699, ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Frankfurt an der Oder seit 1702, Doktor der Rechte seit 1703, königl. Preussischer Regierungsrath zu Halberstadt seit 1704, Direktor der dortigen Regierung seit 1710, abgeordnet zur Visitation des Kammergerichts zu Wetzlar 1711, und gleich darauf geheimer Justiz- und Oberappellationsrath zu Berlin; 1714 wegen des Nordischen Kriegs nach Wien geschickt, und gleich hernach in das General-Kommissariats-Kollegium aufgenommen; 1718 zur Verbesserung des Justizwesens in dem Königreich Preussen gebraucht, da er denn das Corpus iuris Prutenici verbesserte; Kammergerichtspräsident seit 1723, Staats- und Kriegsminister seit 1727, Chef aller geistlichen und Französischen Angelegenheiten, Präsident des kurmärkischen Konsistoriums und Ober-Curator aller Preussischen Universitäten seit 1730, wie auch Präsident des Oberappellationsgerichts und Lehnsdirektor seit 1731. 1738 legte er alle seine Bedienungen, bis auf die Stelle eines Staats- und Kriegsministers, nieder, und ward dafür erster Chef

der Justitz in den gesammten Preussischen Landen. König Friedrich der II. bediente sich seiner 1746, um das Justitzwesen in den sämmtlichen Preussischen Landen zu verbessern, und besonders die Prozesse abzukürzen; daher er ihn mit Ertheilung des schwarzen Adlerordens, zum Großkanzler ernannte: geb. zu Heidelberg 1679, gest. zu Berlin am 22 Oktober *) 1755.

Disp. inaug. (Praef. Parente Henrico de Cocceji) de principio iuris naturae unico, vero et adaequato. Francof. ad Viadr. 1699. 4. Als ein Traktat umgearbeitet und mit einer Vorrede. ib. 1702. 4.

Diff. de regimine usurpatoris, Rege eiecto. ib. eod. 4. — de regali Postarum iure. ibid. 1703. 4. Auch in Christi. Leonhardi Scriptor. et Excerpt. de regali Postarum iure. (Lipsf. 1710. fol.)

Resolutiones dubiorum circa hypothesein de principio iuris naturae. Francof. ad Viadr. 1705. 4.

* Recht des Königs in Preussen an die Graffschaft Reinfein u. s. w. Halbestadt 1716. fol.

Jus civile controversum, ubi illustriores iuris controversiae breviter et succincte deciduntur, difficiliore materiae explicantur, obiectiones solide solvuntur, et legum dissensus nova saepe ratione, ubi hactenus satisfactum non videtur, conciliantur. Opus ad illustrationem Compendii Lauterbachiani, cuius seriem quoque sequitur, compositum: Pars I. Francof. et Lipsf. 1713. — Pars II. ib. 1718. 4. Editio II, multis quaestionibus aucta. Francof. ad Viadr. 1729. 4. Editio III. . . . Editio IV, multis quaestionibus aucta. II Tomi. Lipsf. 1766. 4. Editio nova, praefationem de usu artis criticae in decidendis iuris controversiis praemisit Car. Frid. Walchius — totumque opus recensuit ac perpetuis notis illustravit Joh. Ern. Bern. Emminghaus. T. I. ib. 1791. — T. II, ib. 1799. 4maj. (T. III. wurde auf die Ostermesse 1803 versprochen.)

*) Nach andern am 15 März, nach andern am 4 Oktober, wieder nach andern am 4 November. Bey dieser Verschiedenheit folgte ich der Angabe in den Neuen geneal. hist. Nachrichten Th. 71. S. 2047.

Elementa Jurisprudentiae naturalis et Romanae, ubi non tantum principia generalia Juris Naturae exponuntur, sed etiam ad Jus Romanum in ordinem rediguntur. Berolini 1740. 4. et 8.

*Nähere Ausführung des in den natürlichen u. Reichs-Rechten gegründeten Eigenthums des königl. Churhauses Preussen und Brandenburg auf die Schlesischen Herzogthümer Jägerndorf, Liegnitz, Brieg, Wohlau u. s. w. und zugehörigen Herrschaften. 1741. 4.

Dissertationes prooemiales in Hugonis Grotii libros de Jure Belli et Pacis. ib. 1741. fol. *Auch in dem folgenden Werk:*

Henrici de Cocceji — Grotius illustratus, seu Commentarii ad Hugonis Grotii de Jure belli et pacis Libros tres, in quibus ius naturae et gentium, item iuris publici principia, explicantur. Adduntur annotata Auctoris ex postrema eius ante obitum cura. In Commentario id praecipue agitur, ut Grotius ex ipso Grotio illustretur, defectus circa principia Grotiana notentur, et vera iuris naturae principia, imprimis quatenus ad interpretationem iuris Romani pertinent, proponantur. Accedunt observationes S. de C. H. F. (Samuelis de Cocceji, Henrici Filii). Tomus I. Vratislaviae 1744. — Tomus II. ibid. 1746. — Tomus III. ibid. 1748. fol.

Introductio ad Henrici de Cocceji Grotium illustratum, continens Dissertationes prooemiales XII, in quibus principia Grotiana, per totum opus dispersa, ad iustam methodum revocantur. Halae 1748. fol. *Auch unter dem Titel: Novum Systema Jurisprud. Nat. et Rom. ib. 1748. 8. ib. 1750. 8. Die Coccejische Ausg., mit Gronov's und Barbeyrac's Noten, nebst der Introduction, verbessert, unter dem Titel: H. Grotii de Jure Belli et Pacis L. III, cum Commentario H. de Cocceji, insertis observationibus Sam. L. B. de Cocceji. Tomi V. Lau-
fannae 1752. 4 maj. Genevae 1755. fol. ,*

An der Direktion der folgenden Werke hatte er den meisten Antheil:

*Project eines Codicis Fridericiani (Pomeranici), oder Sr. K. Maj. in Preussen selbst vorgeschriebene neue

Procefsordnung, nach welcher alle Proceffe in einem Jahr durch drey Instanzen zum Ende gebracht werden sollen. Stettin d. 6 Jul. 1747. fol.

* Project des Codicis Fridericiani Marchici, oder eine nach Sr. Königl. Maj. in Preuffen selbst vorgeschriebenen Plan entworfene Cammer - Gerichts - Ordnung, nach welcher alle Proceffe in einem Jahr durch drey Instanzen zum Ende gebracht werden sollen und müssen. Berlin 1748. fol. (328 S. nebst dem Register 134 S.) eb. 1748. 4. eb. 1749. 4. (360 S. die angehängten Edikte 88 S. und das Register 110 S.) Königsb. 1766. gr. 8.

* Project des Corporis Juris Fridericiani, das ist, Sr. Königl. Maj. in Preuffen in der Vernunft und Landes Verfassungen gegründetes Landrecht, worinn das Römische Recht in eine natürliche Ordnung und richtiges Systema nach denen drey Objectis Juris gebracht, und ein ius certum und universale in allen Dero Provinzen statuiret wird. Halle 1749. eb. 1750. — 2ter Theil. ebend. 1751. fol. *Französisch* unter dem Titel: *Projet du corps du Droit de Frédéric, ou Corps de Droit pour les Etats de Roi de Prusse: fondé sur la Raïson, sur les Constitutions du Pays et sur le Droit Romain. Traduit de l'Allemand par A. A. de C. (Alex. Aug. de Campagne), Conseiller privé du Roi. à Halle 1750. — Seconde Partie. ib. 1752. 8.*

* Erneuerte Wechselordnung, wornach in dem Königreich Preuffen, den Chur - und allen übrigen im Reiche gelegenen Landen, wie auch in dem souveränen Herzogthum Schlesien und der Graffschaft Glatz, gegangen und verfahren werden soll. Berlin 1751. fol.

Sein Bildniß von weißem Marmor, auf Befehl K. *Friedrich des II.* von C. B. *Adam* dem Jüngern und *Sigisbert Michel* 1766 verfertigt und auf dem Hofe des Kollegienhauses in der Friedrichsstadt aufgestellt.

Vergl. *Moser's* Lexikon der Rechtsgel. S. 37. — *Götten's* gel. Europa Th. 1. S. 305—315. — *Brucker's* Bilderaal Dec. I. (wo auch sein Bildniß von *Haid* in schwarzer Kunst). — *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 139—144. — Beyträge zur jurist. Litt. in den Preuff. Staaten Th. 3. S. 227 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handbuch. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutischen des 18ten Jahrhunderts 8. 49—51.

COCHIUS (LEONHARD).

Königl. Preussischer Hofprediger zu Potsdam: geb. zu Königsberg in Preussen 1718, gest. am 30 April 1779.

Panegyricus, Friderico II, Regi Borussiae, dictus. Berol. 1747. fol.

Unterfuchungen über die Neigungen; eine Preischrift, welche 1767 in Berlin den Preis erhalten. Berlin 1769. 4.

Abhandlungen in den Mémoires de l'Académie Royale des Sciences de Berlin (deren Mitglied er war), z. B. Sur l'analogie de l'extension et du tems: Maximes pour les Méditations philosophiques.

Vergl. Sein Eloge (von Formey) in den Nouveaux Mém. de l'Acad. des Sciences de Berlin. Année 1780.

CÖRVER (JOHANN NEPOMUCK).

Piariste zu Wien: geb. zu Torna in Ungarn 1715, gestorben 1774.

Politique Chrétienne sifée et abrégée méthodiquement à l'usage des jeunes Princes, et de la Noblesse propre à les rendre habiles à procurer le bien public des états et leur propre en particulier. à Vienne 1770. 8.

Vergl. Horányi Memoria Hungarorum etc. P. I. p. 421 — 423. — de Luca Gel. Oestreich.

COHAUSEN (JOHANN HEINRICH).

D. der Arzneygel. und seit (ungefähr) 1717 fürstbischöflich - Münsterischer Amtsarzt der Aemter Horstmar und Ahaus zu Verden; Leibarzt des Bischoffs von Münster und Paderborn zu Münster seit: geb. zu Hildesheim 1665, gest. am 13 Julius 1750.

Tentaminum physico - medicorum curiosa de vita humana theoretice et practice per Pharmaciā prolonganda, Decas. Coesfeldiae 1699. — Decas II. ibidem

Kurzer

Kurzer Unterricht von der jetzt hin und wieder grassirenden rothen und weissen Ruhr; auf gnädigsten Befehl aufgesetzt. ebend. 1702. 4.

Mausoleum gloriae politico-panegyricum, in quo Principis Christiano - politici idea in gloriosae memoriae Principe Frederico Christiano, Episcopo Monasteriensis LX, sistitur. ib. 1712.

Benthemo - Crene, oder Abhandlung von dem Benthemischen Gesundbrunnen. Coesfeld 1713. 4.

Pacis laetae praeludium, in quo de praesenti Europae fato ex arte iconographico - symbolica capiuntur auguria, DVM spes paCIs In rota fortVnae stat aniceps. Additur praeliminaris effigies Caroli VI. Imp. Anno Mundi, quo Magnae MoLIs erat paCeMque qVoqVe reDDere MVnDo. Anno post Salvatorem natum, qVo De Magno paCIs negotIo traCtabatVr. Burgotheinfurti 1713.

Kurzer Bericht von dem giftig ansteckenden Haupt- u. Fleckfieber.

Offilegium historico - physicum ad sepulchretum Westphalico - Mimigardicum gentile Canonici Nüming, in quo de urnis ac lapidibus gentilium Westphalorum sepulchralibus pertractata variis circa cineres et ossa observationibus physicis illustrantur. ib. 1714. 4. t.

Neo - Thea, oder neuangerichtete medicinische Thee - Tafel, auf welcher fürtreffliche so einfältig als künstlich zusammengesetzte, theils aus einheimisch, theils ausländischen Kräutern und Gewächsen bestehende Kräuter - Thee denen Liebhabern der Gesundheit und langen Lebens aufgetragen und präsentiret werden. Osnabrück 1716. 8. Lemgo 1749. 8. *Holbandisch* von Heinrich Grasper. Amsterd. 1719. 8.

Dissertatio satyrica physico - medico - moralis de Pica Nasi, sive Tabaci sternutatorii moderno abusu et noxa. Amstelod. 1716. 8. *Teutsch unter dem Titel: Satyrische Gedanken von der Pica Nasi, oder der Schnupfucht der künfternen Nase, das ist: von dem heutigen Mißbrauch und schädlichen Effect des Schnupftabacks, nach den Regeln der Physik, der Medicin und der Morale ausgeführet von J. H. Cohausen. — Aus dem Lateinischen ins Teutsche übersetzt, und nebst einer Vorrede, darinn zugleich wegen der Morale und der satyrischen Schriften etwas erinnert, sodann*
Zweyter Band.

- auch die Application auf den Misbrauch des Schnupftabacks gemacht wird, ausgefertigt von L. C. S. Leipzig 1720. 8.
- Lumen novum phosphoro accensum et perspicacibus accensuris aevi nostri oculis expositum, sive Exercitatio de causa lucis in phosphoris tam naturalibus, quam artificialibus exarata, ad provocationem Academiae Burdegalensis in Gallia. Amstelod. 1717. 8.
- Capfula atrabilaria, anatomice et chymice reclusa, sive Dissertatio physico - anatomica, in qua renum suorum centuriatorum seu glandularum renalium in iisque secreti liquoris verus usus in foro medico demonstratur. ibid. 1718. 8.
- Raptus extaticus in montem Parnassum, sive Satyricon novum in modernum tabaci sternutatorii abusum. ibidem 1726. 8.
- Relatio de virtute et usu liquoris vitae balsamici polychrestii. ib. eod. 8.
- Lucina Ruyschiana, sive musculus uteri orbicularis Ruyschii ad trutinam revocatus. ib. 1734. 8.
- Helmontius Extaticus, sive Visa medicaminum potestas ab Helmontio somniantem, revisa a vigilante Jo. Henrico Cohausen, id est, Tractatus theoretico - practicus, arcanioris Sophiatriae Promuscendus, continens duas Distribas: quarum prima Visionem Extaticam Helmontii, hactenus a nemine detectam, clarissime aperit; altera in praecipuas eius sensationes physico - chymicas, sublimes novasque Reflexiones, omnibus ad Arcana Adeptorum aspirantibus utiles atque necessarias, proponit: interspersis raris atque magnis remediis. Accedit pro supplemento sensationis ultimae Helmontianae de Hermetis aquina forma Pontica, quae elementa dissolvit; nec non Helmontii Liquore Igni Aqueo Alcalustino, solvente Catholico, Dissertatio protechnica curiosa, notis ab autore illustrata. ibid. eod. 8.
- Archeus febrium faber et medicus, sive Exercitatio medico - practica de usu et methodo rationali, solida, certa et secunda tam in febribus intermittentibus, quam periodicis continuis administrandi febrifugorum omnium maximum, corticem Peruvianum seu Chinamchinam. ibidem 1732. 12.

Hermippus redivivus, sive Exercitatio physico-medica curiosa de methodo rara ad CXV annos prorogandae senectutis per anhelitum puellarum, ex veteri monumento Romano depromta, nunc artis medicinae fundamentis stabilita, et rationibus atque exemplis, nec non singulari chymiae philosophicae paradoxo illustrata et confirmata. Francof. ad Moen. 1742. 8.

Teutsch. Sorau 1753. 8.

Trost der Podagriften. Frankf. am M. 1745. 8.

Novus Solis Colossus panegyrico-synchairsifico-symbolicus in electionem Lotharingiae Ducis Francisci in Imperatorem. ib. eod. 8.

Dissertationes curiosae de glossopetris, lapidibus cordiformibus, cornu bisontis petrefacto etc. ib. 1746. 8.

Commercii litterarii Dissertationes epistolicae historico-physico-curiosae clarissimorum Westphaliae Duumvirorum, Jodoci Hermani Nanningii et Jo. Henr. Cohausen; cum utriusque historica bibliographia et praefatione epiritica Salentini Ernesti Eugenio Cohausen, Phil. et Med. D. Proto-physici Confluentini et Provincialis, militiae Electoralis Medici ordinarii etc. ib. 1746. — Tomus II, quibus duas epistolas, priorem epiriticam et de talismane Treverico, alteram de urnis sepulcralibus Coberinis adiecit Salent. Ern. Eug. Cohausen. ibid. 1750. Cum tabb. aen. — Tomus III. ibid. 1754. 8. *Dem 3ten Bande sind beygefügt: J. H. Cohausen Diss. de sede plantarum anomala et miro in fundos peregrinos transitu, und Conspectus scia-graphicus testaceorum.*

Clericus medicaster, in quo sacrarum litterarum auctoritate, sanctorum Patrum sententia, sacrorum canonum decretis, recta ratione atque experientia demonstratur: Sacerdotem imprimis curatum praxeos medicae exercitium non decere. ib. 1748. 8.

Exercitatio experimentalis nova de fermento

Clericus deperrucatus, sive in fictitiis Clericorum comis moderni saeculi ostensa et explosa vanitas. . . .

Gloria Boica, sive in Philippum Mauritium, electum Episcopum Monasteriensem congratulatio . . .

Vergl. Nachricht, von dessen Leben, von dessen Sohne S. E. E. mit dem Namen *Orestes* ertheilt, im 3ten Bande des erwähnten *Commercii litterarii.* — *Dunkel's Nachrichten*

B. 1. S. 635. — *Adehlung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 227 sq. — *Driveri* Bibl. Monasteriensis p. 26—28.

COHLMAYER (GERHARD FRIEDRICH),

Rektor zu *Witmund* in *Ostfriesland* seit Prediger zu *Weene* seit 1726; geb. zu *Loquard* 1697, gest. am 14 *August* 1762.

Predigt von der freyen und wohlgeordneten Gnade Gottes, in Berufung und Erwählung der Menschen . . . 1738. . . .

Zwo Abhandlungen vom Abendmahl über 1 Cor. 10. *Emden* 1738. . . .

Vergl. *Reersheim* *Offrief. Prediger - Historie* . . . — *Adehlung* zum *Jöcher*.

COING (JOHANN FRANZ).

Ordentlicher Professor der *Logik* und *Metaphysik* auf der *Univerſität* zu *Marburg* seit 1753, *M. der Phil.* seit 1758, *Univerſitätsbibliothekar* seit 1759, ordentlicher Professor der *Theol.* und *Ephorus* der *Stipendiaten* eben daselbst seit 1778, *D. der Theol.* seit 1781, erster ordentl. Professor derselben seit 1792; geb. zu *Siegen* im *Nassauischen* am 21sten *März* 1725, gest. am 19 *Julius* 1792.

Diff. de veritate religionis christianae ad leges certitudinis moralis evicta. *Herborn.* 1752. 4.

— *de principio rationis sufficientis ac libertate huiusque cum illo et divina praescientia consensu.* *Marburg.* 1756. 4.

— *de fonte essentiarum.* *ib.* 1759. 4.

— *Existentia Dei ex huius mundi contingentia demonstrata adversus Premonstvallium.* *ib. eod.* 4.

— *Theses XII de veritate continens.* *ib. eod.* 4.

Institutiones philosophicae de Deo, anima humana, mundo, et primis humanae cognitionis principiis. *ibidem* 1765. 8.

- Institutiones logicae. Marburg. 1767. 8.
 Pr. de révelationis divinae praecipue religionis Christianae utilitate, necessitate atque veritate. ib. 1775. fol.
 Die Lehre von der Gottheit Christi, allwo die Schriftstellen hiervon fürnehmlich kritisch betrachtet werden, nebst der Lehre von der heil. Dreyeinigkeit. ebend. 1778. 8.
 Pr. funebris in obitum H. O. Duyfingii, Th. D. et Profess. primarii. ib. 1781. fol.
 — de fine adventus Christi in mundum mortisque eius. ib. eod. 4.
 Diss. inaug. in qua argumenta pro Dei existentia et natura animae immateriali, tum quae ratio, cum quae S. LL. suppeditant, exponuntur, et priora ab Humii obiectionibus et Tulmini impiis effatis liberantur. ib. 1782. 4.
 Compendium Theologiae moralis, in usum praelectionum. Francof. 1783. 8maj.
 Progr. quo ad obiectiones contra argumenta quaedam pro Dei existentia respondetur. Marb. 1785. 4.
 Invitatio ad audiendam orationem Memoriae Landgravi Friderici II sacram. ib. eod. fol.
 Progr. continuatum de Deo ex natura et sacris litteris. ibid. 1786. 4.
 *Die vornehmsten Wahrheiten der natürlichen Religion, vorgetragen und gegen die neuen Einwürfe vertheidigt von E. N. D. E. R. W. (Einem Nach Der Ewigkeit Reisenden Weltweisen.) Leipz. 1788. 8.
 Explicatio loci vexatissimi Genes. XLIX, 10. Marburgi 1791. 4.
 Vergl. *Strieder* B. 2. S. 240 und S. 540. B. 4. S. 539. B. 6. S. 510. B. 9. S. 562. — *M. C. Curtii Memoria J. F. Coing* (Marburgi 1792. 4.) — *Schlichtegroll's Nekrolog* auf das Jahr 1792. B. 2. S. 235 — 237.

COLLAND (KARL FRIEDRICH).

Reichsritterschaftlicher Kanzleyrath zu Schwäbisch-Hall seit 1776, Hoheulohe - Waldenburg - Schillingsfürst - und Bartensteinischer Prozeß- und Kommissionsrath seit 1779: geb. zu Altenkirchen in der Grafschaft

Sayn am 19 Julius 1748; gest. zu Ober - Sontheim in der Graffschaft Limpurg am 9 März 1782.

* Kurze Untersuchung über einige streitige Materien, das Kurmainzische Staatsrecht, insonderheit die Stadt Erfurt betreffend. Erfurt 1770. 8.

Versuch einer vollständigen Erklärung und Auslegung der Wappen des h. R. R. freyen Stadt Halle in Schwaben; und des hochadel. Ritterstifts Kumburg. Halle in Schwaben 1774. 4. Zugabe 1775. 4.

Neue Erläuterungen und Erklärungen des Hauptwappens des Russischen Reichs. Oettingen 1774. 4.

Nachrichten von den alt - Fränkischen Geschlechtern der Herren von Nordenberg. Ellwangen 1777. 4.

Einige kurze Bemerkungen über die Versuche des Hrn. Hof - R. Zapf, welche derselbe zu Erläuterung der Hohenlohischen Geschichte 1778 öffentlich bekannt gemacht hat. (Ohne Druckort.) 1779. 8.

Abgenöthigte Vertheidigung gegen des Hrn. Hof - R. Zapf in den beleidigendsten Ausdrücken hingeworfene sogenannete Erinnerungen auf meine glimpfliche und von ihm selbst abgeforderte Bemerkungen über seine Versuche in der Hohenlohischen Gesch. Oehringen 1779. 8.

Einige Beyträge zu der Fränkischen Geschichte u. s. w. ebend. 1780. 4.

Vergl. *Adelung zum Jächer*.

COLLIN (HEINRICH JOSEPH).

D. der Arzneugel. seit 1760, und Physikus in dem sogenannten Beckenhäusel, kernach im Pazmannischen Spital zu Wien, wie auch niederösterreichischer Regierungsrath; geb. daselbst am 11 August 1731, gest. am 20 December 1784.

Diff. inaug. Compendii Materiae medicae Pars III, continens medicamenta in morbis, solidi et fluidi, corrigentia. Viennae 1760. 4.

Nosocomii civici Pazmanniani annus medicus tertius s. Observationum circa morbos acutos et chronicos. Pars I, ib. 1764. 8. P. II, III, IV, 1773. P. V.

1775. *Lactuae sylvestris contra hydropem vires* f. *Observationum circa morbos acutos et chronicos factarum*. P. VI. Viennae, 1781. 8 maj.

Vergl. *de Luca's* Sel. Oestreich.

COLLINET (HEINRICH).

Kanonikus zu Freckenhorst im Münsterischen: geb. zu gest. am 23 Junius 1795.

Geschichte der Klerisey in Frankreich während der Revolution, in drey Theilen, von Barruel; aus dem Französichen übersetzt und mit einem Anhang vermehrt. Frankfurt und Leipz. (eigentl. Münster) 1794. 8.

Vergl. *Driveri* Bibl. Monasteriensis p. 30.

COLOM DU CLOS (ISAAK).

Ward 1730 von dem Fürsten Georg Albrecht von Ostfriesland zum Unterricht seines Erbprinzen Karl Edzard berufen, der ihn hernach, als er 1734 zur Regierung gelangte, zum geheimen Kabinetsekretair ernannte 1735, wie auch bald hernach zum Bibliothekar. Nach den Absterben dieses Fürsten kam er als Lektor der Französichen Sprache nach Hefeld im November 1744; öffentlicher Lehrer der Französichen Sprache auf der Universität zu Göttingen seit 1747, M. der Phil. seit 1748, außerordentlicher Professor derselben seit 1751, ordentlicher Professor seit 1764: geb. zu Müncheberg in der Mittelmark am 20 Januar 1708, gest. am 28 Januar 1795.

Reflexions sur les petits enfans. à Auric. 1741. 8. à Nordhausen 1745. 8.

Joh. Schild de Chaucis, nobilissimo veteris Germaniae populo. Aurici 1742. 8.

Deux fois cinquante deux histoires choisies de la Bible par J. Hübner, traduites de l'Allemand. . . 1743. 8. Leid. 1747. 8.

- Joh. Friedr. Ravings Offrieffische Chronika von 1106 bis 1661, aus dem Platt - Teutschen überfetzt, und von 1661 bis 1744 ergänzt. Aurich 1745. 8.
- Principes de la Langue Françoisé, oder Auszug der nöthigsten Fundamenten der Franzöfischen Sprache, als eine Einleitung in die Franzöfischen Grammatiken, zum Gebrauch der Anfänger, wie auch zur Grundlegung eines Collegii Gallici, also eingerichtet, daß sowohl von der Pronunciation und der Etymologie, als auch von der Syntaxi das benöthigte gezeigt, auch durch einige exercitia applicirt wird. Nordhausen 1747. 8. Göttingen 1749. 1757. 1765. 1776. 1787. 8.
- *Teutsch - und Franzöfisches Titularbuch . . . 4te Ausgabe. Nordhausen 1747. 8. 5te, mit einem Vorberichte vom Brieffschreiben und vom Ceremoniel vermehrte Ausgabe. ebend. 1752. 8. 6te Ausgabe (mit Vorsetzung seines Namens). eb. 1756. 8. 7te. eb. 1760. 8. 8te. eb. 1763. 8. 9te. eb. 1767. 8. 10te. ebend. 1780. 8.
- Specimen inaug. supra quaestionem: Num plus utilitatis hominiibus universalis Monarchia, aut divisio terrae in diversa imperia et regna afferre queat? Goett. 1748. 4.
- Reflexions et Remarques sur la manière d'écrire des lettres, sur les règles du stile, et sur la versification Françoisé, tirées des meilleurs auteurs — à l'usage des Auditeurs des ses leçons Françoisés. ib. 1749. 1750. 1754. 1763. 1778. *Letztere Ausgabe unter dem veränderten Titel: Reflexions sur le stile et en particulier sur celui des lettres etc.* Goett. 8.
- Représentation impartiale de ce qui est juste à l'égard de l'élection d'un Roi des Romains; traduction de l'allemand. à la Haye 1751. 8.
- Nachricht von der evangelisch - reformirten Kirche zu Göttingen; nebst der Rede, welche bey Legung des Grundsteins gehalten worden. Götting. 1752. 8.
- La génie, la politesse, l'esprit et la délicatesse de la Langue Françoisé; par l'auteur de l'éloquence du tems; avec des additions. ib. 1755. 8.
- Modelles de lettres sur toutes sortes de sujets, pour enseigner et appliquer les règles du stile. ib. 1759. — Partie seconde. ib. 1761. 8.

Uebungen zur Anwendung der Grundsätze, der Wortfügung und der Schreibart der Französischen Sprache u. s. w. Mit einer Einleitung in die Grundsätze der Französischen Sprache, und mit Anmerkungen, wie auch einem Register versehen. Götting. 1761. 8. eb. 1776. 8. ebend. 1783. 8.

Chapufet's Sammlung teutscher Aufsätze — zu bequemer Uebersetzung ins Französische mit zulänglicher Phraseologie versehen. Nürnberg. 1773. 1777. 1780. 1784. 1788. 1792. 8. (S. oben CHAPUSET).

Essai d'un Traité du Stile des Cours, ou Reflexions sur la manière d'écrire dans les affaires d'état, par J. S. Sneedorf, revu et corrigé. à Hannov. 1775. 8.

Les aventures de Joseph Pignata, mit einer Phraseologie versehen, durchgängig verbessert von I. von Colom. Frankfurt und Leipzig 1766. 8. 2te Auflage. Nürnberg und Altdorf 1787. 8. 3te verbesserte Auflage. ebend. 1795. 8.

Fernere Nachricht von dem Zustande der Teutschen Gesellschaft in Göttingen; bey (Wedekind's) Schreiben an Cuno. (Gött. 1749.)

Er verfertigte seit 1778 die Franzöf. Uebersetzung des Göttingischen Taschenkalenders.

Vorrede zu: J. H. Emmert Anthologie pour former l'esprit et le coeur des jeunes gens etc. Leipzig 1783. 8.

Vorrede zu: J. H. Emmert Esquisse de l'histoire universelle pour les enfans etc. à Gott. 1789. 8.

Nach seinem Tode: *Lettre à Mademoiselle D. S. Sur l'abus des grammaires dans l'étude du François, et sur la meilleure méthode d'apprendre cette Langue. à Gott. 1797. 8. (Die Vorrede giebt diesen Brief für einen Nachlass von ihm aus, die Götting. gel. Zeit. 1797. Nr. 67. bezweifelt jedoch dieses Vorgeben).

Vergl. Pütter's Geschichte der Universität zu Göttingen. Th. 1. S. 193 — 195. Th. 4. S. 190.

COMMERELL (JOHANN PAUL).

M. der Phil. seit 1739, Feldprediger seit
Stadt- und Hof - Diakonus, nebst dem Titel eines Kirchenraths, zu Carlsruhe seit Stadtpfarrer und

Specialsuperintendent zu Göppingen in Württemberg seit 1767: geb. zu Heilbronn am Neckar am 29 Julius 1720, gestorben 1774.

Widerlegung des zweyten Stücks der vermischten Beyträge des Baden - Durlachischen geheimen Raths Reinhard's . . . 1761. 8.

Exegetico - praktische Erklärung des ersten Buches Mose, mit Erläuterung des Wortverstandes, Abfertigung eingebildeter Weltweisen, und frecher oder heuchlerischen Spötter des Wortes Gottes, Aufforderung vernünftiger Menschen, vornehmlich aber christlicher Seelen, zu weiterm Nachdenken und seeliger Erbauung, wie solche in 60 Wochenpredigten vor öffentlicher Gemeinde in der Stadtkirche zu Carlsruhe ist vorgetragen worden. Carlsruhe 1763. 8. Mit einem neuen Titelblatt. Frankf. a. M. 1766.

Kanzelredé über den wichtigen Glaubensartikel der Höllenfahrt Jesu Christi, aus 1 Petr. 3, 15—22. Carlsruhe 1766. 4.

Oratio de mysterio Trinitatis. ib. eod. 4.

Acht Predigten über den Propheten Jesaiam . . .

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

CONERS (GERHARD JULIUS).

Königl. Preussischer Konsistorialrath, Inspektor und Pastor zu Esens in Ostfriesland seit . . . erster geistlicher Konsistorialrath und Generalsuperintendent des Fürstenthums Ostfriesland zu Aurich seit 1792: geb. zu Repsholt in Ostfriesland . . . gest. am 21 Jan. 1797.

* Probe einer paraphrastischen Auslegung der Apostelgeschichte; nebst einer praktischen Einleitung in dieses Buch heil. Schrift. Bremen 1768. 8. — *Zweyte Probe einer umständlichern paraphrastischen Auslegung und Anwendung der Apostelgeschichte; nebst einem Auszuge aus der Fosterischen Rede über die verschiedenen Charaktere der wahren Religion und des Enthusiasmus. ebend. 1769. 8. — Proben einer umständlichen paraphrastischen Auslegung und Anwendung der Apostelgeschichte; nebst einer prak-

- tischen Einleitung in dieses Buch heil. Schrift. 2te vermehrte Auflage. Bremen 1771. 8.
- In memoriam Gaffelii 1770. 8.
- Trauerreden. ebend. 1775. 8. 2te Aufl. eb. 1788. 8.
- Oratio de nonnullis viam rationemque docendi et discendi elegantiores litteras speciatim spectantibus. Halae 1777. 4.
- Sendschreiben an seine nächsten Amtsbrüder und verständigen Zuhörer. 1778. 8.
- Erläuterung dieses Schreibens, auf Veranlassung einer dawider gerichteten Schrift. Berlin 1779. 8.
- Ueber die nöthige Auswahl der Wahrheiten und die beste Lehrart zum gemeinnützigen Unterricht in der christlichen Religion. ebend. 1779. 8.
- *Lehré von der moralischen Regierung Gottes über die Welt, oder die Geschichte vom Falle (*mit einer kurzen Vorrede*). Braunschw. 1780. 8. (*ein Abdruck des 4ten Abschnitts aus dem 2ten Bande des 2ten Theils von Jerusalem's Betracht. über die christl. Religion*).
- Anzug aus seinen theologischen Briefen, den neuen Angriff des Predigers Jani betreffend. Brem. 1780. 8.
- Versuch einer christl. Anthropologie. eb. 1781. gr. 8.
- Jesus Christus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben; eine Predigt. eb. 1781. 8.
- Das seligmachende Christenthum. Aurich 1793. gr. 8. Gelegenheitspredigten.

CONRADI (GEORG CHRISTOPH).

D. der *Arzneygel.* seit 1789, *ausübender Arzt zu Hameln* seit demselben Jahr, *Stadtphysikus zu Northeim* seit 1792: *geb. zu Rössing im Amte Calenberg am 8 Junius 1767, gest. am 16 December 1798.*

- D. inaug. de hydropo. Gotting. 1789. 4.
- Bemerkungen über einige Gegenstände der Ausziehung des grauen Staärs. Leipzig 1791. 8.
- Taschenbuch für Aerzte, zur Beurtheilung der Aechtheit, Verfälschung und Verderbnis der Arzneymittel. Hannover 1793. 8.

Auswahl aus dem Tagebuch eines praktischen Arztes.
Chemnitz 1794. 8.

Handbuch der pathologischen Anatomie. eb. 1796. 8.

Kleine Aufsätze; in Baldinger's Neuem Magazin für Aerzte B. 12. St. 2. S. 97 — 111. (1790.) B. 13. St. 2. S. 97 — 116. (1791.) — Medicinisches Gutachten über die Krankheit des Hrn. Doktors S, in D. ebend. S. 143.

Etwas über die Pflscherey in der Arzneykunst; in dem Neuen Hannöv. Magaz. 1791. St. 76. S. 1210-1214. — Antwort auf den Aufsatz über die Mortalität der drey ersten Lebensjahre; ebend. 1792. St. 32. S. 497 — 504. — Von der schnellen Hülfe bey innerlichen Arsenikvergiftungen; ebend. St. 63. — An den Hrn. W. in Neustadt unterm Hohenstein; über das Aderlassen bey Erstickten; eb. St. 74. S. 1169-1178.

Unterricht über die Behandlung der Blattern und Empfehlung der Inokulation, dem Landmanne bestimmt; in Palm's neuem Volkskalender für den Bürger und Landmann. (Hannover 1795. 8.) S. 197 — 220.

Chirurgische Beobachtungen; in Arnemann's Magazin der Wundarzneywissenschaft B. 1. St. 1. (1797.)

Ueber die vom Herrn Leibarzt Wichmann erwiesene Nichtexistenz der pathologischen Dentition; in Hufeland's Journal der praktischen Heilkunde B. 5. St. 4. (1798.) — Beobachtungen; ebend, B. 6. St. 2. (1798.) — Ueber die Wassersucht der Hirnhöhlen, insbesondere bey Kindern unter einem Jahre; ebend. B. 7. St. 2. Nr. 1. (1799.)

Vergl. *Elwers's* Nachrichten von den Leben und Schriften jetztleb. Aerzte B. 1. S. 121 — 124.

CONRADI (JOHANN FRIEDRICH).

Kollege des königl. Pädagogiums zu Halle seit 1749, Konrektor zu Sorau seit 1753, Rektor daselbst seit 1754, Pastor zu Christianstadt am Bober seit 1758, Pastor zu Triebel seit Superintendent und Consistorialis zu Sorau seit 1774; geb. zu Neuhaldeleben im Magdeburgischen am 18 August 1728, gest. am 17 November 1797.

- Progr. von einigen Vorzügen der ältern vor den neuern Zeiten. Sorau 1755. 4.
 — de causis divini in Phariseos odii. ib. 1756. 4.
 — de lectione auctorum. ib. 1757. 4.
 Christianstadt's heilige Kirchweih- und Bartholomäus-Freude; eine Predigt. eb. 1768. 8.

CONRADI (JOHANN LUDWIG).

M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Leipzig seit 1754, Kollege des grossen Fürstenkollégiums daselbst seit 1756, D. der Rechte seit 1756, außerordentl. Prof. der Rechtsalterthümer daselbst seit 1763, außerordentl. Professor der Rechte auf der Universität zu Marburg seit 1765, ordentl. Professor eben daselbst seit 1774: geb. zu Marburg am 27 September 1730, gest. am 19 Februar 1785.

- * Mich. de Cervantes Saavedra satyrische und lehrreiche Erzählungen; aus dem Franz. 2 Theile, Frankfurt und Leipzig 1753. 8.
 Diss. de vita et scriptis Q. Cervidii Scaevolae Icti. Lips. 1754. ed. aucta (unter dem Titel: Liber singularis). ib. 1755. 4.
 Schediasma: Omne tulit punctum Horatii poetae, simul omne genus legis apud Romanos tabellariae explicatius. ib. 1756. 4.
 De consensu legum super nuntiatione novi operis, eiusque remissione. ib. 1756. 4.
 D. inaug. Sententia Scaevolae declarata super cautione Aquilii nepotes postumos instituenti et lege Junia Vellea. ib. eod. 4.
 Reprehensorum in observationibus super iure civili diversorum liber singularis. ibid. eod. 8. Cum XIV tabb. aen.
 Diss. super lege partitionis. ib. eod. 4.
 Regularum iuris e libris Ictorum ad Sabinum de promptarum interpretatio. ib. eod.
 Progr. de sententia C. 9. Tit. D. de negotiis gestis adversus Joh. Altamiranum. ib. eod. 4.
 Epitome digestorum Imp. Justiniani. ib. 1759. 8.

- Jus P. R. civile e Digestis Imp. Justiniani. T. I. Lips. 1759. — T. II. ib. 1760. 8.
- A. Gellii Noctium Atticarum Libri XX, sicut supersunt, ex editione Gronovii; praefatus est et excursus XX operi adiecit J. L. Conradi. P. I. ib. 1761. — P. II. ib. 1762. 8. (*Herausgeber war M. Otho*).
- Ratio ordinis Digestorum Imp. Justiniani ad usum libri a se editi de Jure civili Romano. ib. 1763. 8.
- Pr. Ratio enarrandae historiae iuris Romani. ib. eod. 4.
- Oratio de iuris et aequitatis inter se consensu. ib. eod. 4.
- Variorum ex iure civili liber. Marb. 1765. 8.
- Epitome historiae iuris civilis secundum enchiridion Sex. Pomponii iuris C. in usum auditorum. Herbornae 1767. 8.
- Juventiana conditio, quae est in L. 32. D. de reb. credit. explicatio repetita. Marb. 1773. 8.
- Epistola elegiaca ad fratres Hupedenos super obitu patris. ib. 1775. 4.
- Opuscula e iure civili. Vol. I. Breae 1777. Vol. II. ib. 1778. 8.
- Vindiciae Pomponii adversus Merillium; in Commentariis Lips. litter. T. II. Sect. III. p. 301 — 310. (1757.) — Vitiorum criticorum climax (adversus Ranchinum); *ibid.* p. 311 — 318. — De consilio non fraudulento; *ibid.* . . . — E iure civili nonnulla; *ibid.* . . . —
- Kurze Abhandlung von den Teutschen Reichsständen überhaupt; in (J. A. Bach's.) unparth. Kritik über jurist. Schriften B. 5. S. 37 u. ff. S. 133 u. ff.
- Folgende unter andrer Namen verfertigte Disputationen:
- Dionys. Ration (Praef. Hombergk zu Vach) D. inaug. sub tit. remedium indemnitate separatio ad L. 2. Cod. de bon. succ. iud. possid. Marburg. 1770. 4.
- Joh. Val. Feigenheim D. inaug. Observations de appellatione in causis feudi extra provinciam siti, continens. ib. eod. 4.
- Dieder. Meier D. inaug. de hereditate eiusque petitione ac restitutione ad S. C. Juventianum graecis

- Hadrianum (in L. 20. §. 6. Dig. Tit. de hered. petit.) Marb. 1771. 4.
- Dan. Klugkist D. inaug. de regulis iuris Rom. e doctrina de societate male ad communionem bonorum inter conjuges accommodatis; simul de iure patrio, quod Bremæ obtinet. ib. eod. 4.
- Joh. Jac. Chrifi. Dietz (Præf. A. L. Hombergk zu Vach) D. inaug. de spolio qualificato. ib. eod. 4.
- Arn. Iken D. inaug. de pupillorum ac minorum in bonis tutorum curatorumve pignore atque privilegio. ibid. 1779. 4.
- Jac. Lud. Iken D. inaug. de relegato debito. ibidem eodem 4.
- Aufsätze in Wedekind's Hagefolzen, und in den Westphäl. Beyträgen.
- In der Lipenischen Bibl. iuridica hat er das, was das Civilrecht betrifft, besorgt, und die Vorrede dazu fertigigt. (1757.)
- Recensionen in den Actis Eruditorum und in (Bach's) Kritik u. s. f.
- Vergl. Weidlich's Nachr. B. 6. — Dessen biogr. Nachr. Th. 1. — Strieder B. 2. S. 265—280. B. 3. S. 542. B. 4. S. 530. — Saxii Onomast. liter. P. VII. p. 187 sqq. — M. C. Curtii Memoria J. L. Conradi. Marb. 1786. 4. — Hirsching's Handbuch.

CONSBRUCH (FLORENS ARNOLD).

Beyfitzer des Schöppenstuhls zu Minden, Richter und Gohgraf der Stadt Herford, und Landsyndikus der Grafschaft Ravensberg seit; geb. zu Bielefeld am 8 Julius 1729, gest. am December 1784.

- *Die Gnade; ein Gedicht aus dem Französischen des Herrn Racine übersetzt. Frankf. a. Mayn 1747. 8. 2te verbeß. Ausg. unter seinem Namen. eb. 1752. 8.
- Poëtische Erzählungen. ebend. 1750. 8.
- Versuche in Westphälischen Gedichten. eb. 1751. — 2ter Theil. ebend. 1756. 8.
- Scherze und Lieder. ebend. 1752. 8.
- Verschiedene in Monats- und Wochenschriften, besonders in die Westphälischen Bezühungen (1753 u.

1754. 8.), eingerückte Gedichte und profaische Aufsätze.

Vergl. *Weddigen's* Beschreibung der Grafschaft Ravensberg B. 2. Vorrede S. VII. (1790.)

CONTIUS (ERNST SAMUEL),

Sohn des folgenden;

Archidiakonus und Stadtprediger zu Hoyerswerda in der Oberlausitz seit 1798; geb. zu Hauswalde am 19 Junius 1766, gest. am 16 Junius 1799.

Auszüge aus dem christlichen Religions - Unterrichte der Hoyerswerdischen Jugend. Budiffin 1799. 8.

Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 1. S. 217.

CONTIUS. (JOHANN GOTTLOB).

Hilfsprediger zu Grossfärchen bey Hoyerswerda in der Oberlausitz seit 1745, Pfarrer zu Hauswalde seit 1748, Pfarrer zu Milkel seit 1770, Pastor primarius zu Hoyerswerda seit 1773; geb. zu Jerischke bey Triebel in der Niederlausitz am 21 April 1717; gest. am 3 Junius 1797.

Abgelegte Rechnung seines Haushalteramts; Abzugspredigt am 10 Trinitatis 1770 zu Hauswalde gehalten. Hoyerswerda 1771. 8.

Kurze Auszüge aus Erbauungsteden über die Haushaltung Gottes im Alten Bunde. 1ster Theil. Göthen 1786. 8.

* Auferstehungsfreuden. Dresden 1788. 4.

Vergl. Lausitz. Monatschrift 1797. St. 8. S. 510 u. f. — *Otto* a. a. O. S. 218.

CORIARIUS (JOHANN HEINRICH).

Den grössten Theil seines Lebens hindurch Hofmeister, zuletzt bey des Herzogs Friedrich August von Hol-

Holstein, Bischoffs von Lübeck, einzigen Prinzen, Peter Friedrich Wilhelm, mit dem Charakter eines fürstlichen Justizraths, zu Eutin. Seiner Kränklichkeit wegen erhielt er 1769 die von ihm erbetene Entlassung, und privatisirte seitdem zu Marburg: geb. zu Kirchhain in Hessen am 20 Februar 1711, gest. am 16 Dec. 1794.

* Schediasma de inventione Theorematis Pythagorici; auctore J. H. C. . . . Auch in den Cellischen gel. Nachrichten vom J. 1736 oder 1737.

Ein Lateinisches Gedicht. Marburg 1758. fol.

Das Seltene dieses Jahrhunderts, oder die Pseudo-Quadratur des Cirkels, welche nach oftmals überwiesenen Fehler wiederum aufs neue die Verwegenheit hat, unter dem falschen Namen der vollkommenen Cirkel - Quadratur ungescheut hervorzutreten; nach ihrer wahren Gestalt und Blöße abgesehildert. Eutin 1766. 4. Nebst einer Kupfertafel.

Vergl. Strieder B. 2. S. 294.—299. B. 11. S. 334.

CORODI (HEINRICH).

Professor des Naturrechts und der Sittenlehre an dem Gymnasium zu Zürich seit 1786: geb. daselbst am 31 Julius 1752, gest. am 14 September 1793.

* Vertheidigung der Glückseligkeitslehre von Steinbart gegen Lavater; mit einer Vorfede von D. Semler. Halle 1780. 8.

* Briefe einiger holländischen Gottesgelehrten über P. R. Simon's kritische Geschichte des alten Testaments; herausgegeben von le Clerc; aus dem Französischen überletzt und mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. 2 Bände. Zürich 1779. 8.

* Kritische Geschichte des Chiliasmus. 2 Theile. Frankfurt und Leipzig 1781. 8. Neue, mit des Verfassers kurzen Lebensgeschichte vermehrte Ausgabe. 4 Bände. ebend. 1794. 8.

* Beyträge zum vernünftigen Denken in der Religion. 1—18ter Heft. Winterthur 1781—1794. 8.

* Etwas über das Buch Esther, als Anhang zu Kiddel's Abhandlung von der Eingebung der heiligen Zweyter Band.

Schrift; mit Zufätzen von Dr. J. S. Semler. Halle 1783. gr. 8.

* Philosophische Aufsätze und Gespräche. Winterthur 1786. — 2tes Bändchen. ebend. 1791. 8.

* Versuch über Gott, die Welt und die menschliche Seele; durch die gegenwärtigen philosophischen Streitigkeiten veranlaßt. Berlin und Stettin 1788. 8.

* Versuch einer Beleuchtung der Geschichte des jüdischen u. christlichen Bibelkanons. Halle 1792. 2 Theile. 8.

Ueber Verbrechen und Strafen, eine Abhandlung; im Schweitzerischen Museum 1783. St. 10. S. 367—380. (Auch in J. F. Plitt's Repertorium für das peinliche Recht B. 2. 1790.) — Ueber das Wiedervergeltungsrecht; ebend. St. 12. — Ueber Anonymität; ebend. 1786. St. 4. — Ueber den besten Grundsatz der Moral; ebend. 1789. St. 4. — Von dem Schaden, den Versuche, allerley wunderfame Thatfachen philosophisch zu erklären, der gesunden Philosophie bringen können; ebend. St. 11.

Arbeitete mit an der allgemeinen Deutschen Bibliothek, der allgem. Litteraturzeitung und der Bibliothek der neuesten theolog. philof. und schönen Litteratur.

Vergl. *Leonh. Meister's* biograph. Nachricht von ihm. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das Jahr 1793. B. I. S. 283—298.

Graf CORONINI VON CROMBERG (RUDOLPH).

Freyherr von Präbacinae und Gradiscatär, Herr der Herrschaften Quischna, Sarfinae u. s. w. kaiserl. königl. Kämmerer seit 1755, Rath der Landeshauptmannschaft zu Görz seit 1756, bevollmächtigter Kommissar der Görzischen Landstände zu Wien 1767, Ritter des Stephansordens seit 1769; kaiserl. königl. wirklicher geheimer Rath seit 1771, Vicepräsident der Landeshauptmannschaft zu Görz und Gradisca seit 1774; geb. zu Görz am 10. Jan. 1731, gest. am 4. May 1791.

- Tentamen genealogico - chronologicum, promovendae seriei Comitum et rerum Goritiae conscriptum. Vienne 1752. 4. Editio secunda, pluribus accessionibus aucta. ib. 1759. fol.
- Comitatus Goritiae et Gradiscaë, cum limitibus Venetiae et vicinia, ex dimensionibus exhibiti etc. ib. 1756. 8.
- D. de origine praepositurae S. Stephani prope Aquilejam. Tridenti 1758. 4.
- Dissertazione dell' origine delle nobilissime Famiglie di Waldstein e di Wartenberg. Gorit. 1766. 4.
- Miscellaneorum Tomus I. Venet. 1769. fol.
- Factorum Goritiensium Liber I. Vienne 1769. 8. Editio 2da; ab Hieron. Guelmi. ib. 1772. 8.
- Specimen genealogico - progonologicum ad illustrandam augustissimam prosapiam Habsburgo - Lotharingicam, Caes. Reg. Pr. Petro Leopoldo, M. Duci Hetruriae Goritiam advenienti, oblatum. Venet. 1770. fol. maj. Editio 2da, locupletata et ad nostram usque aetatem continuata a Franc. Car. Palma. Vienne 1774. fol. maj.
- Ragguaglio storico della vita e de martirio di S. Eufrosia. Gorit. 1771. 4.
- Bellum Petrinense i. e. illud bellum, quod ad Petrinam in Croatia ab a. 1592 ad 1594 gestum fuit etc. Gorit. 1776.
- Viele Lateinische Gedichte auf Kaiser Joseph den II, die Kaiserin Königin und den Herzog Albert von Sachsen - Teschen.

Sein Bildniß vor der zweyten Ausgabe des Specimen genealogico-progonologicum etc. von Joh. Volpato.

Vergl. de Luca's Gel. Oestreich Br 1. St. 1. S. 75—79. und die bey diesem Stück befindliche genealogische Tabelle des graf. Coroninischen Hauses, worauf die Lebensumstände des Grafen Rudolph gezeichnet sind.

CORTIVO (JOHANN BAPTIST).

Mitglied des Augustiner - Eremitenordens mit den weiten Ermeln zu Wien seit 1723, und lehrte nachher im Kloster die Philosophie und Theologie, D. der Theol. seit 1740, Regens der Studien seines Klosters seit 1752, Proquinzial seit 1755, Professor der Theol. zu Grätz in

Steyermärk seit 1760, Professor der Moraltheologie auf der Universität zu Wien seit 1765, Senior der theol. Fakultät seit : geb. zu Fiume am 2 Dec. 1707, gest. am 25 Februar 1787.

D. de divinis nominibus. Viennae 1754. 4.

— de prodigio stationis solis tempore Josuae. ibidem 1755. 4.

Lucubratio theol. de statu innocentiae. Graecii 1762. 8.

Vergl. de Luca a. a. O. S. 79 u. f.

VON COTHENIUS (CHRISTIAN ANDREAS).

D, der Arzneeygel. und Stadt - und Landphysikus zu Havelberg seit 1732; bald hernach Hofrath und Bürgermeister daselbst; Hofmedikus Königs Friedrich des II. von Preussen, wie auch ordentlicher Arzt bey dem grossen Waisenhause zu Potsdam seit 1747, wirklicher Leib - und Generalfeldstabsmedikus, wie auch zweyter Dekanus des Obercollegii medici und zweyter Direktor des Collegii medico - chirurgici zu Berlin seit 1758, königl. Preuss. geheimer Rath seit 1770, Direktor der Röm. kaiserl. Akademie der Naturforscher (und diesem nach geadelt, Comes Palatinus, kaiserl. Rath und Leibarzt) seit wirklicher Direktor des Obercollegii medici zu Berlin seit 1784: geb. zu Anclam am 14 Februar 1708, gest. am 5 Januar 1789.

Sur les Préervatifs les plus efficaces contre la petite-verole . . . 1765. . . .

* Des Obercollegii medici Anweisung, wie sich der Laudmann von der rothen Ruhr präserviren und dieselbe mit wenigen Kosten curiren könne. Berl. 1769. 8.

Ahandlungen in den Mémoires de l'Académie de Berlin, z. B. Pensées sur la nécessité d'une Ecole vétérinaire, avec des projets sur la Manière de l'établir, dressés à la requission du Grand - Directeur Royal, et soumis à l'examen de l'Acad. roy. des Sc. et belles Lettres; Jahrg. 1768. p. 42 u. ff. — Analyse

du Sel de Canal près de Turin; Jahrg. 1775. p. . . .
 — Sur une Femme, qui engloutit plusieurs epingles:
 ibid. p.

Vergl. F. H. Delii Memoria Cothenii; in Nov. Actt. Acad.
 Natur. Curiof. T. VIII. p. 145—196. Bey demselben Band
 befindet sich sein Bildniß.

COTTA (JOHANN FRIEDRICH).

M. der Phil. zu Tübingen seit 1718, Repetent seit 1724, Magister, legens und Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Jena seit 1728, ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Tübingen seit 1733, ordentlicher Prof. der morgenländischen Sprachen und außerordentl. Prof. der Theol. auf der Universität zu Göttingen seit 1735, D. der Theol. daselbst seit 1737, außerordentl. Prof. der Theol. und ordentlicher der Geschichte, Beredsamkeit und Dichtkunst zu Tübingen seit 1739, vierter Prof. der Theol. Stadtpfarrer und Superintendent eben. daselbst seit 1741, dritter Prof. und zweyter Superattendent des herzogl. theol. Stiftes seit 1753, zweyter Prof. erster Superattendent, und Dekan der Stiftskirche seit 1755; von 1756 an vertrat er verschiedens Jahre hindurch die Stelle eines Kanzlers der Universität, bis zur Ankunft des berufenen Kanzlers Reufs, und seit 1777 wirklicher Kanzler: geb. zu Tübingen am 12 May 1701, gest. am 31 Dec. 1779.

Themata miscellanea ex iurisprudencia naturali desumpta, uberioribus notis illustrata. Tubing, 1718. 4.

Allerneueste Historie der theologischen Gelehrsamkeit auf das Jahr 1721 und 1722, darinnen von denen in derselben bekannt gewordenen theologischen Büchern und andern zur Litteratur gehörigen Materien zulängliche Nachricht ertheilet wird. Tübingen 1722. 3 Theile (oder Januar, Februar und März). 8.

Exercitatio historica - critica de origine Masorae punctorumque V. T. hebraicorum. ib. 1726. 4.

Diss. II. de probabilismo morali. Jen. 1728. 4. Französisch unter dem Titel: Traité de la probabilité ou

du choix et de l'usage des opinions probables dans les matières de la Morale. à Rheims (oder vielmehr à Amsterd.) 1732. 8.

Commentatio hist. theol. de fallibili Pontificis Romani auctoritate, ex actis Concilii Constantiensis maximam partem deducta, atque Matth. Petittierio opposita. Lugd. Bat. 1732. 8.

* Gelehrtes Journal, oder Nachrichten von allerhand neuen Büchern und andern zur Litteratur gehörigen Materien. Tübingen 1734. 1735. 2 Theile. 8.

De philosophia exoterica, s. de veterum doctriina externa et interna. ib. 1734. 8.

Progr. Mysterium verbi caro facti. Gotting. 1736. 4.

Flavii Josephi, des vortreflichen Jüdischen Geschichtschreibers, sämtliche Werke — hierzu kommen ferner Egesippi fünf Bücher von der Zerstückung der Stadt Jerusalem, alles nach den Grundtext mit besonderem Fleiß übersehen und neu übersetzt, auch über dieses mit einer nöthigen Einleitung in die Werke Josephi, ingleichen mit Summarien, biblischen Concordanzen, einer Land-Charte, Zeitrechnung, alten und raren Münzen, auch andern Kupferstichen, welche die Schriften Josephi beleuchten, vornehmlich aber mit vielen Anmerkungen, wie auch accuraten Registern versehen, und ausgefertigt. Nebst einer Vorrede von Hrn. Canzler Pfaff. Tübing. 1736. fol.

D. novam de Codice Ebraeo e Fl. Josephi kbris emendando hypothesein a Guil. Whistonopropugnata examinandam. Gotting. 1736. 4.

— de ritu inaugurationis apud Hebraeos, speciatim Summi Pontificis, in adplicatione ad perfectissimum Pontificem Jesum Christum. ib. 1737. 4.

Observationum ad locum Genes. 3, 22. Specimina III. ib. 1737 — 1738. 4.

Progr. Meditatio paschalis de Christi redivivi manifestatione, non omni populo, sed testibus a Deo praedeterminatis facta, ad Act. X, 40. 41. ib. eod. 4.

Ecclesiae Rom. de attritione et contritione contentio ex dogmatum historia delineata. ib. 1739. 4.

Abschiedspredigt in Göttingen. eb. 1739. 8.

Exercitatio historico-critica, qua coniecturae Renati Josephi Tornemini, qui epistolas Cypriani ac

- Firmiliani, decretum Stephani J. P. R. de non iterando haereticorum baptismo, tanquam spurias atque a Donatistis confectas, penitus reiiciendas statuit, examini subiicitur. Gotting. 1740. 4.
- Antrittspredigt von dem gekreuzigten Jesu, als dem Hauptinhalt aller Predigten des neuen Bundes. eb. 1741. 4.
- D. de nativitate Jesu Christi maiestatica. ib. 1743. 4.
- Pastoralerinnerung von Verforgung der Armen. ebend. 1743. 8.
- Huldigungspredigt bey der dem Herzog Carl persönlich geleisteten Huldigung. ebend. 1744. 4.
- D. de constitutionibus apostolicis vulgo dictis. ib. 1746. 4.
- Sacrarum observationum ad oraculum Paulinum Act. XX, 28. Partes IV. ib. 1747—1751. 4.
- D. de miraculoso linguarum dono super Apostolos effusd, ad Act. II, ib. 1749. 4.
- Commentatio sacra ad locum Petrinum 2 Epist. II, 11. ibid. 1750. 4.
- Sermo solennis de stella ex Jacob oriunda, ad Num. XXIV, 17. ib. eod. 4.
- Die Glückseligkeit eines frühzeitigen und dabey geschwinden Todes. eb. 1750. fol.
- Theologisches Sendschreiben an einen vornehmen Herrn von Adel, in welchem die awischen der evangelischen und röm. Kirche absehwebende Religionsstretigkeiten, und zugleich des P. Seedorf's Sendschreiben geprüft werden. Frankf. u. Leipz. 1750. 8.
- Progr. de annuntiatione nativitatis Christi, pastoribus Bethlehemiticis facta, eiusque caussis. Tub. 1751. fol.
- De redemptione ecclesiae, proprio Dei sanguine facta ad Act. XX, 28. P. 1. 2. ib. 1753. 4.
- Progr. de filio Dei, eo sine in carne manifestato, ut opera diaboli destrueret, 1 Joh. III, 8. ib. eod. fol.
- Historia doctrinae de cultu adorationis Christo servatori debito. ib. 1755. 4.
- Diss. de calumnia Samaritanismi, Christo Servatori a Judaeis olim adspersa, Joh. VIII, 48. ib. 1754. 4.
- Gloria cultus religiosi Christo Servatori adserta, ad Joh. V, 23. ib. 1755. 4.
- Progr. de variis admirandis quae nativitatem Christi illustrem reddiderunt ac gloriosam. ib. eod. fol.

Commentatio theologica de Filio Dei, non Angelos, sed semen Abrahae adsumente, ex Hebr. II, 16. Tubing. 1755. 4.

Commentatio historico - theologica de lamina pontificali Apostolorum, Joannis, Jacobi et Marci. ibid. eod. 4.

Diff. II. Vindiciae verborum Naamanis Syri profelyti, 2 Reg. V, 18. eorum, qui religionum indifferentiam docent, cavillationibus oppositae. ib. 1756. 4.

— II de gloria Christi primogeniti in orbem introducti, ipsis Angelis adoranda, Hebr. I, 6. cõll. Pl. XCVII, 7. ib. 1757. 4.

— de religione Apostoli Pauli, qua omnibus omnia factus est 1 Cor. IX, 22. ib. eod. 4.

— historico - theol. prior de diversis gradibus gloriae beatorum. ib. 1758. 4.

— de fortibus Sanctorum. ib. eod. 4.

— de mundo Spiritum S. non accipiente, ad Joh. XIV, 17. ib. eod. 4.

— II de variis theologiae speciebus. ib. 1759. 4.

— de constitutione theologiae. ib. eod. 4.

— de varia theologia, praesertim dogmaticam, tradendi ratione. ib. 1760. 4.

— de recta theologiae dogmaticae conformatione. ibidem eodem 4.

Geistliche Rede bey der Confirmations - Handlung des Prinzen J. C. L. v. Pfalz - Zweybrück - Birkenfeld in der Stiftskirche zu Tübingen. eb. 1760. 8.

Progr. de magno pietatis mysterio, 1 Tim. III, 16. caute et sobrie tractando. ib. 1761. fol.

Diff. de religione in genere, et speciatim naturali. ibid. eodem 4.

— de religione revelata eiusque necessitate. ib. eod. 4.

— de religione gentili. ib. eod. 4.

— de religione Muhammedica. ib. eod. 4.

Theses theologicae de novissimis. 1) de morte naturali. ibid. 1762. 4. 2) de resurrectione mortuorum. ibid. eod. 4. 3) de iudicio extremo. ibid. 1763. 4.

4) de consummatione seculi. ib. eod. 4.

Joh. Gerhardi Loci theologici, cum dissertationibus et observationibus. T. I - XVII. ib. 1762 - 1777. 4.

Diff. de Christo infante, Patre aeternitatis, ad Esai. IX, 6. ib. 1763. 4.

- Diff. historiam dogmatis de Christo, hominum redemptore, succincte exponens. Tubing. 1764. 4.
- II Historia succincta dogmatis theologici de Angelis. ib. 1766. 1767. 4.
- Sylloge controversiarum de iustificatione, cum Socinianis agitatarum. ib. 1777. 4.
- de vita aeterna. ib. 1768. 4.
- Versuch einer ausführlichen Kirchenhistorie des neuen Testaments, vom Anfang der christlichen Zeitsrechnung, bis auf gegenwärtige Zeiten, 3 Theile. eb. 1768—1773. gr. 8. (*Ein unvollendetes Werk*).
- Progr. de iis, qui veritatem humanae Christi naturae antiquiori tum recentiori aevo in dubium vocarunt. ib. 1770. fol.
- Diff. Historia succincta dogmatis de vita aeterna. ibidem eodem 4.
- de coelis terraque novis, a Deo creandis. ad illustranda loca, Esai. LXV, 17. XLVI, 2. 2 Petr. III, 13. Apoc. XXI, 1. ib. 1772. 4.
- dogmatico - polemica de diversis gradibus gloriae beatorum. ib. 1773. 4.
- Progr. de vaticinio Mich. V, 2. in Jesu Nazareno impleto. ib. eod. fol.
- Zusätze und Verbesserungen zu dem 2ten Band von Arnold's Kirchen- und Ketzehistorie. (Schaffhausen 1741. fol.) 3ter Band derselben, mit einer unpartheyischen Einleitung in die Geschichte der Arnoldischen Streitigkeiten. (eb. 1742. fol.)*
- Gedächtnisrede auf die Erfindung der Buchdruckerkunst; in Clemm's Angedenken des dritten Jubelfestes der Buchdruckerkunst. (Tüb. 1740. 4.)
- Vorlesung von dem Siege, den der Kaiser Antoninus Philosophus vermittelst des Gebets der sogenannten Legionis fulminatricis über die Markomannen erhalten; in der Samml. der in höchster Gegenwart des Herzogs von Würtemb. gehalt. Vorles. und Reden. S. 20 u. ff.
- Mehrere Disputationen, an deren einigen er selbst Antheil hat, die von ihren Verfassern unter seinem Vorsitz vertheidigt wurden.

Vergl. *Götten's* gel. Europa Th. 2. S. 421—432. — *Möjer's* Beytrag zu einem Lexico der jetzleb. Theologen S.

159—154. — *Pütter's* Gel. Gesch. von Göttingen Th. 1. S. 76 u. f. — *Bök's* Gesch. der Univerf. von Tübingen S. 212—219. — *Adelung* zum *Jöcher*.

COWMEADOW (JOHANN WILHELM).

Professor bey der Akademie militaire zu Berlin; geb. zu Bickney in der Englischen Graffschaft Glocester am 12 May 1749, gest. am 18 April 1795.

An Entertaining and instructing Miscellany in prose and verse, for the Instruction of those, who learn the English Language compiled from the best English authors. Berlin 1788. 8. Mit einem neuen Titelblatt, Altona 1791.

Alexina, oder; Ein Tag in der Turkey; Schauspiel in 5 Aufzügen. Nach dem Engl. Berlin 1792. 8. 2te Auflage. ebend. 1796. 8.

Hans und Gürgen, ein Gespräch zweyer Bauern über den Tod Ludwig's XVI. ebend. 1793. 8.

*Leichtsinn und kindliche Liebe, oder der Weg zum Verderben; ein Schauspiel in 5 Aufzügen; nach dem Engl. des Holcroft frey bearbeitet. ebend. 1794. 8. Neue Auflage. ebend. 1796. 8.

Alfred, König der Angellsachsen. oder der patriotische König; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Nach dem Engl. frey bearbeitet. ebend. 1795. 8.

Vergl. Neuestes gel. Berlin.

Freyherr VON CRAILSHEIM (ALBRECHT ERNST FRIEDRICH).

Kaiserl. königl. Kämmerer, des Kantons Altmühl Ritterrath, und seit 1778 desselben Truhenmeister, und des Brandenburgischen rothen Adlerordens Ritter, zu Rügland in Franken: geb. zu Jochsberg im Fürstenthum Ansbach am 4ten Nov. 1728, gest. am 11 Aug. 1795.

Die zehnmal hundert und eine Kunst, oder vermischte Sammlung von tausend und zehn nützlichen, auch

lustig und scherzhaften, doch allesammt durch die Erfahrung bewährten Kunststücken, zum allgemeinen Nutzen und Vergnügen in zehn Theilen an das Licht gestellt. Nürnberg 1766. 8.

Wohleingerichtetes Kochbuch für alle Liebhaber der Kocherey. Hall in Schwaben 1781. 8.

Vergl. *Focke's* Geburts- und Todenalmanach der Ansbach. Gelehrten Th. 2. S. 285 u. f.

CRAMER (JOHANN ANDREAS 1.)

Herzogl. Braunschweig - Wolfenbüttelischer Kammerath zu Blankenburg: geb. zu Quedlinburg am 14. December 1710, gest. am 6^{ten} December 1777.

Elementa artis docimasticae, duobus Tomis comprehensa, quorum prior theoriam, posterior praxin ex vera fossilium indole deductas atque indubitata experimentorum, summa cum accuratione insitutorum, fide firmatas, ordini naturali et doctrina apertissima exhibet. Lugd. Bat. 1739. 8. Cum V tabb. aen. Editio altera emendatior et ab auctore ipso multis modis aucta et locupletata. ib. 1744. 8maj. Cum figg. aen. Englisch (mit Anmerkungen des Uebersetzers) London 1744. 8. Mit Kupf. Teutsch von C. E. Gellert. Stockholm 1746. gr. 8. Mit 6 Kupfertafeln. 2te Auflage. Leipz. 1766. gr. 8. Mit Kupf. Französisch. Paris 1755. 4 Voll. 12. Mit Kupf. — *Eine neue Bearbeitung dieses Werks lieferte der Professor J. F. A. Göttling unter dem Titel: Anfangsgründe der Probirkunst, mit Cramer's Erfahrungen verbunden. Mit Kupf. Leipzig 1794. gr. 8.*

Anleitung zum Forstwesen; nebst einer ausführlichen Beschreibung der Verkohlung des Holzes, Nutzung der Torfbrüche. Braunschweig 1766. kl. fol. Mit 60 Kupfertafeln. Neue Auflage. eb. 1797. gr. 4.

Anfangsgründe der Metallurgie, worinnen die Operationen sowohl im großen als im kleinen Feuer ausführlich beschrieben und mit deutlichen Gründen, Erläuterungen und Kupfern begleitet sind. 1ster Th.

Blankenburg und Quedlinburg 1774. Mit 19 Kupfern. — 2ter Theil. eb. 1770. Mit 2 Kupf. — 3ten Theils 1ster Band. ebend. 1777. Mit 22 Kupfern. fol. (unvollendet.)

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Bougind's* Handbuch B. 4. S. 56. — *Hirsching's* Handbuch B. 1. Abtheil. 2. S. 315 — 318.

CRAMER (JOHANN ANDREAS 2.)

M. der Phil. Prediger zu Crellwitz und Daspig im Fürstenthum Weissenfels seit 1748, Oberhofprediger zu Quedlinburg seit 1750, Hofprediger zu Kopenhagen seit 1754, auch Professor daselbst seit 1765, Superintendent zu Lübeck seit 1771, D. der Theologie seit demselben Jahr, Prokanzler und erster Professor der Theol. auf der Universität zu Kiel seit 1774, Kanzler und Kurator derselben seit 1784: geb. Jöstadt bey Annaberg am 29 Januar 1723, gest. am 12 Januar 1788.

* Der Schutzgeist; ein moralisches und satyrisches Wochenblatt. Hamburg 1746. 8. (Es hatten auch andere Theil daran.)

Die Auferstehung; eine Ode. Leipz. 1748. 8. Nachgedruckt zu Zürich. 1768. 8.

* Sammlung zur Kirchengeschichte und theologischen Gelehrsamkeit. 3 Bände. (Leipzig 1748—1752. 8. (*Joh. Adolph Schlegel* arbeitete mit daran.)

Das Leben Jesu Christi, als ein beständiges Leiden; in einer Predigt über Jesa. 53, 2-5. Hamb. 1749. 8.

Joh. Chrysoftomus, Erzbischoffs und Patriarchen zu Constantinopel, Predigten und kleine Schriften; aus dem Griechischen übersetzt; mit Abhandlungen und Anmerkungen begleitet, herausgegeben; mit einer Vorrede Hrn. D. Romanus Teller's. 1ster und 2ter Band. Leipzig 1748. — 3ter, 4ter, 5ter Band. eb. 1749. — 6ter und 7ter Band. ebend. 1750. — 8ter, 9ter und 10ter Band. eb. 1751. gr. 8.

Jacob Benignus Bossuet, Bischoffs von Meaux, Einleitung in die allgemeine Geschichte der Welt, bis auf Kaiser Carl'n den Großen. Für den ehemaligen Dauphin von Frankreich abgefasset. Ue-

- berfetzt und mit einem Anhang historisch-critischer Abhandlungen vermehrt. Hamburg 1748. — J. B. Bossuet — Einleitung in die Geschichte der Welt, und der Religion; fortgesetzt von J. A. Cramer's. eb. 1752. — 2te Fortsetzung oder 3ter Theil. eb. 1753. — 3te Fortsetzung oder 4ter Theil. ebend. 1756. — 4te Fortsetzung oder des 5ten Theiles 1ster Band. eb. 1762. — 5te Fortsetzung oder des 5ten Theils 2ter Band. Nebst einem Register über beyde Bände. eb. 1772. — 6te Fortsetzung oder 6ter Theil. eb. 1785. — 7te Fortsetzung oder 7ter Theil. eb. 1786. gr. 8. (*Ein unvollendetes Werk.*) Holländisch mit einer Vorrede von J. Cramer. Amsterd. 1780. 2 Theile gr. 8.
- Drey Predigten, gehalten vor den königlichen Herrschaften. Kopenhagen 1755. 4.
- Samml. einiger Pred. 10 Theile. eb. 1755 u. ff. gr. 8.
- Erklärung des Briefes Pauli an die Hebräer. 2 Bände. Leipzig 1757. 4. Holländisch. Utrecht 1777—1779. 2 Theile gr. 8.
- Predigt bey Gelegenheit des Geburtstages des Königs und der Einweihung des Friedrich's - Hospitals. Kopenhagen 1757. 4.
- Vermischte Schriften. Kopenh. und Leipzig 1757. 8. (*Vorher zerstreut in den Bremischen Beyträgen und in den vermischten Schriften.*)
- Der Nordische Aufseher; herausgegeben von u. s. w. 1ster Band. Kopenhagen 1759. — 2ter Band. eb. 1760. — 3ter und letzter Band. Leipz. 1770. 4.
- Sammlung einiger Passionspredigten. 5 Theile. Kopenh. 1759—1765. 8. Holländisch von J. H. Hering. Dordrecht 1773—1776. 5 Theile gr. 8.
- Jubelpredigt. Kopenh. 1760. 8.
- Poëtische Uebersetzung der Psalmen; mit Abhandlungen über dieselben. 4 Theile. Leipz. 1762-1764. 8. Holländ. v. Theodor Lubbers. Gött. 1768. gr. 8.
- Friedenspredigt, die Menschen als Schuldner Gottes betrachtet. Kopenhagen 1762. 8.
- Neue Sammlung einiger Predigten, besonders über Evangelia und einige andere Texte. 12 Theile. Leipzig und Kopenhagen 1763—1771. 8.
- Predigt über die Pflichten der Unterthanen, in Absicht auf die Gottseligkeit und Tugend ihrer gegenwärtig-

- gen und künftigen Beherrscher; veranlaßt durch das bevorstehende Glaubensbekenntniß Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen Christian, auf gnädigsten Befehl herausgegeben. Leipzig und Kopenhagen 1765. 4.
- Feyerliche Reden, durch das abgelegte Glaubensbekenntniß Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen Christian veranlaßt. ebend. 1765. 8.
- Andachten in Betrachtungen, Gebeten und Liedern, über Gott, seine Eigenschaften und Werke. 1ster Theil. Schleswig und Leipzig 1764. — 2ten Theils 1stes Stück. ebend. 1765. 8. Holländisch. Amsterdam 178.. 8.
- Predigten, veranlaßt durch die Krankheit und den Tod König Friedrich's V. Kopenh. 1766. 8
- Exercitationes I et II de peccato originali, adversus Joh. Taylorum. ib. 1766. 1767. 4.
- Evangelische Nachahmungen der Psalmen Davids und andere geistliche Lieder. eb. 1769. 8.
- Auf das Absterben C. F. Gellert's. Leipz. 1770. 4.
- Antrittspredigt in Lübeck. Lübeck 1771. 8.
- Luther, eine Ode. Kopenhagen 1771. 4. Holländisch bey der Uebersetzung von Schröckh's Leben Luther's. Amsterd. 1774. gr. 8.
- Melanchthon, eine Ode. Lübeck 1772. 4.
- Vorschriften, durch die Betrachtung des Wortes Gottes weise zu werden, über Jes. I, 8. eb. 1772. 8.
- Ode über Dänemarks Errettung den 17 Januar 1772. Kopenhagen 1772. 4.
- Sammlung einiger Reden, welche in Lübeck gehalten worden sind. ebend. 1773. 8.
- Abschiedspredigt in Lübeck gehalten. eb. 1774. 8.
- Der Katechismus Lutheri in einer kürzern und ausführlicheren Auslegung. eb. 1774. 8. Dänisch. Kopenhagen 1775. 8.
- Predigt von der christl. Wohlthätigkeit. Kiel 1775. 8.
- Beyträge zur Beförderung theologischer und anderer wichtigen Kenntnisse von Kielischen und auswärtigen Gelehrten. 1 Theil. Kiel und Hamburg 1777. 2 Th. ebend. 1777. 3 Th. ebend. 1779. 4 Th. ebend. 1783. 8.
- Allgemeines Gesangbuch für die Herzogthümer. Altona 1780. 8.

- An seine Kinder über Maria Margaretha v. Fal-
sin, den 12 Jan. 1781. Odensee.
- Die Lehren der christl. Religion, in einem kürzern und
ausführlicherem Vortrage, zum Gebrauch des Schul-
meister - Seminarii. Kiel 1781. 8.
- Sämmtliche Gedichte. 3 Theile. Dessau 1782-1783. 8.
- Nebenarbeiten zur theologischen Litteratur und Reli-
gion gehörig. 1stes Stück. ebend. 1782. — 2tes
Stück. ebend. 1787. — 3tes Stück. eb. 1788. 8.
- Uebersetzung des Briefes an die Epheser, nebst einer
Auslegung desselben. Hamburg und Kiel 1782. 4.
- Holländisch von van der Brink. Utrecht 1783. 8.
- Der Brief Pauli an die Römer, aufs neue übersetzt
und ausgelegt. Leipzig 1784. 8. Holländisch. Lei-
den 1787. 8.
- Christliche Betrachtungen über die älteste Geschichte
Mosis vom 1 Kap. des 1 B. bis zum 15 Kapitel,
in Lübeck vorgetragen. ebend. 1785. gr. 8.
- Kurzer Unterricht im Christenthum zum richtigen Ver-
stande des kleinen Catechismus Lutheri; auf al-
lerhöchsten Befehl zum allgemeinen Gebrauche in
den Schulen der Herzogthümer Schleswig und Hol-
stein, der Herrschaft Pinneberg, der Stadt Altona u.
der Graffsch. Ranzau verordnet. Schlesw. 1785. kl. 12.
- Die Lehre vom Gebete, nach der Offenbarung und
Vernunft untersucht und vorgetragen. Hamburg und
Kiel 1786. 8. Holländisch. Utrecht 1788. gr. 8.
- Alcetische Betrachtungen über die rechte Erkenntniß
und Bereuung der Sünde und ihre heilsame Wirkun-
gen. Hamburg und Kiel 1787. 8.
- Eine christliche Sittenlehre für Kinder, nach ihrem Be-
griffe und Bedürfnisse in Denkversen und Sprüchen.
Kiel 1788. 12.
- Lehren des christlichen Glaubens und seiner Pflichten,
in Denkversen und Schriftsprüchen. eb. 1788. 12.
- Vermischte Uebungen des Verstandes, Witzes und Nach-
denkens. eb. 1788. 12.
- J. A. Cramer's hinterlassene Gedichte; herausgegeben
von seinem Sohne C. F. Cramer. 1. 2. 3tes Stück.
Altona und Leipzig 1791. 8. (*Sie machen auch das
4te bis 6te Stück von C. F. Cramer's Menschlichen
Leben — oder Nefeggab u. s. w. aus.*)

Hatte auch Antheil an dem Jüngling, den Bremischen Beyträgen, der Sammlung vermischter Schriften von den Verfassern der Bremischen Beyträge, den Hallischen Bemühungen und an den kritischen Beyträgen zur Geschichte der Teutschen Sprache.

Einleitung zu dem Regensburgerischen Konchylienwerk 1758. (*Vergl.* Litteraturbriefe Th. 7. S. 74.)

Gab mit einer Vorrede heraus: (Fried. Conrad Lange's) Unterredungen zwischen einem Hoffmann und einem Geistlichen. (Kopenhagen 1769. 8.

Gellert's Leben; im 10ten Theil der sämtlichen Schriften von Gellert. (Leipzig 1775. 8.) S. 3—214. Holländisch. Amsterd. 1774. gr. 8. Dordrecht 1779. gr. 8. Dänisch von Pet. Topp Wandall. Kopenhagen 1776. gr. 8. Französisch v. Mar. Elis. de la Fite. Utrecht 1775. 8. Schwedisch als 1stes Stück des Lefwernes - Beskrifningar öfra några Personers etc. und besonders zu Stockholm 1779. 8.

Kurze Bemerkungen über die Einleitung und den ersten Abschnitt von Kant's Metaphysik der Sitten; in v. Egger's Teutschem Magazin 1793. Septemb. S. 1148—1159. — Unterredung zwischen Philokant und Kriton über Kant's Metaphysik der Sitten; *ebend.* 1794. Febr. S. 229—256. März S. 257—278.

Einige seiner Oden, Elegien und Lehrgedichte stehen Französisch in Huber's Choix T. II.

Moralische Gedichte in Choix varié des Poësies philosophiques et agréables. (à Avignon 1760. 2 Voll. 12.)

Sein Bildniß von dem Hofkupferstecher Joh. Martin Preissler zu Kopenhagen in Kupfer gestochen 1774.

Vergl. Worm's Forlog til et Lex. over Danske Marad. Th. 3. S. 259. — Des Proectors und Senats der Universität (Kiel) Einladung zu einer Gedächtnisrede auf den verewigten Kanzler (J. A. Cramer) 1788. 4. — Gedächtnisrede auf ihn von W. E. Christiani u. f. w. 1788. — Cramer's Verdienste um das königl. Schulmeisterseminarium; eine Rede zu seinem Gedächtnisse, von H. Müller, erstem Lehrer dieser Anstalt. Kiel 1788. 8. — (Niemann's) Schleswig-Holstein. Provinzialberichte 1788. H. 5. S. 379 u. ff. H. 4. S. 89 u. ff. H. 6. S. 381 u. ff. — Annalen der neuesten theol. Litteratur (Rinteln) 1789. 1ste und 2te Beilage. — Saxii Onomast. litter. P. VII. p. 108 sq. — Feddersen's Nachrichten vom Leben und Ende gutgehinnter Menschen 6te Sammlung (fortgesetzt von Wolfrath) 1790. S. 276—313. — Bouginé's Handbuch B. 4. S. 64 u. f. — Heerwagen's

gen's Litteraturgesch. der evangel. Kirchenlieder Th. 1, S. 209—214. Th. 2. S. 183—185. — *Hirching's* Handbuch. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichnetester Teutonen des 18ten Jahrhunderts S. 456—458.

CRAMER (JOHANN CHRISTOPH).

M. der Phil. und Professor der Metaphysik und Mathematik an dem akademischen Gymnasium zu Coburg seit 1759: geb. zu Schmon in Thüringen 173, gest. am 10 September 1765.

De M. Tullii Ciceronis Tusculano Oratio. Jenae 1752. 4.

Oratio de dubitatione academicorum eiusque causis, ibidem 1753. 4.

De *συγγεωμετρικῆ* Sapphus et Anacreontis Diatribis chronologico - critica. ib. 1755. 4.

Diff. de cognitione Dei, et futuras finitorum actiones spontaneas applicata eiusque vero effectu scientifico. ibid. 1757. 4.

De stilo elegantiore Exercitatio. ib. 1758. 4.

Diff. math. demonstratam chronologiam theoreticam elementarem exhibens. ib. 1759. 4.

— logica Logicorum de qualitate propositionum placita propriaque proponens. Coburgi 1760. 4.

CRAMER (JOHANN GEORG).

D. der Rechte seit 1728, Privatdocent auf der Universität zu Leipzig seit 1729, außerordentlicher Professor der Rechte daselbst (seit 1741 dazu ernannt, konnte aber diese Stelle erst 1744 antreten), ordentlicher Professor des Staatsrechts daselbst seit 1752: geb. zu Leipzig am 6 Januar 1700, gest. am 3 März 1763.

* Nova litteraria, quae Disputationes aliasque Commentatiunculas theologicas, iuridicas, medicas et philosophicas, in praecipuis Germaniae Academiis et Gymnasiis novissime divulgatas, recensent, et eorum occasionem, finem et usum, notis hinc inde annexis, ostendunt. Lipsi. 1727. 4. Mit 9 Fortsetzungen. (So Zweyter Band.

unbestimmt drückt sich die Leipziger gel. Zeitung — 1728. S. 232. — darüber aus; und etwas Bestimmteres findet sich nicht, selbst nicht in der Struv - Jugler'schen Bibl. hist. litter. p. 866.

Specimen iuris publici criminalis inaugurale de natura et indole delictorum et poenarum in causis Statuum Imperii Romano-Germanici. Francof. cis Viadr. 1728. 4. Editio altera emendata s. t. De delictis et poenis Statuum Imperii R. G. Lips. 1738. 4.

* Brevis introductio in historiam rerum Germanicarum litterariam, ubi Conring, Sagittarius, Meibom eorumque de genuinis historiae Germanicae fontibus dissertationes recensentur. ib. 1728. 4.

Diss. de concussionibus advocatorum. ib. 1729. 4.

Disquisitio, An Advocati in Rebus publicis sint tolerandi? ib. eod. 4.

Commentatio academica de coniungendo Juris et Antiquitatum Germanicarum studio, huiusque subsidii et adiuventis; praelectionibus historiae iuris, iuris Romani, Germanici et feudalis praemissa. ib. eod. 4.

Commentarii de iuribus et praerogativis Nobilitatis avitae, eiusque probatione, ex institutis Germanorum et prisicis et hodiernis. Tomus I. ib. 1739. 4 maj.

Progr. de iure Principum ac Procèrum Germaniae servitiae aulicae a Vasallis nobilibus exigendi. ib. 1744. 4.

Gab heraus: Joh. Christiani Lünigii Corpus iuris feudalis Germanici; d. i. Sammlung der Teutschen Lebensrechte und Gewohnheiten. Addita est Bibliotheca iuris feudalis. Frankfurt am Mayn 1727. 3 Bände. fol.

Zu desselben Lünig's Collectio nova, worinnen der mittelbaren oder landsässigen Ritterchaft in Teutschland sonderbare Prärogativen, Gerechtsame und Privilegia enthalten sind. (Frankf. und Leipzig 1730. 2 Theile. fol.) hat er sehr viel beygetragen.

Vergl. Weidlich's Geschichte der jetzleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 153—156. — Desselben Nachrichten von jetzlebenden Rechtsgel. Th. 1. S. 80—85. — Adlung zum Jöcher.

Freyherr v. CRAMER. (JOHANN ULRICH).

D. der Rechte und außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Marburg seit 1731, or-

dentlicher Professor daselbst seit 1733, fürstl. Hessischen Hofrath seit 1740, kaiserl. Reichshofrath zu Frankfurt am Mayn (unter Karl dem VII) seit 1742, Beyfizer des Vikariatsgerichts zu München und Reichsfreyherr seit 1745, noch in demselben Jahr (nach der Wahl Kaiser Franz des I) gieng er nach Marburg zurück und privatisirte dort, bis er 1747 von dem Fränkischen Kreise zum Beyfizer des Reichskammergerichts zu Wetzlar vorgeschlagen und 1752 wirklich eingeführt ward. Auf, erhaltene anderweitige Präsentation vertauschte er 1765 jene Stelle mit derjenigen eines kurbrandenburgischen Beyfizers: geb. zu Ulm am 8 November 1706, gest. am 18 Junius 1772.

1. De praesumptione pro iure Romano contra mores antiquos Germanorum, quo Domini de Senckenbergii *πρωτον ψευδος* latius refellitur. Marb. 1737. 4.
2. Progr. De argumento Apostoli Pauli: *ei τέκνα και κληρονομα*, nec filiarum nec filiorum secundo genitorum a successione parentum exclusioni obstante. ibidem 1736. 4.
3. D. inaug. Tractatio prima, sistens iura de pacto hereditario filiae nobilis, a dissenfu Doctorum liberata, et methode demonstrativa in concordiam reducta. Cum praefatione Christiani Wolfii. ibid. 1731. 4. Editio II. ib. 1733. 4.
4. Diss. Tractatio secunda, sistens iura de pacto filiae nobilis hereditatis renunciatae reservativo, a dissenfa Doctorum liberata, et methode demonstrativa in concordiam reducta. ib. 1734. 4.
5. Diss. Jura genuina de renunciationibus filiarum, clausulis successione reservativis, harumque valore, ut successione Hanoica, Serenissimo Principi ac Domino, Dn. Wilhelmo, Hassiae Landgravio etc. competente, contra impugnationes Domini Senckenbergii vindicata. ib. 1736. 4.
6. Epistola praeliminaris ad Dn. Senckenbergium, qua ipsum crassae ignorantiae et pedantismi convincit. ib. 1738. 4.
7. Diss. Jura genuina de filia nobili, vi consuetudinis vel pacti familiae renunciantem, ut et successione Ha-

- noica, contra responsum Argentoratense in petitorio Serenissimo Principi ac Domino, Dn. Wilhelmo, Hassiae Landgravio etc. vindicata. Marb. 1738. 4.
8. Responsum facultatis iuridicae Marburgensis, quo ea, quae de renunciationibus et praesumptione pro iure Romano contra mores antiquos Germanorum hactenus deducta ulterius confirmantur. ib. eod. 4.
9. Diss. de Minoratu in familiis illustribus. ib. eod. 4.
10. Diss. de valida et invalida iuris primogeniturae abolitione. ibid. eod. 4. Auch als eine Diatribe. ibidem 1739. 4.
11. Tractatio de successione agnatorum, etsi remotiorum, pro foeminis proximioribus, et vel primogenitura lineam ingressa, nec non successione foeminarum in bonis fidei commisso familiae agnatico affectis, ultimo gentis suae extincto. Adiectis tribus Responso Facultatis iuridicae Marburgensis et Halensis, scriptore insitiam causae Leiningensis a parte Hartenburgica ex principiis Palatinis demonstrante. ib. 1740. 4.
12. Kurze, doch gründliche Deduction und Demonstration des gräf. Leining - Dachsburgischen ohnungsföflichen Erbfolg - Rechts; in weyl. Landgr. Hessonis von Leiningen des letzten seiner Linie im J. 1467 erschienene Verlassenschaft, denen sogenannten rechtlichen Auszügen, wodurch fruchtlos erwiesen werden wollen, daß sothane Verlassenschaft denen Herren Grafen von Westenburg als einem fremden Geschlecht angefallen, zur Widerlegung entgegengesetzt, und hier zur Erläuterung obstehender Abhandlungen beygefügt. eb. 1739. fol.
13. Rechtsbegründete Erbfolge des weiter gesipten Manns - Stamms vor denen näher gesipten Weibspersonen in Land und Leute, und zugleich deutlicher Beweis, daß derer Grafen von Leiningen - Hartenburg Intention in ihrer gegen die Hrn. Grafen von Westenburg bey einem höchstpreisl. Reichs - Hof-Rath wegen weyl. Landgr. Hesseh zu Leiningen im J. 1467. allschon erschienen Verlassenschaft in unerörterten Recht annoch befangenen Sache, auf eben denenjenigen Rechtsgründen beruhe, welche ehemals Chur - Pfalz gegen die Herzogin von Orleans mit solch beglücktem Fortgang gebraucht, daß es sowohl ein kaiserl. als päpstliches Rechtskräftiges Lau-

dum vor sich erhalten, solchem nach nicht ohne Grund Rechtens zu vermuthen, daß eines gleichmä-
ßig - obflieglichen Conclufi die Hrn. Grafen von Lei-
ningen - Hartenburg sich zu gewärtigen haben. Mar-
burg 1740. fol.

14. Diff. de impossibili possessionis in diem traditione symbolica. *ibid.**1737. 4.
15. Diff. de Austregis conventionalibus in caussis mandatorum S. C. non cessantibus. *ib.* 1739. 4.
16. Von Verleihung der Güter zu rechtem Erb - Lehen, nebst einem dieselbe des mehreren erläuternden rechtlichen Gutachten der Marburgischen Juristen-Fzkultät. *eb.* 1740. 4. *Auch in Jenichen's Thes. iur. feud. T. II. p. 585. sqq.*
17. Diff. Appendix de vero ordine succedendi foeminarum secundum ius primogeniturae, indeque demonstrativa ratione fluente iure succedendi augustiss. domus Bavaricae in plerasque terras Austriacas, simili ci, quo Wilhelmus, H. L. in terras Haevicas successit. *Marb.* 1742. 4.

Diese angeführten 17 Abhandlungen, wiewohl nicht in chronologischer Ordnung, zusammengedruckt unter folgendem Titel: Opuscula, materias gravissimas ex omni iure demonstrativa ratione pertractatas, continentia, antea seorsim edita, iam vero ob raritatem et desiderium virorum doctissimorum collecta. Tomus I. ib. 1742. 4.

So wie auch die folgenden 37 in dem: Opuscula Tomus II, diversas materias ex omni iure tractans, antea seorsim editas, nunc vero in unum collectas et quibusdam opusculis, quae nondum prodierant, auctus (cum Praefatione de eo, quod in iure pulchrum, sed difficile est). ib. 1754. 4. *enthalten sind.*

1. Resolutio problematis iuris, praescriptio immemorialis subditorum relevet contra ordinationem provincialem. *ib.* 1740. 4.
2. De rite facienda exceptione in collisione privilegiorum impressiorum a Caesare et dominis territorialibus concessorum. *ib.* 1741. 4. *Macht das Specimen X des Usus philof. Wolf. in iure aus.*
3. Rechtliche Erörterung der Frage: ob ein Successor in Territorio Germaniae seiner Gemahlin daraus nicht, nur ein Wittum, sondern auch nebst der Morgen-

- gabe das Heirat - Gut und die Wiederlage, ohne des Lehnherrns und derer Agnaten ausdrückliche Einwilligung gültig verschreiben könne; ingleichen die Agnaten zu Bezahlung dessen Schulden gehalten seyen, die er ex causis necessariis machen müsse?
4. De iure circa sacra collegiali et maiestatico. Marburg. 1736. 4.
 5. Unvorgreifliche Gedanken von der im Ober - Fürstenthum Hessen und Solmischen üblichen Landsiedelei. eb. 1740. 4.
 6. Rechtliches Gutachten, die Solmische Landsiedelei betreffend, zur Bestätigung seiner unvorgreifl. Gedanken von der Hessischen und Solmischen Landsiedelei. eb. 1740. 4.
 7. Ulterior Landfideliae dilucidatio.
 8. Kurze, doch überführende Abhandlung von Erlangung einer Immunität durch Verjährung. Marburg 1740. 4.
 9. De collisione legum naturalium in iure positivo maxime attendenda, in materiis de restricta sedificandi in suo licentia et immunitatibus atributis concedendis. ib. 1741. 4. (*Macht das Specimen V des Usus philof. Wolfianae in iure aus.*)
 10. De restricta licentia in suo flumen avertendi cum damno vicini ad evitandum proprium, ad l. 2. §. 9. l. 1. §. 12. et l. 21 ff. (*Ist das Specimen VII des Usus philof. Wolf. in iure.*)
 11. Diss. de iuramento in litem, tam affectionis quam veritatis. ib. 1736. 4.
 12. Dissert. de iuramento in litem singularis interesse. ibidem 1741. 4.
 13. De actibus voluntariae iurisdictionis in feriis divinis non permisis.
 14. De executione immediata, quam nobilitas immediata in territoriis statuum sibi vindicat, Oratio legalis; cum Progr. invitat. ad electionem novi Prorect. iuncto C. Wolfii alloquio ad auditores. Marburg. 1739. 4.
 15. Specimen novum iuris naturalis, de aequitate in probabilibus, exemplo emtionis spei illustrata, notatis simul differentiis illius iuris a iure civili communi. ibid. 1731. 4. (*Seine erste Druckschrift.*)

16. Succincta delineatio constitutionis generalis Judiciorum Imperii Vicarialium, quatenus Judicii Imperialis Aulici surrogatum est (*Diese und die folgende Schrift sind nicht besonders gedruckt.*)
17. De paritoria plena praegnanate, eiusque effectibus.
18. Progr. Disquisitio, Calculo Minervae suos terminos vindicans. Marb. 1733. 4.
19. Progr. Disquisitio, id quod iustum est circa votorum disparitatem ex pari suffragantium iure definiens. ibid. 1734. 4.
20. De verbis pacti successorii in transactione initi interdum impropiandis; ad L. 15. 30. C. de pactis, et L. 2. §. fin. D. de his, quae ut indign. ibidem 1741. 4. (*Macht das Specimen IV des Usus philof. Wolf. in iure aus.*)
21. Weitere Ausföhrung, dafs insonderheit das Wort Leibeserben öfters in uneigentlichem Verstande zu nehmen sey. (*Nicht besonders gedruckt.*)
22. Von dem Unterschied zwischen einem Familien-Fideicommiss, und demjenigen, was sub clausula, quicquid super fuerit, errichtet. (*Eben so.*)
23. Progr. de cautela Socini abundante. Marb. 1741. 4.
24. — de substitutione fideicommissaria matris in diem, quo liberi ipsius infra pubertatem decesserint; nec cum vulgari in eundem diem neo pupillari confundenda. ib. eod. 4.
25. De pecunia feudali fidei - commissi familiae specie. (*Ist, wie das folgende, nicht besonders gedruckt.*)
26. An et quatenus sub fidei - commissio familiae noviter acquisita, omniaque ad ea referenda, comprehensa sint.
27. De herede, non nominatim, sed ex voluntate testatoris praesumpta instituto, ad l. 9. §. 8 ff. de hered. iust. et §. 29. inst. de legat. Marburg. 1741. 4. (*Ist das Spec. VIII des Usus philof. Wolf. in iure.*)
28. Diss. de iure principis concedendi veniam aetatis. ibid. 1734. 4.
29. Diss. de iurisdictione prorogata. ib. 1737. 4.
30. Progr. de aequitate quantitatis viduarum illustrium et nobilium. ib. 1733. 4.
31. Progr. de diversitate criminis Simoniae et Simonis Magi. ib. 1734. 4.

32. De pactis super salariis ministrorum ecclesiae validis et invalidis. (*Nicht besonders gedruckt.*)
33. Vom Beytrag der Filialisten zu Unterhaltung der Parochial - Gebäude, wenn sie auch gleich eigene haben. (*Eben so.*)
34. De tacente dissentiente, ad L. 142 ff. de R. I. c. 43. 44. de R. I. in 6to. Marb. 1741. 4. (*Ist das Spec. XII des Usus philos. Wolf. in iure*)
35. De consensu tacito ultra factum non extendendo, in specie in reconductione tacita et perceptione salariorum, ad l. 13 ff. Loc. Conduct. ib. eod. 4. (*Ist das Spec. IX etc.*)
36. Die von einem Anonymo übel vertheidigte Lebensfolge der Catholischen Geistlichen. (*Nicht besonders gedruckt.*)
37. Schediasma de modo expedite computandi quantitatem aequam dotalitii. (*Eben so; auch nicht von Cramer, sondern von einem seiner Freunde, der die Abhandl. unter Nr. 30 damit weiter erläutern wollte.*)

Die folgenden 29 Abhandlungen zusammengedruckt unter dem Titel: Opuscula Tomus III, plurimis accessionibus, variisque interspersis observationibus, nec non relationibus, ac votis cameralibus selectissimis; ad illustrandam praxin Imperii, in causis illustribus usitatae, locupletata. Marb. 1755. 4.

1. Diss. Vindiciae regalis iuris venandi oppositae vindiciae iuris venandi nobilitatis Germanicae, illustr. Dn. Dav. Geo. Struben, ibid. 1740. 4.
2. De iure prae- et convenandi superioritati territoriali non annexo, sed a Domino territoriali reservando, si ipsi competat. ibid. 1741. 4. (*Ist das Spec. VI des Usus phil. etc.*)
3. Progr. Schediasma, restitutionem spoliati adversus tertium bonae fide possessorem vi notionis exceptionis arcens, et iuris canonici intellectum investigandi ac perscrutandi modum ideam quadam exemplari insinuans. ib. 1732. 4.
4. Commentatio de usu tituli decretalium Gregorii IX, ideam methodi demonstrativae in iure canonico exemplarem exhibens. (*Ist der Ausgabe von Alex. Chassanaei Paratitl. in Gregorii IX Decretales als Vorrede vorgeetzt. 1733. 8.*)

5. Diff. de interpretatione statutorum. Marb. 1739. 4.
6. Kurze rechtl. Erörterung der Frage: Ob ein protestantischer Landesherr seine Cathol. Unterthanen zur Mit-Feyrung der für seine Religions-Verwandte bestimmten Buß-Bet- und sonstigen Feyer-Tage anhalten könne? (*Nicht besonders gedruckt.*)
7. De poena filiae minorennis a matre ad infanticidium seductae, ad illustrandum locum Berlichii P. IV. Concl. VII. n. 22. C. 5 de poen. in 6. Marb. 1740. 4. (*Ist das Spec. I des Usus phil. etc.*)
8. De consilio malo consultori pessimo ad l. 2 ff. Quod quisque. ibid. eod. 4. (*Ist das Spec. II des Usus phil. etc.*) *Diese und die vorhergehende Abhandl. übersetzte der kursächs. Hauptmann Geo. Burkh. Bärmann ins Teutsche unter dem Titel: Vom bösen Rathe. Frankf. und Leipz. 1741. 4.*
9. Progr. de optima iura docendi methodo. Marburg. 1731. 4.
10. Progr. de necessitate methodi scientificae et genuino usu iuris naturae et gentium, quo lectiones suas habendas intimat Christi. Wolfius. Halae 1741. 4.
11. Ungrund der Beschwerden des Herrn geh. Raths und Canzlers. v. Ludwig über den Methodum demonstrativam in iure. Marb. 1735. 4.
12. Von der Gerichtbarkeit, welche Hof-Gerichten und Regierungen in solchen Sachen, die verletzte oder strittige Landesherrliche Gerechtlame betreffen, concurrenter zustehet. (*Nicht besonders gedruckt.*)
13. Oratio de iuriconsulto inventore. Accessit Christi. Wolfii Epistola gratul. de utilitate artis inveniendi in systema redactae. Marb. 1733. 4.
14. De obligatione successoris fideicommissarii ad erogata pro fidei commissi conservatione ex eodem praestandi. (*Nicht besonders gedruckt.*)
15. Progr. de aestimatione iniuriae servo communi illatae, quo antinomia inter §. 4. Inst. de iniur. et l. 16 ff. D. d. t. a summis Jctis pro irresolabili habita, per demonstrationes mathematicas nulla esse evincitur. ibidem 1736. 4.
16. De eo, quod pium est in piis causis ex impia earundem origine nomine impugnando, ad C. 11. X.

- de testam. Marb. 1741. 4. (*Ist das Spec. XI des Usus phil. etc.*)
17. De obligatione subditorum et statuum provinciarum pro dominis in specie obstagiali, hodie valida, etsi renunciatio clausulae obstagii illicitae facta non fuerit. (*Dieser und die 4 folgenden Aufsätze sind nicht besonders gedruckt.*)
18. De characterе distinctivo contractus mutui et annuorum reddituum.
19. De refutatione feudi a vasallo possessore in secundo expectavato etiam cum consensu domini invalide facta, si in casum aperturae primario expectativis et eventualiter investitis praeiudicat.
20. De vocabulo *Geding* expectativam non simplicem, sed eventuali investitura firmatam; significante.
21. Progr. Diatribe, partes aequales in lucro et damno sociorum spectandas explicans, et regulam societatis arithmeticoarum in usum Jctorum inde demonstrans. Marb. 1732. 4.
22. Progr. Disquisitio de laesione enormi recte computanda, qua modus in praxi receptus computandi contra nonnullos recentiores stabilitur. ib. 1735. 4.
23. De operis indeterminatis a rusticis ut subditis et possessoribus praediorum lassiticorum, nec non ex transactione regulariter praestandis in se non odiosis nec omnimodo restringendis. (*Nicht besonders gedruckt.*)
24. De iuramenti delatione in causis executivis extra Saxoniam permessa, exclusa tamen probatione pro exoneranda conscientia, ad Medit. Leyseri II Specim. 135. Marb. 1742. 4. (*Macht das Spec. XIII des Usus phil. etc. ans.*)
25. De interpretatione substitutionis ex institutione in specie in causis personarum illustrium.
26. Sermo de pari iure civitatum imperialium ac gentium liberarum in recipiendis legatis. Marb. 1740. 4. (*Ist das Spec. III des Usus phil. etc.*)
27. Progr. Schediasma, quo coniunctio Imperii Rom. cum regno Germanico sub Ottone I contra dissentientes vindicatur. ib. 1735. 4.
28. De non ente fori mixti ecclesiastici, praesertim in actionibus realibus, si iudex pure ecclesiasticus est. (*Nicht besonders gedruckt.*)

29. Kurze Ausführung, daß die Nürnbergsche Reichskuchellehen ohne Dismembrirung (blos an) einzige adeliche Nürnbergsche Familie veräußert werden könne. (*Eben so.*)

Die folgenden 24 Abhandlungen sind enthalten in: *Opuscula — Tomus IV, cum Indice in quatuor Tomis. Marb. 1756. 4.*

1. Specimen novum intellectus legum profundius erudiendi, sistens doctrinam iuris Romani de divisione hereditatis inter plures heredes institutos et computatione Falcidia, beneficio methodi demonstrativae ad notiones universales reductam. *ib. 1732. 4.*
2. De fideicommissi familiae conventionalis in specie realis, morte unius compaciscentium confirmati abolitione invalide a reliquis facta. (*Nicht besonders gedruckt; so wie Nr. 3—8.*)
3. Doctrina de heredibus, sic dictis *Regredient - Erben*, confirmata decisione causae illustris, quae novissimo tempore in Augusto camerale iudicio occurrit.
4. Vom Wort Erbnehmen, in so weites ein Feudum hereditarium quoad successionem mixtum andeutet.
5. De castris Fornacis ac Roccabrunae in Episcopatu Tridentino votum correlativum, distinctiones inter feuda castri et castrensis, nec non Guardiae valde illustrans.
6. De favore defensionis et irrationabilitate consuetudinis defensorum exclusionem in causis criminalibus.
7. De domino territorii propria debita secularisante.
8. Problema de praesentia systematis harmoniae praestabilitae in materia iuris de hermaphroditis, qui utroque sexu polentes dicuntur.
9. Die von einem Anonymo übel gestimmte, nunmehr aber wiederum recht gestimmte harmonia praestabilita. *Marb. 1737. 4.*
10. De immortalitate animae et resurrectione corporum. (*Nicht besonders gedruckt, so wie Nr. 11—22.*)
11. Vom Grund und Ungrund derer Remediorum nullitatis et restitutionis i. i. gegen gerichtliche Handlungen, die Unmündige oder Minderjährige betreffen.
12. De executione, aliis quam circularum directoribus, vicinis nempe Statibus, mandanda.

13. De solutione a debitore cesso et cessione sciente cedenti facta, cessionario praëjudicium non inferente, nec in casu assignationis qualificatae seu irregularis.
 14. De obligatione successoris in territorio Germaniae ad debita antecessoris ex honesta necessitate non tantum principatus, sed et personae suae familiaeque principalis contracta solvenda.
 15. De effectibus civilibus communionis bonorum, quae ex societate coniugali iure naturae oritur.
 16. Illustratio et confirmatio observationis Dni. Caroli de Meän.
 17. Casus Jud. Princ. sub Frid. III Imp. exerciti.
 18. De Iudice, Juliaco - Montano sub larva possessorii petitorum decedente et attentante.
 19. De eo, quod iuris est circa testamentum filii familias de maternis, praesertim in Ducatu Cliviae.
 20. De usu positionum in Camera Imperiali hodierno.
 21. De differentia inter remotionem ab officio, et dimissionem.
 22. Casus fideicommissi familiae cognatici Facultatis iuridicae Marburgensis nomine decisis, annexaque Jo. Christoph. Ruprechtii Dissertatione inaugurali de eadem materia uberius dilucidatus. (*Auch nicht besonders gedruckt, ausgenommen die Ruprechtische Diff. (Marb. 1739. 4.), deren Hauptverfasser aber vermuthlich Cramer ist.*)
 23. De iurisdictione Caesaris in causis criminalibus immediatorum. (*Nicht besonders gedruckt.*)
 24. Diss. iur. gent. inaug. de exemptione Legatorum a foro criminali eius ad quam missi sunt. Marburg. 1741. 4. (*Auf dem Titel ist zwar der Respondent, Abrah. Dan. Clavel de Brenles, als Autor angegeben: Cramer ist aber der wahre Verfasser.*)
- Die folgenden 18 Abhandlungen zusammengedruckt unter dem Titel: Supplementum Opusculorum, materias gravissimas ex omni iure demonstrativa ratione pertractatas continentium, illis et caeteris suis scriptis, ex causis personarum illustrum in supremis Imperii tribunalibus disceptatis, lucem quam maxime affundens. Ulmae, Francof. et Lips. 1767. 4.
1. Von dem Vorzugs - Recht der Töchter vor denen Stamms - Agnaten in denen neu erworbenen Gütern. Zur Erläuterung des Vorzugs - Rechts derer Stamms-

Vettern vor denen Töchtern bey der Erbfolge in Teutsche Stamm - Güther. (Gehört zu Nr. 11 und 12 im 1sten T. der Opusc.)

2. Rechtliche Abhandlung von dem Vorzug derer Stamms - Vettern vor denen Töchtern bey der Erbfolge in Teutsche Stamm - Güther. Aus denen alten Teutschen Rechten und dem durchgehenden Herkommen hergeleitet, und zugleich handgreifliche Schwäche derer so rubricirten Westenburgischen schließlichen Einreden, welche noch deutlicher, jedoch gegen alle Vernunft, und zum Ruin aller Fürstl. und Gräfl. Häuser zeigen soll, das in weyl. Landgrafen Hesso Antheil der Graffschaft Leiningen, die näher gesippte Weibspersonen dem Mannstamm vorgezogen werden müssen, mithin noch weitere des Gräfl. Leiningen Dachsberg. ohnumstößlichen Erbfolgrechts in sothane Hessoische Verlassenschaft dergestalt besetzte Unterstützung, das nunmehr an einem obliegenden Urtheil gegen die Hrn. Grafen von Westenburg, als ein fremdes, die Alt - Leiningische Güther unrechtmässiger Weise besitzendes Geschlecht der geringste Zweifel nicht mehr zu hegen.
3. Fortsetzung der rechtlichen Abhandl. von dem Vorzug der Stamms - Vettern u. s. w. Und zugleich rechtsbegründete standhafte Widerlegung der sogenannten Westenburgischen endlichen Ausführung, worinnen das in der Hardenburgischen Demonstration behauptete Recht der Erstgeburt, und andere in Rechten ausgemachte Gründe durch Erdichtung neuer und Märchen ähnlicher Meynung angefochten werden wollen; mithin endliche Befestigung des Gräfl. Leiningen - Dachsburgischen unumstößlichen Erbfolgrechts in weyl. Landgr. Hessonis von Leiningen, des letzten seiner Linie im J. 1467 erschienenen, durch dessen Schwester Margaretham aber dem nächsten Stamm - Vettern Graf Emich mittelst entlehnter Gewalt entriffene, und denen Herren von Westenburg, als einem fremden Geschlecht durch Heyrath zugewandte Verlassenschaft.
4. Rechtliche Abhandlung von dem Vorzug derer näher gesippten Stamms - Vettern von denen weiter entfernten bey der Erbfolge in Teutsche Reichskänder aus denen alten sowohl als auch üblichen

- Teutschen Rechten, wie auch der neuesten Reichs-Praxi hergeleitet.
5. Befestigung der vierten rechtl. Abhandl. von dem Vorzug derer näher gesippten Stamms - Vettern vor denen weiter entfernten bey der Erbfolge in Teutsche Reichs - Länder. — *Einzeln erschienen diese und die 4 vorhergehenden Deduktionen zu Marburg 1747 fol.*
 6. Vom Recht der Erstgeburt bey Privatpersonen, in gleichen vom Options - Recht. It. in wie weit der Annus decretorius ein Regulativ in politicis? (*Nicht besonders gedruckt; so wie 7 — 12.*)
 7. Von billigmäßiger Proportion des Beytrags der Filialisten, zu Unterhaltung der Parochial - Gebäude, wenn sie auch gleich eigene haben.
 8. Wahre Abbildung derer Stamm - Austräge, in so weit solche die Landstände als Friedensrichter vorstellen.
 9. Ob ein Landesherr zur Verbiethung derer Privat-Backöfen und Anlegung öffentlicher und gemeiner Backöfen berechtigt sey?
 10. De differentia inter Relationem Saisiniarum ad Actuarium et earum surannationes.
 11. Weitere Ausführung des denen höchsten Fürstl. und Gräfl. Häusern so vortheilhaften Minorats. Dem Heineccischen Responso entgegen gesetzt durch Anmerkungen über die dessen Inhalt gemäße vorläufige Gegeninformation in Sachen — Balthasar Friedrich, Grafen von Promnitz zu Halbau — Klägern eines contra — Hrn. Erdmann, Grafen von Promnitz, auf Plesse und Sorau — Beklagten etc.
 12. *Zweyer berühmten Rechtsgelehrten (v. Cramer u. v. Senkenberg) ausführliche Erörterung der Frage: ob ein Landesherr seiner Vorfahren Schulden zu bezahlen gehalten seye? (*Ohne Druckort*) 1752. 4.
 13. Dilucidatio differentiarum continentiae et identitatis causarum, nec non inter plures creditores; qui inter se coadunati unica actione plura corpora vincere volunt, et eum, qui actione luitionis, plura corpora eiusdem naturae sibi vindicat; eorumque diversorum effectuum iuris, per casum illustrem in camera imperiali decisum. (*So wie die 3 folgenden nicht besonders gedruckt.*)

15. Von einem Sequestro ex abrupto, nebst Erörterung der Frage: ob, wenn ein Possessor eine Sentenz vor sich hat, in Gemälsheit derer er zu seinem Besitz gelanget ist, derselbe bey solchem so lang zu manuteneren seye, bis der Streit, über jenes Urthel Gültigkeit, geendigt?
16. De non extendenda Lege 7. C. de Legib. ad sententias ante latas.
17. Unterstützung der primarum Linearum Logicae iuridicae ad normam Logicae Wolfianae adornatarum: durch Auflösung der gegen die Wolfische Vernunftlehre öffentlich aufgestellten Zweifel. — *Diese Schrift kam auch besonders heraus unter dem Titel: Auflösung der Zweifel Hr. Jacob Friedr. Müller's, Prof. Log. et Metaph. in Giessen über die vernünftigen Gedanken Hr. Hofrath Wolf'sens von den Kräften des menschlichen Verstandes, welche mit den eigenen Worten des Autoris dergestalt angeführt worden, daß der Leser nicht erst nöthig hat, seine Schrift dagegen zu halten. Wobey zugleich verschiedene Stellen der Wolfischen Logik erläutert werden.* Frankfurt und Leipzig 1731. 8.
18. Primae lineae Logicae iuridicae ad normam Logicae Wolfianae exornatae, et ex reliquis suis scriptis illustratae. *Erschien auch besonders.* Ulmae 1767. 4.

Auffer diesen noch folgende Schriften:

- Mathematischer Beweis, daß die Reichsgrafschaft Saarwerden mit ihren zugehörigen Herrschaften Lähr und Mühlberg denen Reichsgrafen von Leiningen und Dachsburg von Rechtswegen zustehe, und daß daher die von der Hochgräfl. Weilburg. Linie abgestammte Hochfürstl. und Hochgräfl. Häuser, als bisherige detentores, solche zu restituiren und alle zu erheben gewesene Nutzungen zu erstatten schuldig sind. — Regensb. 1737. 4.
- Progr. acad. in obitum Augustini Haumann, iur. stud. Marb. 1738. fol.
- acad. in obitum Alex. Korsunsky, iur. stud. ibid. eod. fol.
- Usus philosophiae Wolfianae in Jure. Specimina XIII. ibid. 1740. 4. (*Sie sind einzeln in der vorhergegangenen Notiz der Opuscula angegeben.*)

Kurze, doch herzliche Erinnerung an Hrn. D. Jenichen in Leipzig, wegen der von seinen Schriften in denen allerneuesten Jenaischen gelehrten Nachrichten von ihm gefällten passionirten Urtheile. Regensburg 1741. 4. *Der Licentiat G. W. L. Bencke liess diese Schrift in demselben Jahr wieder auflegen und fügte folgenden Anhang bey: Lustiger Zeitvertreib bey müßigen Stunden, in welchem die von Hrn. Hofrath Cramer'n zu Marburg in vorstehender herzlichen Erinnerung wider Hrn. Regierungsrath Senkenberg zu Giessen und Hrn. D. Jenichen zu Leipzig ausgeflossenen Schmähungen nach Verdiensten belachtet werden.*

*Patriotische Aufmunterung an die Stände, bevorab die Churfürsten des H. R. R. ihrem einmüthiglich erwählten und gekrönten, von der Großherzogin von Toscana aber in seinem Churfürstenthum und übrigen Bayrischen Erblanden zur Ungebühr bedrängten Kayser, mit vereinigten Kräften beyzustehen. (Ohne Druckort.) 1742. 4.

Kurzer Bericht von des Fürstl. Hauses Hessen - Cassel Einlöfungsrecht auf Schloß, Stadt und Ampt Braubach, wie auch des Kirchspiels Catzenellenbogen, und denen An- und Zubehörungen; mit Beylagen. Marb. 1747. fol.

Wetzlarische Nebenstunden, worinnen auserlesene beyrn höchstpreisl. Cammergericht entschiedene Rechtshändel, zur Erweiterung und Erläuterung der Teutschen in Gerichten üblichen Rechtsgelehrsamkeit angewendet werden. 1ster Theil. Ulm 1755. — 2ter — 4ter Theil. ebend. 1756. — 5ter — 8ter Theil. eb. 1757. — 9ter — 15ter Theil. ebend. 1758. 1759. — 16ter — 26ster Theil. ebend. 1760, 1761. — 27ster — 32ster Theil. eb. 1761. 1762. — 33ster — 36ster Theil. ebend. 1762, 1763. — 37ster — 40ster Th. ebend. 1763. 1764. — 41ster — 48ster Theil. ebend. 1764. — 49ster — 61ster Th. eb. 1766. — 62ster — 69ster Th. ebend. 1766. — 70ster — 73ster Theil. ebend. 1767. — 74ster — 80ster Theil. ebend. 1768. — 81ster — 92ster Theil. ebend. 1769. — 93ster — 98ster Theil. ebend. 1770. — 99ster — 104ter Th. ebend. 1770. — 105ster — 116ter Theil. eb. 1770. 1771. — 117ter — 124ster Theil. eb. 1771. 1772. — 125ster

- 125fter — 128fter Theil. Ulm 1773. 8. (4 Theile machen einen Band aus. C. selbst gab selbst noch den 124ften Theil heraus: die übrigen folgten nach seinem Absterben. Es sind in dieser weitläufigen Sammlung auch Ausarbeitungen von andern Kammergerichts-beyitzern, auch wohl von andern Schriftstellern). Ein vollständiges Hauptregister darüber bearbeitete D. Joh. Gottfr. Mayer, Hofrath zu Erlangen. Ulm 1779. 8.
- Jurisprudentiae R. G. forensis concatenata ratiociniorum serie, ad ductum Institutionum Justinianearum pertractatae idea exemplaria. Marb. 1756. 8. (Eine unvollendete Arbeit).
- Observationes iuris universi ex praxi recentiori supremorum Imperii tribunalium haustae. T. I. Wetzlariae 1758. — T. II. P. I. ibid. 1761. — T. II. P. II. ib. 1762. — T. III, continens simul observationes ex iudicatis et responsis Facultatis iuridicae Matburgensis suo tempore elaboratis. ibid. 1763. — T. IV. ib. 1766. — T. V. ib. 1767. — T. VI. P. I et II. ibid. 1772. 4.
- Sammlung juristischer und historischer Ausführungen in Rechtsfachen. 1ster Theil. ebend. 1759. — 2ter Theil. ebend. 1760. fol.
- Des Kaiserlichen Cammergerichts zu Wetzlar Staats-Handbuch. ebend. 1763. 8.
- Wetzlarische Beyträge zu einer pragmatischen allgemeinen Rechtsgelehrsamkeit aus der Reichs - Praxi dafigen höchsten Reichsgerichts. 4 Theile (in einem Band). ebend. 1763. 8.
- Systema processus Imperii s. superiorum augustissimorum tribunalium; quo regulae eius processus ex ipsa praxi Imperii haustae concatenata ratiociniorum serie adeo dilucide proponuntur, ut a quovis in praxi tam iudicando, quam advocando et consulendo constituto, ad casus obvios iterum facillime applicari possint. In IV Partes distributum. Ulmae, Francof. et Lips. 1764 — 1767. 4.
- Akademische Reden über die gemeine bürgerliche Rechtslehre, wodurch dieselbe in ihrem natürlichen Zusammenhange vorgetragen und zugleich G. A. Struve's ns Jurisprud. R. G. for. dergestalt erläutert wird, das ein zu Erlernung der Rechte gewidmeter von selbst im Stande ist, sich dieselbe schon in der Jugend bey-
- Zweyter Band.

zubringen und auf Univerfitäten zu den Vorlefungen vorzubereiten. 1fter Band. Ulm 1765. — 2ter Band. eb. 1766. 4. — 2te Ausgabe, durchgesehen und verbessert von J. M. Abele, Syndikus der Reichsftadt Kempten. eb. 1784. 2 Bände. 4.

Anfangsgründe des bürgerlichen Rechts, als ein Auszug aus feinen academifchen Reden in Frag und Antwort dergestalt kurz und deutlich verfaßt, daß sie den Rechts Befliffenen schon in der zarten Jugend und hernach auf Univerfitäten bey Collegiis examinatoriis, wie auch andern, die eine kurze Idee von fothanern Recht sich machen wollen, zum Gebrauch höchst nützlich dienen können. Ulm u. Frankf. 1766. 8. Infitutiones iuris cameralis, e systemate suo processus Imperii seu supremorum augustissimorum tribunalium succincte extractae. Francof. et Ulmae 1769. 8.

Vorrede zu Joh. Valentin Wagner's Schrift: Die auf einen Felsen gegründete Pyramide der Wolfischen Philosophie. (Frankf. u. Leipzig 1731. 8.)

Vorrede zu Chassanaei Paratitla etc. S. oben. Opusc. T. III. Nr. 4. S. 200.

Vorrede zu Karl Friedr. Necker's (Profess. des Staatsrechts zu Genf) kurzem aus denen eigentlichen rechten Quellen hergeleiteten Unterricht in dem Staatsrecht des H. R. Reichs Teutlicher Nation (*von der Unmöglichkeit, durch die bloße Erfahrung das Staatsrecht zu erlernen*). Marb. 1741. 8.

Ueber die Opuscula, Nebenstunden, Observationes und Beyträge gab J. M. Schneidt ein vollständiges Hauptregister (Ulm 1768. 4.) heraus, welches F. B. Sonntag fortsetzte und mit auf das systema processus Imperii erstreckte. (eb. 1774. 4.) Sein Bildniß in schwarzer Kunst von J. J. Haid.

Vergl. Weidlich's Geschichte der jetztlebenden Rechtsgelehrten. Th. 1. S. 157—167. — Dessen Nachrichten von jetztlebenden Rechtsgelehrten Th. 3. S. 71—120. — Brucher's Bilderlaal Dec. X. (wobey sein erwähntes Bildniß.) — Nachrichten und Anmerkungen von dem Charakter, Leben und Schriften des — J. U. v. Cramer — als ein Denkmahl der Freundschaft aufgerichtet von einem dormaligen Mitgliede des K. und R. Cammergerichts (G. E. L. v. Preuschen). Ulm, Frankf. und Leipz. 1774. 4. (Ursprünglich die Vorrede zum 2ten Theil des eben erwähnten Schneidt- und Sonntagischen Registers). — Pütter's Litt. des Teutschen Staatsrechts Th. 1. S. 443—453. — Strieder B. 2. S. 354—372. — Adelong zum Jöcher. — Bouginé's Handbuch B. 4. 9. 55 u. f. — Hirschling's Handbuch. — Weyermann's Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm S. 105—126.

CRAMER (LUDWIG FRIEDRICH EHREN-
FRIED).

M. der Phil. seit 1766; *Auffeher* der von Darjes zu Jena errichteten Realschule, *Lehrer* bey der Ritterakademie zu Liegnitz seit 1769, (vorher und dazwischen *Hofmeister*) *Hofmeister* an der Ritterakademie zu Lüneburg seit 1772; *Kommissarius* des landständischen königl. Zuchthauses zu Celle seit 1778, aber 1784 seines Amtes entsetzt; worauf er sich von Unterricht in der *Mathematik* unterhielt, den er zu Hannover ertheilte: geb. zu Eisleben am 15 Februar 1734, gest. am 20 November 1795.

Diff. inaug. de bello punitivo inter gentes qua tales.
Jenae 1760. 4.

* Für die *Policey*. 1sten Bandes 1ster und 2ter Theil.
Hannover 1788. 8.

Gedichte

Vergl. *Allg. litter. Anzeiger* 1799. S. 967 u. f.

CRAMMER (ANTON).

Exjesuit, *Propst* der Hofkirche bey dem heil. *Erzengel Michael* zu München: geb. zu Pfaffenhofen in Oberbayern am 4 August 1705, gest. 17 . . .

Wallfahrtsbüchlein vom heil. *Sebastian* in Ebersperg.
Ingolstadt 1747. 8.

Das christliche Leben aus dem lebhaften Glauben.
Landsberg 1752. 8.

Wallfahrtsbüchlein von U. L. Frau zu Wemding. Ell-
wangen 1755. 8.

Leichpredigt auf Franz Georg, *Kurfürsten* zu Trier
und fürstl. *Propsten* zu Ellwang. eb. 1756. fol.

Wallfahrtsbüchlein von U. L. Frau zu Altenötting.
Burghausen 1766. 8.

Admiranda Vita S. *Henrici* et S. *Cunegundis*,
Boioariae Ducum. Aug. Vind. 1770. 8.

Sieben Augenblicke von höchster Wichtigkeit, auf die sieben Tage der Woche reif zu bedenken, eingetheilt. Augsburg 1772. 12. 2te Aufl. eb. 1780. 12.

Apologia Bennoniana. Monachii 1773. 8. Teutsch von ihm selbst, unter dem Titel: Kurzgefaßte Vertheidigung des heil. Benno. ebend. 1774. 8.

Glorwürdigste Vortreflichkeiten, Gtoss- und Wohlthaten des heil. Erzengels Michael im Anfange, Fortgange und Ausgange der Welt, zu Vermehrung der Ehre Gottes und dieses heil. Erzengels. eb. 1775. 8.

Frisinga sacra: ibid. 1775. . . .

Magnifica sanctitatis gloria in Episcopatus Boicis resplendens. Frisingae 1775. 8.

Sechstes heil. Jubeljahr des teutschen Roms, d. i. der Stadt München. 1776. 8. 2te Aufl. (unter folgendem Titel: Neue Aufl. des Buches vom teutschen Rom, oder von dem sexten (sic) heil. Jubeljahre der um das Jare 1176 erbauten baierischen Hauptstadt München, samt den geheiligten Kirchen, Hauskapellen, Heiligtümern, und gottseligen Einwohnern, wider auf vieler Begehren an das Licht gestellet im Jare 1781, das ist, in dem sexten Jubeljahre des Durchlauchtigsten in München annoch glorwürdigst regierenden Wittelsbachischen Stammes. Gedruckt und zu finden bey Franz Joseph Thuille.) 1781. 8. 3te Auflage. 1784. 8.

Kritische Beleuchtung verschiedener Heiligen Gottes. ebend. 1776. 8.

Apollische Hoheit, d. i. gründlicher Bericht von den heil. Apollen und Evangelisten. München 1778. 8.

Elisabethische Ehrenkrone, d. i. Lebensbeschreibung verschiedener heil. Elisabethen. eb. 1778. 8.

Vertheidigung des heil. Rosenkranzes. eb. 1779. 8.

Kurze Lebensgeschichte der heil. Cäcilia. eb. 1779. 8.

Heiliges und gottseliges Eichstädt, d. i. Lebensbeschreibung derjenigen Personen, die in diesem Bisathume heilig gelebt haben. eb. 1780. 8.

Critica in vitam SS. Henrici et Cunigundis Imp. Augustae. 1780. 8.

Leben des heil. Franciscus Xaverius, Indianer und Japaneser Apollens. München 1780. 8.

Neue kurzgefaßte für Geiftliche und Weltliche nutzbare Kirchengefchichte von dem geiftl. Mefopfer. Augsb. 1782. 8.

Heiliges Paffau, oder vollftändige Gefchichte aller Heiligen und Seligen, die diefes Bisthum mit ihrem Lebenswandel, wie auch mit Glanze großer Wunder beleuchtet haben, bis auf unfre Zeiten zufammengetragen. München 1782. 8.

Vergl. *Finauer's Magazia* für die neuefte Litteratur u. f. f. Th. 1. S. 280 u. f.

CRANZ (DAVID).

Mitglied der Evangelischen Brüdergemeine, erst seit 1746 bey der Kinderanftalt zu Herrnhut, hernach seit 1747 Schreiber des Grafen von Zinzendorf, alsdann seit 1761 und 1762 auf der Reife nach Grönland, hierauf seit 1766 Prediger zu Rixdorf bey Berlin, endlich seit 1771 Prediger zu Gnadenfrey in Schlessen: geb. zu Neugarten in Hinterpommern am 3 Februar 1723, gest. am 6 Junius 1777.

Historie von Grönland, enthaltend die Beschreibung des Landes und der Einwohner, insbesondere die Geschichte der dortigen Mission der Evangelischen Brüder zu Neuherrnhuth und Lichtenfels. Barby u. Leipzig 1765. 8. Mit 8 Kupfertafeln. 2te Auflage. eb. 1770. 8. Fortsetzung der Historie von Grönland — von 1763 bis 1768. nebst beträchtlichen Zufätzen und Anmerkungen zur natürlichen Geschichte. ebend. 1770. 8. Nachgedruckt zu Frankfurt und Leipzig (oder vielmehr Nürnberg) 1779; in welcher Gestalt sie auch das 1ste Bändchen der Bibliothek der neuesten Reisebeschreibungen ausmacht. Es find auch die Kupfer dabey. — Einen Auszug aus dem Französischen, verfertigt von Alexander de Layre findet man im 20sten Band der Allgemeinen Reisen zu Wasser und zu Lande. 1771. 4.

Alte und neue Brüderhistorie, oder kurze Geschichte der evangelischen Brüderunität, Barby 1771. 8. Fortsetzung (nach des Verfassers Absterben). eb. 1791. 8. Vergl. *Arteilung zum Jöcher*. — *Otto's Lexik. der Oberlausitz. Schriftsteller. B. 1. Abtheil. 1. S. 220 u. f.*

CRANZ (JOHANN GEORG).

Advokat zu Erfurt; geb. gest. 1796.

Das konföderirte Polen. 6 Theile. Erf. 1770-1773. 8.

* Der Unterhalter; eine patriotische Wochenschrift. eb. 1776—1777. 8.

VON CRANZ (JOHANN KARL).

Amtmann zu Alten - Haslau und Biber im Hanauischen seit 1718; Beyfitzer des Hofgerichts zu Hanau seit Regierungs - Hofgerichts - und Konfistorialrath zu Hanau seit Abgesandter des Wetterauischen Grafenbundes am kaiserl. Hof zu Wien seit 1723, besorgte zugleich daselbst seit 1731 die Angelegenheiten des Pfalz - Zweybrückischen Hauses, seit 1733 aber diejenigen Königs Friedrich von Hessen, als Landgrafen von Hessen - Cassel, nachdem dieser ihn zum wirklichen Hof- und Regierungsrath ernannt hatte. 1740 rief ihn Landgraf Wilhelm der VIII zu seiner ordentlichen Amtsverrichtung nach Hanau zurück; geb. zu Babenhäusen am 6 Jan. 1696; gest. am 29 Okt. 1751.

Diff. iur. publ. (Praef. J. W. Waldschmid) de S. R. G. I. Comitum Austregis, von den Reichsgräflichen Austrägen. Marburg 1716. 4. Diese von ihm selbst verfertigte und sehr geschätzte Abhandlung steht auch in Lünig's Thesaurio iur. Comit. p. 764. sqq. Vergl. Strieder B. 2. S. 373 ().*

CRANZ (JOHANN KONRAD).

Lehrer der Fürstin von Saarbrück seit 1735, Diakonus zu Erbach in der Fränkischen Grafschaft dieses Namens seit 1740, Pfarrer zu Brensbach seit 1742, Pastor zu Beerfelden seit 1749, Hofprediger, Konfistorialrath und Oberpfarrer zu Michelstadt seit 1752; geb. zu Marktbreit in der gefürsteten Grafschaft Schwarzenberg am 17 September 1709, gest. am 21. Okt. 1791.

Verschiedene einzelne Kasualpredigten: z. B. Christliche Leichenpredigt bey den Begräbnis Frau A. C. S. Luckin u. s. w. d. 16 Okt. 1755 über Jer. 31, 3. — Leichenpred. bey Beerdigung, Hrn. J. D. Hennings u. s. w. d. 10 Febr. 1758. über Dan. 22, 13. — Die Erinnerung der Sterblichkeit, als ein kräftiges Mittel, von dem Tod nicht übereilt zu werden, bey dem Grabe Hrn. G. F. v. Plönies in einer Leichenrede gewiesen d. 29 Jul. 1762. — Christliche Leichenpred. Frau M. H. Luckin d. 23 Dec. 1767 über Act. 7. 55. — Das Denkmahl göttlicher Güte, nach geschehener Errettung aus grosser Todesgefahr des Grafen und Hrn. Georg Albrecht, Grafen zu Erbach am 16 Sonnt. nach Trinit. 1768. Aus Luc. 7, 11 — 17. gezeigt.

Beforgte das Erbachische Gesangbuch mit dem dortigen Pastor J. P. W. Luck gemeinschaftlich.

Vergl. J. P. W. Luck's Reformationsgesch, der Graffsch. Erbach S. 76. 103. 109. 145.

CRAUSE (WILHELM).

Lehrer der Prinzen von Hessen - Philippsthal seit vierter Kollaborator an dem Gymnasium zu Hersfeld seit 1775 und seit 1777 dritter: geb. zu Frankfurt am Mayn 1717, gest. am 19 May 1780.

Gedichte. Hersfeld 1778. 8.

Er arbeitete an einer Anweisung zur Teutschen Dichtkunst, und an einer Hessischen Geographie zum Unterricht der Jugend: aber der Tod hinderte ihn an der Herausgabe dieser Schriften.

Vergl. *Srieder* B. 2. S. 585 u. f

CREGUT (FRIEDRICH CHRISTIAN).

D. der Arzneygel. seit 1696, Professor derselben und der Naturwissenschaft an dem Gymnasium zu Hanau seit 1698, weiter hin Rath, Leib- und Hofmedicus, wie auch Physikus beyder Städte Hanau und der*

Abbey, Seligenstadt: geb. zu Hanau am 13 Februar. 1675, gest. 1758.

Diff. inaug. de aegritudinibus infantum ac puerorum, earumque origine et cura. Basil. 1696. 4.

— Meditatio physiologica de hominis ortu. Hanoviae 1697. 4.

— Meditatio medica de transpiratione insensibili et sudore. ib. 1700. 4.

— Sciagraphiam novi systematis medicinae practicae sistens. ib. eod. 4.

— de motibus corporis humani variis. ib. 1701. 4.

— medica theoretico-practica de dysenteria. ib. 1705. 4.

Höchstnöthige und abgedrungene Ehrenrettung durch Publicirung eines Calus medici. Offenbach am Mayn 1723. 4.

Jo. Gothofredi, Nobilis Domini de Berger, quondam Cels. Reginae Poloniae et El. Sax. Archiatri, Physiologia medica, sive de natura humana, liber tripartitus; iterum edita a F. C. Cregut; praemissa dissertatione de Anthropologia eiusque praecipuis tam antiquis sam modernis scriptoribus. Hanoviae 1737. 4.

Gründliche Widerlegung eines ungegründeten facti, intitulati Responsi; irrigen und nichtigen Decisi, welches unter dem Titel: de Sodomia vor einiger Zeit herausgekommen; sammt Beylagen. Frankfurt am M. 1743. 4.

Coitus absque feminis effusione; in Act. Acad. Nat. Curios. Dec. III. Ann. V. Obs. 287.

Vorrede zu Caes. Magati de rara medicatione vulnerum s. de vulneribus raro tractandis libri II. Francof. et Lipsi. 1753. 4.

Vergl. Strieder B. 2. S. 586-388. — *Adelung z. Jöcher.*

CREILING (JOHANN KONRAD).

M. der Phil. seit ordentlicher Prof. der Mathematik auf der Universität zu Tübingen seit 1701, Rektor des dortigen akademischen Kontuberniums seit legte 1745 die Professur nieder, und erhielt den Charakter eines Prälaten; geb. zu Löchgau in Württemberg am 9 Julius 1673, gest. am 13 Septemb. 1752.

- Methodus de maximis et minimis. Tubingae 1701. 4.
 Statera universalis. ib. 1703. 4.
 Diff. ostendens legem isodynamicam in natura observatam. ibid. 1703. 4.
 Antlia pneumaticae phaenomena prima, quibus vulgo Machinam hanc tentare solent. ib. 1705. 4.
 Phaenomena laternae magicae, ad stateram expensae, per principium isodynamicum explicata. ib. eod. 4.
 Problema Schickardianum s. Trigonocirculare solutum, ib. 1708. 4.
 Diff. de motu. ib. eod. 4.
 — de motu et materia cometarum. ib. eod. 4.
 Compendium definitionum physicarum, in usum iuventutis. ib. 1713. 8.
 Diff. de cometarum cauda sive coma. ib. 1714. 4.
 — I et II: Principia Philos. auct. G. G. Leibnitio. ib. 1722. 4. (*Gegen Leibnitz'ens Monadologie.*)
 Ehrenrettung der Alchymie, oder vernünftige Untersuchung, was von der herrlichen Gabe, welche die himmlische Weisheit den Menschen geschenkt, und insgemein mit dem verächtlichen Namen der Alchymie belegt wird, zu halten sey? 1730. 8.
 Dissertationes de aureo vellere aut possibilitate transmutationis metallorum. Tub. 1737. 4. *Teutsch.* ebend. 1787. 8.
 Philosophisches Testament, mit der Unterschrift: *In Cruce Christi.* ebend. 1746. 4.
 Gab mit einer Vorrede heraus: Joh. Lud. Hane-
 manni Synopsis philosophiae naturalis illustrata. ibidem 1718. 4.
 Vergl. Tübing. Berichte von gel. Sachen 1752. St. 45. und daraus die Erlang. gel. Zeitung 1753. Beytr. S. 719 u. f. —
 Böck's Gesch. der Universität zu Tübingen S. 173—175. —
 Adeltung zum Jöcher.

CRELL (CHRISTOPH LUDWIG).

M. der Phil. zu Leipzig seit 1721, Baccalaureus der Rechte seit demselben Jahr, Licentiat der Rechte seit 1722, außerordentlicher Professor der Dichtkunst auf der Universität zu Leipzig seit 1723, D. der Rechte seit 1724, Professor der Dichtkunst auf der Universität

zu Wittenberg seit 1725, wie auch eben daselbst Prof. des Natur- und Völkerrechts seit 1730, außerordentl. Beyfizer der Juristenfakultät seit 1733, ordentl. Prof. der Institutionen, Beyfizer des Hofgerichts, des Schöppenstuhls und der Juristenfakultät, (nachdem er jene Lehrstellen niedergelegt hatte) seit 1735, königl. Polnischer und kurfürstl. Sächsischer Hofrath seit 1739, Professor Digesti infortiati et novi seit 1740, Prof. Digesti veteris seit 1744, Professor des Codex und Beyfizer des geistlichen Konsistoriums seit 1752, Ordinarius der Juristenfakultät seit 1755: geb. zu Leipzig am 25 May 1703, gest. am 8 Oktober 1758.

Diss. (Praef. G. W. Dinkler) de calamitate parentum, in posteros continuanda, occasione L. 5. C. ad L. Juliam Maj. Lips. 1721. 4.

— de L. Junio Bruto, Republicae Rom. auctore. ib. eod. 4. Cum numis.

— de C. Mucio Scaevola Cordo, Regis parricida, ex antiquitate eruto, ubi et sancta principum capita a quibusque privatorum in iuriis defenduntur. ibid. eod. 4. Cum tabb. aen.

Progr. de communi litterarum e posseos fastidio iniuria et detrimentis. ib. 1723. 4.

D. de iure aetatis, ex lege naturali et antiquitate. ibidem 1724. 4.

— inaug. de iure manuum, et poenis in iudicio criminali Germanico, inprimis amputatione; vom Rechte der Hand in peinlichen Sachen. ibid. 1724. Cum tabb. aen.

— de actione reali, qua res immobilis petitus, ad subterfugiendum onus satisfactioni actori profutura. ibidem 1725. 4.

Progr. de primitiis legum poetiis, antiquissimo genere carminum. Vitebergae 1725. 4.

D. prior de ingenio Francorum orient. poetico und D. de sigillaribus Diti sacris. (ibid. 1727. 4.) sind nicht von ihm, sondern von den Respondenten.

— Puteal Libonis ex antiquitate erutum. ib. 1729. 4.

— de corporis integri, robusti et proceri privilegio. ib. 1730. Cum tabb. aen.

Progr. de adiumentis iuris civilis ex iure naturali. Vi-
tebergae 1730. 4.

D. de proprietate rei donatae ad eum, qui quasi mutu-
am accepit, transeunte; ex L. XVIII. D. de R. C.
et L. XXXI. D. de A. R. D. ib. 1731. 4.

— publica ceremonia, qua urbes condebantur. ib. eod. 4.

— Observationes ad L. III D. de bonis eorum, qui
ante sententiam sibi mortem consciverunt; opinionii
quorundam de autochiria, quam fingunt, innocente
oppositas. ib. eod. 4.

Progr. Salaria Carmina. ib. 1732. 4.

D. de servitute altius tollendi in ufucapione libertatis
consistente. ib. 1733. 4.

— omnem culpam in negotiorum gestorum iudicio prae-
stari. ib. eod. 4.

— de translatione mortuorum per territorium alienum;
ad L. III. §. 4. D. de Sepulchro violato. ib. 1734. 4.

— de iure urbes muniendi, et munitiones reficiendi;
ex legibus Romanis et Imperii Germanici publicis.
ibid. eod. 4.

— Utrum herede instituto intra annum deliberandi mor-
tuo substitutus admittatur? ib. eod. 4.

— de iure obsidum invidorum, et citra conventionem
cum adversa parte captorum atque retentorum; ex
legibus Roman. Gentium et S. R. I. publ. ib. eod. 4.

— de praesumptione aequalitatis in iudiciis divisorii et
actione negatoria; ad L. VII D. fin. regund. ibi-
dem 1735. 4.

— An conditio, quae propter casum impleri nequit,
pro impleta habeatur? Ad conciliandas leges adversas
31 D. de condit. et demonstrat. et L. IV. §. 1. D.
de Leg. 1. ib. eod. 4.

— Observationes miscellae de monumento, secundum
voluntatem testatoris faciendó; ad L. 14. §. 6. D. de
Relig. ib. eod. 4.

— de privilegio pecuniae ad certum usum creditae ex
animo dantis aestimando; ad L. VII D. de exercit.
actione. ib. 1736. 4.

— Observationes de redditibus annuis leviori moneta so-
lutis. ib. eod. 4.

— de iure militis auxilii apud gentes liberas, et in
S. R. Imperio. ib. 1737. 4.

- D. Quando curator absentis heredes atque propinquos a successione excludat? Vitebergae 1737. 4.
- Observationes de animo novandi factis expresso; ad L. VIII C. de Novat. ib. eod. 4.
- de bonis receptitiis, uxori testamento paterno constitutis. ib. eod. 4.
- Observationes de probatione sanae mentis; ad L. 27 D. de condit. Institut. ib. eod. 4.
- Observationes de fide instrumentorum, imprimis publicorum. ib. 1738. 4.
- de mutuo foeminae aliis crediturae dato; ad L. XI et XII D. ad Sctum Vellejanum. ib. eod. 4.
- de Clerico, ob pactionem cum patrono factam sacerdotio se abdicante. ib. eod. 4.
- de praescriptione petitionis hereditatis paternae et avitae. ib. eod. 4.
- Progr. ex iure naturae et gentium bonorum immobilium possessionem saltem, non item dominium tribui, nisi magistratus investitura accedat, hoc tamen possessores fundorum non vasallitica, sed civica tantum fide obstringi. ib. eod. 4.
- D. Utrum liberi actione quasi Calvisiana venditiones parentum inofficiosas revocare possint? Ad L. ult. D. de rebus in fraud. patron. ib. 1739. 4.
- Observationes de origine et virtute iuris non scripti. ib. eod. 4.
- Observationes ad L. III D. Si quis aliquem testari prohib. De sermone maritali cum uxore testamenti faciendi causa. ib. eod. 4.
- Observationes ad L. VI D. de transactionib. Quando efficaciter de testamento transigatur non inspectis tabulis. ib. eod. 4.
- de usufructu praedii voluptuarii; ad L. XIII §. 4. D. de usufructu. ib. eod. 4.
- Progr. Obss. quaedam de immunitate et vacatione a muneribus. ib. 1740. 4.
- D. Obss. ad L. 195 D. de Verb. Signif. De his, quae familiae relictae sunt. ib. eod. 4.
- Progr. de iure Vicariorum ex legibus Germanorum, et imprimis Saxonum, in specie, de iure Hagarum et Vivariorum apud Germanos. ib. eod. 4.
- D. de iure Vivariorum: von Thiergärten. ib. eod. 4.

- D. de ignorantia facti, proprii interdum innocua; ad L. 22. pr. D. de conduct. indeb. Viteb. 1741. 4.
- de tutore aneclogisto, et quando rationes tutelae repositi nequeunt? ad L. V. §. 7 D. de administr. et periculo tutor. ib. eod. 4.
- Obss. de cautela Socini, et quando illa sit inutilis? ib. eod. 4.
- de deposito cum fideicommissio utili, ut res post mortem deponentis tertio restituatur; ad L. 26 D. Depositi, et L. 77 de Legatis I. ib. 1742. 4.
- Quomodo Legatum nuda voluntate adimatur? Ad L. III. §. 11 D. de adimend. vel transfer. legat. ibidem eodem 4.
- Legatum liberationis solutione spontanea non extingui; ad L. 11. §. 13 D. de Leg. 3. ib. eod. 4.
- Obss. de poena silentii, et conscientiae delicti alieni; ad §. 5 novissimi Edicti longe clementissimi: von gesetzmässiger Bestrafung des vorsetzlichen Feueranlegens, Dresdae d. 16 Nov. 1741 propositi. ib. eod. 4.
- de Legato tacito et implicito, in quo legatarius non nominatus est; ad L. 3. §. 3. 4. 5. D. de liberat. legat. ib. eod. 4.
- de aere alieno uxoris vivae ex dote omnium bonorum exsolvendò; ad L. 72 D. de jure dotium. ibidem 1743. 4.
- de venditione rerum cum fundo adhuc cohaerentium; ad L. 40 D. de act. empt. vendit. ib. eod. 4.
- de duobus fratribus in eadem lite partium adversarum patrocinium suscipientibus. ib. eod. 4.
- Utrum feudo legato eius aestimatio debeatur? ibidem eodem 4.
- Portionem statutariam marito ab uxore bona mente adimi posse; ad Constitut. Elect. Sax. 7. P. 3. ibidem eodem 4.
- Utrum divisio per sortitionem facta ob laesionem rescindi possit? ad L. III C. Commun. utriusque iudicii. ib. eod. 4.
- de divisione nominum in iudicio familiae eriscundae interdum necessaria; ad L. 3. D. famil. erisc. ib. eod. 4.
- de dominio rerum sub nomine alterius emtarum, et alteri adscriptarum; ad L. 3. C. Si quis alteri vel sibi etc. ib. eod. 4.

Progr. de donatione rerum mortuarum. Viteb. 1743. 4.
 D. Stillicidium altius tolli posse etiam cum damno fervientis; ad L. 20. §. 5. D. de servit. praed. urb. ib. 1744. 4.

— Obsf. de iure infantium. ib. eod. 4.

— Obsf. de adoptione in locum fratris non monstruosa; ad L. 58. §. 1. D. de hered. instit. ib. 1748. 4.

Progr. de falsis, quae a iudicibus quibusdam committuntur. ib. eod. 4.

D. Obsf. de thesauro, a mercenariis aut fabris invento; ad L. 67 D. de rei vindic. ib. 1749. 4.

— Obsf. de thesauro, a mercenariis aut fabris occultato; ad L. 3. §. 11 D. de iure fisci. ib. eod. 4.

— Theses de iure optionis, maxime in debitis alternativis. ib. eod. 4.

— Obsf. de delictis, quibus honestum initium fuit; ad L. 6. pr. D. de adquir. vel amitt. possessione. ibidem eod. 4.

— Obsf. de otii poena, et iure magistratus in homines otiosos; ad L. 3. C. de Veteranis. ib. 1750. 4.

— Obsf. de fructu et effectu negotii inutilis, nullius et imperfecti; ad L. 34 pr. D. de Legat. 1. ib. eod. 4.

— Obsf. de servitute necessaria compendii causa praedio vicini imponenda; ad L. 12 pr. D. de relig. et sumpt. fun. ib. eod. 4.

— Obsf. de delictis, quae iure familiaritatis excusantur; ad L. 46. §. 7 D. de furtis. ib. eod. 4.

— Obsf. de retentione hypothecae, ob novum debitum non permessa; ad L. unic. C. etiam ob chirograph. pecun. ib. eod. 4.

— Obsf. de servitutibus, ad certum modum restrictis; ad L. 4. §. 1 et 2 D. de servitutibus. ib. eod. 4.

— Obsf. de communione necessaria et indissolubili; ad L. 19. §. 1. D. commun. divid. ib. eod. 4.

— de laude nuda, imprimis iudiciali et legitima; ad L. 1. §. 3 D. de pericul. et commod. rei vendit. ibidem eodem 4.

— Obsf. de peculio personarum sui iuris; ad L. 79. §. 1. D. de Legat. 3. ib. eod. 4.

— Theses iuris civilis et Saxonici de debito et hypotheca conditionalis. ib. eod. 4.

— Theses iuris civilis de servitute usus, eiusque benigna interpretatione. ib. eod. 4.

- D. Obsl. de iureiurando suppletorio, quod sine probatione decernitur; ad L. 3 C. de rebus credit, et iureiurando. Viteberg. 1750. 4.
- Obsl. de privilegio lementis et seminum: Vom Rechte der Auslaat und des Saamengetreydes; ad L. 12 pr. D. de instructo vel instrum. legat. ibid. 1752. 4.
- Theses ex iure civili de deposito irregulari. ib. eod. 4.
- — iuris civilis de hereditate vendita. ib. eod. 4.
- Obsl. de fideiussione patris pro filio; ad L. 1. §. 5 D. quod iussu. ib. eod. 4.
- Progr. de secretis, tacitis et occultis in iure. ib. eod. 4.
- de tactis et occultis negotiis et delictis. ib. eod. 4.
- D. Obsl. de iure connubiorum, speciatim in Lusatia superiori, et de causa universali prohibitarum nuptiarum. ib. 1753. 4.
- Obsl. de fideiussione filii pro patre; ad L. 10. §. 2 D. de fideiussor. et mandator. ib. eod. 4.
- Obsl. de iure seminarii eiusque usufructu: Vom Rechte der Baumschule; ad L. 9. §. 6 D. de usufructu, et quemad qu. utat. ib. eod. 4.
- de arrha, a sponsa restituenda: von Erstattung des Mahlschatzes nach der Braut Tode; ad L. 3 C. de sponsal. et arrhis. ib. eod. 4.
- Theses de herciscunda familia. ib. eod. 4.
- de intercessione pro debitore mortuo; ad L. 22 D. de fideiuss. et mandator. ib. 1754. 4.
- de filia vidua ad patrem reversa; ad L. 12 D. de adopt. et emancip. ib. eod. 4.
- Obsl. de foro viduarum; ad L. 22. §. 1 D. de municipal. ib. eod. 4.
- Theses iuris civilis de fideiussione tacita, seu quasi fideiussione; ad L. 2 pr. D. ad municipal. ib. eod. 4.
- Progr. de confessione debiti inofficiosa. ib. eod. 4.
- D. de periculo obligationis alienae sine fideiussione; ad L. 4. §. 3 D. de fideiussor. et nomin. ib. eod. 4.
- Obsl. de filio, patris aut matris curatore; ad L. 1. §. 1 D. de curat. furios. et aliis. ib. eod. 4.
- Obsl. de fructibus pratorum ante tempus percipiendi: Von der Wiefennutzung zu geschlossenen Zeiten; ad L. 31 D. de Verb. Signif. ib. eod. 4.
- Obsl. de poena infigationis; ad L. 20 D. de his, qui not. infam. ib. eod. 4.

D. Specimen iur. eccl'es. de rusticorum dotalium immunitate a iurisdictione et oneribus secularibus; ad §. 70 Decret. synod. revis. Vit. 1765. 4.

— de crimine in excubiis commisso; ad L. 5 §. 2 D. de re militari; occasione cap. 84 et 85 Pacis religiosae ducentos ab hinc annos confectae. ib. eod. 4.

— de pretio legali; ad L. 63 pr. D. ad Leg. Falcidianam. ib. 1756. 4.

— de usu nocturno servitutum in praediis urbanis; ad L. 14 D. Commun. praed. tam urban. quam rust. ibid. eod. 4.

Diese Disputationen und Programmen wollte erst D. J. M. G. Besecke in eine Sammlung bringen; aber G. F. Holzhauser war es, der sie zu Stande brachte, unter dem Titel: Dissertationum atque Programmatum Crellianorum Fascic. I—XII. Halae 1775—1784. 4. Cum figg. aen.

Recensionen in den Actis Eruditorum Latinis.

Vergl. Progr. funebre In eius obitum. Viteb. 1758. fol. — *Möser's* Rechtsgel. — *Weidlich's* Gesch. der jetztlebenden Rechtsgel. Th. 1. S. 167—178. — *Dessellen* Nachr. von jetztleb. Rechtsgel. Th. 2. S. 32—54. — *Adelung* zum *Jücher*. — *Hirsching's* Handbuch B. 1. Abtheil. 2.

CRELL (JOHANN CHRISTIAN, nach andern CHRISTOPH).

Notarius, Taxator und verpflichteter Amts - Auktionator zu Dresden: geb. daselbst am 1689, gestorben 1762.

Unter dem Namen ICCANDER liess er drucken:

Das prangende Dresden, oder kurze Beschreibung derer in dieser Stadt berühmten Gebäude und Merkwürdigkeiten. Leipz. 1719. 8. eb. 1723. 8. eb. 1726. 3. Das gesammte jetztlebende geistliche Ministerium im ganzen Churfürstenthum Sachsen; der Lausitz und incorporirten Länden. eb. 1720. 8. 2te Auflage, mit 14 Supplementen. eb. 1723—1735. 8. *Dieses Werk legte K. G. Dietmann bey dem seinigen zum Grund, betitelt: Die gesammte der ungeänderten Augsp. Confession*

fession zugethane Priesterschaft in dem Churfürstenthum Sachsen u. s. w. Dresden und Leipzig 1752 u. ff. 8.

Die jetztlebenden Amtsleute und Amtsverweser im Churfürstenthum Sachsen. Leipzig 1722. 8.

Das königliche Freyberg. Chemnitz 1725. 8.

Das königliche Leipzig. Leipzig 1725. 8.

Memorabilium Dresdensium Prodromus, oder Dresdnische Merkwürdigkeiten im Jahr 1727. 8.

Memorabilium Dresdensium Collectio I auf das Jahr 1728. Dresden 1729. 8.

Kern Dresdnischer Merkwürdigkeiten 1729. 1730. 1731. 1732. 4. A "

Im Jubeljahre florirendes Wittenberg. Wittenb. 1730. 8.

Sächsisches Kern - Chronicon in remarquablen Briefen. - 3 Bände. Leipzig 1730—1732. 8.

Remarquable curieuse Briefe

Verschiedene Jahrgänge der Curiosorum Saxoniorum. Dresden 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

VON CRELL (KARL JUST LUDWIG).

Der Arzneygelehrsamkeit Beflissener zu Helmstädt geb. zu Bräunschweig am 12 December 1772, gest. am 4 September 1793.

Diff. cogitata quaedam de difficilioribus quibusdam dieteticis doctrinis exhibens. Helmst. 1792. 8.

Commentatio de optima extracta parandi methodo, in concertatione civium Acad. Georg. Aug. praemio ornata. Goett. 1793. 4. *Eine Preisschrift, die auch in seines Vaters, Bergraths und Prof. F. L. F. v. Crell's zu Helmstädt chemischen Annalen (1793. St. 11. S. 423—444 und St. 12. S. 493—518.) ins Deutsche übersetzt ist.*

Beobachtungen und Versuche über den Menakanit, einen in Cornwall gefundenen magnetischen Sand von Will. Gregor; aus dem Englischen übersetzt; in F. L. F. v. Crell's chemischen Annalen 1791. St. 1. S. 40—54. St. 2. S. 103—119. — Ueber die Regeln des Raisonnements in der Naturlehre, von Zweyter Band.

Hrn. R. Kirwan; aus dem Engl. übersetzt; *ebend.* St. 7. S. 3—13. u. St. 8. S. 103—116. — Vauquelin's Untersuchung der Tamarinde; aus dem Franz. übersetzt; *ebend.* 1792. St. 8. S. 137—148. — Versuche über die zum Bleichen dienlichen alkalischen Substanzen, und die, das linnene Garn färbende Materie, von Hrn. R. Kirwan, übersetzt; *ebend.* S. 149—157. — Ueber die Stärke der Säuren und das Verhältniß der Bestandtheile in Neutralsalzen, von Kirwan, übersetzt; *ebend.* St. 10. S. 326—342. St. 11. S. 404—428. 1793. St. 1. S. 36—59. St. 2. S. 113—134.

Vergl. (Buchner's) Nekrolog St. 5. S. 64 u. f.

CREMERI (BENEDIKT DOMINIKUS ANTON *).

Kaiserl. königl. Censuraktuar, Bibliothekschreiber und Concipist bey der k. k. Oberösterreichischen Regierung zu Linz: geb. zu Wien am 13 August 1752, gest. am 1795.

Die Wahl nach der Mode, oder so etwas geschieht öfters; ein theatralischer Versuch in einem Aufzuge. Temeswar 1773. 8.

Man prüfe, ehe man verurtheilt; ein Lustspiel in drey Aufzügen. eb. 1774. 8.

Der Ausschreiber; eine Wochenschrift. 1 Quartal. Linz 1777. 8.

Amaliens Verlöbniß, oder die Macht der ersten Liebe; ein Trauerspiel in 2 Aufzügen. Frankfurt u. Leipzig 1778. 8.

Eine Skizze, gebildete Schauspieler zu bekommen. Linz 1778. 4.

Philosophisches Schreiben an einen, der nichts weniger als Philosoph ist. eb. 1779. 4.

* Ein Paquet für Fürsten, sonst nützte nichts. 1779. 8.

* Eine Bill an Joseph den II, aus der Herzkammer eines ehrlichen Mannes. Frankf. u. Leipz. 1780. 8.

*) Auf dem Titeln einiger seiner Schriften nennt er sich nur Anton.

- Schreiben an meine Mitbürger. Linz 1780. 8.
 Summarische Antwort auf die Anfrage des Friedrich Nicolai wegen den österreichischen Verbot der allgemeinen deutschen Bibliothek. 1780. 8.
 Unterhaltungen für Christen in der Fasten. Linz 1781. 8.
 Allgemeines Gebetbuch für jeden Christen. eb. 1781. 8.
 Etwas für Menschen ohne Vorurtheile. Augsb. 1781. 8.
 Meine Grille von den katholischen Vestalinnen. 1781. 8.
 Ist Herr Aloysius Merz ein römisch - katholischer Gottesgelehrter und steht der Mann an seinem Orte? etc. 1781. 8.
 Gutherziges Opfer zur Statistik, die Regierung, den Adel, die wahre Religion, die Geistlichkeit, wie auch das zeitliche und ewige Wohl der Bürger betreffend. 1781. 8.
 Antwort für den Kopf und das Herz Herrn Aloys Merz. 1782. 8.
 Losenstein und Hohenberg; ein Schauspiel aus der oberösterreichischen Geschichte. Linz 1782. 8.
 Alles in Schuh und Strümpfen; ein militärisches Schauspiel. eb. 1782. 8.
 Andromeda und Perseus; ein Melodrama. eb. 1783. 8.
 Eine Klage wider Joseph den Zweyten; bearbeitet von einem Philanthropen. 1783. 8.
 Sendschreiben an einige in Oberösterreich in Betreff des Anselmus Rabiosus. 1783. 8.
 Die Mama will, ich soll ins Kloster gehen; eine Reihe Antwortschreiben. 1783. 8.
 Franz Steininger, demahlen Pfarrer und Nonnenbeichtvater zu Windhaag, als Pasquillant dem Volke dargestellt von Anton Cremeri. 1783. 8.
 Urtheile über Merz, seine Gegner und Vertheidiger. 1783. 8.
 Behandlung oberösterreichischer Unterthanen, zur Beherzigung für meine Freunde, und wolke Gott! auch für Joseph den Zweyten. 1783. 8.
 *Eybel's falsche, betrügliche und neue Lehre von der Ohrenbeichte, widerlegt durch Obermayer. 1784. 8.
 Blicke und Wahrheiten auf und über die Krankenhäuser der barmherzigen Brüder und Elisabethinerinnen zum Besten der Menschen von Kaspar Reinberg Frankf. und Leipzig 1784. 8.

- Ein gottloses Büchlein für gute Fürsten, die Plane der Bölewichte zu vereiteln. 1785. 8.
- Das Armeninstitut; ein Gelegenheitsstück in 3 Aufzügen. Linz 1785. 8.
- Die Perücken und das Referat; ein Lustspiel in einem Aufzuge. eb. 1785. 8.
- Theaterstücke des Benedikt Dominik Antons Cremeri. 1 Bändchen. eb. 1785. 8.
- Cremeri's beste und biedermännliche Schriften. 1stes Bändch. Wien 1785. — 2tes Bändch. eb. 1787. 8.
- Wünsche, eine ächte Schaubühne zu bekommen. Linz 1786. 8.
- Philologisch-politische Schriften. 2 Bände. Wien 1787. 8.
- Sämmtliche Lustspiele. Frankf. u. Leipz. 1788. 8.
- *Sittenkalender zur Verbreitung der Tugend; auf das Jahr 1789. Linz (1788.) 12.
- Die Kriegeserklärung gegen die Pforte, oder der Fürst und seine Freunde; ein Gelegenheitsstück in 2 Aufzügen. Wien 1789. 8.
- *Ernst Rüdiger, Graf von Stahrenberg; ein Schauspiel in 4 Aufz. aus der vaterländischen Geschichte. ebend. 1791. 8.
- Neueste Sammlung der auserlesenen Gebete, zum Morgen - Abend - Mels - Beicht - Communion - und täglichem Gebrauche. Dritte verbesserte und vermehrte Auflage. Linz 1791. 8.

FREYHEIT VON CREUTZ (FRIEDRICH KASSIMIR KARL).

Heffen-Homburgischer Hofrath mit Sitz und Stimme in der Regierung zu Homburg seit 1746, oberster Staatsrath daselbst seit 1751, geheimer Rath seit 1756, charakterisirter kaiserl. Reichshofrath seit demselben Jahr, Mitglied einiger gelehrten Gesellschaften: geb. zu Homburg am 24 November 1724, gest. am 6 Sept. 1770.

- *Oden und Lieder. Frankf. am Mayn 1750. 8. 2te Auflage (mit seinem Namen). ebend. 1752. 8. 3te Auflage. ebend. 1753. 8. 4te Auflage unter dem Ti-

- tel.: Oden und andere Gedichte, auch kleine prosaische Aufsätze; neu vermehrte und geänderte Auflage. 2 Bände. Frankfurt am Mayn 1769. gr. 8.
- * Unpartheyische Untersuchung der Frage: ob ein regierender Herr nach der kaiserl. Wahl - Capitulation und andern Reichs - Constitutionen befugt sey, sich selbst und aus eigener Macht bey der Landeshoheit, welche derselbe in eines abgetheilt - oder abgefundenen Herrns Land zu besitzen behauptet, zu schützen und sich in den Besitz, diesen aber aus dem Besitz einer ihm strittig gemachten Gerechtfame zu setzen? (*Ohne Druckort*). 1750. 4.
- Verfuch über die Seele. 1ster Theil. Frankfurt und Leipzig 1753. — 2ter Theil. eb. 1754. 8.
- * Der sterbende Seneca; ein Trauerspiel. Frankfurt a. Mayn 1754. gr. 8.
- Considerationes metaphysicae. ib. 1760. 8.
- Die Gräber; ein philosophisches Gedicht in 6 Gefängen; nebst einem Anhang neuer Oden und philosophischer Gedanken. eb. 1760. 8. *Auch in der 4ten Ausgabe seiner Gedichte.*
- * Der wahre Geist der Gesetze. eb. 1766. 8. Französisch (von Abbé Dulac). Lond. u. Paris 1768. 12.
- * Die Reliquien; unter moralischer Quarantaine. ebend. 1767. 8.
- * Die Sache, wie sie ist, oder der wahre Fürst und der wahre Minister. ebend. 1767. 8.
- * Patriotische Beherzigungen des berücktigten Herrn und Dieners. eb. 1767. 8.
- * Neue politische Kleinigkeiten. eb. 1767. 8.
- * Versuch einer pragmatischen Geschichte von der Zusammenkunft des Teutschen Nationalgeistes und der politischen Kleinigkeiten auf dem Römer zu Frankfurt. ebend. 1767. 8.
- * Supplement des Versuches einer pragmatischen Geschichte, den Teutschen Nationalgeist betreffend, oder gerettete Vernunft gegen die Einwürfe des neuesten Nationalpublizisten. (*K. F. v. Moser, gegen welchen alle vorherstehende politische Schriften gerichtet sind.*)
- Betrachtungen über den Tod; in den Critischen Sylphen (1753.) S. 345 u. ff.

Die von Joh. Heinrich Eberhard herrührenden Freyen Gedanken über einige der neuesten Teutschen Staatsangelegenheiten, geschrieben im H. R. R. Teutscher Nation (1767. 8.) werden ihm hier und da irrig beygelegt.

Vergl. Lobreide auf den Hrn. F. K. K. Freyhern von Creutz. Frankf. am M. 1772. gr. 8. — *Srieder* B. 2. S. 388 — 392 B. 3. S. 544. — *C. H. Schmid's* Nekrolog der Teutschen Dichter B. 2. S. 463 — 480. — *Adelung zum Jäcker*. — *Leonh. Meister's* Charakteristik Teutscher Dichter. (Zürich 1787. 8.) — *Hirsching's* Handbuch B. 1. Abtheil. 2.

CREUTZBERGER (ANDREAS).

Ordentlicher Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle seit 1738, Adjunkt bey der Fürstenschule zu Neustadt an der Aisch seit 1741, M. der Phil. seit 1743, Tertius der Fürstenschule zu N. a. d. A. seit 1746, Konrektor seit 1749, gräfll. Castellischer Hofprediger, Beyfitzer des Konfistoriums und Inspektor der Castellischen Pfarreyen zu Castel seit 1750: geb. zu Neustadt an der Aisch am 19 März 1714, gest. am 31 Januar 1755.

Progr. de caussa frigoris per aliquot annos solito maioris efficiente. Norimb. 1743. 4.

— de quibusdam principijs ad instinctum animalium mirabilem explicandum faientibus. ib. 1747. 4.

Vollständiges und gründliches Rechenbuch. 1ster Theil. Züllichau 1747. — 2ter Theil. eb. 1754. 8. (Der 3te Theil *blieb ungedruckt.*)

Progr. von der verschiedenen Art des Sehens. Nürnberg. 1748. 4. Auch in der Erlang. gel. Zeitung 1748. S. 65 — 71; und in Bidermann's Novis Actis scholast. B. 1. St. 4. S. 313 — 317.

— von den verschiedenen Arten des Hörens. ebend. 1749. 4. Auch in Bidermann's N. Actt. schol. B. 2. St. 5. S. 334 — 369.

— von der verschiedenen Art des Geschmacks. ebend. 1749. 4. Vergl. sein darüber erlassenes Sendschreiben in der Erlang. gel. Zeitung 1750. S. 57. 60. 65. 68.

Die Verschiedenheit der äußerlichen Sinne bey den Menschen. Nürnberg. 1755. 8. (*Es sind die drey erwähnten Programmen, nebst seinen Gedanken über die übrigen Sinne, den Geruch und das Gefühl.*)

Melodienconcordanz, worinnen 2072 Lieder zusammen getragen und unter gehörige Geschlechter und Arten gebracht worden; auf alle Gesangbücher eingerichtet. ebend. 1755. 8.

Aufsätze in verschiedenen periodischen Blättern, z. B. im Hamburgischen Correspondenten: vom Griechischen Feuer; von Behaim aus Nürnberg, dem ersten Entdecker America's.

Antheil am angehenden Lateiner — an Georg Sarganeck's überzeugenden und beweglichen Warnung vor allen Sünden der Unreinigkeit (Züllichau 1746. 8.), und an einigen andern.

Vergl. C. G. Oertel de vita, fatis ac meritis Convectoris olim Scholae Neostadiensis, A. Creutzbergeri (Neost. 1757. 4.) — Teutscher Auszug in der Erlang. gel. Zeitung 1753. S. 5—7. — C. G. Oertel in Zustand der Schule zu Neufstadt (1762) S. 15. (1771.) S. 8. (1785.) S. 8. — Fikenscher's gel. Fürstenth. Bayreuth. B. 1. S. 211—217.

CROLL oder CROLLIUS (GEORG CHRISTIAN),

Sohn des folgenden;

Vikarius an dem Gymnasium zu Zweybrücken seit 1752, Kollaborator der ersten Klasse desselben seit 1753, ordentlicher Professor und Bibliothekar desselben seit 1754, Rektor, wie auch Assessor des reformirten Konsistoriums seit 1767. Letztere Stelle legte er nieder 1777, Pfalz - Zweybrückischer charakterisirter Hofrath seit 1788: geb. zu Zweybrücken am 21 Julius 1728, gest. am 23 März 1790.

Progr. de hoc mundo optimo, non perfectissimo. Biponti 1752. 4.

— de quantitate moralitatis actionum moralium ibid. 1753. 4.

Versuch einer Entdeckung der reinsten Quellen und der wahren Beschaffenheit aller natürlichen Verbindlichkeiten und Rechte. Zweybrücken 1754. 4.

Das Frauenzimmer und dessen Schönheiten aus ihrem wahren Gesichtspunkt vorgefellt. Frankf. 1754. 4.

Genealogia veterum comitum Geminipontis. Bipont. 1755. 4.

Origines Bipontinae. Particula I et II. *ibid.* 1757. — Partic. III. *ib.* 1758. — Partic. IV. *ib.* 1761. 4.

Zusammengedruckt und fortgesetzt unter dem Titel: Originum Bipontinarum Pars I, in qua non solum res Bipontinae medii aevi, sed et alia scitu digna ad veterem Franciae Rhenanae, Westrasiae et Lotharingiae historiam pertinentia suo ordine explicantur. *ibid.* 1761. — Partis II seu Historiae Comitum Geminipontis genealogico-diplomaticae Vol. I, quo res ab illis inde ab auctore gentis ad plenariam usque terrarum divisionem per sesqui seculum gestae aliaque plurima ad familiarum illustrium notitiam facientia explicantur. *ib.* 1769. 4.

De illustri olim bibliotheca ducali Bipontina, per duplicem temporum iniuriam seculo superiori deperdita Commentatio, qua simul Tilemanni Stellae, Sigenensis Mathematici et Geographi sec. XVI celeberrimi, civitatis Bipontinae olim ornamentum, memoria renovatur. *ib.* 1758. 4.

Or. de Homburgo, Westrasiano castro et oppido. Pars I. *ibid.* 1759. 4.

Historisch rechtliche Gedanken von dem Ursprung des Pfälzischen Münzregals. *eb.* 1760. 4.

Verbesserte Probe einer vollständigern und richtigern Pfälzischen Geschichte in einer Nachricht von der Elisabeth von Sponheim. *eb.* 1762. 4.

Erläuterte Reihe der Pfalzgrafen zu Aachen, oder in Niederlothringen. *eb.* 1763. 4. Fünf Fortsetzungen. *eb.* 1764—1775. 4.

Unter dem angenommenen Namen Christian Agricola schrieb er: Disputatio de clausula art. IV. pac. Rysvicensis, ad Ducatum Bipontinum non pertinente, qua simul dissertatio quaedam Trevirensis, de eadem clausula anno 1762 edita, convellitur et ducatus Biponti auctus vere illustratur. Accedunt documenta XX. Ratisb. 1766. 4.

- Scholae illustris olim Hornbacensis, nunc Bipontinae, historia. Prolusio I. Bipont. 1767. 4.
- Progr. de antiqua musarum Bipontinarum in principes pietate. ib. eod. 4.
- Memorabilia de Bernhardo Herzog. ib. 1768. 4.
- Commentarius de Cancellariis et Procancellariis Bipontinis. Francofurti et Lipsiae 1768. 4.
- Von Vermählungen Herzoglich Fränkischer und Rheinpfalzgräflicher Erbprinzessinnen mit auswärtigen Fürsten. Zweybrücken 1769. 4.
- Brevis notitia historico - diplomatica de Cella S. Mariae in Offenbach ad Glanam. ib. eod. 4.
- Westlicher Abhandlungen. 1 Stück, von den Grafen von Lützelstein. ebend. 1771. 8.
- Von dem guten Geiste menschlicher Institute, besonders der Schulen und ihrer Geschäfte. eb. 1776. 8.
Auch im 1sten St. des Archivs der Erziehungskunst. (Gießen 1777. 8.)
- Erster Versuch einer erläuterten Geschichte der ältesten Anherren des Bayrischen Hauses. Zweybr. 1776. 4.
- Denkmahl Karl August Friedrich des Einzigen, zu den Gedächtnis- und Grabmahlen des Pfalzgräflichen Hauses der Zweybrückischen, Veldenzischen und Birkenfeldischen Linien hinzugesetzt. Mannheim 1785. 4.
- Dass die Pfalzgrafen bey Rhein noch vor der Wittelsbachischen Regierung die ersten weltlichen Kurfürsten und Reichs - Erz - Truchsesse gewesen, und so die heutige pfalzbairische Kur ursprünglich für die pfälzische Kur zu achten sey, wird mit zuverlässigen Zeugnissen der Geschichte dargethan. Frankfurt und Leipzig 1786. gr. 4.
- Progr. Zweybrückens Glück. Zweybrücken 1789. 4.
- Neue Zugaben zu der erläuterten Reihe der Pfalzgraven bey Rhein und zu Aachen, besonders I von Hermanns I Salischer Abkunft; II von Herrmann II und dessen Nachfolgern; III Heinrich II von Lach, Sigfried von Ballenstedt und Wilhelm von Orlamünde, als Pfalzgraven bey Rhein. Erstes Stück. Mit einem Anhang von Zweybrückens Glück und Einladung zu der von Hrn. Prof. und Oberkonsistorial - Assessor J. G. Faber zu haltenden Antrittsrede und Promotion. ebend. 1789. 4.

Historisch-geographische Beschreibung des Herzogthums Zweybrücken; ist den Zweybrückischen historischen Kalendern von 1770—1778 Stückweise angehängt, aber mit dem letzten Jahr abgebrochen worden.

Realregister der in den Zweybrückischen Wochenblättern 1763—1777 abgedruckten Zweybrückischen Verordnungen.

Bemerkung über die Zäringischen Anherren; im 2ten Stück der Beyträge aus den westlichen Gegenden Teutschlandes. (Mannheim 1772.)

Von dem Ursprunge und dem Amte der Provinzialgrafen in Teutschland, in den Schriften der Bayrischen Akadem. zu München. B. 4. — Beyträge zur Pfalzgräflichen Geschichte vom Jahr 1294 bis 1329 unter den Regierungen Pfalzgr. Rudolph's I und Kaiser Ludwig's von Bayern; mit 10 Beylagen. *ebend.* B. 3. S. 43—146. (1765.)

Vorlesung von dem ersten Geschlecht der alten Grafen von Veldenz und dessen gemeinschaftlichen Abstammung mit den ältern Wildgrafen von den Grafen in Nohgau; in Hist. et Commentat. Acad. Elect. Theodoro - Palat. Vol. II. (Mannb. 1770.) p. 241—305.

Responsum ad quaestionem: an et qualis fuerit Franciae Ducatus, Rhenensis praecipue? *ibid.* Vol. III. (1773.) p. 333—480. —

Observationes genealogicae ad Palatinorum Wittelsbacensium Comitum sylvestrium de Eberstein familias; Teutsch. *ib.* Vol. IV. p. 255—271. (1778.) —

Vorlesung von dem zweyten Geschlecht der Grafen von Veldenz aus dem Hause der Herren von Gerolzeck in der Ortenau, mit Beylagen und Sigillen. *ibidem* p. 271—401. —

Von den Grafen von Werla in Westphalen und ihrer Verwandtschaft mit dem Salisch - kaiserlichen Hause; *ibid.* p. 474—524. —

Observationes geographicae ad illustrandum omnem tractum Mosellanum spectantes; *ibid.* Vol. V. (1783.) p. 187—322. —

Gedanken über die nach dem akademischen Entscheid den 2 Octob. 1782 noch nicht hinreichend beantwortete Preisfrage: Wie und wann sind die vier weltliche Erzämter des H. R. R. den durch die goldne Bulle darin bestätigten hohen Erzhäusern erblich geworden? *ibid.* S. 323—394. (nicht geendigt). —

Observationes de diversis recentiorum erroribus in stru-

enda maiorum familiae Salicae Wormatiensis S. Spirenſis ſerie admiſſis rectiusque ea a familia Loganenſi Conradi I regis diſcernenda, quas praemittit probationibus Salicis; *ibid.* Vol. VI. . . . (1789.) — Gedanken über die wahre Beſchaffenheit und den Urfprung der drey geiſtlichen Kurfürſten; *ebend.* — Kritiſche Berichtigung der Stelle im Tacitus von Auguſt's Ausſchweifungen, die man nach ſeinem Tode anführte, Annal. I, 10; *ebend.* — Beyträge zur Bolandiſchen Geſchlechtsgeſchichte; *ebend.* Vol. VII. p. 420 — 452. (1794.)

Klagen eines Teutſchen Jeremias über den Geiſt unſerer Zeiten, eine Vorleſung; in des Freyherrn von Moſer's patriotiſchen Archiv Th. 1.

Als Freund und Mitarbeiter an dem Zweybrückiſchen Inſtitut der klaſſiſchen Autoren beſorgte er inſonderheit den Tacitus, recensirte den Text, und verſah ihn mit kritiſchen auch erklärenden Noten, wie auch mit Vorreden. Bipont. 1779 ſqq. 4 Voll. 8 maj. Velleius 1780. 8. Salluſtius edit. II. 1780. Terentius Vol. I. in Verbindung mit Hrn. Profeſſor Exter jun. und von den Heut. an allein, ſamt den Vorreden et Notitia litter. 1779. Vol. II. 1780. 8. — *Zur Ausgabe der Operum Ciceronis beſorgte er Vitam ex Plutarchi Graeco latine redditam, Breviarium vitae, et Notitiam litterariam.* Vol. I. 1780. 8. — *Verbeſſerte auch im Texte des Brutus.* — Die Obſ. über das Wort Lex zu dem Indice legum in Vol. III. Cic. Orat. I. p. 19 — 24. 1781. — *Die Recenſionen von Ciceronis Quaeſt. Tuſcul. et de Officiis cum MSS. duobus praefantioribus Bipontinis collatis.* 1781. — *Notitia litteraria J. A. Fabricii auctior et emendatior zu Platonis Opp. T. I.* Bipont. 1781. 8 maj. *Vergl. Memoria G. C. Crollii.* Bipont. 1790. 4. mit ſeinem von Verhelſt in Kupfer geſtochenem Bildniſſe; — *Schlichtegroll's Nekrolog* auf das Jahr 1790. B. 1. S. 223 — 254; und ſein Elogium von Lamey im 7ten Band der *Actor. hiſt. Acad. Theodoro - Palatinae* p. 5 — 11.

CROLL (JOHANN PHILIPP),

Vater des vorigen;

Direktor und Prof. des Gymnaſiums zu Zweybrücken ſeit 1721; geb. zu 1692, geſt. am 14 Jan. 1767.

Oratio de celebri quondam Alexandrinorum Museo, qua simul Celsissimi Bipontinorum Ducis incredibilem erga se benignitatem grata mente profequitur, eiusque imprimis illustrissimum nobis Bipontinae optimis litterarum studiis exornandae institutum dignis persequi laudibus contendit. Dicta a. d. V Cal. Julii 1721, cum oblatam sibi Professoriam dignitatem ac Gymnasiiarchae pariter demandatam provinciam auspicaretur atque iniret. Biponti 1721. 4.

Allocutio votiva, qua Ser. Principem, Christianum III, comitem Pal. ad Rhen. etc.— quum die 1 April. a. 1734 aviti Ducatus Bipontini, hereditatis iure ad se devoluti, regimen praesens auspicaretur, et in hac eius metropoli sedem collocaret ac domicilium, profecutus est etc. ib. 1734. 4.

Oratio de Anvilla, Villa olim Franciae Rhenensis nobilissima, nunc illustri Ducatus Bipontini oppido — Partem I topographicam, observationibus geographicis et historicis, monumentorum fide dignissimorum ope illustravit, digressionibus ad fines Allatae boreales, et Trifellam, Insignium Imperii olim custodum, ceterisque amplificavit J. P. Crollius etc. Cum tabb. aen. II. Biponti 1768. 18 Bogen in 4. (*Eine bereits 1752 von einem Gymnasialsten, G. F. Müller, gehaltene Rede, die Crollius nachher Stückweise, mit weitläufigen Anmerkungen, dem Druck übergab, und die nun sein erwählter Sohn, Georg Christian, zusammen drucken liefs.*)

CROME (FRIEDRICH ANDREAS).

Pfarrer zu Rehberg im Calenbergischen seit . . .
zu Sengwarden in der Herrschaft Kniphausen seit . . .
fürstl. Stift Hildesheimischer Konsistorialrath, General-
superintendent und erster Prediger zu Alfeld; geb. zu
Hullersen 1705, gest. am 20 November 1778.

Commentatio de peccato in Spiritum Sanctum, ad tempus post miraculosam eiusdem effusionem restricta.
Göttingae 1733. 4.

Unterforschung der neuen Meinungen von der Sünde wider den heiligen Geist. Lemgo 1743. 8.

Gedanken von den Seelengesprächen der Personen, so einander heirathen wollen; in Vier Schriften bey der Verheirathung des Rathsherrn Carstens zu Celle (1749. gr. 8.) Nr. 1.

Beweis, daß durch die geringsten Brüder des Heilandes Matth. 25, 40. nicht die leiblichen Armen, sondern seine Apostel und Jünger zu verstehen sind; in Pratzje's Brem- und Verdischen Bibliothek B. 1. St. 3. Nr. 7. — Richtige Eintheilung und Erklärung des 24ten und 25ten Kapitels Matthäi; ebend. B. 2. St. 2. Nr. 3. (1755.)

Vergl. Acta historico - eccles. nostri temp. Th. 40. S. 995.

CROME (LUDWIG GÖTTLIEB).

Rektor des Gymnasiums zu Hildesheim seit 1758, Rektor der Stadtschule zu Einbeck seit 1771, Rektor der Johannischule zu Lüneburg seit 1783; geb. zu Rehburg im Hannöverischen am 20 August 1742, gest. am 5 Junius 1794.

D. Joh. Leland's Erweis der Vortheile und Nothwendigkeit der christlichen Offenbarung, aus dem Religionszustande der alten heydnischen Völker; in einem Teutschen Auszug; mit einer Vorrede D. Chr. W. Fr. Walch's — und mit eigenen Abhandlungen herausgegeben. 1ster Theil. Gotha und Göttingen 1769. 8.

Progr. de legendo Terentio. Hildesh. 1770. 4.

— de studio Latinitatis eiusque usu. ib. 1771. 4.

Von dem Nutzen der Vergleichen verschiedener Ausarbeitungen verschiedener Genies über eben denselben Gegenstand. ebend. 1771. 4. (Auch in seinen kleinen philolog. Schriften.)

Progr. Quaestio de baptizatis pro mortuis 1 Cor. XV, 29. Goettingae 1774. 4.

* Pragmatische Geschichte der vornehmsten Mönchsorden aus ihren eigenen Geschichtschreibern von einem ungenannten Franzosen, und in einem teutschen Auszuge so vorgetragen, daß die innere Verfassung des Mönchwesens daraus erhellet. 10 Bände. Leipzig 1774 — 1784. 8.

Kleine philologische Schriften. Leipzig 1777. 8.
Ursprung und Fortgang der Reformation in Einbeck,
aus einer alten handschriftlichen Nachricht. Göttin-
gen 1783. 4.

Progr. Colloquium Horatii cum Klotzio in inferis.
Lüneb. 1784. 4.

— Anzeige der Lektionen der ersten Klasse des Johan-
nei in Lüneburg. ebend. 1787. 4.

— bey dem Dankfest für die Wiedergenesung Königs
Georg des III. ebend. 1789. 4.

— II de legendo Dialogo de oratoribus, sive de causis
corruptae eloquentiae, qui Tacito vulgo inscri-
bitur, sed auctoris incerti, differit. ibid. 1790. 4.

Auch in dem Magazin für öffentliche Schulen B. 1.
St. 1. S. 35-56. (1790.) u. B. 2. St. 1. S. 1-23. (1791.)

* Bey dem Grabe des seel. Hrn. E. Winkler, Sup-
des Ministerii — d. 22 März 1793 von dem sammtl.
Kollegen des Johannei. ebend. 1793. (ein Gedicht.)

Nach seinem Absterben: Gedichte. Leipzig 1795. 8.
2te Auflage. ebend. 1795. 3.

Die mit einigen eigenen Noten begleitete Uebersetzung
von D. Archibald MacLaine's Anmerkungen u.
Anhängen zu seiner in die englische Sprache über-
setzten Mosheimischen Kirchengeschichte; in des
Hrn. von Einem Teutschen Uebersetzung der Mos-
heimischen Kirchengesch. Th. 3. 4. 5. 6 und 7, am
Ende eines jeden Theils befindlich. (Leipz. 1771 —
1776. 8.)

Antheil an den ersten Bänden der Hamburgischen Un-
terhaltungen; ferner, an den Balladen altenglischer
und altschottischer Dichtart. von A. F. Urfinus.
(Berl. 1778. 8. S. 137 u. 291.); wie auch an einigen
Musenalmanachen, und andern periodischen Schriften.

Recensionen in der Allg. Deutschen Bibliothek.

Vergl. C. D. Ebeling's Kurze Lebensgeschichte Crome's,
die dessen Gedichten vorgefetzt ist.

**Freyherr v. CRONEGK (JOHANN FRIED-
RICH).**

Markgräfl. Brandenburg - Ansbachischer Kammer-
junker, Hof - Regierungs - und Justizrath zu Ansbach

seit 1752: *geb. daselbst am 2 September 1731, gest. am 31 December 1758.*

Die verfolgte Komödie

Der Krieg; eine Ode. Leipzig 1756. 4.

Einsamkeiten; ein Gedicht. Zürich 1757. 8. Französisch von Huber; in *Choix des Poësies Allemandes*; und von Yverdun; in *Roques Nouveau Recueil* (à-Celle 1766. 8.) *Ein Ungenannter übersetzte es frey in Versen unter dem Titel: l'Young Allemand, ou les Solitudes du Barou de C.... 1772. 8.*

Codrus; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. welches den für das Jahr 1757 ausgesetzten Preis erhalten hat; *als Anhang zu dem 1sten und 2ten Band der Bibl. der Schönen Willensschaften. Leipzig 1758. gr. 8.)*

Schriften. 2 Bände. (Herausgegeben von J. P. Uz). Leipzig und Ansbach 1761. gr. 8. Neue Auflage. Ansbach 1771—1773. gr. 8. (*Viele Stücke standen vorher zerstreut in der Sammlung vermischter Schriften und in andern periodischen Werken, viele waren noch ungedruckt. Zu letztern gehört: Olinde und Sophronia, die 4 ersten Aufzüge eines Trauerspiels, das Mercier Französisch bearbeitete, unter dem Titel: Olinde et Sophronie, Drame héroïque. à Paris 1771. 8. Französische Uebersetzungen verschiedener seiner moralischen Gedichte befinden sich in Choix varié des poësies philosophiques et agréables, traduites de l'Anglois et de l'Allemand. (à Avignon 1770.)*

Blüthen des Geistes des Freyherrn J. F. von Cronck in zweyen bisher noch nie gedruckten Stücken (*der Mißvergnügte mit sich selbst und der Mißtrauische*). Strasburg 1775. gr. 8.

In Gesellschaft der Herren Uz, Rabe und Hirschfieng er zu Ansbach im J. 1754 eine moralische *Wochenschrift* an, unter dem Titel: *Der Freund, der bis ins J. 1756 dauerte, und zu 3 Bänden anwuchs.*

Sein Bildniß vor dem ersten Band seiner Schriften von *Bernigeroth*.

Vergl. *Uz's* Lebensbeschreibung vor dem ersten Band der Schriften. — *C. H. Schmid's* Biographie der Dichter Th. 1. S. 68—131. — *Dessen* Nekrolog Teutscher Dichter B. 1. S. 328—370. — *Adelung zum Jöcher*. — *Heer-*

wagen's Litteraturgesch. der evangelischen Kirchenlieder Th. 1. S. 263—265. — *Hirsching's* Handbuch B. 1. Abtheil. 2. S. 333—336. — *Vocke's* Geburts- und Todentalmanach Th. 2. S. 145—146.

VON CRONENFELS (FRANZ WENZEL STEPHAN).

Ritter des heil. Röm. Reichs, D. der Rechte, Böheimischer Landmann und kaiserl. königl. wirklicher Hofrath bey der obersten Justitzstelle zu Wien: geb. zu Prag am 22 September 1732, gest. am 17 Januar 1782.

*Adnotationes theoretico - practicae, usibus Bohemiae accommodatae etc. Partes II. Pragae 1778. 8.

CRUDELIUS (JOHANN CHRISTIAN KARL).

Landsteuer - Sekretar zu Görlitz seit 1757, Oberamtsadvokat seit 1758, Rathsherr seit 1765 und zugleich seit 1771 Adjunkt bey dem Waisenamte des Görlitzischen Fürstenthums: geb. zu Jüterbock am 5 Julius 1727, gest. am 14 März 1777.

*Von dem Gerichtszwang der Westphälischen heimlichen Freygerichte im 15ten Jahrhundert. Görlitz 1772. 4. Auch in dem Lausitz. Magazin 1772. S. 81 u. ff. 131 u. ff. 165 u. ff. 181 u. ff. — Nachricht von dem Mannlehn oder Judicio parium Curiae im Markgrasthum Oberlausitz; ebend. 1770. S. 309 u. ff. — Historische Nachricht von der Unternehmung Heinr. Renker's, Herrn zu Tschochau u. s. w. ebend. 1775. S. 69 u. ff. 101 u. ff.

Aufsätze in den Beyträgen zur Kirchen - Gelehrten- u. Landesgeschichte der Oberlausitz.

Vergl. dieses Magazin 1777. S. 92—94. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 1. S. 225 u. f.

CRÜGER (JOHANN DANIEL).

Erst Archidiakonus, hernach Inspektor und erster Prediger zu Perleberg in der Mark Brandenburg; geb. zu gest. am 19 August 1800.

Beant-

Beantwortung der Frage: Kann irgend eine Täuschung dem Volke zuträglich seyn, sie bestehe nun darin, daß man es zu neuen Irrthümern verleitet; oder die alten eingewurzelt fortdauern läßt? Leipzig und Riga 1784. gr. 8.

Real - Uebersetzung der elf ersten Kapitel des ersten Buch Mose. Berl. 1784. gr. 8.

CRÜGER (THEODOR).

M. der Phil. und Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Wittenberg seit 1719, Rektor zu Lucca in der Niederlausitz seit 1721, erster Prediger und Schulinspektor zu Kirchhain in der Niederlausitz seit 1727, Superintendent zu Colditz seit 1732, zu Chemnitz seit 1735, D. der Theol. seit 1737: geb. zu Stettin 1694, gest. am 1 Junius 1751.

Summarische Nachrichten aus der Thomasischen Bibliothek, von auserlesenen mehrentheils alten Büchern. Halle 1715. 8. (Die ersten 4 Stücke. Nachher arbeiteten daran, unter Thomafens Aufsicht, M. Hahn, M. Sälig und, wie man sagt, Thomafens jüngste Tochter.)

Schediasma historicum, exhibens selectas observationes, quae faciunt ad illustrandam historiam censurae ecclesiasticae; ab origine Ecclesiae usque ad nostra tempora; ordine chronologico in Ecclesia praesertim Pontificia expositae, et aliquot dissertationibus academicis in Laucorea ventilatae. Viteb. 1719. 4.

Diff. Structurae disquisitionis historico - moralis de martyriis falsis, praesertim atheis, pseudo - martyribus, contra Petrum Baelium aliosque. ib. 1722. 4.

— Aurum femur Pythagorae, *Artemonae* eius signum; velut fragmentum Pythagorae historiae nondum erutum. ibid. 1723. 4.

Commentatio historica de successione continui Pontificum Romanorum; secundum vaticiniam Malachiae, Archiepiscopi Armaghani, a dubiis Claudii Franc. Menestrierii, Carrierii, aliorumque vindicata. ib. eod. 4.

Περί τῶν ἀρεσκῶν; sive de eo, quod iustum est circa morem se devovendi pro salute alterius, seorsim de An-
Zweyter Band.

- tinoo Semono Magg, sancto devoto ad vicem
Adriani, contra V. Cl. Claudium Salmasium,
in honorem Christi Servatoris *Ασπίδος* instituta,
Commentatio. Viteb., 1724. 4. Cum tabb. aen.
- Origines Lusatiae, historiam Geronis primi, Lusatiae
inferioris Marchionis, complexae. Fasciculus I. Lip-
siae et Lubenae 1726. 4. Cum tabula aen.
- Επιταφος* in ara crucis a Christo servatore novissime
prolatus, velut veritatis Evangelicae Summa. Fran-
cof. 1726. 4.
- Prodromus Annalium Luccaviensium. Lubenae 1727. 4.
Commentatio de veterum Christianorum disciplina ar-
cani vel vera occultatione, contra D. Pfaffium.
Viteb. 1727. 4. *Auch in Analectis ex omni melio-
rum litterarum genere T. II. Nr. X. (1729.)*
- Declaratio pro precibus Christi; in *den* fortgesetzten
Sammlungen von alten und neuen theolog. Sachen
1730. S. 243 u. ff.
- Introductio in Christologiam moralem et ius divinum
naturae Christi humanae. P. I, exhibens normam
actionum Christi moralium, seu iudicium gloriosae
immunitatis Domini nostri, Jesu Christi ab obli-
gatione sui met ipsius legali, in honorem Servatoris
dogmaticae concinnata. Cum praefatione D. V. E.
Loescheri. Dresdae 1732. 4.
- Gedanken von der Kraft des göttlichen Worts; eine
Predigt. Lübben 1732. 4.
- Progr. *Μελέτημα περί της απευναγωγίας του Χριστου*, sive de
Christo, dum in vivis fuerit, censurae Iudaeorum
ecclesialicae immuni, ad Luc. 4, 29. Joh. 9, 22.;
Basnagio, Pfaffio, aliisque modeste oppositum.
Lips. 1741. 4.
- Apparatus Theologiae moralis Christi et renatorum,
variis illustratus observationibus, in quo Sanctissimum
D. N. Jesu Christi exemplar ex natura et gratia
eius expressum, in intellectu, conscientia, religione,
imaginatione, memoria, voluntate, adfectibus, virtu-
tibus, sensibus, corpore, *αθανασία*, et medicina men-
tis conspicuum, accuratius et plenius regentis ad
imitandum proponitur. ib. 1747. 4.
- Commentatio succincta de vocatione militiae sacrae in
bellis Domini temere nec quaerenda, nec deneganda,
ad Numer. IV, 5. VIII, 24. Chemnicii 1749. 4.

Ein Glückwünschungsschreiben zu dem Amts-Jubiläum D. Löfcher's auch im 2ten Theil der Sammlung aller bey dieser Feyerlichkeit erschienenen Schriften. Lebensbeschreibung seines Schwiegervaters, D. Val. Ern. Löfcher's; bey der demselben von D. Hermann gehaltenen Leichenpredigt. (Dresden 1751. gr. 4.); auch im 2ten Band der Beyträge ad Acta Hist. eccl. — War ein fleißiger Mitarbeiter an den erwähnten Fortgesetzten Sammlungen u. s. w. Vergl. Moser's Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 165. — Schmersahl (so citirt Adlung; ich finde in beyden Sammlungen dieses Litterators, die ich besitze nichts von Crüger). — Acta hist. eccl. . . . — Adlung zum Jöcher.

CRUGOT (MARTIN).

Nachdem er im Jahr 1746, vier Monate lang die Stelle des Oberhofpredigers bey der Abbtissin zu Herforden, Markgräfin Philippe, vertreten hatte, kam er 1747 als fürstl. Schönauich-Carolathischer Hofprediger nach Carolath; zweyter Prediger zu Blomberg in der Graffschaft Lippe seit dem Ende des J. 1748; wieder Hofprediger zu Carolath seit 1752; geb. zu Bremen am 5 Januar 1726, gest. am 5. September 1790.

- *Der Krieg in Teuffchland bey Eröffnung des Feldzugs. 1757. 8.
- *Predigten. 1ste Sammlung. Breslau 1759. — 2te Sammlung. ebend. 1761. 8. Neuellte Auflage. eb. 1769—1770. 8.
- *Der Christ in der Einsamkeit. ebend, 1761. 8. 2te Ausgabe. 1769. 3te Ausg. 1771. 4te Ausg. 1774. 5te Ausg. 1779. gr. 8. Franzöfisch (wahrscheinlich von Seigneux de Correvon). Amsterdam 1766. 8.; und von der Königin Elisabeth von Preussen, Gemahlin Friedrich des II. Berlin 1776. 8. — Gedächtnispredigt über die vorstorbene Fürstin von Carolath.
- *Morgen- und Abendgedanken auf alle Tage in der Woche. Züllichau 1777. gr. 8.
- *Das Wesentliche in der christlichen Sitten- und Glaubenslehre. Sagan 1776. (Hiervon sind nur wenige

Abdrücke gemacht worden, die der Verfasser an seine Freunde verschenkte).

Abhandlung über die Ursachen der Gemüthsunruhe Christi vor seinem Leiden; im 8ten Theil der Berlin. vermischten Abhandlungen und Urtheile.

Sein Bildnis vor dem 33ten Band der Allg. Deut. Bibl. (1778.)

Vergl. *Streit's* Alfab. Verzeichniß Schlesiſcher Schriftsteller. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1790. B. 2. S. 243 — 248. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichnete Teutſchen des 18ten Jahrhunderts S. 461 u. f.

CRUSIUS (CHRISTIAN).

Professor adjunctus bey der Univerſität zu St. Petersburg seit 1738, ordentlicher Professor der Geschichte und Beredsamkeit daselbst nicht lange hernach, ordentlicher Professor der Beredsamkeit auf der Univerſität zu Wittenberg seit 1751: geb. zu Wolbach im Voigtland 1715, gest. am 7 Februar 1767.

Oratio de multiplici usu studiorum humanitatis. Petropoli 1738. 4.

Zwey Lateinisch geschriebene, sowohl Russisch als Teutſch gedruckte Verzeichnisse über das Russisch-kaiserliche Münzkabinet, den Bilderſaal, wie auch über die Maschinen- und Kunktkammer; deren Titel man nicht angeben kann, weil sie durch eine Feuersbrunst äusserst selten geworden sind, und man nirgends eine Notitz davon findet.

Commentatio de originibus pecuniae a pecore ante nummum signatum; accedit eiusdem Oratio habita in conventu academico, cum auspicaretur munus Professoris. Petropoli 1748. 8.

Progr. de stato labore, magno viri eruditi bono. Viteb. 1751. 4.

— de laudationibus funebribus. ib. eod. fol.

— de memorabilibus defuncti D. Vateri. ib. eod. 4.

— de ingenii hominum ex stilo spectandis. ib. eod. 4.

— de reprehensoribus iuris Romani. ib. eod. 4.

— de proprietate, maxima stili virtute. ib. eod. 4.

— de eruditione, fida in exuendis erroribus magistra. ibid. 1752. fol.

Progr. de solatio inter adversa, ab exemplo vexationum Christi capiendo; item de singularibus quibusdam, quae ad Pilati iurisdictionem pertinent. Vit. 1752. fol.

— de arte placendi et Deo Vertumno. ib. eod. fol.

— de iniquitate et ineptiis Juliani Imperatoris in Christiana religione opprimenda. ib. eod. fol.

— de memorabilibus vitae Leyseri, consil. ib. eod. fol.

— de loco Suetonii Claud. c. IX. e iure civili bonum recte intelligendo, deque agris vectigalibus Rom. et lege praediataria. ib. eod. fol.

— de utilitate humanitatis studiorum, ex instauratis per Italiam et Germaniam litteris intelligenda. ib. eod. fol.

— de ~~negotio~~ munere legationes obeundi, et Luthero sacrosancto Dei legato. ib. eod. fol.

— de ingenio, studiis et voluntate C. F. Baueri, ad munus Professoris Theologiae perquam accommodatis. ib. eod. fol. *).

— de iniquis, ob religionis invidiam obtreccionibus, et luculentis aliquot exemplis scriptorum exscriptorum. ib. eod. fol.

— de bonitate Dei, miseriam hominis ex bonis falsis et noxiis magnitudine eorum, quae Christi beneficio recuperamus, solantis. ib. 1753. fol.

Probabilia critica, in quibus veteres Graeci et Latini scriptores emendantur et declarantur. Lips. 1753. 8maj.

Progr. de origine mali, in Deum non cadente, ex disciplina perspicua philosophiae Christianae, nisi eam perverterint, amphiboliis calumniatores. Vit. 1753. fol.

— de perseverantia inter tot infestas hominibus doctis calamitates, quam simul studii semel suscepti et virtutis amor docet. ib. eod. fol.

— de studiis, ex utilitate patriae a Smyrnaeis quondam aestimatis. ib. eod. fol.

— quo prisci Germani contra scribarum iniurias, tanquam litterarum haud expertes, vindicantur. ibidem. eodem. fol.

— de diversis vulgi et peritorum in aestimando studiorum pretio iudiciis. ib. eod. fol.

*) Als ihm diese Schrift einen Gegner wuzog, so gab er heraus: Abfertigung eines verkappten Gegenkritikers wider ein Programm des Professors Crusii. ebend. 1753. 8.

Progr. quo facies religionis obtentu incendio reipublicae subiectae considerantur. Viteb. 1753. fol.

— de consultis consiliis pacificatorum religionis, qui eius omne discrimen tollunt. ib. eod. fol.

— de vera Christianorum constantia. ib. 1754. 4.

— de verae liberalitatis ingenio. ib. eod. 4.

— de postliminio Civitatis Dei. ib. eod. 4.

— de infelicitate eruditorum nixantium. ib. eod. 4.

— de veracitate prophetarum propriis. ib. eod. 4.

— de singulari et divina Lutheri sapientia ob diffusionem armorum in religionis causa, ~~in~~ nequam accusanda. ib. eod. 4.

— de sensu immortalitatis in curandis sepulchris praefarum gentium. ib. eod. 4.

— de pace Augustana, qua sacrorum ius stabilitum et libertati Germaniae est consultum, ib. eod. 4.

— quo placidos modestosque et Deo plenos Lutheri sensus pacem in religione optantibus commendat. ibid. eod. 4.

— de Marci Aurelii Imp. victoria Germaniae praecipuis Christianorum impetrata. ib. 1755. 4.

— quo perturbatio reip. ex religionum calumnia consideratur. ib. eod. 4.

— de argumento divinae opis in emendatione Lutherana ex prioris Reipublicae eam ob rem turbis. ibidem. eodem. 4.

— de sepulcro Christi monolitho, contra Salmafii opinionem. ib. 1757. 4.

— Sapientia Deo credentium praestantissima. ibidem 1758. fol.

— II de antiquitatibus Comitum Palatinorum. ibidem 1759. 1765. 4.

— de historiis et picturis in Fridericum I Imp. iniuriis. ib. eod. 4.

— Nonnulla ex antiquitate Saxonica. ib. eod. 4.

Disp. I et II de tautologiis in oratione vitiosis. ibid. 1760. 4.

Progr. de Gregorio VII, ob suppressam scripturam s. novatore in rebus Christianis audacissimo. ib. eod. 4.

— de Academiarum dignatione. ib. eod. 4.

— quo Phil. Melanchthoni laus constantiae asseritur. ib. eod. 4.

Progr. quo Phil. Melancthonii Grammatici laus vindicatur. Viteb. 1760. 4.

— in memoriam pacis Olivensis habendae praemissum, ibidem. eodem. 4.

— quo ad sollemnia Academica ob restitutam patriae pacem et reditum Augusti regis obetunda invitat. ibidem. 1763. 4.

— quo ad supremum honorem Fridrico Augusto habendum invitat. ibid. 1764. 4.

— quo ad supremum honorem Frid. Christiano habendum invitat. ib. eod. 4.

Antiquitatum Germanicarum Specimen I—XXII. ib. 1761—1766. 4.

Außerdem noch viele andere Programmen und Leihonanschläge, z. B. auf den Hofrath Bastinebler de praeclaris eius ornamentis; auf Prof. Weidter Philosophi Christiani exemplum; auf D. Jahn de meritis eius; auf Prof. Stenzel Exemplum medici eruditi; auf D. Cluge de veterando sacerdotum munere meritisque Clugianis in religionem et litteras; auf Walthers Tod; quo merita Defuncti recenset.

Verschiedene Lateinische Gedichte; in Roenickii Collect. poetarum Latinorum Germanorum P. II. p. 234 sqq.

Recensionen in den Actis Erdditorum Latinis.

Opuscula ad historiam et humanitatis litteras spectantia; collegit et praefatus est Chr. Ad. Klotzius. Altenburgi. 1767. 8maj. Eine Auswahl der kleinen Schriften dieses Gelehrten. In der Vorrede ist dessen Leben erzählt. Harles. trug es über in seine Vitas Philologorum Vol. IV. p. 32—57.

Vergl. auch Wittenberg. Wochenblatt 1767., S. 26-28. — Adlung zum Jöcher. — Saxii Onomast. P. VII. p. 127 sq.

CAUSIUS (CHRISTIAN AUGUST).

M. der Phil. zu Leipzig seit 1737, Baccalaureus der Theol. seit 1742, außerordentlicher Prof. der Phil. seit 1744, ordentlicher Professor und D. der Theol. seit 1750, Ephorus der Stipendiaten und Kanonikus zu Zeitz seit 1753, Kanonikus zu Meissen und Decemvir der Uni-

perität seit 1755, erster Professor der theol. Fakultät seit 1757, Kustos und Prälat des Stifts Meissen seit 1764, Senior der Universität seit 1773: geb. zu Leuna *) im Merseburgischen am 10 Januar 1715, gest. am 18 Oktober **) 1775.

Commentatio de Decoro divino. Lips. 1739. 4. Teutsch von M. George Daniel Pezold, von dem Verfasser übersehen, vermehrt und mit einer Vorrede begleitet. ebend. 1752. 8.

Diss. de corruptelis intellectus a voluntate pendentibus. ibid. 1740. 4. Teutsch (von G. J. Wichmann). ebend. 1768. 8.

— de appetitibus infinitis voluntat. humanae. ib. 1742. 4.

— de usu et limitibus principii rationis determinantis, vulgo sufficientis. ib. 1743. 4. Teutsch und mit Anmerkungen, nebst einem Anhang begleitet von Christian Friedrich Krause'n. ebend. 1744. 8. 2te und vermehrte Auflage von M. Christian Friedr. Pezold. ebend. 1766. 8.

Anweisung, vernünftig zu loben, darinnen, nach Erklärung der Natur des menschlichen Willens, die natürlichen Pflichten und allgemeinen Klugheitsregeln in richtigem Zusammenhange vorgetragen werden. ebend. 1744. 8. 2te Ausgabe. ebend. . . . 8. 3te vermehrte Ausgabe. ebend. 1767. 8.

Progr. An cum b. Luthero recte negari possit, idem verum esse in philosophia atque theologia? ibidem. 1745. 4. Teutsch von G. H. Schramm. Leipzig und Zwickau 1772. 8.

Entwurf der nothwendigen Vernunftwahrheiten, wiefern sie den zufälligen entgegen gesetzt werden. Leipzig 1745. 8. 2te Ausgabe . . . 3te Ausgabe. ebend. 1766. 8.

Weg zur Gewissheit und Zuverlässigkeit der menschlichen Erkenntniß. eb. 1747. 8. 2te Ausg. eb. 1762. 8.

Anleitung, über natürliche Begebenheiten ordentlich und vorsichtig nachzudenken. 2 Theile. eb. 1749. 8. Vermehrte Ausgabe. ebend. 1772. 8.

*) Nicht Oruma, wie durch einen Druckfehler im Adelsung zum Jöcher steht.

**) Nicht Februar, eben daselbst.

- Opuscula philosophico - theologica, antea seorsim edita, nunc secundis curis revisa et copiose aucta. Lipsi. 1749. 4.
- Progr. de Christianis, sale terrae Math. V, 13, ibidem. 1751. 4.
- Diff. I et II de dissimilitudine inter religionem et superstitionem. ib. eod. 4. *Teutsch von Job. Fried. Hübfc hmann.* eb. 1754. 8.
- De superstitione Diff. I. II. III. IV, quae sunt de dissimilitudine inter religionem et superstitionem Diff. IV. V. VI, eademque ultims. ib. 1766. 4. *Teutsch von M. C. F. Pezold.* eb. 1767. gr. 8.
- Epistola ad Jo. Ern. L. B. ab Hardenberg de summis rationis principiis, speciatim de principio rationis determinantis, opposita M. Jo. Dan. Schumannii, Paedag. Clausthal. Direct, animadversionibus in recentem de principiis rationis sufficientis controversiam. ib. 1752. 8.
- Sammlung geistlicher Abhandlungen, welche zu gemeiner Erbauung auf Verlangen dem Drucke überlassen u. s. w. eb. 1753. 8.
- Progr. Fest. Reformat. Demonstratio circuli in Pontificiorum doctrina de ecclesia. ibid. 1754. 4. *Französisch . . . Teutsch von Kornrumpf.* (S. hernach.)
- Commentatio de vitandis fallaciis in quaestionibus super articulis fidei fundamentalibus et Christianarum sectarum de illis consensu. ibid. eod. 4. Edit. II. ib. 1768. 4.
- Vindiciae dicti Paulini 1 Cor. 15, 29. de baptismo mortuorum caussa a difficultatibus hermeneuticis. * ib. 1755. 4. Edit. II. ib. 1768. 8.
- Probatio, quod verbo Dei instrui naturae humanae essentiale sit. ib. eod. 4.
- in sacris eucharisticis bissecularibus pacis religiosae, de ecclesia militante observationes selectae. ib. eod. 4. Edit. II. ib. 1756. 4.
- Diff. de vi atque efficacia interpretationum Scripturae S. satis piarum, sed minus accuratarum. Autore et Resp. M. Davide Mehnero. ib. 1756. 4.
- Progr. de Aera Jothamica ad 2 Reg. 15; 30. ibidem. eodem. 4.
- I et II de reliquiis gentilismi in opinionibus de morte. ib. eod. 4. *Teutsch von A. F. R. nebst drey-*

- fachem Anbange, davon der dritte enthält, den wahren Begriff der Zauberey nach den Lehren der Schrift und des Alterthums. Leipzig 1765. 8.
- Progr. I et II *Observationes de coelo, per adventum Christi commoto.* ib. 1757. 1758. 4. *Teutsch von J. C. R.* eb. 1757. 8.
- *de ecclesia repraesentativa in locum eius, quae publice dicitur, non surroganda.* ib. 1758. 4.
- I et II *de vera eaque relativa nominis tetragrammati significatione.* ib. 1758. 1759. 4. *Teutsch unter dem Titel: Abhandlung von der wahren Bedeutung des Namens Jehovah, das sie sich auf ein Werk Gottes, und zwar auf das Reich Gottes beziehe; aus dem Latein. überletzt von M. Rud. Jul. Walther,* ebend. 1767. 8.
- Abhandlung von der Vorsehung Gottes, wie fern durch dieselbe alles zuvor verordnet ist, was geschehen soll, welche in einer Predigt am Neujahrstage 1759 in der Universitätskirche zu Leipzig vorgetragen u. s. w. ebend. 1759. 4.
- Progr. *Probatio, quod scopus homiliae Christi montanae Matth. 5—7 sit evangelicus, neutiquam legalis.* ib. 1759. 4. *Teutsch nebst den 4. folgenden Programmen unter dem Titel: Abhandlung von dem wahren Begriffe der christlichen Frömmigkeit; nebst einem Anbange von dem evangelischen Endzwecke der Bergpredigt Christi; aus dem Lateinischen überletzt von M. Joh. Andr. Jacobi.* eb. 1763. 8.
- I—IV *de vera notione pietatis Christianae.* ibid. 1761—1762. 4.
- Hypomnemata ad theologiam prophetica.* Pars I, *introductionem generalem in theologiam prophetica* complexa. ib. 1764. — Pars II, *hypomnemata ad textus selectos e libris Mosi et Prophetis prioribus, nec non ad Psalmos Davidis omnes,* complexa. ib. 1771. 8. *Der erste Theil Teutsch.* eb. 1772. gr. 8.
- Progr. I—IV: *Observationes de usu vocabuli vanae, sex, sigillatim in Epistola S. Pauli ad Romanos.* ibid. 1765—1766. 4. *Teutsch von M. G. J. Wichmann,* ebend. 1767. 8.
- Falsche Vorstellung von dem ganzen Buche der Offenbarung Jesu Christi, oder der sogenannten Offenbarung Johannis; vormahls als eine Vorrede

vor Hrn. M. S. B. Pehr's Erklärung der Offenbarung Johannis; jetzo auf Verlangen einzeln gedruckt. Leipzig, 1768. 8.

Biff. I—IV de superstitione. ib. 1766—1767. 4.

Berechnung der siebenzig Wochen Daniel's; aus dessen Hypomnematibus ad theologiam propheticam S. 403—427 ins Teutsche übersetzt von M. C. F. G. (Grohmann) ebend. 1766. 8. 2te Auflage, ebend. 1772. 8.

Gründliche Belehrung von der christlichen Kirche, ehemals in einzelnen akademischen Abhandlungen vorgetragen, itzo zu gemeiner Erbauung hier gesammelt und aus dem Lateinischen übersetzt von Joh. Vat. Körnumpf. ebend. 1767. 8. *Es sind 6 vorher angeführte Lateinische Schriften, z. B. Demonstratio circuli etc. Probatio, quod verbo Dei instrui etc. De ecclesia repræsentativa.*

Zwanzig Beyträge zur Beförderung der Bekehrung zu Gott und des Glaubens an unsern Herrn Jesum Christum; nebst einer Abhandlung von der Ehrerbietung, welche ein Prediger dem göttlichen Worte; und der Gemeine, die ihn hört, schuldig ist; und einigen Anmerkungen von der vortheilhaften Führung des Lehramtes. ebend. 1767. 8.

Ehrenrettung einiger wichtigen Wahrheiten in der heil. Schrift, wider die Allgemeine Deutsche Bibliothek, ebend. 1767. 8.

Ehrenrettung gegen die Recension seiner Hypomnematum gegen die Allg. Deut. Bibl. ebend. 1767. 8.

Kurze Vorstellung von dem eigentlichen schriftmäßigen Plane des Reiches Gottes, auf sonderbare Veranlassung entworfen, und zum Druck überlassen. ebend. 1768. 8. 2te Auflage. ebend. 1773. 8.

Bulspredigt von denen drey Stufen der Bekehrung zu Gott. eb. 1768. 8.

Theses contra profanitatem. ib. 1769. 8. *Teutsch von Dan. Beyer.* eb. 1773. 8.

Progr. I et II de errore discipulorum Christi primum et imbecillum, utrum regnum mundanum expectaverint, an secus erraverint. ib. 1769. 4.

— I et II de typo serpentis aerei, imposito symbolo poenae super signo ducis populi Dei. ib. 1770. 4.

- Progr. super erroribus de retinenda lege Mosaica inter primos Christianos, deque errorum istorum vera indole et varietate. Lips. 1770. 4.
- de dogmatum Christianorum historia, cum probatione dogmatum non confundenda. ib. eod. 4.
- Kurzer Begriff der christlichen Moral - Theologie, odet nähere Erklärung der praktischen Lehren des Christenthums. 2 Theile. eb. 1772—1773, gr. 8.
- Progr. Monita de cosmologia vera et adaequata. ibidem 1772. 4.
- Gnomon ad Prophetiam de Immanuele, Jes. 7—12. ibid. eod. 4.
- Gnomon ad prophetiam de successu operis Dei per Christum, primo humiliatum deinde exaltatum, Jes. 52, 13. 60 fin. ib. 1773. 4.
- de usu Libri Estherae ad praxin vitae Christianae. ib. eod. 4. Teutsch von M. C. G. Schmidt. eb. 1773. 8.
- Problema de dubiis in data convertendis, sigillatim in disputando super doctrinis Christianis. ib. eod. 4.
- Bedenken über des famösea Schröpfer's Geister-Citation. eb. 1775. 8.
- Gedanken über Galsner's Teufel - Austreibung. eb. 1775. 8.
- Letzte Predigten, herausgegeben von C. F. Pezold. ebend. 1776. 8.
- Commentarius in Prophetam Esaiam; cura C. F. Pezoldi. ib. 1779. 8.
- Einige einzeln gedruckte Predigten.
- Vorreden: vor M. Samuel Benjamin Fehr's Versuch einer Abhandlung von der noch bevorstehenden merkwürdigen Bekehrung der Juden. (Schneeberg und Leipzig 1753. 8.) 2te Auflage. (Altenb. 1764. 8.) — vor D. Joh. Friedrich Burscher's Versuch einer kurzen Erläuterung des Propheten Jeremia. (Leipz. 1756. 8.) — vor Phil. Dav. Burk's Evangelischen Fingerzeig. ebend. 1760. 8.) von dem Unterschiede zwischen der Auslegung der Texte und der Auffuchung der Beweisprüche. — vor C. G. M. Geschichts uners Herrn Jesu Christi auf Erden, d. i. die vier Evangelisten in einen Text zusammengezogen, nach des seel. Bengel's Harmonie. (eb. 1765. 8.) — ad D. Christi. Fried. Schmidii

Observationes super Epistola ad Hebraeos. (Leipzig 1766. 8.) — vor Dan. Christl. Gottlieb Michselis, Superintendentens in Greitz, glossirtes Neues Testament. (ebend. 1769. 8.)

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirschings* Handbuch B. 1. Abtheil. 2. S. 339—343.

CRUSIUS (CHRISTIAN GOTTHOLD).

Kurfürstl. Sächsischer wirklicher Hofrath und Oberbibliothekar der vereinigten kurfürstlichen, Brühlischen und Bünausischen Bibliotheken zu Dresden: geb. zu im Vogtländischen 1717, gest. am 1 Junius 1783.

Verschiedene politische Hof- und Staatschriften in Französischer Sprache. — Recensionen in einigen ältern Journalen.

CRUSIUS (CHRISTOPH).

M. der Phil. Prediger zu Drehna in der Niederlausitz seit 1724, zu Ortrand unter Grossenhayn und Adjunkt der Haynischen Ephorie seit 1739, zu Mitweida und Adjunkt der Chemnitzer Diöces seit : geb. zu Roswein am 11 Sept. 1689, gest. am 17 May 1770.

Das Portrait der Wissenschaften. Dresden 1722. 8.

Ein Gedächtnis - Vortheil zur Erkenntnis Teutschlands. . . . 8. (Eine, zum Behuf eines jungen Grafen von Promnitz, dem er 7 Jahre lang während seines Aufenthaltes zu Drehna Unterricht ertheilte, aufgesetzte Schrift, um ihm die Erlernung der Geographie des Teutschen Reichs zu erleichtern).

Die süsse Stimme der Taube in den Felslöchern und Steinritzen, d. i. Glaubensbekenntnis der evangelischen Kirche, wie es zu Augspurg übergeben, und in Glaubens- und Lebens-Fragen von ihm verfasst, und die ganze Confession in ein Lied gebracht worden. Guben 1730. 8.

Der Niederlausitzische Methusalah. eb. 1730. 1 Alph. 4 Bogen in 4. (Bey Gelegenheit des Begräbnisses ei-

nes 117jährigen Mannes; mit Notizen von Finsterwalda).

Vergl. Dietmann's kurländ. Prieſterſchaft B. 1. S. 653—640. — Adeltung zum Jöcher.

CRUSIUS (MAGNUS).

Legationsprediger des Dänischen Geſandten zu Paris, Gottfried von Wedderkopp von 1723 bis 1727, da dieſer Geſandte zurück berufen wurde. 1728 gieng er mit dem neuen Geſandten, Chriſtian von Scheſtedt, abermals nach Paris, worauf er 1731 Pfarrer zu Bramſede im Holſteiniſchen wurde, 1733 Oberprediger und Beſitzer des Konſiſtoriums zu Rendsburg, 1735 ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Göttingen, 1737 D. der Theologie, und ſeit 1747 Konſiſtorialrath und Generalſuperintendent zu Harburg: geb. zu Schleſwig am 10 Januar 1697, geſt. am 6 Januar 1751.

Vita et merita Petri Axonii, Jcti et Polyhiſtoris Cimbrici, ſolenni oratione in Academia Kilonienſi expoſita. Kilon. 1718. 4.

Commentatio de ſenectute heroica veterum Chriſtianorum; memoriae Magni de Wedderkopp conſecrata. Hamburgi 1721. 4.

Singularia Pleſſiaca, ſive Memorabilia de vita et meritis, fatiſ, controverſiſ et morte Philippi Mornaei de Pleſſiſ; cum praefatione D. Henrici Muhlii. Hamburgi 1724. 8.

Diſſ. epistoſolica ad D. Chriſtianum Wormium, Dioceſeſeos Sialandicae Epiſcopum, de ſcriptiſ quibusdam integriſ fragmentiſque hactenus ineditiſ, quae in lucem publicam edenda parat. Lipſ. 1728. 4.

Progr. de ſcriba edocto ad regnum colorum ad Math. XIII, 52. Goetting. 1735. 4.

Ein Teutiſches Programm, womit zu den aſcetiſchen Vorleſungen der Profeſſoren der Theologie eingelaſſen wurde. ebend. 1735. 4.

Prologi Origeniſ in Evangelia S. Matthaei, Lucae et Joanniſ, Graece et Latine nunc primum

- editi, et Programmati natalitio, quod γεννησιον εν αγνω-
 μω exponit, subiuncti. Goetting. 1735. 4.
- Jacobi Benigi Bossueti Expositio doctrinae Ca-
 tholicae, una cum fricturis Anti - Bossuetianis b.
 Alberti zum Felde; in usum praelectionum pole-
 micarum, et Mantissa locorum, quae in posterioribus
 editionibus vel mutata vel plane omissa sunt. ibid.
 1736. 4.
- Progr. quo harmonia historiae Evangelicae de iis, quae
 circa sepulcrum Christi resurgentis facta sunt, ab
 adparenti dissensu vindicatur. ib. 1737. 4.
- Disputatio inaug. historico - theologica, exhibens noti-
 tiam et *ἑπολογημένα* Macarii Magnetis, ex frag-
 mentis hactenus deperditi operis apologetici, pro
 Christiana religione adversus gentiles conscripti, de-
 prompta. ib. eod. 4.
- Paralipomena ad D. Ottonis Warendorfii Me-
 ditationes de resurrectione Jobi cum Sotere facta,
 ad finem libri Jobi secundum LXXviralem versio-
 nem. ib. 1738. 4.
- Diff. de resurrectione spirituali ad Eph. V, 14. ibid.
 eodem, 4.
- Progr. de mysterio silentii et clamoris, ad locum Igna-
 tii Antiocheni in epistola ad Ephesios, cum oraculis
 Apostolicis Rom. XVI, 25. Col. I, 26. etc. collatum.
 ibid. eod. 4.
- Meditatio paschalis ad Luc. XXIV, 26 et 46, ex de-
 perditis Eusebii Caesariensis libris *εὐαγγελικῆς ἑρμηνείας*
 deducta. ib. 1740. 4.
- Progr. de dono Spiritus S. per afflatum Christi Apo-
 stolis concesso, ad Joan. XX, 22. 23. ib. 1741. 4.
- de titulo arrhabonis; Spiritui S. proprio, 2 Cor. I,
 22. Eph. I, 14. ib. 1743. 4.
- de adparationibus Spiritus S. symbolicis, cum exa-
 mine sententiae D. Frid. Adolphi Lampii de
 adparationibus Spiritus S. visibili in columna nubis et
 ignis. ib. 1745. 4.
- Diff. theol. secunda de *ἑπολογημένοις* Macarii Magne-
 tis, ex fragmentis operis deperditi *επικληρικῶν* pro
 Christiana religione adversus gentiles conscripti, eru-
 tis; et ad meliorem intelligentiam argumentorum ad-
 versus patris perpetuo parallelismo scriptorum Por-
 phyrii illustratis. ib. eod. 4.

Progr. de Georgii Ameruzae, Philosophi, Dialogo de fide in Christum, cum Rege Turcarum, Mahomede II. Goetting. 1745. 4.

Observatio in iudicium Revilorum de libro Gallico, Histoire du Peuple de Dieu; in den Parergis Goetting. T. I. L. I. — Christ. Sandii et Pet. Dan. Huetii Epistolae quaedam amoebaeae ineditae; *ibid.* T. I. L. II. p. 186 sqq.

Analecta de antiquissimis harmoniae Evangelicae circa resurrectionem Christi oppugnatoribus et defensoribus; accedit Epiphanii Junioris scriptum *dundorou* de dissidio IV Evangelistarum in historia resurrectionis Christi; in Miscell. Gröning. T. IV.

Nachricht von des Papirii Massoni ungedruckten Spanischen Historie, und andern desselben Schriften; in der Hamburgischen vermischten Bibliothek B. 1, St. 1: S. 48 u. ff. — Schriftmäßige Gedanken zur deutlichen Erklärung der, so vielen Mißdeutungen unterworfenen Worte Jacobi IV, 3; *ebend.* B. 1. St. 2. S. 158 u. ff. — Beantwortung der im 4ten Stück der Hamb. verm. Bibl. des 2ten Bandes dargelegten Aufgabe, von dem Ursprunge der Gewohnheit, die Mißethäter durch die Geißlichen zum Tode vorzubereiten; *ebend.* B. 3. St. 1. Nr. 13.

Vorrede zu D. Joh. Christoph Pfeifer's zweyten Sammlung von auserlesenen heiligen Reden u. s. w. (Erfurt 1743: 4.): Versuch einer Kritik von den besondern Eigenschaften und Kenntnissen der Französischen reformirten Redner.

Vergl. Neubauer's Nachr. von den jetztleb. Evang. luther. und reform. Theologen Th. 2. S. 484 u. ff. — Moser's Beytrag dazu S. 155 u. ff. — Götten's jetztleb. gel. Europa Th. 1. S. 544—547. — (Strodtmann's) Beytr. zur Hist. der Gelahrheit Th. 2. S. 76—106. — Dessen gel. Europa S. 239. — Hamburg. Berichte von gel. Sachen 1751. S. 79 u. ff. — Heinssii (oder vielmehr Schröckh's) unpart. Kirchenhistorie Th. 4. S. 485—488. — Adalung zum Jöcher. — Saxii Onomast. P. VI. p. 297 sq.

CUBE (JOHANN DAVID).

Erst. Lutherischer Prediger an der Jerusalems- und neuen Kirche zu Berlin: geb. zu 1724, gest. am 5 December 1791.

Anmer-

- Anmerkungen über D. Heumann's bekannten Erweis, daß die reformirte Kirche vom Abendmahl recht lehre. Leipzig 1764. 8.
- Poetische und profaische Uebersetzung des Buchs Hiob. 3 Theile. Berlin 1769—1771. 8.
- Jesaias, metrisch übersetzt, mit Anmerkungen. 2 Theile. ebend. 1785—1786. 8.
- Ueber den Tod Friedrich's des II; eine Predigt. ebend. 1786. 8.
- Vermischte poetische und profaische Schriften. ebend. 1801. gr. 8.
- Einige Friedens- Tauf- und Leichenpredigten.
- Vergl. die vor seinen vermischten Schriften stehende kurze Biographie.

CUNO (ADAM CHRISTOPH KARL).

Rektor der Stadtschule zu Grimma: geb. zu Leubingen in Thüringen am 1 April 1725, gest. am 19 April 1799.

- Von dem Beyfall der Zuhörer durch Zeichen in der ersten christlichen Kirche. Leipzig 1761. 4.
- Die Bibelfreunde. ebend. 1763. . . .
- Von den öftern Amtsveränderungen verschiedener Theologen. ebend. 1764. 4.
- Von den biblischen Hochzeitwünschen. eb. 1768. 4.
- Gesammelte Nachrichten von den Lebensumständen und Schriften evangelisch-lutherischer Theologen, ungleichen von andern durch besondere Lebens- und Todesumstände merkwürdiger Personen geistl. Standes, welche in diesem XVIII. Seculo verstorben sind. 1 Decennium, ebend. 1769. 4.
- Ruhmwürdiges Gedächtniß einiger verstorbenen Gerechten beyderley Geschlechts, hohen und adelichen, gelehrten und bürgerlichen Standes aus verschiedenen Zeiten und Landen erneuert; eine Schrift, aus deren Verkauf der noch dürftige Unterhalt für arme Schüler der Stadtschule zu Grimma besorget, und welche Bogenweise bekannt gemacht wird. 1773. 8.
- Gottgeheilte Gedanken für den 148sten Psalm in gebundener Red. Leipzig 1771. 8.

* Erneueretes Denkmahl des Generalfeldmarschalls. Hrn. Moritz Graf von Sachsen. Leipzig 1778. 8.
 Versuch über das Vater Unser. ebend. 1789. 8.

GUNO (JOHANN CHRISTIAN).

Hatte in seiner Jugend studirt, mußte wieder seinen Willen königl. Preussischer Soldat und Werbofficier werden, kam im Jahre 1740 nach Amsterdam, wurde bald hernach Kaufmann, lebte lange Zeit in Diensten der Holländisch - Ostindischen Handelskompagnie in Ostindien, und privatisirte zuletzt zu Weingarten bey Durlach: geb. zu Berlin am 3 April 1708, gest.

Versuch einiger moralischen Briefe in gebundener Rede an seinen Enkel und Pflegeohn Johann van der Laag. Amsterdam 1747. gr. 8. Hamburg 1753. 8. (mit einer Vorrede des Pastors Zimmermann zu Hamburg). ebend. 1766. 8.

Joh. Vollenhoven's Kreutztriumph, oder besungener Sieg des gekreuzigten Erlösers; aus dem Holländischen in Teutsche Verse übersetzt und mit Anmerkungen versehen. ebend. 1748. 8.

Ode über seinen Garten. Amsterdam 1749: gr. 8. 2te Auflage, durch ihn selbst nachgesehen und vermehret. Nebst Zugaben angesehener und gelehrter Männer, und Vorrede Hrn. Friedrich Wagner's (Seniors des Ministeriums zu Hamburg). eb. 1750. gr. 8.

Klag- und Trostschrift an den hochwürd. Hrn. Fried. Wagner, über die am 10ten März geschehene Einäscherung der St. Michaeliskirche. Hamb. 1750. 4.

Geistliche Lieder. 4 Theile. ebend. 1758 — 1764. 8.
 Messiade, in 12 Gesängen. Amsterd. 1762. gr. 8.

Vergl: Neues gelehrtes Europa Th. 46. S. 980 — 1052.

CURDES (FRANZ CHRISTIAN).

M. der Philos. und Kandidat des Predigtamts zu Dresden: geb. zu Belzig im Sächsischen Kurkreise 1763, gest. am 5 Oktober 1793.

Ueber die Aktion angehender Prediger auf der Kanzel;
ein homiletischer Versuch. Wittenberg und Zerbst
1791. 8.

CURTS (GEORG FRIEDRICH).

M. und seit 1756 ordentlicher Professor der Philo-
sophie auf der Universität zu Frankfurt an der Oder;
geb. zu Havelberg 1715, gest. am May 1777.

Progr. de Physica oeconomica diligentius excolenda.
Francof. ad Viadr. 1757. 4.

Einige andere Schriften.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

D.

DACHS (FRIEDRICH BERNHARD).

*Erster Prediger zu Bern und Dechant des dortigen
Kapitels: geb. zu Thun im Kanton Bern . . gest. 175. .*

Talmudis Babylonici Codex Succa, sive de tabernaculo-
rum festo, ritus eius atque ceremonias exponens.
Latinitate donavit, notisque philologicis ex utroque
Talmude, aliisque veterum ac modernorum Rabbinorum
scriptis illustravit. Subiuncta est in calce eius-
dem Dissertatio ad locum Zachar. XIV, 16. Acces-
sit Cl. Joh. Jac. Crameri, Theologi quondam
Herbornensis atque Lingu. Orient. Professoris in eun-
dem Tractatum Talmudicum Commentarius posthu-
mus. Cum Praefatione V. Cl. Davidis Millii,
Traiecti ad Rhen. 1726. 4.

Mehrere mir unbekannte Schriften.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

DÄGENER (KARL MATTHIAS).

M. der Phil. seit 1715, *D. der Rechte* seit 1716, *Privatdocent derselben auf der Universität zu Leipzig* seit 1720: *geb. zu Halberstadt . . . gest. im Lazareth zu Leipzig, wohin er sich durch übermäßiges Brandwein trinken gebracht hatte, am 13 Junius 1756.*

Diff. de autochiria. Lips. 1715. 4.

— *de abusiva feudi investitura, occ. 2 feud. 2 pr. Erfurti* 1716. 4.

— *de naturali obligatione impuberum.* Lips. 1721. 4.

— *de declinanda recognitione documentorum, propter deficientem causam debendi, in processu executivo; occ. §. 3. Resolv. Grav. de anno 1661. ib. eod. 4.*

— *de aequali parentum auxilio.* ib. 1723. 4.

— *de inventarii confectione, et rationum redditione, matri tutrici et heredi in dispositione patris inter liberos institutae, remissa invalida.* ib. 1724. 4.

— *de particulari praediorum rusticorum alienatione: von Vereinzelung und Zergliederung der Bauern - Güter.* ibid. 1725. 4.

— *de fideicommissio nuncupativo minus solenni; occ. L. ult. C. de Fideic. ib. eod. 4.*

— *de convivio non invitatis: von ungebetenen Gästen.* ibid. 1727. 4.

— *de onere legitimae.* ib. eod. 4.

— *de legitima probatione casuum fortuitorum.* ibid. 1731. 4.

— *de abusu, qui circa praestationes rusticorum plerumque occurrere solet.* ib. eod. 4.

Meditationum academicarum I: *de confusa et obscura technologia scientifico - mathematicorum in iurisprudentia vitanda.* ib. 1737. — II: *de methodo mathematica ad iurisprudentiam non applicabili.* ibid. eod. — III: *de methodo scientifica, in iurisprudentia erronea.* ib. 1738. — IV: *de methodo eclectica, in iurisprudentia vaga.* ib. eod. — V: *de variis causis, inprimis quae ex methodo, scientifico - mathematica dicta, resultant, studiosum iuris a studio logico impediuntibus.* ib. 1742. — VI: *de perexiguo discrimine inter methodum ratiocinandi veterum*

et recentiorum Philosophorum et Jctorum, imprimis
Scientifico - mathematicam. Erfurti 1742. 4. (*Es er-
schienen bis 1751 noch 4 solche Meditationen, deren
Titel man aber nicht angeben kann. Selbst in Lipe-
nii Bibl. iurid. und in den dazu gehörigen Supple-
menten sind ihrer nur 4 verzeichnet*).

Gründlicher Unterricht vom Lehn - Stamme, worinnen
die wahre Eigenschaft desselben, auch zugleich die
dabey vorfallenden Irrthümer deutlich angegeben, und
die dahin einschlagenden Lehn - Rechts - Materien,
sammt dem Nutzen der Wissenschaft vom Lehnstam-
me, ausführlich vorgetragen werden. eb. 1745. 8.

Erste Fortsetzung des gründlichen Unterrichts vom
Lehn - Stamme, worinnen die wahre Eigenschaft
desselben vorgetragen, und die vorfallenden Irrthü-
mer widerlegt werden; nebst nöthigen Anmerkun-
gen auf Hrn. Hofrath Aug. Friedr. Förster's
Tractat von Lehn - Stämmen. ebend. 1747. 8.

Einleitung zu Erlernung eines Begriffes vom Zusam-
menhange der nöthigsten Regeln aus dem Rechte der
Natur und denen Civil - und Landes - Gesetzen ge-
nommenen Regeln. ebend. 1756. 8.

Gab heraus: Joh. Pet. de Ludewig Positiones von
dem Teutschen Provincial - Lehn - Rechte, nebst ei-
ner Anleitung, wie die Teutsche Lehn - Rechts - Ge-
lehrtheit mit Nutzen zu erlernen und zu appliciren
sey? vorgekelt u. s. w. ebend. 1750. 8.

Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. — *Ado-
bung zum Jöcher.*

DÄHNERT (JOHANN KARL).

*M. und ordentlicher Professor der Phil. und des
Schwedischen Staatsrechts, wie auch Bibliothekar auf
der Universität zu Greifswald seit und seit 1775
königl. Schwedischer Kamleyrath: geb. zu Stralsund
am 1719, gest. am 5 Julius 1785.*

Vom Rechte, neue Wörter in die Teutsche Sprache
einzuführen. Greifswald 1742. 8.

Critische Gedanken von Teutschen Uebersetzungen.
ebend. 1743. 8.

- Zweifel wider die Teutschen Gesellschaften. v. Greifswald 1743. 8.
- Pommerische Nachrichten von gelehrten Sachen. 4 Bände. eb. 1743—1746. 8.
- Abhandlung, ob die Wortforschungen zur Verbesserung der Teutschen Sprache nothwendig sind. eb. 1744. 4.
- Betrachtung einiger Einwürfe wider die Teutschen Gesellschaften. eb. 1744. 8.
- Von der Sprachverderbenden Höflichkeit. eb. 1744. 8.
- Nachrichten und Urtheile über verschiedenes, die Teutsche Sprache und Litteratur betreffende Schriften. ebend. 1744. 4.
- Pommerns Glückseligkeit aus der Vermählung des Schwedischen Thronfolgers Adolph Friedrich mit der königl. Preuß. Prinzessin Louise Ulrica. ebend. 1744. fol.
- Neue, von der königl. Akademie zu Greifswald gebilligte Fürschrift, nach welcher in der akademischen Buchdruckerey das Postulat an einen geprüften Kunstliebhaber am 16ten May 1746 öffentlich ertheilet worden; auf Erfordern entworfen. eb. 1746. längl. 4.
- Liber memorialis Germanice - Latino - Suecicus. Holmiae et Lips. 1748. 8.
- Critische Nachrichten. 5 Bände. Greifswalde 1750—1754. 4. (*Eine Fortsetzung der vorhin erwähnten Pommerischen Nachrichten*).
- Pommerische Bibliothek. 5 Bände. eb. 1750-1756. 4.
- Vollständiger Bericht von des Herz. Adolph Friedrich IV. von Mecklenburg - Strelitz Aufenthalt in Schwedisch - Pommern. ebend. 1753. 4.
- Des Grafen Carl Gustav Tessin Gedächtnisrede auf den Ober - Intendanten Harlemann; aus dem Schwedischen. eb. 1753. 4.
- Des Barons und Reichsraths von Höpken Rede an den König und die königl. Akademie der Wissenschaften bey Einweihung des Observatorii in Stockholm; aus dem Schwedischen. eb. 1753. 4.
- Olof Dalin's Geschichte des Reiches Schweden; aus dem Schwedischen übersetzt durch J. Benzeltierna und J. C. Dähnert, Professoren bey der königl. Akademie in Greifswald. 4 Th. eb. 1756-1762. 4.
- Gedächtnisrede auf A. G. von Schwarz. eb. 1755. 4.

- Geschichte der Jubelfeyer der Akademie Greifswald über ihr erreichtes 300jähriges Alter. Greifsw. 1757. 4.
- Merkwürdigkeiten und Anekdoten zur Geschichte des Königs Carl's XII, besonders von der Calabalik in Bender. Greifswald und Leipzig 1757. 8.
- Von der Verbindlichkeit rechtschaffener Bürger, den Staat zu kennen, in welchem sie ihr Glück bauen. ebend. 1757. 4.
- Des Schwedischen Reichs Grundgesetze, zum Gebrauch bey seinen akademischen Vorlesungen darüber auf höchsten Befehl aus dem Schwedischen übersetzt. Rostock 1759. gr. 8.
- Acta publica, die zu den Reichs - Grundgesetzen gehören, übersetzt u. s. w. Rost. u. Greifsw. 1760. gr. 8.
- Oratio de Academiae Gryphicae stabili felicitate sub imperio legibus adstricto. Gryph. 1760. 4.
- Observationes litterariae de libro Actorum Apostolorum canonico. ibid. eod. 4. *Diese und die 2 folgenden Schriften sind wahrscheinlich Programmen.*
- De ministerio litterario, quod angelis et spiritibus assignitur. ib. eod. 4.
- De columna Julia Pomeranorum. ib. eod. 4.
- Memoria C. S. Scheffellii, Prof. Med. ib. eod. fol.
- Memoria vitae et meritorum H. H. ab Engelbrecht, Vice - Praefidis S. Tribunalis Wismariensis. ibidem. eodem. fol.
- Schreiben von akademischen Gewohnheiten und Gebräuchen. eb. 1761. 4.
- Von der uralten Gemeinschaft zwischen dem Schwedischen Reiche und Pommern, als einem Vorspiele der neueren Verbindung. eb. 1763. 4.
- Sammlung gemeiner und besonderer Pommerischer und Rügischer Landes - Urkunden, Gesetze, Privilegien, Verträge, Constitutionen und Ordnungen; zur Kenntniss der alten und neuen Landesverfassung; insonderheit des königl. Schwedischen Landestheils; herausgegeben u. s. w. 3 Bände. Strals. 1765-1769. fol.
- Schwedisches ökonomisches Wochenblatt. 4 Theile. Greifsw. 1765. 8.
- Historische Einleitung in das Pommerische Diplomatwesen mittlerer Zeiten. eb. 1766. 4.

Das durch seine Gebräuche aufgedeckte Alterthum; aus dem Französ. des Hrn. N. A. Bœfulanger. Greifswalde 1767. 4.

Hrn. Deguignes — Geschichte der Hunnen und Türken, des Mogols und anderer occidentalischen Tartarn, vor und nach Christi Geburt bis auf jetzige Zeiten. Aus den Chinesischen Büchern und Orientalischen Handschriften der königl. Bibliothek in Paris verfaßt; aus dem Französischen übersetzt. 1ster und 2ter Band. eb. 1768. — 3ter Band. eb. 1769. — 4ter und letzter Band. eb. 1771. — Genealogisch-chronologische Einleitung. eb. 1770. kl. 4. *Bey dieser Uebersetzung befinden sich noch beträchtliche Zugaben anderer Französischer Schriften, verwandten Inhalts. Was davon, vor dem 2ten und 3ten Band der Uebersetzung des Deguignischen Werks, aus dem Journal des Sçavans entlehnt, steht, kam besonders unter folgendem Titel heraus:*

* Gesammelte Nachrichten von dem gegenwärtigen Zustande des Chinesischen Reichs, und der dortigen Regierung; aus dem Franz. übersetzt. eb. 1769. 8.

Allgemeines Pommerisches Gesetz - Repertorium, in Anweisungen und Auszügen aus den von ihm herausgegebenen Constitutionen - Sammlungen und andern Pommerisch. Landes - Gesetzen. Stralf. 1770. fol. Progr. Gryps Pomeranorum ex Oriente illustratus. Gryphisw. 1771. 4.

Academiae Grypeswaldensis Bibliotheca; catalogo auctorum et repertorio reali universali descripta. T. I et II. ib. 1775. — T. III, Repertorium reale continens. ib. 1776. 4 min.

Gedächtnisschrift auf den verstorbenen Landrath und ersten Bürgermeister, Arnold Engelh. Buschmann zu Stralfund. Stralfund 1777. fol.

Memoria vitae et meritorum — Laurentii Stenzleri, Theol. Doctoris et Prof. prim. Procancellarii et Curatoris — Gryphiswald. Gryph. 1778. fol.

Platt - Teutsches Wörterbuch, nach der alten und neuen Pommerischen und Rügischen Mundart. eb. 1781. 4.

Supplemente zu der Sammlung Pommerischer und Rügischer Landesurkunden. 1ster Band. eb. 1782. — 2ter Band. eb. 1786. fol.

Kurzgefaßtes Teutſch - Schwediſches und Schwediſch-Teutſches Hand - Lexikon; neßt beygefügten Fran- zöſiſchen Bedeutungen und einem Register. Uplal 1784. 4.

Gab heraus: Johann Erichſon's Bibliotheca Runica, worinn zuverlässige Nachrichten von den Schriftstellern über die Runische Litteratur ertheilet werden. ebend. 1766. kl. 4.

* Schwediſche Reichstags - Zeitungen in den Jahren 1766 und 1769, in Teutſchen Auszügen, neßt den merkwürdigſten Reichstags - Schriften: 4.

Vergl. Neuſte crit. Nachrichten. (Greifswald 1785.) S. 224. — Weidlich's biogr. Nachr. von jetztleb. Rechtsgel. Th. 4. S. 42—45. — T. O. Piper's Gedächtniſſrede auf Hrn. J. K. Dähnert u. ſ. w. ebend. 1786. 8.

DAMM (JOHANN MICHAEL).

M. der Phil. ſeit D. der Rechte ſeit 1719, Privatdocent derſelben auf der Univerſität zu Mainz ſeit 1722, ordentlicher Profeſſor derſelben daſelbſt ſeit 1733, ordentlicher Beyſitzer und Syndikus der Juristenſakultät ſeit 1745, kurmainziſcher Hofgerichtsra- th ſeit : geb. zu Würzburg 1688, geſt. 1758. .

Diſſ. de neceſſitate et qualitate poſſeſſionis in emtorem transferendae. Moguntiae 1742. 4.

— de iure conducendi: von geleitlicher Obrigkeit. ib. 1745. 4.

— de iure comitorum Imperii circa ſacra. ib. 1746. 4.

— de praeiudicio loquentis ex inconſulta linguae lubricitate. ib. eod. 4.

— de officio et praerogativis Electoris Moguntini. ib. eodem 4.

— de natura renuntiationis bis auf einen ledigen Anfall. ibid. 1747. 4.

— de praerogativa S. R. I. electorum in praescribenda Imperatori capitulatione. ib. eod. 4.

— de eo, quod iustum est circa examinationem rerum Principum a vectigalibus. ib. 1748. 4.

— de unica, vero adaequato iuris naturae principio. ibid. 1749. 4.

Selectae ex iure canonico de sponsalibus et matrimonio positiones. Moguntiae 1750. 4.

Diff. de necessitate informationis in recurribus ad comitia Imperii a supremis Germaniae tribunalibus exigendae. ib. eod. fol. Recusa Goettingae 1753. 4.

— de vero ac genuino sensu illius: Fiscus in dubio utitur iure communi. ib. 1751. 4.

— de matrimonio aequali et inaequali personarum illustrium in Germania. ib. eod. 4.

— de peculio clericorum aequae ac laicorum, eiusque dispositione inter vivos et ultima voluntate. ib. 1752. 4.

Exercitationes canonicae in usum auditorum collegii privati iuris canonici. ib. eod. 4.

Diff. de ecclesiarum parochialium saecularitate earumque unione subiectiva monasteriis facta. ib. 1753. 4.

— de unione electorali. ib. 1754. 4.

— de iusto et iniusto Regalium usu. ib. 1755. 4.

— de maiori personarum illustrium aetate. ib. 1757. 4.

Andere unter seinem Vorsitz vertheidigte Disputationen rühren von den Respondenten her.

Vergl. *Waldman's* biogr. Nachrichten von den Rechtsgelehrten auf der hohen Schule zu Mainz im 18ten Jahrhundert (Mainz 1784. 8.) S. 23—25. — *Adelung* zum *Jöcher*.

DAHMEN (JOHANN WILHELM ANTON):

D. der Rechte, und derselben ordentlicher Professor auf der Universität zu Heidelberg, wie auch kurpfälzischer Regierungsrath: geb. zu Düsseldorf am . . . 1715, gest. am 6 Februar 1773.

Diff. de legitima et Trebellionica, a filio gravato simul deducenda. Heidelb. 1747. 4.

— de filio familias, de peculio adventitio irregulari mortis causa disponere valente. ib. 1769. 4.

— de genuino feudi hereditarii conceptu, et foemina a successione in hoc feudo exclusa. ib. 1762. 4.

— de eo, quod iustum est circa expectativam feudi cum clausula anteferri posteriori concessam. ib. 1765. 4.

— de successione coniugis cum ascendentibus et defuncti fratribus aut sororibus germania pro casu intestati concurrentis. ib. 1767. 4.

Diff. de obligatione contracta, a Vasallo Domino directo praestanda. Heidelberg. 1767. 4.

— de aequitate legis beneficiis mulierum et sic iuri Palatino in favorem fisci derogantis. ib. eod. 4.

— de liberis parentum, haereditati patris in favorem fratrum renuntiantium, eoque adhuc vivo decedentium, avo suo non succedentium. ib. eod. 4.

— Exceptio. ib. 1768. 4. Fundata eiusdem materiae replica. ib. eod. 4.

— de iure asyli restricto, ex Clementis XIII privilegio. ib. eod. 4.

— de eo, quod iustum est circa modum rite et legaliter inquirendi in facinorosos. ib. 1769. 4.

— de iustis sacrae et regalis potestatis finibus, occasione Art. XIV. §. 5 cap. noviss. ib. 1770. 4.

Die von andern, z. B. von Adlung zum Jöcher ihm beygelegte Diff. de figmento privilegiorum realium ist von Fr. Ales, und steht in dessen Diebus academicis. Vergl. diesen Artikel, Th. 1. S. 67. Die Diff. de Pontificatu Rom. Imperatorum etc. ist auch nicht von ihm, sondern von Joh. Otto Cullmann.

Vergl. (*Caroli Casim. Wund*) Progr. de vita et memoria J. Guil. Ant. Dahmen, d. 16 Febr. 1778. beate defuncti. Heidelberg. 1773. 4. — *Adlung zum Jöcher.*

DALHAM a S. Theresia (FLORIAN).

Piarist, D. der Theol. Professor der Phil. an der Savoischen Ritterakademie zu Wien seit Rektor des Löwenburgischen Konvikts daselbst seit Konfistorialrath und Hofbibliothekar zu Salzburg seit geb. zu Wien am 22 Jul. 1713, gest. am 19 Jan. 1795.

Institutiones physicae, in usum nobilissimorum suorum auditorum adornatae, quibus ceu subsidium praemittuntur institutiones mathematicae. Tomi III. Viennae 1753—1754. 4. Cum tabb. sen. Editio II. Aug. Vindel. 1760. 4. Editio III s. t. Institutiones physicae et mathematicae. Viennae 1775. 4.

Psychologia sive doctrina de conditione nostrorum animorum. ib. 1756. 4.

De ratione recte cogitandi, loquendi et intelligendi Libri III, in quibus praecipua Logicae, Criticae et

Hermeneuticae capita illustrantur. Ad amplissimum et honoratissimum Virum, Ge. Parkerum, Comitum Maclesfieldium, Reg. Societ. Scient. Londin. Praesidem. Aug. Vindel. 1762. 4.

Canon dogmatum christianorum et disciplinae ecclesiasticae. Tomi II. Vindob. 1784. 4. cum tabb. aeri incis.

Concilla Salisburgensia provincialia et dioecesana, iam inde ab hierarchiae huius origine, quoad Codices suppetebant, ad nostram usque aetatem celebrata. Adiectis quoque temporum posteriorum recessibus et conventis inter Archiepiscopos, et vicinos Principes, rerum ecclesiasticarum causa initis. Recensuit, digessit, ac pluribus anecdotis auxit: temporum, Archiepiscoporum, Romanorum Pontificum atque Principum serie charta Theodosiana et hierographica, criticisque animadversionibus illustravit atque de ortu hierarchiae huius, progressu, libertatibus et finibus praefatus est. Ang. Vindel. 1788. fol.

Vergl. de Luca's gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 68.

DALLER (FRANZ MICHAEL).

Abbt des Prämonstratenserklosters zu Strahov in Prag, kaiserl. königl. Rath, und Protonotarius apostolicus: geb. in der Altstadt Prag 1714, gest. . . .

Enchiridion humanae malitiae, s. Haeresium et Haeresiarum ab aevo Christi ad nostram usque aetatem historico - chronologica Epitome. Pars I. Prag 1762. — Pars II. ib. 1764. . . .

DAMM (CHRISTIAN TOBIAS).

Lehrer des Waisenhauses zu Halle seit 1724, hernach Hauslehrer an verschiedenen Orten, Konrektor des Cölnischen Gymnasiums zu Berlin seit 1730, Prorektor desselben seit 1742, Rektor seit : geb. zu Geithayn in Sachsen am 9 Jan. 1699, gest. am 27 May 1778.

Vestibulum Comenii Griechisch und Teutsch . . . 1731. 8.
Rede des M. T. Cicero für den beklagten Sextius Roscius, in Sachen eines angeschuldigten Vater-

- mordes vor dem höchsten Gericht in Rom, übersetzt u. s. w. Berlin 1734. (nicht 1731.) 8.
- Homer's Krieg der Mäuse mit den Fröschen, Griechisch, mit Griechisch - Teutschen vollständigen Registern und einer freyen Uebersetzung. eb. 1735. 8.
- Des Römischen Consuls, Caius Plinius Caecilius Secundus, Lobrede auf den Kaiser Trajanus; übersetzt mit nöthigen Anmerkungen und den Lebensbeschreibungen der Kaiser Domitianus, Nerva und Trajanus, erläutert. Leipzig 1735. 8. Neue verbesserte Ausgabe. ebend. 1759. 8.
- Gesammte Briefe des alten Römischen Fürsten Cicero, an unterschiedene Staats- und vertraute Personen; übersetzt und mit Anmerkungen erläutert. 1ster Bd. Berlin 1737. 2ter und 3ter Band. ebend. 1747. — 4ter Band. ebend. . . . 8. Neue Auflage aller 4. Bände. ebend. 1770. 8.
- Answort auf die Beurtheilung seiner Uebersetzung der Briefe Ciceronis. ebend. 1739. 8.
- Denkmahl des Amtsjubeltages Hrn. Jac. Butte's, Sub - Correctors des Cöllnischen Gymnasii zu Berlin. eb. 1739. 8.
- Damon's Bürgschaft, ein Gesprächspiel in drey Handlungen, im Cöllnischen Gymnasio aufgeführt. eb....
- Rachis im Kloster, eine historische Vorstellung in drey Handlungen. ebend. . . .
- Brief des Apostels Jacobus, von neuem übersetzt und mit einigen Anmerkungen, nebst einem Anhang erläutert. ebend. 1747. 8.
- * Der Ausgang des Aeus; ein Trauerspiel aus dem Griechischen des Sophokles. eb. 1757. 8.
- Zwey Reden des Cicero: für den beklagten Roscius, in Sachen eines fälschlich angeschuldigten Bruder - Mordes; und, für den beklagten Ligarius, in Sachen eines angeschuldigten Staats - Vergehens; übersetzt, und mit einigen Anmerkungen erläutert. ebend. 1758. 8.
- Das Evangelium Johannis Teutsch übersetzt unter dem Titel: Theodor Klema. Berl. 1762. 8. (Von dieser Uebersetzung wurden nur 50 Exemplarien gedruckt).
- Claudii Rutilii, Viri Clarissimi, de reditu suo libri duo, cum Paraphrasi perpetua. ibid. 1760. 8.

Einleitung in die Götterlehre und Fabelgeschichte der ältesten Griechischen und Römischen Welt; nebst einem Anhang und nöthigen Kupfern. Berlin 1763. 8. ste Auflage. ebend. . . . 3. 3te Auflage. ebend. 1769. 8. 4te Auflage. ebend. 1775. 8. 5te Auflage. ebend. 1786. 8. Holländisch. Leiden 1786. 8.

Das Neue Testament, von neuem übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 3 Theile. eb. 1764—1765. 4. Die 4 Evangelisten kamen jeder einzeln heraus, wozu ein allgemeiner Titel als der erste Theil des N. T. gedruckt wurde. Darauf folgten einzeln: 5) die Geschichte der Apostel, 6) Paulus Brief an die Römer, 7) die Briefe an die Korinther. Diese machen den 2ten Theil aus. Darauf folgten: 8) die Briefe an die Galater, Philipper, Thessalonicher. 9) Brief an die Epheser. 10) Brief an die Kolosser. 11) Briefe an den Timotheus, Titus, Philemon. 12) Briefe der Apostel Petrus, Johannes, Judas, Jacobus. 13) Brief an die Ebräer. 14) Offenbarung Jesu Christi, beschrieben von Johannes. Dazu ist der Haupttitel: 3ter Theil. Auf jedem der einzelnen Stücke steht: Von neuem übersetzt und mit einigen Anmerkungen für sorgfältige Leser begleitet. Nur auf dem Titel des Briefes an die Epheser heisst es: Mit einigen Anmerkungen zur Reizung mehrern Nachdenkens.

Erklärung aus der Weltweisheit, zum Gebrauch der Jugend. ebend. 1764. 8.

Des Maximus Tyrius philosophische Reden; aus dem Griechischen übersetzt. ebend. 1764. 8.

Novum Lexicon Graecum etymologicum et reale, cui pro basi substratae sunt Concordantiae et Elucidationes Homericæ et Pindaricæ, cum indice universali alphabetico. ib. 1765. 4 maj.

* Einige allgemeine Bemerkungen über viele sogenannte Prüfungen der neulich herausgekommenen Uebersetzung des neuen Testaments mit Anmerkungen für sorgfältige Leser, als ein Anhang zu gedachtem Werke. (Ohne Druckort). 1766. 4.

Des Homerus Werke; aus dem Griechischen neu übersetzt und mit einigen Anmerkungen erläutert. 4 Bände. Lemgo 1769—1771. 8.

Versuch einer prosaischen Uebersetzung der Griechischen Lieder des Pindar. 1ste Abtheilung, die Olympischen Sieges - Lieder in sich enthaltend; 2te Abtheilung, die Pythischen Sieges - Lieder in sich enthaltend; 3te u. 4te Abtheilung, die Nemeischen und Isthmischen Sieges - Lieder in sich enthaltend. Berlin und Leipzig 1770 — 1771. 8.

Vom historischen Glauben. Berlin 1772. 8.

Betrachtungen über die Religion. ebend. 1773. 8.

Vergl. *Bidermanni Acta scholast.* Vol. III. p. 410 sqq. — *Adelung zum Jöcher.* — *Saxii Onomast. litter. F. VI.* p. 737. — *Hirsching's Handbuch.* — Etwas über den verstorbenen Rektor *Damm* und *Moses Mendelssohn* von *Fr. Nicolais* in *der N. Berlin. Monatschrift* 1801. May S. 371 — 373. — *Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichnete Deutschen des 18ten Jahrh.* S. 405 — 407.

DAMMANN (JOHANN FRIEDRICH).

M. der Phil. Lehrer am herzogl. Pädagogium zu Helmstädt seit 1789, *Kustos der dortigen Universitätsbibliothek* seit 1791, *Privatdocent bey der Universität* seit 1792; *geb. zu Braunschweig* 1767, *gest. am 2 Junius* 1797.

Diss. de humanae sentiendi et cogitandi facultatis natura ex mente Platonis. Sectio prior et posterior Helmst. 1792. 1793. 4.

Mehre Recensionen im *humanistischen Magazin.*

DANIEL (CHRISTIAN FRIEDRICH 1.)

D. der Arzneygel. und ausübender Arzt zu Halle seit 1732, *fürstl. Schwarzburg - Sondershausischer Hofrath und Leibarzt* seit *Physikus der Stadt Halle und des Saalkreises* seit; *geb. zu Sondershausen am 13 December* 1714, *gest.* 1771.

Diss. inaug. de specialissima medendi methodo omnis felicitatis curationis fundamento. Halae 1742. 4.

Beyträge zur medicinischen Gelehrsamkeit, in welchen theils allerhand auserlesene und nützliche Materien aus der Arzneywissenschaft abgehandelt, theils auch allerhand merkwürdige Casus vorgetragen und mit

nöthigen Anmerkungen erläutert worden. Halle 1748.
— 2ter Theil. ebend. 1751. — 3ter Theil. ebend.
1755. 4.

Sammlung medicinischer Gutachten und Zeugnisse, welche über Besichtigungen und Eröffnungen todter Körper, und bey andern rechtlichen Untersuchungen an verschiedene Gerichte ertheilt worden; mit einigen Anmerkungen und einer Abhandlung über eine siebenmonatliche besondere Mißgeburt ohne Herz, Lungen u. s. w. herausgegeben von dessen Sohne C. F. Daniel. Mit Kupfern. Leipzig 1776. gr. 8. Anhang dazu. ebend. 1777. gr. 8.

Einige unter anderer Namen abgefaßte Disputationen.

Vergl. Börner's Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 3. S. 200 — 206.

DANIEL (CHRISTIAN FRIEDRICH 2.),

Sohn des vorhergehenden;

D. der Arzneygel. und ausübender Arzt zu Halle: geb. daselbst am 30 November 1753, gest. am 28 September 1798.

Versuch einer Theorie der wichtigsten Beobachtungen aus der Naturlehre, die man zum Theil durch fixe Luft oder feste Säure zu erklären bemüht war. Halle 1777. 8.

Institutionum medicinae publicae edendarum adumbratio, cum specimine de vulnereum letalitate: accedunt aliquot casus medici forenses ad illustrandum argumentum. Lips. 1778. 4.

Commentatio de infantum nuper natorum umbilico et pulmonibus. Halae 1780. 8.

Systema aegritudinum, conditum per nosologiam, pathologiam, symptomatologiam, aetiologiae superstru-ctas. Lips. 1781. — Systematis aegritudinum — Pars posterior, seu Pathologia specialis. Halae 1782. 8. Teutsch, von ihm selbst, mit Anmerkungen und Zusätzen. 2 Th. Weissenfels u. Leipz. 1794. gr. 8.

D. Rudimentorum dialecticae medicae Specimen: rudimenta dialecticae iatricaes. ib. eod. 8.

Biblio-

Bibliothek der Staats - Arzneykunde oder gerichtlichen Arzneykunde und medicinischen Policey, von ihrem Anfange bis auf das Jahr 1784. Weiffenfels u. Leipzig 1784. (eigentl. 1785.) 8.

• Analecta metaphysices. Rudimenta vis assimilationis et nosodynamices: Auctore Comite Terrae. ibid. 1788. 8 maj.

Francisci Boissier de Sauvages Nosologia methodica, sistens aegritudines, morbos, passiones, ordine artificiali ac naturali; castigavit, emendavit, auxit, icones etiam ad naturam pictas adjecit. T. I cum X tabul. aen. Lips. 1790. — T. II cum V tabul. aen. ibid. 1791. 8.

Sammlung medicinischer Gutachten und Zeugnisse und s. w. S. den vorhergehenden Artikel.

DANNEIL (JOHANN FRIEDRICH).

Konventual des Klosters Michaelstein seit
Konfistorialrath und Prediger, an der Aegidienkirche zu Quedlinburg, wie auch Inspektor des dortigen Gymnasiums seit geb. zu gest. am 10 Febr. 1772.

Die kräftigen Trostgründe der christlichen Religion, die Schrecken des Todes zu besiegen, vorgestellt u. s. w. Nebst einer Vorrede Hrn. Heinrich Meene, hochfürstl. Schleswig-Holsteinischen Consistorialraths, Ober-Hofpredigers u. Schulinspektors in Quedlinburg, von der Todesfurcht der Gläubigen. Helmst. 1749. 8.

Der Gottesacker, die Auferstehung und das Gericht. Quedlinburg 1760. 8.

Christliche Empfindungen. 1stes Stück. eb. 1760. — 2tes Stück. ebend. 1761. 8.

Zur Erbauung eingerichtete Poësen über Evangelien und Episteln. ebend. 1763. 8.

Erbauliche Poësen und Fragen aus der Glaubens- und Sittenlehre. ebend. 1763. 8. u. 12.

Verbessertes Quedlinburgisches Gesangbuch. eb. 1765. 8.

Warnungspredigt über 2 Petr. 3, 17. 18. eb. 1768. 8.

Vergleichung der natürlichen und eingepropften Blattern, nach Vernunft, Erfahrung und Religion angestellt. ebend. 1769. 8.

Zweyter Band.

DANNEIL (M... W...).

Von diesem Schriftsteller, der nicht einmahl im Gelehrten Teutschland aufgeführt ist, findet sich keine Notiz, sondern nur die Angabe folgender zwey Bücher:

Der Christ, als Fremdling in der Nacht. Frankf. und Leipz. (Hamburg) 1770. 8.
Der Christ, als Philosoph. ebend. 1778. 8.

DANOVIVS (ERNST JAKOB).

Privatlehrer auf der Universität zu Greifswald seit 1765, Rektor der Johannischule zu Danzig seit 1766, ordentlicher *) Professor der Theol. auf der Universität zu Jena seit 1768, M. der Phil. seit 1769, D. der Theol. seit 1774, herzogl. Sachsen - Weimarischer und Eisenachischer Kirchenrath seit 1775, erster Professor der Theol. seit 1779: geb. zu Redlau in Westpreussen am 12 März 1741, gest. am 18 März 1782.

Diss. de vera verborum sermonis Hebraici tertiae Terminatbrum natura. Gedani 1760. 4.

— de choreis sacris Ebraeorum. ib. 1766. 4.

— de vera natura et indole verborum N^o. 7. ib. 1768. 4.

Progr. de gloria Christi ex D. Pauli sententia, Psalm 68 et 102. celebrata. Jenae 1769. 4.

Schreiben an Hrn. D. Semler, dessen neue Streitigkeiten betreffend. ebend. 1770. 8.

Ueber die Religionsvereinigung; eine Vorlesung. eb. 1771. 8.

Gemeinnütziger Beweis der Wahrheit der christlichen Religion und der Göttlichkeit der Bibel, ein Versuch in 7 Abschnitten. ebend. 1771. 8.

Institutiones Theologiae dogmaticae. Lib. I. ib. 1772.

— Lib. II. ibid. 1776. 8.

Diss. de Episcopis tempore Apostolorum. ib. 1773. 4.

Progr. Fidei asserta vis iustificandi. ib. 1774. 4.

*) Nicht erst außerordentl. Professor, wie Goldbeck am angeführten Ort meldet.

- Diff. continens explanationem locorum Scripturae S. divinitatem Jesu Christi probantium. Jen. 1774. 4.
- Habitus doctrinae de satisfactione Christi ad disciplinam morum. ibid. 1775. 4.
- Progr. Jesus Christus filius Dei. ibid. 1776. — Pars II. ibid. 1777. 4.
- Judiciü super integritate Scripturae S. regundi iustos fines describens. ib. 1777. 4.
- Drey Abhandlungen von der Rechtfertigung des Menschen vor Gott; aus dem Lateinischen (von Mölrath) übersezt; nebst Beantwortung zweyer gegen des Verfassers Vorstellungsart von dieser Lehre heraus gekommenen Erlang. Program. (v. D. Seiler). eb. 1777. 8.
- Kurze Erklärung über die neue vom Hrn. K. R. Seiler gegen ihn, der Lehre von der Rechtfertigung halber, herausgegebene Schrift. ebend. 1778. 8.
- Progr. III. de eo, quod in religione vim rationis superat. ib. 1778 — 1781. 4.
- Censura super libro Torgerii Hoffato - Slesvicensis, variis observationibus illustrata. ib. 1780. 4.
- Gab heraus: Joh. Dav. Heilmanni Opuscula, maximam partem theologici argumenti. Pars I. ibid. 1774. — Pars II. ib. 1777. 8.
- Zwey Aufsätze über die Lutherische Lehre vom heil. Abendmahl; in Erbstein's kleinen Schriften vom heil. Abendmahl. (Berlin 1780. 8.)
- Sah durch und verbesserte die von einem Ungenannten verfertigte Uebersetzung des Buches, betitelt: A. J. Roustan's, Predigers an der Schweitzerischen Kirche in London, Briefe zur Vertheidigung der christlichen Religion; neue Uebersetzung, mit einigen Anmerkungen von etc. etc. Halle 1783. 8.
- Vergl. *Goldbeck's* Litter. Nachrichten von Preussen Th. 1. S. 149 u. f. Th. 2. S. 127 — 130. — *Acta hist. eccl. Th. 1. 6. 854. Th. 9. S. 375.* — *C. G. Schütze's* Leben Danov's bey der von ihm besorgten Ausgabe der so eben erwähnten Uebersetzung des Roustan'schen Buches; — *Ade- lung zum Jöcher.* — *Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts.* 5. 481 — 485.

DANOWIUS (GOTTLOB).

Unterlieutenant bey dem Feldartilleriekorps zu Berlin seit 1774, Lehrer bey der Feldartillerieschule seit

seit Lehrer bey der neu gestifteten Artillerie-Akademie zu Berlin seit 1791, Oberlieutenant seit 1792, Stabskapitain seit 1794: geb. zu Lauenburg in Pommern 1750, gest. 1794.

Beyträge zur Statistik. Berlin 1780. 4.

Höhenmessung mit dem Barometer, nebst Beschreibung der dazu erforderlichen Werkzeuge. eb. 1786. . . .

Gab heraus: Raufseyßen's Gedichte. (Berl. 1781, 8. 2te Auflage. ebend. 1792. 8.)

Einzelne Aufsätze in periodischen Schriften.
Recensionen.

DANTAL (KARL).

Vorleser Königs Friedrich des Zweyten von Preussen zu Potsdam seit Professor der Französischen Sprache bey der dortigen Ingenieur - Akademie seit: geb. zu gest. am 4 Januar 1799.

Les Délassemens littéraires, ou heures de lecture de Frederic II. zu Elbingen 1791. 8. Auch Teutsch unter dem Titel: Friedrich der Einzige, in seinen Privat- und litterarischen Stunden betrachtet. ebend. 1791. 8.

DANZ (FRIEDRICH GEORG).

Fürstl. Stolbergischer Regierungsrath zu Gedern: geb. zu gest. 1786.

Leben Prinz Karl's von Stolberg. Frankfurt am M. 1764. 8.

DANZ (GEORG FERDINAND).

D. der Arzneygel. und Privatdocent auf der Universität zu Giessen seit 1790, Profektor des anatomischen Theaters und Arzt bey dem Stockhause zu Giessen, wie auch aufferordentl. Professor der AG. bey dortiger Universität seit 1791: geb. zu Dachsenhausen im Darmstädt-

tischen am 26. Oktober 1761, (nach andern zu Gedern am 26. Okt. 1768), gest. am 1. März 1793.

Diff. inaug. *Brevis forcipum obstetriciarum historia.* Gissae 1790. 4.

Verfuch einer allgemeinen Geschichte des Keichhustens. Marburg 1791. 8.

Progr. de arte obstetricia Aegyptiorum. Gissae 1791. 4.

Grundriss der Zergliederungskunde des ungeborenen Kindes in den verschiedenen Zeiten der Schwangerschaft; mit Anmerkungen begleitet vom Hofrath Sömmerring. Ister Theil. Frankf. und Leipzig 1792. — 2ter Theil. Gießen 1793. gr. 8.

Semiotik, oder Handbuch der allgemeinen Zeichenlehre, zum Gebrauch für angehende Wundärzte. Leipzig 1793. gr. 8.

Etwas üb. das Zerreißen des Mittelfleisches; in Stark's Archiv für die Geburtshülfe B. 3. St. 4. S. 630—634. (1791.) — Sechs Bemerkungen; eb. B. 4. St. 4. S. 672—684. (1793.)

Beschneidung ist von keinem Nutzen, weder als Verwahrungs- noch als Heilmittel gegen Selbstbefleckung bey dem männlichen Geschlechte; in Baldinger's neuem Magazin für Aerzte B. 14. St. 5. S. 416—421. (1792.)

Ist Verfasser einer Disputation über die Hirnwuth und den Gebrauch der kalten Bähungen des Kopfs in derselben; welche zweymahl aufgelegt wurde.

Vergl. *Gruner's Almanach für Aerzte und Nichtärzte auf das Jahr 1795.* 8. 3—19.

DANZER (JAKOB).

Benediktiner zu Isny, D. der Theol. Erzbischoffl.

Salzburgischer geistlicher Rath und ordentlicher Professor der Moral- und Pastoraltheologie auf der Universität zu Salzburg seit 1784; legte diese Stelle 1792 nieder, um dem großen, unverdienten Verdruß, wegen seiner moralischen Vorlesungen, auszuweichen. Nach langem Aufenthalt zu Linz gieng er nach Isny in sein Kloster zurück, suchte um seine Sekularisation an, und er-

hielt sie. 1795 wurde er Kanonikus zu Buchau am Federsee: geboren zu Lengsfeld im Mäskirchischen in Schwaben am 4 März 1743, gest. am 4 Sept. 1796.

* Reflexionen über Teutschlands 18tes Jahrhundert, und seine Verfasser; nebst einer Betrachtung über die Lage des heutigen Mönchwesens und daraus entstehenden Folgen von einem Freund der Wahrheit. 1stes bis 7tes Päckchen. 1782 u. ff. 8.

* Joseph's des Großen Toleranz; ein theologisches Fragment. 1783. 8.

* Was sind die Reichsprälsten und wie sind sie es worden? aus der Geschichte beantwortet. (Ohne Druckort.) 1785. 8.

* Hingeworfene Gedanken über das Bücherzensurrecht der Bischöfe, und wie es zu unsern Zeiten ausgeübt wird. (Ohne Druckort.) 1785. 8.

Anleitung zur christlichen Moral für seine Schüler in Privatstunden. 1ster Band. Salzburg 1787. — 2ter Band. ebend. 1789. — 3ter Band. ebend. 1791. 8. 2te verbesserte Auflage. ebend. 1792. 8.

Rede über den Einfluss der Moral auf die Glückseligkeit der Menschen, und über die Art und Weise, selbe nützlich zu studiren; bey Eröffnung seiner Privatvorlesungen den 26ten im Wintermonate 1789 vorgetragen. ebend. 1789. gr. 7.

* An den Club des Obscurationsystems, oder einige Anmerkungen über das Sendschreiben des Herrn von Brentano, Herausgebers eines N. T. zum — Gebrauch der H. Kemptischen Unterthanen. Von einem Unpartheyischen. Freyburg (vielleicht Kempten) 1792. (eigentl. 1791.) gr. 8.

Ueber den Geist Jesu und seine Lehre; ein Beytrag für nachdenkende Christen in ihren Andachtsstunden. Salzburg 1793. 8. 2te Auflage. ebend. 1795. 8.

* Beyträge zur Reformation der christlichen Theologie überhaupt, und der katholischen Dogmatik insbesondere. 1stes Heft. Ulm 1793. gr. 8.

* Kritische Geschichte des Portiunkula - Ablasses; von Cyprian dem jüngern. (Ulm) 1794. 8. Nach des Verfassers Absterben ließ der Verleger dessen Namen und die Jahrzahl 1797 auf den Titel setzen.

- * Rede am allgemeinen Bet- und Bußtage den 2ten April 1794 im Tempel der Menschheit gehalten von einem Priester des Predigerordens. Ulm 1794. gr. 8. Magazin zur Verbesserung des dogmatischen Lehrbegriffs der Katholiken. 1ster Band 1794 8. *). Gebetbüchlein für Kinder 179 . . .
Seine letzten Lebenstage in Buchau beschrieb der Kanonikus Georg Vogler zu Buchau in einer kleinen Schrift, vor welcher auch sein gut getroffenes Bildnis steht.

Vergl. auch *Allg. litter. Anzeiger* 1798. S. 1246 u. f.

DANZER (JOSEPH MELCHIOR).

Weltpriester, M. der Phil. D. der Rechte, Rektor und ordentlicher Professor an dem kurfürstl. Schulhause zu München seit . . . kurpfalzbayrischer wirklicher geistlicher Rath und Dechant des kurfürstl. Kollegiatstifts zu Altenötting: geb. zu Oberaybach, einem Dorfe unweit Landshut in Niederbayern am 2 May 1739, gest. am 10 May 1800.

- Entwurf einer theologisch-praktischen Naturlehre. Mit Kupfern. Augsburg 1777. 8.
Anfangsgründe der Naturlehre. ebend. 1778. 8.
Mathematisches Lehrbuch zum Gebrauch der kurfürstlichen Lyceen. 2 Theile. München 1780. 1781.
Abhandlung von den Kegelschnitten. ebend. 1780. 8.
Sätze aus der Naturlehre, angewandt aufs bürgerliche Leben. ebend. 1780. . .

Vergl. *Münchener Intelligenzbl.* 1799. S. 804. — *Bayrisches Wochenblatt* 1800. S. 309. — *Oberrheinische Allg. Litt. Zeitung* 1800. B. 1. S. 991 und 535. — *Kapler's Magazin für kath. Religionslehrer* Th. 7. S. 100. — *C. A. Bauder* im *Allg. litter. Anzeiger* 1801. S. 1460.

DARJES (JOACHIM GEORG).

M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Jena seit 1735, Adjunkt der philosophischen Fakultät

*) Vielleicht sind dieses ausgebliebene Magazine und die Beiträge Ein Buch.

tät seit 1738, D. der Rechte seit 1739, ordentlicher Professor der Moral und Politik, und Sachsen-Weimarerischer und Eisenachischer Hofrath seit 1744, königl. Preussischer geheimer Rath und ordentlicher Professor der Rechte und der Phil. auf der Universität zu Frankfurt an der Oder seit 1763, Direktor dieser Universität, Ordinarius der Juristenfakultät und erster Professor der Rechte seit 1772. War auch Stifter und Präses der königl. gelehrten Gesellschaft zu Frankfurt: geb. zu Güstrow in Mecklenburg am 23 Junius 1714, gest. am 17 Julius 1791.

* *Tractatus philos. in quo pluralitas personarum in deitate, qua omnes conditiones, ex solis rationis principii methodo mathematicorum demonstratur. Leonardiae s. a. 8. Die Vorrede ist unterschrieben: Leonardiae 1735. d. 4 April. Darjes ward als Verf. bald entdeckt, und musste in folgender Schrift widerrufen: Summae reverendae facultatis theologiae Jenensis theses orthodoxae, erroribus tractatus philos. in quo pluralitas etc. oppositae ab autore dicti tractatus iam ante privatim subscriptae, iam vero ad tollendum quod publice datum fuit scandalum ab eodem editae. Jen. 1735. 8. **

Diff. de possibilitate creationis mundi ab aeterno. ibidem. eod. 4.

— mathematica de oculo, quod sit camera obscura, maxime artificiosa. ib. eod. 4. Cum fig. aenea.

— de eo, quod iustum est circa legem talionis, tam in foro externo, quam in foro politico. ibid. 1737. 4. Edit. nova. ibid. 174..

— de methodo inveniendi logarithmos per hyperbolam. ibid. eod. 4.

Die leurende Vernunftkunst, welche eine vernünftige Anweisung zur Verbesserung der Kräfte des Verstandes in Beurtheilung und Erfindung der Wahrheit in sich hält; aus der Natur der Seele, in mathematischer Lehrart aufgesetzt. ebend. 1737. 8.

Diff. de arithmetica, quod sit summa scientiae species. ib. 1738. 4. Ed. II. ib. 1744. 8.

*) Vergl. *Lieberkühn* im Allg. litter. Anz. 1801. S. 710. u. f.

Diff. inaug. iuridica de tutela pactitis; tam in iure Romano, quam Germanico, fundata, eiusque in foris nostris usu. Jen. 1759. 4. Edit. nova. ib. 174..

Institutiones iurisprudentiae universalis, in quibus omnes iuris naturae, socialis et gentium partes explicantur. ibid. 1740. 8maj. Edit. II. ib. 1743. 8maj. Edit. III. ibid. 1745. 8maj. Edit. IV. ibid. 1751. 8maj. Edit. V. ib. 1757. 8maj. Edit. VI. ib. 1764. 8maj. Edit. VII. ib. 1766. 8maj. *Wurde auch zweymahl zu Frankfurt am Mayn nachgedruckt.*

Abgenöthigte Vertheidigung der Ehre und Unschuld wider die ungegründeten Beschuldigungen, welche der Hr. geheime Rath Moser in seinen schriftmäßigen Gedanken von der Verbindung der Weltweisheit, besonders der Wolfischen, mit der Theologie zu behaupten gesucht hat. ebend. 1740. 8.

Diff. de mundo, eiusque conceptu. ib. 1741. 4. (*Der Respondent, Joh. Fried. Rau, soll Verfasser seyn*).

Introductio in artem inveniendi, seu Logicam theoretico-practicam, qua Analytica atque Dialectica in usum auditorum suorum methodo iis commoda proponuntur. ib. 1742. 8. Edit. II. ib. 1747. 8.

Elementa Metaphysices. T. I, qui philosophiam primam, Ontologiam, Monadologiam, Somatologiam atque Mechanologiam complectitur. ib. 1743. — T. II, qui Psychologiam atque Pnevumaticam et empiricam et rationalem, Theologiam naturalem, et de civitate Dei eiusque territorio, mundo nimirum mechanico, meditationem philosophicam complectitur. ib. 1744. 4. *Beide Tomi zusammengedruckt, unter dem Titel: Elementa Metaphysices, commoda auditoribus methodo adornata.* ib. 1753. 8maj.

Commentatio mathematica, qua evoluta arithmetices theoria, eam summae scientiae speciem esse breviter docetur. ib. 1744. 8.

Progr. de vera atque ficta philos. practica. ib. eod. 4.

Diff. de acquisitione hereditatis, eiusque effectibus secundum ius naturae. ib. 1746. 4.

Erste Gründe der gesammten Mathematik, darinnen die Haupttheile sowohl der theoretischen als auch praktischen Mathematik in ihrer natürlichen Verknüpfung auf Verlangen und zum Gebrauch seiner Zuhörer entworfen sind. eb. 1747. gr. 8. Mit vielen Kup-

- fern. 2te Auflage. Jena 1757. gr. 8. 3te Auflage.
 eb. 1764. gr. 8. 4te Auflage. 1ster Theil. ebend.
 1777. — 2ter Theil. ebend. 1779. gr. 8.
 Philosophische Nebenstunden. 1ste bis 4te Sammlung.
 ebend. 1749—1752. 8.
 Institutiones iurisprudentiae Romano - Germanicae. ib.
 1749. 8maj. Edit. II. ib. 1766. 8maj. *Dieses Buch
 liegt folgendem zum Grunde:* Institutiones iurispru-
 dentiae Romanae, ad ductum Joachimi Georg
 Darjes, in usum praelectionum. Lips. 1798. 8.
 Erste Gründe der philosophischen Sittenlehre, auf Ver-
 langen und zum Gebrauche seiner Zuhörer herausge-
 geben. Jena 1750. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1755.
 gr. 8. 3te Auflage. ebend. 1760. gr. 8. 4te Anfl.
 ebend. 1782. gr. 8.
 Diss. de genuina iuris voluntarii, speciatim divini, in-
 dole eiusque a iure naturali discrimine. ib. 1750. 4.
 — qua L. B. de Wolff de potestate circa sacra et
 bona ecclesiastica doctrina adversus Rothfischeri
 impugnationes defenditur. ib. 1751. 4.
 Observationes iuris naturalis socialis et gentium, ad or-
 dinem systematis sui selectae. Vol. I. ibid. 1753. —
 Vol. II. ib. 1754. 4.
 Via ad veritatem, commoda auditoribus methodo de-
 monstrata. ib. 1755. 8maj. *Teutsch von ihm selbst
 unter diesem Titel:* Weg zur Wahrheit, auf Verlan-
 gen übersetzt und mit Anmerkungen und Beyträgen
 begleitet. Frankfurt an der Oder 1775. gr. 8.
 Erste Gründe der Cameralwissenschaften, darinnen die
 Haupttheile, sowohl der Oekonomie, als auch der
 Poliaey, und besondern Cameralwissenschaft in ihrer
 natürlichen Verknüpfung zum Gebrauche seiner aka-
 demischen Fürlesung entworfen. Jena 1756. gr. 8.
 Jenaische philosophische Bibliothek, unter der Aufsicht
 des Hrn. Hofraths Darjes herausgegeben. ebend.
 1759—1760. 2 Bände (*jeder von 6 Stücken*). 8.
 Discours über sein Natur- und Völkerrecht. 3 Theile.
 ebend. 1762—1763. 4.
 Das erste Jahr der Realschule, die den Namen der Ro-
 senfschule bey Jena führet, beschrieben von ihrem
 Stifter u. s. w. ebend. 1762. 4.
 Progr. de differentiis iurisprudentiae atque politicae, quae
 vulgo *dis Policiey* dicitur. Francof. ad Viadr. 1763. 4.

Einkleitung in des Freyherrn von Bielfeld Lehrbe-
griff der Staatsklugheit, zum Gebrauch seiner Zuhö-
rer verfertigt. Jena 1764. gr. 8. 2te verbesserte
Ausgabe. Berlin 1786. gr. 8.

Differt. de iure vindicandi servos fugitivos. Francof.
1764. 4.

Meditationes ad Pandectas, quibus praecipue iuris ca-
pita ex fontibus philosophicis explicantur. Spec. I.
ibid. 1765. 4.

— de rerum divisione. ib. 1766. 4. *Der Respondent
Zimmermann ist Verfasser.*

— de iure reali in personis. ib. 1767. 4.

— de causis belli pro aliis suscipiendi. ib. 1769. 4.

— de pacto quotae litis invalida. ib. 1770. 4. *Der
Respondent Böhm soll Verfasser seyn.*

— de combinatione methodi cogitandi Aristotelicorum
et Platonicorum. ib. 1771. 4. *Der Resp. ist Verf.*

— de differentiis pacti voluntarii atque metu initi. ibi-
dem. 1772. 4.

— de iusto termino solutionis, quando in instrumeto
obligationis solutionis terminus non est praefinitus.
ibid. 1774. 4.

— an iuste riteque exheredatus in computatione legiti-
mae sit connumerandus. ib. eod. 4. *Ist Arbeit des
Resp. Lenz.*

Meine Gedanken von den Gränzen des Rechts der Na-
tur. ebend. 1775. 4.

Diss. de interpretatione et extensione L. 2 C. de rescind.
vend. ib. eod. 4.

Progr. an feudum recte *Lehn* vertatur. ib. 1785 4.

— de differentia iuris aequi et stricti. ib. eod. 4.

Diss. de actione Paulliana, Hamburgi non introducta,
sed necessario introducenda. ib. eod. 4. *Vermuthlich
vom Resp. Joach. v. Exter.*

Das 44ste Geburtsfest Sr. königl. Maj. von Preussen,
in der öffentl. Zusammenkunft von der zum Nutzen
der Wissenschaften und Künste bestätigten gelehrten
Gesellschaft zu Frankfurt gefeyert. Kührin 1787: 8.

Vorreden: zu F. W. v. Wedel Commentatio de prin-
cipio rationis sufficientis. (Jen. 1743. 8.) — Zu
Gottl. Stolle's kurzgefaßten Lehre von der all-
gemeinen Klugheit. (ebend. 1748. 8.) vom Refor-
miren der Wissenschaften und Anwenden der Philo-

Sophie auf andere Theile der Gelahrtheit. — Zu dem 5ten Theil des Reichartischen Land- und Gartenbuches. (Erfurt 1754. 8.) Von der Verbesserung der Landwirtschaft zum Nutzen der herrschaftlichen Kammer.

Kurzgefaßtes Ackerlystem, wodurch die Brachfelder nicht nur völlig, sondern auch mit Nutzen können abgeschafft werden; in den Leipziger ökonomischen Nachrichten B. 10. S. 318 u. ff.

Sein Bildniß von *Fritsch* vor seinen Institut. iurispud. priv. R. G. (1749. 4.) und vor einem Gedicht auf seine Jubelfeyer. Eine goldene Gedächtnismünze wurde bey Gelegenheit dieser Jubelfeyer geprägt, welche auf der einen Seite sein Brustbild und seinen Namen, auf der Rückseite aber die Worte: *Via ad veritatem — Pietatis monumentum* 1786, zeigt.

Vergl. Das in dem Jahre 1743 blühende Iena S. 175—178. — Seine Vorrede zu *Bielfeld's* Lehrbegriff der Staatsklugheit (1764), wo er mit charakteristischer Aufrichtigkeit seine Schicksale bis dahin erzählt. — (*Hymmen's*) Beyträge zur jurist. Litt. in den Preuss. Staaten. 5te Samml. S. 250—252. (Berlin 1780. 8.) — *Weidlich's* biogr. Nachrichten von jetztlebenden Rechtszel. Th. 1. S. 126—131. Nachträge S. 58. — *Koppens* jetztlebendes gel. Mecklenburg St. 3. S. 59—48. — *Deffen* jurist. Almanach auf das Jahr 1792. S. 225. — Au den Herrn geh. Rath D. *Darjes*, bey Gelegenheit der Jubelfeyer seines akad. Lehramts, von *H. G. Scheidemann*. (Stuttgart 1786. 8.) — *Darjes*, als akademischer Lehrer geschildert von *K. R. Hausen*. (Frankf. 1791.) — *Herrmann's* Gedächtnisrede von dem vornehmsten Lebensumständen des geh. Rathes *Darjes*. (ebend. 1791.) — Beylage zur Heimst. litter. Zeit. von 1791. S. 126. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das Jahr 1791. B. 2. S. 335., und auf das Jahr 1792. B. 2. S. 279—310. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneten Teutschen des 18ten Jahrhunderts. S. 317—320.

DARNMANN (FRIEDRICH KONRAD).

M. der Phil. des dreyfachen Brandenburgischen Ministeriums Senior, Superintendent, Pastor primarius bey St. Gotthard und Ephorus der Salderischen Schule zu Brandenburg: geb. zu gest. 1782.

Ehrengedächtniß seiner Frau M. S. Darnmann, geb. Olischerin. Brandenb. 1765. fol.

Gesammelte und zum Theil neu verfertigte Lieder. ebend. 1771. 8.

Verschiedene einzelne Predigten.

DASER (LUDWIG HERKULES).

M. der Phil. seit 1721, Vikarius zu Lauffen in Württemberg seit Diakonus zu Bietigheim seit 1728, Pfarrer zu Schwaickheim 1736 bis 1775, da er in den Ruhestand versetzt worden: geb. zu Affalterbach am 4 April 1705, gest. 1784.

Exercitatio philologica, qua origo et auctoritas punctorum Hebraicorum divina adferitur, stabilitur et vindicatur. Tubingae 1728. 4.

Tractatus philologico-theologicus, in quo Augustiniana Decalogi divisio stabilitur et vindicatur. Stuttgartiae 1733. 4.

Vertheidigung der Integritatis Textus Hebraici V. T. Schwäbisch-Hall 1763. 8.

*Theol. Untersuchung des Hauptinhalts der vertrauten Briefe, besonders des 16ten über die wichtigsten Grundsätze des protest. Kirchenrechts. eb. 1763. 8.

Nähere Entwicklung der vornehmsten Streitfragen, die Ehen naher Blutsfreunde betreffend; sammt einem Vorschlag zur Vereinigung der Gegen-Partien. Tübingen 1785. 8.

Betrachtungen über 1 B. Mos. 4, 7.; in der 13ten Sammlung der Weimarischen fortgef. nützl. Anmerk. über allerley Materien aus der Theol. (Ohne des Verfassers Vorwissen eingerückt),

Vergl. (Haug's) Schwab. Magazin 1777. S. 597 u. f. — Adeltung zum Jöcher.

DATHE (A. . . .).

. . . . zu Hamburg; geb. daselbst gest. am 23 Julius 1768.

Essai sur l'histoire de Hambourg à Londres. . . .

Nouvelle Edition. à Hambourg 1768. gr. 8. Teutsch, nebst eines gelehrten Patriotens Anleitung zum Studio Historiae Hamburgensis. ebend. 1767. 8.

Vergl. J. M. Göze's Anzeige und Widerlegung einiger, die Geschichte der Reformation und der ersten evangelischen Lehrer in Hamburg betreffender Verfälschungen, mit welchen R. Dathe seinen Versuch einer Geschichte von Hamburg verunfaltet hat. Hamb. 1768. 8. — Adeltung zum Jöcher.

DATHE (JOHANN AUGUST).

M. der Phil. seit 1756, *Privatdocent auf der Universität zu Leipzig* seit 1757, *ausserordentlicher Professor der Phil. daselbst* seit 1762, *ordentlicher Professor der hebräischen Sprache* seit demselben Jahr, *D. der Theologie* seit 1769, *Senior der Meissnischen Nation* seit: *geb. zu Weiffensels am 4 Julius 1731, gest. am 17 März 1791.*

Diff. in Aquilae reliquias interpretationis Hoseae. Lips. 1756. 4.

**Sendschreiben an den Hrn. Verfasser der Erlangischen gelehrten Anmerkungen und Nachrichten.* eb. 1758. 8. (*Man hatte in der Erlang. gel. Zeitung den Verf. beschuldigt, er habe bey Abfassung der vorstehenden Disputation ein Manuscript des Leipziger Rektors und Professors J. F. Fischer benutzt. Man vergleiche diese Zeitung 1758. S. 65 u. ff. S. 162 u. ff.*)

Diff. de causis, cur Logici subtilissimi in praeceptis saepe parum subtiles in eorum usu? ib. 1760. 4.

De Anaxarcho, philosopho eudaemonico. ib. 1762. 4.

De difficultate rei criticae in Vet. Test. caute diiudicanda. ib. eod. 4.

Pr. de ratione consensus versionis Chaldaicae et Syriacae Proverbiorum Salomonis. ib. 1764. 4.

Psalterium Syriacum, recensuit et Latine vertit Th. Erpenius, notas philologicas et criticas addidit J. A. D. Hal. 1768. 8.

Diff. de ordine pericoparum biblicarum non mutando, Lips. 1760. 4.

— *in Canticum Mosi Deut. XXXII.* ib. eod.

Prophetae minores, ex recensione textus Hebraei et versionum antiquarum Latine versi notisque philologicis et criticis illustrati. Hal. 1773. 8. *Ed. altera emendata.* ibid. 1779. 8. *Ed. III emendata.* ib. 1790. 8.

Sal. Glaffii Philologia sacra his temporibus accommodata. T. I. Grammatica et Rhetorica sacra. Lips. 1776. 8maj. (*Die Fortsetzung besorgte Professor G. L. Bauer zu Altdorf.*)

Briani Waltoni in biblia polyglotta prolegomena; edidit et praefatus est. ib. 1777. 8maj.

Pentateuchus, ex recensione textus Hebraei et versionum antiquarum Latine versus notisque philologicis et criticis illustratus. Hal. 1781. 8maj. Editio secunda emendatior. ib. 1791. 8maj.

Prophetæ majores ex recensione textus Ebraei et versionum antiquarum Latine versi notisque philologicis et criticis illustrati. ib. 1779. 8maj. — Editio altera emendatior. ib. 1785. 8maj.

Libri historici veteris Testam. Josua, Judices, Ruth, Samuel, Reges, Chronic. Esra, Nehem. et Esther, ex recensione textus Hebraei et versionum antiquarum Latine versi notisque philologicis et criticis illustrati. ib. 1784. 8maj.

Psalmi, ex recensione textus Hebraei et versionum antiquarum Latine versi notisque philologicis et criticis illustrati. ib. 1787. 8maj.

Jobus, Proverbia Salomonis, Ecclesiastes, Canticum Canticorum, ex recensione Textus Hebraei et versionum antiquarum Latine versi notisque philologicis et criticis illustrati. ib. 1789. 8maj.

Nach seinem Tode erschienen: J. A. Dathii Opuscula ad interpretationem et crism Vet. Test. pertinentia, collegit et edidit E. F. C. Rosenmüller. Lips. 1795. 8.

Arbeitete mit an der Ernestischen theol. Bibliothek.

Vergl. *A. W. Ernesti* Elogium D. Jo. Aug. Dathii, d. 17 Mart. a. 1791. placide defuncti. (Lips. 1792. 4.) — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das Jahr 1791. B. 1. S. 175—185. (*Eck's*) Leipziger gel. Tagebuch auf das J. 1791. S. 41—43.

VON DATHE (JOHANN HIERONYMUS)

M. der Phil. zu Leipzig seit 1722, D. der Rechte zu Wittenberg seit 1724, Accisrath zu Barby seit . . . wirklicher Hof- und Justizrath zu Weiffenfels seit . . . Kanzler und Rath bey der Stiftsregierung und dem Konsistorium zu Wurzen seit 1746, Dompropst daselbst und in den Adelsstand erhoben seit 1749: geb. zu Kemberg am 6 Januar 1702, gest. am 28 April 1762.

- Diff. de prudentia Abigaëlis ad 1 Sam. 25, 23.
Lipf. 1723. 4.
— de iure ordinum Imperii territoriali circa operas subditorum. Viteb. 1724. 4.

DAU (CHRISTFRIED ULRICH).

Volontair bey der Teutschen Kanzley zu Kopenhagen seit 1778, Kanzleysekretar und Gehülfe im dortigen Kanzleyarchiv seit 1782, Rathsherr zu Altona, Protokollführender und expedirender Direktor der Schleswig - Holsteinischen Speciesbank seit 1787, wie auch seit 1792 Mitglied der General - Lotto - Direktion und des Kommerzkollegiums daselbst: geb. zu Itzehoe am 25 September 1751, gest. am 16 April 1796.

Staats- und Gelehrten - Geschichte Griechenlands, von Carlo Denina; aus dem Italienischen mit Anmerkungen und Zusätzen. 1ster Theil. Flensburg und Leipz. 1783. — 2ten Theils 1ster B. eb. 1785. gr. 8.
* Geschichte der Staatsveränderung von Dänemark, von Johann Andrews; aus dem Engl. übersetzt. 1ster Theil. Kopenhagen und Leipzig 1786. 8.
Peter Topp Wandall's, Professors und Unterbibliothekars der königl. Handbibliothek zu Kopenhagen, Lebensbeschreibungen der verdienten Männer, die zu Jägerspriis durch Denksteine verewigt worden; aus dem Dänischen übersetzt. 2 Bände. Meldorf u. Leipzig 1737. 8.

Vergl. *Kordes* Lexikon der jetztlebenden Schleswig - Holstein. Schriftsteller.

DAUBE (JOHANN FRIEDRICH).

Herzogl. Württembergischer Kammermusikus (nicht Kapellmeister) zu Stuttgart seit . . . Rath und Sekretar der kais. Franciscischen Akademie der freyen Künste und Wissenschaften zu Wien, wie auch Sekretar der Florentinischen musikalischen Gesellschaft seit 176 . . . geb. zu . . . in Hessen . . . , gest. am 19 September 1797.

General-

Generalbafs in drey Accorden, gegründet in den Regeln der alten und neuen Autoren; nebst einem hierauf gebauteh Unterricht, aus jeder Tonart durch zwey Mittelaccorde in eine der übrigen 23 Tonarten, die man begehret, zu gelangen, und der hierauf gegründeten Kunst zu präludiren, wie auch zu jeder Melodie einen Bafs zu setzen, das allo durch diese neue und leichte Anleitung zugleich auch zur Composition unmittelbar der Weg gebahnt wird. Frankfurt am M. 1756. 4.

* **Der musikalische Dilettante** (*sic*); eine Wochenschrift. Wien 1770. 4. *Ob und in wie fern folgendes Buch von diesem verschieden seyn möge, kann man nicht bestimmen: Der musikalische Dilettant; eine Abhandlung der Composition, welche nicht allein die neuesten Setzarten der zwey - drey - und mehrstimmigen Sachen, sondern auch die meisten künstlichen Gattungen der alten Kanons, der einfachen und Doppelfugen, deutlich vorträgt, und durch ausgefuchte Heyspiele erklärt.* ebend. 1773. 4.

Abhandlung der Composition; worinnen zwey, drey, vier und mehrstimmige Compositionen aufs leichteste und deutlichste beschrieben; ferner die Variationen, Nachahmung sind, der Kanon, seine verschiedene Arten, der einfache und doppelte Contrapunkt, nebst der leichtesten Anweisung zu Verfertigung der Fugen u. s. w. 2 Bände. Wien 1771. 4.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 88 u. f. — (*Forkel's*) musikal. Almanach für Teutschland auf das J. 1784. S. 40 u. f. — *Gerber's* Lex. der Tonkünstler Th. 1.

DAUBLER (JOHANN CHRISTIAN),

Vater des folgenden;

Adjungirter Rektor zu Schippenbeil seit 1732, Konrektor zu Welau seit 1739, Rektor daselbst seit 1742, Konrektor der Altstädtischen Schule zu Königsberg seit 1744, Prorektor derselben seit 1746, Rektor seit 1751: geb. zu Creutzburg in Ostpreussen am 1 May 1712, gestorben . . .

Die Früchte des Friedens; eine Hochzeitrede. Königsberg 1748. 4.

Progr. von den vorzüglichen Neigungen zum Schulstande, als Merkmalen der Weisheit Gottes. eb. 1751. 4. Auch in Bidermann's Altem u. Neuem von Schulsachen Th. 1.

Wie vortheilhaft einem Schullehrer die eheliche Verbindung sey; eine Glückwünschungsschrift. eb. 1756. 4.

Progr. die an gewisse Oerter sich bindende freye Erbar-
mung des Höchsten. ebend. 1767. fol.

— vom gegenwärtigen Zustande der Altstädtischen Schule. ebend. 1774. 4.

Eine Lateinische Rede; im Jubilirenden Preussen.

Beyträge von den Preussischen Schulen; in Bidermann's Altem und Neuem von Schulsachen.

Vergl. Goldbeck's Litter. Nachrichten von Preussen Th. 1. S. 27 und 230 u. f.

DAUBLER (JOHANN CHRISTOPH),

Sohn des vorhergehenden;

Unterbibliothekar der Wallenrodtischen Bibliothek zu Königsberg in Preussen seit 1760, Kollaborator 1761 und gleich darauf Kollege bey der Löbenichtischen Schule daselbst, Kollege bey der Kneiphöfischen seit 1767, zweyter Kollege bey der Altstädtischen Parochialschule daselbst seit 1774; geb. zu Schippenbeil in Ostpreussen am 2. März 1739, gest.

Lebenslauf des Oberpastoris in Riga, G. E. Heling. Königsberg 1758. 8.

Die Tröstgründe eines Märtyrers aus dem Tode Jesu; eine Charfreytagsrede, in der freyen Gesellschaft gehalten. ebend. 1759. 4.

Das Lob der Aerzte. ebend. 1761. 4.

Dafs die Gottesfurcht allein einen geistlichen Redner bilde. ebend. 1761. 4.

Vom Nutzen der Buchdruckerkunst; ein Brief. ebend. 1763. 4.

Warum mischet die Vorsicht Thränen unter die besten Freuden der Sterblichen? ebend. 1764. 4.

Die Religion ist es nicht allein, die das wahre Wohl der Ehen bildet. Königsberg 1764. 4.

Der Name Christ schadet der Religion weit mehr, als der Religionspötker; eine Schulrede. eb. 1764. 8.

Melancholien auf die Abreise eines Freundes. eb. 1765. 4.

Rhapsodie. ebend. 1770. 4.

Verschiedene Schulgespräche, nämlich: Die Träume. eb. 1774. 8. Die Gespenster. eb. 1775. 8. Von den vornehmsten feurigen Luferscheinungen. eb. 1776. 8.

Was soll man für eine Lebensart wählen? ebend. 1777. 8.

Welchen Stand der Gelehrten soll man wählen? ebend. 1778. 8.

Noch einige kleine Schriften.

Vergl. Goldbeck a. a. O. S. 231 u. f.

DAUDE (ADRIAN).

Jesuit zu Mainz seit 1722, D. der Theol. seit . . .
 Lehrer in den Kollegien seines Ordens, nach und nach zu Heiligenstadt, Mainz, Mannheim und Wetzlar, hernach Professor der Phil. bey der Universität zu Bamberg seit der Polemik zu Würzburg seit der Geschichte eben daselbst seit 1742: geb. zu Fritzlar 1704, gest. am 12 Junius 1755.

Diff. de Patrimonio Petri.

— de antiquioribus canonum collectionibus

— de origine et extinctione Patriarchatus Aquilejensis.

— de Advocatiae ecclesiasticae origine et officio.

— *Majestas Hierarchiae ecclesiasticae, a Cleri regularis instituto, coenobitarum altissima contemplatione, ordinum monasticorum et militarium piissima actione, asceteriorum vitam mixtam profitentium ordinatissima charitate, nec non religionum votiva sanctimonia et admirabili varietate exornata, aucta et propagata. Respondentia Josepho Fabro. Wirceb. 1746. 4. Eine neue, sehr vermehrte Ausgabe als ein besonderes Werk, unter folgendem Titel:*

Majestas Hierarchiae ecclesiasticae, a Summi Pontificis regali sacerdotio, Cardinalium eminentissima purpura, Patriarcharum, Archiepiscoporum, Episcoporum sa-

cratiore principatu, Praesulum minorum sublimi dignitate, Ecclesiarum cathedralium illustrissimo splendore, Parochialium pietate et zelo, totiusque Venerabilis Cleri pulcherrimo ordine ac disciplina commendata, ex dogmatibus theologicis, sacris Canonum statutis, historia ecclesiastica et civili proposita. Pars I. Bambergae 1760. — *Matestas Hierarchiae ecclesiasticae, a Cleri regularis antiquissimo instituto etc. (Dieser Titel ist mit demjenigen der Disputation gleichlautend).* Pars II. ib. eod. 4. (*Zusammen 4 Alph. und 5 Bogen.*)

Historia universalis et pragmatica Romani Imperii et regnorum, provinciarum, una cum insignioribus monumentis hierarchiae ecclesiasticae, ex probatis scriptoribus congecta, observationibus criticis aucta, atque ad theologiae positivae, iurisprudentiae ac philosophiae usum, reflexionibus dogmaticis, politicis et chronologicis illustrata. Tomus I, continet apparatus chronologicum, notitiam sex priorum mundi aetatum et historiam universalem Romani Imperii ab eiusdem primo Monarcha ad Constantinum M. Wirceburgi 1748. — Tomus II. Pars I, continet historiam saeculi IV et V, a Constantino M. ad Augustulum. ibid. 1751. — Tomus II. Pars II, continet historiam ab Augustulo ad Carolum M. ibid. eod. 4. *Ein anderer ungenannter Jesuit veranstaltete nach des Verfassers Absterben eine neue, verbesserte Ausgabe, deren erster Band zu Venedig 1756 in 4 erschien.*

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Bönicke's* Grundriß einer Geschichte von der Universität zu Würzburg Th. 2. S. 96—102.

DAULING (JOHANN GEORG).

Kurfürstl. Sächsischer Forstkommisär und Steuerannehmer zu Schleusingen: geb. daselbst am 16 Septemb. 1715, gest. . . .

* *Der Teutsche Baumgärtner, nach den Grund- und Lehrsätzen der berühmtesten Männer in der Gärtney, besonders aber des Franzosen, Mr. Quinti-*

nye, des Engländers, Hrn. Miller's, und des Teutschen, Hrn. Reichart's. Eifenach 1770. 8. 2te und verbesserte Aufl. Eifenach und Erf. 1773. 8. Mit Figuren.

Noch einige ökonomische Schriften, die man nicht anzugeben vermag.

DAUSER (JOSEPH).

Licentiat der Rechte, Pfarrer zu Köfingen im Oettingen - Wallersteinischen seit bischöfl. Augsburgischer Pfarrer zu Nattenhausen bey Mindelheim seit 1776: geb. zu gest.

Der heil. Johannes von Nepomuck, ein Weltgeistlicher . . . 1751. fol.

DAVIDSON. (WOLF).

D. der Arzneygel. und praktischer Arzt zu Berlin: geb. daselbst. 1772, gest. am 19 August 1800.

Beobachtungen über die medicinische Elektrizität von F. Lowndes; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerk. und Zusätzen vermehrt. Berl. 1792. 8. Ueber den Schlaf; eine medicinisch - psychologische Abhandlung. ebend. 1795. 8.

Joseph Jakob Plenck's Hygologie des menschlichen Körpers; aus dem Lateinischen, mit einigen Anmerkungen und mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen von Dr. Siegm. Friedr. Hermbstädt. ebend. 1796. 8.

Schreiben an den Herrn Bibliothekar Biester über des Herrn D. Pézold Versuche mit dem thierischen Magnetismus. ebend. 1798. 8.

Ueber den Einfluss der jetzigen Kleidertracht unfrer Damen auf die Gesundheit des Körpers. eb. 1768 8. und in den Denkwürd. der Mark Brandenburg 1798. Okt. S. 1152 — 1167.

*Briefe über Berlin. 1ste Samml. Landau (Berl.) 1798. 8.

Ueber die Fäulnis des Bluts im lebendigen thierischen Körper, von Dr. Adam Seybol, Mitglied der

Amerikanischen medic. Gesellschaft zu Philadelphia; aus dem Engl. überetzt. Berlin 1798. 8.

Kurzgefaßter Auszug aus der Nachricht von dem gegenwärtigen Zustande der zu Tranquebar errichteten Dänischen Mission vom 5 Okt. 1796; in dem Allg. litter. Anzeiger 1797. S. 884—886.

Ueber einige in Berlin herrschende, für die Gesundheit seiner Einwohner schädliche Mißbräuche; in den Denkwürd. der Mark Brandenb. 1798. Aug. S. 928—943. — Einige Worte zur Vertheidigung der Aerzte und Apotheker gegen den Verfasser des Schreibens über die Nachtheile des Weihnachtsgeschenks; ebend. Dec. S. 1402—1410.

Zwey Schauspiele, die unter seinem Namen erschienen, sind, seiner Versicherung zu Folge, nicht von ihm. (S. Intelligenzblatt zur Allg. Litter. Zeitung 1798. S. 70 u. f.) Das eine ist betitelt: Tai und Scheik, oder der der Festtag des bölen Gottes; ein kleines morgenländisches Schauspiel in 2 Akten. Leipzig 1797. 8. Das andere: Leichtsin und Reue, oder, Erst wäg's, dann wag's; ein Lustspiel in 3 Akten. ebend. 1797. 8.

DECKER (JOHANN MATTHIAS).

M. der Phil. und seit 1777, Lehrer der vierten (vorher der fünften) Klasse des Gymnasiums zu Heilbronn am Neckar: geb. daselbst 1730, gest. 1785.

Naturgeschichte aus den besten Schriftstellern mit Merianischen und neuen-Kupferstichen. 6 Abschnitte, von den vierfüßigen Thieren. Heilbronn 1773. 1774. — 8 Abschnitte von den Vögeln. eb. 1775-1781. fol.

DECKER (JOHANN PETER CHRISTIAN).

Prediger, Subsenior und Bibliothekar des Klosters Riddagshausen seit Pastor zu Uslar seit Superintendent zu Halle im Fürstenthum Wolfenbüttel seit; geb. zu Ingerleben im Braunschweigischen 1724, gest. 1786.

Vom gelehrten Bücherfluch. Halle 1751. 8.

Schriftmäßige und vernünftige Gedanken von dem Ehestande der Geistlichen, und desselben Ursprunge unter den Protestanten, worinnen aus göttlichen und natürlichen Rechten, gegen die ungegründeten Einwürfe der Römisch - Katholischen Kirche, überzeugend erwiesen wird, das die Evangelische Prieisterehe für erlaubt und rechtmäßig gehalten werden müsse. Helmstädt 1752. 8. *Ob und in wie ferne die in der 4ten Ausgabe des gel. Teutschlandes besonders angegebene Schrift (von der Rechtmäßigkeit der Prieisterehe. Wolfenbüttel 1755. 8.) von dieser verschieden sey, kann man nicht entscheiden.*

Das Bild Gottes in dem Menschen, wie solches aus der Vernunft und Schrift erkannt wird, entworfen u. s. w. Halle 1756. 8.

Einige Predigten und kleine Aufsätze.

DEDEKIND (JOHANN JULIUS WILHELM).

D. der Arzneygel. Stadtphysikus zu Königsutter im Braunschweigischen seit . . . Land- und Stadtphysikus zu Holzminden seit 1789: geb. zu Scheppenstedt 1742; gest. am 1 Junius 1799.

De remediis contra formicas, ad illustrissimam Academiam scientiarum regiam Parisinam. Helmft. 1777. 8. Kurart der natürlichen Pocken; eine Wochenschrift. Holzminden 1791. gr. 8.

DEDEKIND (JOHANN LUDWIG JULIUS),

Bruder des vorhergehenden;

Klosterath zu Wolfenbüttel und Gerichtsschultheiß zu Scheppenstedt seit . . . Lehnfiskal und herzoglicher Kammerrath zu Wolfenbüttel seit 1783, geb. zu Scheppenstedt am 21 Februar 1728, gest. 1787.

Diff. de officiis circa creaturas inferiores. Helmft. 1748. 4. — Observationes de iure Weisbildico. ib. 1749. 4.

Diff. de donatione pro pacto legitimo simpliciter non habenda. Helmst. 1749. 4.

Commentatio de contractu, quam irregulare depositum perhibuerunt, qui vero non est depositum, vel in alium contractum degenerat; accedit censura peculiaris errorum, qui circa hanc materiam noviter suborti. Wolfenbutelae et Lips. 1753. 4.

Die Kunst, Wollust zu geniessen. (Ohne Druckort). 1754. 8.

* An eine höchst ansehnliche kaiserl. Commission und hochverordnete Reichs - Visitation's - Deputation unterthänigste Gegen - Information, der vom — Hofgericht zu Wolfenbüttel in Sachen des Hrn. Schatzraths von Honrodt Appellanten wider die dienstpflichtigen Ackerleute und Halbspänner zu . . . Appellaten, begehrten Appellationseyd betreffend, im Jahr 1774.

Einleitung in den Braunschweig - Wolfenbüttelischen Prozeß. Wolfenb. 1776. gr. 8.

* Richtige Darstellung des Prozesses, welchen das im Fürstenthum Blankenburg belegene Kloster Michelsstein seit 1674 gegen das Durchl. Haus Hessen - Homburg wegen seines ihm entzogenen Guts, Winnigen, geführt hat. Nebst Beylagen. eb. 1782. fol.

Vergl. Weidlich's biogr. Nachrichten von jetzleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 131 u. f.

DEGEN (BERNHARD JAKOB).

M. der Phil. seit 1738, Privatdocent der Phil. auf der Universität zu Altdorf seit 1741, Frühprediger auf der Feste zu St. Walburg seit Diakonus der Aegidienkirche zu Nürnberg seit und zugleich seit 1761 Prediger bey St. Clara, Pastor und Antistes bey St. Jakob seit 1769, zugleich seit Professor der Logik und Metaphysik am Aegidischen Auditorium: geb. zu Nürnberg am 17 Sept. 1717, gest. am 4 Jul. 1781.

Diff. (Praef. Schwarz) de ritibus quibusdam formulisque a manumissione ad S. Baptisma translatis. Altdorf. 1738. 4.

Diff. de principio identitatis indiscernibilium. Altdorf.
1741. 4.

Predigten auf alle Fest- Sonn- und Feyertage. 2 Theile.
Nürnberg. 1782. gr. 8. (*Von seinen Erben nach seinem
Tod herausgegeben*).

Lebensgeschichte Hr. Castellans Joh. Siegm. Pfin-
zing von Henfenfeld; bey Rehberger's Lei-
chenpredigt auf ihn. (Nürnberg. 1764. fol.)

Das der Ipättern Nachwelt zur Belehrung, allen Ken-
nern wahrer Verdienste aber zur gerechten Bewun-
derung übergebene Bild des wohlhel. Hr. Antifitis
Sebald. — Joh. Cor. Spörl's; bey dessen Lei-
chenpredigt. (ebend. 1774. fol.)

Vorrede zu G. A. Bezzel's neuvermehrten erbaulichen
Gedächtnisübung der christl. Schuljugend. 3te Aus-
gabe. (ebend. 1776. 8.)

Vier Kanzelreden von ihm stehen in der Stiebnerei-
schen Sammlung erbaulicher Predigten u. s. w. (eb.
1777. 4.)

Vergl. Will's und Nopitsch'sens Nürnberg. Gelehrten - Lex-
ikon Th. 1. S. 256 — 258. Th. 6. S. 200.

DEGENER *) (JOHANN HARTMANN).

D. der Arzneygel. seit 1717, ausübender Arzt erst
zu Elberfeld, hernach zu Niemägen**), in der Folge
Stadtphysikus daselbst, wie auch Bürgermeister; geb. zu
Schweinfurt am 19 Julius 1687, gest. am 6 Nov. 1756.

Diff. inaug. de notabili quodam casu febris petechialis
complicatae. Ultrajecti ad Rhen. 1717. 4.

— physica de Turfis, sistens historiam naturalem ces-
pitum combustibilium, qui in multis Europae regionibus,
et praecipue in Hollandia, reperiuntur, ac ligni
loco usurpantur. ibid. 1729. 8. *Teutsch unter dem
Titel: Deutschlands neu entdeckte Goldgrube, über-
setzt von Domandres. Frankf. 1731. 8. Auch unter
diesem Titel: Physikalische und chymische Erör-
terung vom Torf; zum nützlichem und nöthigen Un-*

*) Häufig Dzewen, aber minder richtig.

**) Adelung schreibt irrig Neuburg.

- terricht bey dem von Tag zu Tag sich mehr einfindenden Holzangel in Teutschland, Frankf. 1760. 8.
- Historia medica de Dysenteria biliosa - contagiosa a. 1736, quae Neomagi et in vicinis eidem pagis epidemice grassata fuit; in qua simul Corticis Simarubae et Rad. Salap, novorum remedium antidyfentericorum effectus et praestantia explanatur. Accedit relatio historica cum responso facultatis medicae Halensis de morte per mercurium sublimatum in emplastro applicatum inducta. Trajecti ad Rhen. 1738. 8. Editio nova, ab auctore aucta. ib. 1754. 8 maj. *Die erste Ausgabe wurde nachgedruckt zu Löwen 1750. 8.*
- Acidulae Ubbergenfes; of kort Verhaal van een minereale Gezond Bron in de Graffchap en Heerlykheyd Ubbergen. Nymegen 1745. gr. 8.
- Aufsätze in den Schriften der kaiserl. Akademie der Naturforscher, und in den, zu Breslau herausgekommenen medicinischen Abhandlungen.*

Vergl. Nova Acta Acad. Naturae Curiosorum T. II. (1761.) —
 Commentarii Lips. de re medica T. VIII. P. III. p. 654. —
Adelung zum Jöcher.

DEGENKOLB (KARL CHRISTIAN).

- M. der Phil. Pastor in der Niederlausitz seit*
- Prediger zu St. Georg zu Leipzig seit 1753, Diakonus an der dortigen neuen Kirche seit 1761, Subdiakonus an der Thomaskirche seit 1764, Diakonus an der Nikolaikirche seit 1775, Archidiakonus derselben seit 1780, D. der Theol. seit 1785; geb. zu Stolpen bey Dresden am 23 December 1718, gest. am 19 Dec. 1797.*
- Der bey der äussersten Schmach durch grosse Wunder verherrlichte Erlöser; eine Gastpredigt (eigentlich aber 3 Predigten), Leipzig 1754. 4.*
- Diss. inaug. de munere Jesu Christi servatoris Optimi Maximi. ib. 1785. 4.*
- Erläutertes Nein auf die Frage: Ob einer mit gutem Gewissen zur Abschaffung des Beichtstuhls, wie er bisher in unserer evangelisch - lutherischen Kirche üblich gewesen, rathen und helfen könne? Zur Antwort ertheilt von T. H. Schubart, Predigern zu*

St. Michael in Hamburg; im J. 1783 in Hamburg gedruckt; aufs neue übersehen und herausgegeben. Leipzig 1787. gr. 8.

Beforgte, ohne sich zu nennen, eine neue Ausgabe von Henrici Opii Atrium linguae sanctae. ib. 1769. 4.

Vergl. (Eck's) Leipz. gpl. Tagebuch 1785. S. 90 u. f. 1797. S. 98. — Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeit. 1798. S. 157.

DEGMAIR (MATTHÄUS FRIEDRICH).

Senior des evangelischen Ministeriums und Pastor bey St. Annen zu Augsburg; resignirte im J. 1780 wegen Alters und Kränklichkeit: geb. zu Euttendorf im gräf. Limburgischen 1708, gest.

Viele einzelne gedruckte Predigten, Reden, Parentationen, Neujahrs- und Friedensfest- Abhandlungen, und Gebete,

DEGNER (JOHANN MICHAEL).

M. der Phil. Rektor des Gymnasiums zu Schweinfurt seit Diakonus bey St. Johann daselbst seit 1769: geb. daselbst am 23 Okt. 1719, gest. 1780.

Programmata III de frigore. Suinfurti 1767. 4.

Progr. III de consona thermometrorum constitutione et usu. ib. 1768. 4.

Das wichtige Werk eines Evangelischen Predigers; eine Antrittspredigt, ebend. 1769. 8.

DEHNE (JOHANN CHRISTIAN KONRAD).

D. der Arzneigel. Stadt- und Landphysikus zu Scheningen im Fürstenthum Wolfenbüttel seit : geb. zu Celle , gest. am Julius 1791.

Versuch einer vollständigen Abhandlung über die scharfe Tinctur des Spiesglaskönigs und ihre große Heilkräfte; nebst der Art, aus andern Metallen ähnliche Tincturen zu bereiten. Helmstädt 1799. gr. 8. 2te

Auflage. Helmstädt 1784. gr. 8. 3te Auflage. eb. 1802 gr. 8.

Versuch einer vollständigen Abhandlung von dem Maywurm und dessen Anwendung in der Wuth und Wasserfucht. Nebst Bemerkungen über die Natur dieser Krankheit, ihrer ansteckenden Eigenschaft und Behandlung. 2 Theile. Leipzig 1788. gr. 8.

Viele Abhandlungen und Bemerkungen in v. Croll's chemischen Journal, dessen neuesten Entdeckungen in der Chemie, dessen chemischen Annalen u. s. w. z. B.

Im chymischen Journal: Versuche mit dem Guajacgummi und besonders mit der Tinktur desselben; Th. 2. (1779.) — Versuch über die Menge des aus einigen Pflanzenfaamen, wie auch aus den Hünereyern herausgepressten Oels; Th. 3. (1780.) — Von einem besondern Salmiak in kubischen Krystallen aus dem sogenannten Hirschhorngeiste; ebend. — Von einem bey der Bereitung der flüssigen Spiesglasbutter erhaltenen Zinnober ähnlichen Sublimate, und aus diesem hervorgebrachten lebendigen Quecksilber; eb.

In den neuesten Entdeckungen in der Chemie: Ueber die Verfertigung des Glauber - Salzes aus gemeinen Salze u. Alaun, u. die Erzeugung des Salmiaks, über die Verfertigung des Veilchenlyrups; Theil 2. (1781.)
In den chemischen Annalen: Ueber die Vereinigung des Zinks mit Schwefel; St. 1. S. 7—12. (1787.)

In den Beyträgen zu den chemischen Annalen: Neue Erfahrung, das die Säure, besonders die Salpetersäure, allemahl das in einem Körper vorhandene Brennbare richtig anzeigt; und das der concentrirte Weinestig durch die erzeugten Nebel vornemlich das flüchtige Laugensalz bezeichne; B. 1. St. 2. S. 32 u. ff. (1785.) — Ueber die Wirkung der verflüchteten Säuren auf die Mittelsalze; B. 2. St. 3. S. 263—279. (1787.) — Versuche mit den Maywürmern; ebend. St. 4. —

Beschreibung eines besondern Salzes aus dem reinen zerfloffenen Weinstein, wie auch einiger zufälliger wesentlichen Salze einiger Pflanzen; in der Auswahl der eigenthümlichen Abhandlungen und Beobachtungen B. 2. (1786.) — Vom concentrirten Grünspangestein; ebend. — Etwas über die Art, Beguin's flüchtige Schwefeltinktur zu verfertigen,

und Zinnober ohne Feuer; *ebend.* — Ueber Verfertigung einer flüssigen Spiesglasbutter und noch anderer Arten derselben, mit und ohne Zinnober, und über die schwarze Spiesglastinktur; B. 3. (1786.) — Vom Zinnober aus Operment und Sublimat und der Arsenikbutter, und von der schwarzen Spiesglastinktur, nach Model; *ebend.* — Einige mit den Maywürmern und spanischen Fliegen gemachte chemische Erfahrungen, wie auch einige Erfahrungen von verschiedenen im offenen Feuer und eiserner Retorte behandelten Körpern; Bereitung verschiedener Harze, und die Menge des davon erhaltenen Oeles; Bemerkungen über die Menge verschiedener durch starke Auskochen erhaltener Extrakte aus vielen Körpern des Pflanzenreichs; die Menge einiger erhaltenen Salze und scharfen Säuren; einige Bemerkungen über die Salze in Rückbleibsel von den verfäulsten Säuren; etwas über die Zusammensetzung verschiedener Arzneymittel nach chemischen Grundfätzen; etwas über das Zutmischen der verfäulsten Säuren zu aufgelösten Mittelsalzen; *ebend.* — Ueber die Mischungen verschiedener, besonders salzichter Arzneymittel, und das Verhalten der verfäulsten Säuren und Naphthen in dergleichen Mischungen, nach chemischen Erfahrungen geprüft; B. 4. (1786.) Erfahrungen und chemische Versuche mit den Maywürmern; *ebend.* — Bearbeitung des Zinks mit dem Schwefel, die Verfertigung der Zinkblumen von diesem Zinke, und einer Tinktur aus den Blumen desselben; *ebend.*

DEJEAN (FERDINAND).

D. der Arzneygel. vieljähriger Regimentschirurgus zu Münster, hernach Wundarzt in verschiedenen Gegenden Ostindiens, alsdann zu Wien: geb. zu Bonn . . . gestorben 179 . . .

Diff. inauguralis medico - practica de medicatione morborum ocularium sive operatione manuali. Lugd. Bat. 1773. 4.

Diff. instig. chemico - oeconomico - practica, qua propo-
nitur historia, analysis chymica, origo et usus oe-
conomicus Sodae Hispanicae. Lugd. Bat. 1773. 4.

Commentaria in Institutiones Pathologiae medicinalis
auctore H. D. Gaubio, collecta, digesta etc. To-
mus I. Vindob. 1792. — Tomus II. ibid. eod. —
T. III. P. I et II. ibid. 1794. 8 maj. *Teutsch, mit
Anmerkungen u. Zusätzen versehen von Ch. Gottfr.
Gruner. 1ster Theil. Berlin 1794. — 2ter Theil.
ebend. 1795. gr. 8.*

Vergl. *Driveri Bibliotheca Monasteriensis* p. 56 sq.

DEIMANN (JOHANN FRIEDRICH).

*Lutherischer Nederteutscher Prediger zu Utrecht,
hernach zu Amsterdam; geb. zu Stage in Ostfriesland
1732, gest. am 3 April 1783.*

Specimen theologiae de *αναγκασια* et *αναρεσια* humanae
Christi naturae. Hal. 1753. 4.

Ueber das Erdbeben; eine Ode. Aurich 1756. 4.

Einfälle. Leipzig und Aurich 1756. 12.

Kort Samenstell der Chrystelyke Leere. Utrecht 1764. 8.

J. C. Kraft's Onderzoek of Rom. IX—XI. de Leere
der Gereformeerde Kerké van de verkiezing gevonden
worde of niet? ebend. 1768. 8.

Verhandeling over den tegenwoordigen toestand van het
Christendom en het ongelooft voor de Nederduitse
Vertaaling van J. A. Noëffelt's Verdeding der
Chr. Religie. eb. 1770. 8.

Redevoering over Spreuk XVI. 31. ter gedachtenis van
den funfzigiaarigen Predikdienst van zynen Amptge-
noot Dr. J. A. Veltgen. ebend. 1740. 4.

De Christen in ernstige overweeginge van de waarde
der inwendige bevindingen in het Christendom door
J. J. Spalding; met een Vorrede. eb. 1771. 8.

Katechetische Anleiding tot de Kennis der Christelyke
Leere. ebend. 1772. 8.

De Nuttigheid van het Predikamt door J. J. Spal-
ding; met een Vorrede. ebend. 1776. 8.

DEINLEIN (GEORG FRIEDRICH).

M. der Phil. seit 1714, D. der Rechte und Privatdocent auf der Universität zu Altdorf seit 1719, außerordentlicher Professor derselben und Assessor der Fakultät seit 1730, Professor der Logik und zugleich ordentlicher Professor der Rechte seit 1731, Professor der Institutionen seit 1758, Professor der Pandekten und Konsulent der Reichsstadt Nürnberg seit 1740, Professor des Codex und kanonischen Rechts und zugleich Senior der Juristenfakultät seit 1744: geb. zu Altdorf am 18 December 1696, gest. am 11 May 1757.

Diss. inaug. de paedantismo didactico Pythagorae ratione silentii. Altorf. 1714. 4. (Diese Disputation wird zwar auch dem Praeses, Joh. David Koeber, zugeschrieben, aber, wie es scheint, unrechtmäßig).

— Quaestio: an et quatenus cives ad arma pro republica capienda cogi possint? ex legibus naturae illustrata. ib. 1719. 4.

— inaug. Servitus in servitute, sive dispositio legis XV. §. ult. Dig. de usufructu cet. ex iure civili Romano explicata. ib. eod. 4.

— de transitu hypothecae tacitae in bonis tutoris ad heredes pupilli. ib. 1724. 4.

— de ordine quorundam creditorum peculiari in concursu, ex Statut. Hamburg. Part. II. Tit. V. ibid. 1726. 4.

Progr. de D. Luthero in exterminando iure canonico frustra laborante. ib. 1730. 4.

Diss. de singulari custodiendorum ignium cura et inspectione, speciatim von der Feuer-Schau. ib. 1731. 4.

— de praestationibus gallinariis, sive Hühner-Zinsen. ibid. eod. 4. Recusa. ibid. 1743. 4.

— de vidua vasalli ab usufructuaria cautione intuitu dotalitii, immuni. ib. 1735. 4.

— legem Falcidiam ad legata piae causae pertinere. ibidem 1737. 4.

— de licita iuris iurandi iudicialis delatione super facto illicito et speciatim libertatem testandi impediende. ibid. 1739. 4.

Diff. Observationes iuris miscellae, caput primum de servitutibus in haereditatis petitionem venientibus, occasione l. XVIII et ult. et l. XIX. §. 111. D. de haered. petit. Altorf. 1740. 4.

— Obsf. iuris miscell. cap. II de exclusione fisci a successione in feuda mere haereditaria. ibid. 1741. 4.

Rec. in Jenichii Thes. iur. feudalis T. II. p. 741 sqq.

— Obsf. iur. miscell. cap. III de regali iure erigendi typographias. ib. eod. 4.

— de iure primariorum precum Imperatrici Augustae competente. ib. 1743. 4.

— de iure statutorio illustris Reipublicae Augustanae in genere, et speciatim de eo, quod ibi iustum est circa obfignationes. ibid. eod. 4. *Recusa in Wegelini Thesaur. rer. Suevic. T. IV. Nr. 5.*

— Obsf. iur. miscell. cap. IV de dubiis quibusdam in successione ab intestato collateralium in capita sec. reg. *so viel Mund, so viel Pfund.* ib. eod. 4.

* *Rechtliches Gutachten in Sachen G. V. Greynlein's c. Marx Kugler, wegen der in seinem Gasthaus entfremdeten Waaren und Gelder.* 1744. fol.

Diff. Obsf. iur. miscell. cap. V de mutuo dissensu sponsalicio solo absque consistorii cognitione, et auctoritate valido atque efficaci. Alt. 1746. 4. *Diese 5 so beittelten Capita liess der Buchhändler Schöpfel zu Altdorf zusammendrucken in 4.*

— Exercitationum, quibus Instit. Justin. illustrantur, Specimen XXI de obligat. quae quasi ex delict. nasc. et de actionibus. ib. eod. 4.

— de triplici remedio salutari calumniis ac temerariis litibus praecavendis peculiariter praescripto in recentioribus ordinationibus processualibus Palatino - Solisbaensibus. ib. eod. 4.

— de testamento irati valido. ib. 1747. 4.

— de primo apud hastam licitatore post acceptatum secundum statim liberato; una cum thesibus ex vario iure depromptis. ib. 1748. 4.

— de vera indole Velleiani ad uxorem mercatricem pro marito mercatore intercedentem applicata. ib. 1751. 4.

— de remedio revisionis et transmissionis actorum in causis appellabilibus non excluso. ib. 1752. 4.

Nach seinem Tode liess Prof. Will folgende von ihm gehaltene Rede drucken: Oratio de insignibus beneficii

ficiis felicitatibus commodisque in eas civitates et oppida, in quibus Musae sedem constituunt, largitor redundantibus; habita cum consulatum acad. a. 1749 secundum susciperet. Alt. 1773. 4.
Mehrere Aufsätze in den Actis Franconicis, z. B. de vita et scriptis Hugonis Donelli.
Ferner: in den nützlichen und auserlesenen Arbeiten der Gelehrten im Reich, welche mit B bezeichnet sind. Gedichte.

*Folgende Disputationen hat er unter fremden Namen verfertigt *).*

Tempora legalia ex statutis Hamburgensibus praecipua ac singularia. 1726.

De causis expensarum litis victori a victo non refundandarum, sed compensandarum. 1731.

De liberis, ob deficientem in parentibus benedictionem sacerdotalem non legitimis, s. *von Brautkindern*. 1731.

De iure usufructuario parochi in parochialibus bonis, speciatim sylvis, vulgo *Pfarrhölzern*. 1733.

De testamento coram parochi et duobus testibus, occas. cap. 10. X. de testam. 1734.

De iure iurando Gibeonitis praefito, ad Jos. IX. Goetting. 1737.

De iure et reservato Imperatoris mittendi Commissarios ad actum electionis ecclesiasticorum S. R. G. I. Principum et Praesulum. 1738.

De iure Vicariorum Imp. cognoscendi de causis feudorum Imp. regalium. 1738.

De debitore pecunias pupillares tuto solvente. 1742.

Observationes quaedam de iure mariti in acquaesum uxoris per operas artificiales. 1742.

De probatione vitae. 1743.

De vero genere contractus ex permutatione et emtione aequaliter mixti. 1744.

De conductore in locatorem iuste retorquentem parochiam: *Kauf bricht Mieth*. 1745.

De vera indole testamenti coniugum reciproci secundum iura Germ. et speciatim statuta Hamburgensia. 1746.

*) Schade, daß man ihre Verfasser nicht angeben kann!

- De iure retentionis fructuum beneficii ecclesiastici. 1747.
 De Medico inter sententias medico - legales discrepantes
 arbitro tertio, Germanice *Obmann*. 1751.
 De femina ex antiquitatibus legibusque Germanicis, et
 praesertim Lubecensibus 1756. 4.

Vergl. *Moser's* Lexikon der jetztleb. Rechtsgel. S. 48 u. ff. —
 Allerneueste Nachrichten von jurist. Büchern B: 2. S. 30-34.
 — *Weidlich's* *) Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S.
 181—185. — *Deffen* zuverläss. Nachrichten von jetztleb.
 Rechtsgel. Th. 1. S. 259-267. Th. 4. S. 365-370. — *Will's*
 Nürnberg. Gel. Lex. Th. 1. S. 238—241. Th. 5. S. 201—
 204. — (*Strodtmann's*) Neues gel. Europa Th. 14. S.
 557—564. — Programma ad celebritatem funeris Dn. *G.
 Frid. Deinlini*. Alt. 1757. fol. — *G. A. Will's* merk-
 würdige Lebensgeschichte Hrn. G. F. *Deinlein* u. f. w.
 nebst dessen Schriftenverzeichniß und der Trauerrede auf ihn;
 an der Leichenpredigt von *Dietelmair*. — *Adelung*
 zum *Jöcher*. — *Zeidleri Vitae Professorum iuris Aldorf.*
 T. III. p. 87—97.

DEISCH (JOHANN ANDREAS).

D. der Arzneygel. seit 1741, Physikus und Mitglied
 des Collegii medici der Reichsstadt Augsburg, wie auch
 zu dem Examen der Wundärzte oberherrlich verordneter
 Medikus; geb. daselbst 1713, gest.

- Diff. de necessaria in partu praeternaturali instrumento-
 rum applicatione. Argent. 1741. 4.
 * Verdier kurzer Begriff der Anatomie des menschl-
 ichen Leibes, aus dem Franz. übersetzt. 2 Theile.
 Augsb. 1744. 8. 2te Auflage. ebend. 1756. 8. 3te
 Auflage. Wien 1775. 8.
 Kurze und in der Erfahrung gegründete Abhandlung,
 daß weder die Wendung, noch Englische Zange, in
 allen Geburtsfällen vor Mutter und Kind sicher ge-
 brauchet, noch dadurch die scharfen Instrumente
 gänzlich vermieden werden können; nebst einem An-
 hang von eingesperrten Brüchen. ebend. 1754. 8.
 ebend. 1766. 8.
 Diff. de usu cultorum atque uncinorum scindentium exi-
 mio in partu praeternaturali, nec versione foetus, nec
 applicatione forcipis Anglicanae, vel Levreti, ter-

*) Der ihn unrichtig *DEINLEIN* Bennet und Rath titulirt.

minando, sectionisque caesareae, matre adhuc vivente instituentiae, securitate atque utilitate. Suobaci 1759. 4.
 Abhandlung von verschiedenen Geburten . . . gr. 8.
 De fallacia signorum conceptionis a primo ad quintum graviditatis mensem; in Novis Actis Acad. Natur. Curios. T. II. p. 390 sqq.

Vergl. *Veitchii* Bibl. Augustana Alph. IX. p. 184 sqq.

DELIUS (CHRISTOPH TRAUOGOTT).

Nachdem er eine Zeit lang Kriegsdienste verrichtet hatte, gieng er nach Wien, nahm die Römischkatholische Religion an, und wurde Markscheider bey den Bergwerken in Ungarn 1756, Bergverwalter 1761, Oberbergverwalter und Beysitzer des Bergkollegiums 1764, Professor der Metallurgie und praktischen Chemie, kaiserl. Rath und Beysitzer des Obrist - Kammergrafenamts zu Schemnitz. In der Folge ward er nach Wien berufen, wo er das Berg - und Münzdepartement errichten half, und zum wirklichen Hofrath und Referenten in Bergwerks- und Münzsachen ernannt wurde. Zur Wiederherstellung seiner Gesundheit unternahm er eine Reise in die Bäder zu Pisa, starb aber unterwegs zu Florenz: geb. zu Wallhausen in Thüringen 1728, gestorben am 21 Januar 1779.

Abhandlung von dem Ursprunge der Gebürge und der darinn befindlichen Erzadern, oder der logenannten Gänge und Klüfte, ingleichen von der Vetenzung der Metalle, und insonderheit des Goldes; herausgegeben vom Hofr. und Prof. Schreiber. Leipz. 1770. 8.
 Anleitung zur Bergbaukunst, nach ihrer Theorie und Ausübung, nebst einer Abhandlung von den Grundsätzen der Bergkammeralwissenschaft. Mit 24 Kupfer tafeln. Wien 1773. 4. (eigentl. 1772.) gr. 4. Wurde auf Befehl des Königs von Frankreich ins Französische übersetzt, und auf dessen Kosten gedruckt, unter dem Titel: *Traité sur la science de l'exploitation des mines etc. traduit de l'Allemand par Mr. Schreiber. à Vienne et Paris 1778. II Vol. 4.*

Vergl. Memoria C. T. Delii, celebrata ab Henr. Frid. Delio; in Appendice ad T. VII Nov. Actor. Acad. Caes. Nat. Curios. p. 211 sqq. — *Adelung zum Jöcher.* — *Hirsching's Handbuch.*

VON DELIUS (HEINRICH FRIEDRICH).

D. der Arzneygel. und praktischer Arzt zu Wernigerode seit 1743, Adjunkt des Landphysikats zu Bayreuth seit 1747, ordentlicher Professor der Arzneygel. auf der Universität zu Erlangen seit 1749, M. der Phil. seit 1750, fürstl. Brandenburgischer Hofrath seit 175., geheimer Hofrath seit 1771, Präsident der kaiserl. Akademie der Naturforscher, und dadurch des heil. Röm. Reichs Edler, kaiserl. Rath und Leibarzt, wie auch Comes Palatinus seit 1788: geb. zu Wernigerode am 8 Julius 1720, gest. am 22. Oktober 1791.

Gedanken von den Morgenstunden; in einem Schreiben an Hrn. M. Schütze'n. Halle 1741.

Diff. inaug. de consensu pectoris cum infimo ventre. Halae 1743. 4.

Gedanken von der anziehenden und elektrischen Kraft. Wernigerode 1744. 4.

Amoenitates medicae circa casus medico - practicos haud vulgares. Decas I: Meditatio ad historiam electricitatis antiquam. Lips. 1745. — Decas II: de intestino ileo et coeco, huiusque processus vermiformis defectu, observatio anatomica. ibid. eod. — Decas III: Meditatio; qua sistitur spectrum infons. ibid. 1746. — Decas IV: de carunculae lacrymalis absentia pro vitae brevis recens natorum iudicio habita meditatio. ib. eod. — Decas V: de foramine ventriculi praeternaturali calloso observatio anatomica. ibid. 1747. 8.

Antwortschreiben auf dem Beweis, das die Seele ihren Körper baue. Halle 1746.

Glückwünschungsschreiben, darinnen zugleich eine Prüfung einiger Stellen aus den 70 Dolmetschern, worinnen die Auferstehung der Aerzte gelängnet wird, enthalten ist. ebend. 1746. 8.

Rudera terrae mutationum particularium testes possibili-
les, pro diluvii universalis testibus non habenda.
Lips. et Wolfenb. 1747. 4. *Steht auch im Anhang*
zum 9ten Band der Actor. phys. med. Acad. Nat. Cu-
riof. S. 123 — 140.

Oratio de medicina elegantiore. Erlangae 1749. 4.
Progr. de theoria et foecundo in medicina usu principii:
Sensationem sequitur motus sensationi proportionatus,
conformis, conveniens. ib. eod. 4.

Diff. de theoria toni, magno medicinae incremento
ibid. eod. 4.

— Catalepsis, adfectus rarissimi, historia, causa, cura-
tio. ib. eod. 4. Editio secunda auctior. ib. 1754. 4.

— Theoria appetitus. ib. 1750. 4.

Oratio de Principe medico, et Principum in rem medi-
cam et medicos, meritis. ib. eod. 4.

Diff. de vena cava, plena malorum. ib. 1751. 4.

— Phantasinata ante oculos volitantia, oculorum adfec-
tus singularis. ib. eod. 4.

Oratio de regente Medico, non mutante negotium, nec
vitae genus. ib. eod. 4.

Diff. de fugillatione, quatenus infanticidii iudicio. ib.
eod. 4. *Auch in Schlegel's Collect. opusc. select.*
ad medicin. forens. spectant. P. I. Nr. 7. (1784.)

Animadversiones in doctrinam de irritabilitate, tono,
sensatione et motu corporis humani. Erl. 1752. 4.
Editio II. Bononiae 1759. 4.

Entwurf einer Erläuterung der Teutschen Gesetze, be-
sonders der Reichsabschiede, aus der Arzneygelahr-
heit und Naturlehre. Erl. und Leipzig 1753. 4.

Diff. Purpurae, e coccinella, in medendo dignitas.
Erlang. 1753. 4.

— de peucedano Germanico. ib. eod. 4.

— de aestu volatico. ib. 1754. 4.

— de Taraxaco, praesertim aquae eiusdem per fermen-
tationem paratae eximio usu. ib. eod. 4. *Recusa in*
Baldingeri Sylloge select. opusc. argumenti me-
dico-practici T. V.

Oratio de meritis Francorum in rem medicam et physi-
cam. Erl. 1754. 4.

Empfindungen bey dem am 18 April 1755 erfolgten
Ableben seines Vaters, Hrn. Jakob Delius. eb.
1755. 4. *Auch in Schmerfahl's vermischten Bey-*

- trägen zur Geschichte jüngst verstorb. Gelehrten. St. 1. S. 128—140.
- Diff. de discussione et medicamentis discutientibus in genere. Erl. 1755. 4. *Soll von dem Respondenten, M. Marikowsky, herrühren.*
- Cicatrix et callus, idea nutritionis.
- Oratio de iudice medico. ib. eod. 4.
- Oratio de conscientiae varia efficacia medica. ib. eod. 4.
- Diff. de hydropse ascite, paracentesi inprimis, feliciter curato. ib. 1756. 4.
- de purpura rubra et alba cum diarrhoea et fluxu haemorrhoidali curata. ib. eod. 4.
- observationum medico-chirurgicarum Pentas. ibidem eod. 4.
- Nonnulla ad malum hypochondricum spectantia. ib. 1757. 4.
- Nonnulla ad dietam castrensem spectantia. ib. eod. 4.
- Oratio de chemia oeconomiae, in genere exemplo, Principe digna; cum elogio Joannis Alchemystae, Margravii Brandenburgici. ib. 1758. 4.
- Neue, kurze, sichere und leichte Art, Menschen, welche von der Wuth befallen sind, zu heilen; aus dem Franz. übersetzt und mit einer neuen Vorrede begleitet. Nürnberg 1759. 8.
- Diff. Pathemata graviora, a flatuum occulta oriunda. Erl. 1759. 4. *Deutsch von J. A. P. Gesner im 34sten Stück der Fränkischen Sammlungen. Neue von dem Verfasser vermehrte Ausgabe, unter dem Titel: Abhandlung von Blähungen und Dünsten, als einer verborgenen Ursache vieler schweren Zufälle. Nürnberg 1766. 8.*
- Diff. de revolutionibus morborum. Erl. eod. 4.
- Animadversiones nonnullae, ad partum faciliorem spectantes. ib. 1760. 4.
- de damnis ex medico nimis cunctatore oriundis. ibid. 1761. 4.
- Problema chymicum de Alkali primigenio. Annexae sunt aliae theses chemico-medicae. ib. eod. 4.
- Oratio de celeris vita, eaque extendenda. ib. 1762. 4.
- Diff. Triga casuum medico-chirurgicorum; cum annexis thesibus medicis variis. ib. 1763. 4.
- Observationes de ovibus mulieribus foecundis et sterilibus. ib. eod. 4.

- Diff. Species lactificantes. Erl. 1763. 4. *Teutsch übersetzt und vermehrt, unter dem Titel: Abhandlung von den Mitteln zur Fröblichkeit, nach den Gründen der Arzneygelahrheit.* Nürnberg. 1764. 8.
- de efflorescentia labiorum. Erl. eod. 4.
- Experimenta et cogitata nonnulla circa lixivium sanguinis. ib. eod. 4.
- Experimenta et coniecturae circa sedimentum album olei vitrioli. ib. eod. 4.
- de febre asode. ib. eod. 4.
- de excretionibus sincera et infida. ib. eod. 4.
- Theses ex universa medicina depromptae. ib. eod. 4.
- Progr. quod plenus venter studeat libenter. ib. eod. 4.
- de pulsu intestinali. ib. eod. 4. *Teutsch umgearbeitet.* ib. 1784. 4.
- Oratio: Stricturae in Rouffseau vii Emiliuum s. de educatione. ib. eod. 4.
- Diff. de causa palloris cutis hominum sub zona torrida habitantium. ib. 1765. 4.
- de Notialgia seu dolore dorsi eoque vario. ib. eod. 4.
- de resolutione noxia. ib. eod. 4.
- de dosibus refractis medicamentorum. ib. eod. 4.
- de aëre, aquis, et locis, et salubritate Erlangae. ibid. 1766. 8.
- Pericula nonnulla microscopico-chemica. ib. eod. 4.
- de scrobiculo cordis. ib. eod. 4.
- de medicamentorum masticatoriorum usu et praestantia. ib. eod. 4.
- Progr. de methodo medendi rationali eadem, in morbis, schemate et nomine diversis legitima et proficua. ib. eodem 4.
- Diff. de tabe festinata. ib. eod. 4.
- Progr. in obitum b. Prof. C. E. a Windheim, academiae nomine scriptum. ib. eod. 4.
- Oratio: Meditationes physico-oeconomicae saeculi ingenio accommodatae. ib. eod. 4.
- Diff. Nonnulla de secretionibus in genere una cum aliis thesibus medico-chemicis. ib. 1767. 4.
- Einige Beobachtungen und Untersuchungen, welche das Geschäft der Erzeugung und der Geburtshülfe betreffen, aus einigen lateinischen Abhandlungen. Nürnberg 1767. 8.

- Vorläufige Nachricht von dem Sale aperitivo Fridericiano, oder eröffnenden Friedrichsalze. Hildburghausen 1767. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1768. 8. 3te vermehrte Ausgabe. ebend. 1773. 8. Auch in den Stuttgardischen Auszügen B. 10. St. 1. (1769.) *Holländisch* von F. C. M. Haag 1777. 8.
- Nachricht von dem Nutzen und Gebrauch der Salzsäure zum Düngen der Aecker und Wiesen, und zum Vortheil der Kammer - Land - und Bauer - Güter. Hildburghausen 1767. 8. 2te vermehrte Ausgabe. Frankfurt und Leipzig 1773. 8.
- Diff. de nonnullis circa aquas in tractu Baupacensi. Erlang. 1767. 4.
- de uestione cranii in epilepsia. *ibid.* 1768. 4. *Der Respondent J. P. J. Rudolph soll Verfasser seyn.*
- Oratio de sanguine frigido. *ib. eod.* 4.
- Oratio de praerogativa Universitatum prae coenobiis, in promovendis scientiis et formandis iuvenibus. *ibidem. eod.* 4.
- Diff. de uteri fabrica controversa; cum annexis aliis thesibus miscellis. *ib.* 1769. 4.
- Oratio de vultu sereno morientium. *ib. eod.* 4.
- * Kurzer-Unterricht für angehende, der Arzneygelahrtheit Befähigte; auf hochfürstl. Befehl herausgegeben von der medicinischen Fakultät auf der Friedrichs-Alexander-Universität. ebend. 1770. 8.
- Untersuchungen und Nachrichten von den Gesundbrunnen und Bädern zu Kissingen und Bockler im Fürstenthum Würzburg. ebend. 1770. 8.
- Diff. Primae lineae chemiae forensis. *ib.* 1771. 4.
- Oratio de pane eruditorum vario. *ib. eod.* 4.
- Diff. de moderando usu nitri in febris putridis et malignis. *ib.* 1772. 4.
- de ataxia mensium provide diiudicanda et curanda. *ibid. eod.* 4.
- de convalescentia vera et spuria. *ib.* 1773. 4.
- de paralyfi utriusque brachii, post febrem scarlatinam orta. *ib. eod.* 4.
- de visceralibus et therapia, statui viscerum approprianda. *ib. eod.* 4.
- Untersuchung und Bestimmung der Bestandtheile, Wirkungen und Nutzens des Gesundbrunnen bey Hofgeismar; eine Preisschrift. Cassel 1773. 8.

- Nachricht von dem Gesundbrunnen bey, Sickersreuth ohnweit Wonsiedel; nebst einer Anzeige der Brandenburgischen Gesundbrunnen und Bäder in Franken. Bayreuth 1774. 8.
- Diff. de aethiope vegetabili, una cum analectis de salibus. Erl. eod. 4.
- Cautelae nonnullae circa secundinarum educationem. ibid. 1775. 4.
- Nachricht von dem Wildbade bey Burgbernheim. Bayreuth 1775. 8.
- Primae lineae Semiologiae pathologicae, s. Hermannii Boerhavi Institutiones semioticae auctae et praelectionibus academicis accommodatae. Erl. 1776. 8.
- Principia diaetetica, s. Herm. Boerhavi Institutiones Hygieines digestae, auxit, et praelectionibus academicis accommodavit H. F. D. ibid. 1777. 8.
- Ed. 2da emendata et aucta. ib. 1781. 8.
- Oratio de educatione medica et morali, et translatione nonnullorum locorum Hippocraticorum ad rem scholasticam. ib. 1777. 4.
- Meditationes circa characterem externum et internum, physiognomiam, oer humanum, chemiam moralem, et educationem. ib. eod. . . .
- Vom Preussischen Blau und der Blutlauge. eb. 1778. 8.
- Diff. Analecta quaedam physico-medica. ib. eod. 4.
- Leben und Charakter des seligen geheimen Hofraths Schierschmid. eb. 1779. 8.
- Etwas zur Revision der Weinprobe auf Bley; nebst einem Anhang, die frische Aschenlauge betreffend. ebend. 1779. 8.
- Diff. Fragmenta quaedam physico-medica. ib. eod. 4.
- Meletemata quaedam physico-chemica ad universam medicinam spectantia. ib. eod. 4.
- Synopsis introductionis in medicinam universam eiusque historiam litterariam. ib. eod. 8.
- Diff. Curatio pleuritidis cuiusdam, et propositiones nonnullae chemico-medicae. ib. 1780. 4.
- Initia medicinae extemporaneae et domesticae; cum adversariis quibusdam chemicis. ib. eod. 4.
- Meditationes quaedam in medicinae universae partes. 2. ibid. eod. 4.
- Observationes et propositiones medico-chirurgicae, ad adversariis nonnullis chemicis. ib. eod. 4.

Diff. de Gratiola. Erl. 1782. 4.

De Cholelithis observationes et experimenta; nec non de iconibus pathologico-fermoticis consilium. ibid. eod. 4. Cum figg. aen.

Curae posteriores nonnullae circa acidum spathi. ibidem 1783. 4.

Dil. Brevis illustratio medicamentorum antiphthificorum; cum adversariis nonnullis physico-chemicis. ib. eod. 4.

— de capite mortuo vivificando, cum adversariis nonnullis pathologico-practicis. ib. eod. 4.

— Cogitationes nonnullae circa efficaciam medicamentorum physicam, vitalem, et medicam, cum propositionibus quibusdam chemicis. ib. 1784. 4.

— Propositiones et observationes quaedam, medicinam obstetriciam et populationem, nec non universam medicinam scientiam spectantes. ib. eod. 4.

— de diebus intercalaribus, cum adversariis nonnullis physico-medicis. ib. eod. 4.

Vom aussetzenden Puls, einigen andern Pulsarten und Angelegenheiten des Herzens. ebend. 1784. 8.

D. sistens experimenta et cogitata quaedam circa habitum solutionum metallorum, auri praesertim ad galas cum adversariis medicis. ib. 1785. 4.

— Particulae quaedam physico-medicae. ib. 1786. 4.

— de ophthalmia a vitio ventriculi; cum adversariis nonnullis chirurgico-medicis. ib. eod. 4.

— de panni asperi lanei usu medico-chirurgico; cum adversariis nonnullis physico-medicis. ib. eod. 4.

— Nonnulla, officium medici duplex, clinicum et forense, spectantia. ib. 1787. 4.

— de glecomate hederacea Linn., egregio in atrophiam medicamento. ib. eod. 4.

Super bile humana observationes nonnullae microscopico-chemicae, Epistola ad Guil. Mich. Richterum. ibid. 1788. 4.

Diff. Experimenta chemica cum gummi-resinis nonnullis instituta. ib. eod. 4.

— Meditationes quaedam de vicinia morbifica. ib. eod. 4.

Philyra de nupero et praesenti Academiae Imperialis Naturae Curiosorum statu. ib. eod. 4.

Nectitia legati, quo — D. Chr. Andr. Cothenius

— Academiae Imperiali Naturae Curiosorum liberahiter prospexit, quamque cum lectoribus ex merito

communicat, atque thema primum secundum eius testamenti tenorem ad praemium impetrandum proponit.

Erlang. 1789. 4.

Diff. Rhapsodia meditationum et observationum medicarum nonnullarum. ib. eod. 4.

— de scutellaria galericulata s. tertianaria. ib. eod. 4.

— exhibens observata et cogitata nonnulla chiriatrica, nec non medico-practica. ib. eod. 4.

Viele seiner Disputationen sind gesammelt unter dem Titel: Adversaria argumenti physico-medici. Fasciculi VI. Erlang. 1778—1790. 4.

Gab heraus und bearbeitete hauptsächlich folgendes periodische Werk: Fränkische Sammlungen von Anmerkungen aus der Naturlehre, Arzneygelahrheit, Oekonomie und den damit verwandten Wissenschaften. Nürnberg 1755—1768. 8 Bände oder 48 Stücke. 8. Ausser den Vorreden und vielen, den eingesandten Abhandlungen beygefügtten Anmerkungen, sind ihm folgende Aufsätze eigen: I. Stück. Von den Bemühungen der Franken um die Naturlehre und Arzneygelahrheit. — Einige Beobachtungen bey dem Umlauf des Blutes in Fröschen. — Ablehnung einiger Vorwürfe wider die anatomischen Beschäftigungen. — Anmerkung über einige Vorschläge zum Düngen der Aecker, und Fruchtbarmachen der Gewächse. — Vermischte Aufgaben. II. Stück. Bemerkung der strengen Kälte im Jenner und Hornung 1755. — Von einigen Gewächsen, die den Verlust der Sassaaparille ersetzen können. III. Stück. Reiche Erndte, wo man nicht gefähet hat. — Nachricht von einer neuen Salzquelle in Franken. — Responsum, die Untersuchung der Güte einiger Sorten von Küchensalz betreffend. — Ein Schaaß mit drey Mäulern. — Vom gefrorenen Wein. — Vom vorsichtigen Gebrauch der röthlichen, und sogenannten niederschlagenden Pulver. — Anmerkung über ein physikalisches Experiment von der Wirkung, und dem Widerstande der Körper. — Beobachtung der Empfindlichkeit eines besondern seh-nichten Theils. — Vermischte Aufgaben: vom Unkraut; vom Sehen derer, denen der Staar gestochen worden; vom Frankenwein. IV. Stück. Von der Vertilgung eines schädlichen Speckkäfers, oder Hautfressers. — Von einem starken Blutflusse aus dem

Zahnfleisch. — Vom Sanderzt und Bergbau in sandigten Gegenden. — Verbesserung einer Anweisung zu chymischen Vegetationen. — Beize zum Rappeetoback. — Betrachtung über das Erdheben am ersten November 1755. — Vorschläge zum Vortheil der Erkenntniß nützlicher Dinge. — Vermischte Aufgaben. — Anzeige neuer Schriften, zur Naturlehre, Arzneygelahrheit und Oekonomie gehörig, so in Franken seit 1750. herausgekommen. V. Stück. Vom Abheben und Wässern der Wiesen. — Untersuchung zweyer Erden. — Von einem besondern Krampf des Mundes. — Von einem neuen Mittel wider die fallende Sucht. — Von geschwind geräuchertem Fleisch. — Von angeblichen Gewächsen im Blute. — Von der Dauer des aufgegangenen Saamens im Froste. — Von einer besondern 7 monatlichen Geburt. VI. Stück. Vom Brechen der Pferde. — Von einem Erdfall. — Von besonders verfalteten Rettigblumen. — Vom Blütregen. VII. Stück. Auszug einiger Schreiben, verschiedene Anmerkungen betreffend. — Anzeige einiger Geburts- und Sterbefummen aus einigen Orten von Franken. — Nachricht von erhaltenen Mineralien. — Von baldiger Verfeinerung des Holzes. VIII. Stück. Von der großen Hitze im Junius 1756. — Anmerkungen über die Flecken oder Masern, besonders über einige üble Folgen derselben in der heurigen Grassation. — Vermischte Garten-Anmerkungen. — IX. Stück. Besichtigung eines todt gefundenen Kindes. X. Stück. Oekonomische Nachrichten von dem Weimbau in Franken. — Beschreibung einer Kälter, und der beyrn Kältern vorkommenden Arbeiten. — Gedanken von Nerven-Umständen. XI. Stück. Von dem sogenannten englischen Riesen, der sich in Franken sehen lassen. — Von einem langwierigen Herzklopfen, nebst darauf folgender Gelbsucht. — Einige physikalisch-chymische Anmerkungen. — Versuche zu einer Erklärung der verschiedenen Art und Wirkungen der Blitze. — Entzündbarkeit der menschlichen Ausdünstung. — Geheiltes Verbrennen vom rauchenden Salpetergeist. — Vermischte medicinische Bemerkungen. XII. Stück. Von einem geheilten venerischen Testicul. — Anmerkung von dem Ertrag und Bau der Wiesen, besonders in

einigen Gegenden des Mayngrundes. — Nachricht von einer neuen Pflanze. — Zweifel bey der Erklärung der Wirkung der Kälte. — Vermischte Bemerkungen aus der Naturgeschichte. — Vermischte ökonomische Anmerkungen. — Von Verbesserung des irdenen Geschirres und der Hafner-Waare. — Garten - Anmerkungen. XIII. Stück. Bemerkung der Witterung in den Wintermonaten 1756 und 1757. — Nachricht von einigen Geburts- und Sterbesummen in Franken vom Jahre 1756. — Neuerliches Beyspiel von der tödtlichen Wirkung des Kohlendampfes. — Anatomische Anmerkungen. — Fortsetzung der Anzeige neuer Schriften, zur Naturlehre, Arzneigelahrtheit und Oekonomie gehörig, so in Franken seit 1750 herausgekommen. XIV. Stück. Von dem vorzüglichen Nutzen frischer Kräutersäfte zu Frühlingskuren. — Vermischte Anmerkungen aus der Naturgeschichte. — Von Verbesserung der Dachziegel und Backsteine. — Vermischte ökonomische Rathschläge. XV. Stück. Von einem besondern Hirnschädel. — Chymische Anmerkungen. — Oekonomische Anmerkungen. — Anmerkungen von den Zaupelschaafen. XVI. Stück. Von einem geheilten krebsartigen Knoten in der Brust. — Einfälle. XVII. Stück. Physiologische Anmerkungen. — Pathologische Sektionsberichte. — Vermischte ökonomische, und zur Naturgeschichte gehörige Anmerkungen. — Zusätze. XVIII. Stück. Von einer ungeheuren Dicke des Leibes, von einer besondern Wasserfucht. — Von einem mit unverletzter Nachgeburt gebohrnen Kinde. — Nachricht von einem nützlichen Realregister. XIX. Stück. Nachricht von einigen Geburts- und Sterbesummen in Franken, vom Jahr 1757. — Auszug einiger Witterungsbeobachtungen in den Wintermonaten 1757 und 1758. — Von Schneewürmern. — Von einer angeblichen Ausdorrung durch Räuchern eines Halstuches. — Nachlese der Anzeige neuer Schriften, zur Naturlehre, Arzneigelahrtheit und Oekonomie gehörig, so seit 1750 in Franken herausgekommen. — Zusätze. XX. Stück. Responsum, eine Vergiftung betreffend. — Fortsetzung der Anzeige neuer Schriften, zur Naturlehre, Arzneigelahrtheit und Oekonomie gehörig, so in Franken seit 1750

herausgekommen. — Aufgaben. XXI. Stück. Die Chymie, ein Vorbild der Oekonomie. — Anatomische Bemerkungen. — Von einer Erstickung, von einer Brustwallersucht, und verwachsenen Herzen. — Von einem schädlichen Insekt im Tannenhölze. — Vermischte Garten-Anmerkungen. XXII. Stück. Bemerkung der Sommerwitterung. — Schleuniger Tod vom häufigen Brandwein trinken. — Botanische Bemerkung. — Oekonomische Anmerkungen. XXIII. Stück. Erläuterung microscopischer Beobachtungen und Anstalten. — Aermalige Eröffnung der hoher Leiber. — Aufgaben. — Fortsetzung der Anzeige neuer Schriften, zur Naturlehre, Arzneygelehrtheit und Oekonomie gehörig, so in Franken seit 1750 herausgekommen. XXIV. Stück. Vermischte medicinische Bemerkungen. XXV. Stück. Beobachtung der besondern Witterung in den Wintermonaten 1758 und 1759. — Anzeige der Geburts- und Sterbesummen aus verschiedenen Orten von Franken vom Jahr 1758. — Oekonomische Anmerkungen. — Responsum, eine besondere Vergewaltigung, so für einen Alp gehalten werden wollen, betreffend. — Aufgaben. XXVI. Stück. Abgenöthigte Erläuterung der Göttingischen Beurtheilung einiger Aufsätze im dritten Bande der Fränkischen Sammlungen. XXVII. Stück. Von der verminderten Wärme des Blutes, bey den Stockungen desselben. — Aufgabe. XXVIII. Stück. Bemerkungen der Sommerwitterung 1759. — Von der Figur der Bluttheilchen. — Einige Vortheile bey Stubenöfen. — XXIX. Stück. Anzeige der Listen von Geböhrnen und Gestörbenen aus verschiedenen Orten in Franken, vom Jahre 1759 nebst Anmerkungen über die Bevölkerungen. — Bemerkung der Kälte in den Wintermonaten 1759 und 1760. — Nachricht von einigen guten und geringen Jahren alter Zeiten, bis auf das Jahr 1700 an Korn und Wein in Franken, imgleichen von besondern Witterungen. XXX. Stück. Nachricht von einer monströsen Geburt. — Sendschreiben des Herrn Prof. Sauvages aus Montpellier von der Herrschaft der Seele über den Körper, an Herrn Hofrath Delius. — Eine andere Art von Dosen. — Nachricht von den Steinbrüchen bey Erlangen. XXXI. Stück. Beobachtung

der Witterung im Sommer 1760. — Chymische Anmerkungen. — Fortsetzung der Anzeige neuer Schriften, zur Naturlehre, Oekonomie, und Arzneygelahrtheit gehörig, so in Franken seit 1750 herausgekommen. XXXII. Stück. Krankheitsgeschichte von einer besondern Auswachsung am After, nebst dem Rathschlage und Erfolg. — Vermischte praktische Anmerkungen, — Vom Lölle, einem Feldgötzen der Franken. — Von bösen Geistern der Juden. — Anzeige der Geburts- und Todtenlisten aus verschiedenen Orten von Franken, vom Jahre 1760. XXXIII. Stück. Schreiben vom Erfolg des Staarschnittes. — Ehrengedächtniß des seligen Herrn Hofraths, D. Weis mann's. XXXIV. Stück: Die Blähungen, als eine öfters verborgene Ursache vieler schweren Zufälle. XXXV. Stück. Witterungsbeobachtungen vom Anfange des Winters 1760, bis zu Ende des heißen Sommers 1761. — Vom Richteramt eines Arztes. — Der Einfluß des Gewissens in die Gesundheit und Handlungen der Menschen. — Diätetische Bemerkungen. XXXVI. Stück. Von einem anscheinlich blutigen Weyher. — Warnung vor dem unbestimmten Gebrauch des Quecksilbers. — Das Tragen des Todes ins Wasser. XXXVII. Von einer angeblichen Bezauberung des Viehes. — Fortsetzung der Anzeige neuer Schriften, zur Naturlehre, Arzneygelahrtheit und Oekonomie gehörig, so in Franken seit 1750 herausgekommen. XXXVIII. Stück. Einige Beobachtungen von warmen Bädern und Gesundbrunnen. — Vom geschwinden Leben. — Chymische Anfrage. — Fortsetzung der Anzeige neuer Schriften, zur Naturlehre, Arzneygelahrtheit und Oekonomie gehörig, so in Franken 1750 herausgekommen. XXXIX. Stück. Witterungsgeschichte vom Oktober 1761, bis in den August 1763, nebst einer Betrachtung des Schadens, des zu frühzeitigen Genusses des angeblichen guten Wetters. — Anzeige der Geburts- und Todtenlisten aus verschiedenen Orten von Franken, von 1761 und 1762, nebst einer Betrachtung, wie die Menschen sich selbst umbringen. — Vom ursprünglichen Alkali. XL. Stück. Kur bösarziger Blattern. — Von einer neuen Pflanze: Wallkeria. — Besondere Wirkung vom Genuß der Kröhe,

und deren Steine, auch von giftigen Arzneyen. — Einige Zusätze und Anmerkungen. XLI. Stück. Von der Verminderung der Wärme, bey der letztern Sonnenfinsterniß am 1 April 1764. — Nachricht von dem besondern Hermaphroditen Drouart. XLII. St. Betrachtung der häufigen Klagen über die güldene Ader. — Von der Viehseuche in den Sommermonaten 1764. XLIII. Stück. Neuer Vorbericht. — Einige Beobachtungen bey der Eröffnung einer schwangern, sich ertränkten Frauensperson. — Vom Staudenkorn. — Von einem sehr gelieferten Blut nach der Aderlass. — Fortsetzung der Anzeige neuer Schriften, zur Naturlehre, Arzneygelahrheit, und Oekonomie gehörig, so in Franken seit 1750 herausgekommen. XLIV. Stück. Auszug der Witterungsbeobachtungen. — Künstliche Befruchtung einer Haselnußstaude. — Ehrengedächtniß des seel. Herrn geheimen Raths, D. Wagner's. XLV. Stück. Beobachtungen von weiblichen Eyern. — Von einigen Hülfsmitteln zur leichten Geburt. — Ueber gewisse Mutterumstände. — Ehrengedächtniß des seel. Herrn Prof. Arnold's. XLVI. Stück. Einige physikalisch-ökonomische Gedanken. — Auszug der Witterungsbeobachtungen. — Vom neuen eröffnenden Friedrichsalze. — Fortsetzung der Anzeige neuer Schriften, zur Naturlehre, Arzneygelahrheit und Oekonomie gehörig, so seit 1750 in Franken herausgekommen. — XLVII. Stück. Responsum, einen tödtlichen Schlag mit einem Halfter betreffend. — Von einem besondern gelben Brunnenwasser — Vom Nutzen und Gebrauch der Salzsäure, zum Düngen der Aecker und Wiesen. XLVIII. Stück. Prüfung einiger vom Herrn Rousseau der Arzneygelahrheit gemachten ungebührlichen Vorwürfe. — Abführung verlegener Speisen. — Von frühen Geburten. — Chymische Anmerkungen. — Bemerkungen bey der Lebensart einiger Thiere. — Der Handel mit Knochen.

Aufsätze in andern periodischen Schriften: I. Acta Academiae Caesareae Naturae Curiosorum. Voll. VIII. Observ. 106. Uvula duplex. — 107. Ureter duplex. — 108. Sternutatio admodum frequens, cum singultu, in febre maligna, feliciter tandem decurrente. — 109. Concretio viscerum, a scabie retropulsa. — 110. Chordae

Chordae in Clavichordio sponte sonum edentes. Vol. IX. Observ. 103. Musculi gastrocnemij, soleus et plantaris, albi. — 104. Fistula ani completa, in febre quartana, sine sectione, feliciter curata. — 105. Tumor singularis malae sinistrae, ante obitum. — 106. Ventriculus admodum tenuis, et pellucidus. — 107. Phosphorescentia lapidum et gemmarum. — 108. Infusum Theae subito nigrum redditum. Vol. X. Observ. 89. Fluxus sanguinis ex aure, a causa externa, non semper laesionis cerebri, vel cranii, signum.

II. Nova acta Academiae Imperialis Naturae Curiosorum. Vol. I. Obs. 23. Scarificationis sinister eventus. — 24. Secundinae serotinae. — 25. Desfluvium capillorum, criniumque omnium, universi corporis, singulare. — 26. Febris epileptica. Vol. II. Obs. 79. Naevi vere materni. — 80. Haemorrhagia narium, studio ac iure, meritoque suppressa. — 81. Convulsio salutaria. Vol. III. Observ. 81. Encheiresis circa loricationem furnorum chemicorum ferreorum. Vol. IV. Obs. 55. Mola singularis in vetula, adnata, prolapsa, necans. Vol. V. Obs. 52. Terroris bovis foetae in foetum effectus. — 73. Nonnulla de productione et mutatione coloris coerulei. — 75. Trepanatio in puero quatuordecennii, feliciter peracta. Vol. VI. Obs. Cereus, igne, ferro, gelu, martyr, superstes. — Forficula noctambulo devastator. — Entropium sanatum. — Emphraxia intestini recti a nimio corticis peruviani usu. — De ventriculo biloculari, et diverticulo ilei.

III. Aufsätze in den Erlangischen gelehrten Anzeigen von 1749 bis 1752. 1749. Num. 14. Gedanken von Hazardkuren. Num. 27. Von behutsamen Verhalten bey heißem Wetter, in Absicht auf die Gesundheit. Num. 34. Untersuchung über die Entstehung der Dendriten, oder Bausteine, imgleichen des Dänenbaums. Num. 35. Gedanken vom Fieber überhaupt, besonders vom Fieber-Kuchen. 46. Fortsetzung der Abhandlung vom Fieber-Kuchen.

1750. Num. 2. Medicinisches Bedenken über die Feyertage. Num. 3. Fortsetzung des medicinischen Bedenkens über die Feyertage. Num. 8. Von Frühlingskuren. Num. 14. Medicinische Anmerkung über die Hochfürstlich Brandenb. Culmbachische revidirte Zweyter Band.

und verbesserte Policy - Ordnung, ergangen den 1 Sept. 1746. Num. 22. Von dem Nutzen und den Vorzügen einer gewissen monatlichen Kur. Num. 25. Vermischte Anmerkungen aus der Arzneygelahrheit und Naturlehre: vom Ausflusse des Blutes aus dem Ohre, vom Fall. Vom Erdbeben. Von einer neuen Ausgabe der Neikelifchen Museographie, oder Beschreibung der Raritäten-Kaumern. Num. 31. Fortsetzung vermischter Anmerkungen aus der Arzneygelahrheit und Naturlehre: Von einer Tasse Thee, so unter dem Eingießen plötzlich schwarz geworden. Von schädlichen Messern mit Kupferrothen Klingen. Von der Bewegung des Regenbogens. Von der Figur des Hagels. Warum auf übel abgelaufene Krankheiten öfters ein Quartanfieber folge? Num. 40. Fortsetzung vermischter Anmerkungen aus der Arzneygelahrheit und Naturlehre: Von einer getödteten, und wieder lebendig gemachten Henne. Num. 41. Vom Appetit. Num. 42. Entdeckung besonderer Mittel zu genauer Erkenntniß der Eingeweide. Von der Struktur und Wirkung der kleinen Fäsergen oder Saamt- und Haar-Röhrchen der Gedärme. Num. 47. Von einigen, neuerlich entdeckten, zu Stein gewordenen Seearten.

1751. Num. 5. Von den Seelen, und den Saamenthierchen. Von der Auflösung verschiedener Metalle durch die alkalischen Salze. Num. 12. Vermischte Anmerkungen aus der Arzneygelahrheit und Naturlehre: Von einer glücklich gehobenen fünftägigen Verhaltung des Urins, mit dem Abgang von 8 Steinen. Aehnlicher Vorfall von einer schwarz gewordenen Tasse Thee. Ob das öftere Purgiren zu einer glücklichen Blatter-Kur etwas helfe? Von einem besondern Schaden in einer Waldung. Num. 20. Von Mumien. Oeconomische Anmerkung vom Nutzen der Sonnenrosen. Num. 26. Fortsetzung vermischter Anmerkungen aus der Arzneygelahrheit und Naturlehre: Vom plötzlichen Erstarren. Von der Bewegung der Feuertheilchen. Entdeckung einer besondern Masse zur Auspritung der Gefäße, vermittelst der Dechirirkunft. Num. 27. Nachricht von einer Weltweisheit und Naturlehre für das Frauenzimmer. Num. 36. Von den Wirkungen der Seele in den Körper,

besonders bey der Heilung der Krankheiten. Num. 30. Fortsetzung vermischter Anmerkungen aus der Arzneygelahrheit und Naturlehre: Von blauen Flecken. *Calendula prolifera*, oder von einigen aus einer Ringelblume aufs neue hervorgewachsenen Blumen. Vom Pilatismo der Gelehrten. Num. 47. Fortsetzung der Nachricht von dem Zufall des Erstarrens. 1752. Num. 3. Vermischte Anmerkungen aus der Arzneygelahrheit und Naturlehre; Von epileptischen Fiebern. Von Wettersteinen: Nachricht von zu Stein gewordenen Sachen, in der Gegend der Reichstadt Giengen in Schwaben. Num. 9. Medicinisches Responsum, eine Vergiftung betreffend. Num. 13. Fortsetzung vermischter Anmerkungen aus der Arzneygelahrheit und Naturlehre: Von Luftlässen. Von einem besondern und jäblichen Sterben einer Heerde Kälber, ohne ansteckende Seuche. Von einem feurigen Springbrunnen. Num. 18. Von einigen schädlichen Irrthümern bey der Geburtshülfe. Num. 27. Medicinisches Responsum, eine tödtliche Ohrfeige betreffend. Anzeige einer tödtlichen Verwundung der *Arteriae Carotidis internae*. Num. 31. Fortsetzung vermischter Anmerkungen aus der Arzneygelahrheit und Naturlehre: Vom Meichler. Warum die Fieberrinde in großer Menge gegeben, besonders bey denen Schußwunden, so wenig Schaden, hingegen so außerordentlichen Nutzen gethan haben solle. Num. 34. Fortsetzung vermischter Anmerkungen aus der Arzneygelahrheit und Naturlehre: Aufgabe zu einer neuen Benennung der Temperamenten. Von einigen besondern Heilungsarten des Rothlaufs. Von feurigen Männern. Num. 38. Fortsetzung vermischter Anmerkungen aus der Arzneygelahrheit und Naturlehre: Anmerkung über einige Umstände bey den Blattern, und deren Kur, bey des Dauphins Königl. Hoheit. Ob der Schimmel wirklich eine Menge kleiner Pflanzen und Blumen sey? Num. 40. Fernere Betrachtung des Schimmels. Num. 43. Fortsetzung vermischter Anmerkungen aus der Arzneygelahrheit und Naturlehre: Von einer besondern Phlegmatorrhagie. Vom Erlanger Blau. Anmerkung über die, der Chinarinde beygemessene; der Fäulung widerstehende Kraft. Medicinische Betrachtung bey 1 Corinth. X,

5. 7. Num. 50. Fortsetzung vermischter Anmerkungen aus der Arzneygelahrtheit und Naturlehre: Warum man an manchen Orten nur 4 Sinne zu haben scheine? Von der kalten Electricität, so dem Zitterfisch beygemessen wird. Num. 52. Beschlus der dielsmaligen Anmerkungen aus der Arzneygelahrtheit und Naturlehre: Von Verbesserung der Oefen.

IV. *Aufsätze in den Leipziger Belustigungen des Verstandes und Witzes.* Num. 1. Anatomische Belustigungen, erste und zweyte Probe. Num. 2. Ob die teutsche Sprache sich zur Arzneygelahrtheit schicke. Num. 3. Zeugnisse aus der Naturlehre und Arzneygelahrtheit, wider die Einfalt und den Aberglauben. Num. 4. Die Windfucht. Num. 5. Das Vergnügen ohne Reichthum. Num. 6. Der Puls ein Ver räther.

Vorrede zu des Herrn geheimen Raths von Gleichen Versuch einer Geschichte der Blattläuse des Ulmenbaums und des Blutlausfressers. (Nürnberg 1770. 1787. 4.)

Vorrede zu Joh. Dav. Schöpff's Abhandlung von der Wirkung des Mohnsafts in der Luftseuche. (Erlangen 1781. gr. 8.)

Vorrede zu G. A. Weinrich's Auszügen medicinisch-chirurgischer Bemerkungen aus den neuern Schriften der kaiserl. Akademie der Naturforscher. (Nürnberg 1789. gr. 8.)

Vorrede zu dem 6ten Band der Nov. Actor. Acad. Cur.

Vorrede zu J. M. Schiller's Vermischten Aufsätzen chemischen, pharmaceutischen und physikalischen Inhalts. (Nürnberg 1790. 8.)

Eine Beobachtung bey einem Versuche mit dem schnell schmelzenden Pulver; in Crel's chemischen Annalen 1784. St. 7. S. 9—12. — Ueber ein Steinöl in Bayern. *ebend.* St. 11. S. 436—441.

Verschiedene Responsa, hier nicht benannte Disputationen, Programmen, Gedichte, Reden u. dergl.

Eine Menge Recensionen in den Erlangischen gelehrten Anmerkungen und Nachrichten.

Sein Bildniß vor dem 5ten Band der Fränkischen Sammlungen, und in Bock's Sammlung von Bildnissen berühmter Gelehrten H. 4. (1791.)

Vergl. *Börner's Nachrichten von jetzleb. berühmten Aerzten* B. 1. S. 52—60. 908 u. f. B. 2. S. 422. 739—741. B. 3. S. 369—372. 635—639. — *Baldinger's Ergänzungen dieser Nachrichten* S. 35—42. — *Andr. Meyer's Nachrichten von Amsbach, u. Bayreuth. Schriftstellern* S. 35—66. — *La Prusse littéraire par Denina*. — *Memoria H. F. Delii*, auctore G. C. Harles. Erlang. 1791. 4. — Die eben erwähnte *Böckische Sammlung*. — *Schlichtegroll's Nekrolog* auf das J. 1791. B. 1. S. 305—321.

DELSENBACH (JOHANN ADAM).

Fürstl. Lichtensteinscher Hofkupferstecher zu Wien, hernach den größten Theil seines Lebens zu Nürnberg: geb. zu Nürnberg am 9 Dec. 1687, gest. im May 1765.

Kurzer Begriff der Anatomie, worinnen hauptsächlich die nöthigsten Stücke der Osteologie und Myologie in 19 Kupfertabellen enthalten. Nürnberg 1733. gr. fol. (*Die vom Hofrath Treu durchgesehene Beschreibung, nebst der Vorrede, ist von ihm*).

Vergl. *Will's Nürnberg. Gel. Lexikon* Th. 4. S. 383—386. Th. 5. S. 207. — *Adelung zum Jöcher*.

DENFER, genannt JANSEN (JOHANN HEINRICH).

Erbherr von Berghof, Prediger zu Frauenburg in Curland: geb. zu Berghof 1699, gest. am 13 Dec. 1770.

Vernunft- und Erfahrungsmässiger Discours, darinnen überhaupt die wahren Ursachen der Fruchtbarkeit, wie auch Scheinursachen der Unfruchtbarkeit der Erden abgehandelt sind, um die gute Sache des göttlichen Segens wider die einfältigen Ankläger derselben zu vertheidigen. Mitau 1740. 4. Nebst 6 Tabellen und 38 Figuren. *Weil diese Schrift einen nützlichen Unterricht von Verbesserung des Düngers, des Pfluges u. s. f. enthält, so liess sie D. G. Schreiber zum Behuf seiner Vorlesungen wieder auslegen zu Halle 1755. gr. 8.*

Betrachtung über die Kometen, hey Gelegenheit des letzt erschienenen Schweifsterns. Mitau und Leipzig 1770. 8.

Vergl. *Gadebusch* Livl. u. d. Bibliothek Th. 1. S. 199—201.—
Adelung zum Jöcher.

DENIS (MICHAEL *).

Jesuit seit 1747, Lehrer in dem Kollegium seines Ordens zu Klagenfurt im Jahr 1752, in den folgenden Jahren studierte er noch zu Grätz und Judenburg, predigte ein Jahr lang zu Presburg und wartete dort die Seelsorge ab; Lehrer der schönen Wissenschaften in dem adelichen Theresianischen Kollegium zu Wien seit 1759, zugleich Aufseher der Garellischen Bibliothek daselbst seit 1773, kais. königl. wirklicher Rath seit 1779, zweyter Custos der kais. Hofbibliothek seit 1785, erster Custos und kais. königl. wirklicher Hofrath seit 1791; geb. zu Schärding in Bayern am 27 September 1729, gest. am 29 September 1800.

Poëtische Bilder der meisten kriegerischen Vorgänge in Europa seit 1756. Wien 1760. 8.

Das Meisterstück der Vorsicht in dem Beylager des Erb- und Kronprinzen Joseph und der Infantin Elisabeth von Parma. ebend. 1760. 4.

Poëtische Bilder der meisten kriegerischen Vorgänge in Europa seit 1760; nebst einem Anhang. eb. 1761. 8.
 Nachgedruckt zu Augsburg 1768. 8.

Sammlung kürzerer Gedichte aus den neuern Dichtern Teutschlands; zum Gebrauch der Jugend. Wien 1762. 8. Neue Aufl. (*eigentl. nachgedruckt*) Augsburg 1766. 8. 2ter und 3ter Theil. Wien 1772 u. 1776. 8.

Der Sommertag in vier poëtischen Betrachtungen, von Aloys Grafen Christiani; ebend. 1763. 8. (*Unter Denis Anleitung.*)

Poëtisches Sendschreiben an den Herrn Klopstock. ebend. 1764. 4.

Der Heldentempel Oestreichs zum Nachruhm des k. k. Feldmarschalls, Gr. Leopold v. Daun. eb. 1766. 4.

*) Seine eigentlichen Taufnamen waren: JOHANN MICHAEL COSMAS; hierzu kam noch bey der Firmelung der Name PETER.

- Die Gedichte Offian's, eines alten celtischen Dichters; aus dem Englischen übersetzt. 3 Theile. Wien 1768 — 1769. 4. u. 8. *Hernach mit seinen eignen Gedichten. S. weiter hin.*
- Auf die Reise Joseph's II. ebend. 1769. 8.
- Auf die zweyte Reise Joseph's II. ebend. 1770. 8. So auch auf dessen dritte, vierte, fünfte und sechste Reise. 1770. 1771. 1773. 1777.
- Auf Gellert's Tod. ebend. 1770. 8. Auch im 9ten Band der N. Bibl. der schönen Wissenschaften und im 10ten Theil von Gellert's Schriften.
- Bardenfeyer am Tage Theresien's. ebend. 1770. 8.
- Die Säule des Pflügers. ebend. 1771. 8.
- Die Lieder Sined's (d. i. Denis) des Barden. eb. 1772. 8.
- Der Tod Oskar's aus dem Lat. v. Fr. Expedit Edlen v. Schönfeld. Prag 1772. 8. u. (v. K. F. Trost) im Teutsch. Museum. 1784.
- Die Stimme des Volkes, als Haddik Kriegspräsident ward, nachgesungen von Sined. Wien 1774. 8.
- Einige Bardengefänge und geistliche Lieder. eb. 1774. 8.
- Grundriß der Bibliographie. eb. 1774. 8.
- Grundriß der Litterargeschichte. eb. 1776. 8.
- Gemeinschaftlich mit Ignatz Schiffermüller bearbeitete er:* Systematisches Verzeichniß der Schmetterlinge der Wiener Gegend. Mit Kupfern. ebend. 1776. gr. 4.
- Einleitung in die Bücherkunde. 1ster Theil, Bibliographie. ebend. 1777. — 2ter Theil, Litterargeschichte. eb. 1778. gr. 4. Nachgedruckt und mit Anmerkungen verm. Bingen 1782. 2 Theile. 8. 2te verbesserte Ausgabe. 2 Theile. Wien 1796. gr. 4.
- Die Merkwürdigkeiten der k. k. Garellischen Bibliothek am Theresiano. ebend. 1780. gr. 4.
- Zwo Oden auf den Tod und die Geburt Jesu. Augsburg 1780. 8.
- Auf den Tod Marien Theresien's. Wien 1780. 8.
- Wiens Buchdruckergeschichte von Anbeginn bis 1560. *Teutsch und Latein.* ebend. 1782. gr. 4.
- Bibliotheca typographica Vindobonensis, usque 1560, in gratiam linguam Germanicam non callentium excerpta; ib. eod. 4maj. (*auch als Anhang bey dem vorhergehenden Buch befindlich*).

- Ode, Sr. päpftlichen Heiligkeit bey Ihrem Hierfeyn überreicht; lateinifch nud welfch. Wien 1782. 8.
- Offian's und Sined's Lieder. 5 Bände. eb. 1784. 4. Neue Ausgabe. 6 Bände. ebend. 1791—1792. 4.
- * Gibraltar, vom 11—18 Weinmondes; ein Bardengefang Sined's, des Oberbarden der Donau; von einer Ungarifchen Dame zum Druck gefördert. Wien 1782. 8. *Englifch von Will. Sanfon.*
- An das feyernde Wien; am Brauttage den 6 Januar 1788. gr. 4.
- Annalium typographicorum V. Cl. Michaelis Maittaire Supplementum. Pars I et II. Vind. 1789. 4maj.
- * Ueber L'audon's Tod; der Barde und das Vaterland. Wien 1790. 8.
- Nachtrag zu feiner Buchdruckergefchichte Wiens. eb. 1793. gr. 4.
- * Zurückerinnerungen. ebend. 1794. gr. 8. (*Unter der Vorrede hat er fich genennt*).
- Carmina quaedam. Vindob. 1794. 8.
- Suffragium pro Johanne de Spira; primo Venetiarum typographo. ib. eod. 8. *Auch in defsen Litterarifchen Nachlafs, Abth. 1. S. 71—93.*
- S. Aurelii Augustini, Hipponenfis Epifcopi, Sermones inediti, admixtis quibusdam dubiis; e membranis Sec. XII. Biblioth. Palat. Vindob. summa fide descripsit, illustravit, indicibus instruxit. ib. 1792. fol.
- Codices Manuscripti theologici Bibliothecae Palatinae Vindobonenfis Latini, aliarumque Occidentis linguarum. Volumen I, codices ad Caroli VI tempora bibliothecae illatos complexum. Pars I—III; recensuit, digessit, indicibus instruxit. ib. 1793—1795. fol. — Volumen II, codices a Caroli VI temporibus bibliothecae illatos complexum. Pars I et II. ibid. 1799. fol. maj. (*Von P. III wurden während Denis Krankheit noch 5 Bagen gedruckt, die er auch noch selbst korrigirte. Die Trattnerische Buchdruckerey besitzt das Manuscript, womit sich das Werk schließt, vollständig, und wird den Druck vielleicht vollendet haben: wovon man aber noch keine sichere Nachricht hat*).
- * Dec. Junius Juvenalis von dem wahren Adel; mit den nöthigsten Erläuterungen. Wien 1796. 4. *Auch in defsen Litter. Nachlafs Abth. 1. S. 98-118.*

Denkmähe der christl. Glaubens- u. Sittenlehre aus allen Jahrhunderten, gewählt und übersetzt. 1ffen Bandes 1ste Abth. enthält 1stes, 2tes und 3tes Jahrhundert ebend. 1795. — 2te Abtheilung, 4tes, 5tes, 6tes Jahrhundert. — 2ten Bandes 1ste Abtheil. 7tes, 8tes, 9tes Jahrh. 2te Abtheil. 10tes, 11tes, 12tes Jahrh. — 3ten Bandes 1ste Abtheil. 13tes, 14tes, 15tes Jahrh. — 2te Abtheil. 16tes, 17tes, 18tes Jahrh. ebend. 1796. gr. 8.

* Lesefrüchte. 1ster Theil. *A bis L.* eb. 1797. — 2ter Theil. *M bis Z.* eb. 1797. gr. 8. (*Unter der Vorrede steht Denis*).

Franz der II, Wiederhersteller des adelichen Theresianums. eb. 1797. 4. *Auch in dessen Litter. Nachlafs* Abtheil. 1. S. 118—122.

Beschäftigung mit Gott, schon in dem XII Jahrhundert gesammelt; aus dem Lateinischen übersetzt. eb. 1799. gr. 8.

P. Virgilius Maro Mantuae patriae carissimae. ib. eod. 4. *Auch in dem Litter. Nachlafs* Abtheilung 1. S. 125 sq.

Clypei heroum; Elegidion Carolo Austriae did. βασιλεως. νεφουρι. εν παιδω. ἀρετην. ἀσκησι. Victori. ib. eod. 4. *Auch in dem Litter. Nachlafs* Abtheil. 1. S. 127—129.

In tumulum Pii VI. ibid. (mit Stereotypen) 1799. 4. *Auch im Allg. litter. Anzeiger* 1799. Nr. 187. S. 1878; *und in dem Litter. Nachlafs* Abtheil. 1. S. 131.

Fatum Jesuitarum; (in 28 Distichis.) Posonii 1800. 4. Sined's letztes Gedicht, herausgegeben von Löröns Leopold Hafchka. Wien im May 1801. 8.

Litterarischer Nachlafs; herausgegeben von Joseph Friedrich, Freyherrn von Retzer. 1ste Abtheilung. ebend. 1801. — 2te Abtheil. eb. 1802. 4.

Ausser den angeführten einzelnen Gedichten, noch viele andere, *von denen sich ihrer finden in Bertola's idea d. belle lettere all' I.*

Gab heraus: *Jugendfrüchte des k. k. Theresianum. 3 Sammlungen. Wien 1771—1773. 8.

Profaische und poetische Aufsätze im Oestreichischen Patrioten. (ebend. 1764. 1765. 8.) *in den litterarischen Monaten.* (ebend. 1776 und 1777. 8.) *im Wiener und Leipziger Mufenalmanach, in der Anthologie der Teutschen, in den Trattnerischen lit-*

terarischen Nachrichten. (1775.) in Mitscherlich's Eclogae u. s. w.

* *Antheil an der Wochenschrift*: die Welt.

Ode: Josepho Aulfraco Romanorum regi Viennam reduci; im Teut. Museum St. 6. (1784.)

Die Grablieder der alten Schäferdichter übersetzt; in v. Gemmingen Magazin für Wissensch. und Litter. B. 1. Th. 2. (1785.)

Seltene Veränderung einer weissen Pappel; in den phys. Arbeiten der einträcht. Freunde in Wien B. 1. Quartal 1.

Gab heraus: Adami Franc. Kollarii ad Petri Lambecii Commentariorum de augusta Bibliotheca Caes. Vindobonensi libros VIII. Supplementorum liber primus posthumus. Vindobonae 1790. fol. (*Denis' that. nicht allein Vorrede und Register hinzu, sondern recensirte auch einige, von Kollar übergangene Griechische Handschriften. Uebrigens wird der zweyte Theil von Lambeck's Supplement, der den Griechischen philologischen Handschriften gewidmet ist, noch immer erwartet.*)

Sein Bildniß vor dem 13ten Band der Allgem. Deutschen Bibliothek (1776.), und vor dem Leipziger Museum Almanach 1778. Besonders gestochen von Mansfeld zu Wien, und von Jakob Adam eben daselbst 1781.

* *Vergl. Mich. Denisii Commentariorum de vita sua Libri V; in dessen vom Freyherrn von Retzer herausgegebenen litterarischen Nachlaß Abth. 1. S. 1—55. (Nur ein Bruchstück, nämlich, das 1ste Buch in 10, und das 2te in 12 Capiteln. Die darauf folgenden 5 Aufsätze — S. 56—71. — worunter auch sein, mit eigener Hand geschriebener letzter Wille befindlich ist, kann man als Materialien zur Fortsetzung betrachten).* — de Luca's gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 90—94. — Fabricius Briefe auf einer Reise durch Teutschland; im histor. Portefeuille 1786. St. 1. S. 679 u. f. — Auf Denis' Tod; gesungen von L. L. Haschka, im Okt. 1800. Wien (1800.) 8. — Sined's Tod; von C. Anton von Gruber. ebend. 1800. 4. — F. K. Alter im Allgem. litter. Anzeiger 1801. S. 1508—1512. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichnetener Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 603—605.

DENSO (JOHANN DANIEL).

Professor an dem Gröningischen Kollegium zu Stargard und Konrektor der dortigen Stadtschule seit . . .

Professor und Rektor der großen Stadtschule zu Wis-
mar seit 1753: geb. zu Neu - Stettin in Hinterpommern
1708, gest. am 4 Januar 1795.

Progr. De usu rei etymologicae in historia rei sacrae
 Pomeranorum. Stargard. 1732. 4.

— de re scholastica Pomeranorum. ib. eod. 4.

— de poësi extemporanea. ib. eod. 4.

Troßschreiben, worin der Tod junger Leute als ein
 Beweis des ewigen Lebens vorgestellt wird. ebend.
 1741. 4.

Rede auf den Breslauer Friedensschluss. eb. 1742. 4.

Brevis prolusio de damno Romanae ecclesiae ex re scho-
 lastica neglecta. ib. 1743. 4.

Von Pommerischen gegrabenen Seltenheiten. 1ste—7te
 Anzeige. Stettin 1747—1752. 4.

Johann Gottschalk Wallerius. Mineralogie, oder
 Verzeichnisa aller Erdarten, Steine, Versteinerungen
 und Metalle, nach ihren Geschlechtern und Arten;
 ins Teutsche übersetzt. Berlin 1750. 8.

Desselben Hydrologie, oder Wasserreich; ins Teut-
 sche übersetzt. ebend. 1751. 8.

Diff. de intellectus cultura ex Latini sermonis studio.
 Stettini 1750. 4.

Physikalische Briefe. 1sten Bandes 1ster Th. (12 Briefe).
 ebend. 1751. 4.

Monatliche Beyträge zur Naturkunde. 6 Stücke. Ber-
 lin 1752. 8.

Progr. von dem hochverdienten Namen einer Landes-
 mütter. Stettin 1753. 4.

— de Vismaria in scholam munific. ib. eod. 4.

Vertheidigung der scherzhaften Beredsamkeit. ebend.
 1753. 4.

Von den Pflichten eines Schullehrers gegen seine auf
 Akademien gehende Schüler. ebend. 1754. 4.

Progr. Deterior scholarum conditio et huic quomodo
 mederi possimus? ib. eod. 4.

Huldigungsprogramm. ebend. 1754. 4.

Anzeige einer physikalischen Bibliothek, die nächstens
 herausgegeben werden soll. Rostock u. Wismar 1754. 8.

Physikalische Bibliothek. 1—8tes Stück (oder 1ster
 Band). Rostock und Wismar 1754—1759. — 2ten
 Bandes 1stes und 2tes Stück. ebend. 1761. 1762. 8.

- Sendfchreiben vom Erdbeben. Rost. u. Wismar 1766. 4.
 Plinius Naturgeschichte; übersetzt. 1ster Band. Rostock und Greifswalde 1764. — 2ter Band. ebend. 1765. 4.
 Plinianisches Wörterbuch. Greifswalde 1766. 4.
 Neue monatliche Beyträge zur Naturkunde. Schwerin 1770. 8.
 De quaestis ex Virgilio et Horatio; in der Hamberg. vermischten Biblioth. B. 2. St. 3. (1744.)
 Beweis der Gottheit aus dem Grafe; eine Ode; bey Cuno's Ode über seinen Garten. 2te Aufl. (Amsterd. 1750. 8.)
 Verzeichniß der Manuscripte in der Bibliothek zu Stargard; in Oelrichs'ens historisch-diplomatischen Beyträgen Nr. 6. — Nachricht von 3 darin noch nicht vorkommenden Mscpten. ebend. . . .
 Vorrede zu G. J. Mark's Lob der Gottheit. (Schwerin 1767. 8.)

DEPISCH (JOHANN BASTIAN)

Pfarrer zu Altenbanz im Würzburgischen seit . . . zu Geschgau im Würzburgischen seit 1792, Prediger bey dem Juliospital zu Würzburg seit 1793, wie auch fürstbischöfl. geistl. Rath seit 1795: geb. zu Röttingen an der Tauber 1747, gest. am 6 Junius 1800.

Homilien zur Erklärung des Wortverstandes der gewöhnlichen Sonn- und Festtagevangelien im ganzen Jahre, zum Besten katholischer Prediger auf dem Lande. 2 Bände. Bamberg und Würzburg 1787. (eigentl. 1786.) gr. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1789. gr. 8.

Abhandlung über die Pflichten der Geistlichen und Seelsorger in Beziehung auf die Wohlfahrt ihrer Untergebenen überhaupt und der Armen insbesondere; welcher das erste Accessit für die Beantwortung der von Sr. hochfürstl. Gn. an die Landgeistlichkeit gestellten Preisfrage zuerkannt wurde. Würzburg 1790. gr. 8.
 Sammlung vollständiger Predigtentwürfe auf alle Sonn- und Festtage im ganzen Jahre; wie auch auf verschiedene Fälle des menschlichen Lebens. Für kä-

tholische Prediger auf dem Lande. 2 Bände. Bamberg und Würzburg 1793. 8.

Vier teutsche Choralvespern über die bekanntesten Vollkommenheiten Gottes, welche bey dem öffentlichen Gottesdienste, anstatt der lateinischen Vesper, und zwar nach eben denselben Tönen, in welchen die Psalmen darinn angestimmt werden, von der ganzen christlichen Gemeinde abgesungen werden können; ein Beytrag zur Verbesserung der Liturgie im katholischen Teutschlande. ebend. 1794. kl. 8.

Vergl. seine kurze Lebensgeschichte in der Beilage zu den neuen Würzburg. gel. Anzeigen von 1800. S. 177—183, von N. A. Förtsch. Er arbeitete sie hernach aus, und liess sie besonders drucken. Bamberg und Würzburg 1801. (*eigentl.* 1800.) 8.

DERLING (CHRISTIAN GOTTFRIED).

M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Helmstädt seit 1746, Rektor des Johanneums zu Halberstadt seit . . . ; geb. zu Helmstädt . . . gest. . . .

Diatriba historica et critica de Miltiade, perantiquo Christianorum iureconsulto et defensore. Helmstad. 1746. 4.

Diss. historica de Hugone a S. Victore, Comite Blankenburgensi. ib. eod. 8.

Commentatio critica de discrimine inter Pastores et Doctores, ad Ephes. V, 11. ib. 1747. 4.

Commentatio historica de Haymone, Episcopo Halberstadiensi. ib. eod. 4.

Die wahre Vollkommenheit der Christen nach ihrer Beschaffenheit und glücklichen Folgen; eine Predigt. ebend. 1749. 8.

Progr. de claris Halberstadiensibus. Halberst. 1753. 4.

Nachahmungen edler Dichter, sammt einigen vermischten Schriften, 6 Versuche. Leipzig u. Halberstadt 1753—1757. 8.

Schriften zum Vergnügen. Leipzig 1757. gr. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

DERLING (JOHANN GOTTLIEB).

M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Halle seit 1719, Adjunkt der dortigen philosophischen Fakultät seit 1720, Com - Pastor der Johanniskirche zu Halberstadt seit 1722, Pastor primarius derselben Kirche und Inspektor der dortigen Schule seit 1740: geb. zu Aschersleben am 14 Februar 1697, gest. am 21 Julius 1771.

Diff. historico theologica (Praef. Buddeo) de anima, sede peccati originalis principali. Jenae 1718. 4.

Auch in Buddei Miscell. sacris P. III. p. 1105-1155.

— de errore pseudophilosophorum, quod anima hominis sit materialis et mortalis. Halae 1720. 4.

— de more inurendi stigmata vetustissimo. ib. eod. 4.

— de servis litteratis. ib. eod. 4.

— de consuetudine proponendi aenigmata apud veteres. ibid. 4.

Historische Nachricht von der Johanniskirche in Halberstadt.

Vergl. *Ventzky's* kurze Nachricht von den Predigern bey der Johanniskirche in Halberstadt; in den Fortgesetzten nützlichen Nachrichten B. 1. S. 491—495. — *Neubauer's* Nachr. von den jetztlebenden Theologen S. 44 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

V. DERSCHAU (CHRISTOPH FRIEDRICH).

Bis 1742 Lieutenant in Preussischen Diensten, Konfistorialrath und Assessor der Oberamtsregierung zu Glogau seit 1742, geheimer Regierungsrath zu Cleve seit 1749, Regierungspräsident zu Aurich in Ostfriesland seit 1751; erhielt auf sein Ansuchen die Dienstentlassung 1785, und lebte seitdem auf seinem Landgut Wilhelminenhöf bey Aurich: geb. zu Königsberg in Preussen am 12 Januar 1714, gest. am 14 December 1799.

* Orest und Pylades; ein Trauerspiel. (Ohne Druckort). 1757. 8.

- * Der Tempel der Gerechtigkeit. Aurich und Leipzig 1758. 8. Mit einem 2ten Theil vermehrt. Berlin 1777. gr. 8.
- * Lutheriade. Aurich 1760. 8. *Neue vermehrte Ausgabe unter dem Titel: *Die Reformation.* Halle 1781. gr. 8.
- * Poëtisches Andenken für meine Freunde. Aurich 1772. 8.
- * Ueber Verminderung der Kriege. Dessau 1782. 8.
- * Betrachtungen eines Greises über die Religion. Aurich 1785. 4.
- * Neue Muthmassungen über die Bilder von Marienhove, (Ohne Druckort). 1787. 8.
- * Kleine theologische Aufsätze eines Layen. Stendal 1792. 8.

Vergl. *Goldbeck's* Litter. Nachr. von Preussen Th. 1; *Dea* fouders Th. 2. S. 131 u. ff.

DESBILLONS (FRANZ JOSEPH).

Exjesuit und Hofkaplan zu Mannheim: geb. zu Chateauf sur le Cher in der Provinz Berri am 25 Januar 1711, gest. am 19 März 1789.

Epicidium in obitum Caroli Poraei, Sacerdot. ex Soc. Jesu. Parisiis 1741. 12 maj.

Ad eminent. S. R. I. Principem Fridericum Hieronymum de la Rochefoucault, Cardinalem creatum Senarioli. Avarici Biturigum 1747. 8.

Fabularum Aesopiarum Libri quinque. Glascae 1754. 8 min. Idem Paris. 1756. 12 maj. Idem Oxonii 1757. 8 min.

Fabularum Aesopiarum Libri decem: accedunt eiusdem Joci, versibus itidem senariis, et selecta philosophorum veterum placita, versibus heroicis expressa. Parisiis 1759. 12 maj.

Idem, addita fabula de belli peste laborantibus, quae paulo ante in Ephemeridibus Trivoltianis cum fabula Fontanae: Les Animaux malades de la peste, parallela iam prodierat. Augustae Vindel. 1763. 8.

Fabularum Aesopiarum Libri quindecim, cum observationibus et indicibus et figuris ex aere inciso expressis. Mannhemii 1768. 2 Vell. 8 maj. Idem Paris. 1769. 12 maj.

Fables du Père Desbillons, avec le texte Latin, corrigé de nouveau. à Mannheim 1779. 2 Vol. 8min. Nouveaux Eclaircissements sur la Vie et les ouvrages de Guillaume Postel. à Liège 1773. 8maj.

Histoire de la vie chretienne et des exploits militaires d'Alberte Barbe d'Enecourt connue sous le Nom de Mme. de St. Balmont. 1773. 8min.

De imitatione Christi Libri IV. ad veram lectionem revocati et auctori suo Thomae à Kempis denuo vindicati. Mannh. 1780. 8.

Phaedri Fabularum Aesopiarum Libri quinque, cum notis et emendationibus. ibid. 1786. 8.

Ars bene valendi. ib. 1788. 8.

Desbillon's Fabeln; ein Teutsches Lese- oder Lateinisches Uebungsbuch für junge Anfänger, in Hinsicht auf ihre Bildung ausgewählt von A. X. Weinzierl. München 1782. 8.

Vergl. Notice de la vie et des ouvrages du P. Fr. Jos. Desbillons; par Maillot de la Treille, à Strasbourg 1790. 8. — *Hirfching's* Handbuch.

DESING (ANSELM).

Benediktiner in dem Stifte Eusdorf in der Oberpfalz seit 1718, fürstbischöflich Pessauischer geistlicher Rath seit . . . lehrte eine Zeitlang zu Freysingen, zuletzt Abbt seines Klosters: geb. zu Amberg am 15 März 1699, gest. 1773.

Methodus contracta Historiae, sive triplex schema, de pingens Historiae 1 Naturam, partes, proprietates, fines etc. 2 Studium, eoque requisita, regulas, modos etc. 3 Praxin, qua reapse totius historiae universalis, suis periodis decurrendae vestigia designantur: indicatis aliquam multis Autoribus, eorumque melioribus editionibus, eo fere ordine, quo in quavis materia sunt legendi; adiectusque est Indiculus non inutilis. Ambergae 1725. Querfol.

Cogitationes de vita bene degenda. Campiduni 1727. 8maj.

Porta linguae Latinae. Ingolst. 1727. 8. Editio auctior. Monachii 1734. 8. *Wahrscheinlich giebt es noch mehrere Auflagen.*

Sicher-

Sicherheit der unschuldigen Jugend. Amberg 1727. 12.
Compendium eruditionis ad captum iuventutis et usum
historiophilorum. Monachii 1728. 8. ibid. 1732. 8.
Ingolft. 1747. 8.

Index poeticus. Ambergae 1730. 8.

Kürzeffe Universalhistorie, nach der Geographie zu ler-
nen auf einer Landkarte. Freysingen 1731. 12. Kemp-
ten 1732. 12. eb. 1733. 12. Vermehrte Ausgabe.
Sulzbach 1735. 12. Augsb. und Zweybrücken 1736.
12. München 1767. 12. *Es giebt noch mehrere Aus-
gaben; die neueste ist betitelt: Kurze Anleitung, die
Universalhistorie nach der Geographie auf der Land-
karte zu erlernen, für die studirende Jugend heraus-
gegeben; aufs neue übersehen, vermehrt, und bis
auf gegenwärtige Zeit fortgesetzt von Franz Xa-
ver Jaán, Priester und Lehrer am Gymnasium bey
St. Salvator in Augsburg. Augsburg 1789. 8.*

Auxilia historica, oder Behülff zu den historischen und
dazu erforderlichen Wissenschaften, u. s. w. Mit
Landkarten, Wappen- u. Geschlechtstafeln. 8 Thei-
le, mit 3 Theilen Supplementen. Regensburg 1731—
1741. 8. *Mehrmals gedruckt.*

Auxilia geometrica. Ratisb. 1737. 8. Salisb. 1753. 8.

Institutiones filii historici, Curtii et Livii, praecipue
imitationi aecommodatae. Accessit Paradigma variandi
filii, cum indice pbrafium. Ad usum iuventutis stu-
diosae. . . . Editio quinta. Aug. Vindel. 1772. 8.

Q. Curtius Rufus de rebus gestis Alexandri M.
notis Germanicis illustratus. Ratisb. 1738. 8. . . .
Editio IV. Monach. 1768. 8.

Diatrise circa methodum Wolfianam, in philosophia
practica universali, h. e. in principiis iuris naturae
statuendis adhibitam, quam non esse methodum, nec
esse scientificam ostenditur. Pedeponti 1752. 4.

Hypodigma politicum iuris naturae, eos, qui ratione sola
in iure naturae utendum docent, aut ludere aut mo-
dernum hominum statum demutare et magistratibus ac
reipublicae periculum creare. ib. eod. 4.

Spiritus legum bellus, an et solidus? disquisitio. Pe-
deponi 1753. 4.

Praejudicia reprehensa praeiudicio maiore, ubi offendi-
tur, eos, qui saepe bortantur, nos praeiudicia omnia
ponere, hoc ipsum ex praeiudicio maiore plerumque
Zweyter Band.

- dicere; Auctor spiritus legum ut in hoc argumento
verfetur, examinatur. Ratisb. 1753. 4.
- Regnum rationis hodiernum nihil praestantius est vetere.
ibid. eod. 4.
- Juris naturae larva detracta libris Puffendorffianis,
Wolfianis, Heineccianis etc. Monach. 1753. fol.
- Jus naturae liberatum ac repurgatum a principis lubri-
cis. ib. eod. fol.
- Jus gentium redactum ad limites suos. S. l. et a: fol.
- Opes sacerdotii num reipublicae noxiae. Ratisb. 1753. 4.
- Ad Eminentiss. Princ. Angelum Mariam S. R. E.
Tit. S. Praxedis Cardinalem Quirinum etc. Re-
plica pro clarissimo viro Abrah. Götth. Kaest-
nero, Math. P. P. etc. super methodo Wolfiana
scientifica aut mathematica. Aug. Vind. 1754. 4.
- Reichsgeschichte von dem alten freyen Teutschlande
und der Fränkischen Monarchie, bis auf Ludwig
das Kind. 1ster Theil. . . . 1768. fol.
- Staatsfrage: Sind die Güter und Einkünfte der Geist-
lichkeit dem Staate schädlich oder nicht? Beantwor-
tet und Lochstein und Neuberger entgegenge-
setzt. München 1768. 4.
- Abhandlung von den Gütern und Einkünften der Geist-
lichkeit bey allen Nationen; als der zweyte Theil
von seiner Abhandlung. ebend. 1769. 4.
- Auch sollen von ihm herrühren: Excerpta ex Livio,
Sallustio et Caesare. Aug. Vindel. . . . ibi-
dem 1781. 8.
- Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.— *Hirsching's* Handbuch.

DESTOUCHES (JOSEPH CLAUDIUS).

- Kurfürstbayerischer Hofkammer- und Fiskalrath zu
München: geb. zu gest. am 1795.*
- Beurtheilung von dem Domainenrechte in Teutschland.
München 1768. 8. Fortsetzung dieser Beurtheilung.
ebend. 1768. 8.
- Von Erkennung und Führung der Proceſſen (sic) Nürn-
berg 1782. 8.

DETERDING (JOHANN HERMANN FRIED-
RICH).

Prediger zu Wehnde und Nikolausburg unweit Göttingen: geb. zu gest. am 10 Februar 1772.

Die überschwengliche Hülfe Gottes in höchst gefährlichen Umständen, wurde wegen des Sieges bey Minden betrachtet, nebst einer patriotischen Ode gesungen von u. f. w. Göttingen 1759. 8.

Morgen- und Abendgedanken auf alle sieben Tage der Wochen; auch andere unterschiedene Gebete. Hannover 1761. 8.

Ernstliche Vorsätze und Entschliessungen nach der wiederhergestellten Ruhe im Lande; eine Friedenspredigt. Göttingen 1763. 8.

Gedanken über den Morgen, Mittag und Abend. eb. 1767. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

DETHARDING (GEORG AUGUST).

*M. der Phil. königl. Dänischer wirklicher Känzley-
offessor und Prof. des Staatsrechts und der Geschichte
zu Altona seit Justizrath und Syndikus des Dom-
kapitels zu Lübeck seit : geb. zu gestor-
ben vor 1772.*

Vindiciae Joannis Apostoli a censura Viri cl. Joannis Lamii. Lips. 1739. 4.

Hrn. Ludwig Holberg's, Freyherrn der Baronie Holberg, Jüdische Geschichte, von Erschaffung der Welt bis auf gegenwärtige Zeiten; aus dem Dänischen ins Teutsche überf. 2 Theile. Altona 1747. 4.

Desselben Politischer Kannegießer; aus dem Dänischen übersetzt. Frankfurt und Leipzig 1747. 8. eb. 1750. 8. ebend. 1754. 8. *Auch in Gottsched's Schaubühne Th. 1.*

Desselben Bramarbas und der Teutsche Franzos; aus dem Dänischen; *ebend.* Th. 2 und 3.

Herodiani Römische Historie in acht Büchern; nebst einer Vorbereitung Hrn. Ludwig's von Holberg, Freyherrn der Baronie Holberg. Kopenhagen und Leipzig 1747. 8.

Abhandlung von den Isländischen Gesetzen. Hamburg 1748. gr. 4.

Holberg's Allgemeine Kirchengeschichte, vom Anfang des Christenthums bis auf Luther's Reformation; aus dem Dänischen übersetzt. 2 Theile. Kopenhagen 1749. 4. *Dieses Werk setzte in Teutscher Sprache bis 1750 fort J. L. K. d. i. Johann Ludwig Köhler, Pfarrer zu Enabeuren in Würtemberg, so dass der 3te Theil oder der Fortsetzung 1ster Theil zu Ulm erschien 1762, der 4te oder der Fortsetzung 2ter Theil 1764, der 5te oder der Fortsetzung 3ter Theil 1773, der 6te oder der Fortsetzung 4ter Theil. 1777. 4.*

Vergl. Adtelung zum Jöcher.

DETHARDING (GEORG CHRISTOPH),

Bruder des vorhergehenden;

D. der Arzneygel. seit 1723, ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Rostock seit 1733, und zu Büttow seit 1760, Mecklenburg-Schwerinischer Hofrath und Leibarzt seit 1748: geb. zu Rostock am 10 April 1699, gest. am 9 Oktober 1784.

Historia inoculationis variolarum, subnexa quaestione problematica: Num inoculatio pro vero variolarum luetae prophylactico sit aestimanda? Rost. 1722. 4. **Diff. inaug. (Praef. Georgio Detharding) de mortis cura.** ib. 1723. 4.

— **Centuria thesium anatomico-physiologicarum.** ibid. 1726. 4.

— **de necessitate inspectionis vulnerum in crimine homicidii commisso.** ib. eod. 4.

— **de laudationibus nimis medicamentorum arcanorum venalium.** ibid. 1731. 4.

— **Historia morborum conscribendi fida et arcana methodus.** ib. 1734. 4.

- Progr. funebre sistens memoriam Casp. Manzelii,
 Pastoris Joerdensdorfiensis. Rost. 1735. 4.
 Diss. Positiones quaedam medico-biblicas sistens. ibi-
 dem. eodem. 4.
 — de febris quartanae frequentia in ducatu Mecklen-
 burgico. ib. 1737. 4.
 Progr. de cortice Peruviano. ib. eod. 4.
 Diss. de eo, quod instum est circa Enemata. ib. eod. 4.
 — Dubia quaedam physica vexata, eorundemque evo-
 lutio. ib. eod. 4.
 — de situ correptis partibus, corporis humani viventis,
von den verschimmelten Gliedern. ib. 1739. 4.
 Progr. de restitutione scroti spontanea. ib. eod. 4.
 Diss. de paralyfi et hemiplexia, subiuncta quaestione:
 utrum venaesectio in parte sana vel affecta instituen-
 da? ib. eod. 4.
 — de plica Polonica. ib. eod. 4.
 — de mutationibus quibusdam in methodo medendi non
 approbandis. ib. 1741. 4.
 Progr. quo anatomiam in subiecto foeminino habendam
 indicat. ib. eod. 4.
 Diss. de fungo articularum, *vom Gliedschwamm.* ibid.
 1743. 4.
 — de glandula inguinali. ib. 1746. 4.
 — de aqua calcis vivae interno usu et salutari, in spe-
 cie in morbis exanthematicis chronicis. ib. eod. 4.
 — de corticis Chinae efficacia in gangraena et sphacelo
 adhuc dubia. ib. eod. 4.
 — de sulphure praestantissimo bezoardico. ib. eod. 4.
 — de foetus immaturi exclusione. ib. 1748. 4.
 — sistens meditationes de causa et indole febrium in-
 termittentium. ib. eod. 4.
 — de abortu foeminae variolis laborantis innoxio. ibi-
 dem 1749. 4.
 — de Senesâ (*Polygala Virginiana*). ib. eod. 4.
 Progr. de praestantia scientiae anatomicae ex *αντοψια*,
 prae ea, quam nobis ex libris anatomicis compara-
 mus. ib. 1752. 4.
 Diss. de Medico temerario. ib. eod. 4.
 — de corpore humano semper mutabili. ib. eod. 4.
 — Centuria aphonismorum, potissimum physiologico-
 rum. ib. 1753. 4.

Diff. de facie, a variolarum insultibus praeservanda.

Roff. 1754. 4.

— de febribus vulnerariis. ib. eod. 4.

Progr. de haemorrhoidibus hodie quam olim frequentioribus. ib. eod. 4.

Diff. de haemorrhoidibus vesicae mucosae. ib. eod. 4.

— de cautione medica circa casus infanticidiorum. ibidem. eodem. 4.

— de Myopia et Presbyopia. ib. 1756. 4.

— de operationibus quibusdam chirurgicis, temere institutis. ib. eod. 4.

— de Cambuca Paracelsi. ib. 1757. 4.

— de medicamentis quibusdam adulterationi obnoxiiis. ibid. eod. 4.

— de inflammatione sanguinea causa tympanitis. ibidem 1759. 4.

— de scorbuto Megalopolensium. ib. eod. 4.

— de humorum mutationibus ab animi adfectibus. ibidem. eodem. 4.

— de Choreia St. Viti. ib. 1760. 4.

Progr. de causis recidivarum febrium intermittentium. Butzov. 1763. 4.

Progr. de Exoticis quibusdam merito retinendis. ibid. 1765. 4.

Diff. de cura infantum recens natorum penes Ebraeos diu usitata, occasione dicti Ezechielis cap. XVI, 4. ibid. 1766. 4.

Sein Bildniß von *Liebe* in Leipzig 1779.

Vergl. *Göbten's* gel. Europa Th. 1. S. 238 u. f. — *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Gelehrten B. 1. S. 797—809. B. 2. S. 462—774. B. 3. S. 411: 639 u. f. — *Baldinger's* Zusätze zu *Börner's* S. 42—44. — *Adelung zum Jöcher.*

DEUBNER. (FRIEDRICH LEONHARD).

Stadtkantor und Quartus an dem damahligen Seminarium zu Erlangen seit 1728, Tertius an demselben, Adjunkt der damahligen Ritterakademie und Vikarius der Stadtgeistlichkeit seit 1737, letzteres blieb er auch nach Aufhebung der Ritterakademie; M. der Phil. und Diakonus der Altstadt Erlangen seit 1743, zugleich Kon-

rektor des Gymnasiums seit 1744, Syndiakonus in der Neustadt, wie auch Rektor des Gymnasiums und Inspektor der Alumnen seit 1748: geb. zu Dottenheim am 9 September 1701, gest. am 28 Junius 1758.

Progr. de primigenia inclinatae rei scholasticae causa. Erlangae 1749. 4.

— de causis inclinatae rei scholasticae. ib. 1750. 4.

— de inclinatae rei scholasticae medela. ib. 1752. 4.

— de invalescente inter pontificios meliorum litterarum, philosophiae praesertim recentioris cultura, novo et praecipuo historiae litterariae ad litteras et religionem momento. ib. eod. 4.

— Eruditionem sine pietate noxiam atque periculosam esse magis quam utilem. ib. 1753. 4.

— de via ad cognoscendam Christianae religionis veritatem theoretico - practica seu speculativo experimentali a Christo eiusdem sanctissimae religionis auctore divinitus nec sine rationis consensu proposita atque commendata, ad Joh. VII, 16. 17. ib. 1754. 4.

— de praeponderante simul divini servatoris Jesu Christi cognitione, summo hominis bono, ad Phil. III, 8. 10. ib. 1755. 4.

— de pace religionis Augustana, veritatem religionis Evangelico - Lutheranae manifesto testificante. ib. eodem. 4.

— von der Pflicht der Eltern, ihre Kinder, sonderlich die dem Studiren gewidmete Söhne in die öffentlichen Schulen zu schicken. ebenda 1756. 4.

Vergl. Fikenfcher's gel. Fürstenth. Bayreuth B. 2. S. 6—8.

DEUST (JOHANN KASPAR).

Hofmeister zu Liegnitz seit 1763: geb. zu Deutmannsdorf bey Löwenberg in Schlesien 1740, gest. am 15 August 1790.

*Zweyter Theil der Heynatzischen Teutschen Sprachlehre, zum Gebrauche der Schulen, oder Anmerkungen über dieselbe, mit einer Zugabe und einem Inhalte. Liegnitz 1773. — 3ter Theil. eb. 1776. 8.

Vergl. Streit's Alphabetisches Verzeichnis in Schlesien lebender Schriftsteller S. 29.

DEYLING (SALOMON).

M. der Phil. zu Wittenberg seit 1699, Adjunkt der dortigen philosophischen Fakultät seit 1703, Archidiaconus zu Plauen seit 1705, Licentiat der Theol. seit 1707, Pastor und Superintendent zu Pegau seit 1708, D. der Theol. seit 1710, Generalsuperintendent und Konfistorialpräsident zu Eisleben seit 1716, Superintendent, Pastor bey St. Nicolai und Beyfitzer des Konfistoriums zu Leipzig seit 1720, zugleich außerordentlicher Professor der Theol. auf dortiger Universität seit 1721, ordentlicher Professor derselben seit . . . Domherr zu Zeitz und in der Folge zu Meissen, Decemvir der Universität, zuletzt Senior derselben: geb. zu Weida im Voigtländ am 14 Sept. 1677, gest. am 5 August 1766.

Diff. de libertate. Viteb. 1700. 4.

— de voce *μαρτυρ* ex philologia Graeca. ib. 1702. 4.

— de merito. ib. eod. 4.

— de Ascetis veterum. ib. 1703. 4.

— *ענות תמוע* Fletus super Thammuz, Ezech. 8, 14. ibidem 1704. 4.

— Propositiones geometricae de circulo dodécas per analysin speciosam demonstratae. ib. eod. 4.

— sistens mentem visu errantem. ib. eod. 4.

Ein dreyfacher Denk- Dank- und Betaltar; Abschiedspredigt zu Plauen. 1708. 4.

Irenaeus, Evangelicae veritatis confessor ac testis, a Renati Massueti pravis explicationibus vindicatus. Lips. 1717. 4. ib. 1721. 4.

Diff. de *εὐδοκίμῃ τῆ λογῆ τῆς ἀληθείας*, ex 2 Tim. 2, 15. ibid. 1721. 4.

— qua Cyrillum Hierosolymitanum a corruptelis Pontificiis, quas Aug. Touttaeus aliique ei adfuerunt, purgavit et vindicavit. ib. 1726. 4.

Der wohl unterrichtete und würdiglich zubereitete Communicant. eb. 1726. 12.

Diff. IV de odio Dei adversus Esavum, Rom. 9, 13. Gen. 25, 23. Insigniores Romanae ecclesiae variationes circa S. Eucharistiam. Novitas errorum Pontificiorum circa Eucharistiam. ib. 1728. 4.

Diff. III: Novitas regiminis monarchici in Ecclesiam universam. Viteb. 1729. 4.

Auctoritas Confess. Augustanae demonstrata. ib. 1730. 4.

— Predigt, ein weiser Baumeister. eb. 1730. 4.

Eusebianum doctrinae salvificae systema. ib. 1732. 4.

Diff. de luctu Jacobi cum Filio Dei, Gen. 23. ibidem 1734. 4.

— de corrupto Ecclesiae Rom. statu ante Lutherum et Lutheri tempore. ib. eod. 4.

— Eucharistiae originem ex usu et formula Judaeorum paschali petendam non esse. ib. eod. 4.

— de semine Christi victoris, ad Pl. 110, 3. ib. eod. 4.

Institutiones prudentiae pastoralis, ex genuinis fontibus haustae et variis observationibus ac casuum enotationibus illustratae. ib. 1735. 8. Editio II. ib. 1736. 8.

Editio III per D. Christi. Guil. Kustnerum.

ibid. 1768. 8.

Diff. de vaticinio Esaiiae de Tyro cap. 23. 18. ibidem 1735. 4.

— de effusione aquarum in die ultima Festi Tabernaculorum, magna dicta, figurâ Spiritus Sancti. ibidem. eodem. 4.

— de veritate resurrectionis Christi contra Judaeos et Empaectas. ib. eod. 4.

Ein Jahrgang Predigten, vorstellend 1) eine herrliche Glaubenslehre, 2) eine nöthige Lebenspflicht, und 3) einem süßen Glaubenstroft. eb. 1734. 1735. 8.

Von der Reformation der Akademie und Stadt Leipzig. eb. 1739. 8.

Commentatio in Hebr. 9, 28. ib. eod. 4.

Progr. super Genes. 49, 10. ib. 1748. 4.

— ad Dan. 9, 24. ib. 1749. 4.

— ad Esaiam 6, 1—8. ib. eod. 4.

— Prolegomena in Epistolam ad Hebraeos. ib. eod. 4.

— in Ebr. 3, 6. ib. 1750. 4.

— de aeterna Jesu Christi divinitate et praerogativa prae angelis ad Ebr. 1. 2. ib. 1752. 4.

— ad Ebr. 3. ib. eod. 4.

— de vicissitudinibus, quas litterae elegantiores passae sunt, et quantum inde ipsa religio Christiana incrementi cepit et detrimenti. ib. 1753. 4.

— II ad Ebr. 3, 4. ib. eod. 4.

Sehr viel andere Programmen und vorher ungedruckte Abhandlungen, die in folgenden, von ihm veranstalteten Sammlungen, zum Theil mit Zusätzen, befindlich sind:

Observationum sacrarum, in quibus multa Scripturae Veteris et Novi Testamenti dubia vexata solvuntur, loca difficiliora ex antiquitate et variae doctrinae apparatu illustrantur, atque ab audaci recentiorum Criticorum depravatione sigillatim H. Grotii, Bened. Spinosae, Rich. Simonii, Dittuetii, J. Clerici, aliorumque, solide vindicantur. Appendicis loca accessit oratio de ingenio Israelitarum Aegyptiacorum contra Atheos ac nonnullos in Anglia theosistas, Pars I. Lips. 1708. Editio auctior. ib. 1720. ib. 1735. — Pars II. ib. 1711. 1720. 1735. — Pars III. Appendicis loco accedit Dissertationum academicarum Trias. ib. 1715. 1720. 1735. — Pars IV. ib. 1736. *Auch unter folgendem Titel:* Observationes miscellaneae, in quibus res varii argumenti ex theologia, historia et antiquitate sacra enodate tractantur, difficilia utriusque foederis oracula illustrantur, et a dissentientium, inprimis recentiorum, depravatione vindicantur. — Pars V. Appendicis vice accessit Dissertatio de Aeliae Capitolinae historia atque origine *). ib. 1748. 4.

Observationes exegeticae, plurima S. Scripturae, ac verbi inprimis prophetici, loca illustratae. Missus I. II. III. IV. V. VI. ib. 1732—1735. 4.

Viele Leichen- und Casualpredigten.

Praefatio ad Dachselii Biblia Hebraica accentuata. (Lips. 1729. 4.)

Vorrede zu D. Martin Geyer's Zeit und Ewigkeit, oder geistreiche Betrachtungen über die ordentlichen Sonntagsevangelien. (ebend. 1739. 4.)

Praefatio ad Reineccii Biblia quadrilingua. (ibidem 1751. fol.)

Sein Bildniß von *Haid* in schwarzer Kunst; in *Brucker's Bilderaal* Dec. II. (wo auch seine *Lebensumstände*.)

Vergl. *Götten's* gel. Europa Th. 2. T. 33—57. — *Moser's* Beytrag zu einem Lexico jetztleb. Theologen S. 158—162. — *J. H. Winkleri* Progr. Acad. Lipsiensis in obitum S. *Dey-*

*) Von seinem Sohne, Christian Erdmann. Sie war vorher 1743 einzeln erschienen.

lingii Lips. 1755. fol. — *Commentarii Lipsiensis litterarii*
T. II. p. 352—358. — *Unpartheyische Kirchenhistorie* Th. 4.
S. 132—135. — *Adelung zum Jöcher.* — *Saxii*
Quonaft. P. VI. p. 125. 645. — *Hirsching's Handbuch.*

DICK (JOHANN JAKOB).

Pfarrer zu Bolligen oder Bollingen in der Schweiz,
hernach zu Spietz in Bernischen: geb. zu 1742,
gestorben 1775.

Mehrere, zum Theil wichtige, Aufsätze *in den* Schrif-
ten der Bernischen ökonomischen Gesellschaft; z. B.
eine gekrönte Preisschrift über die Alpenökonomie;
im 1st'n Band jener Schriften für das J. 1771. Von
Futterkräutern und Laube zum Futter; *ebend. . . .*

DICK (JOHANN TOBIAS).

Grenadier zu Cassel: geb. zu Langenschwalbach in
Hessen 1746; gest. am 29 September 1786.

Zwey Romanzen: 1) der bekehrte Schuffer; 2) das
Abentheur einer Perruque. Cassel 1772. 8.

Mehrere einzelne, zum Theil Gelegenheitsgedichte.
Nach seinem Tode zusammengedruckt unter dem Titel:
Des Hessischen Grenadiers, Joh. Tob. Dick, Ge-
dichte; herausgegeben von Karl Siegmund Wi-
gand. ebend. 1789. 8.

Vergl. *Strieder's Grundlage zu einer Hess. Geschichte*
B. 3. S. 18—21. (*wo er seine Lebensumstände erzählt*) B.
7. S. 617, B. 9. S. 366.

DIEDERICHS (JOHANN CHRISTIAN WIL- HELM).

M. der Phil. und Privatlehrer auf der Universität
zu Göttingen seit 1775, ordentlicher Prof. der orientali-
schen Sprachen auf der Universität zu Königsberg seit

1780: *geb. zu Pyrmont am 29 August 1750, gest. am 28 März 1781.*

Diff. Specimen variantium lectionum codicum Hebraicorum MSS. Erfurtensium in Psalmos. Gött. 1775. 4. — **Observationes philologico-criticae ad loca quaedam V. T.** ib. 1775. 4.

Vermuthungen zu Verbesserung einiger Lesarten im Samuel. ebend. 1776. 4.

Ueber die schweren Haare des Abfalom. eb. 1776. 4. **Von der Hinrichtung des Agags durch Samuel.** eb. 1776. 8.

Spicilegium observationum quarundam Arabico-Syrorum ad loca nonnulla Vet. Test. ib. 1777. 4.

Samuel Chandler's kritische Lebensgeschichte David's; aus dem Engl. 1ster Theil. Bremen u. Leipzig 1777. — **2ter Theil.** ebend. 1780. 8.

Hebräische Grammatik für Anfänger. Lemgo 1778. 8. **2te von Hezel umgearbeitete Ausgabe.** eb. 1782. 8.

Zur Geschichte Simons. 1stes u. 2tes Stück. Gött. 1778. 3tes Stück. ebend. 1779. 8.

Aufsätze in Wochenschriften und Journalen: a) Beschreibung zweyer hebr. Fragmente; in *Michaelis Oriental. Bibl. Th. 6.* b) Vom Nutzen morgenländischer Reisebeschreibungen zur Erläuterung der heil. Schrift; in *den Götting. gemeinnütz. Unterhaltungen* 1775. c) Von der Hinrichtung des unglücklichen Reinhold von Patkul; aus dem Engl. *ebend.* 1775. d) Von Abulfeda und seinen Schriften; in *Hannöver. Magazin* 1776. e) Von den Reisen des Ritters Bruce in Aegypten und Aethiopien; *ebend.* 1777. St. 19. 20. Bemerkungen über die Aegypter; *ebend.* 1777. St. 73. f) Ueber die körperliche Schönheit Jesu Christi; in *den Götting. Nebenstunden* 1777. (deren Ausgabe er seit dem 6ten Stück 1778 besorgte.) g) Beschreibung der Artopäischen Psalmenausgabe; in *Hirt's Wittenberg. Biblioth. Th. 2.*

Recensionen in gelehrten Zeitungen und Journalen.

Beförderung nach dem Tode des D. G. T. Zacharia dessen Einleitung in die Auslegungskunst zum Druck.

Vergl. *Goldbeck's Litter. Nachrichten von Preussen Th. 1. S. 27—29. Th. 2. S. 12.*

DIEFFENBACH (KONRAD PHILIPP).

M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Rostock, hernach Lehrer an der Stadtschule zu Königsberg in Preussen: geb. zu gest.

- * Judentoleranz; in der Monatschrift v. u. f. Mecklenburg 1789. St. 8. Etwas über Träume und Traumdeuterey; *ebend.* St. 9. Etwas über die Glückseligkeit, nebst einer Erklärung etlicher Wörter, die man oft mit einander verwechselt; *ebend.* 1790. St. 3.
- * Freymüthige Gedanken über Erziehung, nebst einigen lokalen Hindernissen derselben, vorzüglich in Hinsicht auf Rostock; *ebend.* St. 10. Noch einige Aufsätze und Recensionen in den Jahrgängen 1789 und 1790 dieser Monatschrift, mit *S. A.* oder *Sapers Aude* unterzeichnet.

DIELHELM (JOHANN HERMANN).

Bürger und Perrückenmacher zu Frankfurt am Mayn; geb. zu gest. im Junius 1784.

- * Antiquarius des Neckar- Mayn- Lahn- und Moselfromes. Mit Kupfer. Frankfurt am Mayn 1740. 8. *ebend.* 1780. 8.
- * Allgemeines hydrographisches Wörterbuch aller Ströme und Flüsse in Teutschland. *ebend.* 1741. 8. *eb.* 1768. 8.
- * Denkwürdiger und nützlicher Antiquarius des Elbstroms, welcher die wichtigsten und angenehmsten geogr. hist. und polit. Merkwürdigkeiten von dessen Ursprung an, bis er sich in die Ostsee ergießt, darstellt; anbey eine genaue und ausführliche Erzählung von aller Städte, Schlösser, Festungen, Klöster, Flecken, Dörfer u. s. w. die an und um denselben liegen, Ursprung, alten und neuen Benennungen, Festungswerken, vornehmsten Gebäuden, Wappen, Messen, Märkten, Lagen u. s. w. und was sich sonst Denkwürdiges bis in das Jahr 1740 damit zugetragen u. s. w. Mit Landkarten und Kupfern. *eb.* 1748. 8. *ebend.* 1774. 8.

Denkwürdiger Antiquarius des Rheinfroms; oder angenehme geographische Merkwürdigkeiten aller an und um denselben liegenden Städte u. s. w. Mit Kupfern. Frankfurt am M. 1744. 8. eb. 1775. 8.

* Wetterauischer Geographus, d. i. Beschreibung aller der in und an der Wetterau liegenden Herrschaften, Städte, Schlösser, Flecken, Dörfer, Klöster u. s. w. ebend. 1748. 8. *Er hat sich überall nur mit J. H. D. unterzeichnet.*

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handbuch.

DIENEMANN (JOHANN GOTTFRIED).

Diakonus der Residenzkirche des Johanniterordens zu Sonnenburg in der Neumark Brandenburg; geb. zu . . . gest. am 14 September 1779.

Nachrichten vom Johanniterorden, insbesondere von dessen Herrenmeisterthum in der Mark, Sachsen, Pommern und Wendland, wie auch von der Wahl und Investitur des jetzigen Herrenmeisters, Prinzen August Ferdinand in Preussen Königl. Hoheit; nebst einer Beschreibung der in den Jahren 1736, 1737, 1762 und 1764 gehaltenen Ritterschläge. Mit beygefügtten Wappen und Ahnentafeln der Herren Ritter. Herausgegeben von Johann Erdmann Haffe, Hof- und Ordensregierungsrath. Berlin 1767. 4. Mit 18 Kupfertafeln.

VON DIEPOLDT (JOHANN LUDWIG).

Der Theologie Licentiat, beyder Rechte Doktor, Comes Palat. Caes. fürstl. Kemptischer wirklicher geistlicher Rath, Landschulen - Visitator und Pfarrer zu Wiggenspach im Kemptischen; geb. zu Dillingen am 3 September 1750, gest. 179 . .

Sittenpredigten auf alle Sonn- und Festtage des Jahrs, vorzüglich für das Landvolk eingerichtet. 1sten Jahrgang 1ster und 2ter Band. Kempten 1791. gr. 8.

DIESBACH (JOHANN).

Jesuit zu Prag seit 1746, Lehrer der Humaniores in dem Jesuitenkollegium zu Olmütz seit 1751, zu Brünn seit 1754, hernach lebte er wieder zu Prag, Lehrer an dem kaiserl. königl. Theresianum zu Wien seit 1760, M. und Professor der Phil. zu Prag seit 1763, Doktor und Professor der Theol. daselbst seit 1767, Instruktor eines jungen Grafen von Browne zu Linz seit Lehrer der Mathematik bey dem Erzherzog Franz zu Wien seit Aufseher der Stipendienstiftungen bey der Universität zu Prag seit 1786; auch kaisert. königl. Rath und Domherr zu Dünaburg: geb. zu Prag am 10 April 1729, gest. am 2 December 1792.

Institutiones philosophicae de corporum attributis, ad mentem Rogerii Boscowichii. Pragae 1761. 8.

Editio secunda. ib. 1764. 8.

Expositio systematis Boscowichiani de lege virium. ibid. 1762. 8.

Exegesis entomologica de Ephemerae apparitione, Pragae Boemorum observata. ib. 1765. 8.

Oratio de immaculata conceptione b. Virginis Mariae. ibid. 1767. 4.

Tabularium Boemo - genealogicum Bohuslai Balbini, recognitum et usque ad aetatem nostram continuatum. ib. 1770. 4.

Tractatus de fide, spe et charitate. ib. 1770. 4.

De iure et iustitia. ib. 1771. 4.

Memoriae posthumae Episcoporum Reginae - Hradecensium; additae Crugerii mensibus. ib. 1771. 4.

Institutiones theologicae de legibus. ib. 1772. 4.

Tractatus de angelis et daemonibus. ib. 1773. 4.

Tractatus de actibus humanis. ib. eod. 4.

Gab heraus: Bohuslai Balbini Syntagma Kolowratium. Pragae 1767. 4.

Handschriftlich hinterliefs er: Tabularium Caroli IV, cum commentario. — De re diplomatica Boemiae. — Introductio in historiam. — Decas genealogiarum Boemiae. — De inscriptione in veteri armamentario Pragae repertae.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 95—99. —
Pelzel's Böhmisches — Gelehrte — aus dem Orden der Je-
 suiten S. 262 u. f.

VON DIESKAU (CHRISTIAN FRIEDRICH).

*Herzogl. Sachsen - Coburg - Salfeldischer Kammer-
 junker und gemeinschaftlicher Forstmeister der Herrschaft
 Römhild: geb. zu gest. 179 . . .*

Das regelmäßige Verletzen der Bäume in Wäldern und
 Gärten. Meiningen 1776. 8. 2te Aufl. eb. 1788. 8.

Vortheile in der Gärtnerey, in vermischten Abhandlun-
 gen. 6 Sammlungen. Coburg 1779—1786. 8. 2te
 verbesserte Ausgabe; besorgt von C. P. Pezold.
 ebend. 1794. 2 Bände. 8.

Zoologische Bemerkungen; in dem Naturforscher St.
 15. (1781.)

Von der Erziehung der *Jucca Draconis* ausser dem Ge-
 wächshause; in Hirschfeld's Gartenkalender fürs
 J. 1785. — Versuch mit Erziehung der Baumwolle
 ausser dem Treibhause; ebend.

DIETELMAIR (JOHANN AUGUSTIN).

*Mittagsprediger der Dominikanerkirche zu Nürn-
 berg seit 1741, Diakonus der Aegidienkirche seit 1744,
 ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu
 Altdorf, wie auch Diakonus der dortigen Stadtkirche
 seit 1746, Doktor der Theol. seit demselben Jahr, Ar-
 chidiaconus seit 1752, auch Professor der Griechischen
 Sprache seit 1769, Präses des Pegnesischen Blumenor-
 dens seit 1774: geb. zu Nürnberg am 2 April 1717,
 gest. am 6 April 1785.*

Diff. (Praef. Schulzio) qua antiquitas codicis Ale-
 xandrini vindicatur, et novo argumento comproba-
 tur. Hal. et Magdeb. 1739. 4. (*Er hat die Dispu-
 tation, bis auf den Beweis von dem Hymno matutino,
 selbst. ausgearbeitet*).

Diff.

- Diff. epist. de religione Christiana philosophiae nomine a veteribus compellata. Altorf. 1740. 4.
- Historia dogmatis de descensu Christi ad inferos literaria: cum praef. Joh. Balth. Bernholdi. Norimb. 1741. 8. Editio II. emendatior et auctior. Altorf. 1762. 8 maj.
- Dreyfaches Zeugniß von den Geschäften des Lebramts. Nürnberg. 1746. 8. *Es sind Ab- und Anzugspredigten, die 1748 mit einigen Predigten vermehrt erschienen, unter dem Titel: Oeffentliche Zeugnisse von den Geschäften des Lebramts u. s. w.*
- Dogmatis christiani de coniugio historia quinquefecularis. Altorf. 1746. 4.
- Progr. de serie veterum doctorum in schola Alexandrina. ib. eod. 4.
- Ein Wort des Trostes für die Betrübten zu Zion. Nürnberg. und Altd. 1746. 4.
- Diff. de ἀποκατάστασι πάντων scripturaria et fanatica, ad Act. III. 21. Alt. 1746. 4.
- exegetica de contestatione per conscientiam iuramento affini, ad Joh. XIX, 35. ib. 1749. 4.
- de fragmento Clementis Romani, quod sub nomine epistolae secundae ad Corinthios habetur. ibidem. eodem. 4.
- Grundriß und Zergliederung des Briefs Pauli an Titus. ebend. 1749. 8.
- Kurzer Grundriß und Zergliederung der Epistel Pauli an die Philipper; zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. ebend. 1750. 8.
- Diff. historico-exegetica de Archippo, et admonitione Pauli ad illum pertinente, Col. IV, 17. ib. 1751. 4.
- Meditatio exegetica, qua historia primae de baptismo controversiae ex Joh. III, 22 — 26. expenditur. ibidem. eodem. 4.
- Die heilige Schrift des alten und neuen Testaments, nebst einer vollständigen Erklärung derselben, welche aus den auserlesenen Anmerk. verschiedener Englischer Schriftsteller zusammengetragen, und zuerst theils in der Französischen theils Holländischen Sprache an das Licht gestellt, nunmehr aber in dieser Teutschen Uebersetzung aufs neue durchgesehen, und mit vielen Anmerkungen und einem Vorberichte begleitet worden von u. s. w. 3 — 11ter Theil. Leipzig. *Zweyter Band.*

zig 1752—1766. gr. 4. (*Die beyden ersten Theile besorgte der 1750 verstorbene D. Romanus Teller*).
Disquisitione hermeneutica de phrasibus S. Scripturae opti-
cis, qua disputationes circulares in posterum ha-
bendas indicit. Alt. 1757. 4.

Leichenpredigt auf D. Ge. Fr. Deinlein u. f. v.
Nürnb. 1757. fol.

Vier geistl. Lieder zur Hausandacht. (1759.) längl. 12.
Grundrisse und Zergliederungen der Episteln Pauli an
die Galater, ingleichen an die Epheser, erschienen
mit den schon angezeigten an die Philipper und Ti-
tus, unter einem allgemeinen Titel und mit einer
Vorrede von Collegiis biblicis versehen. 1763. 8.

Abhandlungen aus allen Theilen der Theologie. 2 Bände.
Alt. 1763—1768. 8. Jeder Band besteht aus 6 Samml.

Commenti fanatici de rerum omnium ἀνομασιᾶν historia
antiquior. ib. 1769. 8.

Leichenpredigt auf Hrn. D. Joh. Balth. Bernhold,
einen ehrenvollen Jubelpriester. eb. 1769. fol. u. 4.

Progr. novae provinciae Professoris Graecae linguae ad-
gundae causa, de Metrophane Critopulo, hu-
ius Academiae quondam cive, tandem Patriarcha Ale-
xandrino. ib. eod. 4.

Theologische Betrachtungen von vermischem Inhalt. 2
Bände. ebend. 1769—1775. 8. Sind eine Art von
Fortsetzung der obigen Abhandlungen, von denen auch
jeder Band 6 Sammlungen enthält.

Leichpredigt auf D. Joh. Barth. Riederer. ebend.
1771. 4.

Kurze Nachricht von einer Recension seiner theologi-
schen Betrachtungen. ebend. 1771. 8.

Nachricht von einigen neuen Versuchen zur Förderung
einer theologischen Erkenntnis. ebend. 1771. 8.

Kurze Grundrisse seiner Sonntagspredigten vom Jahr
1771. ebend. 8. — vom J. 1772. 8.

Evangelischer Lutheraner, nach seinem Glauben, Be-
kenntnis, Leben und Wandel geschildert; nun auf
Verlangen mit einem Vorbericht und Anmerkungen
besonders herausgegeben von L. G. S. Regensburg
1772. 8. Ist der Abdruck einer Abhandlung aus des-
sen theol. Betracht. B. 1. Nr. 5 und 18, den L. G.
Schnetter, Kollege an dem Gymnasium zu Re-
gensburg, mit Genehmigung des Verf., veranstaltete.

Sendfchreiben an seine Zuhörer. Alt. 1773. 8. *Aus dem 2ten Band der theol. Betracht. Nr. 11. genommen, und zu Schwabach, Nürnberg und Leipzig nachgedruckt.*

Leichenpredigt auf Frau Soph. Mar. v. Wölkern auf Kalchreuth, geb. Tucherin v. Simmelsdorf. Alt. 1773. fol.

Predigten über die Sonntagsevangelien. 2 Theile. eb. 1774. 8.

Potiora momenta historiae ecclesiasticae antiquioris, de quibus in praelectionibus suis dicturus est. ib. eod. 4.

* Bedenken über einige vorgeschlagene Verbesserungen des evangel. Gottesdienstes in Franken. eb. 1780. 8. *Vorrede zu J. G. Meintel's heil. Reden über die sieben Worte am Kreuz. (Nürnb. 1748. 8.)*

Kurze Erklärung der Stelle aus des Ignatii Epistola ad Trallianos von der Höllenfahrt Christi; *in der Hamburg. vermischten Bibl. B. 3. St. 1. S. 78 u. ff.* — Beantwortung der Frage: Was Irenäus für eine Stelle Pauli meyne, wenn er im 1ten Buch u. 33sten Kap. schreibt: *Erant utrique nudi in Paradiso et non confundebantur, quoniam Paulo attestante facti intellectum non habebant filiorum generationis; ebend. Nr. 9.* — Beantwortung der Frage: Warum schreibt man so viele hermeneutische Unterweisungsbücher die heil. Schrift zu verstehen? *ebend. B. 3. St. 3.*

Denkmahl des Priester - Jubiläi Hrn. Mich. Michaelles, Pfarrers bey St. Johannis vor Nürnberg; *in der Sammlung der dabey gehaltenen Reden u. l. w. (Alt. 1767. 4.)*

Lebensgeschichte des seel. Hrn. Andr. Rehberger's, eines un das Nürnb. Zion hochverdienten Lehrers; *in dessen Ehrengedächtnis. (Nürnb. 1772. gr. 8.)*

Abhandlung von den Leichenpredigten; *in dem Journal für Prediger B. 2. St. 2.*

Mehrere Leichen- und andere Predigten; *in der Kieslingischen Epistel- und Stiebnerschen Evangelien - Postille.*

Vergl. Progr. funebre. Alt. 1785. — *Will's Nürnberg. Gel. Lexicon Th. 1. S. 243—256. Th. 5. S. 210—212.* — *Srode-mann's Neues gel. Europa Th. 3. S. 734—750.* — *Saxii Onomaß, P. VI. p. 469.*

DIETERICH (ELIAS GOTTLÖB).

M. der Phil. Archidiaconus zu Eßlingen seit 1742: geb. zu Ulm 169., gest. 175..

Observationes et monita circa ius naturae. Altorf. 1720. 4.
 Diss. de Johanne Fero (*Joh. Wild*), Monacho et concionatore Moguntino teste veritatis Evangelicae. ibid. 1723. 4.

— (Praef. J. D. Koelero) de actis et fatis Gebhardi Truchsesii, Archiepiscopi et Electoris Coloniensis, infausti mariti. ib. eod. 4.

— de iteratis Imperatorum coronationibus Germanicis. Vitelb. 1727. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Weyermann's* Nachr. von Gelehrten — aus Ulm S. 143 u. f.

DIETERICH (FRIEDRICH WILHELM),

Königl. Preussischer Kriegs- und Domainenrath und Oberbäudirektor zu Berlin; lebte zuletzt auf seinem Gute Orpensdorf bey Stendal: geb. zu 1701, gest. am 13 December 1782.

Anweisung, wie die Wirkung des Feuers in den Stubenöfen und Küchen zu verstärken. Berlin 1766. 8.

DIETERICH (JOHANN SAMUEL). S. DIETERICH.

Freyherr v. DIETERICH (PHILIPP FRIEDRICH).

Geheimer Sekretar des militärischen Ordens vom Verdienst, Mitglied des unmittelbaren Adels in Niederelsass, adelicher Rath bey dem Magistrat zu Strasburg, und seit 1790 Bürgermeister daselbst. Wurde während der Französischen Revolutionsunruhen seines Amts entsetzt und als ein dem Staate verdächtiger Mann durch

dje Guillotine hingerichtet: geb. zu Strasburg am
1748, *gest. am 28 December 1793.*

Diff. Vindiciae dogmatis Grotiani de rescriptione.
Argent. 1767. 4.

Lettres sur la Minéralogie et sur divers autres objets
de l'histoire naturelle de l'Italie, écrites par M. Fer-
ber; ouvrage traduit de l'Allemand, enrichi de no-
tes et d'observations, faites sur les lieux. à Stras-
bourg 1776. 8.

Franz. Uebersetzung von Scheele's Abhandl. von der
Luft u. dem Feuer, mit eigenen Bemerk. Paris 1781. 8.

Supplément au traité chimique de l'air, et du feu de
M. Scheele, contenant un tableau abrégé des nou-
velles découvertes sur les diverses espèces d'air, par
M. J. G. Leonhardi, des notes de M. R. Kir-
wan, et une lettre du D. Priestley à ce chimiste
anglois sur l'ouvrage de Mr. Scheele, traduit et
augmenté des Notes et du complément du tableau
abrégé etc. — avec la traduction des expériences de
M. Scheele sur la quantité d'air pur, qui se
trouve dans l'atmosphère, par MM. de l'Acad. de
Dijon. à Paris 1785. gr. 12.

Description des gites de minéral, des forges et des salines
des Pyrénées, suivie d'observations sur le fer mazé
et sur les Mines des Sardes en Poitou. T. I et II. à Pa-
ris et à Strasbourg 1786. — T. II et IV. ib. 1789. 4.

Observations de Mr. de Trebra sur l'Intérieur de
Montagnes; précédés d'une Histoire générale de la
Minéralogie par Mr. de Veltheim; avec un Dis-
cours préliminaire et de Notes de Mr. le Bar. de
Dieterich. à Paris et à Strash. 1787. fol. Mit 8
Kupfertafeln.

Beschreibung eines Theils des Wasganes; in den Schrif-
ten der Gesellsch. naturforschender Freunde zu Ber-
lin B. 6. (1785.) — Einige Bemerkungen auf der
Reise nach den Pyrenäen; *ebend.* — Beschreibung
der in der Graffschaft Steinthal in Unterelsass befind-
lichen Gänge und Eisengruben; *eb.* B. 8. St. 2. (1787.)

Ueber die Ockern von Berry in Frankreich; in der
Bergbaukunde B. 1. S. 102 u. ff. (1789.).

Sein Bildniß gezeichnet und gestochen von C. Guerin in
Strasbourg 1791.

DIETERICHS (LÜDWIG MICHAEL).

D. der Arzneigel. und Stadtarzt zu Regensburg: geb. daselbst 1722, gest.

Diff. *περι των σηματικων Ζωνν.* Götting. 1736. 4.

— *siftens campum, in quo medicina de morte triumphat.*

Lugd. Bat. 1757. 4.

Progr. *indicans duorum cadaverum masculinorum sectionem anatomicam.* Ratisb. 1743. 4.

— *de thesi Boerhavia: Functio lege mechanica fit, et per eam tantum explicari potest.* ib. 1745. 4.

Rede von einem wahren Vorfalle und darauf glücklich unternommenen Absetzung der Gebärmutter. ebend. 1745. 4.

Observationes de usu corticis Peruviani in cancro mammae exulcerato. ib. 1747. 4.

De fratribus Italis ad epigastrium conuatis. ib. 1749. 4.

Abhandlung von dem Wildbade zu Abach in Nieder-Bayern. ebend. 1754. 8.

Er besorgte auch eine Zeit lang die Regenspurgischen gelehrten Zeitungen.

DIETLER (WILHELM).

M. der Phil. und seit 1791 Professor der Logik und Metaphysik auf der Universität zu Mainz: geb. zu gest. 1797.

Bemerkungen über die Größe des Menschen. Mainz 1786. 8.

Skizze der Philosophie. ebend. 1786. 8.

Gerechtigkeit gegen die Thiere. ebend. 1787. 8.

* Vorbereitung zur Vernunftwissenschaft. 2. Theile. ebend. 1789. 8.

* J. H. Vogt; ein Denkmahl des Verstorbenen, nebst Fragmenten aus dessen Papieren. ebend. 1791. 8.

* Fragmente aus Vogt's Nachlass. ebend. 1791. 8.

Bemerkungen über philosophischen Unterricht mit Hinsicht auf unser Zeitalter! Teutschlands Schulmännern amtsbrüderlich geschrieben. Frankf. am M. 1793. 8.

Betrachtungen über Menschenbildung und den Einfluss des Naturstudiums auf dieselbe; in Nau's Entdeckungen und Beobachtungen aus der Physik, Naturgeschichte und Oekonomie B. 1. (1791).

DIETMAR (JOHANN WILHELM).

Advokat zu Jena seit 1695, D. der Rechte und Privatdocent auf der dortigen Universität seit 1702, Sachsen - Meiningischer und Coburgischer Kommissionsrath seit 1712, wirklicher Rath dieser beyden Höfe seit 1720, dabey ordentlicher Advokat bey dem fürstl. Sächsischen Hofgericht zu Jena, ordentlicher Professor der Institutionen seit 1749, Professor der Pandekten seit 1753, Professor des Codex und der Novellen seit 1755: geb. zu Ober - Katza im Hennebergischen 1673, gestorben 1759.

Diff. inaug. (Praef. Wildvogel) de inutilibus spon-
saliorum divisionibus. Jenae 1702. 4.

Progr. de vestigiis et situ Dispargi in tractu Comitatus
Hennebergici, cuius Gregorius Turonensis men-
tionem fecit. ib. 1709. 4.

Diff. Decadem controversiarum iuris complectens. ibi-
dem 1710. 4.

— de dominio iurisdictionis mediatorum. ib. eod. 4.

— de praescriptione feudali. ib. 1712. 4.

Justiniani institutiones Libri IV, cum notis necessa-
riis et utilibus illustrati; cum adiectis titulis de Ver-
borum significatione et Regulis iuris, Studio etc. ibi-
dem 1720. 8.

Progr. de praescriptione anomala. ib. 1723. 4.

— de legato, poenae nomine relicto, contra Byn-
kershoeckianam opinionem singularem. ib. 1726. 4.

Justitia illustris controversiae, in Camera Imperiali post-
ea decisae, pro Dominae de Wangenheim con-
tra Dominum de Witzleben.

Diff. de iudice pedaneo, Jen. 1743. 4.

— de quibusdam differentiis Processus possessorii sum-
marissimi in specie talis et inhibitive Saxonici. ib. 1749. 4.

Progr. de teste ex universitate pro sua universitate habili.
Jen. 1752. 4.

— de loco honorarii Ministrorum in concursu creditorum. ibid. 1754. 4.

— de coheredis institutione in codicillis facta valida. ibid. eod. 4.

— de successoribus in feudis regalibus ad agnoscenda debita a praedecessoribus contracta non obligatis. ibidem. eodem. 4.

— de usu et utilitate iuris civilis. ib. 1757. 4.

— de praeventione et litis pendentia. ib. eod. 4.

Auch folgende Disputationen sind von ihm:

Joh. Frid. Cromeyer (Praef. Wildvogel) de divisione parentum inter liberos. Jen. 1718. 4.

Joh. Reinhold Mack (Praef. Wildvogel) de appellatione per saltum. ib. 1712. 4.

Levin Frid. Benfen (Praef. Fries) de cura hereditatis iacentis. ib. 1717. 4.

Arn. Heinr. de Möller (Praef. Beck) de successione creditorum. ib. 1731. 4.

Vergl. *Christi. Wildvogelii* Progr. de lycophantis, zu *Dietmar's Inauguraldisputation*. (Jen. 1702. 4.) — *J. C. Mylius* das in dem J. 1743 blühende Jena S. 179 u. f. — *Deffen* Zusätze auf das Jahr 1744. S. 23. — *Deffen* Zusätze auf die Jahre 1745—1749. S. 76—78. — *Weidlich's* Nachr. von jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 164—171. Th. 4. S. 354—358. — *Adebtung* zum *Jöcher*.

DIETZ (GEORG WILHELM).

M. der Phil. und seit 1735 Rektor des Gymnasiums zu Windsheim und Stadtbibliothekar: geb. daselbst am 9 Januar 1710, gest. im März 1786.

Progr. de Francorum veterum iuris studio. Rotenb. ad Tubarim 1738. 4. *Auch in Bidermann's Selectis scholasticis* Voll. II. Fasc. I. p. 628—640.

Memoria Mich. Bernbeckii. ib. 1741. 4.

Von dem Vorzug der jetzigen Schulen vor den alten Schulen der Griechen und Römer. Windsheim 1744. 8. *Auch in Bidermann's Act. schol. B. 7. S. 289 u. f.*

Progr. IV de vita, fatis et meritis Dan. Rückeri.
Windsheim 1745—1746. 4.

— VI de stipendiis Romanorum veterum. Rotenburg.
1749—1756. 4.

— II Historia Edicti Restitutionis. ib. 1750. 4.

— III de pago Rangow. Windsh. 1762—1766. 4.

De pago Gallachgau. ib. 1771. 4.

De pago Badenachau. ib. 1772. 4.

Progr. VIII de Nordgovia quatenus Franconiae nostrae
tangit limites. ib. 177.—1776. 4.

Noch mehrere Programmen.

VON DIETZ *) (GOTTHART JOHANN).

Pfarrer zu Nitau in Liefland seit 1736, zu Trika-
ten seit 1739. Seit 1748 verwaltete er eine Zeit lang
das Amt eines Propstes im ersten Wendischen Sprengel:
geb. zu Smilten in Liefland am 2 August 1713, gest. . .

Diss. historico - theologica (Praef. E. F. Neubauer)
de iure disputandi apud omnes religionum populos,
exceptis Muhammedanis. Halae 1731. 4.

— philologico-hermeneutica (Praef. E. F. Neubauer)
de corpore Moſis, ad Jud. ep. . . g. ib. 1732. 4.

Chriſtliche Buſspredigten an denen Hochobrigkeitlichen
in Livland verordneten Buſstagen des 1737ſten Jah-
res gehalten. Riga 1738. 4.

* Katechetiſche Frage: ob und in wie fern der Wider-
ſpruch gegen das Chriſtenthum nach dem ſenſu com-
muni auch alſdann, wenn man ſelbſt reden darf, und
die Antworten eben nicht vorgelchrieben ſind, eine
abſcheuliche Abſurdität ſey? 1ſtes Stück, von der
heiligen Schrift. Frankf. u. Leipzig 1755. — 2tes
Stück, von dem Daſeyn Gottes und den Schöpfungs-
werken. ebend. 1757. 8.

Des erleuchteten Knechtes Jeſu Chriſti, oder des
ſeel. Joh. Alb. Bengel's verkürzte Erklärung der
Offenbarung des heil. Johannes, in Frag- und

*) Eigentlich von Dietz; man hält es aber nicht für nöthig, ei-
ner ſolchen Kleinigkeit wegen die Dietze von den Dietzen
abzuſondern, da noch überdieß Verwirrungen daraus entſtehen.

Antworten abgefallen; in den gelehrten Beyträgen zu den Rigaischen Anzeigen 1762. St. 9. 12. 14.

Vergl. *Gadebusch* Livländ. Biblioth. Th. 1. S. 212 u. f. —
Adelung zum Jöcher.

DIETZ (JOHANN CHRISTIAN).

Lehrer des Pädagogiums zu Gießen seit 1745, M. der Phil. seit 1751, zugleich Prediger in der Burg- und Garnisonkirche seit 1754, Prediger in der Stadtkirche und Definitor seit 1761, außerordentlicher Professor der Theol. bey der dortigen Universität seit 1771: geb. zu Bingenheim in der Wetterau am 1 November 1719, gest. am 22 Februar 1784.

Diss. inaug. (Praef. H. C. Nebelii) de extensione universi corporei finita. Gissae 1751. 4.

Commentatio nervosa de praecipuis filii cultioris proprietatibus, via evidētiaē demonstratis, ad potiora membra cel. Heineccii fundam. filii capituli secundi illustranda. ib. 1753. 4.

Specimen commentationis luculentae de arte poetica in bonitate carminis operosa. ib. eod. 4.

Leichenrede von den Gnadenblicken des ewigen Erbarmens auf das Blut unsers Jammers über Ezech. XVI, 6.; eine Leichenpredigt. ebend. 1763. 4.

Parochus non iurans, quatenus in sola aegrotantium cura spiritali fuit occupatus, instructionis pastoralis schēdiasma. ib. 1767. 8.

Schriftmäßige Gedanken von der Sünde in den heil. Geist; mit D. Benner's Vorrede. ebend. 1771. 8.

Meletema sacrum de theologia, speciatim systematica. ibid. 1772. 4.

Abhandlung von den Gränzen der körperlichen Welt. ebend. 1773. 8.

Pomponius Mela. Drey Bücher von der Lage der Welt; ins Teutsche übersetzt und mit einem vollständigen geographischen Commentar, zum Gebrauch der Schulen, erläutert. ebend. 1774. 8.

Das Vorbild der ehernen Schlange, Joh. 3, 14. Num. 21, 6—9, in einer gebundenen Rede entworfen;

in dem Hessischen Heboffer St. 51. S. 578 u. ff. — Beantwortung der Frage: Ob Christus vor den beharrlichen Unglauben genug gethan habe? *ebend.* S. 76 u. ff. — Joh. Jac. Rambach's gründliche und erbauliche Gedanken über 1 Theff. 2, 17. 20, aus dem eigenhändigen Msct. mitgetheilt; *ebend.* St. 52. S. 153 u. ff. — Desselben erbauliche Anmerkungen, das Christus als eine Gabe und Exempel in dem ganzen 2ten Capitel Lucae vorgestellt werde; *ebend.* S. 174 u. ff. — Erbauliche Anwendung über das vorgebildete Leiden Jesu Christi; in gebundener Rede; *ebend.* S. 182 u. ff.

Vergl. *Srieder* B. 3. S. 68—73. B. 4. S. 335. — *Ade- lung* zum *Jöcher*.

DIETZ (JOHANN HEKTOR).

M. der Phil. seit 1724, Freyprediger der Hofkapelle zu Darmstadt seit 1732, zweyter Stadtprediger zu Darmstadt seit 1735, zweyter Hofprediger, Konsistorial- assessor und Definitor daselbst seit 1743, erster Hofprediger seit 1755, Superintendent seit 1757, legte wegen mancher Verdriesslichkeiten; die er vielleicht durch seine Habsucht veranlaßt hatte, sein Amt nieder 1763, und privatisirte seitdem zu Frankfurt am Mayn: geb. zu Frankfurt am 7 Januar 1704, gest. 1780.

Diss. inaug. (Praef. Joh. Melch. Verdries) *Commercium mentis et corporis, occasione dicti sapientis Sap. 9, 15. expositum et illustratum.* Gissae 1724. 4.

Wohlgermeynte Rettung der Evangelischen Hauptlehre von der wahren Gottheit Christi, wider die Arianischen Irrthümer und Schriftverkehrungen Hrn. Christian Fend's; mit einer Vorrede Hrn. Joach. Lange'ns. Halle 1730. 4.

Die freudige Einladung des Herrn Jesu zu dem lebendigen Wasser, über Joh. 7, 37. 38. . . . 1731. 8.

* Salzburgische Nachrichten, mit theologischen und historischen Anmerkungen erläutert, von M. J. H. D. in 2 Theilen. Frankfurt 1732. 8.

Erweckliche Reden, welche bey Gelegenheit der in kurzer Zeit auf einander erfolgten und bedauerlichen Todesfälle dreyer in der hochfürstl. Residenz gestandenen hochverdienten Lehrer — gehalten. Darmstadt (1736.) 8.

Dankbare Erinnerung des Tages seiner Geburt — über Joh. 16, 16 — 23. ebend. 1750. 8.

Ordnung des öffentlichen Gottesdienstes, an dem außerordentlichen Buß - Fast - und Bettage — nebst einigen Dispositionen über die verordneten Bußtexte. ebend. 1750. 8.

Eine seltene Begebenheit in dem Reiche Jesu Christi, als Isaac Weil, fürstl. Löwenstein - Wertheimischer und gräf. Erbachischer Land - Rabbiner, nebst seinem Weibe und zwey Kindern, zu Darmstadt in dasiger Stadtkirche — getauft wurden; in einer Vorbereitungsrede über Apostelgesch. 6, 7. — vorgefellt; nebst einer umständlichen Beschreibung dieser heiligen Handlung, sodann dem Lebenslauf des gewesenen Raabiners und seiner Bekehrungsgeschichte. Frankf. am M. 1759. 8.

Ordnung des öffentlichen Gottesdienstes an dem außerordentl. Buß - Fast - und Bettage, welcher am Sonntag Palmarum 1761 — gefeyert; nebst denen Gefängen, einigen Dispositionen über die verordneten Bußtexte und einem Gebet. Darmst. 1761. 8.

Die bösen und guten Gerüchte treu eifriger Lehrer, bey der Ordination des Hrn. Phil. Moritz Scriba zu Beerbach; in einer Rede. Frankf. 1761. fol.

Zeugnisse der Wahrheit und Unschuld zur vorläufigen beurkundeten Ehrenrettung des hochf. Hess. Darmstadt. Superint. J. H. Dietz, gegen die wider seine Person und Amtsführung ausgestreute ärgerliche Schmachreden und Schandchriften; nebst einem Anhang, darin vorerst eine der Hauptveranlassungen und einige Hauptquellen des gegen ihn angezeigten Denunciationswesens, vorberichtlich und beurkundet entdeckt werden. 1761. fol.

Fernerweiter Nachtrag zu den Zeugnissen der Wahrheit und Unschuld. 1762. fol.

Ordnung des öffentlichen Gottesdienstes an dem allgemeinen Dank - Buß - Fast - und Bettage, welcher am Sonntag Palmarum 1763 — gefeyert; nebst —

einigen Dispositionen über die verordneten Bußtexte.
Darmst. 1763. 8.

Gab heraus: Joh. Jac. Rambach's auserlesene Reden über verschiedene Evangel. und Apostol. Texte, welche derselbe theils in Halle, theils in Gießen öffentlich gehalten; mit nützlichen Dispositionen und nöthigen Registern versehen, auf Veranlassung herausgegeben. Frankf. am Mayn 1736. 8.

Beruh. Walther Marperger's Sammlung der Lämmer in ihres guten Hirten Arme, oder sichere Anleitung, wie sich christl. junge Leute bey ihren ersten Abendmahlgehen dem Hirten und Bischoff ihrer Seelen Christo Jesu ergeben und auf ihr ganzes Leben heiligen sollen. Frankf. u. Leipz. 1740. 12.

Vergl. *Strieder* B. 5. S. 58-68. — *Adelung* z. *Jöcher*.

DIETZ (KARL IMMANUEL).

M. der Phil. und Mitglied des theol. Repetentenkollegiums zu Tübingen, hernach seit 1792 der Arzneykunde Beflüssener daselbst: geb. zu Stuttgart am 8 April 1766, gest. am 1 Junius 1796.

Rudimenta methodologiae medicae. Accedunt Tabulae pharmacologicae medicamentorum dosin et pretium sistentes. Tubingae 1795. 8.

DIEZE (JOHANN ANDREAS).

M. der Phil. seit 1752, außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Göttingen seit 1764, ordentlicher Professor derselben seit 1770, Professor der Litterarhistorie und Sub-Bibliothekar daselbst seit 1773, kurmainzischer Hofrath und erster Universitäts-Bibliothekar zu Mainz seit 1784: geb. zu Leipzig 1729, gest. am 14-September 1785.

Diff. de forma imperii a Constantino M. recte atque sapienter mutata. Lipsi. 1752. 4.

Select English Plays. Vol. I. Goett. 1767. 8.

L. J. Velazquez Geschichte der Spanischen Dichtkunst; aus dem Spanischen übersetzt und mit Anmerkungen erläutert. Göttingen 1769. 8.

Die Spanische und Portugiesische Geschichte in Gu-thrie's allgem. Weltgeschichte Th. 12. (Leipzig 1774. 8.) vermehrt und berichtigt.

Don Piedro Antonio de la Puente Reise durch Spanien, oder Briefe über die vornehmsten Merkwürdigkeiten in diesem Reiche; aus dem Spanischen, mit Erläut. u. Zusätzen. 2 Theile. Leipz. 1775. 1776. 8.

Don Ant. de Ulloa physikalische und historische Nachrichten vom südlichen und nordöstlichen Amerika; aus dem Spanischen übersetzt, mit Zusätzen. 2 Theile. ebend. 1781. gr. 8.

Eigene und übersetzte Abhandlungen im Hamburg. Magazin. — Beyträge zu der unpartheyischen Kritik über juristische Werke. — Die Griechischen Register zu den Werken Xenophon's, die Bach zu Leipzig herausgegeben hat.

Vergl. Pütter's Geschichte der Universität zu Göttingen Th. 1. §. 103. Th. 2. §. 60.

DIEZEL (FRIEDRICH ELIAS).

Lernete die Buchdruckerkunst zu Halle von 1710—1715. Im J. 1727 kaufte er die Buchdruckerey zu Räm-hild, verkaufte sie aber in demselben Jahre wieder. Im J. 1729 errichtete er die Buchdruckerey zu Fürth, zog damit 1731 nach Culmbach, erhielt hierauf das Prädikat eines Hofbuchdruckers, und zog 1737 nach Bayreuth: geb. zu Eisleben am 8 Januar 1698, gest. am 11 December 1761.

Einer bedrängten Seele Abba lieber Vater Galat. 4, 6. des Morgens und Abends bey der heiligen Basse, Beichte und Communion zu seufzen. Deine beygefügt Namens - Lieder über alle Tauf - und Zuname, nebst Auslegung der Namen - Register und Verzeichnisa, unter welchen Fällen und Anliegen diese Lieder auch zu singen sind, in Einfach aufgesetzt von etc. etc. Bayreuth zu finden bey dem Autore 1742. 8. 124 und 406 Seiten, ohne das Register.

DILTHEY (ISAAK DANIEL).

Sohn des folgenden;

Lehrer am Kornmesserischen Waisenhanse zu Berlin seit 1778, Rektor der Simultanschule und Lehrer des reformirten Waisenhanfes zu Oranienburg seit 1779, reformirter Prediger in dem Kolonistendorf Friedrichswalde in der Uckermark seit dem Ende des J. 1782: geb. zu Nürnberg im 24 April 1752, gestorben am 3 May 1793.

* Werther an seinen Freund Wilhelm aus dem Reiche der Todten. Berlin 1775. 8.

Oden und geistliche Lieder. Breslau 1776. 8.

Ode an Schlessen. ebend. 1776. 4. Auch in den BÜsching. wöchentl. Nachrichten 1777. St. 28.

* Fortsetzung der Briefe des Sir George R. . . . an seinen Freund. Sir Karl B. . . . über die Bayerischen Angelegenheiten. 10 oder 12 Stücke. 1778. 1779. 8.

Es stehen auch Gedichte von ihm im Bunzlauer Wochenblatt und im Protzenfchen Gefangbuch.

Vergl. *Will's* Nürnberg. Gel. Lexicon, fortgesetzt von *No-pitsch* Th. 5. 8. 231 — 233.

DILTHEY (LEOPOLD. FRIEDRICH AUGUST).

Adjunkt des reformirten Predigers zu Nürnberg seit 174., Prediger der Französischen Gemeinde zu Schwabach seit 1752, Pastor der Teutschen, Französischen und Holländischen reformirten Gemeinde und Ruffischkaiserl. Konsistorialrath zu St. Petersburg seit 1760: geb. zu Köthen um 1725, gest. am 8 April 1767.

J. H. Meister's oder le Maitre Unterricht von der leichtesten Art zu predigen; aus dem Französischen übersetzt. Halle 1746. 8.

Das Kreuz Jesu, auch nach dem Zeugnis der Vernunft als göttliche Kraft und Weisheit vorgestellt,

- oder Versuch einer deutlichen und gründlichen Erklärung vor der Genugthuung Jesu Christi. Nürnberg 1749. 8.
- Grundwahrheiten der christlichen Religion, zur Ueberzeugung des Verstandes und Rührung des Herzens, für die zum heil. Abendmahl zu unterrichtende Jugend, der reformirten Gemeinde allhier entworfen u. l. w. ebend. 1752. 8.
- Der Christ; eine Wochenschrift. (29 Stücke). Schwabach 1754. 8.
- Französische Predigt auf die Vermählung des Ansbachischen Erbprinzen mit einer Coburgischen Prinzessin. ebend. 1755. 8.
- Poëtische Vorstellung der Zerstörung Lissabons zum Zeugniß über uns. ebend. 1756. 4.
- Ein Brief von ihm an Bodmer; in den litterarischen Pamphleten aus der Schweiz nebst Briefen an Bodmer. (Zürich 1787. 8.) S. 143.
- Vergl. *Will* und *Nopitsch* Nürnberg. gel. Lexicon Th. 1. S. 277 u. f. Th. 5. S. 250 u. f. — *Adalung* zum *Jöcher*. *Büfching* in Beyträgen zu der Lebensgeschichte denkwürd. Personen Th. 6. hin und wieder.

DILTHEY (PHILIPP HEINRICH).

*D. der Rechte, geschwornen Advokat des Passaui-
schen Konsistoriums zu Wien seit . . . Professor der
Rechte und der Geschichte auf der Universität zu Mos-
kau seit 1756, (vorher zu Wien, in welcher Quali-
tät?): geb. zu . . . gest. 1781.*

- Diff. de usurpationibus et ulucapionibus. Oeniponti
1753. 4.
- iur. publ. de eligendo Roman. rege. Erf. 1756. 4.
- Ein Lateinisches Programm bey dem Antritt seiner Pro-
fessur zu Moskau; zwar nur einen halben Bogen
stark, aber deswegen merkwürdig, weil es die erste
Lateinische Schrift ist, die zu Moskau gedruckt
wurde. 1756. 4.
- Theses ex iure naturae decerptae. Moscov. 1761. 4.
- Premiers élémens de l'histoire universelle, avec un
abrégé de la chronologie, à l'usage de la jeune no-
blesse

blesse de Russie, mit einer von ihm selbst verfertigten Russischen Uebersetzung. P. I. Moskau 1762. 8. Elementa iuris taumbialis Russisch eb. 1768. 2te Ausgabe. eb. 1772. 8.

Folgendes Werk kam unter seiner Aufsicht heraus, so dass er das Original vermehrte und verbesserte und die gegen über stehende Russische Uebersetzung durchsah: Atlas des Enfants, ou Méthode nouvelle, facile et démonstrative pour apprendre la Géographie; corrigée et augmentée par Philippe Henri Dilthey, Docteur et Professeur public en Droit et en Histoire; traduite sous la direction du même Professeur du François en Russe par Messieurs Michel Alexandrowitsch Novosilzoff, Sergent du Régiment d'Ismaylowsky, et Jean Dimitritsch Karnow', Caporal du Régiment de Préobraschensky. Tome premier. à Moscou 1778. — Atlas des Enfants — traduite — du François en Russe par Messieurs Basile Fedorowitsch Moltchanow et Jean Gregorowitsch Baskakow' etc. Tome second. ib. 1769. — Atlas des Enfants — traduite — par Messieurs le Prince Pierre Nicolaewitsch d'Obolonsky, et Demetrie Alexandrowitsch de Novosilzoff etc. Tome troisième. ib. 1770. — Als der 4te Band wird angesehen der auch einzeln gedruckte

Essay géographique sur la Russie avec le Blason et la Généalogie de la maison regnante, compilé de différents Auteurs et manuscrits par P. H. Dilthey — traduit, sous la direction du même Professeur, du François en Russe et du Russe en François *) par Mess. Pierre Petrowitsch Bibikow, Maréchal de logis de la garde à cheval, et Nicolas Mighailitsch Matfnew, Sergent de l'Artillerie. ib. 1771. gr. 12. Weil dieser, dem Russischen Reich al-

*) Dies ist wahrscheinlich so zu verstehen, dass man die theils aus dem Französischen Original beybehaltenen, theils von Dilthey in Französischer Sprache hinzugesetzten Stellen ins Russische und hingegen die aus Russischen Büchern gezogenen Stellen ins Französische übersetzte, dass folglich sowohl das Russische als das Französische Werk theils Original, theils Uebersetzung ist.

- lein gewidmete Band aus 11 Artikeln und 3 Supplementen besteht; so erschien, in Rücksicht auf letztere: Supplement quatrième au IV Tome ou à l'Essay géographique sur la Russie, regardant les changemens de Géographie faits depuis l'édition du dit livre tant en Europe qu'en Asie. Moscou. 1775. — Atlas des Enfans, des Royaumes de Prusse et de la Pologne, avec le Blason et la Généalogie des maisons regnantes; le tout tiré des différens Auteurs et manuscrits par P. H. Dilthey — traduit — de François en Russe et de Russe en François par Mess. Démétrie Démétritch Prince d'Ougtomsky, Bas — Officier du Régiment des gardes de Préobrachensky, et Etienne Yacoblith Goloubzow, Copiste du Sénat dirigent. Tome cinquième, première Partie. ib. 1775. — Atlas des Enfans, de la Hongrie et de la Turquie Européenne etc. traduit — par Mll. Pierre Michailowitch Boutourlin, Sergeant de Rég. des gardes d'Ismailowsky et Nic. Ivanowitch Lawow, Serg. du Reg. des gardes Préobrachensky. Tome cinquième, deuxième Partie. ib. 1775. — Atlas des Enfans, de l'Asie — traduit — par Mr. Serge Ivanovitsch Gortchakow, Quartier - Maître du Rég. des gardes de Préobrachensky. Tome sixième, première Partie. ib. 1777. 8. Mit Kupfern. *Der Russische Titel fängt an: Dietskoj Atlas, ili Nowoj udobnoj. etc. Ob und wie das Werk fortgesetzt sey, kann man nicht angeben.*
- * Allergnädigste Kirchenordnung Ihro kaiserl. Majestät Catharina II, Selbstherrscherin aller Reullen, u. s. w. für alle Römisch - kathol. Gemeinen des Russischen Reichs. ebend. 1774. 4.
- Or. de foro connexaque eidem iurisdictione. ib. eod. 4.
- Oratio de libello supplici. ib. 1776. 4. *Stärker als die Rede selbst sind die überall in Russischer Sprache hinzugesetzten Verordnungen.*
- Oratio de utilitate deductionum iuridicarum, Gallis *Mémoires raisonnées et causes célèbres* dictarum. ibid. 1780. 4.
- Geographische und statistische Nachrichten von der Statthaltertschaft Tula. Russisch und Französisch. St. Petersburg 1781. 8. *Auch in dem St. Petersburgischen Journal 1782. Januar bis Junius.*

Vergl. *Büsching's* Beyträge zur Lebensgeschichte denkwürd. Personen Th. 3. S. 36 u. f.

DILTHEY (POLYXENE CHRISTIANE AUGUSTE),

Schwester von Leopold Friedrich August;

Erste Ehegattin des königl. Preussischen Oberkonfistorialraths, D. Anton Friedrich Büsching seit 1755, kaiserlich gekrönte Dichterin, und Ehrenmitglied der königl. Teutschen Gesellschaft zu Göttingen: geb. zu Cöthen am 11 December 1728, gest. am 22 April 1777.

Proben poetischer Uebungen eines Frauenzimmers P. C. A. D. Altona 1751. 8.

Uebungen in der Dichtkunst. Halle 1752. gr. 8.

Vergl. Zum Gedächtniß der Frau *Pol. Christ. Aug. Büsching*, gebohrne *Dilthey* von ihrem Freunde und Ehe-mann *A. F. Büsching*. Berlin 1777. gr. 8. Nebst ihrem Bildnisse von *Schleusen* (1769.) 2te Aufl. eb. 1777. gr. 8.

DINGELSTÄDT (CHRISTIAN ADOLPH LUDWIG).

Hauslehrer zu Reval seit 1763, Diakonus der Teutschen Gemeine und Rektor der Provinzialschule zu Arensburg auf der Insel Oesel seit 1765, zweyter Prediger der Kronkirche zu St. Jakob in Riga seit 1773, Hauptpastor derselben seit 1776, wie auch seit 1777 ordentlicher Beyfitzer des kaiserl. Konfistoriums: geb. zu Gartow im Hannöverischen am 28 August 1741, gest. am 15 April 1791.

Unterhaltungen für den Verstand und das Herz des Christen am Sonntage; ein Wochenblatt. 1ster Band. Riga 1780. — 2ter Band. ebend. 1782. 8.

Nordische Kasualbibliothek, oder Sammlung heiliger Reden bey Taufen, Copulationen, Begräbnissen u.

f. w. 1fter Band. Riga 1785. — 2ter Band. eb. 1787. 8.

Einige Leichenpredigten.

Die meisten gelehrten Artikel in der Rigaischen Zeitung während seines Aufenthaltes zu Riga.

Vergl. *Hupel's* Nordische Miscellaneen St. 4. S. 44—47. St. 12. S. 580 u. f. → *Hirching's* Handbuch.

DINKLER (GOTTLIEB WILHELM).

D. der Rechte seit 1715, ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Leipzig seit 1721, substituirter Beysitzer der Juristenfakultät seit 1738, ordentlicher Beysitzer derselben seit 1742: geb. zu Leipzig am 13 December 1691, gest. 1751.

Diff. inaug. de termino, a quo usurae pretii tardius soluti currunt. Lips. 1715. 4.

— de calamitate parentum in posteros continuanda, ex L. 3. C. ex L. Juliam Maj. ibid. 1721. 4. (*Dabey war er nur Präses. Der Resp. Crell ist Verf.*)

Progr. inaug. de bonorum avitorum indole. ib. eod. 4.

Diff. Specimen differentiarum iuris communis et Lubecensis criminalis. ib. 1723. 4.

— de debitore die solutioni destinato in ferias divinas incidente, solvere obstricto. ib. 1725. 4.

— de modis dissolvendi contractum locationis conductionis rerum. ib. 1726. 4.

— Decisio casus cuiusdam, de legato ad haeredes non transeunte. ib. 1727. 4.

— de cura aetatis nuptiis foeminae minorennis extincta. ibid. eod. 4.

— de appellatione inadmissibili. ib. eod. 4.

— de eo, quod iustum est circa detractionem quartae Falcidiae. ib. eod. 4.

— de evictione dotis. ib. 1728. 4.

Auf Verlangen abgefasste Responfa (9 an der Zahl). ebend. 1737. 4.

Viele im Namen anderer abgefasste Disputationen, z. B. Für Karl Fried. Romanus zu Leipzig de dimidia investitura rei immobilis allodialis, quae sit inter coniuges. 1720. 4.

Für G. K. Lehmann zu Helmstädt (Praef. Engelbrecht) de creditore antichretico, ad fructus percipiendos non obligato. 1724. 4.

Für J. C. Tauber zu Erfurt (Praef. Tenzel) de iure prohibendi, quo civitates Saxonicae utuntur. 1729. 4.

Für G. F. Kargk zu Erfurt (Praef. Reinharth) de Principe contrabente. 1731. 4.

Für J. G. Klaubart ebend. de homicidio, propter defensionem bonorum commisso, impuni. 1733. 4.

Für T. P. H. de Taufsch zu Marburg de vera veri allodii indole et natura. 1736. 4.

Recensionen im Juristifchen Bücherfaal.

Vergl. Weidlich's Geschichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 189—193. — Adeltung zum Jöcher.

DINKLER (KONSTANTIN).

D. der Rechte und Regierungsadvokat zu Erfurt: geb. daselbst 1746, gest. . . . März 1796.

* Sprache der Menschen — ein Anfang dazu — nicht nach Regeln, auch nicht nach A B C Ordnung, sondern nach dem Leben aufgenommen. 1 Theilchen. Erfurt 1780. 8.

Sprache der Menschen in Sachsen und Thüringen. 1 Theil. Erfurt, Dessau u. Leipzig (1781.) 8. (Mit einem neuen Titelblatt. Gotha 1785. 8.)

Oeffentliche Streitigkeiten über Schrift der Teutschen. 2 Stücke. Erfurt 1783. 8.

DITERICH (JOHANN SAMUEL).

Prediger der Marienkirche zu Berlin seit 1748, Beichtvater der Königin Elisabeth von Preussen, Gemahlin Friedrich des II, und der Gemahlin des Prinzen Heinrich von Preussen seit 1767, Oberkonsistorialrath seit 1770: geb. zu Berlin am 15 December 1721, gest. am 14 Januar 1797.

- Cogitationes philosophicae de precibus continuis. Francof. ad Viadr. 1742. 4.
- * Kurzer Entwurf der christlichen Lehre. Berl. 1754. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1763. 8.
- Predigt vom Einfluß der Erscheinung Jesu auf Erden in unsre wahre Zufriedenheit, über die Epistel am ersten Christtage. ebend. 1756. 8.
- Predigt von der Beruhigung des Gemüths in unruhigen Zeiten, über Mich. 7, 7. ebend. 1757. 8.
- Dankpredigt wegen des Sieges bey Prag über 5 Mos. 8, 5. 6. ebend. 1757. 8.
- Dankpredigt wegen des Sieges bey Rossbach über Pf. 123, 2. ebend. 1757. 8.
- Predigt von der Vergebung der Sünden, als einen wesentlichen Stück menschlicher Wohlfahrt, über Luc. 1, 77. ebend. 1759. 8.
- Von den Gefinnungen, die Christen bey anderer Noth anständig sind, am 12 Sonntage nach Trinitatis über das Evangelium. ebend. 1761. 8.
- Ueber die Verkürzung der Trübsalstage um der Auserwählten willen, am 25 Sonntage nach Trinit. über das Evangel. ebend. 1763. 8.
- Dankpredigt wegen des Friedens. ebend. 1763. 8.
- Womit Christen sich von peinlicher Sorge losmachen können, am 4 Advent über die Epistel. eb. 1764. 8.
- Von der Klugheit bey dem Verlust des Irdischen über das Evangel. am 9 Sonnt. nach Trinit. eb. 1765. 8.
- Lieder für den öffentlichen Gottesdienst. eb. 1765. 8. u. 12. (*Von ihm und seinen ehemahligen Kollegen, Bruhn und Kirchhof, und ins Zollikoferische Gesangbuch eingerücht. Aus diesem kamen sie hernach in andere Gesangbücher.*)
- Gedächtnispredigt auf den Tod des Prinzen Heinrich. ebend. 1767. 8.
- Gedanken über den Grund der wahren Zufriedenheit in Ansehung der unterschiedenen Begegnisse des Lebens nach Röm. 8, 28. ebend. 1768. 8.
- Von der doppelten Thorheit in Ansehung der Zubereitung zum ewigen Leben, über das Evangelium am 27. Sonntage nach Trinit. 1769. 8.
- * Unterweisung zur Glückseligkeit nach der Lehre Jesu. ebend. 1772. 8. Neue verbesserte Ausgabe. eb. 1776. 8. 3te vermehrte Ausgabe. ebend. 1782. 8.

- (Es giebt noch mehr Auflagen, deren der Titel nicht erwähnt). Polnisch von Christ. Gottlieb Fröhlig. Brieg 1772. 12. Lettisch
- * Auszug der Unterweisung zur Glückseligkeit nach der Lehre Jesu. Frankf. a. d. O. 1774. 8. Neue Aufl. eb. 1781. 8. (Ist gleichfalls mehrmahls aufgelegt).
- Andachten für Christen, die zum heil. Abendmahl gehen. ebend. 1775. 8. 2te Auflage. ebend. 1776. 8. 3te Auflage. ebend.
- * Anleitung zu Betrachtungen über sich selbst nach der Lehre Jesu. ebend. 1776. 8.
- Betrachtung über das Recht und die Pflicht des Christen, in Hoffnung fröhlich zu seyn, nach Röm. 12, 12. ebend. 1776. 8.
- * Einige alte geistl. Lieder, neu verändert. eb. 1777. 8.
- Erweckung zur Freude über unsere Abhängigkeit von Gott u. seiner Regierung über Pf. 97, 1. eb. 1779. 8.
- Predigt zum Gedächtniß Friedrich des II. ebend. 1786. 8.
- Neujahrspredigt über das einzig Sichere, woran wir uns bey den abwechselnden Schicksalen unsers Lebens zu unserer Ruhe halten können, über Pf. 33, 11. ebend. 1787. 8.
- Gesangbuch für die häusliche Andacht. eb. 1787. gr. 8.
- * Entwurf eines kurzen und falslichen catechetischen Unterrichts in der Lehre Jesu. eb. 1787. 8. 2te Auflage. eb. 1789. 8. Ein neuer Abdruck dieses Buches unter dem Titel: Die ersten Gründe der christlichen Lehre. Berlin 1790. 8.
- Selbstermunterungen zur Verehrung Gottes; zum Besten der Grottkauischen Schulanstalt. Grottkau 1790. 8.
- Betrachtung über die Ruhe, zu welcher das Christenthum führt, über Ebr. 4, 9. 10. Berlin 1791. 8.
- Von der Sorgfalt, die vergänglichem Dingen dieses Lebens so zu gebrauchen, daß sie uns ewigen Nutzen gewähren, über das Evangelium am 9. Sonnt. nach Trinit. ebend. 1794. 8.
- Gab mir J. I. Spalding und W. A. Tetter das Neue Gesangbuch zum gottesdienstlichen Gebrauch in den königl. Preuss. Landen heraus. (Berl. 1780. 8.)
- Schreiben an einen Freund; in Büsching's Untersuchung über die symbol. Bücher. (eb. 1789. gr. 8.)

376 Freyherr v. DITMAR (GOTTLIEB RUDOLPH).

Sein Bildniß von *Graff* gemahlt und von *Lips* gestochen vor dem 1ten St. des 4ten Bandes des *Tellerischen* neuen Magazins für Prediger.

Vergl. Neuestes gel. Berlin v. *V. H. Schmidt* und *D. G. G. Mehring* Th. 1. S. 100—105. — *Zöllner's* Lebenslauf des Oberkonfist. R. *Diterich*, bey der von ihm zu seinem Gedächtniß am 14 Jan. 1797 gehaltenen Predigt. — *Kosmann's* Leben und Charakter des Oberkonfist. R. *Diterich*; in *den* Denkwürd. der Mark Brandenb. 1797. April S. 391—401. — Sein Lebenslauf und Charakterzüge; in *Henke's* Archiv für die neueste Kirchengeschichte B. 5. St. 1. (1797.)

Freyheit VON DITMAR *) (GOTTLIEB RUDOLPH).

Iustitiarius bey seinem Oheim, dem Hauptmann von *Ditmar*, damahligen Beamten zu *Schönberg* seit . . . bald hernach bey dem Grafen von *Ranzau*, königl. Dänischen Beamten zu *Bramstädt*. Nicht lange darauf verließ er diese Stelle wieder, begab sich nach *Wismar*, und trat in die Dienste des Herzogs *Karl Leopold* von *Mecklenburg - Schwerin*, der ihn 1740 zum Kanzlisten, 1741 zum geheimen Sekretar und 1745 zum Kanzleyrath ernannte. Nach dessen Ableben behielt ihn Herzog *Christian Ludwig* in seinen Diensten, ernannte ihn sogleich 1747 zum Regierungsrath, 1750 zum Vicekanzler und 1752 zum wirklichen geheimen Rath, bewirkte auch 1753, daß er vom Kaiser in den Reichsfreyherrnstand erhoben wurde. 1762 ward er unvermuthet seiner Dienste, mit einem Gehalt von 1200 Thalern, entlassen. Hierauf widmete er sich zuerst der Landwirthschaft; und pachtete das Gut *Viellübbe*, fand aber an dieser Beschäftigung nicht lange Behagen, und wählte *Neesse* zum Aufenthalt, wo er bis 1770 ganz im Stillen privatisirte. Am Ende des J. 1769 ward er als Reichshofrath nach *Wien* berufen, und erhielt vom Her-

*) Nicht DITMAR.

zog sogleich Erlaubniß, diese Stelle anzunehmen. 1787 ward er auch derselben entlassen, und privatisirte hierauf bis an sein Ende zu Ludwigslust im Mecklenburgischen: geb. zu Schlagstorf im Fürstenthum Ratzeburg im Februar 1716, gest. am 17 Januar 1795.

* Des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn Christian Ludwig's Herzogen zu Mecklenburg u. s. w. mit Dero Ritter- und Landschaft getroffener Landes- Grund- Gesetzlicher Erb- Vergleich. Von Dato Rostock den 18 April 1755. Von diesem Grundgesetze giebt es mehrere Ausgaben in Folio und Quart; auch befindet es sich in der Bärensprungischen Sammlung der Mecklenburg. Landesgesetze, und der von Ditmarischen Staatskanzley, nicht weniger hat man auch eine Ausgabe, nebst beygefügten Anmerk. in 4.

* Herzogl. Mecklenburgisches Gesandtschafts- Pro Memoria in der königl. Preussischen Werbungsangelegenheit im Mecklenburgischen Lande. Mit Beylagen Nr. 1—19. 1756. 4.

* Kurze Geschichtserzählung der zwischen Ihro königl. Maj. in Preussen und Ihro hochfürstl. Durchl. zu Mecklenburg - Schwerin und Güstrow der königl. Preussischen Werbungen halber entstandene Mißbeligkeiten betreffend. Mit Beylagen Nr. 1—26. und A—D. 1756. 4.

Mecklenburgische Staatskanzley, zum Dienst der Mecklenburgischen Staatsverfassung und Rechtsgelehrsamkeit. 1ster Theil. (Rostock) 1757. gr. 8. (Da die ganze Auflage dieses Werks von dem Verfasser kassirt ward; so ist jetzt schwerlich noch ein komplettes Exemplar davon zu haben).

* Beglaubte Antwort auf das, von der Kurbrandenburgischen Komitial- Gesandtschaft unterm 19 Okt. 1758. zum Verkauf gebrachten Pro Memoria, die königl. Preuss. Ueberziehung der hochfürstl. Mecklenburg. Lande betreffend. Mit Beyl. von 1-10. 1758. fol.

* Der Landesfürst in Rostock aus Macht- und Gnadenbriefen der drey und vierzehn Jahrhunderte, gegen die unnatürliche Verläugnung des dasigen Erbunterthänigen Stadtraths behauptet. Erster Theil. Mit Beylagen von Nr. 1—35. 1762. fol. (Es ward zu-

erst in Wien gedruckt und nachher in Schwerin ein neuer Abdruck davon in Folio veranstaltet. Der zweyte Theil ist nie herausgekommen).

Noch viele andere Deduktionen in den Angelegenheiten mit den Mecklenb. Ritterfch. u. der Stadt Rostock. Die ihm von Weidlich beygelegte Urkundliche Bestätigung der herzogl. Mecklenburgischen hohen Gerechtfame über Dero Akademie und Rath zu Rostock, besonders in Absicht der vieljährigen zwischen beyden vorwaltenden Streitigkeiten (1754. fol.) ist nicht von ihm, sondern von dem 1784 verstorbenen geheimen Kanzleyrath Aepinus zu Rostock.

Vergl. Weidlich's biogr. Nachrichten Th. 3. S. 58 u. f. Th. 4. hinten unjer den fortgesetzten Nachträgen S. 61 u. f. — Eschenbach's Annalen der Rostockischen Akademie B. 5. St. 32. S. 256 u. ff. — Koppe's Lexikon der in Teutschland lebenden jurist. Schriftst. Th. 1. — Desselben Jurist. Almanach auf das J. 1796. S. 193—202.

DITMAR (THEODOR JAKOB).

Professor der Geschichte und Geographie an dem vereinigten Berlinischen und Kölnischen Gymnasium zu Berlin: geb. daselbst 1734, gest. am 7 Julius 1791.

De methodo, quo historia universalis doceri queat. Berolini 1779. 4maj.

Beschreibung des alten Aegyptens. Nürnberg. 1784. gr. 8. Ueber das Vaterland der Chaldäer. Berlin 1786. 8.

Nachrichten vom Zustande Kanaans, Arabiens und Mesopotamiens, in den ältesten Zeiten von Abraham an bis auf die Rückkunft der Israeliten aus Aegypten. ebend. 1786. 8.

Geschichte der Israeliten bis auf den Cyrus, zur Ehre und Vertheidigung der Bibel und zur Berichtigung des Wolfenbüttelischen Fragmentisten, Nebst einem Anhang, der die alte Geschichte der Assyrer, Meder, Babylonier, Perfer, Libyer, Phrygier, Hellenen, Pelasger und des Osiris enthält. eb. 1788. 8.

Progr. von den kaukasischen Völkern der mythischen Zeit; ein abermahliger Beytrag zur Historie und Geographie der Mythologie. Für Gymnasialisten. ebend. 1789. 8.

Ueber das Vaterland der Phönicië. Berlin 1789. 8.

Ueber das Vaterland der Chaldäer und Phönicië; 2te umgearbeitete und stark vermehrte Auflage, nebst einer Dedicatïon an den Recensenten, der in der Jenaischen allgem. Litteraturzeit. des Verfassers Kaukasische Völker der mythischen Zeit recensiret hat. eb. 1790. 8. (*Die beyden Abhandl. von 1786 und 1789 sind hier in eine umgearbeitet und mit Zusätzen bereichert*).

Lehrbuch der Geschichte für Junge von Adel, welche zu Staats- und Kriegsgeschäften erzogen seyn wollen. ebend. 1791. 8.

DITTERICH (JOHANN ANDREAS BALTHASAR).

D. der Rechte seit 1747, Kurtrierischer wirklicher geheimer Rath, bischöfl. Bamberg- und Würzburgischer Hofrath, und Professor der Rechte auf der Univerfität zu Bamberg; geb. zu gest. im November 1768.

Bigæ dissertationum iuris publici, quarum altera de communi utriusque serenissimæ domus et archiducalis Habsburgico - Austriacæ et Alfatïo - Lotharingicæ, uti et de electione Augustissimi Imperatoris nostri, Francisci I, ad pragmaticam aureæ bullæ normam rite peracta, altera de capitulatione novissima, utrum illa absque communi statuum consensu adornata, legibus Imperii fundamentalibus post tabulas Osnabrugenses accenseri queat? exegesi proponit. Bambergæ 1747. 4.

Positiones ex iure naturæ et civili. ib. 1752. 4.

Diff. de nobili immediato catholico a iurisdictione ordinarii non exempto. ib. 1754. 4.

— de Judæo, fratri suo vel consanguineo ad fidem Christianam converso ab intestato haud succedente. ibid. 1758. 4.

— de decimis, per longissimum tempus in aestimatione præstitis, ibid. 1761. 4.

Discursus academicus de eo, quod circa communionem bonorum dominii translativam inter coniuges ex iure naturae, ecclesiastico, Romano, Germanico praepriis et singulariter Bambergensi, iustum esse videtur. Bambergae 1753. 4.

Diff. de origine et conditione ecclesiarum collegiatarum. ibid. 1768. 4.

DIVISCH (PROKOPIUS).

Prämonstratenfer Ordens zu Bruck an der Taya in Mähren, Canonicus regularis, D. der Theol. und Pfarrer zu Prenditz unweit Znaym: geb. zu Senftenberg 1696, gest. am 21 December 1765.

Längst verlangte Theorie von der meteorologischen Electricité, welche er selbst Magiam naturalem benamt; sammt einem Anhang vom Gebrauch der elektrischen Gründe zur Chemie. Tübingen 1768. 8. (*Vom Superintendenten Oetinger im Würtembergischen zum Druck befördert*).

Vergl. *Pelzel's* Abbildungen Böhmischer und Mährischer Gelehrten Th. 3. S. 179 sqq. — *Prochaska* de saecularibus liberalium artium in Bohemia et Moravia fatis p. 405. — *Erlang. gel. Zeitung* 1754. S. 477—480. 1755. S. 145 u. f. 159 u. f.

DOBER. (JOHANN GOTTFRIED).

Kurfürstl. Sächsischer Hofapotheker zu Dresden: geb. zu . . . in Böhmen . . . gest. 1769.

Nachricht von denjenigen Stücken aus dem Pflanzen-Reiche, welche in den Apotheken der meisten Länders aufbehalten werden müssen; zum Gebrauch der Apotheker verfertigt. Dresden 1764. 8.

Definitiones medicamentorum, quae in officinis pharmaceuticis chymice preparatae praesant secundum illarum partes constituentes, propria cognitione et experientia explicatae, et in usum Cultorum Medicinae idiomae Latino et Germanico editae. ib. 1765. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

DOBNER a S. CATHARINA (GELASIUS),
 oder nach seinen Taufnamen
 (F E L I X J O B).

Piarist oder Mitglied des Ordens der frommen Schulen seit 1736, lehrte in den Klöstern seines Ordens zu Leibnick, Wien, Nikolsburg und Schlan die Humaniora, und war einer der vier ersten Geistlichen des Piaristenordens, die 1752 nach Prag giengen, um das dortige neu-errichtete Kollegium ihres Ordens empör zu bringen, so wie auch einer der vorzüglichsten Beförderer desselben. 1765 übernahm er die Bildung des jungen Grafen von Mansfeld, eines Sohnes des Fürsten. Seit 1762 bekleidete er die Stelle des Rektors, und 1775 ward er zur Würde eines Consultor Provinciae erhoben: geb. zu Prag am 30 May 1719, gest. am 24 May 1790.

Wenceslai Hagek a Liboczan Annales Bohemorum, e Bohemica editione Latine redditi et notis illustrati a P. Victorino a S. Cruce e Scholis pñis; nunc plurimis animadversionibus historico-chronologico-criticis, nec non diplomatibus, litteris publicis, re genealogica, numaria, variique generis antiquis aeri incisis monumentis aucti a P. Gelasio a S. Catharina, eiusdem Instituti Sacerdote. Pars I, seu prodromus, quo Hagecici prooemium de origine gentis Bohemicae pertractatur. Pragae (1762.) — Pars II, quae Bohemiae historiam ab anno DCXLIV usque ad annum DCCCLII complectitur. ib. 1763. — Pars III, quae Bohemiae historiam ab a. DCCCLII usque ad a. DCCCCXXXVI complectitur. ib. 1765. — Pars IV, quae Boh. hist. ab a. DCCCCXXXVII usque ad a. MIV complectitur. ib. 1772. — Pars V, quae Bohemiae historiam ab a. MIV usque ad a. MLXXXIV complectitur. ib. 1777. — Pars VI, quae Bohemiae historiam ab a. MXCIV usque ad a. MCXCVIII complectitur. ib. 1782. 4.

Epistolica apologetica adversus (Wenceslai Procopii, Presbyt. eccl'es.) Luciferum urentem non lu-

centem, qua gentis Czechicae origo a veteribus Zechis, Asiae populis, et Ponti Euxini Moeotidisque accolis vindicatur; seu Appendix et Elucidatio Prodromi Annalium Hagecianorum. Pragae 1767. 4.

Monumenta historica Boëmiae, nusquam antehac edita, quibus non modo patriae, aliarumque vicinarum regionum, sed et remotissimarum gentium historia mirum quantum illustratur. Collegit, et partim ex autographis, partim ex legitimis apographis Codicibus recensuit, cum aliis Manuscriptis Exemplaribus contulit, pluribus animadversionibus aërique incisus sigillis adornavit, denique locupletissimo indice instruxit etc. Tomus I, in quo comprehenduntur Vincenzii, Canonici Pragensis, Chronicon ab a. 1140—1167; Chronographus Silvensis ab a. 1167—1192; Gel. Abb. fragmentum ab a. 1193—1198; Bartosii de Drahonitz Chronicon ab a. 1419—1443; Centuria diplomatum Waldsteinio - Wartenbergicorum. ibid. 1764. — Tomus II, quo continentur Cosinae Pragensis et aliorum duorum Vitae S. Adalberti, Episcopi Pragensis et Martyris; Vita b. Joannis Eremitae; Chronicon — Marignolae Florentini Episcopi Bisianensis, Chronicon Hunnobrodense; Specimen Diplomatarii Bohemico-Hungarici. ibid. 1768. — Tomus III, in quo sunt Necrologium Bohemicum seculi XII; Excerpta ex Chronico ad a. 1198; Series Ducum et Regum Bohemiae usque ad Joannem Regem; Series Episcoporum Pragensium; Memoriae primorum trium Archiepiscoporum Pragensium; Chronicon Bohemicum ab initio gentis ad a. 1438; Przibikone Pulkavae Chronicon ad a. 1330. etc. ib. 1774. 4. — Tomus IV, in quo sunt Benaffius Krabice de Waitmüle; Epitome Chronicae Neplachonis; tres continuatores Chronici Pulkavae; Jus municipale et montanum Iglavienae; Codex diplomaticus Moravicus. — Tomus V, in quo comprehenditur Petri, Abbatis aulae regiae tertii, Chronicon aulae regiae, in tres partes divisum atque per duo saecula frustra quaesitum, exscriptum ex elegantissimo membranaceo codice saeculi XIV exordientis, referens gesta et memorias Ottokari II, Wenceslai II et III, Rudolphi I, Henrici I, Joannis I, Regum Boë-

miae, denique Caroli, Marchionis Moraviae, postea Imperatoris. Pragae 1784. — Tomus VI. . . . ibid. 1786. 4.

* Historiophili examen criticum disquisitionis nuper a P. Athanasio a S. Josepho, Ord. F. F. Elem. S. Aug. discale. in lucem editae, quo ostenditur, nomen Czechorum etc. repetendum esse. ib. 1769. 4.

* Historiophili examen criticum alterum, quo expenduntur et profligantur dubia nuper aduersus originem Czechorum a Zechis Asiae petitam a P. Franc. Pubitschka obiecta. ib. 1770. 4.

Beweis, daß die Urkunde Boleslav's des II, Herzogs in Böhmen, welche in dem Archive des Klosters Brzewniow bey Prag aufbewahrt wird, ächt und, unter den bisher bekannten die älteste sey, zur Aufklärung und Erläuterung der Böhmischn Diplomantik — wider den Hrn. P. Pubitschka. eben. 1775. 8. (*Steht auch im ersten Band der Abhandl. einer Privatgesellschaft in Böhmen S. 359—386.*)

Kritische Untersuchung, wann das Land Mähren ein Markgraftum geworden, und wer dessen erster Markgraf gewesen sey? ebend. 1776. 8. (*Auch im 2ten Band der erwähnten Abhandl. S. 183 u. ff.*) Vermehrte Ausgabe, veranstaltet von Monse. Olmütz 1781. 8.

Kritischer Beweis, daß die Mütze (*Mitra*), welche Papst Alexander II dem böhmischen Herzoge Wratislav verliehen, nichts anders, als eine Chormütze oder bischöfliche Chorkappe gewesen. Prag 1777. gr. 8.

Vindiciae sigillo confessionis diui Joannis Nepomuceni Protomartyris Poenitentiae, assertae. Pragae et Viennae 1784. 8.

Historisch-kritische Beobachtungen über den Ursprung, Abänderung und Verdoppelung des Böhmischn Wappenschildes; in den Abhandl. einer Privatgesellschaft in Böhmen B. 4. (1779.) — Hist. Beweis, daß Wratislav der II, Herz. in Böhmen, zu Anfang des 1158 Jahres zu Regensburg gekrönt worden, und daß der goldne Reif, den ihm und seinen Thronfolgern Kaiser Friedrich I ertheilet hat, eine wahre königl. Krone gewesen; eb. B. 5. S. 1—54. (1782.) — Kritische Abhandl. von den Gränzen Alt-Mäh-

rens oder des großen Mährischen Reichs im neunten Jahrhundert, gegen einige, dem Ruhm des heutigen Markgrafthums Mähren nachtheilige Sätze des Hrn. Stephans Salagius, eines neuen Ungarischen Schriftstellers; *ebend.* B. 6. S. 1—95. (1784); *auch besonders gedruckt zu Prag 1784. gr. 8. 2te Aufl. 1793. gr. 8.*

Ob das sogenannte Cyrillische Alphabet eine Erfindung des Slawenapostels Cyrill sey? *in den Abhandl. der Böhm. Gesellsch. der Wiss. Band 1. (1785.)* — Ob Methud und dessen Mitarbeiter das Christenthum in Böhmen nach Römischlateinischen oder Griechischen Religionsgrundsätzen eingeführt? und ob dem Methud das slawische Messlesen je vom Papst verboten worden? *ebend.* — Ueber die Einführung des Christenthums in Böhmen; *ebend.* B. 2. (1786.) — Geschichte Ulrichs, eines noch wenig bekannten Mährisch - Lundenburgischen Fürsten, samt den von demselben eingeführten ältesten Brünner Rechten; *ebend.* — Historische Nachrichten von dem herzogl. Geschlechte der Böhmischn Theobalde; *eb.* B. 3. (1787.) — Abhandlung über das Alter der Böhmischn Uebersetzung; *ebend.* B. 4. S. 283—299. (1789.).

Sein Bildniß vor dem 4ten Band der Abhandlungen einer Privatgesellschaft in Böhmen.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 99—102.

DOBRIZHOFFER (MARTIN).

Weltpriester zu Wien, nachdem er 22 Jahre lang Missionar unter den Abiponern in Südamerika gewesen war: geb. zu gest. am 17 Julius 1791.

Historia de Abiponibus, equestri bellicosaque Paraquariae natione, locupletata copiosis barbararum gentium, urbium, fluminum, ferarum, amphibiorum, insectorum, serpentium praecipuorum, piscium, avium, arborum, plantarum, aliarumque eiusdem provinciae proprietatum observationibus. Viennae 1784. III Partes. 8. *Deutsch* von A... Kreil (Professor auf der Universität zu Pest). *eb.* 1783—1784. 3 Theile. 8.

DÖBBE-

DÖBBELIN (KARL GOTTLIEB).

Schauspieler und in der Folge Direktor einer Schauspielergesellschaft, mit welcher er sich zuletzt zu Berlin aufhielt: geb. zu Königsberg in der Neumark 1727, gest. am 10 December 1793.

Psyche in ihrer Kindheit mit ihren Begleitern; ein Vorspiel mit Gesang. Berl. 1775. 8.

Philidor, oder der 90jährige Greis; ein Vorspiel. eb. 1776. 8.

Zwey Briefe, den Tod seines Sohnes betreffend; im 14 St. der Berlinischen Correspondenz von Crantz, und daraus im Theaterkalender von 1787.

DÖDERLEIN (CHRISTIAN ALBRECHT).

Hofmeister eines jungen Grafen von Promnitz seit . . . M. der Phil. seit . . . Diakonus der Moritzkirche zu Halle im Magdeburgischen seit . . . herzogl. Mecklenburg - Schwerinischer Konfistorialrath und ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Rostock seit 1758, auch D. der Theol. seit demselben Jahr, zu Bützow seit 1760, ward bey Aufhebung der Universität zu Bützow auf Pension gesetzt: geb. zu Segtungen in der Grafschaft Oettingen 1714, gest. im December 1789.

Animadversiones historico - criticae de Thaletis et Pythagorae theologica ratione. Goett. 1750 8.

Vermischte Abhandlungen aus allen Theilen der Gelehrsamkeit. 1stes Stück. Halle 1755. — Philosophischer Versuch von der Freyheit des menschlichen Willens; der vermischten Abhandlungen 2tes Stück: ebend. 1755. — Philologische Abhandlung von dem Gott Achad, zur Erläuterung der Schriftstelle Jes. 66, 7; der vermischten Abhandl. 3tes Stück: ebend. 1755. — Bescheidene Vertheidigung der Evangelischen Lehre von der Vergebung der Sünde und der damit verknüpften Seligkeit, gegen den ganz neuen Zweyten Band.

- Angriff des H. Hierophilus; der veim. Abhandl. 4tes Stück. Halle 1755. 8.
- Commentatio prima theologica inaug. de usu et abusu rationis humanae in rebus divinis. *ibid.* 1758. 4.
- Das innere Zeugniß des heil. Geistes von der Göttlichkeit der heil. Schrift; auf eine falsche Art erläutert und gegen die Einwürfe vertheidiget. Anspach 1758. 8.
- Feyerliche Rede von den hohen Vorzügen der biblischen Theologie vor der scholastischen, welche er bey dem Antritt seines akademischen Lehramtes gehalten; aus der Lateinischen Handschrift ins Teutsche übersetzt, und mit einer Nachricht an die Herren Studiosos von seinen akademischen Vorlesungen begleitet. Rostock 1758. 4.
- Abhandlungen von dem rechten Gebrauch und Mißbrauch der menschlichen Vernunft in göttlichen Dingen. Bützow und Wismar 1760. — Fortsetzung u. Beschluß der Abhandlungen u. s. w. eb. 1761. 8.
- De dono Spiritus S. ad episcopi ministerium haud alligato commentatiuncula I. Rostock. 1760. — Comment. II. Bützovii 1761. 4.
- Progr. de operationibus Spiritus S. ab entusiasmo, secundum ecclesiae evangelicae decreta, caute et sollicite secernendis. *ibid.* 1764. 4.
- Diss. de finibus theologiae dogmaticae et moralis recte constituendis. *ib.* eod. 4.
- * Specimen I theologiae patristicae de notione et via gratiae secundum Cyrillum Hierosolymitanum. *ib.* 1765. — Specimen II. *ib.* eod. — Specimen III. *ibid.* 1766. 4.
- Disquisitio ex Pl. XXII, 17. de textu V. T. masoretico hodierno, non omnino nullius emendationis capace. *ib.* 1766. 4.
- Programmata VI de vero sensu quaestionis controversae et decreti apostolici Act. XV. *ib.* 1769-1775. 4.
- Commentarius de Ebionaeis, e numero hostium divinitatis Christi eximendis, ad illustrandas passim antiquissimas theologiae Christianae rationes pertinens. Bütz. et Wismar. 1770. 8. *Dieses Buch entstand aus 7 von 1766 bis 1768 erschienenen Programmen.*
- Commentationes III de argumentis verae divinitatis Christi in iis scripturae s. locis, ubi vox spiritus,

- de ipso adhibita, et carni opposita, occurrit. Bü-
tzov. 1772. 4.
- Sammlung vermischter Aufsätze. ebend. 1775. 8.
- Ueber Toleranz und Gewissensfreyheit. Bützow und
Wismar 1776. 8. Nachtrag dazu. eb. 1777. 8.
- Theologische Abhandlungen über den ganzen Umfang
der Religion. 1sten Theils 1stes Stück: Von Gott
nach dem Lichte der Natur. Bützow 1778. — 2tes
Stück: (*Eben so*). ebend. 1779. — 3tes Stück,
sammt einem Nachtrag. ebend. 1780. — 2ten Ban-
des 1stes Stück: Kurzer Entwurf des Spinozifischen
Systems. ebend. 1780. — 2tes Stück. eb. 1781. —
3tes Stück. eb. 1782. — 3ten Bandes 1stes Stück:
Von der Regenten Gerechtigkeit Gottes; von der all-
gemeinen Beschaffenheit und Inhalt der göttlichen
Gesetze; Prüfung der Steinbartischen Ideen hie-
von. Göttliche Belohnungen. Theorie der göttlichen
Strafgerechtigkeit. Versöhnung und Genugthuung für
die Sünden; nach dem Lichte der Natur. ebend.
1783. — 2tes Stück. ebend. 1784. — 3tes Stück.
ebend. 1786. — 4ten Bandes 1stes Stück: Von
der Religion überhaupt und ihrer allgemeinen Be-
schaffenheit. eb. 1787. — 2tes Stück: Fortsetz.
v. d. Rel. überhaupt u. s. w. Von der natürlichen
Religion und ihren allgemeinen Eigenschaften, ins-
besondere von ihrer Unzulänglichkeit. Uebergang zu
der Seligkeit der Heiden. eb. 1788. — 3tes Stück:
Von der Seligkeit der Heiden und anderer Unglau-
bigen; von der geoffenbahrten Religion; Möglichkeit
der höhern Offenbarung; Nothwendigkeit derselben;
ihre Kennzeichen und Beweise, theils von vorne her
sowohl nach ihrem innern Inhalt, als äusserlich durch
Weissagungen und Wunderwerke, theils aus der
wirklichen Erfahrung ihrer gesegneten Wirkungen;
Uebergang zu dem Beweis von der Göttlichkeit der
heil. Schrift. ebend. 1789. gr. 8.
- Schreiben an einen Freund über eine ihn betreffende
Stelle in der Lebensbeschreibung des Hrn. D. Sem-
ler's. ebend. 1782. 8.
- Progr. de notione iustificationis. ib. 1785. 4.
— über Gal. 2, 19. zur Erläuterung verschiedener bi-
blischen Redensarten in Absicht auf das praktische
Christenthum. ebend. 1785, 4.

Progr. die Verlängnung Sein Selbst und der Welt, ein nothwendiges, nicht finsternes und unnatürliches, sondern sehr vernünftiges und geeignetes Stück des wahren Christenthums. Bützow 1786. 4.

* — Kurze Erörterung der zu unsern Zeiten nicht unnothigen Frage: Sollten denn wohl die Fürsten und Monarchen dieser Erden bey der jetzigen sogenannten Aufklärung auch noch die Erlaubniß haben, Christen zu seyn? ebend. 1787. 4.

* — von der Zweckmäßigkeit, Zulänglichkeit und Nothwendigkeit gemeinschaftlicher Glaubensbekenntnisse. ebend. 1788. 4.

Ueberzeugender Beweis von der wahren Gottheit Christi, des Sohns Gottes, unsers Herrn Jesu Christi; für den gesunden Menschenverstand unbefangener Freunde der Wahrheit aus allen Ständen. 3 Abschnitte, mit einem Vorbericht. Schwerin und Wismar 1789. 8.

Critische Muthmaßung von der Ueberschrift der Stufenpsalmen oder der Lieder im höhern Chor; in den Hallischen Anzeigen 1756. Nr. 18.

Viele Aufsätze in den Beyträgen zu den Schwerinischen Intelligenzblättern, die aber auch nachher in seiner Sammlung vermischter Aufsätze abgedruckt wurden.

Vergl. Krapp's Progr. zu seiner Inauguraldisputation (1758.)

— Eichenbach's Annalen der Rostockischen Akademie B. 1. S. 372. B. 2. S. 171. 196. 271. 391. B. 3. S. 38. 122. 252. B. 4. S. 59 u. ff.

DÖDERLEIN (JOHANN CHRISTOPH).

Diakonus der Hauptkirche zu Windsheim seit 1768, M. der Phil. Professor der Theologie und Diakonus zu Altdorf seit 1772, D. der Theol. seit 1774, ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Jena seit 1782; herzogl. Sachsen - Weimarischer geheimer Kirchenrath seit 1784; geb. zu Windsheim am 20 Januar 1746, gest. am 2 December 1792.

Curarum exegeticarum et criticarum in quaedam Vet. Test. oracula Specimen; cum Praef. D. Joh. Barth. Riedereri. Altdorf. 1770. 8.

- D. quis sit *ὁ εὐραγ* V. Test. interpres graecus. Altdorf. 1772. 4.
- Abchiedspredigt zu Windsheim und Antrittspredigt zu Altdorf. ebend. 1773. 8. *Auch im 4ten Theil des Repertoriums für Kasualfälle.*
- Progr. de litteris graecis tanquam egregio subsidio interpretationis grammaticae Nov. Test. Altd. 1773. 4.
- Christliche Gesinnungen eines Lehrers zur Erweckung seiner Zuhörer. ebend. 1773. 4.
- Progr. de prophetis oratoribus. ib. 1773. 4.
- Gesinnung eines Lehrers in Ansehung seiner Ehre; eine Predigt am Sonntage Judica. ebend. 1774. 4. *Auch im 6ten Theil des Repert. für Kasualfälle.*
- Disf. inaug. de redemptione a potestate diaboli, insigni Christi beneficio. Altd. 1774. — Pars altera. ib. 1776. 4.
- * Materialien zum Kanzelvortrag. Altdorf und Nürnberg 1774. 8. (*Nach der Vorrede unterschreibt er sich J. C. D.*)
- Elaías, ex recensione textus hebraei ad codd. quorundam msptor. et versionum antiquarum fidem latine vertit. Altorfii et Norimbergae 1775. 8. Editio II auctior. ib. 1780. 8. Ed. III recognita. ib. 1789. 8.
- Einige Predigten zur christlichen Belehrung über verschiedene Wahrheiten der Religion. Halle 1777. 8.
- Sprüche Salomo's; neu übersetzt, mit kurzen erläuternden Anmerkungen. Altd. 1778. 8. 2te durchaus verbesserte Ausgabe. Nürnberg. u. Altd. 1782. (*eigentlich 1781.*) 8. 3te durchaus verbesserte Ausgabe. ebend. 1786. 8.
- * Fragmente und Antifragmente; zwey Fragmente eines Ungenannten, aus Hrn. Lessing's Beyträgen zur Litteratur abgedruckt, mit Betrachtungen darüber; nebst einigen Landkarten. Nürnberg. 1778. 2ter Theil. 1779. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1780 und 1781. 8. 3te Auflage des 1sten Theils, nebst zwey Worten an Hrn. Pastor Göze, statt einer Vorrede. ebend. 1788. 8.
- Dem Grabe seines Vaters geweiht. Alt. 1779. fol.
- Institutio Theologi Christiani in capitibus religionis theoreticis, nostris temporibus accommodata. P. I. Altdorf. 1780. P. II. Sect. I et II. ibid. 1781. 8maj. Editio II. ib. 1781—1782. 8maj. Editio III. ib.

1784, 8maj. Ed. IV. auctior et emendatior. P. I et II. Altd. 1787. 8maj. Editio V. novis curis emendatior. P. I et II. ib. 1791. 8maj. Accessiones ad novissimam s. quintam ed. Inst. Theol. Christ. post quartam separatim editae. ib. 1792. 8maj. *Teutsch. S. hernach.*

Erläuterung des Vater Unfers für gemeine Christen. Nürnberg. 1780. 8. 2te Auflage. eb. 1782. 8. *Holländisch.* Utrecht 1784. 8. *Dänisch.* Kopenhagen 1791. 8.

Theologische Bibliothek. 1—12 Stück oder 1 Band. Leipzig 1780—1781. — 2 Band. ebend. 1782—1783. — 3 Band. ebend. 1784—1786. — 4 Band. ebend. 1787—1792. 8. *Fortgesetzt unter dem Titel: Theologisches Journal.* 1ster Band. 6 Stücke. Jena und Nürnberg. 1792. 8.

Ueber die christliche Fürbitte. Jena 1781. 8.

Gibt uns die Bibel Hoffnung zu einer allgemeinen Judenbekehrung? Nürnberg. 1781. 8. (*Steht auch in der 2ten Ausgabe der Fragm. und Antifragm.*)

Zwey Predigten bey seinem Abzug von Altdorf. Nürnberg 1782. gr. 8.

Summa institutionis Theologi Christiani, in usum praelectionum. Norimb. et Altd. 1782. 8. Editio II. ib. 1787. 8. Editio III, post obitum auctoris de novo curata a D. C. G. Junge. ibid. 1793. 8maj. Editio nova. ib. 1797. 8. *Teutsch von einem Ungenannten unter dem Titel: Kurze Unterweisung in den Lehrwahrheiten der Christlichen Religion.* 1 Theil. ebend. 1791. — 2 Theil. ebend. 1792. 8. (*Der Uebersetzer that Anmerkungen aus des Verf. größserm Werk hinzu.*)

Pr. de vi et usu formulae: Christum e coelo venisse. Jen. 1782. 4.

Progr. de historiae Jesu tenendae tradendaeque necessitate ac modo, Sect. I. Jen. 1783. Sect. II. ibid. 1784. Sect. III. ib. 1785. Sect. IV. ib. 1786. 4. (*Auch in seinen Opusculis.*)

— de difficultate in tradenda morum doctrina. Jen. 1783. 4.

Diff. de mutatione religionis publicae. ibid. eod. 4.

Die Ermunterung zur christl. Liebe aus der Gegenwart bey dem öffentl. Gottesdienst. Eine Predigt. eb. 1783. 8.

Predigt über Genes. 1, 28. bey Gelegenheit der Geburt eines Erbprinzen von Sachsen-Weimar. Jena 1783. 8.

Salomo's Prediger und hohes Lied; neu überfetzt mit kurzen erläuternden Anmerkungen. eb. 1784. 8. 2te Auflage. ebend. 1792. 8.

Sammlung vorzüglicher geistlicher Lieder. eb. 1784. 8.

Rede, welche bey Gelegenheit des letzthin in Jena im Zweykampf erlegten Musesohns von D. Döderlein gehalten wurde. (Nürnb. 1784.) 4. *Wurde aus Zeitungen nachgedruckt, D. erkannte sie auch nicht für ächt, und sie ist ihm schnell nachgeschrieben worden, steht aber nicht besser im 19ten Stück der Neuen Miscell. hist. Inhalts unter dem Titel: Anrede Hrn. D. Döderlein's an seine Zuhörer nach dem Neandrischen Entleibungsfall, den 9ten Jun. 1784. Der Lektor Chastel zu Gießen liess sie zwar nach einer genauen Abschrift Französisch und Teutsch abdrucken: am allerrechtigsten aber steht sie in Will's Briefen über eine Reise nach Sachsen S. 226 u. ff.*

Christlicher Religionsunterricht nach den Bedürfnissen unsrer Zeit; aus dem Lateinischen von dem Verfasser selbst ausgearbeitet. 1ster Theil. Nürnb. 1785. 2te Auflage. ebend. 1790. — 2ter Theil. ebend. 1786. 2te Aufl. ebend. 1791. — 3ter Theil. ebend. 1787. — 4ter Theil. ebend. 1789. 2te verbesserte und mit Anmerkungen von D. Jungé verm. Aufl. ebend. 1794. — 5ter Theil. ebend. 1791. — 6ter Theil, nach dem Lateinischen des seligen Verfassers ausgearbeitet von D. C. G. Junge, eb. 1796. — 7ter Theil. ebend. 1797. — 8ter Theil. ebend. 1799. — 9ter Theil. eb. 1800. — 10ter Theil. eb. 1801. — 11ter Band. eb. 1802. 8.

Progr. de Christo, a legibus civilibus ferendis alieno. Jenae 1787. 4. (*Auch in seinen Opusculis*).

— Commentatio ad locum Pauli Rom. VIII, 19—25. ib. 1788. 4. (*Auch in den Commentatt. theol. collectis et editis a Velthufenio, Kuinelio et Rupertio Vol. I. p. 486 sqq. Lips. 1794. 8.*)

Opuscula theologica. ib. 1789. (*eigentl. 1788.*) 8maj. Kurzer Entwurf der christlichen Sittenlehre, zum Gebrauch für Vorlesungen. ebend. 1789. 8. 2te Aufl. eb. 1791. 8. 3te verbesserte Aufl. eb. 1794. 8.

Progr. I et II Observationes morales de obligatione ad normam quandam doctrinae ecclesiae evangelicae. Lipsi. 1790 et 1791. 4.

Nach seinem Tode erschien: Leben und Verdienste Johann Siegmund Mörl's, ersten Predigers in Nürnberg. Nürnberg 1793. gr. 8. (*Auch im neuen theol. Journal v. Hänlein u. Ammon B. 1. St. 3.*)

Biblia Hebraica, olim a b. Christiano Reineccio edita et ad optimorum codicum et editionum fidem recensita et expressa, nunc denuo ad fidem recensione Masoreticae cum variis lectionibus ex ingenti codicum copia a b. Kennicotto et J. B. de Rossi collatorum ediderunt D. Jo. Christoph. Doederlein — et Jo. Henricus Meisner, Professor Lipsiensis. Lipsi. 1793. 8 min. (*D. steng diese neue Ausgabe an, und bearbeitete sie bis über die Hälfte des Propheten Ezechiel; Meisner vollendete sie.*)

D. und Konsistorialraths Döderlein, D. und Prof. Eckermann und D. und Generalsuper. Löffler Gutachten über einige wichtige Religionsgegenstände; in Beziehung auf den Religionsprozeß des Predigers Schulz in Gielsdorf. Görlitz 1794. 9.

Gab heraus: Hugonis Grotii Annotationes in Vetus Testam. emendatius edidit et brevibus complurium locorum dilucidationibus auxit. T. II et III. Halae 1776. 4. (*Den ersten Band hatte der verstorbene Professor Vogel in Halle besorgt.*)

Hugon. Grotii Annotationum in Vet. Testam. auctarium s. Observationes in libros poeticos. ib. 1779. 4.

Aufsätze in dem litterarischen Museum. (2 Bände. Altdorf 1777 — 1780. 8.) z. B. Beschreibung eines unvergleichlichen Griechisch geschriebenen Evangelistarii B. 1. S. 475 — 519.

Verbetterungen und Vermehrungen der Hexaplen des Origenes; im 1sten Theil des (Eichhorn'schen) Repertoriums für biblische und morgenländische Litteratur. (Leipzig 1777. 8.) u. im 6ten Theil (1780.) — Von Arabischen Platern, ein Beytrag zu einer Einleitung ins A. Testam.; *ebend.* Th. 2. (1778.) u. Th. 4. (1779.)

Vorrede zu dem Andachtsbuch in der Beichte u. Communion. (Nürnberg 1779.)

Einige Gebete in Seiler's Versuch einer christl. Liturgie. (Erlangen 1782. 8.)

Recensionen in der Nürnbergischen gel. Zeitung (*deren Mitstifter er war*) von 1777 — 1782; u. in der Allg. Litteraturzeitung; wie auch in Seiler's gemeinnütz. Betrachtungen, in Harles Anzeigen akad. Schriften und in Hufnagel's Bibl. nova theologica.

Sein Bildniß in Kupfer gestochen nach *J. W. Kuffner*; vor seiner *Institutio* Theologi Christiani; auch vor dem 4ten Stück des 15ten Bandes von *Beyer's* allgemeinem Magazin für Prediger 1789, wo sich auch eine von ihm selbst aufgesetzte kurze Nachricht von seinem Leben (S. 105 — 110.) befindet.

Vergl. auch Nova Acta hist. eccles. B. 3. S. 640. u. f. — *Ammon* in dem von ihm und von *Hänlein* herausgegebenen Neuen theol. Journal B. 1. St. 1. S. 1 — 15. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1792. B. 2. S. 98 — 138. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneten Deutschen des 18ten Jahrhunderts S. 488 u. f. — *Will's* u. *Nopitsch's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6. S. 235 — 242.

DÖHLER (JAKOB FRIEDRICH).

Privatdocent auf der Universität zu Jena seit . . .
Hessen Homburgischer Hofrath seit . . . kaisert. Rath
und Resident am königl. Neapolitanischen Hof seit . . .
gräfl. Bassenheimischer Oberamtmann über die unter die
Mittelrheinische Ritterschaft gehörigen Güter zu Fried-
berg seit . . . zuletzt privatisirte er zu Coblenz: geb.
zu Ohrdruf in Thüringen am 15 Dec. 1710, gest. 179..

De arte Notariatus. Erfurti 1736. 8.

Gründliche Entdeckung einer wohl einzurichtenden u.
glückseligen Republik. Regensburg 1744. (*eigen-
lich* 1743.) 8.

Entwurf eines vollständigen Reglements, oder einer
Ordnung für eine fürstl. Hofkammer, Jena 1767. 8.

Abhandlungen von der Landwirthschaft und derselben
Zusammenhang. ebend. 1767. 8.

Entwurf einiger Instruktionen für unterschiedliche Rech-
nungsdepartements. ebend. 1767. 8.

Historisch - kritisch - und politische Bemerkungen über
das Commerzienwesen. Nürnberg 1775. 8.

Abhandlung von den Regalien. Nürnberg. 1775. 8. 2te Auflage unter dem Titel: Von den Rechten der obersten Gewalt oder Majestätsrechten und Regalien. ebend. 1785. 4.

Abhandlung von Domänen, Contributionen, Steuern, Schatzungen und Abgaben. ebend. 1775. 8.

Praktische Abhandlung von Verwaltung eines Landgutes. Köln 1783. 8.

Historische Auszüge von den Kirchengesetzen und ihren Schicksalen. eb. 1783. 8.

Drey wesentliche Policeyartikel: 1) Von dem Müßiggang und Betteln. 2) Vom Manufaktur- und Handwerkswesen. 3) Von Verwehrung der Einwohner eines Landes. Frankf. 1783. 8.

Abhandlung von Ehesachen, besonders in Teutschland. Köln und Leipzig 1784. 4.

* Auch etwas über die Regierung der geistlichen Staaten in Teutschland. Frankf. und Leipz. 1787. 8.

Historische Auszüge von den Kirchengesetzen und ihren Schicksalen; patriotisch betrachtet. Wien 1789. 8.

Abhandlung von Ehesachen, sowohl nach dem römischkanonischen als protestantischen Konsistorialrecht, besonders in Teutschland. ebend. 1789. 8.

Oekonomisch - politisch - und vermischte Schriften. Köln 1790. 8.

Gedanken über das bey der evangelischen Brüderunität gebräuchliche Loos; in Plitt's theol. Sammlung. Frankf. 1770. 8.

Vergl. *Strieder's* Hess. gel. Geschichte B. 3. S. 149 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*. (Beide aus dem gel. Teutschland, dessen Verfasser sich vor vielen Jahren, aber immer vergebens, um nähere Nachrichten von diesem, mancherley Schicksalen unterworfenen Schriftsteller bemüht hat. Selbst die Nachricht von seinem Ableben ist nicht zuverlässig.)

VON DÖHREN (JAKOB, nicht JOHANN).

Fürstl. Hessen - Casselischer Agent zu Hamburg: geb. zu 1746, gest. am 11 Januar 1800.

* Beschreibung der Bou - Magie, oder der Kunst Schattentrisse auf eine leichte und sichere Art zu vervielfältigen. Münster u. Hamm 1780. 8. Mit 1 Kupf.

* Beschreibung eines sehr einfachen, zur Verjüngung der Schattenriffe dienlichen Storchschnabels. Münster u. Hamm 1780. 8. Mit 11 Kupfern.

Hamburgisches Wechselbuch, nach der Dühamelischen Edition von 1702 neu umgearbeitet und berechnet. Hamburg 1789. (eigentl. 1788.) 8.

DÖLL (JOHANN BAPTIST).

Oeffentlicher Repetitor der Rechte an der Universität zu Salzburg seit . . . Fürstl. Berchtesgadischer Hof- und Regierungsrath zu Berchtesgaden seit . . . : geb. zu Friesenried im Kemptischen am 7 April 1718, gest. am 16 April 1799.

* Gedanken und Vorschläge zur bessern Nutzung des Tonfes, wobey hierin befindliche Fragen in Erwägung können gezogen werden. Salzburg 1791. 8.

DÖRFLER (JOHANN BALTHASAR).

Köllaborator an der Fürstenschule zu Neustadt an der Aisch seit 1733, Konrektor derselben seit 1735, Rektor seit 1742, Pfarrer zu Conradsreuth im Ritterschaftlichen seit 1748, Superintendent zu Wunsiedel seit 1770: geb. zu Bayreuth am 17 Oktober 1710, gest. am 18 May 1778.

Progr. von dem Leiden Jesu, im Lapidarstil. Nürnberg 1737. fol.

— von der Gemeine Jesu Christi in der evangelischen Lauterkeit. ebend. 1738. 4.

— de eo, quod praeceptores in scholis ad diligentiam paulo operosiores obliget. (ibid.) 1739. 4. Auch in Bidermann's Actis scholast. Th. 2. S. 64 u. ff.

Progr. Num Evangelium ab Apostolis et viris Apostolicis praedicatum quoque personerit Germaniam? Norimb. 1740. 4.

— de iniuria, qua multi praesentis temporis injuriam conqueantur. ib. 1741. 4.

Progr. Die Gerechtigkeit Christi, als der Grund, worauf Schullehrer wider alle Vorwürfe und Undank sicher ruhen können. Nürnberg. 1742. 4.

— inventionem 'artium nullam nisi a Deo, mundi administratore, esse. ib. 1743. 4.

— Kurze Zugabe zum Bericht von der hochfürstl. Brandenburgischen Stadtschule zu Neustadt an der Aisch. ebend. 1744. 4.

— de Pelagianismo practico, in educatione iuventutis Christianae evitanda. Sectio I. ib. 1745. — Sectio II. ib. eod. — Sectio III. ib. 1746. 4.

— de fidei praeceptore, fortia et faciente et patiente. ibid. eod. 4.

— de vera sapientia a studioso theologiae in academiis quaerenda. ib. 1747. 4.

Leichenrede auf G. W. Sartori, Pfarrer in Schwarzenbach an der Saal, das ewige Wohl eines Lehrers oder Zuhörers, welcher mit Christo stirbt und duldet, und das ewige Weh eines Lehrers oder Zuhörers, welcher seinen Herrn und Heiland verleugnet, über 2 Tim. 11 u. f. Hof 1763. fol.

Einige Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Fikenscher's* Gel' Fürstenth. Bayreuth B. 1. S. 25-27.

DÖRING (JOHANN PETER).

In der reformirten Religion erzogen, trat er in seinen Jünglingsjahren zur Römischkatholischen Religion, wurde aber wieder reformirt 1732, M. der Phil. seit 1734, Prediger zu Remsfeld im Hessischen Amt Homberg seit 1737, Metropolitan zu Borken in Niederhessen seit 1746; geb. zu Hamm 1704, gestorben am 14 Julius 1754.

Diff. (Praef. J. C. Kirchmaier) Auctoritas Pontificia ex ipsis Pontificiorum decretis sive iure, quod vocant, canonico eversa et refutata. Strassb. 1734. 4.
Der Heidelbergische Catechismus, wider die ungegründete und lieblose Einwürfe des sogenannten Hiobs und Simons aus heil. Schrift mit Beystimmung der gesunden Vernunft, gründlich und mit aller möglichen Bescheidenheit vertheidigt. Hersfeld 1745. 8.

Der rechte Gebrauch der Vernunft, in einer Schrift- und Vernunftmäßigen Beantwortung derer, vom Patre Ignatio, Soc. Jesu, wider das Titelblatt der Vertheidigung des Heidelbergischen Catechismi, d. i. wider die Vernunft gemachten Einwürfe; nebst einem Anhang vom 2ten Theil der Vertheidigung des Catechismi, deutlich und gründlich angewiesen. Hersfeld 1748. 8.

Philosophische Nebenstunden, von dem Satze des zureichenden Grundes, von der göttlichen Absicht bey Erschaffung der Welt, und von der Freyheit des Menschen. ebend. 1753. 8.

Vergl. *Strieder* B. 3. S. 146—150. — *Adelung* zum *Jöcher*.

DÖRING (KASPAR).

M. der Phil. seit 1749, *Pastor und Inspektor der Kirchen- und Schulanstalten zu Niederwiesa im Oberlausitzischen Queiskreise* seit 1757; *geb. zu Greifenberg am 15 November 1719, gest. am 2 November 1784.*

Diff. de Joanne, Judaeorum sacra emendaturo, ad Malach. III, 1. Erlangae 1749. 4.

— *qua Juris veteris Rom. scientiam sacrorum N. F. librorum interpretationi haud exiguam adferre utilitatem, exemplis probat.* Laubae 1755. 4.

— *epist. qua Synagogam Libertinorum Act. VI, 9. scholam Latinam fuisse, conicit.* ib. eod. 4.

— *epist. de verbi divini interprete pastore in 1 Petr. V, 2.* ib. 1758. 4.

— *de Phoenice, anni magni s. platonici imagine.* ibidem 1762. 4.

— *de primitivae ecclesiae christianae inspectoribus in Rom. XII, 8.* ib. 1764. 4.

Ursachen, warum die Vereinigung Christi mit den Gläubigen unter dem Bilde der Ehe vorgestellt werde, in 2 Abhandlungen. — eb. 1756. 1758. 4.

Kurze Gedenksprüche über verschiedene Wahrheiten der christlichen Religion. 1764. 4. *Nachtrag dazu.* ebend. 1774. 4.

- Acht Predigten über das Leiden Jesu Christi, nach der Beschreibung des Evangelisten Matthaei. Lauban 1764. 8.
- Predigten über Sonn- und Festtags-Episteln. 2 Theile. ebend. 1764. 4.
- Die erste hundertjährige Jubelfeyer der Kirche in Niederwiesa. eb. 1770. . .
- Anfangsgründe der christlichen Lehre für die Kinder bey dem Unterrichte zur Vorbereitung zum Abendmahl. ebend. 1770. 8.
- Von der göttlichen Fürsorge. ebend. 1773. 8.
- Anfangsgründe der christl. Glaubenslehre. eb. 1774. 8.
- Beweis, daß die durch Christum geschehene Erlösung unsre Erkenntniß von Gott erhöhe. eb. 1775. 8.
- Beweis, daß Gott ohne eine völlige Genugthuung die Sünder nicht begnadigen könne. ebend. 1776. 4.
- Einige Kennzeichen einer aufrichtigen Liebe gegen Gott. ebend. 1777. 4.
- Von der christl. Liebe gegen den Nächsten. eb. 1778. 4.
- Die Vorrede des heil. Vater Unfers in ihrer Beziehung auf das Leiden Jesu Christi. ebend. 1779. 4.
- Die vier ersten Bitten des Vater Unfers erläutert. eb. 1780 — 1783.
- Entwurf der Vormittagspredigten in dem Kirchenjahre 1784. eb. 1784. 4.
- Viele einzelne Predigten.
- Sein Bildniß von *Bernigeroth* vor seinen Epistelpredigten. (1764.)
- Vergl. Seinen Lebenslauf, von ihm selbst aufgesetzt und nach seinem Tode abgedruckt. Lauban 1784. gr. 4. — *Streit's* alph. Verz. Schles. Schriftsteller S. 29. — *Eberhardt's* Schles. Presbyterologie Th. 3. S. 260 u. ff. — *Lausitz, Magazin* 1769. S. 13 u. ff. 1784. S. 350 u. ff. — *Adelung zum Jöcher*. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 1. S. 252 — 257.

DÖRING (PAUL RUDOLPH).

M. der Phil. seit 1741, *Pfarrer zu Frankenthal in der Oberlausitz* seit 1748, *Pastor primarius zu Camenz* seit 1771: *geb. zu Breitenau in der Pirnaischen Diöces am 13 März 1719, gest. am 3 May 1779.*

Theologischer Glückwunsch an Hrn. F. S. Franken. Dresden 1751. fol.

- De Davide *Osophiam*, ad locum 1 Reg. III, 6. epist. gratul. Dresd. 1751. 4.
- Evangelische Trostworte über die Anrede des Heylandes Joh. 20, 27. — eine Abdanckungsrede. eb. 1755. 4.
- Die Worte Jesu: Weyde meine Lämmer, in zweyen Kafualpredigten. ebend. 1757. 4.
- Biblische Gedanken von der Ehre und Freude eines Jubelpredigers. — Budiffin 1761. fol.
- Der sicherste Grund einer glücklichen Ehe, Jesus. — ebend. 1763. 4.
- Fragmentum quoddam historicum — Dn. M. Jo. Andr. Luthero, Gymnaf. Freyberg. Cong. semiseculari transmissum. ib. 1768. 4.
- Trauerrede — über Jes. 63, 7. eb. 1771. 4.
- Schriftliche Unterredung mit den Hrn. Verfassern der Dresdnischen gel. Anzeigen über die Redensart: Gott am Krentz; nebst einem Responso der theol. Fakultät zu Wittenberg. Wittenb. 1772. 8.
- Von der Hoffnung, welche auf die durch die Offenbarung Jesu Christi angebotene Gnade ganz gesetzt wird, über 1 Petr. 1, 13. Budiff. 1774. 4.
- Vergl. Laufitz. Magazin 1771. S. 141 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*. → *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 1. S. 260 u. f.

DÖRRIEN (JOHANN ALBRECHT).

Evangelischer Prediger zu Sak im Hochstift Hildesheim seit Superintendent zu Hoya seit Superintendent und Pastor zu Diepholz seit; geb. zu gest. am 23 August 1788.

Heilige Betracht. über wichtige Stücke der Glaubens- und Sittenlehre unsers Erlösers. Hildesh. 1753. 8.

Erbauliche Betrachtungen über den ehemahligen Götzengröuel im Hochstift Hildesheim und den benachbarten Ländern. ebend. 1754. 8.

DÖRRIEN (KATHARINE HELENE).

Ehrenmitglied der botanischen Gesellschaft zu Florenz; lebte meistens zu Dillenburg; geb. zu Hildesheim; gestorben am 8 Junius 1795.

Verfuch eines Beytrages zur Bildung eines edlen Herzens in der Jugend, für junges Frauenzimmer entworfen und mitgetheilet und l. w. Herborn 1756. 8. . . 3te vermehrte Ausgabe in 2 Theilen. Frankfurt am Mayn 1762. 8.

*Joujou de nouvelle façon, ou Contes amusans et instructifs à la portée et à l'usage des plus petits enfans. à Herborn 1758. 8. à Vienne 1759. 8. Edition augmentée. à Francf. 1760. 8. *Ruffisch.* St. Petersburg 1770. 8.

*Der Besuch; ein kleines Schauspiel für junges Frauenzimmer. ebend. 1759. 8.

L'Esprit de la Marquise de Sevigné; ouvrage adressé aux jeunes Demoiselles; oder, schöne Gedanken, curiose Nachrichten, und artige Erzählungen, aus den Briefen der Marquise von Sevigné an ihre Tochter, die Gräfin von Grignaa, für junges Frauenzimmer, unter auserlesene Sätze gebracht, mit der Verfasserin eigenen Worten vorgetragen, und mit dienlichen Anmerkungen begleitet. Nebst gedachter Marquise kurzem Lebenslaufe ausgefertigt u. l. w. Frankfurt am Mayn 1761. 8.

Verzeichniß und Beschreibung der sämtlichen in den Fürstl. Oranien - Nassauischen Landen wildwachsenden Gewächse. Herborn 1777. gr. 8. *Mit einem neuen Titelblatt.* Leipzig 1794.

Deutliche und gründliche Anweisung zum Nähen und Sticken; zum Gebrauch für Frauenzimmerschulen. Nebst einem Unterricht für junge Frauenzimmer und Töchter edler Herkunft, wie sie ihre Kleider und Wäsche zu schonen haben. Durchgesehen und erläutert von E. K. R. (Elias Kaspar Reichard). Magdeb. 1788. 8.

Verschiedene ökonomische und andere Aufsätze in den Hannöverischen Beyträgen, Braunschweigischen Anzeigen, und dem Hannöverischen Magazin. Sie war seit 1762 zu Dillenburg mit einer Sammlung der dortigen Vegetabilien, die von ihr nach der Natur gemahlt wurden, beschäftigt.

DOHM (WOLRAD LUDWIG WILHELM).

Prediger der Marienkirche zu Lemgo seit 1745; geb. zu Rinteln am 25. November 1721, gest. am 12. Februar 1759.

Die Vorzüge der Tugend und Laster; Rinteln 1750. 4. Sendfchreiben über die Unsterblichkeit der menschlichen Seele, und die Auferstehung des menschlichen Leibes, aus der Todesgeschichte Aarons 4 B. Mos. 20, 23—29. bewiesen. Lemgo 1751. 4.

Beyträge zu B. L. Eskuche's Erläuterungen der heil. Schrift aus morgenländischen Reisebeschreibungen. (Lemgo 1745—1755. 8.), zu Rathlef's Theologen. (Gotha 1754—1756. 4.), und zu den Westphälischen Bemühungen zur Aufnahme des Geschmacks und der Sitten. (Lemgo 1753—1759. 8.)

Vergl. *Strieder* B. 3. S. 152^{*}). — *Adelung* z. *Jöcher*.

DOLLE (KARL ANTON).

Honrektor der Schule zu Peine im Hildesheimischen seit 1741, Hessenkasseler Staats - Feldprediger seit 1743, Adjunkt der Predigerstelle zu Apelern im Amte Rodenberg seit 1744, Prediger zu Beckendorf seit 1747, Lippe - Bückeburgischer Superintendent, Konsistorialrath und erster Prediger zu Stadthagen seit 1749, M. der Phil. seit 1750, D. der Theol. seit 1751; geb. zu Rodenberg in der Grafschaft Schaumburg Hessischen Antheils am 23. April 1717, gest. im April 1758.

Das heilige Stillschweigen Gottes zu den Sünden der Menschen; eine Bußpredigt aus Ps. 50, 21—23. Rinteln 1747. 4. Auch im 12. Theil der homilet. Vorrathskammer. (Langensalz 1753.) Nr. 3.

Ausführliche Lebensbeschreibung D. Fried. Wilh. Bierling's, Prof. Theol. u. s. w. zu Rinteln, aus glaubwürdigen, grösstentheils geschriebenen Nachrichten verfertigt, und als eine Probe der zum Druck völlig ausgearbeiteten Lebensbeschreibung aller Professoren Theologiae, welche auf der Universität zu Zweyter Band.

- Rinteln gelebet und gelehret haben, herausgegeben. Hannover 1749. 8.
- Die Lehre vom Eydè und Meyneyde. Bückebug 1749. 12.
- Die Schuldigkeit rechtschaffener Lehrer und Prediger gegen die ihnen anvertrauten Seelen, über 1 Petr. 5, 2—4; eine Antrittspredigt. ebend. 1749. 4.
- Die Glückseligkeit eines Landes, dessen Unterthanen ihre Pflichten gegen ihre hohe Landesobrigkeit beobachten, über Röm. 13, 1—5; eine Huldigungspredigt. ebend. 1750. 4. *Auch in der Homilet. Vorathskammer Th. 11. Nr. 5.*
- Ausführliche Beschreibung der den 15 April 1750 zu Bückebug geschehenen Schaumburg - Lippischen Landeshuldigung. Bückebug 1750. 4.
- Bibliotheca historiae Schaumburgicae: oder Sammlung einiger zur weltlichen, Kirchen- Gelehrten- und natürlichen Historie der Graffschaft Schaumburg gehörigen Nachr. und Urkunden. 4 Theile. eb. 1751. 8.
- Diff. inaug. de praerogativis fidelium in die extremi iudicii. Rintel. 1751. 4.
- Ausführliche Lebensbeschreibung aller Professorum Theologiae, welche auf der Universität zu Rinteln vom Anfange derselben bis auf gegenwärtige Zeit gelebet und gelehret haben. 1ter und 2ter Theil. Hannover 1752. 8. (*Es stehen 8 Lebensbeschreibungen darin; die übrigen 14, die er liefern wollte, wurden nicht gedruckt.*)
- Vermischte Beyträge zur Geschichte der Graffschaft Schaumburg. 1stes Stück. Rinteln 1753. — 2tes u. letztes Stück. Stadthagen 1754. 8.
- Kurzgefaßte Geschichte der Graffschaft Schaumburg. Stadthagen 1756. (*eigentl. 1757.*) 8.
- Schreiben an einen Geistlichen in Rinteln, d. d. Stadthagen den 29 May 1754; in welchem er des Joh. Karl Raufchenbusch's, Predigers zu Merbeck in der Graffschaft Schaumburg - Lippe - Bückebug, edirte kurze und Schriftmäßige Einleitung in die Lehre von der Höllenfahrt Christi (Bückeb. 1754: 4.) beurtheilet; *in den Hamburg. freyen Urtheilen u. Nachr. 1754. St. 62. S. 489 u. ff.*

Nachricht von der königl. Bibliothek zu Hannover; in den Westphäl. Bemühungen zur Aufnahme des Geschmacks und der Sitten St. 9.

Beyträge zu Bidermann's Actis scholasticis, zu den Hamburg. Berichten von gel. Sachen, und zu dem Hamburg. Correspondenten.

Vergl. *Strieder* B. 3. S. 183—188. — *Adelung zum Jöcher*. — *Hirsching's* Handbuch.

DOLF (DANIEL EBERHARD).

Konsulent und Syndikus zu Nördlingen, hernach Bürgermeister und Protoscholarch dieser Stadt: geb. dafselbst gest. am 8 August 1771.

Gründl. Bericht von dem alten Zustand und erfolgter Reformation der Kirchen; Klöster und Schulen in des Heil. Reichs Stadt Nördlingen, auch ihrem angehörigen Gebiet; imgleichen von denen in der Stadt befindlichen geistlichen Kasten- und andern Häusern; aus allgemeinen und besondern Nachrichten verfasst, und mit vielen bewährten, auch seithero größtentheils unbekanntem, nützlichen Urkunden und Beylagen ans Licht gebracht. Nördlingen 1733: 8. *Auch mit der Jahrzahl 1738.*

Gründliche Ausführung, dass die Reichsstadt Nördlingen in Schwaben nicht erst 1251 zur Reichs-Immediatät gelangt; contra Herrn Hofrath von Falkenstein. eb. 1735. 8. *Auch in Wegelin's Theserum Suevicarum T. IV.*

Kurzgefasste Species facti in Sachen St. Johannis Maltheserordens gegen den Fürsten Oettingen und Conf. 1751. fol.

Abgemüßigte Widerlegung der Deduction: Sublimis statuum advocatia patrimonialis et ecclesiastica ordinaria etc. wodurch die wahre Gestalt der Vogtey des Gotteshauses Neresheim, und der Ungrund der Ausdehnung derselben auf die Oettingen-Wallersteinsche Landeshoheit dargethan wird. Augsb. 1759. fol.

Spicilegium observationum de Jo. Aventino eiusque Annalibus Bojorum; in Schelhornii Amoenitatt. litterariis T. VIII. p. 455—462.

Vergl. Pütter's Litteratur des Teutschen Staatsrechts Th. 2. S. 140. — *Adelung z. Jöcher* (wo durch einen Druckfehler *Dolz* steht).

DOMIER, (JOHANN GABRIEL).

Auditor bey dem Amte Moringen seit trat in die Dienste des Dänischen Landdrostes von Ahlefeld 1741, und wurde nach einigen Jahren Gerichtssinspektor der Ahlefeldischen Herrschaften im Holsteinischen, Bürgermeister der Stadt Moringen seit 1748, wie auch seit 1763 landschaftlicher Deputirter der kleinen Städte des Fürstenthums Göttingen: geb. zu Moringen am 25 April 1717, gest. am 24 Januar 1790.

Geschichte der churfürstl. Braunschweig - Lüneburgischen Stadt Moringen und des umliegenden Amtes dieses Namens, aus archivischen Urkunden und andern zuverlässigen Nachrichten verfaßt. Göttingen 1753. 4. Verbesserte und vermehrte Ausgabe. Hannover 1786. 4.

Geschichte der Stadt Hardegefen und des umliegenden Amtes dieses Namens; aus archivischen Urkunden und andern Nachrichten. Zelle 1771. 4.

Beantwortung der Aufgabe: Woher das Wort *Rebhuhn* und das bey Erwähnung der Verstorbenen gebräuchliche alte Teutsche Wort *Weiland* seine Ableitung habe; in Kohl's Hamb. vermischten Bibl. 1 B. 3 St. 1743. — Sprachanmerkung über den alten Teutschen Namen *Ingen*, imgleichen über die Wörter *Spazieren*, *Wuden*, *Lücke* und *Wesen*; ebend. 1 B. 5 St. — Beantwortung zweyer Aufgaben aus dem alten Römischen Rechte über eine Verordnung des Kaisers Caracalla; ebend. 1 B. 5 St. — Zusatz zu der Anmerkung über das Wort *Ingen*; ebend. — Nachricht von der abergläubischen Verehrung der Kreuz- und Kronen - Bäume, welche unter den in der Grafschaft Dannenberg übrig gebliebenen Wenden ehemals üblich gewesen; ebend. 2 B. 3 St. — Beantwortung einiger Aufgaben aus der Kirchenhistorie: Zu welcher Zeit das Taufbecken in Gebrauch gekommen sey? wie solches gestaltet? und welche

Figuren und Umschriften daran anzutreffen gewesen? *ebend.* 2 B. 3 St. — Beantwortung einiger Aufgaben aus dem alten röm. Rechte. *ebend.* 2 B. 4 St. — Sammlung von mehr als dreyhundert Wörtern der alten Wendischen Sprachen; *ebend.* 2 B. 5 St. — Anmerkungen über zwey Aufgaben: Wann und wo eigentlich das ordentliche Schreibpapier erfunden worden? Ingleichen: Wer der Zeit nach der allererste Urheber der Quäcker in England gewesen? *ebend.* 3 B. 1 St. — Antwort auf die beyden Fragen: Woher das Wort *Pantoffel* seinen Ursprung habe? und was der *Evenment* für ein Monat sey? *ebend.* 3 B. 6 St. — Erinnerung wegen der Ableitung des Wortes *Rode*; *ebend.* 3 B. 6 St. — Erinnerung bey dem Worte *Lugen*; *ebend.* 3 B. 6 St.

Anmerkungen zur zehnten Abhandlung von Bau- und Besserungsanschlügen, Ausrechnungen einiger zur Civilbaukunst gehörigen praktischen Aufgaben. (*Diese beyden Aufsätze stehen im 2ten Stücke von J. F. Ungers Beyträgen zur Mathesi forensi. Goett. 1744. 4.*)

Vergl. Annalen der Braunschw. Lüneb. Churlande Jahrg. 4. St. 5. S. 717 u. ff. (1790.) — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das Jahr 1790. B. 1. S. 109 — 111.

DOMMERICH (JOHANN CHRISTOPH).

- *Informator im Waisenhause zu Halle und Docent in dem damit verbundenen Pädagogium seit 174., Hofmeister seit 1744, Frühprediger zu Bückeburg seit 1747, M. der Phil. und Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Helmstädt seit 1748, Rektor der herzoglichen Schule zu Wolfenbüttel, mit Beybehaltung der philosophischen Adjunktur seit 1749, zugleich Subprior des Klosters Riddagshausen seit 1754, ordentlicher Professor der Logik und Metaphysik auf der Universität zu Helmstädt seit 1759: geb. zu Bückeburg am 25 December 1723, gest. am 28 May 1767.*

Meditationes philosophicae et theologicae de vera constitutione fidei in Servatorem. Lemgoviae 1744. 8.

- Sphaerologia, oder kurzer Unterricht, wie sowohl die Himmels- als Erdkugel beschaffen und recht zu gebrauchen, zum Nutzen der Schulen. Lemgo 1745. 8.
- Beweis, daß einem geistlichen Redner die mathematische Erkenntniß nöthig sey. ebend. 1745. 8.
- Diff. epistolica de aurium iudicio ad filii Romani scientiam admodum necessario. ib. 1746. 4.
- Vernünftige theoretische Anweisung zur wahren Beredsamkeit; hauptsächlich der Schuljugend zum Besten, und nach demonstrativischer Lehrart aufgesetzt. eb. 1746. 8. 2te Auflage. ebend. 1750. 8.
- Reflexions sur les principes de la manière d'enseigner les jeunes gens dans les écoles. ibid. 1747. 8.
- Schriftmäßige Prüfung der Lehre von der persönlichen Fürsprache des heil. Geistes; mit einer Vorrede Hrn. J. E. Schubert's — von den Wirkungen des heiligen Geistes in den Menschen. ebend. 1747. 4.
- Schriftmäßige Gedanken von der Anklage des Satans. ebend. 1748. 8.
- Progr. Consensum in facti alieni imputationem verum imputationis esse fundamentum. Helmst. 1748. 4.
- Diff. philos. de approximatione Dei ad creaturas eius omnipraesentiam non tollente. ib. eod. 4.
- Das Liebenswürdige an den Aeltern in ihrem Alter; in einem Sendschreiben an die Seinigen über den Tod seiner Mutter. ebend. 1748. 4.
- Progr. Leges motuum animae rite inveniendi genuinus modus. ib. eod. 4.
- Commentatio theologica de vera et necessaria Christiani, Theologi atque Ecclesiae distinctione. ib. eod. 4.
- Logica, in usum lectionum suarum edita. Lemgo. 1749. 8.
- Diff. theol. de foedere baptismali. Helmst. 1749. 4.
- Progr. de scholis veterum, earumque cum hodiernis analogia. Guelpherb. 1749. 4.
- de officiis Principis circa scholas. ib. eod. 4.
- funebre in obitum b. Conrect. Joh. Basil. Hofmanni. ibid. 1750. . .
- Epist. gratul. de Theologo philosopho, academiam utiliter regente. ib. 1750. 4.
- Progr. de officiis scholarum erga Principem. ib. eod. 4.
- Epist. de M. Joannis Carionis chronico. ib. eod. 4.
- Das Bild eines großen Gottesgelehrten; eine Trauerrede auf den sel. Abbt Dreyßigmark. eb. 1750. 4.

- Historia scholae ducalis Wolfenbüttel. Diatriba I. II.
 III. Guelpherb. 1750—1751. 4.
 Progr. de morte philosophica. ib. 1751. 4.
 Theses miscellaneae. ib. eod. 4.
 Die weisen Absichten Gottes bey frühzeitiger Trennung
 vergnügter Ehen; wodurch seiner geliebten Frau,
 welche den 27 Nov. 1751 selig verschieden, ein
 schuldiges Denkmahl errichtet ward. Helmst. 1752. 4.
 Progr. de rudiariis. Wolf. 1752. 4.
 Epist. gratul. de doctorum in vita aeterna splendore,
 ad Dan. XII, 2. 3. ib. eod. 4.
 Anrede an seine Zuhörer, welche auf die Akademie ge-
 hen wollen. ebend. 1752. 4.
 Progr. von den Vortheilen, welche ein Land von einer
 tugendhaften Fürstin hat. ebend. 1752. 4.
 Rede: Das Bild einer vollkommenen Vermählung bey den
 Grossen dieser Welt, an dem Exempel — Friedrich
 des V, Erbkönigs zu Dänemark, mit der Durchl.
 Fürstin — Juliana Maria u. s. w. eb. 1752. fol.
 Progr. de Christeidos Klopstockianae praecipua ve-
 nere. ib. eod. 4.
 — Ad historiam Schaumburgensem ex bibliotheca Wol-
 fenbüttelana analecta. ib. 1753. 4.
 Anmerkungen über die Schrift: Die Religion der Ver-
 nunft. Braunschweig 1753. 4.
 Progr. Exsequias b. Cordesii, Rectoris Wolfenb. eme-
 riti scriptura publica cohonestant musae Wolfenb. prae-
 lugente J. C. Dommerich. Wolfenb. 1753, fol.
 Dafs verdiente Schulmänner mit Recht können unsterb-
 lich genannt werden; eine Trauerrede auf den Rec-
 tor Cordes. eb. 1753. fol.
 Schriftmäßige Gedanken von der Salbung des Erlösers
 der Menschen. Halle 1755. 4.
 Epist. gratul. Scholae Wolfenbüttelensis vindiciae. Wol-
 fenb. 1756. 4.
 Beurtheilung der Gottsehdischen Vorübungen der
 Dichtkunst. ebend. 1757. 8.
 Entwurf einer Teutsch. Dichtkunst für Schulen. Braun-
 schweig 1758. 8.
 Ad Statii Achilleida ex membranis bibliothecae suae
 Anecdota. Wolfenb. 1758. 4.
 Theologisches Compendium zum Gebrauch der Schu-
 len. Halle und Helmst. 1759. 8.

Hermiae, Philosophi, irrisio gentilium Philosophorum, cum adnotationibus H. Wolfii, Th. Galei etc. Hal. 1764. 8.

Die Mnemonick und Heuristick, nach ihren ersten Zügen entworfen. Halle und Helmst. 1765. 8.

Gedanken über den Skepticismus. Braunschw. 1767. 8.

Einige vernünftige Ursachen von der Beschwerlichkeit bey dem Unterrichte junger Leute; in den Belustigungen des Verstandes und Witzes B. 3. — Von den Ursachen der unanständigen Grobheit; eb. B. 5. — Gedanken von der philosophischen Erkenntniß der Sprache; ebend. B. 6. — Von den verschiedenen Wegen zu Begriffen zu gelangen; eb. B. 7. — Betrachtung einer sinnlichen und vernünftigen Gottesfurcht; ebend. — Vernünftige Gedanken von den verklärten Körpern bey der Auferstehung; eb. B. 7.

Des Hrn. D. Walch's Abhandlung von dem verschiedenen Geschmack in Predigten, mit Anmerkungen vermehrt und erläutert; in Cappelmanu's Beyträgen zur Beredsamkeit der geistl. Redner Th. 4. (1747.)

Von des Putherbei Theotimo; in dem Hamburg. Briefwechsel der Gelehrten St. 17. (1751.)

Gedanken über das Sprüchwort: Ein Prophet gilt nirgends weniger, denn in seinem Vaterlande; in der Zugabe zu den Hannöver. Anzeigen 1753. Nr. 2.

Vergl. (Strodsmann's) Neues gel. Europa Th. 5. S. 153—192. — Adolung zum Jöcher. — Saxii Onomast. liter. P. VII. p. 81.

DOMSIEN (CHRISTOPH SAMUEL).

Gehülfe des Rektors Krüger zu Stallupöhnen und Mitarbeiter in den ersten Klassen der dortigen Lateinischen Schule seit 1757, Subinspektor des Collegii Fredericiani zu Königsberg seit 1760, erster Inspektor desselben seit 1766: geb. zu Königsberg 1730, gest. . . .

Die Freude der Gläubigen über ihren bevorstehenden Tod; eine Predigt. Königsb. 1766. 8.

Sammlung zum Besten derjenigen Kinder, welche das Lesen lernen, und es mit Nutzen und Vergnügen lernen sollen. ebend. 1776. 8.

Hat auch einige kleine, teutsche Erbauungsschriften ins Litthauische übersetzt.

Vergl. *Goldbeck's Litter. Nachrichten von Preussen Th. 1. S. 30. 332.*

DONAT, auch DONATH, aber nicht DONETH (SAMUEL GOTTLIEB),

M. der Phil. und Pfarrer zu Tauchritz in der Oberlausitz seit 1754; geb. zu Gruna bey Görlitz am 17 Julius 1723, gest. am 13 Februar 1777.

Diff. epist. de genuina significatione vocum *αληθινος* et *αληθεια*. Lipsi. 1746. 4.

D. Joh. Wilh. von der Lith Aberglaube des papirfischen Jubeljahrs, aus dem Latein. ins Teutsche übersetzt. Jena 1750. 8.

Abhandlung über die Worte Genes. 49, 26. Görlitz 1765. 4.

Das verdiente Lob Joh. Aug. Ad. von Warnsdorf — ebend. 1765. fol.

Das Andenken M. Joh. Dan. Geißler's, Past. prim. in Görlitz. ebend. 1768. 4.

Von dem Orte des Durchgangs der Kinder Israel durchs rothe Meer; ein Gratulationschreiben. eb. 1775. 4.

Auszug aus D. Joh. Jacob Scheuchzer's *Physica sacra*, mit Anmerkungen und Erläuterungen der darin vorkommenden Sachen aus den neuern exegetischen, physischen und historischen Schriften, auch nöthigen Kupferstichen. Mit einer Vorrede (*nach dem Tode des Verfassers*) herausgegeben von Dr. Ant. Friedr. Büfching. 1sten Theils 1ster Band. Leipzig 1777. — 1sten Theils 2ter Band. ebend. 1778. — 1sten Theils 3ter Band. eb. 1779. gr. 4. (Dieses unvollendete Werk erstreckt sich nur auf die 5 Bücher Moses). — *Holländisch* mit Anmerkungen v. L. or. Meyer. Amsterd. 1784 — 1788. 8.

Beytrag zu der in Ebendörfel ohnweit Budissin gefundenen alten Münze; in der Oberlausitz. Nachlese 1767. S. 38 — 43.

Aufsatz von einem Schulexamen; in dem *Lausitz. Magazin* 1775. S. 192 u. ff. — Von dem Gauchheil-Kraute, als Mittel wider die Tollheit; *ebend.* S. 198 u. ff.

Vergl. *Lausitz. Magazin* 1777. S. 68 u. ff. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 1. S. 263 u. f.

DONATUS a Transfiguratione Domini.

oder nach seinem Taufnamen:

HOFFMANN (DONATUS).

Piarist, fürstl. Kemptischer Rath, wie auch Professor der Theol. und Phil. zu Kempten: geb. zu Lübschütz in Oberschlesien am 17. Oktober 1703, gestorben am 8. April 1783.

Enchiridion philosophiae. Rastadii 1745. 8.

Introductio in philosophiam universam veterem et novam, exegeticam et dialecticam. IV Tomi. Rastadii 1749. 8. Ed. 2da aucta. Aug. Vindel. Ed. 3tia. Lind. 1767 — 1769. 8.

Remigii Maschab et Joannis Walprecht, scholarum piarum, Resolutiones ex utroque iure alias separatim editae, nunc simul collectae. Aug. Vind. 1752. 4.

Leben Josephi Calasantii. Kempten 1753. 8.

Lobrede auf den h. Cajetanus. Münch. 1755. 8.

Apparatus ad philosophiam universam. Campidonae 1754. 8.

Zweyfache Anleitung zu einem himmlischen Leben, aus dem Franz. übersetzt. Kempten 1756. 8. 2te Ausg. Augsburg 1779. 8.

Dreytägige Gemüthsversammlung über die Worte des heil. Apostels Pauli: Si Spiritu vivimus, Spiritu et ambulemus. Günzburg 1757. 8.

Zweyfache Anleitung zu einem himmlischen Leben in dieser Sterblichkeit. Augsb. und Kempten 1757. 8.

Les sages meditations d'une ame devote et desireuse de son salut. à Ulme 1757. 8.

Doctrinae christianae institutio historica, dogmatica, ethica. . . . Edit. 2da. Campidonae 1759. 8. Edit. 3tia. ib. 1769. 8.

Die Kennzeichen und Pflichten wahrer Kinder Gottes, bey feyerlicher Einführung der regul. Prierster der Frommen Schulen in Wallerstein. Kempten 1762. 4. Eloquentiae profae et versae institutio tripartita. ibid. 1763. 8. Editio 2da. ib. 1779. 8.

Kurzer Begriff der teutschen und zugleich allgemeinen Sprachlehre, sammt einem Anhang von der teutschen Orthographie. Augsburg 1763. 8.

Introductio exegetica in iurisprud. positivam, humanam, ecclesiasticam et civilem, s. Epitome institutionum iuris civilis et canonici. . . . Ed. 3tia 2di Tomi. ibid. 1766. 8.

Kurzer Begriff der teutschen Sprachlehre für die niedere Jugend. Augsb. 1763. 8. 2te Ausgabe 1777. 8.

Introductio ad iurisprudentiam positivam humanam civilem et ecclesiasticam. Campidonae 1766. 8.,

Kleine Tugendschul der Kleinen Jesu Christi. eb. 1766. 8.

Biblishe Geschichte des A. u. N. T. eb. 1767. 8.

Leben der 12 ersten Piaristen; aus dem Wälschen. eb. 1767. 8.

Guidonis Consilia de praedicatione; cum Praefatione. ibid. 1773. 8.

Von der Gegenwart Gottes; aus dem Franz. Augsburg 1779. 8.

DOPPELMAYR (JOHANN GABRIEL).

Nach Reisen in den Jahren 1700, 1701 und 1702 durch Teutschland, Holland und England, Professor des Mathematik bey dem Aegidischen Gymnasium zu Nürnberg seit 1704; geb. daselbst 1671, gest. am 1 December 1750.

Progr. ad Orationem inauguralem. Norimberg. 1704. Form. pat.

Thomae Stretii Tabulae astronomicae; ex idiomate Anglico Latine redditae. Norimb. 1705. 4.

- Kurze Erklärung üb. zwey neue Homannische Karten des Copernicanischen Systems. Nürnberg. 1707. 4.
- Ausführliche Erklärung über zwey neue Homannische Karten: Systema solare et planetarum und Europam eclipsatam etc. ebend. 1707. 4.
- Kurze Einleitung zur edlen Astronomie. eb. 1708. 4. (Steht unter diesem Titel mit fortlaufenden Seitenzahlen als Anhang in dem vorhergehenden Buch.)
- Vierter Theil, zur Welpérischen Gnomonik gehörig. ebend. 1708. fol.
- Nicol. Bion's mathematische Werksschule; aus den Franz. eb. 1712. 4. Erste Fortsetzung zur Bionischen Werksschule. ebend. 1717. — Zweyte Fortsetzung. ebend. 1720. 4.
- Joh. Wilkins vertheidigter Copernicus; aus dem Englischen. ebend. 1713. 4.
- Summa Geometriae practicae, worinnen erstlich Bernhard Cantzler's kurzer und leichter Bericht vom Feldmessen auf die insgemein vor andern vorkommende Fälle des Messens und Abtheilens gerichtet; zum zweyten, unterschiedliche in Friedens- und Kriegszeiten zu Land und Wasser nützliche Annotationes, auch arithmeticae, trigonometricae, graphicae, geographicae, nauticae, aquaeductoriae, etc. additiones und inventiones; durch M. Abdiam Trew. Math. et Phys. Prof. Altorf. zum dritten ein neuer Anhang enthalten, in welchem das Feldmessen nach denen heut zu Tage richtigsten Manieren kürzlich vorgestellt wird. ebend. 1718. 8. Mit 8 Bogen Kupfer. Neue Ausgabe. ebend. 1750. 8.
- Einleitung zu der Geographie; bey dem Homannischen Atlas. ebend. 1714. 1716. fol. Lateinisch. ebend. 1731. fol.
- Neue und gründliche Anweisung, wie nach einer universalen Methode große Sonnenuhren auf jeden ebenen Flächen, als lauter horizontale, und zwar diejenige, die in dem Meridiano eines vorgegebenen Ortes, ohne Abweichung sich befinden, als eigentliche, die aber davon abgehen, als reducirte Horizontaluhren, sowohl aus einem arithmetischen Fundament, auf verschiedene Art, accurat zu beschreiben; als auch ganz geometrisch, nach der sphärischen Geometrie, richtig zu verzeichnen; dann aber auf solchen

allerhand astronomische Vorstellungen, als die Paralleli des Aequatoris, vor die XII Himmels - Zeichen und Tage - Längen, die Paralleli des Horizonts, oder die Almucanthat, die Azimutha, endlich die Stunden - Linien der Babylonischen, Italiänischen, Nürnbergischen Uhr, sowohl aus einem arithmetischen, als geometrischen Grunde gehörig zu ziehen. Zu weiterer Erklärung der neuvermehrten Welperischen Gnomonick in vier Theilen dargelegt. ebend. 1719. gr. fol. Mit einem neuen Titel. ebend. 1786.

Nova methodus parandi sciaterica solaris. ib. 1720. 4.

Historische Nachricht von den Nürnbergischen Mathematicis und Künstlern, welche fast von dreyen Seculis her durch ihre Schriften und Kunst - Bemühungen die Mathematik und mehresten Künste in Nürnberg vor andern trefflich befördert, und sich um solche sehr wohl verdient gemacht, zu einem guten Exempel, und zur weitem rühmlichen Nachahmung, in zweyen Theilen an das Licht gestellet, auch mit vielen nützlichen Anmerkungen und verschiedenen Kupfern versehen. eb. 1730. fol.

Physica experimentis illustrata. ib. 1731. 4. *In Teutscher Sprache.*

Atlas coelestis, in quo XXX Tabulae astronomicae aeri incisae continentur. ib. 1742. fol. maj.

Neu entdeckte Phaenomena von bewundernswürdigen Wirkungen der Natur, welche bey der fast allen Körpern zukommenden elektrischen Kraft, und dem dabey in der Finstern mehrentheils erscheinenden Licht, einige berühmte Mitglieder der preiswürdigen königl. Engl. Societät der Wissenschaften, vornehmlich aber Herr Hauksbee und Herr Gray in London, und nach einer weitem Untersuchung Monsieur du Fay in Paris, durch viele Experimente zu unsern Zeiten glücklich hervorgebracht, und in unterschiedlichen Werken dem Publico mitgetheilet, vorjetzo wegen ihres besondern und sehr nützlichen Inhalts in einem Systemate vorstellig gemacht, mit vielen nöthigen Anmerkungen und Figuren, auch zuletzt mit allerhand physicalischen Betrachtungen, und einer dienlichen Hypothese, erläutert. eb. 1744. 4. Mit 5 Kupfertafeln.

Bericht - Schreiben an den Rath zu Nürnberg wegen einiger Differenz, so sich im Jahr 1724 bey Feyerung des Osterfestes äußern dürfte, de anno 1722; in L ü n i g's Vorrath wohl stylisirter Schreiben u. s. w. (Leipzig 1728. 8.) S. 659 u. ff.

Vorrede zu der Beschreibung von Ober- und Nieder-Elßas sammt dem Sundgau, herausgegeben von M. I. F. S. (*Scharfenstein*). (Frankfurt und Leipzig 1733. 4.)

In das *Commercium litterarium* liefs er einrücken: *Observationes meteorologicae annorum 1732.* 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43.

Handschriftlich hinterliefs er:

Die Stadt Nürnberg mit ihrem Lager, Umfang, Plätzen und Gebäuen, Regiment, geist- und weltlichen Aemtern, bürgerlichen Nahrungen und andern, Tabellenweise beschriben. *Es sind 23 Tabellen.*

Unterricht die Holzmenage betreffend. 1735. 4.

Insigniorum orbis terrae locorum situs exactiores, it. tabula quantitatis dierum.

Vergl. *Illustre Negotianten* Th. 2. S. 195. — *Dunkel's* Nachrichten von verstorb. Gelehrten B. 1. Th. 1. S. 58 u. ff. Th. 2. S. 338. — *Schmerjahl's* neue Nachrichten von jüngst verstorb. Gelehrten B. 2. St. 2. S. 349 u. ff. — *Hamburg. Berichte von gelehrten Sachen* 1751. S. 101—104. 116—120. 134—136. — *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 1, S. 287—290. Th. 5. S. 245 u. ff. — *Adelung zum Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 641 sq. — *Hirsching's* Handbuch.

DORN (AMANDUS CHRISTIAN).

D. der Rechte und Privatlehrer derselben zu Rostock seit 1736, ordentlicher Professor derselben und fürstl. Holsteinischer Kanzleyrath zu Kiel seit 1738, zugleich wirklicher Justizrath seit 1749: geb. zu Parchim im Mecklenburgischen 1709, gest. am 25 April 1765.

Diss. inaug. (Praef. Jacobo Carmon) loco Diatribae de iuribus legatorum particula, de iurisdictione in legatos, eorumque comites, praesertim Statuum S. R. I. Germanici in Comitibus. Rostoch. 1736. 4.

Progr. Problema iuris Lubecensis: Quenam sit ratio, ut communio seris alieni inter coniuges existat, si matrimonium prole ditatum; Nulla, si sit improle? Kilonii 1738. 4.

Diff. de iurisdictione criminali exule in iudiciis ecclesiasticis. ib. 1739. 4.

— exhibens singularia querelae testamenti inofficiosi capita, tam quoad ius Romanum, quam Germanicum, ab erroribus Doctorum vindicata. ib. 1740. 4.

Progr. An contra testamenta Principum querela inofficiosi locum habeat? ib. eod. 4.

— in quo in veritatem paroemiae: *Stadtrecht bricht Landrecht; Landrecht bricht gemeine Rechte*, inquiritur. ib. 1748. 4.

— de cura minorum per testamentum vel arctata, vel prorogata. ib. eod. 4.

Diff. de Interesse Synonimorum in foro. ib. 1750. 4.

— de revocatione alienationis iurium superioritatis territorialis et Regalium propter errorem invalidae. ibidem 1751. 4.

— de compensatione in concursu creditorum. ib. 1754. 4.

— de venditione a debitore fugitivo ante fugam facta. ibid. 1757. 4.

— de alienatione bonorum hereditariorum in casu, ubi forenses libere de iis disponere possunt, iure novo Hamburgensi licita; ib. 1759. 4.

— de iure retentionis in concursu creditorum. ib. 1764. 4.

Die andern unter seinem Vorsitz gehaltenen Disputationen sind von den Respondenten.

Vergl. *Allerneueste Nachrichten von jurist. Büchern u. s. w.* B. 2. S. 350—357; und daraus *Weidlich* in der Geschichte der jetztleb. Rechtsgel. und in den zuverläss. Nachr. von jetztleb. Rechtsgel. Th. 2. S. 421-462. — *Adelung z. Jöcher.*

DORN (JOHANN CHRISTOPH).

M. der Phil. seit 1705, Rektor der Schule zu Blankenburg seit *Ward als zweyter Bibliothekar nach Wolfenbüttel berufen, starb aber kurz vor dem Antritt dieses Amtes: geb. zu Schleusingen gest. am 12 August 1752.*

Diff. (Praef. B. G. Struvio) de doctis impostoribus. Jenae 1703. 4. *Wird überall, und wahrscheinlich mit Recht, dem Präses zugeschrieben.*

— (Praef. eodem) du ruta Saxonica, ex historiis et verbis Feacialium enunciata. ibid. 1705. 4. Recusa Hal. 1725. 4. (*Diese legt Struv selbst in Bibl. Saxonica p. 395 dem Respondenten bey.*)

Jo. Jonfii de Scriptoribus Historicae philosophicae Libri IV; emendavit, adauxit et ad haec usque tempora continuavit M. J. C. Dornius. Acc. Praefatio Burc. Gotth. Struvii. ib. 1716. 4.

Diff. de eo, quod est iustum circa legationes assiduas. ibid. eod. 4.

— de eo, quod est iustum circa dignitates illustres. ibidem 1724. 4.

Bibliotheca theologico - critica. Pars I. Francof. et Lips. (Jenae) 1721. — Pars II. ib. 1723. 8.

Oratio de vita et obitu H. Welleri; in huius Operibus (1702. fol.) T. I. Praefat. p. 27 — 32.

Vergl. Dunkel's hist. kritische Nachrichten B. 1. S. 198. 783 u. f. B. 2. S. 744. — *Adelung zum Jöcher.*

DORN (JOHANN LORENZ *).

Licentiat der Rechte seit 1770, D. derselben seit 1772, außerordentlicher Advokat zu Nürnberg seit 1771, ordentlicher seit 1772, Syndikus seit 1773, Consulent am Untergerecht seit 1779 und bald hernach im Stadtgericht: geb. daselbst am 26 May 1748, gest. am 1 September 1798.

Diff. inaug. de aeris alieni inter coniuges Norimbergenfes commünione, ad illustr. Reformat. Nor. Tit. XXVIII. L. I. et VI. Altorf. 1770. 4.

*Mörder Feigel zu Nürnberg. (Frankf. und Leipzig (Nürnb.) 1788, 8. (*Eine Species Facti und Raisonnement darüber.*)

Versuch

*) In der 5ten Ausgabe des gelehrten Teutschlands ist aus ihm und aus dem noch lebenden D. Joh. Lorenz Dorn Eine Person gemacht worden.

✓ Versuch eines praktischen Kommentars über das peinliche Recht. 1ster Band. Leipz. 1790. — 2ter Band. ebend. 1791. gr. 8.

Vergl. *Will's* und *Nopitsch's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 5, S. 246 u. f.

. DORNBLÜTH (AUGUSTINUS).

Priester des Benediktinerordens im Reichsgotteshaufe zu Gengenbach: geb. zu gest. . . .

Des P. Neuville Sittenlehre des neuen Testaments, in geistlichen Betrachtungen auf jeden Tag des Jahrs; aus dem Franz. überetzt. Mainz 1748. gr. 8.

Anleitung zum chrislichen Leben 1751. . . .

Nothwendige Vernunftschlüsse über die wahre Religion. Augsburg 1751. 8.

Observationes, oder gründliche Anmerkungen über die Art und Weise, eine gute Uebersetzung, besonders in die Teutsche Sprache zu machen; wobey die Fehler der bisherigen Teutschen Uebersetzungen sammt denen Ursachen solcher Fehleren (*sic*) und daraus erfolgten Verkehrung der Teutschen Sprach, aufrichtig entdeckt werden. Nebst einer zu diesem Vorhaben unentpärlichen Critic über Hrn. Gottsched's ens sogenannte Redekunst, und Teutsche Grammatic, oder (wie er sie nennet) Grundlegung zur Teutschen Sprache. Aus patriotischem Eifer zur Verhütung fernerer Verkehrung und Schändung der ausländischen Bücherey, ans Tagelicht gegeben. ebend. 1755. 8.

Mehrere Uebersetzungen theologischer und erbaulicher Schriften aus dem Lateinischen und Französichen.

Vergl. *Zügelbauer's* Historia litterar. Ord. S. *Benedicti* P. III. p. 656. — *Adelung* zum *Jöcher*.

DORNEMANN (CHRISTOPH HEINRICH).

Professor der Mathematic auf dem Gymnasium zu Hamburg: geb. zu Verden am 27 Februar 1682, gest. am 25 September 1753.

Diff. (Prael. J. H. Majo) sistens Theologiam Jesaiam, cum toto volumine Jesaiæ vatis, secundum Seriem Locorum theologorum omnium, breviter delineatam. Gissæ 1704. 4.

Verschiedene Programmen.

Vergl. *Thieffens* Hamburg. Gel. Geschichte. — *Adelung* zum *Jöcher*.

DORNER (JOHANN ANTON).

M. der Phil. D. der Arzneygel. kurfürstl. Bayrischer Rentamts- und Garnisonphysikus zu Burghausen: geb. zu Rain in Bayern 1717, gest.

Abhandlung von der allgemeinen Hornviehseuche
1773. 8.

Von den Krankheiten der Schaafte und ihren Heilmitteln 1774. 8.

DORNN (FRANZ XAVER *).

Kurbayrischer geistlicher Rath, Apostolischer Notarius, Dechant und Pfarrer zu Friedberg unweit Augsburg: geb. zu gest.

Geistliches Zeughaus. Mit Kupf. Augsb. 1747. gr. 8. Fünzig Lehrpuncten von der Buße und Beicht. eb. 1751. 8.

Frage: von was für Holz ist der Beichtstuhl? ebend. 1751. 8.

Sittliches A B C für einen guten Christen, in Sinnbildern vorgestellt und erklärt. ebend. 1753. Auf einem Regalbogen.

Diurnale concionarium, complectens septem Conceptus prædicabiles in omnes Dominicas. Pars Hyemalis. II Tomi. Editio IV. ib. 1771. — Pars Vernalis.

*) Von diesem Schriftsteller, der schon vor 40—45 Jahren gestorben seyn soll, schweigen alle mir zu Gebote stehende literarische Hülfsmittel, so berühmt er auch unter seinen katholischen Glaubensgenossen seyn mag, so viel auch seiner Werke und so voluminös zum Theil sie sind, und so häufig sie aufgelegt wurden.

- Editio III. ib. 1759. — Pars Aestivalis. Editio III. ib. 1760. — Pars Autumnalis. II Tomi. Editio II. ibid. 1764. 8.
 Diurnale concionatorium festivale. V Partes. ibidem 1762—1770. 8.
 Litaniae Lauretanae ad B. V. Coelique Reginae Mariae honorem symbolicis ac biblicis figuris in quinquaginta septem Iconismis aeneis expressae et secundum ordinem titularum exhibitae. Editio III. ibid. 1771. 8. *Teutsch.* ebend. 1783. 8.
 Stand - Amt - Kunst - und Handwerkskalender. ebend, 1760. 8.
 Andachtsübungen auf alle Festtage Christi, des Herrn, Mariae seiner göttlichen Mutter, wie auch der heiligen Aposteln (*sic*) u. anderer Heiligen. eb. 1766. 8.
 Quaestiones biblicae de virtutibus praecipuis et peccatis capitalibus in duas partes divisa; omnibus Verbi Divini Praeconibus apprime utiles. ib. 1769. 8.
 Alphabetum Christi et Diaboli, continens virtutes homini Christiano exercendas, et vitia vitanda. II Tabulae. ib. . . . fol.
 Großer Kern in kleiner SchaaLEN, oder: Kurze und in wenig Blättern verfasste, jedoch sehr kräftige Morgen - Abend - Beicht - Communion - und Messgebethe; und andere Andachten. Aus göttlicher heiliger Schrift gezogen. eb. . . . 1785. 8. eb. 1797. 8.

DOTZAUER (CHRISTIAN FRIEDRICH).

- Diakonus zu Sommerfeld im Fürstenthum Hildburghausen: geb. zu 1764, gest. im Dec. 1794.*
 Die ersten Früchte von etc. Hildburgh. 1785. 8.
 Lehren für Jünglinge zur weisen und glücklichen Führung ihres Lebens. Coburg 1790. 8.
 Predigten. Hildburgh. 1790. *Auch unter dem Titel: Betrachtungen über einige wichtige Gegenstände der Religion zur Beruhigung und Besserung unsers Herzens.* ebend. 1790. 8.
 Vermischte Gedichte. eb. 1790. 8.
 Dr. G. P. Hönn's, fürstl. Sächsischen Raths und Amtmanns in Coburg, Sachsen - Coburgische Chronik, in welcher eine genaue Beschreibung aller in den Für-

stenthümern S. Coburg und S. Hildburghausen gelegenen Ortschaften und Klöstern, nebst allem dem, was sich seit dem Jahre 1714 bis 1792 in Friedens- und Kriegszeiten, in geist- und weltlichen Dingen u. s. f. in diesen Fürstenthümern ereignet, enthalten ist. Nebst hierher gehörigen Urkunden. Berichtiget, vermehrt und fortgesetzt. In 2 Büchern. Cob. 1792. 4. Lehrreiche Unterhaltungen in Nebenstunden. eb. 1793. 8.

DRAUDIUS od. DRAUT (GEORG CLEMENS).

Fünfter Kollege des Pädagogiums zu Gießen seit 1716, M. der Phil. seit 1719, Prediger zu Bidenkopf und Metropolitan über das Amt Bidenkopf und den Grund Breitenbach seit 1734. Den 1747 an ihn ergangenen Ruf zur Professur der orientalischen Sprachen nach Gießen schlug er Alters wegen aus: geb. zu Dauernheim in dem Darmstädtischen Amte Bingenheim am 9 April 1686, gest. am 12 April 1765.

Diff. (Praef. J. H. Maio iuniore) Historia nativitatis Christi, philologicis quibusdam observationibus illustrata *). Gissae 1714. 4.

Fr. Lamberti Avenionensis Epistola ad Colonienfes colloquii anno p. C. n. 1526, Homburgi in Hassia habiti, historiam summatim exponens; cum annotat. G. C. Draudii. ib. 1730. 4. Jöcher legt diese Schrift irrig dem Georg Draut bey.

Φιλολογία περί της έκτασιως τῆς χρι̅του ex Marc. III, 21. ibid. 1731. 4.

Commentatio de clepsydris veterum. ib. 1732. 4.

Primitiae Alsfeldenfes, h. e. Observationes criticae, philologicae, exegeticae et grammaticae in Epist. Apost. Judae. Quibus praemittuntur duae sectiones: I agit de filo N. T. Graeco; II de canonica auctoritate hu-

*) *Srieder* (B. 3. S. 224.) setzt hinzu: *pro summa in Philof. honor.* Da nun die Disputat. 1714 gehalten wurde: so mußte *Draut* nicht 1719, wie *Srieder* S. 223. schreibt, sondern schon 1714 Magister geworden seyn. Man findet in dessen auch andere Data dieser Disputation; z. B. *Srieder* selbst giebt B. 3. S. 354, wo er sie dem Präses beylegt, 1717 an. Wer sie selbst besitzt, mag entscheiden.

ius Epistolae. Norib. 1786. 8. Diese Schrift gab Joh. Valer. Ludwig Nieder unverfälschter Weise unter seinem Namen heraus. Vergl. Heff. Hebopfer St. 28. S. 734. u. ff.

Kurze Anmerkung über Joh. 8, 25; in dem Heff. Hebopfer St. 24. S. 313. Vergl. St. 34. S. 348. — Kurze Anmerkung über zwey Redensarten, welche Actor. 2, 3. 5. vorkommen; ebend. St. 25. S. 460. — Etwas aus der Kirchengeschichte von den Metropolitanen in der alten christl. Kirche; ebend. S. 38. S. 675. — Des Predigers zu Bickenkopf Gerlach Walther Lebenslauf, mit einigen Anmerkungen erläutert; ebend. St. 39. S. 781. St. 40. S. 881. 886. — Kurzgefaßte Nachricht von den ehemaligen Stationariis et Terminariis im Hessen - Lande; ebend. St. 41. S. 55. — Kurze Anmerkung über Tit. 1, 12. die Creter sind immer Lügner, böse Thiere; ebend. St. 43. S. 243. — *Επιπρηγον* oder Zugabe zu dem, was andere über die Actor. 20, 9. befindliche Worte *ἔγω βλάδι καταφροσάδι* bereits bemerkt haben; ebend. St. 45. S. 385. — Kurze historische Nachricht von den Agenden und Kirchenordnungen, welche die Landgrafen zu Hessen verfertigen, publiciren und in Druck gehen ließen; ebend. St. 47. S. 577. — Kurze critische Unterfuchung der Redensart *sic καὶ οὕτως*; eb. S. 650. — Kurze Anmerkungen über die Titulatur Claudii Lybiae Actor. 23, 26; ebend. St. 51. S. 7. — Kurze Nachricht von den Begebenheiten, die sich mit des seel. Luther's und verschiedenen andern Catechismus in dem Hessenlande zugetragen haben; ebend. St. 57. S. 649. — Etwas aus der Kirchengeschichte von den sogenannten Periodentis; eb. St. 58. S. 722. — Mathematische Gedanken, warum die 70 Griechischen Dollmetscher den Namen der jüngsten Tochter Hiob's, *Keren Hapuch* durch *καρὰ ἀμαρτανῶν* übersetzt haben; ebend. S. 792.

Specimen observationum philologicarum in Ap. Pauli Epist. ad Philemonem; in Neubauer's Nachr. von jetztleb. Evangel. Theologen Th. 1. S. 65-69. Schon seit 1731 hatte er handschriftlich zum Druck fertig liegen: Adnotationes philolog. in Nov. Test. ex Dione Chrysofomo, Heliodoro, Aristenaeo et Xenophonte Ephesio collectae. Quibus

accessit Mantissa sexcentorum in IV supra dictorum auctorum operibus occurrentium vocabulorum, quae Henr. Stephanus in Thesuro Graecae linguae vel omisit, vel nullo aut non satis firma auctoritate roboravit.

Vergl. *Strieder* B. 5. S. 221-223. — *Adelung* z. *Jöcher*

VON DREGER (FRIEDRICH).

Fiskal des Hofgerichts zu Cöslin im Pommern seit 1724, Kriegsath seit 1730, wirklicher Regierungsrath in Pommern seit 1733, worauf er das Fiskalat niederlegte. 1734 ward er in den Adelsstand erhoben und zum Direktor des Cölnischen Hofgerichts ernannt; worauf er sich 1735 nach Stettin wandte, um selbst in der Regierung zu arbeiten, und 1738 Lehnsekretair ward. 1747 erhielt er auf Verlangen seine Entlassung, ward aber 1748. Schloss - Hauptmann, Amts - Hauptmann und Kammer - Direktor des Prinzen Friedrich Wilhelm zu Schwedt, und 1749 königl. geheimer Finanz - Kriegs- und Domänenrath bey dem General - Ober - Direktorium zu Berlin: geb. zu Greifenberg in Hinterpommern am 3 Oktober 1699, gest. am 26 August 1751.

Diff. (Prael. Andr. Westphal) exhibens Specimen introductionis in historiam finium Pomeraniae. Gryphis. 1721. 4.

Codex diplomaticus, oder Urkunden, so die Pommerisch-Rügianisch - und Caminische, auch benachbarte Lande angehen; aus lauter Originalien oder doch archivistischen Abschriften in chronologischer Ordnung zusammengetragen, und mit einigen Anmerkungen erläutert. Tomus I bis 1269 inclusive. Stettin 1748. fol. Nach 20 Jahren erschien dieser erste Band mit folgendem neuen Titel und einem Anhang: Friedrich von Dreger, weil. königl. Preuss. geh. Finanzraths Codex Pomeraniae vicinarumque terrarum diplomaticus, oder Urkunden, so die Pommerisch-Rügianisch - und Caminischen, auch die benachbarten Länder, Brandenburg, Mecklenburg, Preussen

und Polen angehen; aus lauter Originalen, oder doch archivischen Abschriften, in chronologischer Ordnung zusammengetragen und mit Anmerkungen erläutert. 1fter Band bis auf das Jahr 1269 incl. Nebst einem Anhange, welcher die Bildnisse der Pomerellischen Herzoge, einige Verbesserungen und Anmerkungen, auch eine Nachweisung der bey diesem Bande gebrauchten Quellen, und ein vierfaches Register über die darinn befindlichen Erklärungen dunkler Wörter, vorkommenden Burge und Castelle, merkwürdigsten Sachen und Namen in sich enthält, durch Beförderung Hrn. Samuel Gottl. Löper, königl. Preuss. Pommer. Regierungsraths von neuem mitgetheilt und mit einer Vorrede versehen von D. Johann Carl Oelrichs u. s. f. Berlin 1768. *Der Anhang hat noch folgendes besonderes Titelblatt: Anhang zu Hrn. F. v. Dreger, weil. — 1sten Bande Codicis Pomer. etc. welcher die Bildnisse der Pommerischen Herzoge, einige Verbesserungen und Anmerkungen, auch eine Nachweisung der Quellen, und ein vierfaches Register 1) über die darinn erklärten dunklen Wörter, 2) vorkommenden Burge und Castelle, 3) merkwürdigsten Sachen, und 4) Namen besonders der adelichen Geschlechter, Städte, Dörfer, geistl. Stiftungen u. s. f. in sich enthält, durch Beförderung u. s. f. Abermahls mit einem neuen Titel 1796. Um dieselbe Zeit gab derselbe Oelrichs heraus: Verzeichniß der von Dregerischen übrigen; Sammlung Pommerischer Urkunden; zur Fortsetzung dessen Codicis Pomeraniae etc. Mit einer Vorrede diplomatischen Inhalts. Alt - Stettin 1795. fol.*

Vergl. *Oelrichs'ens* hist. dipl. Beyträge S. 52 und dessen *Bibl. zur Gesch. der Gelahrheit in Pommeru* S. 119. — *Adelung zum Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch.

VON DRESKY (HANS GEORG).

Landesältester und Mitglied der Schlesischen patriotischen Gesellschaft; zu Ober-Stradamb (seinem Gute) im Oelsnischen Fürstenthum: geb. daselbst 1723, gest. am 10 Junius 1786.

* Die nach Grundsätzen und Erfahrungen abgehandelte Schlesiſche Landwirthſchaft. 1ſter Theil. Breslau 1771. — 2ter Theil. ebend. 1772. — 3ter Theil. ebend. 1777. gr. 8. (*Unter der Dedication giebt ſich der Verfaſſer durch die Buchſtaben H. G. v. D. zu erkennen*).

Die verbesserte Landwirthſchaft; nebst einem Anhang von der Glückſeligkeit eines Staats. eb. 1777. gr. 8.

* Briefe über die Pflichten der Menſchen, wenn ſie glücklich ſeyn wollen; von einem in der Einſamkeit lebenden Landwirthe in ſeinem Alter zu ſeinem Zeitvertreib, und denen, die es leſen wollen, zum Beſten aufgefetzt; nebst beygefügteten Lebenslauf ohne Merkwürdigkeit. eb. 1786. 8.

Geotopographiſche und ökonomiſche Beſchreibung der freyen Standesherrſchaft Wartenberg; in den neuen ökonom. Nachrichten der patriot. Geſellſch. in Schleſien, 1ſter Band. (1782.)

Vergl. *Streit's* Alphan. Verzeich. Schleſ. Schriftſteller.

DRESLER (JOHANN OTTO).

Ordentlicher Profeſſor der Phil. zu Herborn ſeit 1770, dritter Profeſſor der Theol. eben daſelbſt ſeit 1785; geb. zu Siegen 1782, geſt. am 25 Dec. 1791.

Erläuterung einiger Stellen des Buchs Hiob. Herborn 1773. 8.

DRESSLER (ERNST CHRISTOPH).

Studirte zu Halle und Jena, legte ſich aber vorzüglich auf die Muſik, zumahl da ſie, bey ſeinen dürftigen Umſtänden, ſein Unterhaltungsmittel war. Quartiermeiſter der Huſaren zu Bayreuth war er 1756 auf kurze Zeit, hernach Regiſtrator bey dem dortigen Kammerkollegium, alsdann Sekretar. Seit 1763 Sekretar und Kammermuſikus zu Gotha, ſeit 1767 Sekretar und Kapelldirektor des Fürſten von Fürſtenberg. Er verließ dieſe Stelle 1771, und nach mancherley Schickſalen

wurde er 1774 *Kammermusikus und Tenorist bey der Oper und Kapelle zu Cassel: geboren zu Greussen im Schwarzburg - Sondershausischen 1734, gestorben am 6 April 1779.*

* *Meine Lieder.* Leipzig 1755. 8.

* *Meine Beschäftigungen einlamer Stunden.* Bayreuth 1759. 8.

Angenehme Beyträge, zur Geschichte jetziger Zeiten. Hof 1761. 8.

* *Fragmente einiger Gedanken des musikalischen Zuschauers, die bessere Aufnahme der Musik in Teutschland betreffend.* Gotha 1767. 4.

Feyerliche Gedanken am Todtenfeste der besten zu früh verbliebenen Gattin. Wetzlar 1768. 4.

Angemerkte bescheidene Kleinigkeiten, die wahre Art, das Theater zu bessern, betreffend. eb. 1770. 8.

Ode auf das Leibpferd der Gräfin Sophie zu Oettingen - Wallerstein, mit der Melodie. Frankfurt am Mayn 1771. 4.

Melodische Lieder für das schöne Geschlecht. eb. 1771. 4.

Die Driessnitz bey Jena besungen. Jena 1772. 8.

Freundschaft und Liebe in melodischen Liedern. Nürnberg 1774. 4. 1ste Fortsetzung. Cassel 1777. 8.

Gedanken über die Vorstellung der Alceste. Frankfurt und Leipzig 1774. 8.

Kalenderchen für kleine Taschen. Hamburg 1777. 12.

Theater-Schule für die Teutschen, das ernsthafte Singschauspiel betreffend. Hannover und Cassel 1777. 8.

Noch einige Gelegenheitsgedichte.

Vergl. Strieder B. 5. S. 228—257. — Meusel's Miscell. artif. Inhalts H. 20. S. 67—74. — Cramer's Magazin der Musik Jahrg. 2. S. 482 u. ff. — Adlung zum Jöcher. — Gerber's Lexikon der Tonkünstler.

DRETZEL (KORNELIUS HEINRICH).

Organist bey dem Musikchor zu U. L. Frau zu Nürnberg seit 1713, bey St. Egidien seit 1719, bey St. Lorenz seit 1743, und bey St. Sebald seit 1764: geb. zu Nürnberg 1698, gest. am 7 May 1775.

Des evangelischen Zions musicalische Harmonie, oder evangelisches Choralbuch, worinnen die wahren Melodien derer, sowohl in den beyden Marggraffthümern, Bayreuth und Onolzbach, als auch in der Stadt Nürnberg, deren Gebiet und andern evangel. Gemeinen üblichen Kirchenlieder zusammengetragen u. s. w. Nebst einem Anhang und historischen Vorrede vom Ursprunge und sonderm Merkwürdigkeiten, des Chorals. Nürnberg 1731. gr. 4.

Vergl. *Will* und *Nopitsch* im Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 4. S. 383. Th. 5. S. 251 u. f. — *Gerber's* Lexikon der Tonkünstler.

VON DREXEL (FRANZ FERDINAND).

. . . . zu München: geb. zu gest.

Ich habę ein Wort Gottes an dich, welches er dir in dein Herz giebt zum andächtigen Gebrauch der heil. Sakramente, der Beicht und Kommunion. München 1770. 8.

Himmlischer Wegweiser zur Seligkeit. ebend. 1772. S. (Beide wahrscheinlich ohne Namen.)

DREYER (JOHANN MATTHIAS).

Führte den Titel eines Holsteinischen Sekretairs und lebte zu Hamburg: geb. zu 1716, gest. im Junius 1769.

Viele einzelne Gedichte, besonders Epigrammen, die zum Theil, nebst andern, nach seinem Tode zusammengedruckt wurden, unter dem Titel: J. M. Dreyer's — vorzüglichste Teutsche Gedichte. Altona, auf Kosten der Wittwe. 1771. 8.

VON DREYHAUPT (JOHANN CHRISTOPH).

Königl. Preussischer geheimer und Magdeburgischer Kriegs- und Domainen- auch Konsistorialrath, Advocatus Fisci, Senior des Schöppenstuhls, Direktor der Serwis-Kommission und des Almosenkollegiums, Schultheis

und Salzgraf zu Halle, Comes Palatinus Caesareus u. s. w. 1742 ward er in den Adelftand und zu den meisten dieser Würden ernannt: geb. zu Halle am 20 April 1699, gest. am 13 *) December 1768.

Pagus Neletici-et Nudzici, oder ausführliche diplomatisch - historische Beschreibung des zum Herzogthum Magdeburg gehörigen Saal - Creyses, und aller darinn befindlichen Städte, Schlösser, Aemter, Rittergüter, adelichen Familien, Klöster, Pfarren und Dörfer, insonderheit der Städte Halle, Neumarkt, Glaucha, Wettin, Löbegün, Cönnern und Alsleben: aus Actis publicis und glaubwürdigen Nachrichten mit Fleiß zusammengetragen, und mit vielen ungedruckten Documenten bestärket, mit Kupferstichen und Abrissen gezieret, und mit nöthigen Registern versehen. 1ster Theil. Halle 1749. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1751. (eigentl. 1750.) fol. Ein Auszug aus diesem Werk erschien unter dem Titel: J. C. v. Dreyhaupt Pagus Neletici et Nudzici, oder diplomatisch - historische Beschreibung des Saalkreises; in einen Auszug gebracht, verbessert, mit einigen Anmerkungen erläutert, und fortgesetzt von Joh. Friedr. Stiebritz (Prof. zu Halle). 1ster Theil. Halle 1772. — 2ter Theil. ebend. 1773. gr. 8.

Die von der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen 1753 gekrönte Preisschrift von Verbesserung des kleinkörnigten und schmierigen Salzes ist meines Wissens nicht gedruckt worden. Vergl. Götting. gel. Anzeigen 1753. S. 915 u. f.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch.

DREYKORN (JOHANN).

Katechet der Armen im Fechtthause und Stadtvikar zu Nürnberg seit 1774, Diakonus der dortigen Jakobskirche seit 1776: geb. zu Happurg im Nürnbergischen am 16 Ndvember 1745, gest. am 26 Januar 1799.

* Des hist. Bilderfaals 16ter Theil. Nürnberg. 1778. gr. 8.

*) 18 bey *Adelung* ist ein Druckfehler.

Die wahre christliche Religionsdultung; erste Sonntagsvesperpredigt in der Zwölfboten - Kapelle zu Nürnberg gehalten. Nürnberg 1784. 8.

* Nachricht von der Teutschen Gesellschaft zur Beförderung reiner Lehre und wahrer Gottseligkeit, welche seit einigen Jahren in vielen ansehnlichen Städten und Orten in und außer Teutschland sich ausgebreitet hat. Kurz und aufrichtig ertheilt von einem Gesellschaftsmitgliede. (Nürnberg) 1784. 8.

* Freymüthige Gedanken über eine in Hrn. J. G. Meusel's bistor. Litteratur für das J. 1785. 1 Band befindliche Recension einer Nachricht von der Teutschen Gesellschaft zur Beförderung reiner Lehre und wahrer Gottseligkeit. 1785. 8.

* Die Römisch-Katholische Messe, lateinisch u. teutsch; mit Bemerkung der dabey vorkommenden Ceremonien, nebst den an vielen Orten eingeführten teutschen Bußliedern, auch dem evangelischen Sinn der ersten christlichen Kirche, unpartheyisch und freymüthig erläutert. Nürnberg. und Sulzb. 1785. 8.

Nöthige Anmerkungen zu einer in der Nürnbergischen gelehrten Zeitung befindlichen Recension der Römisch-Katholischen Messe u. s. w. ebend. 1785. 8.

Beantwortung der Beylage zur Nürnbergischen gel. Zeitung (deren Verf. C. H. Seidel, Diakonus der Sebaldskirche zu Nürnberg, war) die Recension des Buchs: Die Römisch - Katholische Messe und die gegen jene Recension erschienenen Anmerkungen des Verfassers dieses Buchs, betreffend, von dem Verfasser des recensirten Buchs. ebend. 1786. 8.

Apologie, oder Etwas zur Vertheidigung des Diakonus Dreykorn zu Nürnberg, und des von ihm herausgegebenen Buchs: Die Römisch - Katholische Messe u. s. w. gegen zween Aufsätze in der Berlin. Monatschrift vom April 1786 und vom Januar 1787, nebst einigen Stellen in dem 7ten Bande der Nicolaischen Reisebeschreib., mit Anmerk. begleitet; in den Apologien 2ter Heft (Leipz. 1787.) S. 169-239.

Sein Bildniß von

Vergl. Intelligenzbl. der A. L. Z. 1799. S. 359 n. f. — Will's und Nopitschens Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 5. S. 249-251.

DREYSSIGMARK (PHILIPP LUDWIG).

Hofdiakonus zu Wolfenbüttel seit 1705, Hofprediger seit 1717, Konsistorial- und Kirchenrath seit 1723, auch Kommissar des dortigen Waisenhauses seit 1725, herzogl. Beichtvater und Abbt zu Riddagshausen seit 1729, Oberhofprediger seit 1735: geb. zu Volkmerode bey Braunschweig am 14 April 1676, gest. am 16 August 1750.

Einige Leichenpredigten. . . .

Vergl. Beyträge zu den Actis hist. eccl. B. 2. S. 544—549. — *Schmersahl's* zuverläss. Nachr. von jüngstverstorb. Gelehrten B. 2. S. 490 u. ff. — *Deffen* Neue Nachr. von jüngst verstorb. Gelehrten B. 2. S. 8—16. — *Dommerich's* Rede und latein. Gedicht auf dessen Absterben (Wolfenbüttel 1750. 4.) — Hamburg. Berichte von gel. Sachen 1750. S. 571 u. f. 727 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

DREYWERTH (JOHANN ZACHARIAS).

Mitglied des grossen Predigerkollegiums zu Görlitz seit 1729, Prediger zu Lichtenberg zwischen Görlitz und Lauban seit 1735: geb. zu Görlitz am 18 Julius 1692, gest. am 11 Junius 1769.

Das bedrängte und in der Hülfe seines Gottes sich beruhigende Sächsishe Jerusalem; eine Predigt. . . .

Der in der Theurung und Hungersnoth gedultig auf Gottes Güte hoffende Christ; eine Predigt am 20 Trin. 1720 zu Sohland gehalten. Löbau 1721. 4.

Der sichere Trunkenbold und dessen augenscheinliche Gefahr; aus 1 Cor. 6, 10. zu Löbau gehalten. Budissin 1722. 4.

Gottgefälliges und höchst billiges Dankopfer für gnädige Errettung aus der Feuersnoth; aus 1 Mos. 32. 10. zu Löbau gehalten. Löbau 1726. 4.

Heilige Nachoffern. Zittau 1726. 4.

Andächtige Seufzer und Gebet bey gegenwärtiger nahrungsloser und theurer Zeit (ein Lied von 16 Strophen). Görlitz 1737. 4.

Vergl. Lausitz. Magazin 1769. S. 190 u. f. — *Adelung zum Jöcher.* — *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Gelehrten B.* 1. Abtheil. 1. S. 270 u. f.

DRÜMEL (JOHANN HEINRICH).

Konrektor des Gymnasiums zu Heilbronn am Neckar seit 1730, Konrektor der Spitalschule zu Nürnberg seit 1737. Im Jahr 1742 verließ er Nürnberg, und hielt sich an verschiedenen Orten auf, besonders zu Strasburg und Frankfurt am Mayn. In der Folge war er Hofmeister bey dem kurbraunschweig. Gesandten v. Hugo zu Regensburg, bis er 1747 Konrektor des dortigen Gymnasiums wurde, hernach Rektor und Professor desselben. Am 5 April 1762 legte er diese Stelle nieder, und trat zur Römisch - katholischen Religion über. In demselben Jahre wurde er wirklicher bischöflicher Hofrath zu Passau. Von da wanderte er nach Salzburg, dessen damahliger Erzbischoff Siegmund ihn 1767 aus eigener Bewegung zum ordentlichen Professor des Staatsrechts und der Teutschen Reichsgeschichte auf der dortigen Univerfität ernannte. Hierauf liefs er sich daselbst die juristische Doktorwürde ertheilen, und erhielt noch in demselben Jahre den Charakter eines fürstl. Hofraths: geb. zu Nürnberg am 12 April 1707, gest. am 29 Julius 1770.

Probe einer gründlichen Widerlegung der freyen Uebersetzung der fünf Bücher Moïsis, welche zu Wertheim herausgekommen ist. Heilbronn 1736. 4. (*Wahrscheinlich ohne Namen.*)

Sciagraphia harmoniae scriptorum biblicorum et exteriorum, oder Entwurf einer Uebereinstimmung der biblischen und Profan - Scribenten in den ältesten Geschichten der Babylonier, Assyrer, Meder, Scythen und Perfer. Nürnberg 1739. 4.

Teutsches Progr. zu den ersten Actus oratorius über die Teutsche Reichshistorie, welches kürzlich die Staatsgeographie der Carolingischen Zeiten behandelte. ebend. 1739. fol.

- Teutsches Progr. zu dem zweyten Act. orat. über die Teutsche Reichshistorie, in welchem die Stelle 1 Mos. 8, 4. neu erklärt wird. Nürnberg 1740. fol.
- Teutsches Progr. zu dem dritten Act. orat. darinnen die Erklärung der Stelle 4 Mos. 24, 24. enthalten. eb. 1741. fol.
- Progr. de regno Assyriae. ib. eod. 4.
- Neu eingerichteter und unfehlbarer Weg, die Lateinische Sprache recht zu fassen, und zu schreiben. eb. 1741. 8.
- Verfuch einer critischen historischen Ausführung, wie die Russen von den Ataratenfern, als dem ersten Volke nach der Sündfluth, herkommen. (Ohne Druckort.) 1744. 8.
- Meditation von der rechten Zeit des Leidens und der Auferstehung Jesu Christi. Frankf. 1744. 4.
- Untersuchung von den Erzwürden des H. R. R. Frankfurt am Mayn 1745. 4.
- Gedanken von der Hoheit der Erz - Doman - Würde, als eines neu zu stiftenden Erzamts des H. R. R. Teutscher Nation. ebend. 1745. 4.
- Untersuchung, warum dem Churfürsten in der Pfalz die erste Stelle nach dem König in Böhmen vor dem Westphälischen Frieden gebührte. ebend. 1745. 8.
- Vollständige Ausführung von der Würde eines Erz-Domanien - Meisters in dem Römischen Reich Teutscher Nation, mit einer Betrachtung von dem Recht des Kayfers, einen Fürsten in das Churfürstliche Collegium zu erheben. ebend. 1746. 4.
- Proben einer verbesserten und vermehrten Harmonie der heiligen und Profan - Scribenten in der Geschichte der ältesten Völker in Asien. ebend. 1746. 4.
- Ausführung des Beweises, daß Christus an einem Mittwoch gestorben, und folglich drey völlige Tage und drey völlige Nächte in dem Grabe gelegen ist. Mit einer Vertheidigung der neuen Uebersetzung der Worte 1 Mos. 11, 4. Regensb. 1746. 4. — Fortsetzung des Beweises, daß Christus u. s. w. eb. 1747. 4. *Vergl. Erlang. gel. Zeitung 1746. S. 337. 353. 394. 521. 1746. S. 45.*
- Neue Grammatik der Lateinischen Sprache. eb. 1747. 8.
- Neu eingerichtete Einleitung in die Redekunst, deren Regeln aus den Mustern der vortrefflichsten Reden.

- gezogen, und mit auserlesenen Stellen der größten Redner bewiesen sind. Regensb. 1749. 8.
- Geschichtsmäßige Abhandlung von dem Groß - Seneschall und Erz - Seneschall des Fränkischen u. Teutschen Reichs, sammt Anmerkungen über einige hieher gehörige Stellen der Ludewigischen Erläuterung der güldenen Bulle, und der ganzen Epistolae Hincmari, Archiep. Rhemensis, de ordine palatii. Nürnberg. 1751. 4.
- Beweis, daß der Comes Palatii in dem Fränkisch- und Teutschen Reich nicht als Hofmeister anzusehen, der Erz - Truchseß aber des Reichs Erzhofmeister sey. Ulm 1751. 4.
- Progr. quo Fraucorum potiora fata ac migrationes ante Clodoveum commentatione prima breviter exponit. Ratisp. 1752. fol.
- de ministerialibus sexti clypei. ib. 1753. 4.
- Lexicon Manuale Latino - Germanicum et Germanico-Latinum generis sui novissimum et copiosissimum, hoc est, Thesaurus vocum et phrasum Latinarum, cum interpretationibus Germanicis, in omnium aetatum disciplinarumque utilioribus libris occurrentium, iuventuti scholasticae non modo ad legenda Auctorum Classicorum monumenta aptissimus, sed etiam intelligendis libris Theologorum, Juris consultorum, Medicorum, Philosophorum, Mathematicorum, Historicorum, Geographorum; Mythologorum, Philologorum, denique Antiquitatum Romanarum reliquarumque artium et disciplinarum, imo et diplomatibus interpretandis accommodatus; addita Appendice variarum materiarum operi huic cognatarum et perquam utilium. ib. 1753. III Vol. 4. Vienna 1757. III Vol. 4. Ratisb. 1781. III Vol. 4. (*Der größte Theil des Deutsch-Lateinischen Theils rührt von Bened. Friedr. Nieremberger her.*)
- Progr. illustrans vaticinum Bileami, Numer. cap. XXIV. v. 24. ib. 1754. 4.
- Neue Bewährung aus Urkunden, Gesetzen und Geschichten der Teutschen, daß die Reichs - Ritterchaft vom Anbeginn des Reichs zu dem Adel in Teutschland gezählet worden, und unmittelbar gewesen, welche bis in das 15te Jahrhundert fortgeführt ist, und als der historische Theil der vertheidigten Freyheit

Freyheit und Unmittelbarkeit der Reichs-Ritterschaft, wie auch als eine Einleitung in die Lehre von dem Adel in Teutschland gebraucht werden kann. Mit nützlichen Documenten herausgegeben. Frankf. und Leipzig 1754. fol.

Progr. quo de antiquis iuribus ministerialium sexti clypei differere incipit. Ratisb. 1755. 4.

Entdeckung der kaiserl. Gerechtfamen auf den Reichs-Rittergütern. ebend. 1755. fol.

Progr. exhibens explicationem tituli Archi-episcopi Trevirensis tanquam Archicancellarii in Welschland. ibid. 1756. 4.

Corpus legum et consuetudinum Jur. Publ. Imp. Rom. Germanici Academicum a Carolo M. usque ad Auream Bullam Caroli IV; oder Handbuch der Staatsgesetze und Gewohnheiten des Römisch-Teutschen Reiches zum akademischen Gebrauch für die Liebhaber des Staatsrechts und der Geschichte des Teutschen Reichs also verfasst, auch mit historischen Einleitungen und Anmerkungen versehen. eb. 1756. 4. *Es giebt auch Titelblätter, worauf steht:* Frankfurt und Leipzig 1757.

Progr. de antiquis Rathimburgiis s. Razenburgiis. Ratisb. 1757. 4.

— quod nonnullas observationes, quibus doctrina de Comitibus Palatinis provinciarum illustrari et emendari potest, proponit. ib. 1758. 4.

Demonstratio historico-diplomatica, in qua partim novis, partim selectioribus argumentis ostenditur, ducatum et iudicium provinciale Franconicum a multis iam saeculis pertinere ad episcopatum Würzburgensem. Erford. 1758. 4. *Auch in Schneidt's Thesaurus iuris Francon. Sect. I. p. 285—470.*

Abdruck der aus dem Churfürstl. Maynzischen Reichs-Archiv erscheinenden ächten Wormsischen Reichs-Matricul. Regensb. 1758. fol.

Progr. de erroribus nonnullis pertinentibus ad tripodem Delphicum. ib. 1759. 4.

— de nonnullis ad iura Germaniae pertinentibus quaestionibus recentissimis. ib. 1760. 4.

— de nomine Imperatoris apud antiquos Romanos. ibidem 1761. 4.

Als auf ihre Hochfürstl. Gnaden höchst und gnädigste Anordnung in der Fastenzeit ein Oratorium aufgeführt werden sollte, wurde K. Constantin's I. Feldzug und Sieg über den K. Licinius zu einer Vorstellung von dem Kampf und Sieg des Glaubens erwählt, und in drey Theile verfertigt. Salzburg (ohne Jahrzahl) 4. (*Ein gereimtes Fasten - Singspiel*).

Versuch einer pragmatischen Erklärung des Westphälischen Friedens nach den Artikeln von der Execution und Allevation, worinn nicht nur die wahre Bedeutung derselben aus Akten, Urkunden und Geschichten viel ausführlicher, als bisher geschehen, unpartheyisch untersucht ist, sondern auch insonderheit erwiesen wird, daß die neuer Zeit prätendirte Selbsthülfe im Reich in denselben nicht gegründet sey. Sammt Beylagen von Num. I—XXIII. Cum Permissu Superiorum. Frankf. und Cöln (oder vielmehr Salzburg) 1767., 4. *Diese Abhandlung erhielt 1779 einen neuen, etwas veränderten Titel.*

Oratio de Norimberga ante hos DC. annos Imperio Sacro feliciter vindicata, recitata a. 1727. *Diese unter C. G. Schwarz'ens Aufsicht gehaltene Rede ist abgedruckt im Museo Norico p. 57 fqq.*

Vergl. *Will's und Nopitsch'ens Nürnberg. gel. Lexikon* Th. 1. S. 295—295. Th. 5. S. 252—255. — *Acta hist. eccles. T. XII. p. 1107 fqq.* — *Pütter's Litter. des Teutschen Staatsrechts* Th. 2. S. 129 u. f. S. 446 u. f. — *Siebenkees Jurist. Magazin* B. 1. S. 526. — *Adelung zum Jöcher.* — *Zauner's biogr. Nachrichten von den Salzburg. Rechtslehrern* S. 111—120. — *Deffen Nachtrag u. f. w.* S. 19 u. f. — *Hirsching's Handbuch.* — *Vocke's Almanach* Th. 1. S. 274—278. (*In dieses Werk kam ein Artikel von Drümel, weil dessen Verfasser, mit Will, irrig glaubte, D. wäre zu Kloster Heilsbrunn im Fürstenthum Ansbach Konrektor gewesen, da er es doch zu Heilsbrunn am Neckar war.*)

DUCKER S. DUKER.

VON DÜHREN (DAVID FRIEDRICH).

Kantor und Orgnift an der Neu - Rosgärtischen Kirche zu Königsberg in Preussen, und Lehrer an der bey dieser Kirche befindlichen Schule: geb. zu gest.

Kurzgefaßte und vollständige Arithmetik zum besondern Gebrauch in Preuß. Landen. Königsb. 1781. gr. 8. Arithmetischer Unterricht für alle Stadt- und Landschulen im ganzen Königreiche Preußen. eb. 1784. 8.

DUELLI oder DUELLIUS (RAYMUND).

Augustiner und Bibliothekar zu St. Pölten in Nieder-Oestreich, Pfarrer zu Mank in Nieder-Oestreich: geb. zu Wien 1694, gest. am 25 Februar 1769.

Miscellaneorum, quae ex Codicibus MSS. collegit, Liber I. Augustae Vindel. et Graecii 1723. — Liber II. ibid. 1724. 4.

Ad P. Dom. Coelestinum 1^o Orefice, Benedictinum ac Historiographum Regium Siciliae, de quibusdam Inscriptionibus, Gemmis ac Nummis Romanis, Epistola data Hippolytopoli ipsis Kal. Aug. 1725. Norumb. 1725. fol.

Excerptorum genealogico - historicorum Libri II. Accedunt Appendices II. Lips. 1725. fol.

Historia Ordinis Equitum Teutonicorum Hospitalis S. Mariae Virginis Hierof. potissimum ex bullis, diplomatibus, chartis, sigillis antiquis, tabulis stemmatologicis etc. tabularii balliviae Aufriacae illustrata. — Cum Appendice bullarum et diplomatum eidem Ordini datorum, transcriptum ex Mstis Fuldens. Vindob. 1727. fol.

Biga librorum rariorum: W olfg. Lazii Chorographia Aufriacae et Aeneae Sylvii Historia Gothica. Francof. ad Moen. 1730. fol.

Diss. de fundatione templi cathedralis Aufriaco - Neapolitani (vulgo zu Wienerisch - Neustadt). Norimb. 1733. 4.

Antiqua monumenta civitatis Celeiensis, lucubratione epistolari ad Dn. Jo. Anton de Boxadors, Comitem de Cavella. ib. eod. 4. *Ob und in wie ferne die folgende Schrift von dieser verschieden sey, kann man nicht bestimmen.*

De variis, iisque potissimum selectis ad elegantiores litteras pertinentibus rebus Lucubratio epistolari ad illustriss. atque excell. Dn. Jo. Antonium de Boxadors. ib. eod. 4.

Fridericus Pulcher Austriacus inter Imperatores Romano - Germanicus adhuc stat. Norimb. 1733. 4.

Vergl. *Adelung zum Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 368 sq.

DÜNNHAUPT (JOHANN CHRISTIAN).

Pastor zu Lelm und Langeleben im Braunschweigischen: geb. zu gest. 1786.

Beiträge zur Teutsch - Niedersächsischen Geschichte u. deren Alterthümern. Helmstädt 1778. 8.

DÜRR (LEONHARD FRIEDRICH).

Prediger zu Kempten seit Präceptor der fünften Klasse im Gymnasium zu Ulm seit : geb. zu Leutkirch 1743, gest. 1785.

Versuch eines kleinen Beytrags zur bestätigten Ordnung Gottes in den Veränderungen des menschlichen Geschlechts. (Ulm) 1776. 8.

* *Briefe eines Schwaben an seinen Freund über die neuesten Versuche zur Verbesserung der Religion. (Ohne Druckort). 1778. 8.*

Versuche und Verbesserungen einiger alten Kirchenlieder; nebst einer Vorrede von der Nothwendigkeit u. Nützbarkeit solcher Verbesserungen. Frankfurt und Leipzig (Ulm) 1780. 8.

Trauerpredigt, welche am 7 März 1790, als an dem Tag der Trauersolemnien für Joseph II, in der evangel. Pfarrkirche der Reichsstadt Kempten gehalten wurde. Kempten 1790. 8.

Gab mit einigen Veränderungen heraus: (Lavater's) Gesicht des Ebn Zaid. ebend. 1775. 8.

Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm.

DÜRR (PAUL KASPAR).

Bruder des vorhergehenden;

M. der Phil. und theologischer Repetent zu Göttingen seit 1776, Garnisonprediger zu Hannoverisch - Min-

den seit 1782, *Superintendent und Pastor primarius* daselbst seit 1791: *geb. zu Leutkirch am 25 May 1750, gest. am 9 September 1800.*

Commentatio inauguralis philologica super voce Πῆ, multoties et multifariam in vetustissimis litterarum monumentis obvia: Gotting. 1776. 4:

Genealogia Jesu, hominis optimi maximi; cum chronologico vaticiniorum de Messia indice in usum auditorum. ibid. 1778. 8.

Diss. de antiquissima fidei et morum regula. ib. 1781. 8.

Nachricht von den neuesten Streitigkeiten über den Canon; in Walch's neuesten Religionsgesch. Th. 7. S. 243 u. ff.

Vergl. *Weyermann* 2. 2. O.

DUISING. S. DUYSING.

DUKER (KARL ANDREAS):

Lehrer zu Herborn im Nassauischen seit . . . Rektor der Schule zu Haag seit ungefähr 1704, Professor der Geschichte und Beredsamkeit auf der Universität zu Utrecht seit 1716. Wegen gichtischer Zufälle legte er 1734 die Professur nieder, lebte zu Iselftein, hernach zu Viane: geb. zu Umma in der Westphälischen Grafschaft Mark 1670, gestorben zu Meyderich unweit Duisburg 1752.

Opuscula varia (h. e. Excerpta de verborum significatione ex Valla, Alciato, Florido et aliis) de Latinitate Jurisconsultorum veterum, animadversionum passim luce illustrata. Lugd. Bat. 1711. 8.

Oratio de difficultatibus quibusdam interpretationis Grammaticae veterum scriptorum Graecorum et Latinorum. Trajecti ad Rhen. 1716. 4. Auch in J. E. Kappii Orationes selectae clarorum virorum p. 253—287.

L. Annaei Flori Epitome rerum Romanarum, cum integris Salmasii, Freinsheimii, Graevii, et Selectis aliorum, animadversionibus, recensuit, suas-

que animadversiones addidit. Lugd. Bat. 1722. 8.
 Editio II. curatior. ibid 1744. 8.

Thucydidis de bello Peloponnesiaco libri octo, cum
 adnotationibus integris Henrici Stephani et Jo.
 Hudsonj. Recensuit et notas suas addidit Jacobus
 Wasse. Editionem curavit, iussuque animadver-
 siones adiecit C. A. Dukerus. Cum variis dissertatio-
 nibus, Mictor. collationibus, et indicibus novis locu-
 pletissimis. Amstelædami 1731. fol. maj.

Gab mit einer Vorrede zum zweytenmahl heraus: Ja-
 cobi Perizonii Origines Babylonicae et Aegyptia-
 cae. Ultraj. ad Rhen. 1736. II Tomi. 8.

Anmerkungen von ihm stehen in Drakenborch's Li-
 vius. (Lugd. Bat. 1738 fqq.), in Petiti Leges At-
 ticae. (ib. 1742. fol.), in Burmann's Virgil. (Am-
 stel. 1746. 4.), in Oudendorp's Sueton. (Lugd.
 Bat. 1751. 8.), in Bergler's und Burmann's
 Aristophanes. (Lugd. Bat. 1760. 4.)

Vergl. *Drakenborchii Series Professorum et Rectorum Aca-*
demiae Trajectinae. — *Derjelbe* in der Vorrede zum 7ten
 Band seiner Ausgabe des Livius S. LXX. — *Adelung* zum
Jöcher. — *Christoph. Saxii Laudatio Caroli An-*
dræae Duckeri; Onomastici litterarii Partis sextae Corol-
 larium est. (Ultraj. ad Rhen. 1788. 8 maj.) — *Derjelbe*
 in dem Onomast. P. VI. p. 267 sq. p. 684.

DUMAS (JOHANN).

Französisch reformirter Prediger zu la Rochelle,
dann zu Amsterdam, hernach zu Ter - Veer unweit
Middelburg, und seit 1758 bey der reformirten Gemeinde
zu Leipzig; geb. zu Montauban in Frankreich am . . .
 1725, *gest. am 4 April 1799.*

Lettre philosophico - theologique sur l'éternité des pei-
 nes. à Amsterd. 1771. 8.

Traité de suicide. ib. 1773. 8. *Teutsch.* Leipz. 1775. 8.

Cantiques tirés en partie des Pseaumes et en partie des
 poésies sacrées des meilleurs Poëtes François, avec
 des aires notés. à Leipzig 1775. gr. 8.

Oraisons funebres de Frédéric Chrétien, Electeur
 de Saxe et de Madame Marie Antoinette de Ba-

vière, Electrice douairière de Saxe son épouse. à
Leipfic 1780. 8.

Discours prononcé le 3 Fevrier 1788, à l'occasion de la
mort de George Joach. Zolicofre. ib. 1788.
gr. 8. *Teutsch.* ebend. 1788. gr. 8. *Auch wieder
abgedruckt in der 9ten und letzten Sammlung auf
Zollikofer's Tod. (St. Gallen 1788. 8.) S. 5-37.*

Vergl. (*Eck's*) Leipziger gel. Tagebuch 1799. S. 59—61. —
Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 726. 1998.

DUMISCH (GEORG).

*Pfarrer zu Räschen, einem Dorfe unter Grossen-
hayn seit 1726, Archidiakonus zu Senftenberg seit 1734,
Pfarrer zu Lautra in dem Kirchsprengeß Grossenhayn
seit 1742: geb. zu Welka, einem Dorfe bey Gödau un-
ter Bischofswerda am 18 Februar 1679, gest. im Fe-
bruar 1753.*

*Auf Befehl der Oberlausittischen Stände übersetzte er in
die Wendische Sprache:*

Grünnewald's Katechismus. Budissin 1715. 1728. 12.

Langhant's Postille. ebend. 1718. 8.

Die Sprüche, den Prediger und das hohe Lied Salo-
monis. Löbau 1719. 8.

Jesus Sirach. ebend. 1719. 8.

Vom Drachen zu Babel.

Das Gebet Afariä.

Verschiedene Gefänge u. a. m.

Vergl. *Dietmann's* kursächs. Priefterschaft B. 1. S. 619 u. f.
S. 1490. — *Knauth's* Oberlausitz-Wendische Kirchenhist.
S. 398. 411. 424. — *Adelung* zum *Söcher.* — *Otto's*
Lexikon der Oberlausitz. Schriftst. B. 1. Abth. 1. S. 271 u. f.

DUNKEL (GEORG AUGUST).

*Pastor zu in Osnabrückischen: geb. zu
gestorben*

*Erleichterte Arbeit im Predigen über die Evangelischen
Texte. 7 Theile. Lemgo 1746—1751. 8.*

Erleichterte Arbeit im Predigen, oder der Apostolische Prediger. 4 Theile. ebend. 1748 — 1750. 8.

Erleichterte Arbeit im Predigen, oder der allzeit fertige Passionsprediger, bestehend in siebenjährigen Dispositionen, darinnen die Leidens- und Sterbens - Geschichte Jesu jährlich in acht Predigten absolvirt wird. ebend. 1749. 8.

Der allzeitfertige Leichenprediger. 4 Theile. ebend. 1750. 8.

Der allzeitfertige Hochzeitprediger. 2 Theile. ebend. 1750. 8.

Der allzeitfertige Bußprediger. ebend. 1753. 8.

Der allzeitfertige Katechismusprediger. 2 Theile. eb. 1754. 8.

DUNKEL (JOHANN GOTTLIEB WILHELM).

Nach geendigten Universitätsjahren zu Halle hielt er sich eine Zeit lang zu Köthen auf, und wurde hernach Hofmeister einiger jungen Kavaliere zu Berlin. 1743 schlug er einen Ruf nach Moskau und einen andern nach dem Haag aus. 1744 wurde er Prediger der Gemeine zu Diebzig im Kötkenischen, welche Stelle er bis 1748 behielt, ungeachtet er bald darauf zum Diakonus nach Zerbst, zum Hofprediger nach Corolath und zum Prediger nach Kopenhagen verlangt wurde, 1748 erhielt er die Pfarre zu Wulsen und Drosen im Köthenischen. 1759 wurde ihm die Stelle eines Professors und Rektors des Gymnasiums zu Zerbst angetragen; allein, durch übermäßigen Fleiß hatte er sich die heftigste Hypochondrie zugezogen, die ihn nicht allein bewog, dieses seinen Wünschen gemäße Amt abzulehnen, sondern auch seinem Leben auf eine gewaltsame Art ein Ende zu machen; geb. zu Köthen am 28 September 1720, gest. am 8 Sept. 1759.

Diff. (Prael. Christ. Ludw. Schlichtero) de Iride eiusque emblemate. Hal. 1739:

Historisch - Critische Nachrichten von verstorbenen Gelehrten und deren Schriften, insonderheit aber denjenigen, welche in der allerneuesten Ausgabe des Jöcherischen Allgemeinen Gelehrten - Lexikons entweder gänzlich mit Stillschweigen übergangen, oder doch mangelhaft und unrichtig angeführt werden. 1sten Bandes 1ster und 2ter Theil. Cöthen 1753. — 1sten Bandes 3ter Theil. ebend. 1754. — 1sten Bandes 4ter Theil. ebend. 1755. — 2ten Bandes 1ster Theil. ebend. 1755. — 2ten Bandes 2ter, 3ter und 4ter Theil. eb. 1756. — 3ten Bandes 1ster Theil. Cöthen u. Dessau 1757. — 3ten Bandes 2ter Theil. eb. 1758. — 3ten Bandes 3ter Theil. eb. 1759. — 3ten Bandes 4ter Theil. ebend. 1760. — Anhang von Zusätzen u. Anmerkungen zu dem Ersten; Zweiten und Dritten Bande der Historisch - Critischen Nachrichten von verstorbenen Gelehrten und deren Schriften. ebend. 1760. 8. *Diesen Anhang und den 4ten Theil des 3ten Bandes beförderte zum Druck der Konsistorialrath und Archidiakonus Schlichter zu Köthen. D. hinterliefs noch zu etlichen Bänden bey nahe schon völlig ausgearbeiteten Vorrath.*

Theodori Daffovii de vacca rufa opusculum, ex antiquitate Hebraica, speciatimque ex Maimonide; ex Mscr. in lucem produxit et praefatione nec non paucis observationibus instruxit J. G. W. Dunkel. Lips. 1758. 4maj. *Hierzu gab er noch in demselben Jahre heraus: Accessiones criticas ad observationes suas etc. 4 Bogen 4.*

* Vertheidigung der ehemahligen Hallischen und nachherigen Frankfurthischen Professors, Herrn Alex. Göttl. Baumgarten, unter dem Namen Alethamander; in den Hamburg. Berichten von gel. Sachen 1741. Nr. 93. — Nachricht von einigen alten raren Büchern; ebend. 1743. — Nachricht von seinem Werke: de origine Celtica Graecae linguae; ebend. — Verschiedene gemischte Anmerkungen; ebend. Nr. 33 u. 35. — Widerlegung der Meynung von dem Ursprunge des Namens der Gallier, welche Venzky, ehemahliger Rektor zu Halberstadt u. s. w. vorgetragen; unter dem Namen Apelles; ebend. Nr. 98. S. 723—725. — Nachricht von Conradi Badii Ausgabe des Sleidani; ebend. 1747. S. 329

u. ff. — Von der Abstammung des Wortes *Geest* oder *Göſt*, nebst einigen andern Anmerkungen; *eb.* 1755. S. 252 — 256. — Vertheidigung seiner Meynung von dem Worte *Geest*, worinnen zugleich von den Worten *Güſt*, *Marsch* und *Masch* gehandelt wird, wider Hrn. Erdmannen, Regierungsadvokaten zu Ovelgönne; *eb.* 1756. S. 103 u. f. 110 — 112. 150 — 152. 159 u. f. 166 — 168. 174 — 176. 177 — 181. — Verzeichniß von vielen Teutschen im Anhalt - Köthenischen gebräuchlichen Wörtern, welche mit den, in des Herrn Prof. Rischey *Idiotico Hamburgensi* gemeldeten übereinkommen, von den Buchstaben A bis L.; *ebend.* 1757. S. 237. 240. 245 — 248. 252 — 255.

Von den häufigen Irrthümern in den Junkerischen Anmerkungen zum Virgil; in den Berlin. Sammlungen nützlicher Wahrheiten 1742. — Beurtheilung eines gewissen philosophischen Sendschreibens; *ebend.* Erörterung der Stelle des Tacitus de mor. Germ. Kap. 13.: *litterarum secreta viri pariter et foeminae ignorant*; in der Hamburg. verm. Bibl. B. 1. Th. 4. — Zusatz zum Artikel von Griechischen Feuer; *eb.* B. 2. Th. 1. S. 172 u. f. — Anmerk. von alten Teutschen Wörtern, welche eine entgegengesetzte Bedeutung angenommen haben; *ebend.* B. 2. Th. 4. S. 694 — 698. — Untersuchung von dem Worte *weiland*; *eb.* — Auflösung der aufgegebenen Frage: Warum Petrus in der Geschichte des Malchus nicht von dem ersten drey Evangelisten, sondern blos von dem Johannes im 13 Kap. 10 V. mit Namen genennet werde? *ebend.* B. 2. Th. 3. S. 499 — 504.

Unter dem angenommenen Namen *Christiani Edmundi*: *Diff. apologetica de voluntate Dei, qua cel. Wyttenbachius contra Schubertum, philosophum Jenensem, defenditur*; in *Symbolis litter. Bremenſibus* T. I. P. II, p. 123 — 159. — *Specimen Lexici Graeco - Celtici et universalis harmonici*; *ib.* T. II. P. III. p. 489 — 542. (1746.) *Ist nur die Hälfte des eingesandten Speciminis.*

Neun Anmerkungen über etliche Fehler in der fortgesetzten Sammlung von alten und neuen früh aufgegebenen Früchten; in der Berlin. Bibl. B. 1 Th. 1. Nr. 15. S. 162 u. ff. (1747.)

Auszug seines Werks de Lollo, veteris Franconiae idolo; in dem Gesammelten Briefwechsel der Gelehrten 1750. Nr. 36 u. 37. — Sendschreiben an den Herrn Prof. Stofsch zu Lingen, darin eine Nachlese zum 1sten Band des Jöcherischen allgem. Gelehrt. Lexicons mitgetheilet wird; *ebend.* 1751, St. 14. — Sendschreiben — über eben dieselbe Materie; *ebend.* St. 18 und 29.

Nachrichten aus dem Reiche der Gelehrsamkeit zu Ausbesserung des 2ten und 3ten Bandes des gedachten Jöcherischen Werks; in den Hist. Sammlungen zur Erläuterung der Teutischen Staats - Kirchen - und Gelehrten - Geschichte B. 3 u. 4. (Halle 1751 u. 1752.)

Enkrat Aegyptiacus, sive de Ictonis, Dei Aegyptiorum, nominé et numine brevis commentatio; in den Miscell. Lipf. novis T. X. P. III. Nr. 2.

Nachricht von der Daffovischen Abhandlung von der rothen Kuh; in der *Wochenschrift*: der Theologie 1754. S. 379—382. — Zuverlässige Nachricht von einem merkwürdigen Briefwechsel Kaisers Ferdinand I an den Erzbischoff von Albrecht'en und Herzog Georg'en sonderlich, zur Erläuterung des von eben demselben an D. Luther'n abgelaassenen Schreibens; *ebend.* 1755. St. 23. S. 353—366. — * Von der Fürbitte des heil. Geistes Röm. 8, 26. 27. (unter dem Namen) J. G. W. Demetrius; *ebend.* 1756. St. 23. S. 353—361.

De Lollo; veteris Franconiae idolo, commentatio, qua Lollum fuisse Harpocratem ostenditur; Exercitatio prior, qua, post introductionem generalem, virorum doctorum de Lollo sententiae examinantur; in Symbolorum litterariorum omne genus Collectione II. (Hal. 1754. 8.) T. I. P. I. p. 238—278. — Exercitatio altera, Isis, Harpocratisque in Germania, speciatimque Franconia, cultum viguisse, evincens; *ibid.* p. 279—309.

Beschreibung und Beurtheilung des zur Litteratur gehörigen und geschriebenen nachgelassenen wichtigen Werks des verstorbenen Professors der Rechtsgelehrsamkeit, D. Christi Grätz'ens zu Zerbst: Notitia et censura veterum ac recentiorum rhetorum, oratorum etc. in der *Krit. Bibl.* B. 3. St. 6. S. 505-522. (Leipzig 1755. 8.) — Historische Beschreibung der

Berl. sogenannten Societatis litterariae, zu Ergänzung der Geschichte von gelehrten Gesellschaften; *ebend.* B. 4: St. 1. S. 26—34. (1755.) — Abhandlung von Richard Verstegan und seinem raren Engländischen Buche: A Restitution of decayed intelligence in antiquities; *eb.* B. 4. St. 2. S. 97—106. (1756.) — Entdeckung der seltsamen Namensveränderung Adrian Skrieks, zur Vermeidung vieler Irrthümer; *ebend.* B. 4. St. 3. S. 201—205. *Unter dem Namens - Buchstaben D.*

Antwort auf die Anfrage: Wer Donatus Godvius oder Wisart seye, der das Buch: Fides Jesu et Jesuitarum geschrieben? *in den* Erlang. gel. Anmerk. 1756. S. 225—229.

Verschiedene vermischte Anmerkungen von gelehrten Männern, darinn unterschiedliche Nachrichten in den Hamburg. gel. Berichten verbessert werden; *in den* Hamburg. Nachr. aus dem Reiche der Gelehrsamkeit 1757. S. 132—136. 143 u. f. 154—157. 167.

Beweis, daß die große Menge der theologischen Lehrbücher unserm Anwachse in der Theologie hinderlich seye; nebst einem Vorschlage, auf eine etwas veränderte Weise die heilige Wissenschaft besser zu befördern; *in dem* Gottesgelehrten 1757. Th. 2. St. 9. S. 129—140. — Ein Lied über die Spötter fremder Leibesgebrechen; *ebend.* Th. 3. St. 9. — Ueber die Frage: Ist eine Predigt ohne Eingang wie ein Leib ohne Haupt? *ebend.* Th. 4. 1758. — Nähere Bestimmung der Worte Jesu: Niemand kann zween Herren dienen; *ebend.* Th. 5. Nr. 13.

Nähere Erklärung über sein Lateinisches Werk von der Abstammung der Griechischen Sprache aus dem Celtischen; *in der* Sammlung der Teutschen Schriften der Duisburg. gel. Gesellsch. (Duisb. und Düsselld. 1759. gr. 8.) Th. 1. S. 243—268.

De libello perraro, Jesuitas, Pontificum Romanorum emillarios, falso et frustra negare; Papam fuisse mulierem, diss. litterario - critica; *in den* Opusculis Societ. litt. Duisburg. (Duisb. et Düsselld. 1760.) Fasc. I. p. 3—48. — De Lallo Aufonii, Deo Turnebiano, ex numero Deorum eiciendo, succincta observatio; *ibid.* p. 49—56. — De verbo lallare apud Persium et Hieronymum, et de Lallatione

Martialis atque Plinii, disceptationes criticae; *ibid.* p. 57—64. — *Quid Jones et Jonia significant? disquisitio philologico-historico-critica; *ibid.* p. 127—188.

Nähere Erklärung über sein Glossarium harmonicum Graeco-Celticum, oder von der Uebereinkunft der Griechischen mit der Celtischen Sprache; in den Schriften der Duisburg. gel. Gesellschaft. (Duisb. und Cleve 1761. gr. 4.) Th. 1. S. 155—163.

Eine große Anzahl Teutscher u. Lateinischer Gedichte, davon viele im Namen anderer zu Zerbst, Berlin und Köthen gedruckt sind.

Sein Name steht auch noch mit unter etlichen, von der *Societate carphoretica Berolinensi* herausgegebenen Schriften, deren Mitglied er war.

Folgende Abhandlungen sind noch bey seinem Leben an die Oerter ihrer Bestimmung abgegangen und zum Theil gedruckt worden, zum Theil auch ungedruckt geblieben:

Accessiones antiquario-litterariae ad binas priores de Lollo exercitationes. Für die neuen Symbolae litterariae zu Bremen bestimmt.

Schediasma de templis in Germania antiqua frustra quaesitis. Für die Miscell. Lips. nov. bestimmt.

Abh. von einem alten und raren Gesangbuche Heinrich Knauft's, eines Rechtsgelehrten. Für die krit. Bibl. in Nordhausen.

Abhandl. von den Zeichen des Menschenlohns, Matth. 24, 30. Für die *Wochenschrift*: der Theologe.

Abh. von der Seelenwanderung. Von ihm nach Hamburg gesandt: man weiß nicht, an wen?

Diff. de universali linguarum harmonia. Eben so.

Folgende Werke hinterließ er handschriftlich:

De Lollo exercitatio tertia et quarta. — Diff. de Miplezeth Emenahemiesium. — Noch etliche Bände der hist. krit. Nachrichten. — Eine sehr vermehrte Ausgabe der Abhandl. *Ἐισαγωγὴ Αἰγυπτιακῆ* etc. — Volumen poematum Graec. Lat. et Germanorum. — Diff. de Adami statura. — Diff. de convenientia Papatus et Paganismi. — Commentatio de sacro silentio. — Exerc. exeg. de petra spirituali 1 Cor. 13, 4. —

Oratio de societatibus litterariis. — Oratio de lingua beatorum quondam in coelis. — Diff. de vocabulorum Synonymia. — Observationes de Scrickio, et parallelismo Scrickio-Hardtiano. — Die Sittenlehre, in einem Teutschen Gedichte vorgefellet. — Inſtitutiones oratoriae, methodo mathematica propositae (vom J. 1740.) — Ein langes lateinisches Gedicht: de felicitate litterarum in Germania, vom J. 1741. — Exercitatio de recentiorum, studiis circa Dei existentiam, e rebus creatis demonstrandam — Aliquot volumina orationum. — Supplementa ad Simonis onomasticum Hebraicum. — Supplementa de plagiariis. Sendschreiben an den Hrn. Prediger Kautz zu Aken, worinn dessen Meynung von dem Namen des Babylonischen Nabonad bestritten wird. — Diff. contra Mandevillum, auctorem libelli pestilentis: *La fable des abeilles*. — Commentarius in catechismum Heidelbergensem. — Beschreibung der Reisen des Fürsten Leopold v. Anhalt-Köthen durch Teutschland, Holland, England und Italien, von 1710-1713 — Exegetica in scripturam sacram, in 4 starken Bänden. — Commentatores in scripturam sacram collecti. — Volumen rerum Anhaltinarum, praecipue litterarum, rarissimarum et memorabilium. — Idiotion Anhaltinum. — Lexicon harmonicum Graeco-Teutonicum. — Miscellanea Celtica. — Syntagma de origine Teutonica Graecae linguae. — Libellus de Graecae linguae origine Teutonica. — Commentatio uberior de Graecae linguae origine Celtica. Libri V. — Glossarium Graeco-Celticum et universale harmonicum. 2 Bände. — Diff. de veteri lingua Etruscorum. — Collectanea etymologica. — Opus de Lollo, veteris Franconiae idolo etc. 2 Alph. im Msr. Davon sind zwar die 1ste und 2te Exercitation gedruckt, aber lange nicht so vollständig, wie hier. — Das Teutsche Werk von dem alten Fränkischen Abgott Loll, welches keine eigentliche Uebersetzung des Lateinischen Werks ist, sondern ein besonderes Werk für sich ausmacht. Noch im Jahr 1777 wurde versichert, es sey in den Händen eines Verlegers und werde öffentlich bald erscheinen. Nunmehr aber wird dies wohl schwerlich der Fall seyn.

Vergl. *Ruß* in den Schriften der Anhalt. Teutschen Gesellsch. B. 2. St. 1. S. 49—80. St. 2. S. 143—170. — *Deffens* Nachrichten von verstorb. Anhalt. Schriftstellern Th. 1. S. 3—35. — *Adelung u. Jöcher*. — *Hirsching's* Handb.

DUPRE (JOHANN ELIAS).

Kurpfälzischer Kirchenrath und reformirter Prediger zu Mannheim: geb. zu Nordheim im Stift Worms 1710, gest. . . .

Leichenreden und Predigten.

DUSCH (JOHANN JAKOB).

Gekrönter Dichter zu Göttingen 1750. Nachdem er mehrere Jahre lang Hofmeister gewesen war, privatisirte er zu Altona seit 1756. Nach 1762 ertheilte ihn der König von Dänemark den Charakter eines Professors. Rektor des dortigen akademischen Gymnasiums seit 1766, zugleich Professor der Englischen und Teutschen Sprache seit 1767, Professor der Philosophie und Mathematik seit 1771, charakterisirter königl. Dänischer Justizrath seit 1780: geb. zu Celle am 12 Februar 1725, gest. am 18 December 1787.

Die unschuldigen Diebe; ein Schäferspiel. Hannover 1749. 8.

*Die Wissenschaften, ein Gedicht. Gött. 1752. gr. 8.

*Das Toppé; ein Heldengedicht. Göttingen u. Leipzig 1751. 8.

*Tolkschuby; ein Gedicht. Altona 1751. 8.

Vermischte Werke in verschiedenen Arten der Dichtkunst. Jena 1754. 8.

Drey Gedichte. Altona und Leipzig 1756. 4.

Der Schooshund, ein komisches Gedicht in neun Büchern. Altona 1756. 4.

*Conyer Middleton, Doctors und ersten Bibliothekari der Universität Cambridge, Römische Geschichte unter der Lebenszeit des Marcus Tullius Cicero; nach der 3ten Englischen Ausgabe. 3 Bände. ebend. 1757—1759. 8.

- * Der Tempel der Liebe; ein Gedicht in zwölf Büchern. Hamburg 1758. 8.
- Vermischte kritische und satyrische Schriften; nebst einigen Oden auf gegenwärtige Zeiten. Altona 1758. 8.
- * Alexander Pope Esq. Sämmtliche Werke, mit Wilhelm Warburton's Commentar und Anmerkungen, aus dessen neuester und besten Ausgabe übersetzt. 5 Bände. ebend. 1758—1764. gr. 8.
- * Briefe an Freunde und Freundinnen über verschiedene kritische, freundschaftliche und andere vermischte Materien. ebend. 1759. 8.
- * Moralische Briefe zur Bildung des Herzens. Leipzig 1759. 8. ebend. 1772. 8. *Französisch* von Elisabeth Charlotte Benigne Fräulein von Hahn. Königsberg 1765. gr. 12. *Holländisch*. Amsterdam 1767. 8. *Dänisch* von J. Bech. Kopenh. 1773. 8. 2te Auflage. ebend. 1778. 8. *Ungriſch* von Alex. Barotzi. Presburg 1775. 8. — Mehrere derselben *Französisch* in Hüber's Choix T. II. Einer davon *Schwedisch* in Svenska Parnassen 1786. 8.
- * P. Virgilii Maronis Georgicorum Libri IV, mit Joh. Martyn's kritischen und ökonomischen Erläuterungen. Nebst einer Teutschen Uebersetzung u. Anmerkungen zum Gebrauche der Schulen, und die Jugend zu einer frühen Erlernung der Haushaltungskunst zu gewöhnen. Hamburg und Leipzig 1739. 8.
- Das Dorf; ein Gedicht. Altona 1760. 8.
- Orest und Hermione. ebend. 1762. 8. *Holländisch*, mit einer Vorr. v. Rhynvis Feith. Amsterd. 1786. 8.
- * Geschichte von Großbritannien. 1ster Band, der die Regierungen Jakob's I und Karl's I enthält. Aus dem Englischen des David Hume Esq. Breslau und Leipzig 1762. — 2ter Band, der das gemeine Wesen u. die Regierungen Karl's II und Jakob's II enthält. ebend. 1763. 4.
- * Resignations in two Parts, and a Postscript to M. B. Die Verläugnungen in 2 Theilen, nebst einer Nachschrift an . . . von D. Eduard Young. Altona 1763. gr. 8. (*Text und Uebersetzung stehen einander gegen über.*)
- Die Glückseligkeit des Tugendhaften. eb. 1763. gr. 8.

Briefe des Theodosius und der Constantia; aus dem Englischen. Berlin 1764. 8.

Der Bankerot; ein bürgerliches Trauerspiel. Hamburg und Berlin 1764. 8.

* Briefe zur Bildung des Geschmacks an einen jungen Herrn von Stande. 1ster Theil. Leipzig und Breslau 1764 — 2ter Theil. eb. 1765. — 3ter Theil. ebend. 1767. — 4ter Theil. ebend. 1770. — 5ter Theil. ebend. 1771. — 6ter und letzter Theil. eb. 1773. 8. Gänzlich umgearbeitete Aufl. des 1sten Theils. ebend. 1773. — des zweyten Theils. eb. 1774. 8.

Sämmtliche Werke. 1-3ter Theil. Altona 1765-1767. 8.

Die gelehrten Mikrologen; ein Gespräch in Versen, mit den Nöten verschiedener Ausleger. ebend. 1766. 8.

* Geschichte von England, von dem Einfalle des Julius Cäsar bis auf die Thronbesteigung Heinrich's des VII. Aus dem Engl. des Dav. Hume Eq. 1ster und 2ter Band. Breslau und Leipz. 1767. — 3ter Band. ebend. 1770. — 4ter Band (bis auf Elisabeth; welche Worte auch schon auf dem Titel des 3ten Bandes stehen, ob er gleich nur bis auf Maria geht). 5ter und 6ter Band, nebst einem Register über alle 6 Bände der Englischen Geschichte. ebend. 1771. 8. (Es arbeiteten auch andere mit an dieser Uebersetzung.)

* Verschiedene Urtheile über die Poesie des seel. Hrn. Archidiakonus Zimmermann; geprüft von einem Recensenten in Altona. ebend. 1767. 8.

Anmerkungen zu Hrn A. Wittenberg's abgenöthigten Ehrenrettung, gut und nützlich zu lesen für schlechte Kunsttrichter und ihre Verleger. eb. 1768. 8.

De nonnullis paedagogi virtutibus et vitiis Oratio. ibidem eodem. 4.

Rede in Versen von den Belohnungen guter Regenten auf den 20sten Geburtstag S. K. M. von Dänemark, Christian VII. ebend. 1769. 4.

Sam. Bourn's geistliche Reden über einige auserlesene Parabeln unsers Heilandes; aus dem Englischen übersetzt, 2 Theile. Altona und Bremen 1771. 8.

Zweyter Band.

Progr. Gelehrte Erziehungsanstalten, ein Bedürfnis für Nichtstudirende so gut, als für Studirende. Altona 1773. 4.

Sympathie, ein Gedicht zur Unterstützung einer unglücklich gewordenen Familie. ebend. 1774. 4.

Geschichte Karl Ferdiner's, aus Originalbriefen, 1sten Theils 1ste Abtheilung. Breslau 1776. — 1sten Theils 2te Abth. eb. 1777. — 2ten Bandes 1 u. 2 Theil. 1778. — 3ten Bandes 1 Th. 1779. — 3 B. 2 Th. 1780. 8. Nachgedruckt zu Carlsruhe. 6 Bände 1779—1780. 8. Holländisch. Amsterd. 1779—1782. 8. Völlig umgearbeitet unter dem Titel: Der Verlobte zweyer Bräute. 6 Bände. Breslau 1785. 8.

Etwas von dem Unfuge pädagogischer Projektmacher, ein Progr. Altona 1777. 4.

Rede von dem Geiſt des Indigenat-Rechts. eb. 1777. 4.

*The student's miscellany: a new select Collection of various pieces in prose and verse, for instruction and entertainment in general, chiefly for the use of students, of colleges and universities. In two Volumes. Flensburgh 1779. gr. 8.

Progr. de natura, constitutione et consilio Pharfalae Annaei Lucani commentatio. Alton. 1780. 4.

— Vergleichung einiger Lehranstalten zur Berichtigung verschiedener Meynungen. ebend. 1784. 4.

— Versuch über den letzten Zweck der Schöpfung. ebend. 1786. 4.

Antheil an dem Magazin für den Verstand, den Geschmack und das Herz. (Altona 1759. 8.); und an den Nordischen Beyträgen, worin, außer Uebersetzungen, von ihm sind: Psyche, oder die große Verwandlung; die Vergänglichkeit, Rettungen der schlechten Schriftsteller.

Recensionen in dem Altonaischen Postreuter.

Vergl. Journal v. u. f. Teutschland 1788. St. 2. S. 212. St. 12. S. 514 u. f. — Hirsching's Handbuch.

DUTTENHOFER (GEORG JAKOB).

M. der Phil. seit 1750, Diakonus zu Bulach in Württemberg, seit 1757, Pfarrer zu Heumaden bey Stuttgart seit Dekan und Superintendent zu Wildberg seit 1776; geb. zu Calw am 5ten December 1729, gest. am 23 September 1780.

* Schwäbische Gedichte. 1stes Stück. Ulm 1751. 8.
Verschiedene Gedichte in der Stuttgartschen Wochenschrift zum Besten der Erziehung.

Eine Menge einzelner Gedichte.

Antheil an den Gedichten und Abhandlungen in gebundener Schreibart. (Tübingen 1755. 8.)

Haug im Schwab. Magazin (1777. S. 956.) sagt: Duttenhofer habe sein Lebenlang meistens für andere gearbeitet, und daher wären die wenigsten von seinen Schriften unter seinem Namen bekannt geworden.

DUVAL (VALENTIN JAMERAI).

Eines Bauern Sohn und in seiner Jugend Schäfer, war er mit einer unerfättlichen Wissbegierde begabt, studirte ohne alle Anweisung für sich Astronomie und Geographie, und nachdem durch Zufall sein Talent und seine bereits erworbenen Kenntnisse entdeckt wurden, konnte er, durch Unterstützung des Herzogs Leopold von Lothringen, seine Studien in dem Jesuitenkollegium zu Pont-à-Mousson fortsetzen. Er machte darin so schnelle und große Fortschritte, dass ihn der Herzog, zur Belohnung und noch größern Ausbildung, erlaubte, zu Ende des J. 1718 die Reise nach Paris in seinem Gefolge mit zu machen. Zu Ende des J. 1719 kam er nach Lüneville zurück, und der Herzog ernannte ihn zu seinem Bibliothekar, übertrug ihm auch die Stelle eines Lehrers der Geschichte bey der dortigen Ritterakademie.

1738, als Herzog Leopold starb und die bekannte Veränderung mit Lothringen vorgieng, zog D. mit nach Florenz und blieb dort Aufseher der auch dorthin gebrachten herzogl. Bibliothek. Kayser Franz der I berief ihn im J. . . . nach Wien zum Vorsteher seines Medaillen- und Münzkabinetts. Den Antrag, Unterlehrer des nachherigen Kayfers Joseph des II zu werden, lehnte er ab; geb. zu Artonnay in Champagne 1695, gestorben 1776.

Oeuvres de Val. Jam. Duval; précédées des Mémoires sur sa vie. Avec figures. à St. Petersbourg et à Strasbourg 1784. 2 Voll. gr. 8. Noch ein 3ter Band mit Briefen, der versprochen war, ist bisher nicht erschienen. Der Russisch - kaiserl. Kanzleyrath von Koch besorgte diese Ausgabe der Schriften seines vertrauten Freundes Duval, und schickte dessen Lebensbeschreibung voraus, welche A. C. Kayser ins Teutsche übersetzte. Regensburg 1784. 8. Inzwischen entdeckte der Uebersetzer eine von D. selbst handschriftlich abgefasste Biographie, worinn wenigstens ein grosser Theil seiner Geschichte beschrieben war. Daraus entstand die 2te um die Hälfte vermehrte Ausgabe. ebend. 1788. 8.

Duval's Briefwechsel mit dem Russischen Fräulein Anastasie Socoloff, der die andere Hälfte des ersten Bandes der Oeuvres und den ganzen zweyten Band einnimmt, übersetzte ins Teutsche Samuel Bauer. Nürnberg 1792. 2 Theile 8.

Vor dieser Uebersetzung steht auch Duval's Bildniß. Es findet sich aber auch auf einer ihm zu Ehren geprägten Medaille, die Joachim in Kupfer stechen liess und mit Lebensumständen von Duval begleitete, in seinem Neueröfneten Münzkabinet (Nürnb. 1761. 4.) S. 215 u. ff. Eine Abbildung desselben steht auch vor der 2ten Ausgabe der Kayserlichen Uebersetzung seiner Lebensgeschichte. Aufferdem vergl. Kayster's neueste Reisen. (Hannover 1751. 4.) Th. 2. S. 1486 1488. — Calmet in Bibliothèque Lorraine (à Nancy 1751. fol.) S. 952 u. ff. — Hirschking's Handb.

DUYSING (HEINRICH OTTO).

Ordentlicher Professor der Geschichte und Beredsamkeit auf der Universität zu Marburg seit 1744, auch Universitätsbibliothekar seit 1746, dritter Professor der Theologie seit 1750, D. derselben seit 1758, zweyter Professor und Pädagogiarch seit 1759, Primarius, mit dem Charakter eines Konfistorialraths seit 1778: geb. zu Marburg am 24 Januar 1719, gest. am 15 Sept. 1781.

Diff. (Prael. J. C. Kirchmeiero) de sessione filii ad dextram patris. Marb. 1741. 4.

* Hugo Grotius von der Wahrheit der christlichen Religion, ins Teutsche übersetzt. Marb. 1746. 8.

Theses controversae de textu Irenaei Graeco. ibidem. eodem. 4.

Theses controversae de versione Irenaei Latina. ibidem 1747. 4.

Diff. de fide C. Julii Caesaris dubia atque sublesta. ibid. 1748. 4.

Oratio, piis manibus Procancellarii Joh. Fried. Hombergk zu Vach dicata. ib. eod. fol.

Parentatio in obitum Joh. Sigism. Kirchmeieri, Theol. Prof. ibid. 1749. fol.

Progr. in obitum Ottonis Lud. Spangenbergii, Jur. Cand. ibid. 1750. fol.

* Problemata, subta objectiones contra et circa religionem Christianam et doctrinam Reformatae Ecclesiae. ibid. 1754. 8.

Progr. in obitum F. U. Riefii, Prof. Theol. ibid. 1755. fol.

Oratio ob felicem reditum Guilielmi VIII, Hass. Landgr. ibid. 1758. fol.

Diff. inaug. de operum humanorum fundamento superstructorum exploratione per ignem, ad 1 Cor. III, 11 — 15. ibid. eod. 4.

Progr. in obitum Just. Gerh. Duyssingi, Med. D. et Prof. ibid. 1761. fol.

Progr. in obitum J. C. Ruprecht, Jur. Stud. Marburg. 1766. fol.

Commentatio de paedagogii Marburgensis innovatione a. 1653 peracta, continuatione ac constitutione hodierna. ibid. 1775. 4.

Sermo votivus, habitus Cal. Janu. 1778, quando septima vice electus est Prorektor Academiae. ib. 1778. 4.

Progr. in obitum F. J. G. Schroederi, Med. Prof. ibid. eod. fol.

— in abdicationem Prorektoratus, (quo mutationes aliquas, quae elapso anno in Academia contiger, summam recensentur). ib. 1779. fol.

Noch einige Programmen, deren Titel ihren Inhalt nicht angeben.

Verzeichniß einer Sammlung von Hessischen Gedächtnis- und andern, mehrentheils groben Münzen, vom Anfang des 16ten Jahrhunderts bis auf gegenwärtige Zeit; in den Marburg. Anzeigen, vom 9ten Stück 1763 bis im 11ten 1766.

Leben Eobald Thamer's; in den Marburg. Anzeigen 1770. St. 9—42.

Vergl. Curtii Memoria H. O. Duyssingii. (Marb. 1782. 4.) — *Sitzber. B. 2. S. 267—273.* — *Adlung zum Jöcher.*

DUYSING (JUSTIN GERHARD).

D. der Arzneygel. seit 1728, außerordentl. Professor derselben auf der Universität zu Marburg seit 1730, ordentlicher seit 1732, wie auch Professor der Physik seit 1748, Primarius seiner Fakultät seit 1759; geb. zu Berleburg am 4 May 1705, gest. am 13 Febr. 1761.

Diff. inaug. (Praef. J. A. Wedelio) de morbis intemperiei. Jenae 1728. 4.

— de catarrho suffocativo; vom Steckfluss. Marburgi 1734. 4.

Progr. in obitum Bernh. Duyfingii, Theol. Prof.
Marburg. 1734. 4.

— in obitum J. F. de Stein, Confl. int. Hall. ibi-
dem eod. fol.

— in obitum Jac. Groddeck, iur. Stud: ib. eod. fol.

— de legum servandarum aequitate ex corporis humani
similitudine illustrata etc. ib. eod. fol.

— quo anatomen in cadavere humano masculino institu-
endam indicit. ib. 1740. 4.

— de fortuna medica. ibid. 1742. 4.

— in funere Ulricae Eleonorae, Suec. Reg. et in
panegyri dicta. ib. eod. fol.

— in funere Phil. Franc. de Danckelmann, in-
opinata morte extincti. ib. eod. fol. *Auch bey J. A.
Hartmanni Panegyri Danckelmanno dicta.
(ibid. eod. 4.)*

— quo laudes matheos praedicantur, ibid. eod. fol.

— de nexu iurisprudentiam inter et medicinam. ibi-
dem. eodem. fol.

— de praerogativis, quibus Marburgum prae aliis ur-
bibus gloriatur. ibid. eod. fol.

— de virtutibus medicorum. ib. eod. fol.

Diff. de apoplexia. ibid. 1748. 4.

Progr. in funere Joh. Sigism. Kirchmeieri, D.
et Prof. Theol. ibid. 1749. fol.

— in funere J. N. Breidenbachii, Superint. ibi-
dem. eodem. fol.

Diff. de methodo medendi febres intermittentes tertia-
nas. ibid. 1753. 4.

Commentatio physica de salubritate aëris Marburgensis,
variis observationibus tum historicis, tum oeconomicis,
tum quae ad politiam faciunt. ibid. 1753. 4.

*Es sind 16 einzelne, im J. 1752, vertheidigte Disputa-
tionen, die nachher mit diesem Haupttitel versehen
wurden.*

Diff. de haemoptysi. ibid. 1754. 4.

Noch einige Programmen, deren Titel den Inhalt nicht anzeigen.

Observationes in sectione pituitaria in Commercio litter. Norico 1741. p. 345. — Obfl. in apoplexia ferola extincti; *ibid.* p. 346.

Vergl. Börner's Nachrichten von berühmten Aerzten B. 1. S. 844—856. — H. O. Dufingii Progr. fuis. in obitum J. G. Dufingii. (Marb. 1761. fol.) — Strieder B. 5. S. 265—267. — Adeltung zum Löcher,

Verbefferungen.

Band I. *).

In der Vorrede gleich Anfangs in der 3ten Zeile ist irrig France gesetzt statt France: und in derselben Zeile ist nach dem Worte Jahr ausgelassen: 1767 angefangene und seit. Auf der 4ten Seite der Vorrede Zeile 9 muß es heißen: des 18ten Jahrhunderts. (Diese höchst unangenehmen Versehen, hab' ich gleich nach dem Abdruck in dem Intelligenzblatt zur ALZ, angezeigt.)

S. 11. Z. 5 freiche man in aus.

— 18 — 22 l. 1732 statt 1782.

Ebend. — 32 l. physiologico.

S. 21 — 20 l. Musica. Z. 21 l. Musikgelehrten:

— 22 — 25 l. attractiohem.

— 24 — 5 l. Praef. R. Prof.

— 29 — 26 l. Burgmanni.

— 34 — 2 l. Hafetoft R. Häfeboft:

— 35 — 6 l. arithmeticae R. arithmethicæ:

— 41 — 26 l. ambarvalibus R. umbervalibus.

— 42 — 12 l. Fürstenthum Calenberg R. Hannöveri-
schen.

— 56 — 20 l. Lexicon R. Lexikon.

— 59 — 15 l. Goetten's R. Götette's (denn er hieß nicht
Goette, sondern Goetten).

— 74 — 3 l. antiquum R. antiquam.

Ebend. — 16 l. mysteris.

S. 78 — 30 l. 660 R. 640.

— 82 — 27 l. informato,

— 86 — 12 l. Ansbach R. Anspach.

Ebend. — 15 l. Praef. R. Praef.

S. 89 — 11 l. betitelt R. betittelt.

— 96 — 19 l. Galland:

— 101 — 16 l. Rabin R. Robin:

— 116 — 27 l. 1779 R. 1798.

— 117 — 18 l. geR. 2 Sept.

— 118 — 6 l. Stuff R. Stuff.

Ebend. — 4 v. u. l. 1735 R. 1735:

S. 136 — 9 l. ihn R. ihm.

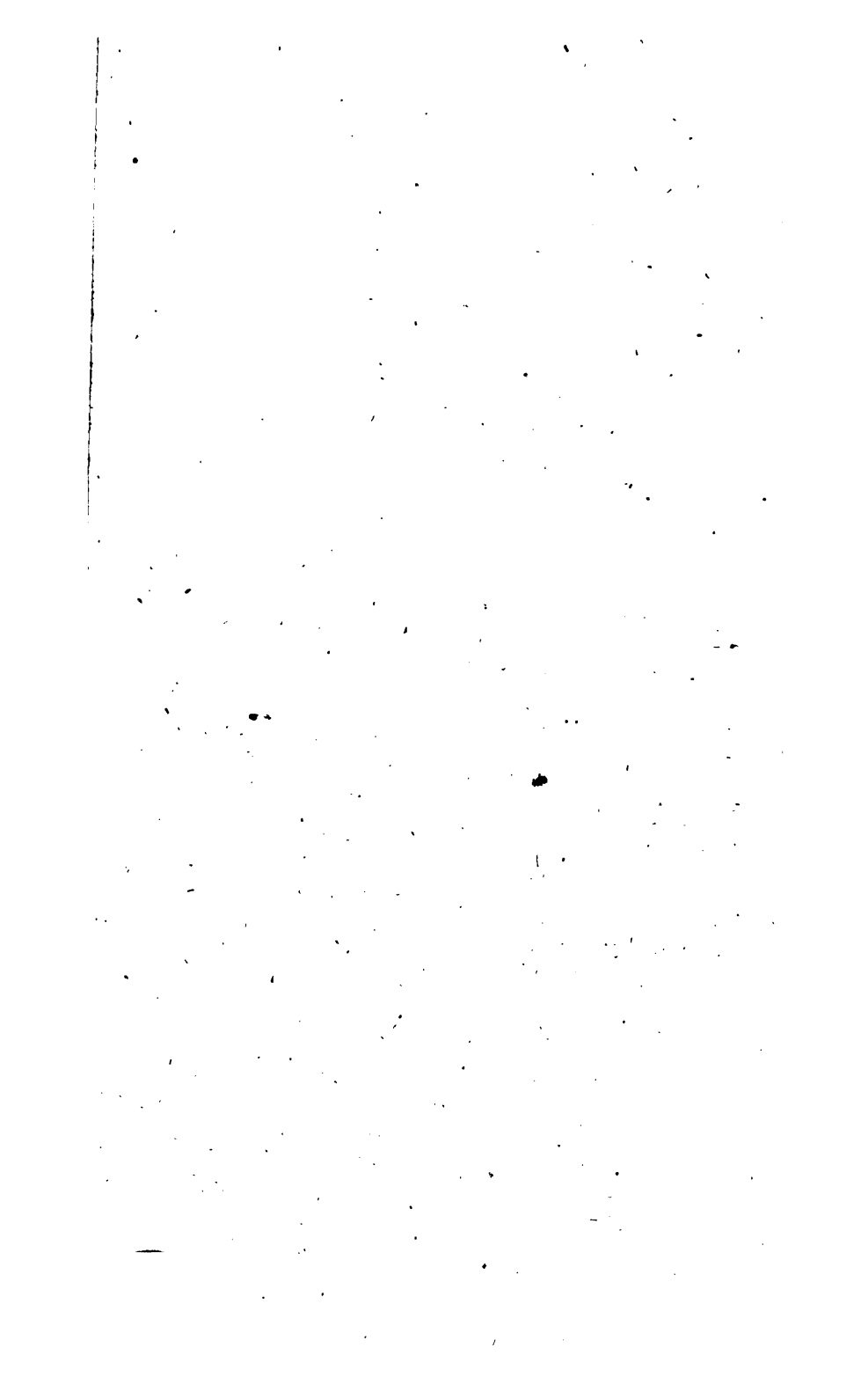
Ebend. — 23 l. vectibus R. rectibus.

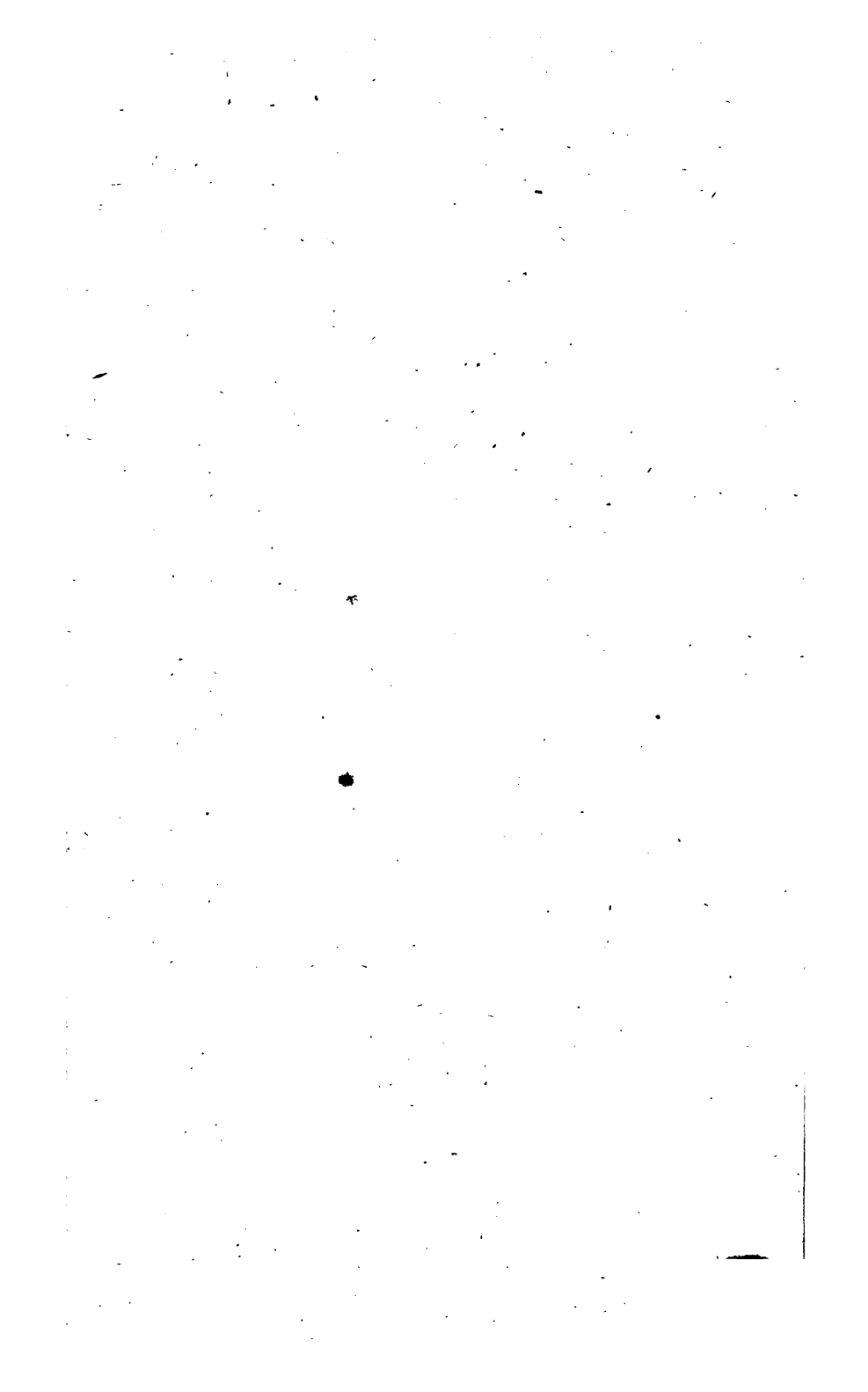
*) Sollten dem 1sten Band beygefügt werden, blieben aber unge-
druckt in der Druckerey liegen.

- S. 143 Z. 2 v. u. l. Ebraeae.
 — 146 — 1 l. Semler's ft. Semmler's. Ebend. vor Z. 17 ist ein Sternchen zu setzen.
 — 159 — 3 l. 1777 ft. 1771.
 — 168 — 14 l. Polycarpi.
 — 174 — 2 l. Feldprediger.
 — 175 — 11 l. Kirchenpropft ft. Kirchenprobft.
 Ebend. — 2 v. u. l. abbreviaturis.
 S. 181 — 8 9 10 sollten in der 1ten Zeile nach Vergl. stehen.
 — 193 — 16 l. umgearbeitete.
 — 217 — 17 l. Ganze ft. ganze.
 — 222 — 31 setze man nach 1793; T. II. ib. 1801.
 — 223 — 22 streiche man das Punkt nach erhielt weg.
 — 242 — 12 ist das Punkt nach venereis wegzufreichen.
 — 246, 247 u. S. 252 l. Semler ft. Semmler.
 — 254 Z. 1 l. Ferreras ft. Ferrera's.
 Ebend. — 39 l. Masch'ens ft. Masche'ns.
 — — 42 l. Religionspartheyen.
 S. 256 — 4 v. u. l. da ft. wo.
 Ebend. — 1 v. u. l. Feodor.
 S. 262 — 8 l. supernumerarius ft. Supernumerarius.
 Ebend. — 19 l. passe ft. passe.
 S. 265 — 3 l. corporum.
 — 284 — 16 l. Amsterdamer.
 — 299 — 5 v. u. l. Th. §. ft. §.
 — 327 — 25 u. 26 sind die Worte: Gab heraus: mit Symbolae u. f. w. zu verbinden; so auch anderwärts.
 — 330 — 11 v. u. l. veneunt ft. veniunt.
 — 349 — 5 v. u. l. Süßs Oppenheimern ft. Süße, Oppenheimern.
 — 354 — 10 l. Wülzburg ft. Wilzburg;
 — 359 — 2 v. u. l. Creglingen ft. Greylingen.
 — 360 — 5 l. Dionysii ft. Dyonisii.
 — 369 ist der Artikel von BEROLDINGEN auszufreichen, weil das ihm beygelegte Buch von dem nächst vorhergehenden herrührt.
 — 387 Z. 5 l. am 11 Oktober.
 — 427 — 8 l. 1778.
 — 487 — 27 l. De orna atque progressu etc.
 — 531 — 6 l. constituendis ft. constituentis.
 — 536 — 23 l. Wittenberg ft. Leipzig.
 — 556 — 17 l. Tensamina ft. Teutamina.
 Ebend. — 4 v. u. l. eclipses ft. ecclipses.
 S. 543 — 22 l. vorher ft. aber.
 — 550 zu der Frage in den 2 letzten Zeilen ist Nein zu setzen.
 — 580 Z. 32 ist ein Sternchen vorzusetzen.
 — 607 — 17 l. incunabulis.
 — 651 — 6 l. Kirchenrath.
 — 696 — 3 v. u. setze man nach Stadt: Roslock.
 — 712 — 8 l. 1787 — 1788.
 — 728 — 18 streiche man nach prior den Punkt weg.
 — 742 — 22 l. Börner's Nachrichten u. f. w.
 — 744 — 6 l. der nachherige Prof. Manzel.

B a n d II.

- S. 9 Z. 4 v. u. l. Baudelocque.
 — 15 — 17 l. Henrici. Ebend. Z. 19 setze man hinzu: Sa-
 zii Onomast. litt. P. VI. p. 471—473.
 — 21 — 19 l. Gelegenheit. Ebend. letzte Zeile l. seit 1769.
 — 31 — 13 v. u. l. fedativi ft. feditavi.
 — 32 — 13 l. hydrope ft. hydropa.
 — 38 — 12 l. Zoefius ft. Zaefius.
 — 37 — 15 v. u. l. haereduario.
 — 52 letzte Zeile l. Wann ft. Wenn.
 — 60 Z. 7 v. u. l. odio ft. oelio.
 — 69 — 1 vertilge man das Wörtchen noch.
 — 90 — 9 l. Magdeburgischen.
 — 98 letzte Zeile l. Biographia selecta.
 — 99 Z. 2 l. p. I—XXXVII.
 — 100 — 16 l. geb. zu Augsburg am 18 Sept. 1690; gef.
 1752 oder 1753.
 — 150 — 7 l. Targanae et Valartianae.
 — 155 — 2 v. u. a. l. Hersbruck.
 — 161 — 21 l. Nünning ft. Nüning.
 — 163 — 17 l. Nunningii ft. Nanningii.
 — 166 — 20 l. fogenannte.
 — 177 — 19 bey CORODI setze man; auch CORODI und KOR-
 RODI.
 — 181 BARTH, CHRISTIAN GOTTHELF, lebt noch.
 — 211 Z. 22 l. gef. am 19 Februar 1785.
 — 243 — 11 u. ff. Allerdings kommt eine Notiz von Theod.
 Krüger vor in Schmerfahl's Nachrichten von
 jüngst verstorbenen Gelehrten B. 2. S. 693-702, wo ich
 ihn aber Anfangs nicht fand, weil er im Register nicht
 unter Krüger, sondern unter Krüger gesetzt ist.
 — 254 — 10 l. Sehestädt. Eb. Z. 13 l. Axenii ft. Axonii.
 — 255 — 3 l. Benigni.
 — 256 — 3 v. u. l. Erfter ft. Erst.
 — 264 — 5 l. der ft. des.
 — 271 — 26 l. Mehrere.
 — 275 — 8 v. u. l. Schütz'ens ft. Schütze'ns (denn
 er heist Schütz, nicht aber Schütze.
 — 293 — 6 v. u. l. 1798.
 — 300 — 11 l. chemischen ft. chymischen.
 — 306 — 4 l. cultorum ft. cultorum.
 — 307 — 5 v. u. l. Frankreich.





U.C. BERKELEY LIBRARIES



C037789662

Bd. II

Wolfsheimig

826362 22230

M42

V.2

THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY